

KATALOG 17

Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange
Lerchenkamp 7a
D-29323 Wietze

Tel.: 05146-986038

Email: info@antiquariatlange.de

*Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.
Versandkosten (u. AGB) siehe letzte Katalogseite.*

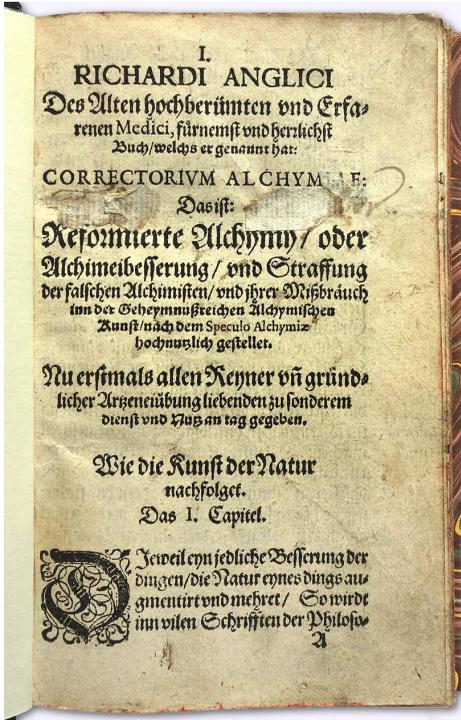
Alchemie u. Alte Rosenkreuzer	1-21
Astrologie	22-57
Freimaurer u.a. Geheimbünde	58-79
Grenzwissenschaften	80-144
Heilkunde u. Ernährung	145-184
Lebensreform u. völkische Bewegungen	185-241
Neugeist	242-280
Okkultismus u. Magie	281-337
Spiritismus u. Parapsychologie	338-374
Theosophie u. Anthroposophie	375-409
Utopie u. Phantastik	410-491
Verschwörungstheorien	492-518
Volkskunde, Aberglaube u. Zauberei	519-553
Varia	554-666
NEU Anhang zum Stöbern	1A-444A

**Weitere Angebote - sowie PDF-Download dieses Katalogs
(mit Farbabbildungen) - unter www.antiquariatlange.de.**

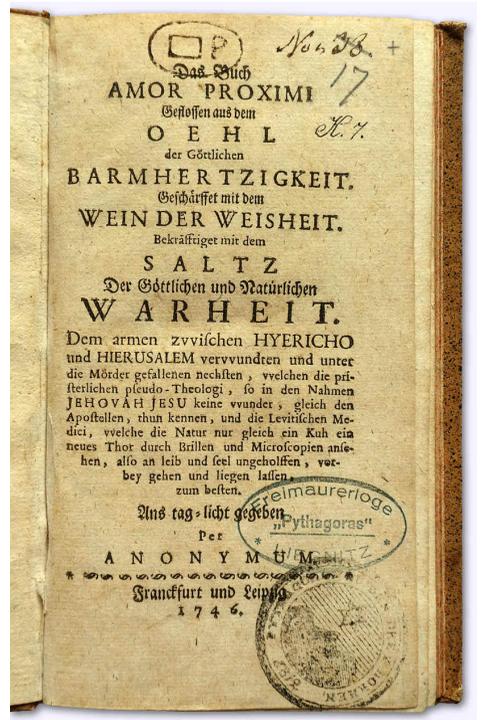
*Wir sind stets am Ankauf antiquarischer Bücher aller Gebiete der Grenz- und
Geheimwissenschaften interessiert!*

Gedruckt in 370 Exemplaren. In zwei Einbandvarianten.

Alchemie und Alte Rosenkreuzer



Nr. 1



Nr. 4

1. Anglicus, Richardus, Raymundus Lullius und Geber [Zugeschrieben]:

I. CORRECTORIVM ALCHYMIAE RICHARDI ANGLICI. Das ist Reformierte Alchimy / oder Alchimeibesserung / vnd Straffung der Alchimistischen Mißspräuch: vom Alten und längst=berühten Medico / Richardo aus Engellandt beschriben. II. RAINMVNDI LVLLI APERTO-rium & Accuratio Vegetabilium. Von eröffnung vñ entdeckung wach=sender Sachen / vñ des Philosophischen steyns / des Wolbekanntnen Philosophen vnd Eremiten Rainmundt Lulli Tractat. III. Des Königs Gebers auß Hispanien Secretu dessen sich die Venetianer hoch austhun. Alles nun erstmals zu dienst vnd nutz allen Rey=ner vnd Geheymnußreicher Artzney vnbenden vñ beliebenden inn Truck gefärtigt. [Erste deutsche Ausgabe]. [Zu Straßburg, bei Bernhard Jobin], [1581]. 151 Bll. (= 302 S.; nur rechts paginiert), 1 w. Bl., Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **2200,00 €**

VD 16 R 2158; Ferguson II,270; Duveen: "Very rare"; Rosenthal 730 u. 731 (davon eins unvollständig); Brüning 0534: "Vermutlich die erste deutsche Ausgabe [...] Alle drei Werke sind Zuschreibungen, keine Originalwerke." - Die zweite, digitalisierte Aufl. von 1596 besitzt ein anderes Druckbild. - Enthält fünf alchemistische Traktate: (1) Richardi Anglici [...] Reformierte Alchimy / oder Alchimeibesserung [...]. (Bl.1-30); (2) Eyn kurtze betrachtung von dem Lapide Philosophorum [...]. (Bl.31-80); (3) Des Sinnerleuchten Berühten Philosophi Rainmundi Lulli [...] Von kurtzer Eröffnung und Entdeckung der Wachsenden Sachen (Bl.81-86); (4) Verständliche Außzeychnuß auß den Büchern des Hoherleuchten [...] Rainmundi Lulli (Bl.86-129). / Rainmundi Lulli vor nie ersehener Tractat / vom Philosophischen Steyn (Bl.129-137); (5) Des Königes Gebers auß Hispanien Buch der Heyligkeyt [...]. (Bl.137-151). - Ohne die ersten 8 nn. Bll. (Titel u. Vorrede von Joh. Fischart. Titel in Kopie beiliegend); erstes Bl. mit gelöschten Namen (Schabspur); tlw. etwas fleckig; mehrere Unterstreichungen mit Rot u. vereinzelt Marginalien; tlw. zu knapp beschnitten mit Verlust von Buchstabenteilen bei den gedruckten Randbemerkungen; auf den letzten zwei weißen Seiten Anmerkungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

2. Böhme, Jakob: Kurzer, aber doch hinlänglicher Auszug der aller merkwürdigsten und wichtigsten, in dreyen Hauptmaterien und Abtheilungen zusammen gezogenen Stellen aus den Schriften des in Ternario Sancto hochehrleuchtet gewesen, und nun in der Glorie seyenden Jacob Böhms. Wovon die Erste Abtheilung den verkündigten Untergang Babels, die grosse Bekehrung der Juden und Heiden, und das darauf folgende herrliche Reich Jesu Christi; die Zweyte Abtheilung aber, die rechte, einem jeden Menschen nöthige, Wiedergeburt; und die Dritte und letzte Abtheilung die Bereitung des Steins der Weisen in sich enthält. [1. Aufl.] Frankfurt u. Leipzig, o.V., 1762. 288 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **1200,00 €**

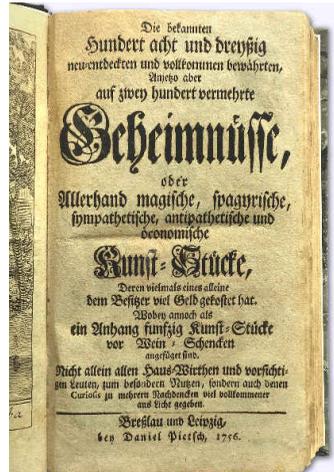
Ackermann III/109. - Der ungenannte Kompilator der vorliegenden Ausgabe, soll der hessisch-darmstädtische Oberlandkommissar Sigmund Heinrich Güldenfalk gewesen sein, was sich allerdings nicht belegen lässt. Der Anhang enthält ein "Philosophisches Sendschreiben, Vom rechten und wahren Steine der Weisheit: Worinnen der ganze Proceß des philosophischen Werks aufrichtig angewiesen wird." Die Basis des von Hermetikern sehr geschätzte Werk erschien 1747 (vgl. Brüning 4519) als Nachdruck der "Idea Chemiae" von 1690. Dazu schreibt Hermann Fictuld im "Chymisch-Philosophischen Probier-Stein" bei seinen Kommentaren zur alchemistischen Literatur unter Nr.30: "Der Author davon ist bekannt, er hat als ein ehrlicher, kluger und weiser Mann gehandelt, und hat der Ordnung nach des sel. Mannes Schriften extrahirt, und in gewisse Classen getheilet, so daß, was allorten weitläufig zertheilet ist, allhier in die Nähe gebracht worden." - Jakob Böhme (auch Jacob, 1575-1624) griff auf seinen Gesellenwanderungen mystische u. alchimistische Gedanken auf, las die Schriften von Kaspar Schwenckfeld u. wurde bei seinen Schriften auch von paracelsischen Ideen beeinflusst. - Leicht berieben u. bestossen; Rücken mit Teil einer Standortnummer; Vorsatz mit kl. Klebmarke; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

3. Chrysophiron [d.i. Joseph Friedrich Göhrung]: Chrysophirons Reden über einige Pflichten der Gold- und Rosen-Kreuzer alten Systems. Herausgegeben ohne Erlaubnis der Oberrn [und mit Anmerkungen versehen von Friedrich Münter]. München [d.i. Altona], [Hammerich], 1792. XX, 164 S., 1 Bl., Kl.-8°, Schlichter Pappband d. Zt. **1200,00 €**

Wolfstieg 42513 (Verf. Göhrung); Kloss 2655 u. Taute 865 (Verf. Wöllner). - Es handelt sich um einen Auszug aus dem Werk "Die Pflichten der G[old] und R[osen] C[reuzer] alten Systems [...] nebst beigefügten Reden anderer Brüder." (Berlin 1782, XL, 232 S.), das nicht öffentlich gedruckt, sondern nur unter Brüdern verteilt wurde. Als Verf. wird auch Johann Christoph Wöllner angegeben, was Wolfstieg aber verneint. - Nach einem Vorbericht werden hier die 3. (höchste Verschwiegenheit), 5. (Gehorsam gegen die Oberrn) u. 6. Pflicht (der Verbrüderung kein Geheimnis zu verschweigen) abgehandelt, u. als Anhang ein "Sendschreiben des heiligen Ignatii Loyola. Von der Tugend des Gehorsams." - Die im Gegensatz zu den Illuminaten anti-aufklärerischen Gold- und Rosenkreuzer standen den Jesuiten sehr nahe, wenn sie nicht sogar von diesen begründet wurden. Die Mitgliedschaft in diesem Hochgradsystem mit seinen "unbekannten Oberrn" setzte voraus, dass der Novize ein Freimaurer-Meister war. Relativ erfolgreich unterwanderten die sich auch mit Alchemie beschäftigenden G. u. R. die Strikte Observanz, gingen aber schon bald nach dem Tod von Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) wieder ein. Wöllner u. Bischoffswerder hatten mit dem naiven König regelmässig "Geisterbeschwürungen" abgehalten u. so Einfluss auf die Staatsangelegenheiten nehmen können. - Einband ist bestossen u. fleckig; Kapitale mit kl. Fehlstellen; Nr. auf Rücken; Aussengelenk geringfügig angerissen; Vorsatz mit Nr. u. Stempel; Titel mit Stempel ("R.V."); Seiten leicht gebräunt u. nur vereinzelt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. bei fester Bindung.

4. Das Buch Amor Proximi Geflossen aus dem Oehl der Goettlichen Barmhertzigkeit. Geschärffet mit dem Wein der Weisheit. Bekräftiget mit dem Saltz Der Göttlichen und Natürlichen Warheit. Dem armen zzwischen Hyericho und Hierusalem verwvanden und unter die Mörder gefallenen nechsten, vvelchen die pristerlichen pseudo-Theologi, so in dem Nahmen Jehova Jesu keine vvunder, gleich den Apostellen, thun kennen, und die Levitischen Medici, vvelche die Natur nur gleich ein Kuh ein neues Thor durch Brillen und Microscopien ansehen, also an leib und seel ungehoffen, vorbeÿ gehen und liegen lassen, zum besten. Ans tag-licht gegeben. Per Anonymum. Franckfurt u. Leipzig, [o.V.], 1746. 159 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **1800,00 €**

Fergusson I/32; Ferchl 8; Kopp II/394; Caillet 1754; Rosenthal 185: "Seltsamer, mystisch-almchem.-medicin. Tractat." - Die erste Ausg. erschien 1678, eine letzte 1782, die Fergusson nicht nennt (vgl. Duveen 20). - Im Bezug auf den Text wurden am Rand des Satzspiegels zahlreiche Kürzel von Bibelzitate eingedruckt. Zur ungeklärten Autorenschaft führt Fergusson das Werk "Teutesches Fegefeuer der Scheide-Kunst" von 1702 an. Dort wird Georg Ernestus Aurelius Reger von Ehrenhart genannt (S.120), der den Text aus den Manuskripten von Ericus Pfeffer Itzehoensis zusammengestellt haben soll (vgl. dazu Fergusson II,186 u. 248). Gottfried Arnold nennt in seiner "Kirchen- und Ketzergeschichte" (1741 Bd.II, S.424-427) einen Peter Moritz aus Halle als Autor. Ein kurzer Auszug aus dem vorliegenden Werk erschien auch im "Hermetischen A.B.C." (1779, Bd.II, S.72). - Leicht berieben u. bestossen; Titel gestempelt u. mit handschrtfl. Signaturen (u.a. Freimaurerloge "Pythagoras" Liegnitz); ein wiederholter Stempel am Ende unter der Holzschnitt-Schlussvignette; tlw. gebräunt u. leicht fleckig; seltene kl. Bleistiftmarkierungen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 5

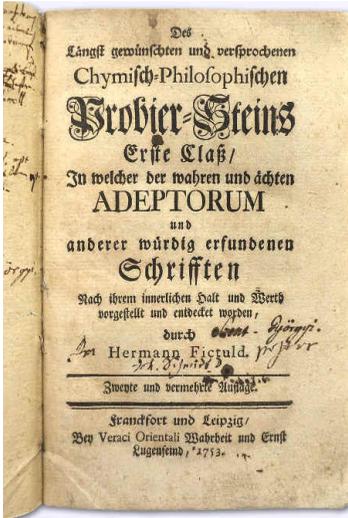
Nr. 5

5. [Dippel, Johann Conrad; zugeschrieben]: Mikrokosmische Vorspiele Des Neuen Himmels und der Neuen Erde; Wie dem Menschen, als dem Bilde Gottes [...] aus der alten verfluchten Erde eine neue vom Himmel gesegnete Erde, zur Ergötzung des Gemüths, und zur Erhaltung des Leibes, microcosmisch und quintessentialisch heraus zu bringen: Item, Was es mit dem Paradiß und dem Fall Adams vor eine Bewandniß habe, und wie Jesus die ganze unter dem Fluch liegende Schöpfung wieder zu rechte bringen und Paradiesisch machen könne und wolle [...] Nach denen in der äussern sichtbaren Natur würckenden zwey ewigen unsichtbaren Principiis, [...] der Welt vor Augen geleyet von Einem Liebhaber göttlicher und natürlicher Geheimnisse. Andere von dem Autore selbst verbesserte Edition. [VORGEBUNDEN: **Die bekanten Hundert acht und dreyßig neu-entdeckten und vollkommen bewährten (...) Geheimnisse**; sowie 2 weitere Werke]. [2. Ausg.]. Amsterdam [i.e. Berlin], [Rüdiger], 1744. 8 Bll. mit gest. Frontispiz (Titel in Schwarz u. Rot), S. 49-128 (S. 1-48 in Kopie anbei), Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **780,00 €**

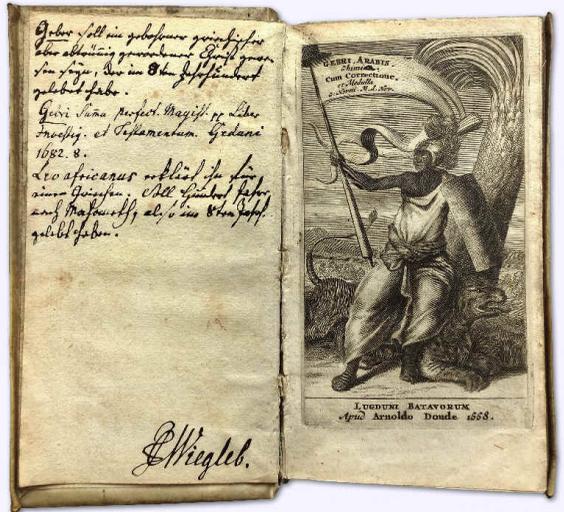
Duveen S.402; Neu 2764; Ferguson N1,96: "There was a later edition: Frankfurt und Leipzig, 1784"; Caillet 2752; Ferchl S.357; Brüning 4177 (EA unter Ch. Schütz); Kistemann Katalog 16, Nr.18 (1784; dabei auch zu den anderen Ausgaben); Vgl. Fictuld "Probier-Stein" 1753, S.111f. - Die Erstausg. der von Fictuld hoch geschätzten Schrift erschien 1733. Laut Dippels Vorwort in seiner Schrift "Christianus Democritus ein Aufrichtiger Protestant..." vom Juli 1733 ein ihm fälschlich zugeschriebenes Werk, das von einem exilierten Schweizer Pietisten verfasst worden ist. Nach Brüning ist der Autor Christoph Schütz (1693-1750), der zeitweise in Homburg vor der Höhe lebte u. gelegentlich Dippels Gast gewesen sein soll. Schütz ist vor allem durch seine religiösen Schriften in Erscheinung getreten, hat aber auch Wellings "Opus Mago-Cabbalisticum" hrsg. (siehe Vorrede der Ausg. 1735). - VORGEBUNDEN: (1) Die bekanten Hundert acht und dreyßig neu-entdeckten und vollkommen bewährten. Anjeto aber auf zwey hundert vermehrte Geheimnisse, oder Allerhand magische, spagyrische, sympathetische, antipathetische und öconomische Kunst-Stücke, Deren vielmals eines alleine den Besitzer viel Geld gekostet hat. Wobey annoch als ein Anhang funfzig Kunst-Stücke vor Wein-Schenken angefüget sind. Nicht allein allen Haus-Wirthen und vorsichtigen Leuten, zum besondern Nutzen, sondern auch denen Curiosis zu mehrern Nachdenken viel vollkommen ans Licht gegeben. [7. Ausg.?]. Breßlau u. Leipzig, bey Daniel Pietsch, 1756, 4 Bll., 171 S., 2 Bll. (Register), mit gest. Frontispiz. Ferchl S. 176; Ackermann V/806: "Sehr selten!" (jewe. Ausgabe 1725). - Sammlung von Rezepten, die erstmals 1717 erschien. U.a. über: Alp, was es mit dessen Drucken vor Beschaffenheit; Ein hohes Alter magischer Weise zu erlangen; Bannen, die Schlangen, das Wildpreth u. dgl.; Clavicula Salomonis, was davon zu halten sey; Frosch-Crone zu erlangen; Geister-Beschwerung, wie es damit beschaffen; Gespenste zu vertreiben; Hexen zu erkennen; Liebe zu erwecken; Magisches Secret; Ruthengänger, was dabey zu observiren; Schatzgraben u. ziehen; Schlangenstein zu bekommen; Spiegel, einen magischen, zuzurichten; Vieh, so bezaubert, zu helfen; Unsichtbar zu machen; Zauberey, allerhand Mittel davor. -- VORGEB: (2) [John Hill] Lvcina sine concubivt d.i. ein Brief an die Königl. Societät der Wissenschaften worinn auf eine unwidersprechliche Art, sowol aus der Vernunft, als aus der Erfahrung bewiesen wird, daß ein Frauenzimmer ohne Zuthun eines Mannes schwanger werden, und ein Kind zur Welt bringen könne. Aus dem Englischen übersetzt [von Abraham Johnson]. Dtsch. Erstausg. Frankfurt u. Leipzig, o.V., 1751, 80 S. -- VORGEB. (3) [Johann Friedrich Schell] Die selbst gewählte Eheverbindung oder wahrhafte Geschichte der Fräulein von R". Erstausg. Erlangen, o.V., 1755, 2 Bll., 76 S. --- Die nach der Vorrede fehlenden S.1-48 liegen in gebundener Kopie bei; wenige S. leicht fleckig; bei (1) wenige S. etwas fleckig; in (2) zwei vom Buchbinder geklebte Ecken, dort kl. kleiner Buchstabenverlust; Bei (3) fehlen die Schlußseiten 77-80; sonst ein guter Zustand. Mängel im Preis berücksichtigt.

6. Fictuld, Hermann: Des Längst gewünschten und versprochenen Chymisch-Philosophischen Prober-Steins Erste Claß / in dem welcher der wahren und ächten ADEPTORUM und anderer würdig erfundenen Schrifftten Nach ihrem innerlichen Halt und Werth vorgestellt und entdeckt worden, durch Hermann Fictuld. Zweyte u. vermehrte Aufl. Frankfurt u. Leipzig, Bey Veraci Orientali Wahrheit und Ernst Lungenfeind, 1753. 170 S., 2 [w.] Bll., Kl.-8°, Schlichter Interimskarton **1200,00 €**

Ferguson I,272: "He divides the philosophers into two classes, the true and genuine adepts, who are pious souls [...] The second class consists, arch-deceivers whose books should be burned.;" Duveen 216: "An important source book for the history of alchemy in which alchemical literature is critically surveyed." - Zweite Auflage (EA 1740) des unverzichtbaren Bio-Bibliographicums, das 178 Werke anführt. Über die Identität von Hermann Fictuld herrscht Uneinigkeit. Nach Kopp ist es Johann Heinrich Schmidt von Sonnenberg, Duveen löst das Pseudonym nach Baron Johann Ferdinand von Meinsdorff auf. Über den Rosenkreuzer Fictuld siehe auch Lennhoff/Posner S.476 u. Frick, Die Erleuchteten, S.313ff. - Alter, eingebundener Innendeckel u. Titel mit Besitzervermerken; durchgehend gebräunt u. tlw. leicht braunfleckig, sonst gutes Expl.



Nr. 6



Nr. 7

Exemplar aus dem Besitz von Johann Christian Wiegleb (1732-1800), der auch handschriftliche Anmerkungen hinterliess:

7. [Geber - Gabir ibn Hayyan ibn Abd]: Gebri Arabis Chimia sive Traditio summae Perfectionis et Investigatio Magisterii innumeris locis emendata à Caspares Hornio Medico Reip. Noribergensis. Accessit ejusdem Medulla Alchimiae Gebricae omnia Editae à Georgio Hornio. Erstausg. Lugduni Batavorum [Leiden], Apud Arnoldo Doude, 1668. 10 Bll. mit gest. Titel; 179 S. (recte 279: S. 241-279 falsch pag. als S. 141-179); 2 Bll. (vier eng beschriebene Seiten mit Anmerkungen), 12°, Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **2000,00 €**

Bolton I,985; Caillet 4419; Ferguson I, 299: "Engraved title, consisting of a black man with a shield, helmet, and lance, from which floats a pennon bearing the first title. Behind the figure is a palm tree, at the foot of which crouches a tiger or leopard. At the bottom is the imprint.;" Duveen 239: "The editor of this edition was Caspar Horn, physician of Freiberg in Saxony (see Ferguson I,416), but it was only published after his death by Georg Horn, who was professor of history at Leyden (see Ferguson I,416). The 'Medulla Alchimiae Gebricae' (by Caspar Horn) begins at p.235 and appears here for the first time." - Einband leicht fleckig; Titel mit geringfügigen Randläsuren; wenige Anstreichungen u. kl. Marginalien im Text, wenige Seiten leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - von bemerkenswerter Provenienz: das Expl. stammt aus dem Besitz von Johann Christian Wiegleb (1732-1800), Ratsherr, Apotheker u. Chemiker; der auf dem Vorsatz u. im Anhang umfangreiche Anmerkungen in dtsh. u. latein hinterließ. Als ein entschiedener Widersacher von Pseudowissenschaften stellte Wiegleb die Alchemie auf eine Stufe mit Hexerei, Teufelsbeschwörungen u. Geisteshererei (siehe dazu seine "Historisch-kritische Untersuchung der Alchemie, oder der eingebildeten Goldmacherkunst; von ihrem Ursprunge sowohl als Fortgange, und was nun von ihr zu halten sey." Weimar 1777). U.a. stellte er auch bis Bd. 12 die Reihe: "Johann Nikolaus Martius: Unterricht in der natürlichen Magie" zusammen.

8. Geber [d.i. Gabir ibn Hayyan] und Philaetha [Hrsg.]: Geberi, des Königes der Araber, scharfsinnigen Philosophi und wahren Adepti, Curieuse vollständige Chymische Schrifft: Worinnen In den vier Büchern das Quecksilber, Schwefel, Arsenicum, Gold, Silber, Bley, Zinn, Kupffer, Eißen, [et]c. Oefen, Instrument, Sublimationen, Descension, Distillationen, Calcination [...] abgehandelt werden, Wie auch Das Testament, Güldene Buch der dreyen Wörter Kallid Rachaidibi, und andere Chymische Tractäten, Summa, die gantze Kunst die unvollkommenen Metalle, als Kupffer, Zinn, Bley, Eissen, [et]c. in Vollkommene, als Silber und Gold zuverwandeln, das ist, Wie man Silber und Gold machen soll, enthalten; Alles aus einen Uralten Mss. genommen, [...] / an Tag gegeben von Philaetha. Erste dtsh. Gesamtausg. Franckfurth u. Leipzig, Verlegts Hieron Philipp. Ritschel Buchh., 1710. 7 Bl. (Titel in Rot u. Schwarz, blattgroßer Holzschnitt als Frontispiz, u. Register), 288 S. mit 15 weiteren Holzschnitten im Text, Kl.-8°, Neues Halbleinen, Deckel mit Kleisterpapier bezogen **2400,00 €**
 Duveen S.240; Caillet 4421; Schmieder S.92; Kopp II, S.335; Vgl. Ferguson I,300 (2.Ausg. 1751). - Enthält: Gerbers Summa in vier Bücher (S.1-207); Das Buch der Dreyen Wörter Kallid Rachaidibi (S.208-226); Sendschreiben Alexandri des Königes der Macedonier, Von der geheimen Composition des Steines der Weissen (S.227-235); Eines unbekanntan Autoris Geheimnus vom Stein der Weisen (S.235-244); Das Buch der Untersuchung (S.244-266); Gerbi [...] Testament oder letzter Wille (S.267-280); AVICENNAE [...] Tractat Von der Congelation und Conglutination der Steine (S.281-287); Faustus Sabaeus an den Leser (S.287-288). - Titel mit kl. Papierläsur; tlw. etwas fleckig u. mit angeknickten Ecken; wenige Anstreichungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

9. Gloria Mundi. Kleine Paradeis-Tafel. Das ist: Beschreibung der uralten Wissenschaft des Lapidis Philosophorum Autore Anonymo. [4. Aufl.]. Hof, in der Vierlingischen Buchhandlung, 1774. 8 Bl., 165 S., 1 Bl., Kl.-8°, Neues Leder mit gold- u. blindgepr. Rückentext **1600,00 €**

Caillet 4598; Ferguson I,331; Ferchl 189; Brüning 5140; Kopp II,370. - Erschien zuerst 1620, dann 1648 u. 1692. Nachgedruckt in "Deutsches Theatrum Chemicum" 1732 (III, S.357) u. im "Musaeum Hermeticum" 1749 (S.203). Eine letzte Aufl. erschien noch 1780. Der Verfasser ist unbekannt bzw. umstritten, einige Bibliografien schreiben den Titel Robertus Vallensis, andere Barcius oder Johann von Sternberg zu. - Titel aufgezogen u. mit restauriertem Anriss; ab S.111 mit Wurmang (zuerst min., dann größer werdend u. tlw. mit Verlust von Buchstabenteilen); wenige Randanstreichungen, sonst ein gutes u. schönes Expl. - Sehr selten.

10. Hermetisches A. B. C. derer achten Weisen alter und neuer Zeiten vom Stein der Weisen. Erster bis Vierter Teil [kmpl.]. Erstausg. Berlin, bey Christian Ulrich Ringmacher, 1778-1779. 4 Bl., 318 S., 1 Bl. / 348 S. / 299 S. / 325 S., 1 Bl., Kl.-8° u. 8°, Vier unterschiedliche Einbände d. Zt. **2800,00 €**

Ferguson I, 397 (mit Inhaltsverz.); Duveen S. 292; Wellcome III, 254; Kopp II, 332; Bernus 233; Karl R.H. Frick "Die Erleuchteten" S.424ff; Ackermann V, 1334: "Die überaus seltene Originalausgabe, die fast gar nicht mehr in den Handel kommt [...] Das Werk enthält im Auszuge 73 der seltensten alten Hauptwerke aus den Gebieten der Alchemie, Rosenkreuzerei,...Kabbala etc." - Unter den Verfassern finden sich u.a. Aristoteles, Brothoff (Rotbart), Abr. Eleazar, Marsilius Ficinus, Fictuld, Grasshoff, Jamsthaler, Jane Leade, Lullus, Raym, Siebmacher, A. von Suchten, Vaughan, Welling. - "The book consists of extracts from the current literature, which give an idea of which considered of importance to be studied at the time." (Ferguson) - Zwei der Bde. enthalten neben dem Titel einen Nebentitel, der laut Ferguson nachträglich vorgesetzt wurde. - Teil (1) Pappband d. Zt.; berieben, bestossen u. leicht fleckig; Rücken mit Abschabungen; Vorsatz mit Besizervermerk; Titel gestempelt "Loge Minerva zu den drei Palmen Leipzig". (2) Pappband d. Zt.; berieben, bestossen, etwas fleckig u. mit Standortmarke sowie Beschriftung von alter Hand; Innengelenke mit Wurmpsuren; Titelfrückseite gestempelt, Anstreichungen. (3) Interimseinband aus Karton; leicht bestossen u. angerändert da unbeschnitten; unaufgeschnitten; durchgehend braunfleckig. (4) Pappband d. Zt.; berieben, bestossen, etwas fleckig u. mit Standortmarke sowie Beschriftung von alter Hand; zweite Titelfrückseite gestempelt; Seiten tlw. gebräunt u. leicht braunfleckig, sonst gute Expl.

11. Hornfisher, Daniel [d.i. Daniel Schulten]: Löwe und Phönix. Das große Handbuch der praktischen Spagyrik und Alchemie. 1. Aufl. Braunschweig, Aurum Verlag, 1998. 351 S., mit Abb. im Text u. auf Taf., 8°, Illus. O-Pappband **298,00 €**

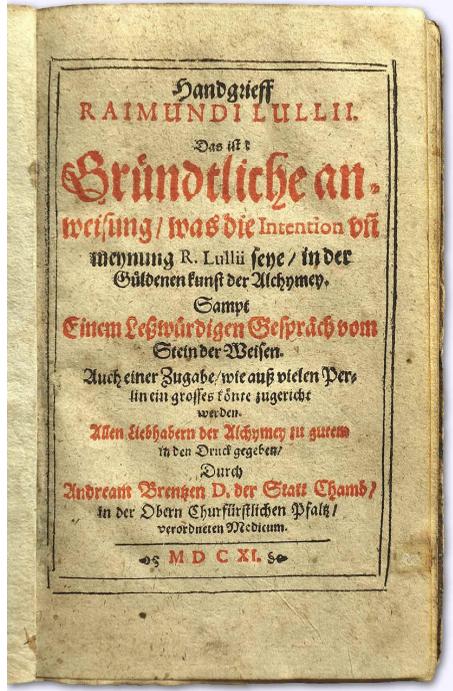
U.a. über: Grundlagen der spagyrischen Heilkunst; Das spagyrische Aufschluß; Pflanzenspagyrik; Signaturen; Spagyrik mit tierischen Ausgangsstoffen; Zum Lesen alter Texte; Das Reich der Mineralien u. Metalle; Innere Alchemie; Profane Alchemie; Lebenselixiere; Das große Werk; Basilius Valentinus: Der Lapis Ignis; Basilius Valentinus: Die zwölf Schlüssel; Johann Isaak Hollandus: Opus Saturni; Sir George Ripleys verborgenes Buch; Menstrua; Das häusliche Labor. - Zum 250. Goethe-Geburtstag wurde "Löwe und Phönix" 1999 in Weimar als einziges Esoterikbuch mit dem "Goethe-Verlagspreis" ausgezeichnet. Verdient, denn es gibt in seiner Ausrichtung u. Klarheit kein vergleichbares Buch in deutscher Sprache. - Ein sehr gutes Expl.

12. Junius, Manfred M.: Praktisches Handbuch der Pflanzen-Alchemie. Wie man heilkräftige Essenzen, Tinkturen und Elixiere selbst zubereitet. 1. Aufl. Interlaken (Schweiz), Ansata-Verlag Paul A. Zemp, 1982. 268 S., 2 Bll., mit Frontispiz u. Textabb., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **168,00 €**

"Die wichtigsten spagyrischen Methoden werden - ohne Geheimniskrämerei! - in der ganzen Praxis dargestellt. Der Autor beschreibt detailliert die Aufbereitungsarten von heilkräftigen Essenzen, Tinkturen und Elixieren. Dabei läßt er auch sein großes Wissen über die indisch-ayurvedische Medizin in seine Darstellungen einfließen, und anhand vieler Zitate aus berühmten Quellenwerken wird die reiche Symbol- und Bilderwelt der alten Alchemisten entschlüsselt und unserem Verständnis zugänglich gemacht. Auch die Beziehungen zur Astrologie anhand einer ausführlichen Signaturenlehre (Tierkreis-Körperorgane-Heilpflanzen) wurden noch nirgends in dieser Vollständigkeit aufgezeigt." (Klappentext) - Umschlag geringfügig berieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 10



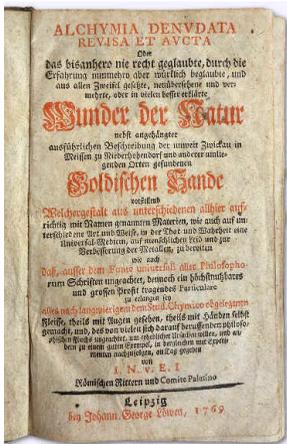
Nr. 13

13. Lullus, Raymundus: Handgrieff Raimundi Lullii. Das ist: Gründtliche anweisung / was die Intention un meynung R. Lullii seye / in der Güldenene kunst der Alchymey. Sampt einem leßwürdigen Gespräch vom Stein der Weisen. Auch einer Zugabe, wie auß vielen Perlin ein großes könnte zugericht werden. Allen Liebhabern der Alchymey zu gutem in den Druck gegeben / Durch Andream Brentzen D. der Statt Chamb / in der Obern Churfürstlichen Pfaltz / verordneten Medicum. [2. Aufl.] o.O., o. Dr., 1611. 92 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **2000,00 €**

Brüning 1005: "Seltene, sicher untergeschobene Abhandlung". In keiner weiteren Bibliografie angeführt. Die Erstausgabe erschien 1608 (VD17 18:727978Q), beide hrsg. von Andreas Brentius. - Ramon Llull (dtsch. Raimund Lull, latinisiert Raimundus Lullus; um 1232-1316), mallorquinischer Philosoph, Logiker u. Theologe. Die römische Kirche hat ihn lange Zeit auf den Index verbotener Bücher gesetzt u. erst weit später rehabilitiert (Papst Pius IX. sprach Ramon Llull selig). Trotzdem hatten seine Werke eine große Wirkungsgeschichte, sie wurden heimlich studiert u. kopiert. Es gibt, wie vorliegend, auch einige pseudo-lullistische Schriften, die sich hauptsächlich mit Alchemie beschäftigen. - Einband beschabt, bestossen u. etwas fleckig; Rücken fehlt; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

14. Naxagoras, Ehrd von [d.i. Johann Erhard Neithold]: [Aureum vellus oder Güldenes Vließ] Ehrd De Naxagoras, Joh. Equit. Roman. aurat. ac Sacri Palat. & Aulæ Later. Comitiss Aureum Vellus, Oder Güldenes Vließ. Das ist, Ein Tractat, welcher darstellet den Grund und Ursprung des uhralten güldenen Vließes, worinnen dasselbe ehemals bestanden [...] was vor eine gefährliche weite Reise deswegen angestellt worden, und von weme, auch wie es endlich zu einer allerhöchsten Ritter-Orden gediehen [...] Editio Secunda. Cum Supplemento Aurei Velleris vermehret. (2. Aufl.) Franckfurt am Mayn, bey Stocks seel. Erben und Schilling, 1733. eingefalteter doppelblattgroßer Titel in Rot u. Schwarz, 384 S., 320 S., 62 S. mit 1 Falttaf., Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit Rückenschild **1350,00 €**

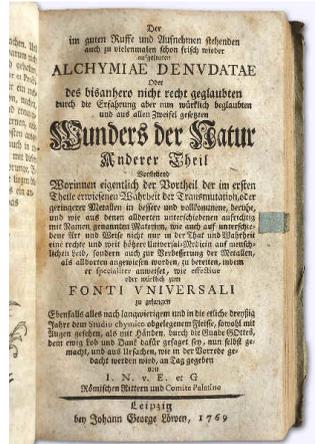
Ferguson II, 128; Caillet 7936; Vgl. Duveen 426 (EA 1731); Kopp II, 214-218 (ausführlich zum Werk u. Verfasser). - Die vorliegende Ausgabe ist erstmals um das Supplement von 62 Seiten vermehrt. Der Autor (die Auflösung des Pseudonyms als Johann Neithold oder Neidhold ist umstritten) wurde bei den Deutschen Alchemisten des 18. Jh. als vermeintlicher Kenner hermetischer Geheimnisse geschätzt u. man arbeitete auch in später Zeit nach seinen Vorgeben (vgl. Kopp). - Einband leicht fleckig; Seiten tlw. etwas braunfleckig; Zwischentitel mit kl. Papierergänzung am Rand, sonst schönes Expl.



Nr. 15



Nr. 15



Nr. 15

15. N[axagoras], J[ohann] E[hrd] v[on]: Alchymia Denudata Revisa Et Aucta Oder das bisanhero nie recht geglaubte, durch die Erfahrung nunmehr aber wirklich beglaubte, und aus allen Zweifel gesetzte, neuübersehene und vermehrte, oder in vielen besser erklärte Wunder der Natur nebst angehängter ausführlicher Beschreibung der unweit Zwickau in Meissen zu Niederhohendorf und anderer umliegenden Orten gefundenen Goldfischen Sande vorstellend Welchergestalt aus unterschiedenen allhier aufrichtig mit Namen genannten Materien [...] eine Universal-Medicin, auf menschlichen Leib und zur Verbesserung der Metallen zu bereiten [...] von I. N. v. E. I., Römischen Ritters und Comite Palatino. [ANGEBUNDEN:] Der im guten Ruffe und Aufnehmen stehenden auch zu vielenmalen schon frisch wieder aufgelegten Alchymiae Denudatae Oder des bisanhero nicht recht geglaubten durch die Erfahrung aber nun wirklich beglaubten und aus allen Zweifel gesetzten Wunders der Natur Anderer Theil [...]. [letzte kmpl. Aufl.]. Leipzig, bey Johann Georg Löwen, 1769, 1769. 224 S., Titel in Rot u. Schwarz / 376 S., 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **1600,00 €**

Ferguson II, 127; Rosenthal 626; Vgl. Caillet 7936 (1728); Vgl. Duveen 425 (1716); Kopp II, 211ff (ausführlich zum Werk u. Verfasser). - Enthält mit eigenständigen Titel im Anhang: "Ausführliche Beschreibung Der unweit Zwickau in Meissen zu Niederhohendorf und anderer umliegenden Orten gefundene Goldfischen Sande Wie selbige und durch wen sie erfunden worden warum sie nach gemeiner Art nicht, aber auff Chymische Weise, und wie sie zu gute zu machen [...] von I.N.V.I.E.A. ac. S.P. et A.L.C.". Dieser Text erschien schon 1696 separat. Die Erstausg. des "Anderen Theils" war 1727 erschienen. - Die Verfasserschaft der "Alchymia denudata" ist nicht eindeutig nachweisbar; neben Neithold wird bei Holzmann-B. VI, 505 auch Johann Hector von Klettenberg (1684-1720) genannt. - Einband bestossen u. etwas fleckig; Rücken angerissen (aber fest); Vorsatz mit kl. Klebemarke u. Besizervermerk; zwei Textreiter, tlw. etwas braunfleckig; einige Blatt mit Feuchtigkeitrand, sonst ein gutes Expl.

16. Philaleta, Eugenius [d.i. Thomas Vaughan]: Magia Adamica Oder das Alterthum der Magie. [3 Teile in 1 Band]. Als dererselben von Adam an herabwärts geleitete Erweisung, Welcher eine gantz vollkommene Entdeckung des wahren Himmels, der Erden, oder derer Magorum, himmlischen Chaos und erste Materia aller Dinge zugefüget Durch Eugenius Philaleta. Aus dem Englischen übersetzt. Erste dtsh. Gesamtausg. Leipzig u. Hof, Verlegts Johann Gottlieb Vierling, 1735. 8 Bll. (Titel in Schwarz u. Rot), 156 S. / S. [157]-236 / S. [237]-322, 7 Bll. (Register), Kl.-8°, Neues Halbleder mit goldgepr. Rückenschild **1250,00 €**

Grässe S.53; Ferguson II, 195f. (mit anderen Ausg.); Duveen 599 (Ausg. 1704); Cailliet 11060 (zweite Sammelausgabe 1749); Ackermann V/1382 (Ausg. 1704) über den Autor: "Thomas Vaughan [1622-1666], ist eine der seltsamsten Erscheinungen des 17. Jahrhunderts. Er ist unter den verschiedensten Namen aufgetreten, und Schmieder [Gesch. d. Alchemie 389-94] meint, daß auch der Name Vaughan ein Pseudonym und aus vagans entstanden sei, da sein Träger sich zeitlebens auf Reisen befunden hat. Er durchwanderte ganz Europa, kam bis nach Indien und wurde allgemein für einen wahren Adepten gehalten. Seine Schriften sind durchwegs selten." - Vorliegend die erste deutsche Sammelausgabe der 1650 erschienenen Werke, die einzeln 1704 ins Deutsche übersetzt wurden. Der Bd. enthält neben "Magia adamica" auch "Antroposophia theomagica, Das ist Eine Rede von der Natur des Menschen, und seinem Zustande nach dem Tode, an Seines Schöpfers erste Chymie gegründet, und durch eine mit der Hand verrichtete Untersuchung derer Anfänge der grossen Welt bekräftiget." (S. 157-236) u. "Anima magica abscondita, Oder Eine Rede von dem allgemeinen Geiste der Natur; Samt dessen tieff verborgenen, wunderbaren und merkwürdigen Auf- und Niedersteigen." (S. 237-322), jeweils mit eigenem Titelblatt. - Durchgehende Wurmspur bis S.240 (tlw. mit Buchstabenverlust), sonst ein gutes u. schönes Expl.

17. Philaethae, Irenaei [d.i. George Starkey]: Kern der Alchymie. Das ist ein durch Erfahrung bewährter Tractat, welcher eröffnet, das geheime und hochverborgene Geheimniß des Elixirs der Weisen. Abgetheilet in zwey Theil Worvon der erste fürnehmlich die Theoriam der ander aber die Practicam der Kunst erklärt [...] Geschrieben Durch Irenæum Philoponum Philaetham. Aus dem Englischen übersetzt von Johann Langen. (Reprint der Ausg. Valentin Adler 1685). [Stockholm], Verlag G. Wendelholm, 1990. 9 Bll., 205 S., Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**
Faksimile. Zur Originalausg. vgl. Ferguson II, 194f. - Neuwertig.

18. [Schmieder, Karl Christoph] und [Hans Kayser (Hrsg.): Alchemistische Transmutations Geschichten aus Schmieders Geschichte der Alchemie. 1833 - 1923. Nummeriertes Expl. (297/500) auf Handbütteln. [Leipzig], Insel Verlag; überklebt von der Vereinigung der Freunde mystischer Literatur, Berlin-Wilmersdorf, 1924. 154 S., 1 Bl., 8°, Neueres Leinen mit O-Deckelschild **175,00 €**

(= Vereinigung der Freunde für Mystische Literatur. Zweite Veröffentlichung). - Das Buch erschien auch in einer ebenfalls nummerierten 200er Aufl. (ebenfalls 1923) mit dem Vorteil "Chorus Mysticus". - Inhalt: Setonius; Sendivogius; Philaetha; Der Bericht des Helvetius; Wagnereck; Laskaris u. Johann Friedrich Bötticher; Jesse Syberg Seheld; James Price; Nachwort von H[ans] K[ayser]. - K. Ch. Schmieder (1778-1850) glaubte die Transmutation bzw. Metallverwandlung sei tatsächlich möglich. - Der Einband ist in den Farben (roter Rücken u. beige Deckel) an den Original-Einband angelehnt; das Deckelschild wurde wiederverwendet (wenn auch leicht schief); das Erscheinungsjahr 1923 an einer Stelle auf 1927 ausgebessert (?); Seiten beschnitten. - Gutes Expl. der seltenen Veröffentlichung.

19. [Siebmacher, Johann Ambrosius]: Das Güldne Vließ, Oder Das Allerhöchste, Edelste, Kunstreichste Kleinod, und der urälteste verborgene Schatz der Weisen, In welchem da ist Die Allgemeine Materia Prima, derselben nothwendige Præparation und überaus reiche Frucht des Philosophischen Steins augenscheinlich gezeigt und klärlich dargethan. Philosophischer und Theologischer Weise beschrieben und zusammen verfaßet durch Einen ungenannten, doch wohlbekannten ec. Ich Sags Nicht. [ANGEBUNDEN: Eugenius Philaleta: Magia Adamica Oder das Alterthum der Magie]. [3. Aufl.]. [Nürnberg, Bey Johann Adam Schmidt], [1737]. 8 Bll., S. 1-196, 2 Bll., S. [197]-208, mit Frontispiz (J.A. Schmidt exc.), drei Kupfertaf. u. einer eingefalteten Tab., Titel in Rot und Schwarz, Kl.-8°, Neuerer Pappband mit Rückenschild **2800,00 €**

Ferguson II, 383; Duveen 550; Ferchl 502; Kopp I, 244. Die Erstausgabe erschien 1736, erkenntlich an der verdruckten Seitenfolge ab S.17, die erst wieder mit S.32 in der Abfolge stimmt. Im gleichen Druckjahr erschien eine korrigierte Fassung, die wie die vorliegende Ausgabe um einen "Zwischentitel" u. eine Kupfertafel (ab S.196) erweitert wurde. - Die Initialen des "Ich Sags Nicht" lassen auf Johann Siebmacher Noribergensis schließen, trotzdem ist die Zuschreibung an den 1611 gestorbenen Wappenbuch-Siebmacher fragwürdig. Ein Textauszug des Werks erschien in "Hermetisches A.B.C." (1778, Bd.1: S.145-157). --- ANGEBUNDEN: Eugenius Philaleta [d.i. Thomas Vaughan]: Magia Adamica Oder das Alterthum der Magie [...]. Dasselbe wie Nr. 16 im vorliegende Katalog, d.h. gleiche Ausgabe, gleiche Seitenzahl usw.. --- Titel bei beiden Bänden mit unterem Randausschnitt (Verlust der Jahres- u. Verlagsangaben); im 2.Bd. ab S.243 mit Wurmlöchern (tlw. mit Buchstabenverlust), sonst ein gutes Expl.

20. Tiedemann, Dieterich [Hrsg.]: Hermes Trismegists Poemander oder von der göttlichen Macht und Weisheit aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Dieterich Tiedemann. Erstausg. Berlin u. Stettin, bey Friedrich Nicolai, 1781. XXIV, 148 S., 8°, Goldgepr. Halbleder d. Zt. 900,00 €

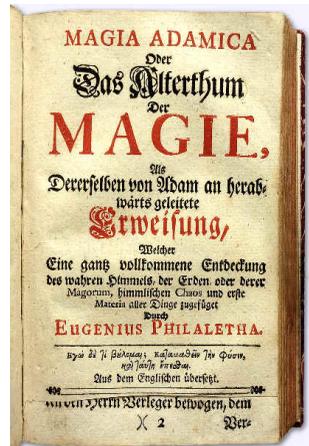
Poimandres (auch als Poemandres, Poemander oder Pimander), ein Traktat aus der Sammlung "Corpus Hermeticum". Als Verfasser galt schon in der Antike Hermes Trismegistos, dem eine Vielzahl von religiösen, astrologischen u. magischen Schriften zugeschrieben wurden. Das Corpus Hermeticum gilt als wichtigste Quelle der hermetischen Geheimlehren. Direkte Einflüsse auf die christliche Gnosis des 3. u. 4. Jahrhunderts sind nachweisbar. - Dieterich Tiedemann (1748-1803), eklektischer Philosoph u. Prof. in Marburg. - Etwas berieben u. leicht bestossen; Rücken mit kl. Standortmarke; Vorsatz mit Besitzervermerk; leicht gebräunt u. tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes u. schönes Expl.



Nr. 19



Nr. 19



Nr. 19

21. Wiedenmann, Baptist: Das große Mysterium. Alchimie und Lebenselixier. Teil 1 und 2 [kompl.]. 1: Alchimie und Lebenselixier. 2: Die Bewußtseinsreiche im Weltall. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1910]. 45 S. / 45 S., 8°, O-Karton (2 Hefte) 68,00 €

(= Osiris-Bücher. Band 14 u. 15. Hrsg. von Dr. P. von der Heide). - Inhalt Teil 1: Was unter Alchimie zu verstehen ist. Die Farben der Elemente oder Tattwas; Die Tattwalehre der Inder von Sankara Karya; Die Verwandlung der "Metalle" in Gold. Das Lebenselixier. - Teil 2: Die Bewußtseinsreiche im Menschen u. im Weltall; Das Geheimnis der Zahl Sieben in der Alchimie, Bedeutung u. Wirkung der Farben u. Töne [mit Noten]; Farben u. Schwingungen (Bewußtseinszustände) der sieben Prinzipien im Mikrokosmos u. Makrokosmos, die Wechselbeziehungen zw. beiden; Der Mensch als Alchemist. Die sieben Prinzipien als Schlüssel zum Menschheitsrätsel; Das Geheimnis der Unsterblichkeit, Selbstveredlung u. Wiedergeburt. - Beide Einbände leicht fleckig u. auf dem Deckel mit Buntstiftmarkierungen; Teil 1: leicht angeknickt u. mit ergänzter Randfeldstelle, innen Anstreichungen mit hellgelben Textmarker; beide unbeschnitten u. tlw. mit Fleckspuren, sonst gute Exemplare. - Selten.

Astrologie

22. Asboga, Dr. Friedbert: Handbuch der Astromagie. Teil 1 bis 8 [kompl.]. Ein Lehrgang für Suchende und Lebensreformer. Erstausg. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 258 S., 1 Bl., mit vielen Tabellen u. einigen Textfig., 8°, O-Halbleinen 60,00 €

(1. Teil): Magie (Einführung, Magie, Schutzgeister, Zahlenmagie, Dämonen, Talismane, Edelsteine, kabbalistische Horoskopie). - (2. Teil) Allgemeine Astrologie I.: Makro- und Mikrokosmos, unser Planetensystem, Zyklen, Perioden und Rythmen; Entwicklung der Erde und des Menschen usw. - (3. Teil) Allgemeine Astrologie II.: Der Zodiakus, die Tierkreiszeichen, astrologische Häuser, Planeten, Aspekte, Tattwas usw. - (4. Teil) Allgemeine Astrologie III.: Das Lebenshoroskop I. Teil. - (5. Teil) Spezielle Astrologie I.: Das Lebenshoroskop II. Teil. - (6. Teil) Spezielle Astrologie IV.: Die Mondknoten und sensitiven Punkte; Die Hilfshoroscope. - (7. u. 8. Teil) Spezielle Astrologie V / Astrologische Medizin. - Irrtümlich wurden bei der Titelnennung die Teile II u. III "Spezielle Astrologie" übergangen; der Band ist so kompl. - Einband etwas bestossen u. geringfügig fleckig; Titel mit Besitzervermerken; Eine priv. astrologische Skizze auf der Titelseite von Teil IV; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

23. Astrologische Messing-Drehscheibe in silberner, taschenuhrähnlicher Metallkapsel. Nach 1900. ca. 4,5cm Durchmesser, ca. 3mm Dicke **198,00 €**

Flache aufklappbare Metallkapsel, innen eine zweifache astrologische Drehscheibe (Volvelle) aus Messing. Die untere Scheibe enthält die Symbole der 12 Tierkreiszeichen u. eine Gradeinteilung, die drehbare obere Scheibe in mehrfacher Wiederholung die Planeten. Erinnert von der Gestaltung etwas an eine Taschenuhr. - Im Deckel der Aufdruck "Brevet Patent / Bte. S.G.D.G. / U.S.A. PAT. APPL. FOR. / D.R.G.M. ANG. / 14592." - Äußerlich etwas berieben; Metall u. Messing etwas angelaufen, sonst guter Zustand.

24. Boll, Franz, Carl Bezold (Mitwirkung) und W[ilhelm] Gundel (Hrsg.): Stern glaube und Stern deutung. Die Geschichte und das Wesen der Astrologie. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Carl Bezold dargestellt von Franz Boll. Nach der Verfasser Tod herausgegeben von W. Gundel. Mit 48 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln sowie einer Sternkarte. 3. Aufl. Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1926. XII, 211 S., XX Taf., 1 Faltaf., 2 Bll., mit Textabb., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **36,00 €**

Hauptkapitel: Die Astrologie der Babylonier; Die Entwicklung der Astrologie auf klassischem Boden; Die Astrologie in Ost u. West von der Entstehung des Christentums bis zur Gegenwart; Die Elemente des Himmelsbildes; Die Methoden der Stern deutung; Der Sinn der Astrologie. - Mit Literaturübersicht u. Register. - Einband min. fleckig; Titel mit kl. Besitzerstempel; leicht angeplatztes Titelgelenk; tlw. leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

25. Brandler-Pracht, Karl (u.a.): Die astrologische Technik. [3 weitere Werke ANGE BUNDEN]. IV. Aufl. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1919. 252 S., 2 Bll., mit 21 Fig., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **68,00 €**

(= Astrologische Kollektion zum Selbststudium Band 1). - ANGE B.: **Hesse, Paul:** Licht und Welttäter als Ursachen der Planeten-Umläufe und Rotationen. Mit Geleitwort von Dr. C. E. Schmidt. (= Die astrologische Forschung und die Einsteinsche Theorie im Lichte einer neuen Himmelsmechanik und Naturphilosophie). Linser-Verlag, Berlin-Pankow 1922, Erstaussg., 46 S., 1 Bl. mit 7 Abb. - ANGE B.: **Drechsler, Dr. Adolph:** Astrologische Vorträge, zur Einführung in "das Verständnis des Systems und der Geschichte der Astrologie" gehalten zu Dresden im Winter 1854/55. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Manuldruck der Ausg. Dresden 1855 von Verlag Fr. Paul Lorenz, Freiburg i. Br. um 1922, 87 S. - ANGE B.: **Unglaub, Bernd:** Die Waage-Menschen geboren zwischen 23. September und 23. Oktober, ihr persönliches Schicksal bis zum Jahre 1935. (= Schicksal und Planetenlauf). Bios-Verlag, München um 1930, 32 S. - Brandler-Pracht mit Gebrauchsspuren: Titel angerissen u. geklebt, umfassend mit Bleistift beschrieben, auf der 1. u. 2. Seite kl. aufgeklebte Tabellen (keine Textberührung), im Text wenige Bleistiftanmerkungen; alle mit gebräuntem Papier, sonst sauber u. gut. Im hinteren Buchdeckel in einer Lasche ein Zeitungsausschnitt aus: Der Stern, Heft 25, 12. Jhg., Juni 1959 "Sterne lügen nicht. Die Woche vom 21. bis 27. Juni 1959".

26. Eisenhart-Saur, Götz: Die naturgesetzlichen Grundlagen der Astrologie. 1. Aufl. Zeulenroda i. Thür., Bernhard Sporn, 1937. 54 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

"Es hat eine Rückwanderung durch Jahrhunderttausende - ja Millionen - zu unserem altarischnordischen Urier hin zu gelten um den Nachweis zu erbringen, daß er der Grundsteinleger für die Astrosophie oder Astrologie wurde, aus welcher das gesamte, leider durch den westöstlichen Liberalismus so weitgehend verbogene und verlogene Weltwissen wurde. Mit dessen Reformation gelangt die weiße Menschheit zur Rettung aus all ihren so vielseitigen, auch wirtschaftlichen, Gefahren heraus." (Vorwort). - Ein gutes Expl.

27. Elmsberg, K. W. und L. von Keil: Astrognostica Rediviva. 1., 2. und 3. Lieferung [kompl.]. Esoterisch Kosmo-psychische Weltkunde. Alte Tempelweisheit in neuer Fassung. 2. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag,, 1932. 2 Bll., S.1-80 / 2 Bll., S. 81-176 / S. [177]-296, mit einigen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (3 Bde.) lose im O(?)Halbleinen **70,00 €**

Die Schrift erschien in drei Lieferungen, in der ersten Aufl. die ersten beiden im "Ora"-Vlg. u. die letzte im Baum-Vlg.; vorliegend die 2. Aufl., wo alle 3 Lieferungen im Baum-Vlg. erschienen sind. - "Astrognostik ist das Wissen um die Seele der Gestirnwelten, ebenso um die Tiefen unserer Seele. Sie ist darstellende Psychologie, geometrische Moral, mathematische Berechnung der schwingenden Strahlen in Licht, Farbe und Ton. Sie ist das verkörperte kosmische Gesetz von Ursache und Wirkung." (S.4) - U.a. über: Elementenschau; Horoskopform u. Häuserbildung; Der Tao-Aspekt u. sein Gegenpart der Trilin; Die Dreiheit der strahlenden Aspektwellen; Natursymbolik; Art der Kraftstrahlen; Progression; Solarhoroskop; Das Sexualproblem in der Horoskopie; Gnostisch-Esoterische Naturschlüssel; Tönende Kristallworte. - Die Expl. sind unbeschritten u. dadurch tfs. etwas angerändert, sonst gut erhalten. Sie liegen lose in einem Halbleinen-Einband, der an den oberen Kapitalen etwas angerissen ist.

28. Feerhow, Lia [d.i. Lia Wehofer, später Ore]: Astrologische Deutungsregeln in neuer Bearbeitung. [Deckeltitel: Astrologische Aphorismen]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 2 Bll., 208 S., 8°, O-Halbleinen **49,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band II). - Der Band erschien ursprünglich als "Astrologische Aphorismen" von Karl Brandler-Pracht, der sich aber mit dem Verleger Hugo Vollrath entzweite. Worauf dieser Brandler-Prachts Bände von anderen Autoren neu bearbeiten liess. Vorl. Ausgabe enthält ein Geleitwort von Friedrich Feerhow (d.i. Dr. med. Dr. phil. Friedrich Wehofer), dem Bruder der Autorin. - Etwas berieben (Rückentext ausgerieben) u. min. fleckig; Vorsätze mit Spuren eines priv. Umschlags; Innendeckel mit ExLibris des bekannten Astrologen (Kosmobiologie) "Privat-Bibliothek Reinhold Ebertin"; älterer Besitzervermerk; Bindung tfs. gering angeplatzt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

29. Geyer, Johann Georg: Der Himmelsspiegel. Neue Wege zur Selbsterkenntnis des Lebens aus den Einflüssen der Gestirne. Band 1 [alles Erschienen?]. Beilagen: 3 Sternkarten, 1 Häusertafel. Konstanz, Friedr. Stadler Verlag, [1930]. 62 S., 1 Bl., 8°, Marmorierter O-Pappband **30,00 €**

"Das vorliegende Werk ist keine Kritik an der heutigen Art Astrologie, sondern eine Wiederaufrichtung der ehemals untadeligen Wissenschaft in ihrer ursprünglichen Reinheit, verbunden mit den Mitteln der Darstellung und vereinfacht zum Gebrauch für das Volk." (Vorwort) - Inhalt: Geschichte der Astrologie; Die Aufstellung des Horoskops; Die Feststellung der laufenden Ereignisse; Ekliptik u. Sternenhimmel; Die Zahlenwerte; Fixstern-Wirkungen auf die Erde; Die Planeten, Sonne u. Mond; Der Körper des Geborenen; Bsp. für Horoskopaufstellung u. Ausdeutung (Johann Wolfgang von Goethe). - Gutes Expl. mit papierbedingt etwas gebräunten Seiten.



Nr. 23



Nr. 26

30. Gotthelf, Arthur: Lehrbuch der Wahrsagekunst aus den Planeten (Astrologie). Eine leichtverständliche, kurzgefasste Anleitung zur Ausübung der Astrologie, womit jedermann Gelegenheit geboten ist, sich sein eigenes Horoskop (seine Zukunft) sofort selbst zu stellen. Nach alten und neuen Quellen bearbeitet. Mit zahlreichen den Text erklärenden Abbildungen. [4 weitere Werke ANGEBUNDEN]. 4. verb., stark verm. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1927]. 85 S., 1 Bl., mit einigen Fig., 8°, Priv. Halbleinen **130,00 €**

ANGEB.: (1) **Bapt[ist] Wiedenmann:** Die wichtigsten Geheimnisse der Astrologie. Zugleich eine Anleitung, um Charakter, Temperament, Neigungen, Fähigkeiten, Schicksal etc. von sich und anderen kennen zu lernen und daraus wahrzusagen. Mit Tabellen und Abbildungen. Ein Buch zur Erlangung der Selbst-, Menschen-, Natur- und Gotteskenntnis. 2. erw. Aufl., Leipzig, Vlg. "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1920], 69 S., mit einigen Fig. - (2) **Dr. Werner-Hagen:** In den Sternen steht's geschrieben! Ein volkstümliches Handbuch der Astrologie. 2.-5. Aufl., Berlin, Prana-Verlag, [um 1920], 55 S. - (3) **E. Koppenstätter:** Praktische Astrologie. Nachweis ihrer erfolgreichen Verwendbarkeit im Lottospiel. München, E. Koppenstätter Verlag, 1920, 37 S. mit einigen Fig. - (4) **Freifrau Irene von Veldegg:** Richtige Berufswahl! Das Berufs-Horoskop als Weg zur Erkenntnis der Berufs-Eignungen und -Aussichten. Pfullingen in Württ., Johannes Baum, [1929], 30 S., 1 Bl. mit einigen Fig., (= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 45). --- Braunfleckige Vorsätze; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas schmalrandig; sonst ein gutes Expl.

31. Heimsoth, Dr. med. K[arl] G[ünther]: Charakter-Konstellation. Mit besonderer Berücksichtigung der Gleichgeschlechtlichkeit. Erstaug. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1928. 199 S., mit einigen Horoskopfig., 8°, Engl. O-Broschur **58,00 €**

Mit seiner Arbeit wollte der Berliner Arzt, Publizist u. Parteipolitiker Karl-Günther Heimsoth (1899-1934) die Psychoanalyse für die Astrologie nutzbar machen, wobei es ihm insbesondere um die Zuneigung zum eigenen Geschlecht ging. Ein Kapitel widmet er dabei der Konstitutionslehre von Kretschmer u. zeigt auf, "daß [für ihn] die Astrologie der Schlüssel der Vererbungslehre ist" (S.197). - Heimsoth betreute u.a. Ernst Röhm (1887-1934), Stabschef der SA, der seine homosexuellen Neigungen nie verschleierte. Genau wie Röhm wurde er wenige Tage nach dem Massaker von Bad Wiessee von der SS erschossen. (siehe Hergemöller: Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft und mann-männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum) - Umschlag etwas angerissen, sonst ein gutes Expl.

32. Hentges, Ernst: Lehrgang der kabbalistischen Astrologie (Onomatomantik). Erstaug. Leipzig, Max Altman, 1932. 103 S., mit 22 Tarotabb. auf einem Doppelblatt, Gr.-8°, O-Leinen **80,00 €**

U.a. über: Gematria; Der Tarot; Astraler Ursprung der Tarotsymbolik; Der Zodiak; Die Dekane; Die Planeten; Die Aspekte; Die Planetenzyklen; Die Schicksalskreise; Die Häuser des Horoskops; Die Umsetzung der Namen in Zahlen; Wie errichtet man ein kabbalistisches Horoskop? Die Auslegung des Horoskops; Das Jahreshoroskop; Zirkel der Rosenkreuzer; Prof. Fischers gematisches System. - Ernst Hentges schrieb auch im "Zentralblatt für Okkultismus" z.B. über Haschisch, Bild-u. Blutzauber. Von vorliegendem Buch erschien 1983 ein Nachdruck bei Schikowski, Berlin. - Einband leicht berieben; Vorsatz mit kl. Stempel; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

33. Huster, Karl Adolf: Die kosmisch-dynamische Sphärenlehre. Bearbeitet und zusammengestellt von Johannes Schwenke. Band I. (Die Arbeitsweise) [verm. alles Erschienene]. [Dazu:] Anhang zum Lehrbuch der kosmisch-dynamischen Sphärenlehre Band I. [Und] Mappe mit 12 Tafeln [nur so kompl.]. Dresden, Verlag: Kurt Hartmann, 1936. 125 S., mit 7 Textabb. u. beiliegender Druckberichtigung / 24 S. / 12 lose Tafeln mit Horoskopabb., 8°, Illus. O-Leinen, die Beilagen in einer Lasche im Rückendeckel **128,00 €**

Auf die Astrologie stieß der Autor zuerst durch Frank A. Glahn, später studierte er Peryt Shou (Albert Schultz), doch dieser bestätigte nur den Widerspruch zw. Theorie u. Wirklichkeit, da es sich hier um Werke der "Spätepoche" handelt. Nach eigenen Forschungen "schuf ich die Lehre so, wie sie in diesem Bande niedergelegt ist. Stichproben ergaben nur allzusehr die Richtigkeit des Gesunden. Vergleiche mit den atlantischen 'Tafeln des Unwissens' nach Brugsch zeigten, daß ich ein Urwissen gefunden hatte." (S.9). So nimmt Huster zahlreiche Änderungen an der bisherigen astrologischen Forschung vor, nur der "Tyrkreis", das Erdkreuz u. die Planetenaspekte bleiben bestehen. "Und wenn man uns entgegenhält, daß bereits römische Astrologen die bisherige Häuseraufteilung angewandt hätten, so verweisen wir auf das Buch von Wilhelm Kammeier, 'Fälschung der deutschen Geschichte.'" (S.14) - Neben dem Literatur-Nachweis werden u.a. Schriften von Lanz von Liebenfels empfohlen. - Besitzervermerk; sehr wenige schwache kl. Bleistiftanzeichnungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

34. Kniepf, Albert - Graaf, Hans (Hrsg.): Astrologie und Astrologen. Studien und Kritiken zur Astrologie. Erster Teil [= alles Erschienene?]. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1937. 120 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Albert Kniepf), 8°, O-Pappband **70,00 €**

Im Zentrum der Veröffentlichung, die gesamt 3 Bände umfasst oder umfassen sollte (? es sind keine weiteren Teile zu ermitteln) steht Albert Kniepf, der versucht, die Astrologie physikalisch, also wissenschaftlich, zu begründen. - Inhalt: Graaf: Geleit; Oskar Petersson: Albert Kniepf; A. Kniepf: Kepler als Astrologe u. moderne Vorurteile; A. Kniepf: Wallensteins Horoskop; A. Kniepf: Goethes Horoskop; O. Petersson: Bemerkungen zum "Grundriß der Geschichte der Astrologie" von Dr. H. Korsch; Dr. Heinr. Kochendörfer: Grenzen der Astrologie; O. Petersson: Über die "arabische" Astrologie. - Einband ist etwas angestaubt u. bestossen; Titel mit Besitzervermerk, sonst gut.

35. Kühr, Erich Karl: Psychologische Horoskopdeutung. Analyse und Synthese. Band II [von 2]. Mit 37 Abbildungen. 1. Aufl. Wien, Rudolf Cerny Verlag, [1951]. VIII, 420 S., 6 Bll. (Anhang 24 Bsp.-Horoskope), mit Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **68,00 €**

"Der vorliegende II. Band bietet [...] den Weg zu einer astrologischen 'Differential-Diagnose', die sich ausschließlich auf die Verwendung der grundlegenden 33 Deutungsfaktoren aufbaut. Da die Häuser keine wirkenden, sondern nur richtungsbestimmende Funktionen haben, bleiben nur die 9 Planeten und 12 Tierkreiszeichen übrig." (Vorwort) - Rücken leicht angestaubt; Buchblock durch Beilagen etwas gelockert, sonst gut u. aus interessantem Vorbesitz: mit Besitzerstempel von u. Widmung an Joseph Aumann: "Meinem verehrten Herrn Aumann in Erinnerung an die Tagungen vom 23.9. 1951 u. v. 23.3.1952. Nora Lindemann." Aumann war 1947-1953 Vorsitzender des Deutschen Astrologen-Verbands (DAV), dem auch Kühr angehörte. Beiliegend das "Mittellungsblatt Nr. 2" (1.7.1951) des Verbandes in handschriftl. Entwurf, korrigierten Schreibmaschinendurchschlägen u. in der Endfassung (3 Bll., gez. von Aumann), ausserdem "Rundbrief Nr. 19" (4.5.1951, 1 Bl.) u. "Erich Carl Kühr's Todesdirektionen" (1 Bl.). Dazu noch weitere Beilagen.

Rarität aus der Sammlung Robert Lenkiewicz, die 2003 von Sotheby versteigert wurde:

36. L'Astrologue Amoureux. Paris, Chez Louis Chamhourdy, 1657. Engr. frontispice, [10], 67 p., with some figs., 12", Modern half-calf with 2 lettering pieces **620,00 €**

Frontispice by Louis Spirinx (1596-1669). - Anonymus Author; Gardner and Westcott ("A catalogue raisonné of works on the occult sciences", 1903, No. 521) name a very similar title: "[Godenot] L'Astrologue Amoureux contenant la façon de cultiver, planter, et recueillir tout ce qui sème en amour. i2mo. Paris, 1657. Collation (iv) 68 pp." So the author could be someone called Godenot (?). - It seems, the book was also published with two other Parisian editors the same year: Étienne Loyson and de Luynes. - "L'Astrologue Amoureux est une forme d'Almanach, car il enseigne suivant les predictions, & les maisons, un moyen très nécessaire pour semer & cultiver toutes les choses qui se sement en amour ou mitié, donne un antidote pour guerir l'indifference, & pour conserver l'estime qu'on s'est une fois aqoise." (p.1) - Bookplate by Robert J. Hayhurst; frontispice slightly trimmed at the fore-edge; few tiny spots; bound within are around 100 white sheets (after the text); all together a very nice copy! Also this book has an interesting provenance, it was part of the collection of Robert Lenkiewicz (sold as lot no. 20 in the Sotheby's Auction catalogue of 20th Nov. 2003 "Witchcraft and the Occult: Selected Books from the Collection of the late Robert Lenkiewicz"). [Sehr schönes Expl. aus der Sammlung Robert Lenkiewicz, die 2003 von Sotheby versteigert wurde]. - Scarce.

37. Leo, Alan und H. S. Green: Alan Leo's Astrologische Lehrbücher. Band 1 bis 5 [kmpl.]. 1: Astrologie für Jedermann. 2: Was ist ein Horoskop und wie wird es berechnet? 3: Planeten-Einflüsse. 4: Das Horoskop im Detail. 5: Direktionen. Bd. 1 in 1. Aufl., alle anderen in 2. Aufl. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, [ca. 1929]. 146 S., 1 Bl. / 111 S. / 100 S., 2 Bll. / 126 S., 1 Bl. / 140 S., 2 Bll., 8°, O-Karton (5 Bde.) **30,00 €**

William Frederick Allan alias Alan Leo (1860-1917) wird mitunter als der Vater der modernen Astrologie bezeichnet, denn er hat die Astrologie seiner Zeit zu einem einheitlichen System zusammengeführt. 1890 schloss er sich der theosophischen Gesellschaft an u. gab seiner Astrologie eine spirituelle u. weltanschauliche Grundlage. Seine Frau Bessie war ebenfalls Astrologin u. Theosophin. Alan Leo schrieb zahlreiche Bücher über Geburtshoroskope, Progressionen u. die esoterische Astrologie. - Kein einheitliches Erscheinungsbild der Einbände; tw. leicht fleckig u. bestossen; ein Bd. papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg.

38. Leo, Alan [d.i. William Frederik Allan]: Alan Leo's Astrologische Werke. Große Ausgabe. Band I bis VII [kmpl.]. Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von Dr. Phil. Gerhard Naumann. - Band I: Astrologie für alle. Band II: Die Berechnung des Horoskops. Unter Mitwirkung englischer Astrologen herausgegeben. Band III: Die Deutung des Horoskops. Band IV: Die Kunst der Synthese. Band V: Das progressive Horoskop. Direktionslehre. Berechnung von Ereignissen. Band VI: Der Schlüssel zum eigenen Horoskop. Analyse jeder Horoskop-Position. Band VII: Esoterische Astrologie. Vom Wesen des Menschen. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1928, 1929, 1929, 1930, 1930, 1931, 1927. VII, 406 S., 23 Bll. (Anhang mit Planetenstellungen 1850-1919) / XII, 320 S., 70 Bll. (Hilftabellen, Ephemeriden, Häusertabellen) mit 9 Fig. / XI, 491 S., 2 Bll. mit einigen Fig. / VIII, VIII (Taf.), 411 S., 4 Bll. / XV, 468 S., 6 Bll. / VIII, 429 S., 1 Bl. / 2 Bll., 441 S., 3 Bll. mit einigen Zeichnungen (eine gef.), 4°, Goldgepr. O-Leinen (7 Bde.) **320,00 €**

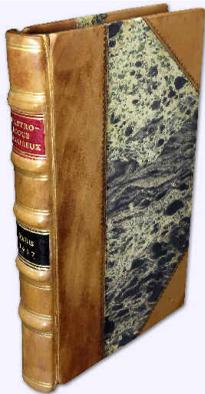
Bd. I in der Einleitung (2 Bll.) mit Anstreichungen; Bd. II mit min. angeplatzten Vorsatzgelenken; Bd. III leicht fleckig u. berieben, oberes Kapitel mit Fehlstelle; Bd. IV. mit kl. Besetzeraufkleber im Vorsatz; Bd. VI am oberen Kapitel min. bestossen; alle mit leicht gebräunten Seiten u. sonst gut erhalten.

39. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band I bis V [kmpl.]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. (I) Mit 20 Abbildungen und vielen Tabellen mit Bild, Faksimile, Gedicht u. Horoskop des Verfassers. [II-V ohne Untertitel]. Erstausg. (Heft I-IV) Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann; bei III u. IV überklebt vom Spiegel-Vlg. Hermann Bauer, Freiburg / (Heft V) Hannover, Sonnenverlag (Dr. Lomer), 1927-1931. XIII, 66 S., 2 Bll. mit mehreren Abb. / 4 Bll., 57 S., 2 Bll. / 4 Bll., 60 S., 1 Bl. / 4 Bll., 54 S., 1 Bl. / 71 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **120,00 €**

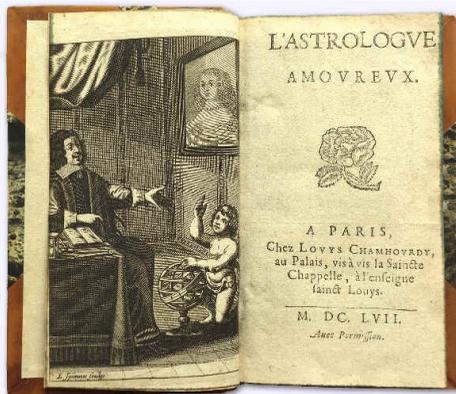
U.a. über: Die Straße der Götter; Vom Geheimnis des Kreuzes; Die Symbolik von Licht, Element u. Ton; Das Horoskop als Zeit- u. Raumgleichnis; Die Geheimnisse der Gottesmutter; Sternweistum als Heimatreligion des Nordens. - Der völkische Okkultist u. Nervenarzt Georg Lomer (1877-1957) beschäftigte sich neben der Astrologie u.a. auch mit Traumdeutung, Prophetie, Suggestion u. Handlesekunst. Der Verlag F. E. Baumann veröffentlichte insbesondere auch die Werke von Dr. P. Braun u. dessen Grals-Orden. - Ein Auszug der Reihe erschien um 1955 im Baumgartner-Vlg. - Bd. I mit Notizen am Horoskop Lomers; Bd. III mit wenigen Bleistiftanstreichungen; Bd. IV. mit einigen Buntstiftanstr., ansonsten alterssprechend gute Expl. - Komplett nur selten.

40. Noah, Bruno (Schrftlg.): Astrologische Blätter. 6. Jhg. 1924-25 [kmpl.]. [Monatsschrift für Forschung und praktische Arbeit auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Astrologie. Gegründet von Karl Brandler-Pracht. Organ der Berliner und Hamburger astrologischen Gesellschaft]. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1924-1925. 2 Bll., 399 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **120,00 €**

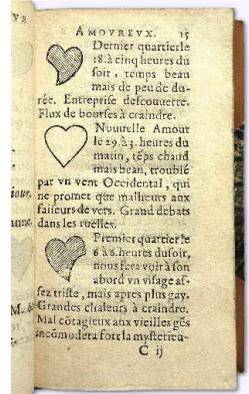
Die Zeitschrift erschien ursprünglich als Beiblatt zur Monatsschrift "Psyche", später wurde sie dann umbenannt in "Die Astrologie". - Aus dem Inhalt: Johannes Vehlow: Was bringt uns das Jahr 1924?; J. K. Schumacher: Wo liegt der Frühlingpunkt des Ptolemäus?; M. Erich Winkel: Die Synthese des vollkommenen Horoskops; B. Noah: Die Geschichte der Astrologie (über mehrere Hefte u. nicht abgeschlossen, hier die Abb.); Frhr. von Klöckler: Kriminalistische Studie; A. M. Grimm: Kritisches zur Epochetheorie; A. Witte: Die Häuser der Planeten; Wilhelm Becker: Berliner Astrologen vor Gericht; Frank Glahn: Goethe u. Goetheforscher; Astronomische Ephemeriden 1925; F. Fäh: Die Ptolemäische Korrekturmethode der Geburtszeit; Robert Loos: Ueber sexuelle Abnormitäten in der Nativität; Vincenz Lüdecke: Das ägyptische Labyrinth ein Wunderbau; Peryt Shou: Der Tierkreis als Schlüssel zum Christentum. Der esoterisch-religiöse Ursprung der Astrologie. - Einband etwas berieben bzw. an der Unterseite beschabt; die Seiten von Heft 2 etwas gebrauchsspurig; 1 Blatt mit kl. Löchern; papierbedingt etwas gebräunt, sonst u. gesamt ein gutes Expl.



Nr. 36



Nr. 36



Nr. 36

41. Pegius, Martin: [Geburtsstundenbuch]. Geburtsstundenbuch darine eines jetlichen Menschens Natur und Eigenschaft / sampe allerley Zufählen / ausz den gewissen Leuffen deren Gestirn / nach rechter warhafftiger und grundelicher ahr̄t der Gestirnkunst / mit geringer müh aufgerietet / und derselb vor zufälligem Unfahl gewarnet: Auch darneben alles das jhenige / was zu der Grundtueste der loblichen Gestirnkunst in allen fählen gehörig ist / nachnoturrfft / mit gutem bestand gefunden werden mag. Fürnehmlich aber Wie man die Himmels Figuren in auffrichtung der zwölf Heusern / auff die Geburtsstunden / unnd andere Zufähl kunstlich stellen solle. [...]. Faksimile der Ausg. Basel 1570 in 500 Expl. (vorliegend Nr. 130). München, Verlag Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1924. ca. 450 Bll (unpaginiert), mit Fig. u. Tabellen, 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **179,00 €**

(= Klassiker der Astrologie. Bd. 1). - Ackermann IV/ 447: "Vorzüglich gelungener, nur in 500 Exemplaren hergestellter Faksimile-Druck des sehr seltenen u. wichtigen Werkes, das auf dem Gebiet der Astrologie grundlegend ist." - Das von Martin Pegius (1523-1592) geschaffene "Geburtsstundenbuch" ist eines der bedeutendsten Lehrbücher der Astrologie, auf dem zahlreiche Nachfolger basieren, wie z.B. die "Kleine Deutsche Astrologie oder eine Enthüllung des menschlichen Lebens durch ein neues vollständiges Geburtsstundenbuch" mit einem Geleitwort des Leiters der dtsh. Rosenkreuzer-Bewegung, Heinrich Tränker (1880-1956). "Einen besonderen Reiz erhält das Buch durch das Christushoroskop, von welchem dasjenige des Bischofs Butler im Jahre 1669 berechnet, um ein sehr geringes abweicht." (Buchbesprechung in "Der Psychokrat" Okt. 1924). - Um den Juristen Dr. Martin Pegius, der damals in Salzburg lebte, ranken sich Mythen. Denn ihm u. seiner Frau war 1581 mehrfach "die Königin von Saba" erschienen. "So auch am dritten Osterfeiertag, dem 26. März 1581, an welchem Tage Frau Pegius von der Königin erfahren, daß den Bewohnern des Untersberges vor tausend Jahren prophezeit geworden sei, daß ein Mann namens Martinus, der in der Astronomie und Juristerei wohl erfahren, auferstehen und sie durch seine Fürbitte erlösen werde. Zwischen dem 14. und 26. März 1581 habe ihnen Gott einen Engel gesandt, der ihnen verkündete, daß Dr. Martin Pegius derjenige sei, von welchem die Prophezeiung sprach." (Freisauff. Salzburger Volkssagen, Wien u.a. 1880, Bd. I, S. 12 f.). Vielleicht geriet so die Ehefrau von Pegius unter den Verdacht der Zauberei. 1582 wurden beide Eheleute in lebenslange Kerkerhaft genommen. - Rücken geringfügig bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

der Rosenkreuzer. Darüber hinaus beschäftigte Sebottendorf sich mit dem Sufismus u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky, sowie intensiv mit der Astrologie (seit 1920 Schriftleiter der 'Astrologischen Rundschau'). Er spielte eine wichtige Rolle im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910/20er Jahre. - Etwas bestossen; Rücken gelblich; eine Seite umfangreicher mit Bleistift beschrieben, sonst ein recht gutes Expl.

45. Sebottendorf, Rudolf von (Schriftl.): Astrologische Rundschau. XVI. Jhg. [1924/25], Heft 6 bis 12 [von 12]. Organ der Astrologischen Gesellschaft in Deutschland. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1924/1925]. S. [161]-368, mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **55,00 €**

Gegründet wurde die Schrift 1910 von Karl Brandler-Pracht, ihm folgte als Redakteur 1913 Ernst Tiede, der ab 1920 von Rudolf von Sebottendorf abgelöst wurde. Sebottendorf will die Schrift im Sinne Tiedes weiter führen: "Wir wollen die großen Gebiete Astrologie und Theosophie (Ariosophie) einander näher bringen." (im XI. Jhg.) - Aus dem Inhalt: Ferdinand Hoyer: Astrologische Forschungsergebnisse; Das Strassenbahnunglück zu Iserlohn u. Glahn's neue Theorie; H. Freiherr von Klöckler: Die Elemente der Astrologie; Wilhelm Becker: Transneptunische Planeten; Theobald Becher: Der tiefere Sinn der Astrologie; Gerhard Naumann: Alan Leo: Die Deutung des Horoskopes; M. Anzenberger: Die Reise des Zeppelin Z.R.III über den Atlantik; Walther Roßberg: Mussolini u. sein Horoskop; Karl Erdmann: Lehrgang der Epoche-Horoskopie; Johannes Vehlow: Was bringt uns das Jahr 1925; Georg Lomer: Politische u. Wetterkrisen; F. Quade: Erde u. Tierkreis. - Heft 10/11 bestossen u. durchgehend stärker wellig (Feuchtigkeit); die anderen gut, z.T. sehr gut erhalten, aber alle mit gerosteten Klammern. Beiliegend ein nicht ausgefüllter Fragebogen für die Leser der Zeitschrift.

46. Steinlein, Stephan: Astrologie, Sexualkrankheiten und Aberglaube in ihrem inneren Zusammenhange. Erster und Zweiter Band [kompl.]. [Band 2 mit dem Untertitel:] Astrologie und Heilkunde. Ein vorläufiger Beitrag zur Kenntnis der "Entstehung" der Syphilis vor der Entdeckung Amerikas. Erstausg. München u. Leipzig, Bayerische Verlagsanstalt, 1915. 7 Bll., 581 S. / 329 S., mit tlw. ganzseitigen Holzschnitten, Gr.-8°, Priv. schlichtes Leinen **30,00 €**

Ackermann IV/494: "Eine Fundgrube für Astrologen, Ärzte, Mystiker und alle Okkultisten". Vgl. Hayn-Gotendorf IX, 558. - "Es geht aber in diesem Buche nicht darum, die vielgestaltigen Formen und Kennzeichen des Aberglaubens darzustellen, oder gar zu bekämpfen [...] Denn ich bin tief überzeugt, daß der Irrtum für das Lebensganze von Notwendigkeit ist und daß ein vom höchsten sittlichen Ernst getragener Versuch einer Darstellung der Irrtümer und des Aberglaubens nichts anderes wäre, als eine Geschichte des menschlichen Wissens überhaupt." (Vorwort) - U.a. über: Astrologie u. Heilkunde; Planeten u. Fötal-Leben; Menstruationsblut; Verdunkelung der Alten; Säftetherapie; Astrologische Krankheitsbeschreibung; Macht der Astrologie im Norden; Astrologie u. Reformation; Planetenstellungen geben Aufschluß über den Gang der Epidemie; Die astrologische Entstehung der Franzosenkrankheit (Geschlechtskrankheit); Astrologische Therapie; Quecksilber als Heilmittel; Theophrastus Paracelsus; Koitus als Heilmittel; Goethes Kenntnis astrologischer u. alchemistischer Termini technici. - Einbände leicht berieben u. fleckig; Rücken gelblich; beide Vorsätze mit kl. Papiermarke, sonst gute Expl.

47. Studnicka, Prof. Dr. F[ranzisek] J[osef]: Bericht über die astrologischen Studien des Reformators der beobachtenden Astronomie Tycho Brahe. Weitere Beiträge zur bevorstehenden Saecularfeier der Erinnerung an sein vor 300 Jahren erfolgtes Ableben. Erstausg. Prag, Verlag der Kön. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, 1901. 52 S., 1 Bl., mit Faksimiles, 4°, Priv. Halbleinen **45,00 €**

U.a. über: Tycho Brahe's astrologische Studierbücher. - Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein sehr gutes Expl.

48. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XII. Jhg. 1936-37, Heft 1/2, 3/4, 5/6, 7/8 und 11/12 [= 10 von 12 Nummern]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1936-1937. S. 1-64, 81-96, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Heinz Noesselt: Das letzte ungelöste Problem Afrikas; Gertrud v. Klöckler: Oswald Spengler; Friedrich Thilo: Tierkreis u. Tiere; Karl Ernst Krafft: Medialität u. Typokosmie; Hans H. Reinsch: Bestimmt der Mond das Wetter?; Freifrau von Veldegg: Die astrale Heredität als Beweis für die astrologische Wahrheit; K. E. Krafft: Kosmische Zyklen; Gertr. Römer: Paracelsus über Heilpflanzen u. Sternenstunden. - Zwei Hefte sind angestaubt, die Klammern durchgerostet, mit Feuchtigkeitsspuren; Heft 7/8 am Rücken angerissen; Heft 11/12 ist in schlechtem Zustand, starker Wasserschaden mit all seinen Folgen, Deckel gelöst; alle papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

49. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XIII. Jhg. 1937/38, Heft 3/4, 5/6, 7/8, 9/10 und 11/12 [= 10 von 12 Nummern]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1937-1938. S. 17-96, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Heinz Noesselt: John D. Rockefeller; Friedrich Thilo: Zur Theorie Joseph Fiam; Dr. Koch: Das Nachleben

des "Mathematicus"; Franz Franzius: Versuch einer naturwissenschaftlichen Erklärung des Tierkreises auf Grund der Weltislehre Hanns Hörbigers; Rudolf Burkhard: Untersteht England dem Widder?; Julius Sauer: Der Uranus im Geburtsbilde des Kriminellen; Waldemar Pfefferkorn: Beitrag zur psychologischen Deutung der Radixfigur; Harald Weber: Leidens-Horoskope. - Expl. mit deutlichen Feuchtigkeitspuren; Einbände angeschmutzt u. z.T. lose, z.T. mit kl. Fehlstellen; Klammern durchgerostet; Seiten gebräunt u. wellig. - Selten.

50. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XIV. Jhg. 1938/39, Heft 1/2, 3/4, 7/8 und 9/10 [= 8 von 12 Nummern]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1938. S. 1-32, 49-80, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier **74,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Ernst Krafft: Über Weingeist- u. andere Rauschgiftwirkungen im Licht der Urbilderkunde; Harald Weber: Ermittlung einer unbekanntenen Geburtsstunde; Heinr. Christ. Meier-Parm: Das Horoskop des Genies; Dr. Koch: Der Mathematicus des Bernardus Silvestris; Thomas Ring: Vom lebendigen Sinn der Aspekte; Julius Sauer: Der Frauenmörder Körnig u. seine Opfer. - Expl. mit deutlichen Feuchtigkeitspuren; Einbände angeschmutzt u. z.T. lose, z.T. mit kl. Fehlstellen; Klammern durchgerostet; Seiten gebräunt u. wellig. - Selten.

51. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XV. Jhg. 1939/40, Heft 3/4, 5/6, 7/8 und 11/12 [= 8 von 12 Nummern]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Begründer: Herbert Freiherr von Klöckler. Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1939-1940. S. 17-64, 81-96, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **73,00 €**

Aus dem Inhalt: Emil Saenger: Doppelgänger im Horoskop; Ed. Koppenstätter: Die nie erwähnte Städtezeit; Gerda Hilpert: Die Aufgaben der Astrologie; Heinz Noessel: Die Entdeckung des Radiums u. das Forscherehepaar Curie; Thomas Ring: Zur Praxis der Aspekte-Deutung; Karl Ernst Krafft: Sternedeutung u. Sprachgeist. - Expl. mit deutlichen Feuchtigkeitspuren; Einbände angeschmutzt u. z.T. lose, z.T. mit kl. Fehlstellen; Klammern durchgerostet; Seiten gebräunt u. wellig; Heft 3/4 mit wenigen Anstreichungen. - Selten.

52. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XVI. Jhg. 1940/41, Heft 1/2, 3/4, 5/6 und 11/12 [= 6 von 12 Nummern]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie [ab Heft 7/8: Kosmobiologie] als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Begründer: Herbert Freiherr von Klöckler. Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1940-1941. S. 1-48, 81-95, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Gerda Hilpert: Emanuel Swedenborg; K. Weidner: Cardanus; Erich v. Beckerath: Über das astrologische Denken; Karl Ernst Krafft: Grenzwissenschaften. - Heft 3/4 in sehr schlechtem Zustand! Starker Wasserschaden, dadurch u.a. stark wellig u. durchgehend angeschmutzt. Heft 11/12 etwas besser; die anderen beiden Hefte mit kl. Gebrauchsspuren.

53. Uhle, Prof. Dr.: Die Lehre von den Transiten. Die Wirkung der einfachen und progressiven Transite der Planeten über die wichtigen Plätze und Stellen des Geburtshoroskopes. In übersichtlicher und leicht verständlicher Form dargestellt und erläutert. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus; mit Stempel von der Okkulten Buchhandlung B. Richter, Berlin, [1926]. IV, 202 S., 3 Bll., Gr.-8°, O-Karton **29,00 €**

(= Astrologische Bibliothek XX). - Das Buch beschäftigt sich ausschließlich mit den Transiten. Mit Register zum Aufsuchen der einfachen bzw. progressiven Transite. - Einband ist lichtrandig u. hat Fehlstellen, sonst gut.

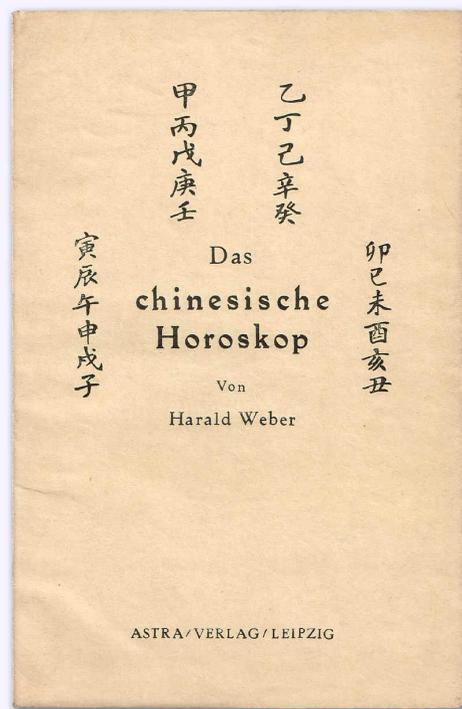
54. Vehlow, Johannes: Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie. Band I bis IV [in drei Bde., so kompl.]. Band I: Die Weltanschauung der Astrologen. Band II: Die wahren Grundlagen der Horoskopie unter Berücksichtigung des "Geozentrischen Weltbildes". Band III: Die Technik der Horoskopberechnung. Mit einem Anhang: Die geografischen Positionen der bekanntesten Städte Deutschlands. Band IV: Die Technik der systematischen Deutung des Horoskops (I. Teil: Die astrologischen Elemente, Das astrologische A-B-C. II. Teil: Die Technik der Prognose, Die Synthese. III. Teil: Astrologische Häuserkombinationen). Erstausg. Berlin, Okkultes Buch-Verlag "Inveha", 1925, 1928, 1929. 262 S., 1 Bl. mit 33 Fig. / 269 S. mit Fig. u. Tabellen, zwei Beilagen in einer Lasche / 478 S. mit Frontispiz, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen (Bd. I. u. II zus. in einem Bd.) **200,00 €**

Der Astrologe Johannes Vehlow (1890-1958) arbeitete eng mit der "Fraternitas Saturni" zusammen, obwohl er selbst kein Mitglied der magischen Loge war. Er hielt Vorträge in der eng mit der FS verbundenen "Esoterischen-Studien

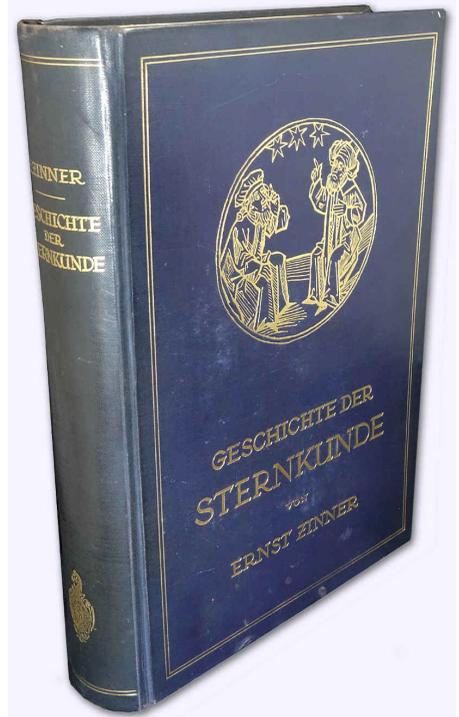
Gesellschaft", veröffentlichte Beiträge in der "Saturn Gnosis" u. die vorliegenden Bände in dem "Inveha"-Verlag, dessen Inhaber Eugen Grosche das Oberhaupt der FS war. Die Loge bezog sich bei Berechnungen zu magischen Operationen auf diese frühen, ersten Ausgaben der Vehlows-Bände. Die zweite Aufl., im Sporn Verlag, wurde deutlich umgearbeitet u. auf 7 Bände erweitert. Nach 1955 erschienen schließlich noch zwei weitere Bände des Lehrkurses (einer davon erst posthum). - Einbände angestaubt u. leicht fleckig; tlw. berieben u. leicht bestossen, sonst gute Expl.

55. Weber, Harald: Das chinesische Horoskop. Erstausg. Leipzig, Astra-Verlag, [1930]. 103 S. mit einigen Tabellen u. Fig., 8°, Engl. O-Broschur **35,00 €**

Nach Vermutung des Autor ist vorliegendes das erste westländische Werk über chinesische Sterndeutung überhaupt. "Es war eine mühevoll Arbeit, und bis in die tiefsten Tiefen bin ich vielleicht nicht gelangt [...] Die Regeln, nach denen der chinesische Sterndeuter das Horoskop stellt, habe ich bewältigt und hier so darzustellen versucht, daß nicht nur ein jeder folgen kann, sondern auch unsere westländischen Sterndeuter nunmehr in der Lage sind, ihre eigene Kunst mit der chinesischen zu vergleichen." (Vorwort) Dabei gibt Weber, der selbst 24 Jahre in China lebte, zu bedenken, dass die Chinesen, bei älterem Erfahrungswissen, ganz anders die Gestirne bestimmen als es in der westlichen Welt der Fall ist. - Einband leicht angestaubt; ein Teil der Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 55



Nr. 57

56. Werner, Alfred: Lehrbriefe zur Einführung in die Astrologie. 1. bis 5. Brief [von 7?]. 1. Brief: Die Berechnung und Aufstellung eines Horoskopes. - 2. Brief: Auffinden der Planeten-Aspekte. Die trigonometrische Berechnung der Häuserspitzen. Die Bedeutung der Horoskophäuser. - 3. Brief: Erklärung der Häuserteilung. Bedeutung der Planeten und philosophische Betrachtungen. - 4. Brief: Die Bedeutung der Tierkreiszeichen [Widder bis Jungfrau]. - 5. Brief: Die Bedeutung der [restlichen] Tierkreiszeichen. Würden und Schwächen der Planeten. Die Aspekte. Görlitz, Regulus-Verlag, [1936-1938]. 27 S., 2 Bll. / 30 S., 1 Bl. / 27 S., 2 Bll. / 30 S., 1 Bl. / 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton (Hefte) **47,00 €**

(= Sonderdruck für die Mitglieder der Astrologischen Arbeitsgemeinschaft, Görlitz). - Alle mit recht deutlichen Gebrauchsspuren, v.a. an den Einbänden; alle Deckel mit Besitzerstempel; alle Titel mit Besitzervermerk u. -stempeln; vereinzelt Anstreichungen; Seiten papierbedingt gebräunt; Brief 1 mit Fehlstelle in Deckel u. Titel; Brief 2 ohne Einband; Brief 5 mit Feuchtigkeitsrand, der aber den Text nicht berührt; gesamt noch brauchbare Studienexpl.

57. Zinner, Dr. Ernst: Die Geschichte der Sternkunde. Von den ersten Anfängen bis zur Gegenwart. Mit 54 Bildern um Text und 13 Tafeln. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1931. XI, 673 S., 1 Bl., mit Textabb. u. Taf. (eine gefaltet), Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **130,00 €**
 "Die vorliegende Geschichte sucht den Werdegang der Sternkunde für die einzelnen Völker mit selbständiger Kultur darzustellen." (Vorwort) Dabei über die Sternkunde der Ägypter, Babylonier, Griechen, Römer, Juden, Perser, Inder, Chinesen, Ostasien, Naturvölker, Maya, Araber, Germanen (besonders ausführlich), Kelten, Slaven. Abschliessend noch über die Geschichtsschreibung der Sternkunde, vergleichende Betrachtungen, Literatur u. Lebensbeschreibungen von Gelehrten. - Mit Register. - Leicht bestossen u. etwas berieben; einige Anstreichungen u. Anmerkungen (nicht allzu viele), die vermutlich von Dr. Wilhelm Gundel stammen, dessen Besitzerstempel sich im Vorsatz findet, sonst gut. Gundel (1880-1945) widmete sich als Philologe v.a. der antiken Sternkunde u. Astronomie u. verfasste u.a. "Sterne und Sternbilder im Glauben des Altertums und der Neuzeit" (1922).

Freimaurer u.a. Geheimbünde

58. 2 Ansichtskarten der Freimaurerloge "Libanon z. d. 3 Cedern". (1) Tempel. Urheberrecht Wilhelm Panneck. (2) Lehrlingsteppich im Tempel. Urheberrecht L. Müller. Einzige Loge der Welt, öffentlich zu besichtigen. Alleinverkaufsrecht: Erlangen, (1) Kreisleitung der NSDAP, (2) Verwaltung der ehem. Freimaurerloge, [ca. 1936]. jew. ca. 10x15cm, schwarz/weiss **25,00 €**

Die heute wieder bestehende Loge "Zu den 3 Cedern" wurde 1933 von den Nationalsozialisten beschlagnahmt u. zu einem "Freimaurermuseum" umgestaltet. - Gute Expl., gering gebräunt, ungelauten.

59. [Abrahamson, Werner Hans Frederik]: Deklamationen über einige Maurer-Pflichten, nebst einer Kantate auf die hohe Johannisfeyer, von dem Bruder Redner d. L. Z. z. N. i. K. W[erner] H[ans] F[riedrich] A[brahamson] L. b. d. Q. u. L. b. d. Q. S. Mit Erlaubniß der Oberrn. Erstaug. Kopenhagen, Verlegts Christian Gottlob Proft, privil. Universitäts-Buchhändler, 1776. 4 Bll., 104 S., 8°, Priv. Halbleder **398,00 €**

Wolfstieg 25338, Kloss 939. - Werner Hans Friedrich Abrahamson (1744-1812), Artillerieoffizier, Lehrer bei der Artillerieschule u. bei seinem Tode Inspektor bei der Landkadettenakademie. Daneben sehr produktiver Autor zu versch. Themen wie Linguistik, Runen, mittelalterliche Literatur u. Militärgeschichte. Seit 1770 Freimaurer u. von 1782 bis 1794 in Kopenhagen Meister vom Stuhl der Loge "Friedrich zur gekrönten Hoffnung", die in deutscher Sprache arbeitete; Mitglied der Strikten Observanz ("a Globo ignario"); 1778 Teilnehmer am Wolfenbütteler Konvent. Seine Mitgliedschaft bei den Illuminaten ist nicht gesichert, er wurde aber Jun. 1784 von Friedrich Münter zur Aufnahme vorgeschlagen. - Schöner Einband unter Verwendung einer hebräischen Handschrift auf Leder; Titel u. 3 weitere Seiten mit Logenstempeln aus Leipzig; durchgehend etwas fleckig; letztes Blatt mit restauriertem Anriss, sonst ein gutes Expl.



Nr. 64

60. Anderson, James: Die Konstitutionen der Freimaurer aus dem Jahre 1723. Faksimile-Ausgabe des englischen Originaltextes mit deutscher Übersetzung von Rudolf Ebel. Aufl. von 1.800 Expl. Bayreuth, Selbstverlag der Freimaurerischen Forschungsgesellschaft Quatuor Coronati e.V., 1983. 2 Bll., II, [12], 2x 84 S., S. 85-91 (Noten), S. III-V (so kompl.), mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldbedrucktes O-Kunstleder **37,00 €**

(= Quellenkundliche Arbeit Nr.18 der Forschungsloge Quatuor Coronati Nr.808, Bayreuth). - Mit einem Vorwort des Herausgebers Heinz C. C. Lott, Meister der Forschungsloge, u. einem Nachwort des Übersetzers. Faksimile des englischen Originaltextes u. deutsche Übersetzung auf gegenüberliegenden Seiten, daher die doppelte Zählung von 1-84. Die "Konstitutionen" sind wesentliches Grundlagenwerk der Freimaurerei u. enthalten u.a. auch die "Pflichten eines Maurers" bzw. die sog. "Alten Pflichten". - Leicht bestossen u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.

61. Berger, Joachim und Klaus-Jürgen Grün [Hrsg.]: Geheime Gesellschaft. Weimar und die deutsche Freimaurerei. Katalog zur Ausstellung der Stiftung Weimarer Klassik im Schiller-Museum Weimar 21. Juni bis 31. Dezember 2002. Erstausg. München u. Wien, Carl Hanser Verlag Stiftung Weimarer Klassik, 2002. 383 S., mit zahlreichen Abb., 4°, 4 Illus. O-Karton **75,00 €**

Inhalt: Geheimnisvoller Einstieg (Johannes Rogalla von Bieberstein: Die These von der freimaurerisch-illuminationistischen Verschwörung); Die Freimaurerei als universales Phänomen (Helmut Reinalter: Internationale Verbreitung u. dtsh. Logenvielfalt vom 18. Jh. bis heute); Historische Bezüge in freimaurerischen Traditionsstiftungen (Reinhold Bendel: Die Ableitung der Freimaurerei von den Steinmetzbruderschaften, Tempelritterorden u. älteren Rosenkreuzerbruderschaften); Geistesgeschichtliche Quellen der Freimaurerei, die Übermittlung esoterischen "höheren Wissens" (Monika Neugebauer-Wölk: Zur Ranzipierung der bürgerlichen Gesellschaft. Freimaurerei u. Esoterik, Alfred Schmidt: Freimaurerei als Religions-u. Naturphilosophie); Freimaurerische Innenwelten u. "Tempelarbeit" (Alfried Lehner: Freimaurerische Symbole u. Rituale in der Entwicklung der unterschiedlichen Logensysteme, Friedrich Wilhelm Schmidt: "Irregularität" u. "Regularität", Bewertungsmaßstäbe im historischen Wandel, Roland Hoede: "Raum zur Selbstverwirklichung"? Zum Funktionswandel freimaurerischer Logenarbeit seit dem 18. Jh.); Freimaurerei im Alten Reich, Weimar im regionalen u. europäischen Netzwerk der Strikten Observanz (Holger Zaunstöck: Die vernetzte Gesellschaft. Überlegungen zur Kommunikationsgeschichte des 18. Jh., Bärbel Raschke: Androgyne Arkangelschaften u. Freimaurerei. Entwicklungs- u. Beziehungsprobleme aus der Perspektive hochadliger Frauen, Jens Riederer: Zur sozialen Zusammensetzung der Freimaurerloge Amalia im Vergleich zu öffentlichen Vereinen in Weimar um 1800, Gerhard Müller: Freimaurerei u. politische Führungseliten. Die Strikte Observanz in den thüringischen Staaten 1764-1782, Hermann Schüttler: Der Wilhelmabader Freimaurerkonvent im Spiegel der Illuminaten); Reformen u. Neubeginn um 1800 (Florian Maurice: Reformen der Freimaurerei um 1800, Siegfried Wollgast: Karl Christian Friedrich Krause u. die freimaurerische Historiographie um 1800); Freimaurerei in der Bürgergesellschaft (Stefan-Ludwig Hoffmann: Die Glaubenskrieger. Freimaurer u. Katholiken im 19. Jh., Klaus-Jürgen Grün: Freigeister, Monisten u. Freimaurer. Versuche zur Reformloge am Bsp. des Freimaurerbundes Zur aufgehenden Sonne); Die Selbstdarstellung der Weimarer Loge Amalia als kulturelle Mitte Deutschlands (Joachim Bauer, Joachim Berger: Arbeit am nationalen Gedächtnis. Das Selbstverständnis der Weimarer Loge Amalia im 19. Jh.); Weimarer Republik u. Nationalsozialismus, Freimaurerei zw. Anpassung u. Verfolgung (Ralf Melzer: Freimaurerei im politischen Kräftefeld der Weimarer Republik, Ralf Melzer: Freimaurerei im Nationalsozialismus zw. Verfolgung, Exil u. Anpassung); Freimaurerei nach 1945 (Renate Endler: Geschichte der beschlagnahmten Archive deutscher Freimaurerlogen, Hans-Hermann Höhmann: Freimaurerei u. gesellschaftliche Gegenwart: Umfeld, Identität, Perspektiven). - Fast neuwertig.

62. [Endres, Franz Carl]: Das Geheimnis des Freimaurers. Von einem Bruder Meister. 2.-5. Aufl. (4.-7. Tsd.). Stuttgart, Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), 1929. XII, 239 S., Kl.-8°, O-Leinen **48,00 €**

U.a. über: Das grosse Geheimnis (Unzulänglichkeit menschlicher Beobachtung, Idee ist stärker als Hypothese, Freimaurerei, die Kunst im Unbekannten recht zu leben); Von der Weisheit (Das Wesentliche des Freimaurers ist Gesinnung, Hochgrade sind keine Erkenntnisstufen, Die Unzulänglichkeit des Wortes, Der schädliche Sadismus des Erkenntnistriebes); Von der Kraft (Die Wanderung des Freimaurers, Wollen heißt tun, Falsches u. echtes Mitleid, Zuerst Innenarbeit); Von der Schönheit (Sklaven des Zeitgeist, Das Ritual, die Form u. das Unterbewußtsein, Ist Idealismus falsch? Harmonische Menschen). - Dr. Franz Carl Endres (1878-1954), bekannter freimaurerischer Schriftsteller, der in Frankreich, der Schweiz u. in Österreich Logenmitglied war. Unter dem Pseud. "Von einem Br. Meister" erschienen auch "Die Symbolik des Freimaurers". - Widmung im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

63. Engel, Leopold: Die Bannkraft des Wortes! Eine verlässliche und wahre Darstellung über Wirkung und Grenzen der Suggestion und des Hypnotismus. Erstausg. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1922. 98 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **42,00 €**

Langen 593.I. - U.a. über: Hypnose u. Okkultismus; Die Hypnotisierungsmethoden; Was ist durch die Bannkraft des Wortes möglich?; Negative Halluzinationen; Autosuggestion; Der heilende Glaube; Der innere Chemiker des Menschen u. der moderne Tempelschlaf; Erhöhte Fähigkeiten des Menschen in der Hypnose; Hypnose u. Verbrechen. - Ein gutes Expl.

64. [Engel, Leopold]: Konvolut von Logenmaterial (Lehrbriefe und Mitteilungen) des Illuminatenordens von Leopold Engel. An [den Kapitän des Küstenschiffes "Mary Stoffer"] Jens Stoffer, Uetersen (Ordensname: Ingwald). [ab 1902]. 70 Bll. (in unterschiedlichen Formaten), 4°, Lose Blattsammlung in 2 neueren Leinenmappen **580,00 €**

Das Konvolut enthält zeitgemäß reproduzierte Texte (Hektografie u. ein uns unbekanntes Verfahren) mit Originalstempeln (Pentagramm J.G.) u. tfs. mit original-handschriftlichen Anmerkungen von "Theophrastus" (d.i. Leopold Engel); wenige von "Heimann" u. "Erkenwald" aus dem "Custos-Amt des Illuminaten-Ordens". Offensichtlich wurde das Material so an die

(wenigen) Mitglieder ausgegeben, vorliegend an Jens Stoffer aus Schleswig-Holstein, der den Ordensnamen "Ingwald" erhielt. - Im Einzelnen: (1) Aufklärungs-Kursus I. "Suggestion & Hypnotismus dargestellt von Theophrastus" in 9 Briefen (Schreibmaschinen-Manuskripte, kmpl.). - (2) Zwei gedruckte "Briefe" mit handschriftlichen Namen des Mitglieds, davon 1x "Dresden, den 22.4.1902" (wahrscheinlich zum Ordenseintritt). - (3) Aufgaben I. bis III (Sütterlin). - (4) Verschiedene Mitteilungen, darunter über "Erkennungs-Zeichen" u. "Beantwortung der im Lehrgang II/III gestellten Fragen" (Sütterlin). - (5) "Briefe I. bis XVIII" (es fehlt nur XVI), tfs. als Sütterlin-Handschrift, tfs. als Schreibmaschinen-Manuskript. Brief IX. liegt doppelt vor (in beiden Typen). -- Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer. Erster Verleger der Lorber-Schriften, in Dresden (er verfasste auch einen 11. Band zu Lorbers 10bändigem "Großen Evangelium Johannes"). 1896 Eintritt oder Mitbegründer des Illuminaten-Ordens, den Theodor Reuss (1855-1923) bereits seit 1880 in München wiederbeleben wollte u. mit dem er sich aber wenige Jahre darauf zerstritt. Engel gründete dann einen eigenen Illuminaten-Ordens in Dresden, der um 1925, nun in Berlin, neu organisiert u. zu einem "Weltbund" mit Leopold Engel als Präsident erweitert u. 1929 aber aus dem Vereinsregister gelöscht wurde. - Gute Expl. mit kl. Lager- u. Gebrauchsspuren.

65. [Faber, Johann Heinrich]: Der ächte Illuminat oder die wahren, unverbesserten Rituale der Illuminaten. Enthaltend 1. die Vorbereitung, 2. das Noviziat, 3. den Minervalgrad, 4. den kleinen und 5. großen Illuminatengrad. Ohne Zusatz und ohne Hinweisung. [ANGEBUNDEN: **Benedikt Stattler:** Das Geheimniß der Bosheit des Stifters des Illuminatismus]. Edessa [Frankfurt, Hermann], 1788. 212 S., 4 Bll., mit 1 gefaltet. Tabelle u. drei Notenfolgen im Text, Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **1600,00 €**

ANGEB.: Benedikt Stattler: Das Geheimniß der Bosheit des Stifters des Illuminatismus in Baiern zur Warnung der Unvorsichtigen hell aufgedeckt von einem seiner Kenner und Freunde. München und Augsburg [Lentner, 15. Decemb.], 1787, 108 S., mit 2 Vignetten. - Zu Faber siehe Wolfstieg 42955; Kloss 3258: "Die Rituale sind nach Vergleichung mit Originalhandschriften genau abgedruckt und ächt." - Zu Stattler (1728-1797) Kloss 3253. - Einband etwas fleckig u. beschabt; beide Kapitale bestossen u. mit kl. Verlust des Papierbezugs; Vorsatz mit Signatur, Randausschnitt u. Anriss; beide Titel gestempelt; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

66. [Grolmann, Ludwig Adolf Christian von]: Die neuesten Arbeiten des Spartacus und Philo in dem Illuminaten-Orden jetzt zum erstenmal gedruckt, und zur Beherzigung bey gegenwärtigen Zeitläufen herausgegeben. Erstaug. [München], [Strob], 1794. 7 Bll., 200, 90 S., Kl.-8°, Späteres marmoriertes Halbleinen mit Rückentext **498,00 €**

Vgl. Wolfstieg 42956; laut Kloss 3270 handelt es sich hier um die EA (Titelrückseite mit Imprimatur 18. Dec. 1793), es erschienen noch zwei weitere Ausg. mit der Angabe 1793 u. 1794 u. etwas abweichender Seitenzählung. - Gegenaufklärerische Enthüllungsschrift, in der das von Knigge ("Philo") entworfene neue Ritual für die Illuminaten dargestellt wird: Priestergrad, Regentengrad gefolgt von der kritischen Geschichte der Illuminaten-Grade. "Spartacus" war Adam Weishaupt, der Gründer des Ordens. Mit dem subversiven Text versucht Grolmann eine erneute Verfolgung der Illuminaten in Gang zu setzen. - Rücken oben berieben; Titel mit kl. handschriftlichen Einträgen u. Logenstempeln ("Zu den III Schwertern" u. "Asträa zur grünenden Raute"); Titelrückseite u. 6 weitere S. mit kl. dunklem Freimaurer-Stempel, der tfs. Buchstaben überdeckt; Titel u. erste Blatt leicht fleckig; obere Seitenränder tlw. wasserrandig u. etwa durch die Hälfte des Buchs restauriert, sonst ein gutes Expl.

67. Havemann, Dr. Wilhelm: Geschichte des Ausgangs des Tempelherrenordens. Erstaug. Stuttgart u. Tübingen, Verlag der J.G. Cotta'schen Buchhandlung, 1846. XIV, [1], 382 S., 1 Bl., 8°, Marmorierter Pappband d. Zt. mit Rückenschild **280,00 €**

Wolfstieg 5192 "Enthält die gesamte ältere Litteratur üb. die Tempelherrn S. I-XIV"; Ackermann V/151. - Inhalt: Uebersicht der äußeren Geschichte des Ordens bis zu dessen Verhaftung; Uebersicht der Grundgesetze u. Statuten des Ordens; Grundbesitz u. Einkünfte des Ordens. Seine Stellung zum päpstlichen Hofe u. zu weltlichen u. geistlichen Fürsten; Verhaftung u. erste Verhöre des Ordens; Die Untersuchung vor der päpstlichen Commission; Die Verurtheilung des Ordens; Die Untersuchung außerhalb Frankreichs. - Leicht berieben u. bestossen; Aussengelente beschabt; Besitzersignatur u. Kürzel; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

68. Lennhoff, Eugen: Die Freimaurer. 2., im Text- u. Bildteil verm. Aufl. Zürich, Leipzig u. Wien, Amalthea Verlag, 1929. 495 S., mit Textabb. u. tlw. eingefalteten Taf., Gr.-8°, O-Leinen **44,00 €**

Die Nationalzeitung in Basel schrieb damals: "Ein großes, ruhig und sachlich aus den Quellen schöpfendes Buch. Das Werk Lennhoffs ist besonders wichtig für den Nichtfreimaurer." - Mit Literaturverzeichnis u. Namenregister. - Einband geringfügig fleckig; Rücken leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

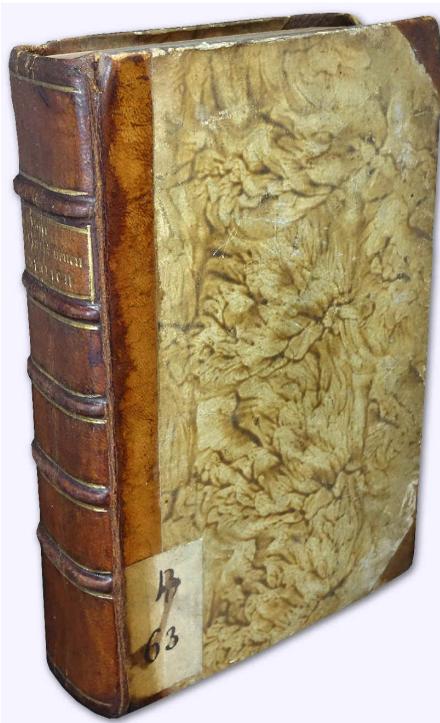
69. Prutz, Dr. ph. Hans: Entwicklung und Untergang des Tempelherrenordens. Mit Benutzung bisher ungedruckter Materialien. Erstaug. Berlin, G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, 1888. IX, 183 S., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **220,00 €**

"Bereits als ich meine 'Kulturgeschichte der Kreuzzüge' (Berlin, E.S. Mittler & Sohn 1883) veröffentlichte, war ich einer Reihe von archaischen Materialien auf die Spur gekommen, welche eine befriedigendere Lösung des in der Katastrophe

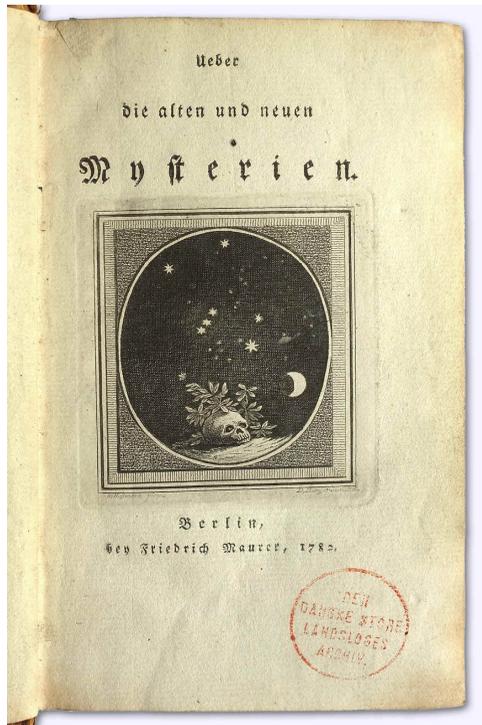
des Tempelherrenordens vorliegenden, vielumstrittenen Problems in Aussicht zu stellen schienen. Aber erst im Sommer 1887 war ich im Stande die zur Benutzung derselben nöthige Reise nach Paris, Südfrankreich und Barcelona auszuführen. Das Ergebnis dieser Studien bietet das vorliegende Buch." - Erstes u. letztes Blatt gebräunt; Titel mit Stempel einer Freimaurerloge; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

70. [Rosa Significet Hunnis]: Die Sonne von Osten oder die tiefen Geheimnisse der Kette des goldenen Vließes, des Kreuzes der Ritterorden der Tempelherren, Johannitter und Deutschherren, mit den dazu gehörigen kabbalistischen Figuren. Sammt einem Spiegel der Hermetischen Wissenschaften für die Söhne verborgener Weisheit und Freunde der Egyptischen Mysterien. Getreu nach der Ausgabe von 1783 erneuert. [2. Aufl.]. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1866. 176 S., mit Textfig. u. einer Taf., Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **100,00 €**

Ackermann IV/176; Vgl. auch Ferguson II, S. 389; Duveen S. 556 u. Caillet 10265 (Ausg. 1783). - Das Werk ist erstmals 1786 erschienen, vorliegend die zweite Ausg. J. Scheible, Stuttgart 1866. - Zunächst über die "Kette des goldenen Vließes" (d.i. die Herstellung des Steins der Weisen); danach eine Ausdeutung des Ritterkreuzes; eine hermetische Deutung von 4 kabbalistischen Figuren u. schliesslich "Spiegel oder Probestein der philosophischen Materie." - Ein gutes Expl.



Nr. 71



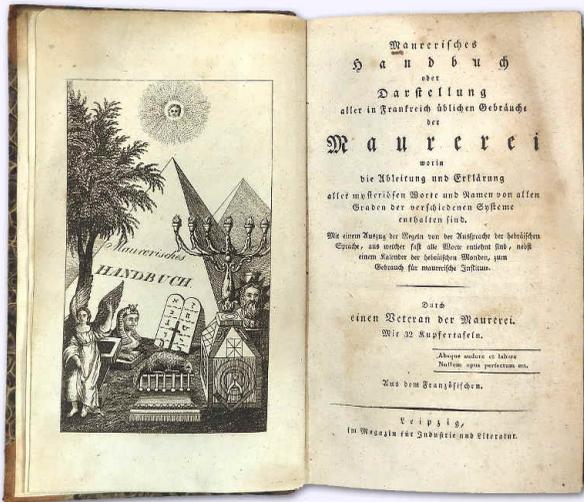
Nr. 71

71. [Starck, Johann August Freiherr von]: Ueber die alten und neuen Mysterien. Erstausg. Berlin, Friedrich Maurer, 1782. 5 Bll., VIII, 380 S., mit gest. Titelvignette, Kl.-8°, Späteres Halbleder mit Rückenschild, etwas Rückenvergoldung u. fünf Bänden **450,00 €**

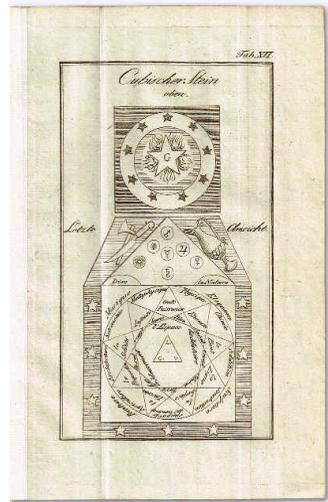
Wolfstieg 4862; Taute 2730; Kloss 3820. - Im Gegensatz zu Vergleichsexemplaren ist das Titelkupfer unkoloriert u. wie der Text auf weissem Papier gedruckt. - Johann August Freiherr von Starck (1741-1816), evang. Theologe, orientalischer Linguist u. Begründer des klerikalen Systems der Freimaurer, des sog. "Klerikats der Tempelherren". Der angebliche geistige Zweig des alten Tempelherrenordens, als dessen Kanzler sich Starck bezeichnete. Im vorliegenden Werk ab S.247 u.a.: Über den Ursprung des Freimaurerordens; Über die die große Anzahl der Freimaurer; Von der Uneinigkeiten unter den Freimaurern. - Leicht berieben u. bestossen; Deckel mit Standortmarke u. hinten mit schmalen Papierstreifen; Innendeckel tlw. berieben u. mit ExLibris der Dänischen Landesloge; hinterer Innendeckel mit bibliografischen Vermerk u. am Gelenk angerissen; Titel u. zwei andere Seiten mit Logenstempel; Seiten tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

72. Tasche, Willy (Schriftlgt. bis März 1920) und Arnulf Weber (Schriftlgt. ab April 1920): Das Bruderwort. 43. Jhg. 1919 und 44. Jhg. 1920 [jew. kmpl.]. Zeitschrift des Deutschen unabhängigen Ordens der Odd Fellows. Leipzig, Verlag von Br. Theodor Leibing, 1919, 1920. IV, 216 S. / 224 S., 4°, Priv. Halbleinen (beide zus. in einem Bd.) **180,00 €**

Erschien alle 2 Wochen (= 26 Nrn. je Jahr) u. enthält überwiegend kürzere Beiträge mit aktuellen Mitteilungen u. Aktivitäten des Ordens, Arbeitspläne, Kasse usw. Daneben auch einige Texte z.B. zur Geschichte oder ein mehrteiliges Jubiläumsspiel von Thomy Wildey "Edel sei der Mensch, hilfreich und gut", usw. Je Nr. auch mind. 1 Seite mit Anzeigen, auch Todesanzeigen. - Die ersten Odd Fellow-Logen haben sich im 18. Jh. in England entwickelt. Als eigentlicher Ordensgründer gilt Thomas Wildey, der 1819 die erste Odd Fellow-Loge in Nordamerika gründete, die nicht nur ein Handwerker-Zusammenschluss war, sondern der Brüderlichkeit aller Menschen dienen sollte. Die erste deutsche Odd Fellow-Loge wurde 1870 eingesetzt. Der Orden besteht heute noch. - Etwas bestossen; Rückenschrift ausgerieben u. mit leichten Feuchtigkeitsspuren; Seiten etwas gebräunt, tfs. etwas randrissig; einige Titel mit (beschnittenem) Besitzervermerk; vereinzelte Anstreichungen; 1 Blatt mit Ausriss unter geringem Textverlust; es fehlen 3 Blatt, die jew. einen "Wochenarbeitsplan" enthielten, sonst gut. - Selten.



Nr. 73



Nr. 73

73. [Vuillaume, Claude André]: Maurerisches Handbuch oder Darstellung aller in Frankreich üblichen Gebräuche der Maurerei worin die Ableitung und Erklärung aller mysteriösen Worte und Namen von allen Graden der verschiedenen Systeme enthalten sind. Mit einem Auszug der Regeln von der Aussprache der hebräischen Sprache, aus welcher fast alle Worte entlehnt sind, nebst einem Kalender der hebräischen Monden, zum Gebrauch für maurerische Institute. Durch einen Veteran der Maurerei [i.e. Claude André Vuillaume]. Mit 32 Kupfertafeln. Aus dem Französischen. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Magazin für Industrie und Literatur (Am Ende des Textes: Leipzig, gedruckt bei Johann Friedrich Glück), [1821]. VIII, 320 S., XXXI eingefaltete Kupfertaf., mit gest. Frontispiz, 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit etwas Rückenvergoldung u. gepr. Deckelvignetten **580,00 €**

Wolfstieg 33185; Taute 1429; Kloss 2012 (zur 2.Aufl. 1827). - Etwas berieben u. bestossen; Innendeckel mit ExLibris der Dänischen Landesloge; hinterer Innendeckel mit bibliografischem Vermerk; einige Blatt tlw. leicht braunfleckig u. an den Ecken leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

74. Wadzeck, Friedrich: Leben und Schicksale des berühmten Franz Rudolph von Grossing, eigentlich Franz Matthias Großinger genannt, nebst der Geschichte und Bekanntmachung der Geheimnisse des Rosen-Ordens. Erstausg. Frankfurt und Leipzig, o.V., 1789. XVI, 271 S. (recte 287 S., Paginierung springt von 144 auf 129), 8°, Halbleder d. Zt. **500,00 €**

Mit dem zweiten Kapitel: Geschichte u. Entdeckung des Rosenordens zum Besten armer weiblicher Wittwen u. Weisen. - Franz Matthias Großinger (1752-1830), in Ungarn geb. Exjesuit u. Ordensschwindler, der 1783 in Halle den Rosenorden

ins Leben rief, wegen Betrügereien eingekerkert wurde u. später auf dem Gut seines Gönners Graf Fugger den Plan zu einem ähnlichen "Harmonieorden" entwarf (Lennhoff, Posner, Binder). - Einband leicht bestossen u. etwas beschabt; Vorsätze u. die ersten, wie die letzten Seiten leicht angeschmutzt u. schwach fleckig; vorletztes (unbedrucktes) Blatt mit Papierverletzung, sonst ein gutes Expl.

75. Warnefried, Carl Bor. Augustin [d.i. Carl Aug. Wirtensohn]: Seherblicke in die Zukunft. Erste bis Dritte Abtheilung [kmpl.]. Eine Sammlung auserlesener Prophezeiungen, mit Bezug auf unsere Zeit. Erstausg. Regensburg, Verlag von Georg Joseph Manz, 1861. 292 S. / 272 S. / 287 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel (alles zus. in einem Bd.) **298,00 €**

Wolfstieg IV, 666: "Enthält u.a. Abhandlungen über die Entstehung und Zweck geheimer Gesellschaften, Schlüssel zu den Geheimnissen der Freimaurerei." - U.a. über: Kurzer Lebensabriss des Welpriesters Bartholomäus Holzhauser; Holzhauser's Auslegung der Offenbarung des heiligen Apostels Johannes; Über Ferngefühl u. Vorahnungen; Anticipation, Seher- u. Divinationsgabe; Mirabeau's u. Niebuhr's Vorahnung; Erscheinung der Mutter Gottes zu La Salette u. Obermauerbach; Erscheinungen am Himmel in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika; Dunkelheit in den Prophezeiungen u. Offenbarungsschriften; Prophezeiungen über das Erscheinen des Antichristen; Prophezeiung u. Vorgeschichte über eine große Völkerschlacht (am Birkenbaum bei Werl); Revolutionsschwindel durch Verräter u. Verschworene aus dem Kreisen geheimer Gesellschaften; Entstehung u. Zweck geheimer Gesellschaften, politischer Vereine, Verbindungen u. Verschwörungen; Urteil der Päpste über geheime Gesellschaften, Verbindungen u. Verschwörungen; Schlüssel zu den Geheimnissen der Freimaurerei; Erscheinungen eines leuchtenden Kreuzes zu Monroe u. Migne; Neue Deutung des Wortes "Stemma" in der Lehninischen Prophezeiung; Visionen einer Nonne in Frankreich. - Einband berieben u. bestossen; Rücken gelblich; Vorsatz mit zwei Besitzervermerken; jeder Titel mit einem gelöschten Besitzervermerk; tlw. braunfleckig; mit seltenen Anstreichungen u. kl. Marginalien. - Kmpl. sehr selten.

76. Weiss, Eugen: Steinmetzart und Steinmetzgeist. Erstausg. Jena, Eugen Diederichs Verlag, 1927. 321 S., 1 Bl., mit 10 Abb. auf 8 Taf., 8°, Illus. O-Halbleinen mit O-Umschlag **198,00 €**

"Daß vielleicht schon die mittelalterlichen Bauhütten uralte östliche Gedanken aufnahmen, daß insbesondere die Gesellschaften der Rosenkreutzer, die es aber gar nicht gab, und die ihr geheimnisvolles Leben nur in dem weitläufigen Buch eines Schwaben führten, daß diese und andere Geheimgesellschaften, vielleicht auch die Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts einiges Geistesgut zum Freimaurertum beisteuerten, möchte bei alledem keineswegs ausgeschlossen werden. Dieser Einfluss ist aber bei dem geradezu buchstäblichen Aufgriff des Zünftlerischen aus den Bauhütten sicher ganz unbedeutend, und wer die im nächsten Abschnitt folgenden Brauchtümer beobachtet, der kennt auch die Freimaurerei." (S.30) - U.a. über: Die Heimlichkeit der Steinmetzen; Brauchtum von heute; Germanische Kunst u. Steinmetzgeist; Das Spotten, Festen u. Tönen der Gotik; Über Kunstpapaerien u. deutsche Hochzucht. - Umschlag (in einer Druckvariante) leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

77. Wieland, C[hristoph] M[artin]: Peregrinus Proteus. Erster u. Zweyter Theil [kmpl.]. Nebst einigen kleinen Aufsätzen. Neuste Ausg. Carlsruhe, bey Christian Gottlieb Schmieder, 1800. XXIV, 348 S. / 342 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. (beide zus. in einem Bd.) **198,00 €**

Der Roman "Geheime Geschichte des Philosophen Peregrinus Proteus" (Vorabdruck: Weimar 1788/89 u. Leipzig 1791) gehört zu Wielands Spätwerken. Die Lebensgeschichte des Philosophen wird in einem fiktiven Gespräch zw. Peregrinus u. Lukian dargestellt. Der Text enthält aus aufklärerischer Sicht auch eine spitze Kritik an den Geheimbünden der frühchristlichen Zeit. Vorliegend eine frühe Ausg., die auch die Vorrede der EA von 1791 enthält. - Berieben u. bestossen; Kanten beschabt; Besitzervermerk im Vorsatz; fast durchgängig leicht braunfleckig; am Ende mit zwei kl. Läsuren ohne Textberührung, sonst ein gutes Expl.

78. Wilcke, Wilhelm Ferdinand: Geschichte des Tempelherrenordens nach den vorhandenen und mehreren bisher unbenutzten Quellen. Erster, Zweiter und Dritter Band [kmpl.]. [Band 3 unter dem Titel:] Die Tempelrei oder Das innere Wesen des alten und neuen Ordens der Tempelherren. Erstausg. Leipzig, bei C. H. F. Hartmann, 1826, 1827, 1835. X, 373 S. / IV, 2 Bll., 344 S. / XII, 1 Bl., 530 S., 8°, Pappbände d. Zt. mit Rückenschildern **498,00 €**

Wolfstieg 5175. - Unparteiisches Werk, der Verf. hat versucht jedes Zitat u. jede Quelle selbst in Augenschein zu nehmen. Hauptkapitel der ersten beiden Bde.: Geschichte des Ordens bis zu seiner Aufhebung; Geschichte der Aufhebung (hier geht der Verf. auch auf die Frage ein, ob der Orden denn noch existiere); Innere Verfassung des Tempelherrenordens; Beilagen (die mit einer 10seitigen Literaturliste abschliessen). Bd.3: Die alte Tempelrei; Neue Tempelrei; Beilagen (u.a. mit weiteren literarischen Nachträgen). - Wilhelm Ferdinand Wilcke (1800-1861), deutscher Autor u. Prediger. Seine umfangreiche Werke über den Tempelorden gelten bis heute als wichtige Materialsammlung. Nach dem vorliegenden Titel erschien 1860: "Geschichte des Ordens der Tempelherren: nebst Bericht über seine Beziehungen zu den Freimaurern und den neuern pariser Templern". Er wurde 1825 in die Freimaurerloge "Zu den drei Degen" in Halle aufgenommen. - Einbände berieben, fts. beschabt, u. etwas bestossen; ExLibris der dänischen Landesloge in den Innendeckeln; tlw. etwas gebräunt u. leicht fleckig; Bd.3 mit wenigen angeknickten Ecken, sonst gute Expl.

79. Zwackh - Einige Originalschriften des Illuminatenordens, welche bey dem gewesenen Regierungsrath [Franz Xaver v.] Zwack[h] durch vorgenommene Hausvisitation zu Landshut den 11. und 12. Oktob. 1786 vorgefunden worden. Auf höchsten Befehl Seiner Churfürstlichen Durchleucht zum Druck befördert. Erstausg. München, bey Johann Batist Strobl, 1787. 3 Bil., 407 S., 3 mehrfach gefalt. Taf., Kl.-8°, Priv. neueres Halbleinen **398,00 €**
 Kloss 3239: "Drei verschiedene Abdrücke vom Jahre 1787, meistens auf die Zeile übereinstimmend."; Wolfstieg 42770; Caillet 11608; Ackermann V/244 mit der Anmerkung "selten". - Beinhaltet u.a. Chiffren, Statuten, Instruktionen, Rituale u. Leseliste der Illuminaten, die 1776 von Adam Weishaupt (Ordensname "Spartacus") ins Leben gerufen wurden. Franz Xaver von Zwackh (1755-1843, "Cato") war Schüler u. Freund von Weishaupt sowie Mitbegründer des Ordens. Ca. 1894 begannen das Verbot u. die Verfolgung der Illuminaten. - Ein Innendeckel mit Vermerk; Seiten tlw. leicht fleckig; Taf. tlw. angeknittert, sonst ein gutes Expl.



Nr. 76



Nr. 78

Grenzwissenschaften

80. Burger[-Villingen], R[obert]: Seele und Menschenformen. Auf Grund von Lebensäußerungen der Völker. Berlin, Selbstverlag des Verfassers, 1922. 84 S., mit 24 Fig., Gr.-8°, O-Pappband **38,00 €**

U.a. über: Versch. Völker u. Rassen; Germanische Naturen in den Hauptvölkern Europas. - Deckel etwas verzogen; Rücken mit Nr. u. am oberen Kapital bestossen; Vorsatz gestempelt; Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

81. Der Mensch als Telegraph? Eine Entdeckung von Paracelsus. 1. Aufl. Graz u. Leipzig, Sirius-Verlag (In Leipzig bei F. E. Fischer), 1920. 54 S., mit Textfig., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

(= Bücher des Magiers. Beiträge zur Erforschung fremdnatürlicher Erscheinungen, Band 1). - U.a. über: Das siderische Pendel; Der Mensch als Telegraph; Was zu dem Versuch erforderlich ist; Als Kuriosum. - Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

82. Deutschlands Zukunft 1933-34. Im Lichte der Astrologen und Hellseher. Mit einem Anhang [Rudolf R. Karlowa: Goethes Weissagung für unsere Zeit]. Hamburg, Im Uranus-Verlag Max Duphorn, 1933. 31 S. / 29 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **35,00 €**

Als "Anhang" hat der Verleger das im Jahr zuvor (1932) ebenfalls im Uranus-Verlag erschienene Werk "Goethes Weissagung für unsere Zeit. Entziffert nach einem neu entdeckten Schlüssel. Teil I [= alles erschienene]" von Rudolf R. Karlowa eingebunden. Auch der erste Teil bezieht sich zu Beginn auf Goethe, enthält dann u.a. "Hitlers Erfolgskonstellation" von Ludwig Rudolph sowie Auszüge aus anderen Werken des Uranus-Verlags. - Einband ist stärker braunfleckig; der erste Teil etwas gebräunt; einige kaum mehr sichtbare (stark verblasste) Anstreichungen mit gelbem Textmarker, sonst gut. - Selten.

83. Ennemoser, Dr. Joseph: Anleitung zur Mesmerischen Praxis. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag, 1852. VI, 514 S., Gr.-8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückentext, vier falschen Bündeln u. Lederecken **400,00 €**

Ackermann II/131 u. V/992: "...sehr gesucht"; Slg. du Prel 645; Crabtree 635. - U.a. über: Psychische Erscheinungen; Das Schlafwachen; Das Wachschlafen oder Hellsehen; Die Elementarkräfte als magnetische Leiter; Der Mesmerismus im Gegensatz des thierischen Magnetismus; Das Selbstmagnetsieren; Die acuten Krankheiten; Die chronischen Krankheiten; Ueber die Erzeugung des magnetischen Schlafwachens; Die Mondsücht; Das Hellsehen; Die Kunst zu fragen. - Joseph Ennemoser (1787-1854), von 1819-1837 Prof. der Medizin in Bonn, später erlangte er in München einen grossen Ruf als magnetischer Arzt nach der Lehre von Franz Anton Mesmer (vgl. Kiesewetter: Geschichte des neueren Occultismus, S. 453ff.) - Leicht leicht berieben u. bestossen; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

84. Freimark, Hans: Das Geschlecht als Mittler des Übersinnlichen. Erstausg. Leipzig, Lotus-Verlag, [1907]. 112 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **70,00 €**

"In diesem inhaltsreichen und prägnanten Buche weist der Verfasser nach, daß jede künstlerische und priesterliche - kurz gesagt mittlere Betätigung des Mannes sowohl wie des Weibes auf Grund einer besonderen Artung erfolgt, daß es also das Geschlecht ist, freilich eine andere Geschlechtlichkeit als die der Masse, welches die notwendige Basis aller künstlerischen und weisheitlichen Offenbarung bildet. Er führt aus, daß diese Geschlechtlichkeit der Mittler zwischen dem Sinnlichen und dem Übersinnlichen ist. Das Buch eröffnet eine Fülle neuer Perspektiven." (Verlagswerbung) - Hans Freimark (1881-1945), Schriftsteller, zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann) - Kanten beschabt; Deckel angeknickt; Rücken gering angerissen; sehr vereinzelte kl. Anstreichungen; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

85. Geßmann, G[ustav] W.: Die Kinderhand und deren Bedeutung für Erziehung und Berufswahl. [Eine Physiognomische Studie]. Mit 31 Abbildungen. [ANGEBUNDEN:] **G. W. Geßmann:** Die Männerhand und ihre Bedeutung für die Erforschung des männlichen Character's. Eine physiognomische Studie. Mit 28 Abbildungen. Erstausg. u. 2. Aufl. Berlin, Karl Siegismund, 1894, [1920]. IV, 84 S., 2 Bll., mit 31 Abb. / 94 S., mit 28 Abb., 8°, Priv. Halbleinen **48,00 €**

Erster Band unbeschnitten u. mit leicht fleckigem Schnitt; zweiter Bd. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

86. Hein, Dr. Heinrich: Die Brücke zur übersinnlichen Welt. Ein Nachweis der Möglichkeit, die okkulten Erscheinungen lückenlos an die anerkannten Erscheinungen anzuschließen. In Einzelbriefen. Leipzig, Oswald Mutze; überklebt vom Verlag Neulohe, Affoldern (Waldeck), 1925. 40 S., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

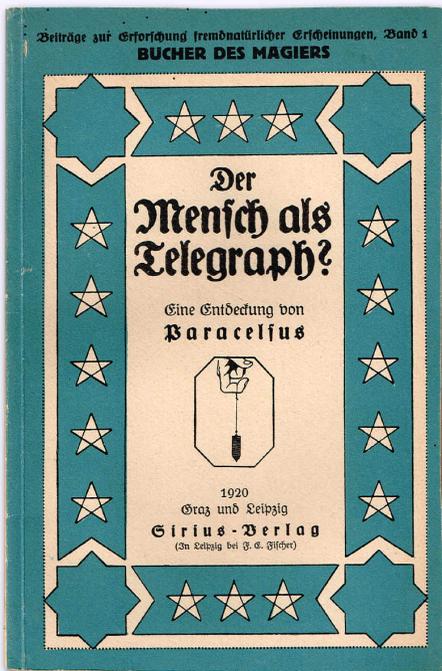
In Briefform abgefasste Versuche der Erklärung okkultur Phänomene. U.a. über: Die Anzahl der Sinne; Was weiß die Physik von der Kraft?; Die Welt des Lichtwesens; Warum ist der Tastsinn für uns der Hauptsinn?; Die Logik als Grundgesetz der Welt?; Die Verstoffung (Materialisation); Das Doppelgehen; Geistersehen. - Expl. ist etwas gebräunt; eine Lage leicht gelockert; gut erhalten.

87. Kallenberg, Friedrich: P-Strahlen. Das Neuland des siderischen Pendels. Mit zahlreichen Abbildungen. 1.-2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1920. 2 Bll., 133 S., 1 Bl., 16 Taf., 2 Bll., mit einigen Textabb., 8°, O-Pappband **35,00 €**

U. a. über: Die einfachste Form des siderischen Pendels u. seine Bewegungsmethode; Sind die vom Pendel aufgenommenen Energien messbar?; Indirekte Beweisführung unter Ausschluß des Pendels sowie der menschlichen Strahlung; Persönlichkeit u. Photographie; Das Experiment. Der siderische Pendel über der "Leben ausströmenden Photographie"; Erkennen von Krankheiten mittels des siderischen Pendels; Pendelbahnen u. ihre Erklärung; Odlicht-Strahlungen; Der Wünschelrutenring als neuestes Hilfsmittel der Meisterbestimmungen bei Gemälden u. Handzeichnungen; Die Lösung des Kunstproblems Eyck; Die Gründung der Reichenbach-Gesellschaft. - Rücken leicht bestossen u. mit kl. Nr.; Deckel leicht angeknickt; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

88. Kammerer, Paul: Das Gesetz der Serie. Eine Lehre von den Wiederholungen im Leben- und im Weltgeschehen. Erstaug. Stuttgart u. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, 1919. 486 S., mit 8 Taf. u. 26 Abb. im Text, Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **148,00 €**

U.a. über: Serientypen (u.a. Begegnungen mit Bekannten ("Lupus in fabula"), Gleichgestimmte Seelen, Gedankeneraten, Unfälle u. kl. Missgeschick, Duplizität ungewöhnlicher Begriffe, Ordnung in der Ordnung); Klassifikation der Serie (u.a. Parallele u. polytomische, divergierende u. konvergierende Serie); Herkunft der Serie; Das Beharrungsvermögen der Körper u. Kräfte; Die Imitationshypothese; Die Attraktionshypothese; Mathematische Grundlagen; Serien u. Perioden; Die Lehre von der Mneme; Serien u. Aberglauben; Serien u. Lebensgestaltung; Serien u. Wahrheitsforschung; Serien u. Kunst. - Mit Register. - Paul Kammerer (1880-1926), Biologe, der weltbekannt wurde, als es ihm anscheinend durch Haltungsbedingungen gelang bei Grottenolmen, Salamandern u. Kröten künstlich erworbene Eigenschaften hervorzurufen, die vererbbar waren. Seine Versuche entfachten erneut die inhaltliche Auseinandersetzung zw. der Theorie Darwins, dass die Evolution auf dem Zufallsprinzip bzw. der Auslese basiert u. der Hypothese von Lamarck, dass die Arten sich durch erworbene Eigenschaften systematisch entwickeln. 1926 wird in einem Präparat eine Fälschung aufgedeckt u. deren plumpe Urheberchaft, unbewiesen, Kammerer zugeschrieben. Im gleichen Jahr begeht er bei Puchberg Selbstmord. Aufgrund der angenehmen Fälschung geriet Paul Kammerer in Vergessenheit, zumal seine Experimente nicht überprüfbar waren. Es gelang niemand, Amphibien über mehrere Generationen hinweg am Leben zu erhalten. - Weniger bekannt ist, dass Kammerer, wie Camille Flammarion u. C.G. Jung, Sammler von Koizidenzen war, was zu seiner vorl. Arbeit führte. C.G. Jung bezieht sich in seinem Buch "Synchronizität, Akausalität und Okkultismus" auf diese Veröffentlichung u. Kammerers zentralen Gedanken, dass gleichzeitig mit der Kausalität ein akausales Prinzip im Universum wirksam ist. Dieses Prinzip wirkt selektiv auf Form u. Funktion ein, um verwandte Konfigurationen in Raum u. Zeit zusammenzufügen; u. es hängt mit Verwandtschaft u. Ähnlichkeit zusammen. Kammerers Biograph, Arthur Koestler ("Der Krötenküsser"), widmet sich in "Die Wurzeln des Zufalls" gleichfalls dem "Gesetz der Serie", das sehr früh wichtige Ansätze u. Theorien für die Parapsychologie formuliert. - Einband gebräunt u. leicht berieben; seltene Anstreichungen u. kl. Maginalien; ganz weiße Seiten leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 81



Nr. 86

89. Kauffmann, Max: Die Bewusstseins-Vorgänge bei Suggestion und Hypnose mit vier Tafeln, darunter zwei farbigen. 2. umgearb. Aufl. Halle a. S., Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, 1922. 38 S., mit 2 doppelblattgroßen Farb- u. 2 s/w-Taf., 8°, O-Karton **30,00 €**

Langen 1375, I (zur EA 1921). - Einband min. angestaubt u. am Rücken mit kl. Nr.; Tafelrückseite gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

90. Leuenberg, Dr. R. und Leo von Siegen: Der siderische Pendel als Anzeiger menschlicher Charaktereigenschaften. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1915. 3 Bll., 92 S., 1 Bl. u. 8 Bll. Verlagsanzeigen, mit 2 Illus. u. 3 Fig., 8°, O-Leinen **34,00 €**

(= Bibliothek für psychische Forschung, Herausgegeben von Max Altmann. Band 5). - U.a. über: Die Charakter-Schwingungen; Der mental-sensitive Ausschlag; Der rein mentale Ausschlag; Der mathematische Ausschlag; Der eigensinnige Ausschlag; Die Laune; Der animalische Ausschlag; Der Ausschlag moralischer Minderwertigkeit; Authentisches über Zuckungsantik; Persönlichkeit u. Photographie. - Einband leicht angestaubt u. fleckig; sonst gut.

91. Numerologie - Endres, Franz Carl: Die Zahl in Mystik und Glauben der Kulturvölker. Erstausg. Zürich u. Leipzig, Rascher Verlag, 1935. 173 S., mit 9 Textfig., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **30,00 €**

U.a. über: Die göttliche Eins; Die Zwei des Gegensatzes; Die heilige Drei; Die Vier des Materiellen; Fünf, die heilige Zahl der Ishtar; Der Sechsstern, das Zeichen des Makrokosmos; Die gute u. die böse Sieben; Die glückliche Acht; Neun, die potenzierte heilige Drei; Die Zahlen Zehn u. Elf; Die Tierkreiszahl Zwölf; Höhere Zahlen. - Dr. Franz Carl Endres (1878-1954), bekannter freimaurerischer Schriftsteller, der in Frankreich, der Schweiz u. in Österreich Logenmitglied war. Unter dem Pseudonym "Von einem Br. Meister" erschienen von ihm die beiden Werke: "Das Geheimnis des Freimaurers" (Nr.62 in diesem Katalog) u. "Die Symbolik des Freimaurers." - Rücken geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

92. Numerologie - Endres, Hans: Numerologie I. Symbolpsychologische Geburtsdatenanalyse. 7. neu bearb. Aufl. Isselbach, Verlag Dr. Marc Fischer / Dr. Endres Institut für Ganzheitliche Lebensgestaltung, 1994. 80 S., mit Textfig., Anhang: Numeroskop mit Planetensymbolen (8 lose Bll., kmpl.), 4°, Illus. O-Pappband **48,00 €**

U.a. über: Die kabbalistische u. pythagoreische Zahlensymbolik; Die numerologische Geburtsdatenanalyse (Theoretische Grundlagen, Deutungspraxis). - Geringfügig berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

93. Numerologie - Fischer, Adele: Numerologie II. Von der Analyse zur Synthese. 1. Aufl. Isselbach, Verlag Dr. Marc Fischer, 1994. 56 S., mit Textfig., 4°, Illus. O-Pappband **25,00 €**

U.a. über: Zahlensymbolik u. Planeten; Wirkungsebenen; Spannungssachsen; Trigone; Drachen; Dreischritte; Verdoppelungen u. Häufungen; Praktische Anwendung (Deutungspraxis, Rhythmik, Schattentypus, Partnerschaftsnumerologie). - Geringfügig berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

94. Numerologie - Fischer, Oskar: Orientalische und griechische Zahlensymbolik. Ein Beitrag zu meinem System der alttestamentlichen Zahlenwerte. Erstausg. Leipzig, G. Strübing's Verlag (M. Altmann), 1918. 57 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **58,00 €**

Das vorliegende Werk will an einigen "Beispielen aus den Hauptgebieten der israelitischen Religion mit dazwischen eingestreuten zusammenhängenden Erläuterungen [...] zeigen, von welcher Tragweite und wie unwiderleglich [die zahlensymbolischen] Entdeckungen sind." (S.5), die Fischer in seinem kurz zuvor erschienenem Buch "Der Ursprung des Judentums im Lichte alttestamentlicher Zahlensymbolik" (siehe Folger.) darlegte. Bei seinen Untersuchungen fand er zudem, dass "dieselbe Zahlensymbolik wie in Israel auch im übrigen Orient und in Griechenland gepflegt ward." (S.6). - U.a. über: Krone 13 und Wurzel 31 (Jahwe und Babel); Die Offenbarung an Israel: Gesetz 47 und Vision 71; Die Offenbarung an Israel: Prophet 59 und Nasiraer 23; Die Offenbarung an Israel: Heiland 29 und Hohepriester 64; Sonnenaufgang, Zauberei und Kunst (43). Das Wahre, Gute und Schöne (17); Mysterienweisheit; Lebenskulte; Das Verschlingen im Drachenkampf; Die Scheol. - Einband mit kl. Randläsuren; Rücken mit kl. Fehlstelle; Titel mit Besizervermerk von alter Hand; Seiten nur am Anfang u. Ende leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

95. Numerologie - Fischer, Prof. Oskar: Der Ursprung des Judentums im Lichte alttestamentlicher Zahlensymbolik. Erstausg. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, 1917. 131 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **95,00 €**

Im ersten Teil rekapituliert Fischer seine früheren Arbeiten über spätjüdische Chronologien, im zweiten Teil untersucht er das Geschlechtsregister des Stammes Juda, u. im dritten Teil vergleicht er die Geschlechtsregister der Chronik u. Genesis. Wohl am interessantesten ist der umfangreichste vierte Teil, in dem Fischer feststellt, "daß dem ganzen Namenmaterial des Alten Testaments von der ältesten bis in die späteste Zeit Gematria zugrunde liegt. Äußerst einfach ist ihr Grundgesetz. Vor allem ist die Zahl 13 als Jahwezahl wichtig [...] kaum gibt es ein Register, kaum einen Namen, der nicht bei näherem Zusehen sich in das System einreicht - ohne, daß irgendwie die Geschichtlichkeit der betreffenden Persönlichkeiten dadurch gefährdet wird, da so mancher darunter ist, der im hellsten Licht der Geschichte steht (z.B. Judas der Makkabäer)." (Vorwort) - Gutes Expl., Seiten unbeschnitten.

96. Numerologie - Kükelhaus, Hugo: Urzahl und Gebärde. Grundzüge eines kommenden Maßbewußtseins. Erstausg. Berlin, Alfred Metzner Verlag, 1934. 4 Bll., 248 S., mit 257 Textabb. u. 20 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **38,00 €**

U.a. über: Der wachsende Kristall; Werde, der du bist; Bild u. Gebärde; Das Leere zwingt die Fülle; Die Zahl; Die Gerade

u. der Kreis; Die Zahl Zwei, Licht u. Finsternis; Spiegelbildliche Gegenspannung; Die Zahl Drei; Zeichen der Allmacht; Die Zahl Vier; Das Achsenkreuz; Das gleichseitige Dreieck; Die Zahl Fünf; Eins in Einem; Der Sechsstahl; Feinbauliche Richtkräfte; Die Hohlkugel; Die fünf Urkörper; Geselle des Weltbaumeisters; Die Kunst des Verbergens; Die Bauhütte; Das Münster; Leerlauf; Maßwerk; Denket uml - Hugo Kükelhaus (1900-1984), Pädagoge, Handwerker, Philosoph, Künstler, Forscher, Schriftsteller. Nach seinem Abitur Lehr- u. Wanderjahre als Tischler u. Zimmermann; im Anschluss studierte er Soziologie, Philosophie u. Logik. Er war Pioniersoldat u. zeitweise abgestellt zur handwerklichen Schulung. Verwundeter, 1941-43 freigestellt für die Einrichtung von Ämtern der Landesbau- u. Handwerkspflege. 1950-53 lehrte er an der Werkkunstschule Münster/Westfalen. Seine zivilisationskritischen u. humanökologischen Erkenntnisse sind immer noch von großer Aktualität. - Kanten etwas berieben; Vorsatz mit Besitztvermerk; eine kl. Abb. mit überzeichneten Pentagramm, sonst ein gutes Expl.

97. Numerologie - Maaß-Lind, K[atharina]: Die kosmischen Gesetze als Weltreligion. Altona-Hamburg, [Selbstverlag], Oktober 1928 (Anno 10). 113 S., mit 22 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

U.a. über: Die formale Bedeutung der Zahlen von 1-25, Die kosmische Wirkung der Zahl 4 u. 8; Die Grenzbestimmung der Zahl 19; Thor's Hammer; Die Elementar-Logoskraft 11 im Fundament der Ewigkeit; Die Multiplikation der Zahl Pi mit den neun Zahlen; Das kosmische Gefüge der Zahl 18; Die Ewigkeitswerte der 81 Zahlen; Die Offenbarung Johannis. - Der 1911 gegründete "Lindiabund" wurde ab 1921 in "Bund der freien Maurer" umbenannt; geleitet von Katharina Maaß-Lind (1849-1937), Tochter von Johannes Lind (1820-1908). Der Bund beschäftigte sich wie das Hauptwerk Johannes Lind's "Das Geheimnis des Zirkels" mit Zahlenharmonien. - Einband an den Rändern etwas beschabt (wie Spuren von Insektenfraß); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Nr. 98-118: Hans Andreas Christian Müller (1898-1985) war als "Frater Nezah" Mitglied der magischen Loge "Fraternitas Saturni" u. veröffentlichte neben Gregor Gregorius (Eugen Grosche) auch Logenschul-Vorträge.

Die von ihm schon in den 50er Jahren entwickelte "Pentalogie" basiert in ihrer Grundidee auf dem praktizierten Pentagramm-Ritual zur magischen Anrufung u. Bannung; die Weiterentwicklung in Verbindung mit Numerologie u. einer Rhythmenlehre mündet in ein "psychologisches" System zur Diagnose u. Änderung von Lebensumständen (vgl. Miers).

An seinem letzten Wohnort Merzig/Saar pflegt die Gesellschaft PENTA e.V. sein Vermächtnis. Leider existiert bis heute keine Bibliografie, selbst die Angaben seines letzten Verlags in Arolsen (geführt von seiner ehemaligen Lebensgefährtin Iris Sedella) geben nur einen kleinen Werksausschnitt wieder. Was den bedauerlichen Sachverhalt noch unübersichtlicher macht, ist die Tatsache, dass bei gleichen Titeln (z.B. "Lehrbuch der Pentalogie") in den drei Verlagsorten unterschiedliche Texte erschienen.

98. Numerologie - Müller, Hans: 47 pentadische Menschentypen. [2. Aufl.] Merzig [a.d. Saar], Verlag Hans Müller, 1975. 146 S., 2 Bll., mit Textfig., Gr.-8°, O-Karton **60,00 €**
Die erste Fassung des vorliegenden Textes erschien 1969. - Ein sehr gutes Expl. - Selten, nur 4 Expl. in KVK/WorldCat.

99. Numerologie - Müller, Hans: Das Strahlende System des menschlichen Geistes. Band 2 [von 6]. Der menschliche Strahlungsorganismus: Die schwingenden Elementkräfte und die geistigen Zentren im Menschen. [1. Aufl.] Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, [ca. 1961]. 4 Bll., S. 61-119, 23-42, mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Gewebeband u. geheftet) **38,00 €**

Jeder Teil ist in sich abgeschlossen. - U.a. über: Wahrnehmen farblicher Schwingungen; Das Dekadische System, die Vereinigung der zehn gesetzlichen Systeme; Die archaischen Verwurzelungen; Das System des Lebensgeistigen, des Fünften Prinzipes. - Ein gutes Expl. des seltenen Titels. Beiliegend eine Klappkarte der Rechtsnachfolgerin Iris Sedella zum ersten Todestag des Autors.

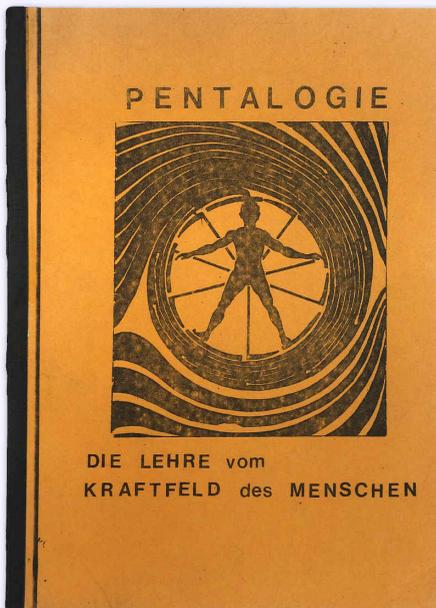
100. Numerologie - Müller, Hans: Das Strahlende System des menschlichen Geistes. Band 1, 2, 4, 5 und 6 [von 6 Bde.]. Der menschliche Strahlungsorganismus: Die schwingenden Elementkräfte und die geistigen Zentren im Menschen. [1. Aufl.] Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1961-1970. S. 1-60, 1-21 / 4 Bll., S. 61-119, 23-42 / 3 Bll., S. 175-235, 55-69 / 3 Bll., S. 237-321, 71-91 / 4 Bll., S. 325-412, 73-85; alle mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton (5 Bde., Gewebeband u. geheftet) **180,00 €**

Jeder Teil in sich abgeschlossen. - Bd. (1) u.a. über: Die zugrundeliegenden Lehrsätze; Symbolik des menschlichen

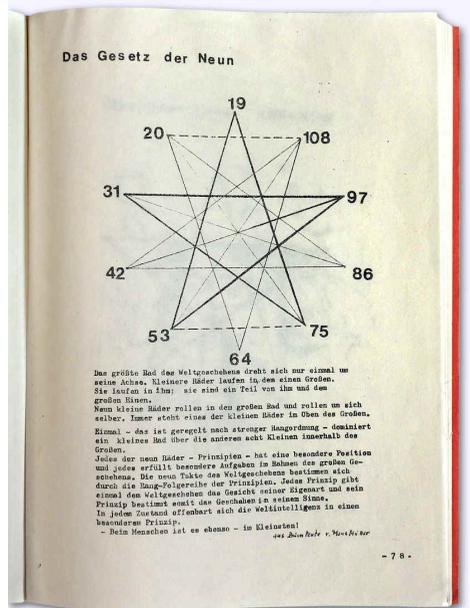
Experimentes; Penta-Relationen; Das Perisoma; Korrelation der Somata. - (2) u.a. über: Wahrnehmen farblicher Schwingungen; Das Dekadische System, die Vereinigung der zehn gesetzlichen Systeme; Die archaischen Verwurzelungen; Das System des Lebensgeistigen, des Fünften Prinzipies. - (4) u.a. über: Das Gesetz der Zweiheit; Das Tellurische Kreis-System; Der Dyadische Strahlungsorganismus; Die 8 Stufen der Vervollkommen; Die 10 Bilder u. Zustände der Überhebung. - (5) u.a. über: Die Tellurischen Zentren; Sein-Einheiten; Geist u. Kraft, Potenz u. Resonanz; Der Ekliptische Kreisorganismus, der "Sohneskreis"; Der Zentralpunkt Fünf ist der Impulsor des Ekliptischen Systems; Die achsialen Verspannungen u. ihre Lösungen nach Zeiten; Tetraktys. - (6) u.a. über: Die Relationen der Geistesdreiheit im Somatischen; Das Elektrisch-Magnetische Wirken; Die Nord-Süd-Achse; Neunfältige Beziehungen zu den Elementen; Das wandernde Bewußtsein; Das Kugelsymmetrische Schichtungsgefüge. - Ein Teil von Bd. 4 überkopf eingebunden; zwei Deckel leicht angeknickt, sonst gute Expl. - Selten, nur 9 Expl. (meist Einzelbde.) in KVK/WorldCat.

101. Numerologie - Müller, Hans: Das System des Geistes. Eine Lehre von Kosmos und Mensch. 2. verb. Aufl. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1965. 83 S., mit Textfig. u. einer Falltaf., 8°, Illus. O-Karton (Heftstreifen u. geklammert) **36,00 €**

Knappe, aber umfassende Einführung: "Frei von aller mystischen Verbrämung wird im dekadisch-pentadischen Bezugssystem die Erscheinungswelt erstmalig ins Helle des Bewußtseins gerückt". (Vorwort von Dr. Dr. H.C. Laudenberg, der heute noch als Homöop. Arzt u. Jugendpsychiater in Solingen praktiziert) - Deckel mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 102



Nr. 102

102. Numerologie - Müller, Hans: Die Lehre vom Krafftfeld des Menschen. Überarbeitung von Manfred Schuck, Frankfurt a.M. 2. Aufl. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1978. 121 S., 4 Bll., mit Textfig. u. Taf., 4°, Illus. O-Karton **100,00 €**

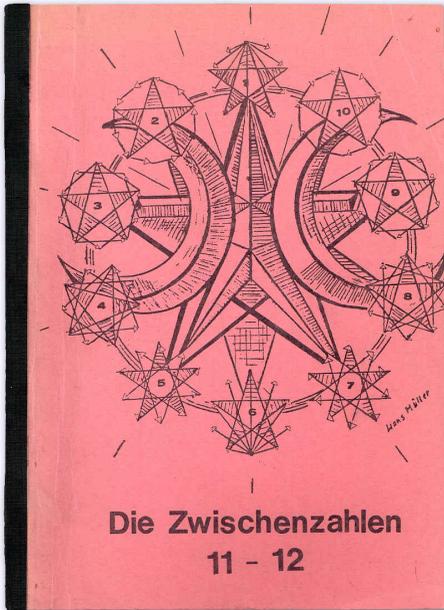
U.a. über: Der Mensch u. sein Spannungsfeld; Die dynamische Polverschiebung; Die Theorie der Grund- u. Doppelzahlen; Analoge Bedeutung der Zahlen, Zwischenzahlen u. Doppelzahlen; Die Theorie der Rhythmen; Ermittlung der Typenzugehörigkeit (Berechnungsbsp.); Rhythmen u. zeitliche Auslösungen; Anregungen zur Pentagramm- u. Rhythmus-Analyse. - Rücken angerissen u. sauber geklebt; letztes Blatt mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, ein Titel, der später nicht mehr aufgelegt wurde; kein Expl. in KVK/WorldCat.

103. Numerologie - Müller, Hans: Die Numerologie der Zwischenzahlen 11-12. Zahlen-Prinzipien-Wesen-Zeiten. Kosmische und menschliche Analogien. 1. Aufl. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1983. 5 Bll., 60 S., 3 Bll., mit Textfig., 4°, Illus. O-Karton **58,00 €**

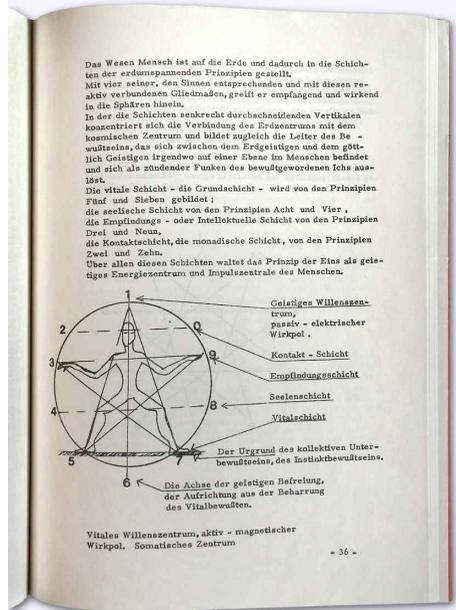
Einband mit zwei kl. Randläsuren, Deckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, kein Expl. in KVK/WorldCat.

104. Numerologie - Müller, Hans: Einführung in die pentalogisch pentadische Numerologie. 11. Aufl. (= Reprint von 1956). [Arolsen], Verlag Hans Müller, 1989. 5 Bll., 315 S., 2 Bll., mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

U.a. über: Analogie, der Schlüssel zu den inneren Werten der Zahlen; Das Pentadische Zahlen-System; Tabelle der Spiralkreisungen; Die Achsen; Der "Zahlenkristall"; Die Doppelzahlen; Die Zahlen von 1 bis 110; Der Kreis der 72 Regionen; Tabelle der Zahlenspiegelungen von 10 bis 99; Das Zahlenpentagramm; Die Kompensationszahlen; Grundrhythmus der Neun; Karte der Jahrhundert- u. Jahreszahlen; Dreieiten; Die Kabbalistische Rosen-Kreuz-Tafel Khunrats; Die Kabbala; Alchemie. - Ein gutes Expl. - Trotz der scheinbar hohen Aufl. seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Kein Expl. in KVK/WorldCat.



Nr. 103



Nr. 105

105. Numerologie - Müller, Hans: Lehrbuch der Pentalogie. Teil 1-5 [kmpf.]. Zahlen, Prinzipien, Zeiten, Wesen. 7., 1., 2., 21. u. 21. Aufl. (1) Merzig (Saar), Verlag Hans Müller / (2-3) Gelsenkirchen, [Selbstverlag] Hans Müller / (4-5) Arolsen, Verlag Hans Müller, 1981, [1961], [vor 1970], 1986, 1987. 3 Bll., 48 S. / 82 S. / 2 Bll., 84 S. / 144 S., 2 Bll. / 5 Bll., 155 S., 2 Bll.; alle mit Textfig., 4° u. Gr.-8°, Illus. O-Karton (5 Bde.) **400,00 €**

Bd. 2 u. 3 wurden als hektografiertes Manuskript im Privatdruck herausgegeben. Wobei Bd. 2 ein nummeriertes u. von Hans Müller signiertes Expl. ist (Nr. 35). Nach Bd. 4 u. 5 zu urteilen, beides Reprinte von 1951, entwickelte der Autor seine "Pentalogie" schon in den 50er Jahren. Diese Bde. enthalten auch eine gedruckte Widmung von Iris Sedella mit seinem Logennamen aus der "Fraternitas Saturni". - Teil (1) u.a. über: Prinzip - Zahl - Zeit - Wesen - Schicksal; Die Zahlen von 1 bis 10 u. die Null; Symbole u. Kennzeichen; Pentalogie; Die Pentagramm-Punkte. - (2) u.a. über: Das Dynamische Pentagramm; Das Prinzip der Zentralsonne; Die verspannende "Vertikale"; Untrennbare Einheit: Raum u. Zeit; Die Siebenheit u. die Zahl Sieben; Die Prinzip-Zentren des statischen Pentagrammes. - (3) u.a. über: Die dynamischen Verspannungen; Die Gegen-Verspannungen; Verspannungen u. Verbindungen; Die Schichtungen u. ihre horizontalen Verspannungen; Die "Obere Fünfheit" der Sinne; Die Schicht-Wechsel-Verspannungen; Die Linien-Verbindungen; Die Spitzen-Verbindungen; Die Leit-Verspannungen; Die Ketten-Umläufe; Die Verspannungs-Bilder; Dreiecksbilder der Achsen; Die Trigonone; Die Kreuz-Verspannungen; Dreiklang, innere Freiheit u. Bewußtseinshöhe. - (4) u.a. über: Die Doppelzahlen; Die Zwillingzahlen; Die Zahlen 13 bis 19; Die Zahlen 20 bis 29; Die Zahlenbeziehungen zu den 72 Regionen des astral Tyrkreises; Die Zahlen 30 bis 39; Die Zahlen 40 bis 49; Die Zahlen 50 bis 57; Schlüsselwort. - (4) u.a. über: Die Schichtungen u. ihre horizontalen Verbindungen; Pentagrammatische Übersichtstafeln; Die Astral-Schicht 4-8; Die Schwelle 4-10; Die Geist-Kontakt-Schicht 2-10. - Ein Expl. mit Besitzerstempel auf dem Titel, sonst gute Expl. Trotz der scheinbar hohen Auflagen seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). - Kein Expl. in KVK/WorldCat.

106. Numerologie - Müller, Hans: Lehrbuch der Pentalogie. Teil 2 [von 5]. 21. Aufl. (= Reprint von 1951). [Arolsen], Verlag Hans Müller, 1987. 6 Bll., 201 S., 2 Bll., mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

U.a. über: Das dynamische Pentagramm; Statisch-dynamische Systembilder; Energiefluß der Prinzipien; Grundtypenzahl; Prinzip-Verspannungen einer Doppelzahl; Die kosmische Prinzipienkette; Die Grundprinzipien; Das Prinzip der zentralen Eins; Die neun Grundprinzipientypen; Das Kräftefeld der Zahl; Versch. Geburtsdaten; Dreiklang-Zyklus. - Ein gutes Expl. - Trotz der scheinbar hohen Aufl. seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Kein Expl. in KVK/WorldCat.

107. Numerologie - Müller, Hans: Lehrbuch der Pentalogie. Teil 3 [von 5]. Zahlen, Prinzipien, Zeiten, Wesen. 21. Aufl. (= Reprint von 1951). [Arolsen], Verlag Hans Müller, 1987. 2 Bll., 103 S., mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

Der Text unterscheidet sich deutlich von früheren Ausgaben. - U.a. über: Dynamische Verspannungen; Die Gegenverspannungen, die Achsen; Die großen Gegensätze; Die Vertikale 1-6; Die verspannende Achse im elektro-magn. Feld; Die Verspannungsbilder; Kreuzverspannung; Dreiecksbilder der Wollens- u. Wünsch-Achse; Dreiecksbild der Schicksals- u. Erkenntnis-Achse; Dreiecksbild der Wandlungssache; Hinweise zur Pentagramm-Deutung. - Ein gutes Expl. - Trotz der scheinbar hohen Aufl. seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Kein Expl. in KVK/WorldCat.

108. Numerologie - Müller, Hans: Numerologie [In Einzelbänden zu den Zahlen]: 1, 3, 6, 7, 8, 9 und 10. Zahlen-Prinzipien-Wesen-Zeiten. Kosmische und menschliche Analogien. [1. Aufl.?] Vervielfältigtes Schreibmaschinenmanuskript. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1976. 50 S., 1 Bll. / 52 S., 2 Bll. / 41 S., 3 Bll. / 42 S., 2 Bll. / 35 S., 1 Bll. / 44 S., 5 Bll. / 47 S., 3 Bll.; alle mit Textfig. u. Abb., 4°, O-Karton mit Heftstreifen u. einer Klemmschiene **300,00 €**

Deckel tlw. gebräunt u. aufgestempelten Ziffern des jew. Inhalts; ein Rücken mit fehlendem Bezugspapier; Nr.7 u. 8 mit neuem montiertem Tileblatt (1957, aus dem ungenannten Nachfolge-Verlag Arolsen, bei dem sich generell die Frage stellt, ob nicht die frühen Jahresangaben zu den "Erstausgaben" fingiert sind), sonst gute Expl. - Sehr selten, nach KVK/WorldCat läßt sich nur ein Teilband einer anderen Aufl. nachweisen.

109. Numerologie - Müller, Hans: Numerologie 100-160. Zahlen-Prinzipien-Wesen-Zeiten. Kosmische und menschliche Analogien. [1. Aufl.?] Vervielfältigtes Schreibmaschinenmanuskript. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, [ca. 1976]. Über 100 Bll. ohne Paginierung, mit Textfig. u. Abb., 4°, O-Karton mit Heftstreifen **100,00 €**

Frühe Veröffentlichung, die auch vom Inhalt (mit reproduzierten handschriftl. Zusätzen) so nicht wieder erschien. - Deckel tlw. gebräunt u. angeknickt (die Zahlen 100 u. 160 aufgestempelt); 1x mit dem Verlagsstempel der Rechtsnachfolgerin Iris Sedella, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, kein Expl. in KVK/WorldCat.

110. Numerologie - Müller, Hans: Numerologie 60-99. Zahlen-Prinzipien-Wesen-Zeiten. Kosmische und menschliche Analogien. [1. Aufl.?] Vervielfältigtes Schreibmaschinenmanuskript. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1976. Über 200 Bll. ohne Paginierung, mit Textfig. u. Abb., 4°, O-Karton mit Klemmschiene **120,00 €**

Frühe Veröffentlichung, die auch vom Inhalt (mit reproduzierten handschriftl. Zusätzen) so nicht wieder erschien. - Deckel angeknickt; 1x mit dem Verlagsstempel der Rechtsnachfolgerin Iris Sedella, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, kein Expl. in KVK/WorldCat.

111. Numerologie - Müller, Hans: Numerologie der Zahlen 13-20. [Deckel: Numerologie der Doppelzahlen]. [2. Aufl.?] Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1985 (Copyright 1961). 4 Bll., 123 S., 2 Bll., mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

Ein gutes Expl. - Sehr selten, kein Expl. in KVK/WorldCat.

112. Numerologie - Müller, Hans: Pentalogie. Lehrheft 2 des Institut für Pentalogie Hans Müller. 4. Aufl. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, 1981. 63 S., mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Einführung in das Wesen der Zahl; Die Zweiheit; Die möglichen Erscheinungen u. Anwendungen der Zweiheit; Die neun pentadischen Typenbilder; Anwendung u. Auswirkung der Zweiheit am Menschen; Kurzbeschreibung der Pentagrammpunkte. - Ein gutes Expl. - Sehr selten, kein Expl. in KVK/WorldCat.

113. Numerologie - Müller, Hans: Pentalogisch pentadische Numerologie der Doppelzahlen 50-59. 18. Aufl. (= Reprint von 1956). [Arolsen], Verlag Hans Müller, 1987. 3 Bll., 116 S., 2 Bll., mit Textfig. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Abwicklungsprozeß der Zehnerzahl 50 bis 59; Die "wirbelnde Pentade"; Prinzipwirkungen; "Umstecken der Lichter" 55; Umschlag des Typendreiklangs über 55; Kosmologie, kosmische Zusammenhänge, Offenbarungszusammenhänge, Trigolone; Prinzipverspannungen: Statistik-Dynamik, Achsen, die Polarität u. die Schichtungen; Die menschliche Wesensstruktur: Psychologische Deutungskurzformel; Jahrgangserbe: väterliches Erbe; Umkehrzahl; Zahlenleiter aufwärts u. rückwärts nach dem Dreiklang, Aufbauzyklen nach Lebensjahren. - Ein gutes Expl. - Trotz der scheinbar hohen Aufl. seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Kein Expl. in KVK/WorldCat.

114. Numerologie - Müller, Hans: Pentalogisch pentadische Numerologie der Doppelzahlen 40-49. 18. Aufl. (= Reprint von 1956). [Arolsen], Verlag Hans Müller, 1987. 4 Bll., 109 S., mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Die Doppelzahlen 40-49 im Spiralkreislauf; Vorentwicklungen der vierziger Zahlen; Prinzipwirkungen; Kosmologie, kosmische Zusammenhänge, Offenbarungszusammenhänge, Trigolone; Prinzipverspannungen: Statistik-Dynamik, Achsen, die Polarität u. die Schichtungen; Die menschliche Wesensstruktur: Psychologische Deutungskurzformel; Jahrgangserbe: väterliches Erbe; Umkehrzahl; Zahlenleiter aufwärts u. rückwärts nach dem Dreiklang, Aufbauzyklen nach Lebensjahren. - Ein gutes Expl. - Trotz der scheinbar hohen Aufl. seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Kein Expl. in KVK/WorldCat.

115. Numerologie - Müller, Hans: Pentalogisch pentadische Numerologie der Doppelzahlen 21-29. 11. Aufl. (= Reprint der Ausg. 1956). [Arolsen], Verlag Hans Müller, 1989. 3 Bll., 287 S., 2 Bll., mit Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

Einband mit zwei kl. Randleisuren, Deckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, kein Expl. in KVK/WorldCat.

116. Numerologie - Müller, Hans: Pentalogisch pentadische Numerologie der Grundzahl 05. [2. Aufl.?] (= Reprint von 1957). Arolsen, Verlag Hans Müller, [1986]. 2 Bll., 100 S., 4 Bll., mit Textfig. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Dynamisches Wirken der Zahl Fünf; Das statisch-dynamische Pentagramm mit seinen Rhythmen; Elfer-Rhythmus-Neuner Rhythmus-Dreiklang; Die Zahl im chemischen Ordnungssystem; Magie der Zahlen: Sinn-Zweck u. Bewirken-Funktion der Anrufung. - Ein gutes Expl. - Trotz der scheinbar hohen Aufl. seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Kein Expl. in KVK/WorldCat.

117. Numerologie - Müller, Hans: Pentalogisch pentadische Numerologie der Null. [2. Aufl.?] (Reprint von 1956). [Arolsen], Verlag Hans Müller, 1993. 6 Bll., 123 S., 2 Bll., mit Textfig. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

U.a. über: "Aus der Ur-ur-Null kam EINS"; Offenbarungszusammenhänge der Zahl, Logos; Das Wirken der Null in u. aus der Zehn; Beziehung u. Bedeutung der Zahl; Das Prinzip der Zahlenwirkung. Analogismen; Sinnbedeutung der Zahl in der Mystik-in Religionen-im Glauben. - Ein gutes Expl. - Trotz der scheinbar hohen Aufl. seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Kein Expl. in KVK/WorldCat.

118. Numerologie - Müller, Hans (Dozent der Esoterischen Studiengesellschaft): Die Dreiheit und das Analogiegesetz der alten Wissenschaft. Berlin, Okkultes Buchverlag "Inveha", [1928]. 32 S., mit 2 ganzs. Abb., 8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 2. Diese Schriftenreihe ist herausgegeben von der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin, Keith-Str. 19. Klasse A, Imprimatur: „:Loge "Fraternitas Saturni", Orient Berlin. Großloge von Deutschland). - Es erschienen insgesamt 14 Hefte, drei davon als Doppelnummern. Zur FS siehe Dr. Adolf Hemberger: "Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas." - Deckel mit kl. Flecken; sonst ein gutes Expl. Mit ExLibris-Stempel "Bibliothek H. Comes" (Heinz Comes unterhielt in den 50er Jahren ein Konstruktionsbüro in Mülheim-Ruhr u. war bis zu seinem Ausschluss (sic!) als Br. Noah Mitglied der Fraternitas Saturni).

119. Numerologie - Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Historionomie ihr Wesen und ihre Bedeutung. Ein wissenschaftlicher Versuch. Erstausg. Konstanz, Historionomischer Verlag, [1924]. 31 S., 8°, O-Papier **26,00 €**

Friedrich von Stromer-Reichenbach vertritt die Theorie einer zyklischen, berechenbaren Geschichte: "Schließlich wird dank der Historionomie dasjenige erreicht werden, was bisher noch niemand zuwege gebracht hat [...] Ein vollständiges System der Berechnung der geschichtlichen Zukunft des gesamten Menschengeschlechtes!" - Bemerkenswert ist, dass Gregor

Gregorius (d.i. Eugen Grosche, Oberhaupt der magischen Loge Fraternitas Saturni), in seiner Arbeit: "Die Kulturepochen in astrologischer Betrachtung" (Saturn Gnosis, Bd.3, 1929) dieses Buch bei seinen Quellen nennt. - Etwas angestaubt u. mit Eselsohr, sonst ein gutes Expl.

120. Numerologie - Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Sind weltgeschichtliche Begebenheiten berechenbar? Die deutsch-französischen Ereignisse von 1870/71 im Lichte der Historionomie. Das geschichtliche Gesetz des Springerzuges. 1. Aufl. Konstanz, Historionomischer Verlag, 1935. 16 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Das geschieht in Völkerkreisen, die um das europäisch-asiatische Festland in die Richtung des Uhrzeigers herumliegen [...] Beim inneren Gleichlaufe wiederholen sich diese Teile von Ereignissen nach 3,6,9,12,15,18 usw. Jahrhunderten in demselben Völkerkreise (nicht immer in dem selben Volke!)" - Deckel etwas braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

121. Numerologie - Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Was ist Weltgeschichte? Zukunftsgedanken. Erstausg. Ludwigshafen am Bodensee, Haus Lhotzky Verlag, 1919. 49 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **36,00 €**

(= Deutsches Leben Band 4). - Weist u.a. auf die eingetroffenen Vorhersagen hin, die Stromer-Reichenbach bereits 1914 in seiner Schrift "Deutsche, verzaget nicht!" machte. - Leicht angerändert; Rückendeckel mit 2 kl. Flecken; kl. Besizervermerk; papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl.

122. Numerologie - Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Was wird? Vorausberechnung der deutschen Revolutions-Entwicklung. Erstausg. Ludwigshafen am Bodensee, Haus Lhotzky Verlag, 1919. 57 S., 3 Bl., 8°, O-Karton **36,00 €**

(= Deutsches Leben Band 3). - Eine 2. Aufl. erschien 1926 in der "Ariosophischen Bibliothek" (Herbert Reichstein Verlag). - Im Vorwort weist der Verleger Heinrich Lhotzky auf die Parallelen in dem zweibändigen Werk "Das Kausalgesetz der Weltgeschichte" von Dr. Max Kemmerich hin. - Leicht angerändert; Rückendeckel mit Knick; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

123. Numerologie - Stromer-Reichenbach - Diepold, Studienrat [Ferdinand]: Europas nächste Zukunft. Geschichtsstatische Berechnung nach der Historionomie Friedrich Stromer-Reichenbachs. Erstausg. Freiburg i. Br. u. Langensalza i. Th., Verlag Peter Hofmann, [1923]. 61 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen d. Zt. mit Goldschrift **25,00 €**

U.a. über: Die Historionomie Friedrich von Stromer-Reichenbach; Noetlings "kosmische Zahl" u. die Weltgeschichte; Deutschlands außenpolitische Rettung; Währungsnot u. neue Währung; Britische u. türkische Schicksalsstunde; Der große bevorstehende Kolonialaufstand; Revolutionsgesetze: Der deutsche Diktator u. Großdeutschland, Frankreichs Niedergang; Die "bayrische Frage"; Rußlands Zukunft aus dessen innerem Gleichlauf; Polens Zukunft aus dessen innerem Gleichlauf. - "Schließlich wird dank der Historionomie dasjenige erreicht werden, was bisher noch niemand zuwege gebracht hat [...] Ein vollständiges System der Berechnung der geschichtlichen Zukunft des gesamten Menschengeschlechtes!" - Vorsatz mit "Beschlagnahmt"-Stempel; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

124. Praetorius [d.i. Hans Schultze], Johann: gazophYLaCl gaVDIVM. [Gazophylaci Gaudium]. Das ist / Ein Ausbund von Wündschel-Ruthen. Oder sehr lustreiche und ergetzliche Historien von wunderseltzamen Erfindungen der Schätze / So geschehen seynd entweder durch 1. Auffhenkungen. 2. Bauen un graben. 3. Charten. 4. Diebstale. 5. Erzauberunge. 6. Fallen. 7. Gehen. 8. Heyrathen. 9. Irrthüme. 10. Klüffte. 11. Land-Güter. 12. Martem. 13. Nahrunge. 14. Orationem. 15. Petteln. 16. Quale. 17. Regen. 18. Schlaffen. 19. Thiere. 20. Verehrung. 21. Wässer. 22. Zeichen. Zusammen gebunden von Johanne Praetorio. Erstausg. Leipzig, Ritzschens Buchladen, 1667. 12 Bll., 496 S., 16 Bll. (Register), Kl.-8°, Pergament d. Zt. **2500,00 €**

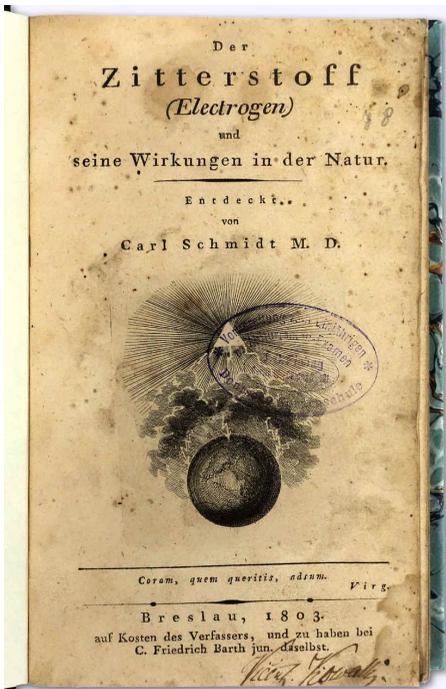
Dünnhaupt 3174,39; Rosenthal 1825: "selten"; Klinkowstroem 44: "Über die W.R. besonders in der Einleitung."; Grasse Bibl. magica S.37 - Sehr seltene u. einzige Ausgabe dieses "Abecedarium kurioser Glücksfälle" (Dünnhaupt) beim Auffinden verborgener Schätze; enthält u.a.: "Kurtzer und wahrhaftiger Bericht, was im Lande Schlesien auff dem Riesen-Gebürge zu befinden, und was es vor eine Beschaffenheit mit dem Rubezahl habe" (S.217ff). - Johannes Praetorius (genannt Praetorius Zellingensis zur Unterscheidung von anderen Trägern gleichen Namens; wirklicher Name Hans Schultze; 1630-1680), deutscher Schriftsteller, Polyhistor u. Kompilator. Wie in vielen Schriften von Praetorius, ist das Erscheinungsdatum chronogramatisch verschlüsselt, "nicht immer freilich läßt sich das manieristische Spiel auf kleinstem Raum durchführen, wie (in vorliegendem) in dem das Y als V gelesen werden muß, um das Druckjahr 1667 zu erzielen." (G. Dünnhaupt, in: Philobiblon Jahrgang 21, Heft 2, S. 132) - Einband etwas fleckig; Innendeckel u. hinterer Vorsatz mit umfangreichen Anmerkungen (um 1710); Besitzeintrag auf Titel "Gotthelf Sebastian Creuser Dresden 11. August 1677"; Seite 217/18 mit kl. Eckabriss unter Verlust weniger Buchstaben; ein Blatt mit Randabriss ohne Textverlust; Seite 135 mit kl. Fleckspur; gelegentliche u. dann wieder zahlreiche Unterstreichungen u. Marginalien von alter Hand, sonst gutes Expl.

125. Reichenbach, Freiherr Dr. Carl von: Die odische Lohe und einige Bewegungserscheinungen als neuentdeckte Formen des odischen Prinzips in der Natur. Neue Ausgabe mit einer Einführung von G. W. Surya. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. XIII, 164 S., 2 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit Rückenschild **80,00 €**

Ackermann II/343. - Neuauflage des ursprünglich 1867 erschienen Werks. U.a. über: Die Lohe. Geschichte u. Vorkommen; Die Lohe, ihre Beschaffenheit; Einige Beziehungen der Lohe; Mechanische Wirksamkeit des Odes, Kraft u. Bewegung. Gradlinige Bewegung. Das Pendel; Kreisförmige Bewegungen. Anziehung u. Abstoßung; Bewegungen größerer Körper, der Tische. - Karl Freiherr von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller, entdeckte u.a. das Paraffin. Als Begründer der "Od"-Lehre zog er sich die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel, die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene. - Etwas berieben u. am oberen Kapital leicht angerissen; etwas unshönes priv. Rückenschild; Titel mit Stempel (Preisinfo vom Verlag); einige Bleistiftanstreichungen, sonst gut.

126. Reichenbach, Freiherr von: Die Pflanzenwelt in ihren Beziehungen zur Sensitivität und zum Ode. Neue Ausgabe mit einer Einführung von G. W. Surya. [2. Aufl.]. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. VII, 97 S., 1 Bl., mit einer Textfig., 8°, O-Karton **70,00 €**

Ackermann II/344. - U.a. über: Lichterscheinungen; Odische Manifestationen; Odische Gesetze; Das Od in der Vegetation; Odlicht u. Lebenskraft; Leuchtende Blüten; Polarität in der Pflanze; Pflanzenschlaf. - Einband geringfügig gebräunt; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 128



Nr. 130

127. Schindler, Dr. Heinr[ich] Bruno: Das magische Geistesleben. Ein Beitrag zur Psychologie. Erstaug. Breslau, Verlag von Wilh. Gottl. Korn, 1857. XVI, 356 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückenvergoldung **90,00 €**

Ackermann V/898: "die seltene u. gesuchte Orig.-Ausgabe des ausgezeichneten Werks." - "Schindlers Buch spiegelt den Erkenntniskomplex der psychologischen Forschung um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts und weist mit seinen Schlüssen und Folgerungen über seine Zeit hinaus. Sein Werk bedeutet einen Versuch, die inkommensurablen Erscheinungen unseres Geisteslebens in das bisherige menschliche Wissen einzureihen und einem Gesichtspunkte unterzuordnen. Das Buch bedeutet eine liebevolle Forscherarbeit eines Arztes über das Grenzgebiet der praktischen Medizin." (Besprechung von Ludwig Ruge in der Zeitschrift Theosophische Kultur, 1928 (1925 erschien ein Nachdruck des Werks)). - Inhalt: Neuere Weltanschauung; Die Polarität des Geistes; Die Empfindung der magischen Seite der Seele. Der

innere Sinn; Der Seher; Der Prophet; Der Poet des Innern; Der Magische Arzt; Der Zauberer des Innern; Der Hohepriester des Innern. - Einband stärker bestossen u. berieben; ExLibris, gestrichener Besitzvermerk u. -stempel im Vorsatz; Seiten leicht gebräunt u. braunfleckig, sonst recht gut.

128. Schmidt, Carl: Der Zitterstoff (Electrogen) und seine Wirkung in der Natur. Entdeckt von Carl Schmidt M.D. [Erster] und Zweiter Theil. [UND:] Das Alphabeth der Hieroglyphen enträthelt als dritter Theil des Werkes der Zitterstoff (Electrogen). Erstausg. Breslau, Selbstverlag, 1803, 1806, 1805. XII, XIV, 229 S., 1 Bl., mit gest. Titelvignette / 1 Bl., XXIV, 376 S., mit gest. Titelvignette / XCII S., 231 S., 8°, Neues marmorirtes Halbleinen (alle drei Bde. gleich, der 1. jedoch etwas kleiner als die anderen) **780,00 €**

Ferchl S.481; Poggendorff II.816; Ronalds 459. - "Der Tod ist endlich die Wiederausammensetzung des Zitterstoffes, und kein Tod ist wirklich, was auch für Zeichen seyn mögen, so lange die Grundlagen des Zitterstoffes im Körper sich nicht wieder zusammengesetzt haben." - Der Verfasser widmet sein Werk dem "Bürger [Napoleon] Bonaparte, Ersten Consul der französischen Republik Präsident der italienischen Republik". Denn der Arzt u. Betreiber einer Schwefel-Oel-Fabrik hatte sich mit seinen hier vorliegenden Entdeckungen um den von Napoleon ausgelobten Volta-Preis beworben. 60000 Franken sollte derjenige erhalten, welcher in der "Electricitätslehre" solche Fortschritte vorweisen konnte, wie Benjamin Franklin (1706-1790) sie gemacht hatte. Da Schmidt bei der Preisvergabe übergangen wurde, versucht er im 3. Teil (der vor dem 2. Teil erschien), auf die Argumente seiner Gegner zu antworten. 1928 erschien noch ein vierter u. letzter Teil unter dem Titel: "Die Kunst Hieroglyphen zu lesen, als Wiedergeburt aller Wissenschaften der Vorwelt, und als vierter Theil des Werkes Der Zitterstoff (Electrogen) und seine Wirkungen in der Natur" (sehr selten!). - Titel von Bd.1 mit Signatur, etliche Blätter fleckig; Bd.2 auf dem Titel gestempelt u. mit Signatur, durchgängig fleckig, wenige Blätter angeknickt u. mit Randläsuren; bei Bd.3 Titel mit Besitzvermerk u. ganz wenige Blätter fleckig; sonst gute Expl.

129. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Die "Edda" als Schlüssel des kommenden Weltalters. Die telepathische Verknüpfung mit den Merkurbewohnern als Grundlage einer NEUEN WELT-RELIGION! Odin = Deus Mercurius (Tacitus). ODIN das "OD-GESETZ" des Alls! Die Runen als Morse-Zeichen einer WELT-SPRACHE DER GEISTER. 2. Aufl. Berlin Pankow, Linser-Verlag, [1923]. 68 S., mit Textabb., Gr.-8°, Neues marmorirtes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **110,00 €**

(= Esoterik der Edda: I. Band [= alles Erschienene]). - "Für jeden Forscher deutschen Geisteslebens unentbehrlich, weil hier ganz neue Wege vor allem der 'Eddaforschung' gezeigt werden. Die Beziehungen, welche [der] Verfasser zur Bibel und zum Neuen Testament insbesondere entdeckt, sind so überraschend." (Theos.-Okk. Bücherschau 1922) - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als "Peryt Shou" (ab 1919 auch Shu; 1938 wieder unter Albert Schultz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte. Meist wenig beachtet seine Arbeiten in "Die weisse Fahne" (vgl. Miers u. Manfred Lenz in: Peryt Shou. Veröffentlichung aus der Reihe Germania Occulta. Loki Foundation, Turbund Sturmwerk 2002). - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

130. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: M-Wellen und der sechste Sinn des Menschen. 4. u. 6. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1922. 40 S., 2 Bll., mit 10 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

(= Bücher von der verborgenen Weisheit). - Die 44 S. starke Erstausgabe erschien 1920 im Sonnen-Verlag, Braunschweig unter der Angabe 1.-3. Tsd. - Deckel leicht angeknickt; Titel mit Signatur; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

131. Siemens, O. F. (Redaktion): Suggestion. 6. Jhg. 1910, No. 49-60 [kompl.]. Gesellschaft für psychische Naturwissenschaft. "Internationaler Bund der Hypnotiseure:" Bundesorgan der Gesellschaften und Vereine für Hypnotismus, Hypnotherapie, Suggestion, Psychische Forschung, Psychologie, Naturwissenschaft etc. Leipzig, Verlag: Otto Siemens, 1910. 10x 16 S., 2x 24 S. (2 Doppelnn.), Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Die natürliche Erklärung des Spiritismus; Die Lehre von der Gedankenkorrektur, ein Weg zur Gemütsruhe u. Herzensbildung; Richard Hennig: Hypnotische Suggestion u. Verbrechen; Wie wahr ist das Weib die Treue des Mannes?; Spiritistische Ekstase u. psychische Forschung; Otto Siemens: Aufruf zur gemeinsamen Erforschung unbekannter Naturkräfte; Beseitigung der Schlaflosigkeit; Wie heile ich mich selbst von der Trunksucht; R. Hennig: Zur Psychologie der Deutlichkeit; Die Nebelhexe; Die hypnotische Schwindelerei. - Etwas berieben; tls. mit gerosteter Klammerung; 3 Rückendeckel mit Ausschnitt, sonst gute Expl.

132. Siemens, O. F. (Redaktion): Suggestion. 7. Jhg. 1911, No. 61, 65, 67, 68, 69/70 und 71/72. Monatshefte der Gesellschaft für psychische Naturwissenschaft. Leipzig, Otto Siemens Verlag, 1911. 4x 24 S., 2x 40 S. (die Doppelnn.), Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **60,00 €**

Aus dem Inhalt: Gemütsbewegungen der Fische; Auszüge aus dem stenographischen Bericht der 1. Lesung des "Kurfürstergesetzes" im Reichstag; Wie lernt man mit der Wünschelrute Wasser finden?; Ist das Hellsehen gerichtlich

Praxisanleitungen zum Auffinden unterirdischem Süß- und Mineralwassers von Oscar Kisch
Diplom-Wassersucher, Mitglied der G.v.P. (ersten Gemeinschaft von Pendelforschern).
2. bed. verm. u. verb. Aufl. Zeulenroda i. Thür., Verlag Bernh[ard] Sporn, [1932]. 272 S., mit
135 Fig. u. 3 Taf., 8°, Engl. O-Broschur **35,00 €**

"Ein wichtiges Buch über die Odstrahlungen" (Lanz von Liebenfels im Bibliomystikon 4,1: "Ariosophisches
Literaturverzeichnis"). - U.a. über: Die Odstrahlen; Pendlung in einem Glase; Krankheitsauspendelung; Die
Rasseblutuntersuchung; Das Pendel als Hilfsmittel für alle Okkultisten; Die Tattwas; Geistiges Pendeln; Spiritistisches
Pendeln; Bodenuntersuchungen mit dem Pendel. - Umschlag etwas berieben u. mit Randläsuren; Schnitt u. erste wie
letzte Seiten etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

138. Voll, Dr. med. Adam: Die Wünschelrute und der siderische Pendel. Mit 20
Abbildungen. 3. u. 4. erw. Aufl. Leipzig, Max Altmann Verlag, 1920. VI, 125 S., 1 Bl., mit
Frontispiz u. 19 Textabb., 8°, O-Pappband **24,00 €**

Klinkowstroem 134. - U.a. über: Geschichte der Wünschelrute; Form u. Gestalt der Wünschelrute; Die Haltung der Rute;
Die Arten des Ausschlages der Rute; Was ist die Ursache des Ausschlages der Rute; Wer ist sensitiv?; Tiefenbestimmung;
Zimmerversuche u. a. künstliche Proben; Künstliche Apparate; Der siderische Pendel; Geschichtliches; Eigene
Beobachtungen; Erklärung der Pendelerscheinungen. - Leicht berieben u. bestossen; seltene Randanstreichungen;
papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

139. Weber, Dr. L.: Die Wünschelrute. Mit zwei Figuren im Text. Kiel u. Leipzig, Verlag von
Lipsius & Tischer, 1905. 62 S., 1 Bl. mit 2 Fig., 8°, O-Karton **52,00 €**

Klinkowstroem 113 "Abfällige Kritik der Erscheinungen der W. R." - Inhalt: Etwas von der Geschichte u. den
anthropologischen Wurzeln der Wünschelrute; Die neuere u. neueste Blüte der Wünschelrute, insbes. in Schleswig-
Holstein; Was sagt die Geologie zur Sache?; Die Physik der Gabel; Eigene Beobachtungen; Die psychologische Lösung
des Rätsels. - Mit umfangreichem Anhang mit weiteren Beiträgen aus Zeitschriften. - Einband etwas bestossen,
angestaubt u. angeknickt; Deckel mit Stempel; Seiten unbeschnitten, sonst gutes Expl.

140. Weiß, Dr. med. Karl Erhard: Das siderische Pendel im Reiche des Feinstofflichen.
Das Wesen der Pendelwirkung und die vermittels des Pendels möglichen
exaktwissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiete der Homöopathie, Biochemie und des
Magnetismus. Zugleich eine kritische Rechtfertigung der Odlehre des Freiherrn von
Reichenbach. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1923. 136 S., 8°,
O-Karton **62,00 €**

(= Werdende Wissenschaft Band 6). - U.a. über: Versuch der Erklärung der Pendelschwingungen u. des Ausschlags der
Wünschelrute; Steigerung der Empfindlichkeit durch Medikamente; Systematische Beschreibung der Pendelversuche;
Lebensmagnetismus; Praktische Bestimmung des passenden homöopathischen oder biochemischen Mittels durch das
Pendel. - Einband mit Randläsuren u. etwas gebräunt; Rücken etwas angerissen; Seiten leicht stockfleckig, sonst gut.

141. Wirth, J[ohann] U[lrich]: Theorie des Somnambulismus oder des thierischen
Magnetismus. Ein Versuch, die Mysterien des magnetischen Lebens, den Rapport der
Somnabulen mit dem Magnetiseur, ihre Ferngesichte und Ahnungen, und ihren Verkehr mit
der Geisterwelt vom Standpunkte vorurteilsfreier Kritik aus zu erhehlen und zu erklären für
Gebildete überhaupt, und für Mediciner und Theologen insbesondere. Erstausg. Leipzig u.
Stuttgart, J. Scheible, 1836. X, 334 S., 1 Bl., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **380,00 €**

Ackermann II/448-9 u. V/1129; Slg. du Prel 846; Crabtree 379. - Erste u. einzige Ausgabe. Der Inhalt gliedert sich in drei
Hauptstücke: I. Grundzüge der Geschichte des Somnambulismus. II. Begriff des thierischen Magnetismus im Allgemeinen
(Verhältniß des Somnambulismus im wachen Leben, Verhältniß des Somnambulismus zum Schläfe, Der Somnambulismus
als geistig-leibliche Krankheit). III. Entwicklung der einzelnen Formen des Somnambulismus (Rapport zwischen dem
Magnetiseur u. der Somnambüle, Aufhebung der Schranken von Raum u. Zeit, Verhältniß der Somnabulen zum
Jenseits). - Einband etwas berieben u. leicht fleckig; Rückenschild tlw. abgesplittert; Schmutztitel u. Titel gestempelt; tlw.
leicht gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

142. Wolfart, Dr. Karl Christian: Erläuterungen zum Mesmerismus. Erstausg. Berlin, in der
Nicolaischen Buchhandlung, 1815. XVI, 296 S., 8°, Neuer marmorierter Pappband mit
Rückenschild **360,00 €**

Tischner, Mesmer 31; Hirsch-H. V, 981; Haeser II, 789: "Die preussische Regierung ernannte eine Commission unter
Hufeland's Vorsitz, von welcher im Jahre 1812 ein junger Arzt, Carl Christian Wolfart (1778-1832), später Prof. zu Berlin,
der Freund Schleiermacher's, nach Frauenfeld geschickt wurde, um sich unter Mesmer's eigener Anleitung mit dem
thierischen Magnetismus bekannt zu machen." Dies gab den Anstoß zur Abfassung vorliegender Schrift. - Durchgehend
etwas fleckig; seltene Randanstreichungen mit Bleistift; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

143. Wolff, Prof. Hellmut (Hrsg.): Astrale Warte. 15. Jhg. 1951, Heft 1, 2 und 3 [= letztes erschienenes Heft]. Monatsschrift für grenzwissenschaftliche Forschung. Organ des Deutschen Astrologen-Verbandes e.V. Wiesbaden. Organ der Gesellschaft für religiöse und geistige Erneuerung e.V. München. Memmingen (Bay. Allgäu), Uranus-Verlag, 1951. jew. 48 S., mit einigen Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **58,00 €**

Fortführung der "Astralen Warte" von A. Frank Glahn, die 1937 verboten wurde. Glahn war während es Krieges verstorben. Die Zeitschrift konnte sich aber in der Nachkriegszeit nicht etablieren. Es erschienen nur ein Jhg. 1949 aus 3 Heften, Jhg. 1950 mit 12 Heften sowie vorl. 3 Hefte in 1951, dann wurde das Erscheinen mangels Abonnenten eingestellt. - Aus dem Inhalt: Ernst Krauß: Über die Geheimnisse u. Entstehung der Pyramiden u. Obelisken u. der Sphinx; Christian Meier-Parm: Die todgewissenen Himmelsforscher; Prof. Dr. Carl G. Jung, Zürich über Astrologie; Wilhelm Knappich: Präzession u. Weltzeitalter; Willy Bischoff: Von Zaubern, Dämonen u. Schamanen; Otto Roesermueller: Irrationales u. rationales Erkennen; I. Egenolf: Die neue Kartomantie; Roland Dionys Jossé: Die Kant'schen Kategorien u. der Zodiak; Rudolf Haase: Das Weltbild im Genesiskommentar des Pico della Mirandola. - Heft 1 am Einband angerissen; alle papierbedingt gebräunt u. mit kl. Abdruck des Poststempels, sonst gute Expl. - Recht selten.

144. Zechlin, Dr. Ing. Max: Technik der Pendologie und ihre Anwendung. Mit 70 Abbildungen. Diessen vor München, Jos. C. Hubers Verlag, 1937. 155 S., 2 Bll., mit 70 Abb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Die Ausstrahlungen natürlicher Substanzen haben den Charakter von Hertzwellen; Die vier Haupt-Pendologiemethoden (Abbé Mermet); Die Diagramm-Diagnose; Praktische Anwendungsbsp. in kriminellen Fällen; Die achte Großkraft der Natur? (Straniak). - Einband etwas bestossen u. min. fleckig; Besitzervermerk; gesamtes Heft durch Feuchtigkeit etwas wellig; unbeschnitten.

Heilkunde und Ernährung

145. Barker, J. Ellis: Krebs. Seine Ursachen und sichere Verhütung. Geleitworte von Dr. Sir W. Arbuthnot Lane und Dr. F. Buttersack. Deutsche Bearbeitung von Dr. August v. Borosini. Dresden, Emil Pahl Verlag für angewandte Lebenspflege, 1925. 304 S., 8°, O-Karton **95,00 €**

Krebs als Stoffwechselstörung, als Zivilisationskrankheit, der insbes. durch entsprechende Ernährung vorgebeugt werden kann. - Rücken mit kl. Aufkleberrest u. Nr.; Titel gestempelt; Seiten etwas gebräunt; ein gutes Expl. - Selten.

146. Bircher-Benner, Dr. med. M[aximilian]: Grundzüge der Ernährungs-Therapie auf Grund der Energetik. 4. verm. Aufl. Berlin, Verlag von Otto Salle, 1926. XII, 310 S., 1 Bll., Gr.-8°, O-Leinen **78,00 €**

"Wer die gewaltigen Ergebnisse der Atombau-Forschung erfaßt hat, der wird auch die Bedeutung der völlig neuen Theorie von dem Wesen der Nahrungsenergie erkennen und mit Freuden begrüßen." (Vorwort) - U.a. über: Energie u. Nahrung; Der Einfluß des Nahrungspotentials auf die Lebensäußerungen; Die Nahrungsmittel als Akkumulatoren; Geschmacksstoffe u. Reizmittel; Die Stellung der Ernährungstherapie in der gesamten Therapie; Praktische Regeln der energetischen Ernährungsbehandlung. - Maximilian Oskar Bircher-Benner (1867-1939), Schweizer Arzt u. Ernährungsreformer. Er entwickelte das Birchermüesli u. gilt als Pionier der Vollwertkost. - Mit Literaturverzeichnis u. Register. - Rücken mit kl. Nr.; gestempelter Vorsatz; gutes Expl.

147. Birke, Käthe: Die Fleischlose Küche in der Kriegszeit nebst einfachen Fischgerichten. Karlsruhe, G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, [1917]. IV, 268 S., 2 Bll., 8°, O-Halbleinen **58,00 €**

Enthält Rezepte für Suppen, Gemüsespeisen, Brat- u. sonstige Fleischersatzspeisen, Kartoffelgerichte, Mehl- u. Körnerspeisen, Kriegsgebäcke, Obst u. Obstspeisen, Salate, Soßen, Abendbrotgerichte, Einmachen, Kinder- u. Krankenkost, Volks-Fischgerichte. - Mit Register. - Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

148. Bohn, Dr. med. Wolfgang: Die Selbstheilung der kranken Seele durch Erkenntnis und Vertiefung. Erster und Zweiter Teil [kmpf.]. Ein Buch für Nervöse und Gemütskranke. / Zweiter Teil: Die Lösung der Konflikte des Lebens und die Aufhellung des dunklen Zieles. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altman, 1920, 1922. XII, 115 S., 2 Bll. / 127 S., 2 Bll., 8°, O-Pappbände **40,00 €**

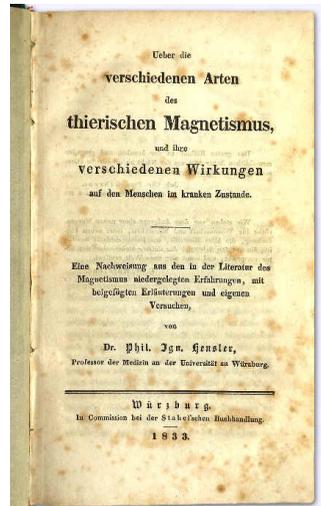
Ackermann III/636. - Beide Rücken mit kl. Standortnr.; Vorsätze u. Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

149. Cochem, Martin von: Heylsames Gesund- und Krancken-Buch / Oder nutzliches und nothwendiges Gebett-Buch / darinn ein jeder Gesunder unterrichtet wird / wie er durch sehr kräftige Gebetter und Protestationen denen zukünftigen Anfechtungen im Tod vorkommen / und sich darwider bewaffnen solle [...] Durch P. Martin von Cochem / Capuciner Ordens. [ANGEBUNDEN ein lat. **Exorcismus-Werk**]. Erstausg. Prag, Verleg durch Conrath Müllem Buch-Händler Carl-Ferdin. Univ., [1695]. 10 Bll., 412 S., mit gest. Frontispiz, 12° (134x86mm), Pergament d. Zt. mit Metallschließe **198,00 €**

Pater Martin von Cochem, Geburtsname Martin Linius (1634-1712), kath. Priester, Kapuziner u. Volksmissionar, sowie Autor zahlreicher religiöser Bücher, die eine weltweite Verbreitung fanden u. zum Teil noch bis in die 1950er Jahre nachgedruckt wurden. - [ANGEBUNDEN:] Nucleus Benedictionum Continens Diversarum rerum tum Benedictiones, tum Exorcismos, ac Coniurationes ad depellenda Maleficia, & fugandas a Daemonibus, eorumque Ministris excitatas aereas tempestates, &c. ; Nucleus Benedictionum Continens Diversarum rerum tum Benedictiones, tum Exorcismos, ac Coniurationes ad depellenda Maleficia, & fugandas a Daemonibus, eorumque Ministris excitatas aereas tempestates, &c. ; Collectus tam ex Romano Einsidlensi, quam diversarum Dioecesium Ritualibus ad commodiorem Cleri Ruralis, aliorumque Sacerdotum usum, multis Benedictionibus, Exorcismis, Coniurationibus et duplici indice instructus, antehac impressus, ex nunc auctior, et longè correctior. [3. Aufl.] Konstanz, Parcus 1715, 2 Bll., 461 S., 20 Bll. (Register). Enthält Exorcismen bzw. Beschwörungen zur Abwendung des Bösen u. seiner Dämonen. - Einband fleckig u. beschabt; Rücken eingerissen; Rückseite des Frontispiz mit Besitzervermerk (1716); tlw. gebräunt u. leicht fleckig; es fehlt eine Schließe, sonst gut.



Nr. 149



Nr. 155

150. Cremat, W.: Die weißen Blutkörperchen die Erreger sämtlicher Krankheiten. Mit 6 Abbildungen. Im Anschluß an eine Uebersetzung aus dem epochemachenden Werke von Dr. Thomas Powell bearbeitet. Berlin-Lichterfelde, Verlag der "Nutzgeflügelzucht"; überklebt von Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Baden) u. Basel, [1913]. 96 S., mit 6 Abb., 8°, O-Papier **63,00 €**
 Der Autor folgt der Ansicht, die Powell 1909 in seinem Werk "Fundamentals and requirements of health and disease" veröffentlicht hat. "Ohne Frage sind [...] die Leukozyten die noch immer gesuchte Quelle der Harnsäure, die bei fast allen Krankheiten eine so verhängnisvolle Rolle spielt, und sie sind nicht unsere Freunde und Beschützer, sondern unsere allerschlimmsten Feinde, deren verderbliche Tätigkeit wir durch unseren zu hohen Eiweißkonsum täglich von neuem hervorrufen." (S.96) - In den Innendeckeln eine Bekanntmachung des Verlages über ein Preisausschreiben: 1.000 Mark für denjenigen, welcher bis 1.1.1914 Powell's Lehre einwandfrei u. am überzeugendsten wiederlegt. - Deckel mit kl. Feuchtigkeitsrand; Rückendeckel mit Randfehlstelle; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

151. Grabe, Alfred: Die Augen-Diagnose. 1. und 2. Lieferung. Die Augen-Diagnose als Grundlage zur Behandlung der Krankheiten mit elektro-homöopathischen, biochemischen, homöopathischen Mitteln und Diät. Hohen Neuendorf (Nordbahn), Verlag "Menschendienst" Inh. Alfred Grabe, [1927]. 32 S., 2 Taf. / 1 Bll., S. 31-87, 2 Bll., 2 Taf. (von den Taf. jew. 1 farbig), 8°, O-Karton **48,00 €**

Das Werk ist mit diesen beiden Lieferungen nicht abgeschlossen, es liess sich aber nicht ermitteln, wie viele Lieferungen

erscheinen sollten bzw. sind. Im KVK findet sich nur eine Buchausg. von 1930 mit 268 S. u. 12 Taf. In vorl. beiden Lieferungen werden schon alle im Titel genannten Themen behandelt, ausser der Diät. - Die Rücken mit Aufkleber u. Nr. u. etwas beschädigt; beide Titel gestempelt, sonst gute Expl. - Selten.

152. Gratzinger, Dr. Josef: Der Menschliche Magnetismus als Heilmittel. Wegweiser zur Erlangung der Gesundheit der leidenden Menschheit gewidmet. 2. Aufl. Wien u. Leipzig, Max Merlin, [ca. 1900]. V, 63 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

Der Verfasser war prakt. Arzt u. Magnetopath in Wien. - Deckel leicht angeknickt, mit kl. handschrftl. Nr. u. Namensstempel; Titel gestempelt; eine Ecke durchgehend angeknickt, sonst ein gutes Expl.

153. Hansen - Hellenbach, L[azar] B.: Ist Hansen ein Schwindler? Eine Studie über den "animalischen Magnetismus". 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1887. 38 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

Über den dänischen Hypnotiseur Carl Hansen (1833-1897), der durch seine öffentlichen Demonstrationen 1879-80 ein regelrechtes "Hansen-Fieber" auslöste u. entsprechende Publikationen anregte. Selbst Sigmund Freud besuchte als Student eine Darbietung Hansens. Siehe auch Nr. 374. - Der österreichisch-ungarische Sozialreformer Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium kommunizierte. U.a. Autor von "Die Magie der Zahlen" (1882) oder den "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", letztere entstanden in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian, das Erzherzog Johann im Beisein Hellenbachs als Taschenspieler entlarvte. Hellenbach hielt dem Medium unbewusstes Handeln in Trance zugute (Bonin). - Einband angestaubt u. mit tlw. hinterlegten Randläsuren; Deckel mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

154. Hansen, Carl: Die magnetische oder sogenannte Huth'sche Heilmethode. Mit fünf Abbildungen. 4. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, [ca. 1924]. X, 31 S., mit 5 Taf., Kl.-8°, O-Karton **22,00 €**

Deckel mit kl. handschrftl. Nr.; Titel u. Frontispiz-Rückseite gestempelt, sonst ein gutes Expl.

155. Hensler, Dr. Phil[ipp] Ign[at]z: Ueber die Wirkungen des thierischen Magnetismus, und ihre versch. Wirkungen auf den Menschen im kranken Zustande. Eine Nachweisung aus den in der Literatur des Magnetismus niedergelegten Erfahrungen, mit beigefügten Erläuterungen und eigenen Versuchen. Erstausg. Würzburg, In Commission bei der Stahel'schen Buchhandlung, 1833. VIII, 234 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **380,00 €**

Ackermann V/1025: "Selten"; Slg. du Prel 682. - Erste u. einzige Ausgabe dieser Studie zur medizinischen Anwendung der von F. A. Mesmer (1734-1815) propagierten Lehre des animalischen Magnetismus. Der Autor untersucht dabei u.a. die Frage, warum "aber nicht alle Menschen diese thierisch-magnetische Kraft besitzen" u. warum "bei denen, welche sie haben, dieselbe wieder qualitativ verschienen ist"; mit einer ganzen Fülle von Krankengeschichten. - Dr. Philipp Ignatz Hensler (1795-1861) war Professor der Medizin an der Universität Würzburg. - Innendeckel mit kl. Signatur; auf wenigen Seiten gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

156. Hill, Dr. Johann: Das heilige Kraut oder die Kräfte des Salbey zur Verlängerung des menschlichen Lebens. Aus dem Englischen. Wortgetreu nach der Ausgabe von 1778. Nachdruck der Ausg. Stuttgart, Scheible 1853. Kiel, J. Scheible's Verlag (Ed. Nahr), 1921. 48 S., 12°, O-Papier **34,00 €**

(= Antiquarische Raritäten 4). - War zur Zeit der Veröffentlichung auch Bestandteil von: Das sechste und siebente Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse in der Ausg. Dresden, Max Fischer Verlagsbuchhandlung, [ca. 1920]. - Deckel geringfügig angeknickt; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

157. Hof, Dr. med. Erwin: Rohkost. 2. Aufl. Bad Harzburg, Jungborn-Verlag Rudolf Just, 1927. 132 S., 2 Bl., mit einer Taf., 8°, O-Karton **80,00 €**

(= 1. Heft der Schriftenreihe: "Kultur und Schein-Kultur"). - U.a. über: Der Urquell des menschlichen Elendes; Ursprung u. Wesen des Lebens; Die natürliche Ernährung des Menschen; Der Fleischgenuß u. seine Folgen; Die Kunst- u. Küchennahrung u. ihre Wirkung; Die Rohkost u. ihre Wirkung. - Leicht angestaubt u. berieben; Rücken etwas bestossen u. mit kl. Nr.; Deckel gestempelt u. mit handschrftl. Nr.; Titel u. nachfolgendes Blatt gestempelt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

158. Hoffmann, Georg: Innenkultur auf biologischer Grundlage. Wissen und Wegweiser zur Selbsthilfe. Dresden, Selbstverlag, 1920. 88 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Sauber auf den Titel geklebt ist zusätzlich die kleinformatige Schrift des Verfassers "Die eigentlichen Ursachen der

allermeisten Erkrankungen und ihre rationelle Bekämpfung nach den neuesten Forschungsergebnissen der Biologie, Physiologie und Bakteriologie" (1924, 19S.) - "Der wissensdurstige Gesunde und hilfeschende Kranke erfährt hier, wie er seinen Organismus in Kultur zu nehmen hat, warum er dies naturgesetzlich tun und jenes unterlassen soll, um sich auch in ungünstigen Lebenslagen gesund, arbeitskräftig und genußfreudig zu erhalten oder es zu werden, um sich selbst aus dem noch tierischen Trieb- und Gefühlsmenschen zu einem wissenden Vernunft- und Kulturmenschen hinauf zu entwickeln." (Vorwort) - Deckel mit Aufkleber vom "Verlag Neuhohe", Titel von diesem gestempelt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

159. Kingsford, Dr. A[nn]a: Die Pflanzennahrung bei dem Menschen. 4. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Verlag von H. Hartung & Sohn; überklebt von: Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Baden), [1891]. XI, 125 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

Anna Kingsford (1846-1888, geb. Annie Bonus), englische Ärztin, Frauenrechtlerin u. Theosophin. 1882 trat sie der Theosophischen Gesellschaft in London bei u. wurde bereits vier Monate später zur Präsidentin der London Lodge gewählt. Nach längeren Streitigkeiten mit Alfred Percy Sinnett über die Zielsetzung musste sie am 1884 die Präsidentschaft an Gerard B. Finch abgeben. Daraufhin gründete sie, unabhängig von der Theosophischen Gesellschaft, zusammen mit Edward Maitland (1824-1897) am 9. Mai 1884 die Hermetic Society. Ihr Werk beeinflusste Samuel Liddell MacGregor Mathers, einen der Gründer des Hermetic Order of the Golden Dawn (vgl. Jaffé, Aniela: Religiöser Wahn und schwarze Magie. Das tragische Leben der Anna Kingsford). - Rücken mit kl. Nr.; Schmutztitel gestempelt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 160



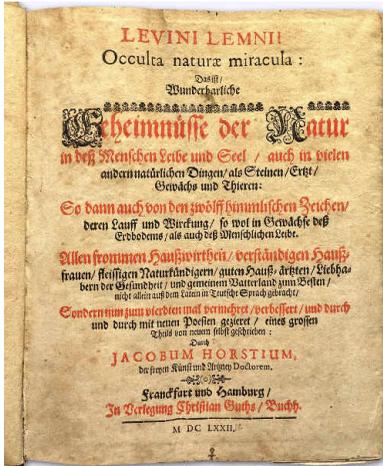
Nr. 161

160. Kollath, Dr. Werner: Getreide und Mensch - eine Lebensgemeinschaft. Das Getreide als unentbehrliche Grundlage für eine vollwertige Ernährung mit einer Studie über die Ursachen des Gebißverfalls. 1. Aufl. Bad Homburg, Verlag Schwabe & Co., 1964. 156 S., 2 Bll., mit Frontispiz, Taf. u. Textabb., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **45,00 €**

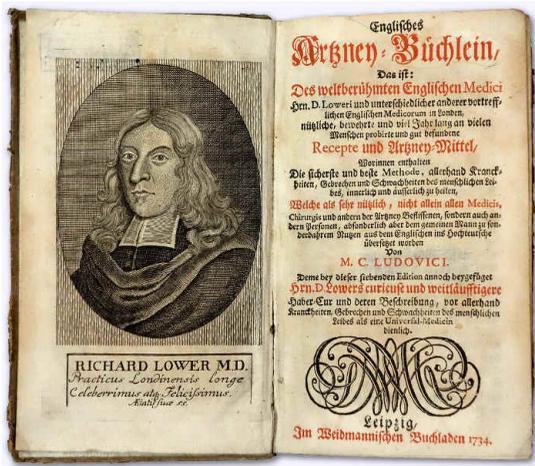
Hauptkapitel: Die Entstehung der Lebensgemeinschaft; Die Ausbreitung der Getreide u. der Menschen; Von der bisherigen Verwendungsart u. der Zubereitung der Getreide; Vorteile u. Nachteile der Ernährungsforschung; Der Eiweißfehler in der Ernährungsphysiologie; Kritik der Nahrungsmittel-Tabellen u. die Grenzen der rein chemischen Bewertung; Bedeutung u. Prüfung der vollwertigen Getreidenahrung; Getreide-Denaturierung, Gebißverfall, insbes. Karies; Die Wiederherstellung der Lebensgemeinschaft zw. Mensch u. Getreide. - Mit Register. - Einige saubere Rotstiftanstrichungen, sonst ein sehr gutes Expl.

161. Lackner, Dr. Herbert und Toni von Setten: Von der Heilstromkraft der Hände. Eine Naturheilkraft als wirksame Hilfe in Krankheitsfällen. 1. Aufl. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 74 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **52,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Band 2). - "Das vorliegende Werk ist die Übersetzung von Teil I des Buches: 'L'Imposition des mains' von Oswald Wirth, erschienen 1897 bei Chamuel in Paris." - Der Deutsche Schaffer-Bund war eng verbunden mit der Germanischen-Glaubens-Gemeinschaft (GGG). Ziele des Schaffer-Bundes waren: Deutschvölkische Einheit, Reinheit u. Freiheit, Deutschvölkisches Seelen-, Sippen- u. Siedlungsleben, ausserdem Neudenken, Heilmagnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Charakterkunde. - Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.



Nr. 162



Nr. 164

162. Lemnius, Levinus: LEVINI LEMNII / Occulta naturae miracula: Das ist / Wunderbarliche Geheimnisse der Natur in deß Menschen Leibe und Seel / auch in vielen andern natürlichen Dingen / als Steinen / Ertzt, Gewächs und Thieren: So dann auch von den zwölf himmlischen Zeichen / [...] als auch deß Menschlichen Leibe. Allen frommen Hauswirthlein / verständigen Hausfrawen / fleissigen Naturkündigern / guten Hauss-ärzten, Liebhabern der Gesundheit / und gemeinem Vatterland zum Besten / nicht allein auß dem Latein in Teutsche Sprach gebracht / Sondern nun zum vierdten mal vermehret / verbessert, und [...] eines grossen Theils von neuem selbst geschriebe: Durch Jacobum Horstium, der freyen Künst und Artzney Doctorem. Franckfurt u. Hamburg, In Verlegung Christian Guths Buchh., 1672. 4 Bll. (Titel in Rot u. Schwarz), 810 S., 17 Bll. (Register), 8°, Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **1300,00 €**

Vgl. zur Ausg. von 1593: Rosenthal 2962, Grässe S.112 u. Ackermann I/555: "...die Horst von 4 Büchern auf 10 vermehrt hat." (dies trifft auch auf die vorliegende Ausg. zu, denn die meisten Ausg. umfassen nur die 4 ersten Bücher). - Levin Lemnius (1505-1568) gilt als der bedeutende Hygieniker seines Jahrhunderts. - (1) "Das Erste Buch. Eine Ermahnung / zu Anstellung des allerbesten Lebens jedes Menschen." (u.a. über: ...wider die Zauberey im XX.Capitel / Alle Gespenste der bösen Geister vertreiben: Ob Kräuter und Edelsteine auch eine Krafft haben wider die bösen Geister und andere schädliche Dinge). - (2) "Das ander Buch. Von vielerley nötigen Lehren / in der natürlichen Kunst Physica, und Artzney Kunst Medicina." (u.a. über: Wozu die Naturkündigung vieler und mancherley Geheimnissen der Natur diene und nütze. Was die recht Medicin un Artzney ist und wie dieselbe mancherley gefunden / oder mit Fleiß unterscheiden werden sol). - (3) "Das Dritte Buch. Von mancherley Exempel der natürlichen und Artzney-Kunst / in Sendbriefen der alten Gelehrten / und etlichen Rathschlägen zu unsern Zeiten / vornehmen Herrn und Ständen mitgetheilet." (ausführlich über: Hippocrates). - (4) "Das Vierde Buch / Von mancherley Exempel der Natürlichen und Artzneykunst [...]. Bericht von den Wechseltagen / auch Monden und Jahren / criticis oder climacteries genannt..." (u.a. über: ...Vom Weinstock und seinen Früchten: Darinnen deß Weins / Essigs / und anderer Dingen Natur ...). - (6-8) "Das sechste...siebende...achte Buch. Von den wunderbarlichen Geheimnissen der Natur." (u.a. über: ...Was der Himmel Natur / ihre Kräfften und Bewegung sey. Wie der Mond durch wunderbarliche Wirkung der Natur... Wie weit die Astroogia, das ist / die Kunst auß dem Gestirn deß Himmels wahrzusagen / und künftige Dinge zuschreiben...). - (6-8) "Das sechste...siebende...achte Buch. Von den wunderbarlichen Geheimnissen der Natur." (u.a. über: ...Was die Natur der Luft sey. Wie etliche Ding nicht Feuer fangen. Wie Donner und Piltz Wein und Bier verderbt. Von Natur deß Goldes / seiner Krafft und Wirkung. Von der wunderbarlichen unerhörten Art / Saltz zumachen / auch deß Saltzes Natur / Krafft / Würkung. Von der wunderbarlichen Natur und Würkung deß Quecksilbers. Wie wunderbarliche Wirkung und grosse Krafft die Kräuter haben. Ein Rosenkränzlein von allerley

verborgenen Künsten in natürlichen Sachen. Von den Steinen so in der Thieren Leibe gefunden werden / auch von ihrer Krafft und Würckung. Warumb die todten Körper derer / die da entweder ersoffen / oder erschlagen / oder erstochen / oder sonst ermordet sind / wenn man die Blutsfreunde / oder die Thäter deß Mordes darüber führt / anheben zu bluten... Von der Unsterblichkeit der Seelen. Von den Träumen im Schlaff.). - (9) "Das neunte Buch / Von den Geheimnissen der Natur." (u.a. über: ...Woher die melancholischen / wahnwitzigen / unsinnigen / oder ander verrückte Leute / bißweilen eine andere Sprache reden / als sie niemals gelernt haben / und doch nicht allzeit vom Teufel besessen seyn. Von denen Leuten / die deß Nachts auß dem Bett sich verlieren / und im Schlaff hin und wider gehen / die Wände oder Dächer hinauff steigen...). - (10) "Das zehende Buch / Von dem letzten natürlichen Dinge in deß Meschen Leibe..." (u.a. über: ...Von den männlichen Geburts gliedern... Wie Mann und Weib ein Fleisch und Blut werden. Von den Weiblichen Geburtsgliedern... Von der Zeit der Geburt der Kinder. Von der wunderbarlichen und ungeheuren Geburt der Menschen / auch eine Erklärung der Mondenkinder genannt.). - Des weiteren aus dem Register: Aberglauben; Alp; Basalisk; Crocodil; Distillirkunst; Einhorn; Feuer; Fluch; Geister; Gift; Handsehen/Chiromantia; Kranckheit; Laster; Liebe; Magnet; Mond; Nerven/Flachsadern; Ohnmacht; Pestilentz; Planeten; Rauchwerck; Seele; Spiegel; Sternkunst/Astrologia; Tod; Troja; Unglück; Vorwitz; Weiber; Wolff; Zauberey. - Einband fleckig, berieben u. bestossen; beide Innendeckel u. ein Vorsatz mit Besitzervermerken sowie den Resten eines montierten Zettels, darunter ein ExLibris von "Dr. Wolff. Krämer 1930", der das Buch wohl 1926 kaufte; vorderer Deckel innen angebrochen; durchgehend gebräunt u. tlw. braunfleckig; wenige Wurmgänge mit tlw. Verlust von Buchstabenteilen, sehr seltene Textmarkierungen, sonst ein gutes Expl.

163. Loose, Paul: Die Kunst der Augendiagnose. Praktische Anleitung aus den Augen gegenwärtige, frühere und zukünftige Krankheiten zu erkennen. 2. Aufl. [ANGEBUNDEN 3 Werke dess. Verlags:] **Dr. F[ritz] Quade:** Die Überwelt und wir. Von den Einwirkungen geistiger Wesenheiten auf diese Welt und die Ursachen des irdischen Leidens. - **Carl Hansen:** Die magnetische oder sogenannte Huth'sche Heilmethode. Mit fünf Abbildungen. 5. Aufl. - **Hermann August Dér:** Die Wirkung in die Ferne. Beeinflussung, Gleichgefühl, Gegengefühl und sonstige Erscheinungen. Ein Versuch zu deren Erklärung. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1924, 1922, [1911], [1920]. 21 S., 1 Bl. / 76 S., 2 Bil. / X, 31 S., mit 4 Taf. / 55 S., 8°, Priv. Halbleinen **72,00 €**

Quade: "Mit dem Ziel, ein Weltbild nach Möglichkeit auf der Grundlage wissenschaftlich ermittelter Zusammenhänge zwischen grobstofflichem, feinstofflichem und geistigem Sein aufzubauen, hat sich der Verfasser seit zwei Jahrzehnten dem Studium der exakten Naturwissenschaften, der Biologie und des Okkultismus gewidmet und bietet im vorliegenden Buche einen Ausschnitt der Ergebnisse." (Vorwort). U.a. im Kapitel "Die Ursache des irdischen Leidens": Zweifel an der Lehre der Theosophen vom sündhaften Leben der Menschen auf dem früheren Erdteil Atlantis. Dr. Fritz Quade (1884-1944), Chemiker, Patentanwalt u. Okkultist; zusammen mit Dr. Friedrich Schwab Gründer der "Akademischen Ges. für astrologische Forschung"; 1935 Vorsitzender der "Deutschen Gesellschaft für wissenschaftl. Okkultismus"; befreundet mit Dr. Herbert Fritsche (siehe Miers). -- Hansen u.a. über: Empfänglichkeit für Magnetismus; Magnetisiertes Wasser, Papier und magnetisierter Flanel; Was durch Magnetismus geheilt werden kann. -- Inhalt von H. A. Dér: Die Wirkung in die Ferne; Beeinflussung. Wachsuggestion; Einschaltung (Vom bösen Blick, Brillengläser, Musik, versch. Rassen); Beeinflussung durch leblose Dinge. Träume. Erscheinungen. Spuk; Gleichgefühl u. Gegengefühl; Geisteskrankheiten. - Einband tlw. lichterabig; Kanten leicht berieben; ein Vorsatzblatt leicht angeknickt; zwei Titelblätter angestaubt u. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

164. [Lower, Richard]: Englisches Artzney-Büchlein. Erster bis Dritter Teil [kmpf.]. Das ist: Des weltberühmten Englischen Medici Hrn. D. Loweri und unterschiedlicher anderer vortrefflichen Englischen Medicorum in London nützliche, bewehrte und viel Jahr lang an vielen Menschen probirte und gut befundene Recepte und Artzney-Mittel, Worinnen enthalten Die sicherste und beste Methode, allerhand Kranckheiten, Gebrechen und Schwachheiten des Menschlichen Leibes, innerlich und äußerlich zu heilen, Welche als sehr nützlich, nicht allein allen Medicis, Chirurgis und andern der Artzney Beflissenen, sondern auch andern Personen, absonderlich aber dem gemeinen Mann zu sonderbahrem Nutzen aus dem Englischen ins Hochteutsche übersetzt worden von M.C. Ludovici. Deme bey dieser siebenden Edition annoch beygefüget Hrn. D. Lowers curieuse und weitläufftigere Haber-Cur und deren Beschreibung, vor allerhand Kranckheiten, Gebrechen und Schwachheiten des menschlichen Leibes als eine Universal-Medicin dienlich. 7. u. 1. Aufl. Leipzig, Weidmann, 1734, 1738, 1727. 3 Bil., 217 S., 7 Bil., mit gest. Frontispiz / 4 Bil., 287 S., 4 Bil. / 8 Bil., 306 S., 3 Bil., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückentext (alle zus. in einem Bd.) **248,00 €**
Schriften des englischen Arztes Richard Lower (1631-1691), übersetzt u. hrsg. vom Rektor der Leipziger Universität Christian Ludovici (1663-1732). Der erste Teil enthält verschiedene Rezepte (von "Abnehmen des Leibes" bis "Zufälle der Haut"). - Der zweite Teil: Ludovici Cornari Consilia und Mittel über hundert Jahr in vollkommener Gesundheit zu leben; Sieur Domergue's leichte und gewisse Mittel die Gesundheit zu erhalten; Eines Anonymi Tractätlein vom warmen Getränke, und vom Wasser-Trincken; Ein Anhang von allerhand Haus-Mitteln, welche in der Medicin und Chirurgie bewährt befunden worden. - Der dritte Teil: Johann Radcliffs Praescripta oder: Recepte, Nebst eines Englischen Medici nützlichen Anmerckungen anlangend besagter Praescriptorum Eigenschaft und Gebrauch in allerhand innerlichen und

äußerlichen Gebrechen und Krankheiten. - Einband berieben u. bestossen; Rücken beschabt u. tlw. angerissen; Innendeckel u. ein Vorsatz mit Besitzervermerken; Rückseite des Frontispiz mit radiertem Stempel; wenige kl. Anstreichungen; tlw. gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

165. Mayr, Dr. Franz Xaver: Wann ist unser Verdauungsapparat in Ordnung? Die verhängnisvollste Frage. Ein Lesebuch für Jedermann. Mit 68 Abbildungen auf 24 Tafeln. 2. verb. u. erw. Aufl. Wien, Im Selbstverlag des Verfassers, 1951. VIII, 299 S., 1 Bl., 24 Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbklein mit O-Umschlag **80,00 €**

(= Schriftenreihe neues Leben). - Das richtige Funktionieren des Verdauungsapparates als "Vorbereitung unseres gesamten körperlichen, geistigen und seelischen Gesundseins, ja darüber hinaus die Grundlage jedes kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Gedeihens und Fortschrittes." (Klappentext) - Mit Register. - Umschlag mit kleineren Gebrauchsspuren u. 2x nummeriert; Deckel etwas verzogen; Vorsatz gestempelt u. wie der Titel mit Nr.; einige Anstreichungen, sonst gut. - Recht selten.

166. Musitanus, Carolus: Von denen Weiber Krankheiten. Worinnen die Erzeugung der Menschen auf das genaueste untersucht, auch noch zwey curieuse Fragen beygefüget, deren die eine de Semine der Männer und Weiber, die andere aber von dem Menstruo handelt; Alles nach denen Principiis der neuesten Doctorum Medicinae abgefasst. Aus dem Lateinischen übersetzt. Andere Aufl. Leipzig, Johann Friedrich Braun, 1715. 2 Bll. (Vorrede), 746 S., 7 Bll. (Register), mit gest. Frontispiz (Bild des Autors), Titel in Rot u. Schwarz, Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit handschriftl. Rückentext **620,00 €**

Deutsche Übersetzung des 1709 ersch. "De morbis mulierum tractatus", ein gynäkologisches Werk über Diagnostik u. Therapie. Enthält auch die Beschreibung versch. Sexualpraktiken. Carolus Musitanus (bzw. Musitano, 1635-1714) war ein Neapolitanischer Priester u. Arzt, der durch seine erfolgreiche Bekämpfung der Syphilis bekannt wurde. - Einband berieben, bestossen u. leicht fleckig; vorderes Innengelenk etwas geöffnet u. mit Spuren von Insektenfraß; Innendeckel mit Besitzervermerk u. eingeklebter alter Antiquarsbeschreibung; 3 versch. Ex Libris: vom Chirurgen Dr. Max Thorek, Philip Thorek u. Christo Froschmayer ev. Scheibenhof; Titel an der Unterkante etwas knapp beschnitten; tlw. stärker gebräunt bzw. braunfleckig; mit wenigen Anstreichungen; eine Lage etwas gelockert; sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

167. Oberdörffer, Dr. med. H. J.: Die Sexualorgane als Jungborn für Körper und Geist. Gailingen (Baden) u. Dießenhofen (CH), Rheinburg-Verlag (Dr. Oberdörffer), [1921]. 26 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Die Bücher der Lebenserneuerung). - "In dieser kleinen Schrift konnte nur ganz andeutungsweise darauf hingewiesen werden, daß die Verjüngungs- oder Wiedergeburtstheorie nichts neues ist, sondern den Kern aller urarischen Weistümer und Religionssysteme bildet, die wir bei Zarathustra, im alten und neuen Testament, bei den Aegyptern, Griechen, Römern und Germanen finden. Kennt man aber diese alten Verjüngungslehren als die körperlich notwendige Vorbereitung zu einer höheren Geistigkeit, so muten uns die modernen 'Verjüngungstheorien', die auf das Wiedererwachen schmutziger Sinnlichkeit hinielen, als vor vielen Tausend Jahren schon überholt an." (Vorwort) - Im Anhang einige Werbung für weitere Werke sowie eine Vorstellung einschl. Beitrittsformular des "Bund für Sexualethik". - Titel mit Bibliotheks-Aufkleber u. -Stempel, sonst ein gutes Expl.

168. Paracelsus, Theophrastus: Das Buch Paragranum. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. phil. Franz Strunz. 1. Aufl. Leipzig, Eugen Diederichs, 1903. 4 Bl., 112 S., mit Frontispiz (Paracelsus-Holzschnitt von E. R. Weiß) u. zweifarbigen Abdruck des Orig.-Titelblattes von 1565, 8°, Illus. O-Halbklein **42,00 €**

Zweifarbiger Druck (Vignetten u. Initialen) auf Maschinenbütten. - Vorlage des Drucks erschien 1565 zusammen mit der Schrift "Von Aderlassens, Schrepffens und Purgierens rechtem gebrauch". Nach einigen Sammelausgaben wurde der letzte deutsche Druck 1618 veröffentlicht. Seitdem ist das "Buch Paragranum" nie wieder erschienen. - Rücken etwas fleckig u. mit kl. handschriftl. Nr.; Vorsatz u. Titel mit Besitzervermerk; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

169. Philipp, Ed. (Hrsg.): Handbuch für freie psychische Forschung. 1. Jhg. [= alles?]. Herausgegeben vom Sekretariat des Internationalen Akademiker-Bundes. Leer u. Leipzig, 1925. 63 S., mit 2 Taf. (Fotos von Helioda-Behandlung), Kl.-8°, O-Karton **52,00 €**

Aus dem Inhalt: P. von Schönhorst: Bruderschaftsreligion; E. Herzau: Der Heilmagnetismus; Ernest Feuerstein: Über die Ursache der Unvollkommenheit in der Geburtsastrologie; L. zur Leda: Werdende Wissenschaft. Beiträge zur Pendelforschung; Fritz Kreß: Fernbehandlung. - Nr. auf Rücken; Titel gestempelt, sonst gutes Expl. - Selten.

170. Rademacher, Johann Gottfried: Rechtfertigung der von den Gelehrten misskannten verstandesrechten Erfahrungsheillehre der alten scheidekünstigen Geheimärzte und treue Mittheilung des Ergebnisses einer 25jährigen Erprobung dieser Lehre am Krankenbette.

Erster und Zweiter Band [kompl.]. Wortgetreuer Abdruck der dritten Ausgabe, welche erschien in Berlin 1848, bei G. Reimer. Neudr. Lorch (Württ.), Karl-Rohm-Verlag, 1939, 1940. XIV, 873 S. / XIV, 808 S., Gr.-8°, O-Halbleinen (2 Bde.) **80,00 €**

Auf Grund seiner Studien entwickelte Rademacher, unter Ausgestaltung von Paracelsus Signaturenlehre, eine "Erfahrungsheilkunde", wonach der Arzt auch durch Probieren u. Beobachten der Wirkungen heilkräftiger Reagentien findet. Diese Erneuerung der alten Paracelsistischen Lehre fand Ende des 19. Jhs. eine grosse Anzahl Anhänger. - Mit Register. - Einbände etwas bestoßen u. berieben (Rückenschrift ausgerieben); Bd. 1 mit einigen Anstreichungen u. Anmerkungen (nicht allzu viele), in Bd. 2 nur sehr vereinzelt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.

171. Reichel, Willy: Der Heilmagnetismus seine Beziehungen zum Somnambulismus und Hypnotismus. 3. gänzlich umgearb. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, 1896. 216 S., mit Frontispiz (Portrait des Autors), Gr.-8°, O-Karton **45,00 €**

Ackermann II/337. - Leicht gebräunt u. bestossen; Rücken mit kl. Fehlstellen; Deckel u. Vorsatz mit Aufkleber; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 166

172. Reinsch, Hans H[ermann]: Revolution der Heilkunst: Atom - Mensch - Sonne. Danzig, E. Schade-Verlag, [1934]. 123 S., 1 Falttaf., Kl.-8°, O-Karton **58,00 €**

(= H. W. Schades Wege zum Unwissen Bd. II). - U.a. über: Das Prinzip des Allgesetzes; Strahlen als Schlüssel der Lebenserscheinungen; Die Fernwirkung der Himmelskörper; Der Mensch als Sender; Das Gesetz des Krist-All; Biologische Grundlagen der Eugenik; Das Gesetz des arischen Menschen. - Einband etwas angestaubt u. am Rücken angerissen u. mit Nr.; Titel ebenfalls mit Nr. u. mit Widmung des Verfassers an Herrn Friedrich Herr (1956); einige saubere Rotstift-Anstreichungen (von Herr, der Betreiber einer Kuranstalt Neulohe war); angerostete Klammerung, sonst gut. - Selten.

173. Reymann, Dr. med. Georg: Die Versäuerung des Blutes und der Gewebesäfte, die Ursache vieler Krankheiten. Neue Wege zur Verhütung und Heilung derselben mit Hilfe

mineralischer Urstoffe. Eine populär-medizinische Studie. Lauterecken (Rheinpfalz), Verlag von Carl Keller (Inh. Adolf & Carl Lony); auf Deckel u. Titel überklebt von Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Baden), 1911. 71 S., 4 Bl., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

Über naturgemäße Ernährung mit Ergänzung eines Nährsalzangebots gegen eine Verschlechterung des Blutes u. damit einhergehender Erkrankungen. Enthält auch Tabellen mit Nährwertangaben einzelner Lebensmittel u. geht auf einige konkrete Nahrungsergänzungsmittel versch. Anbieter ein. Mit kl. Register. - Etwas bestossen u. am Rücken mit kl. Nr. u. angerissen; Titel gestempelt; Seiten etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

174. Rosten, Dr. Curt: Licht als biologischer Heifaktor. [Bei Stoffwechselkrankheiten, Rheumatismus, Magen- und Darmerkrankungen, Bleichsucht, Herzleiden, Neurasthenie, Skrofulose, Tuberkulose, Rachitis, Wunden, Alterserscheinungen]. Stuttgart, Marby Verlag, [1936]. 71 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Die Heilung mit Licht in der Geschichte; Künstliche Lichtquellen oder Natursonne?; Biologische Heilwirkung des Licht bei Skrofulose, Lupus, Tuberkulose, Bleichsucht usw.; Schwangerschaft u. Ultraviolett-Bestrahlung; Lichtbäder gegen vorzeitiges Altern; Als Anhang: Die leuchtenden Wärmestrahlen. - Der Verleger Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber v.a. bekannt für seine Runenübungen, die er in dem Werk "Runenschrift-Runenwort-Runengymnastik" schildert. Im im NS wurde Marby ins KZ eingewiesen, wo er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Etwas bestossen u. angestaubt; Einband deutlich, innen kaum braunfleckig; Innendeckel mit Resten einer Klebemarke; Titel im Bund fleckig vom Kleber der Bindung, sonst gutes Expl.

175. Rupfer, Xaver: Sympathiemittel für Menschen und Tiere. 2. verb. Aufl. Kempten, Selbstverlag, 1931. 104 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

Über: Hausmittel für Menschen; Sympathiemittel für Menschen; Haus- u. Sympathiemittel für Tiere; Okkulte Haarpflege; Drei sympathetische Rezepte; Die Gewinnung des Jungfernergaments. - Einband tlw. gebräunt u. leicht bestossen; unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; durchgängig leicht angeknickt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

176. Sallis, Joh. G.: Der Hypnotismus in der Geburtshilfe. Berlin u. Neuwied, Heuser Verlag (Louis Heuser); überklebt vom Verlag Max Spohr (Ferd. Spohr), Leipzig, 1888. 17 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Separat-Abdruck aus "Der Frauenarzt", Monatshefte für Gynäkologie und Geburtshilfe, 1888). - Berichtet u.a. über drei Entbindungen unter Hypnose. - Etwas bestossen u. min. fleckig; Rücken tief eingerissen; Vortitel mit Stempel u. Aufkleber; Titel mit kl. theosophischem Stempel, sonst gut. - Selten.

177. Selß, Dr. med. Gustav: Fleischkost und Pflanzennahrung. 2. durchges. u. verb. Aufl. Stuttgart, Mimir Verlag für deutsche Erneuerung; überklebt: Verlag Hohenlohe, Affoldern/Waldeck, [1923]. VI, 122 S., Kl.-8°, O-Karton **26,00 €**

U.a. über: Eiweiß-Überschätzung u. ihre Folgen; Eiweiß-Bedarf des Menschen; Die Harnsäuregefahr; Energiewert der Pflanzenkost; Die Mineralstoffe ein wichtiger Bestandteil unserer Nahrung; Volkswirtschaftliche Seite unserer Frage; Philosophische Gründe gegen die Fleischkost. - Rücken mit kl. Nr.; Deckel mit Aufkleber; Titel gestempelt u. mit Aufkleber; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

178. Sommer - Drews, Dr. Georg J. und Walter Sommer (Hrsg.): Die natürliche Ernährung. Übersetzt, bearbeitet und herausgegeben von Walter Sommer. Dtsch. Erstausg. Rendsburg, Verlag Walter Sommer (überklebt: Verlag Hohenlohe, Affoldern/Waldeck), [1924]. 324 S., 1 Bl., mit einigen Textabb., 8°, O-Karton **78,00 €**

Übersetzung der amerikanischen EA (1910) "Unfired Food and Tropho-Therapy (Food Cure)" von Georg J. Drews (in der 2. überarb. Aufl. wird Drews interessanterweise nicht mehr als Autor genannt, siehe Folgenr.). Vorangestelltes Motto des Buches: "Wenn Du nur Dir selber treu bist in Deiner Ernährung und Deinen Gewohnheiten. Du kannst dann nicht mehr unehrlich sein Deinem Nächsten gegenüber." - U.a. über: Die Folgen der unrichtigen Ernährung; Nahrungsmittelkunde; Ernährungsheilkunde; Rezepte u.v.m. - Walter Sommer (1887-1985) war der radikalste Reform unter den Vegetariern u. Verfechtern der Rohkost. 1924 gründete er in Rendsburg (Holstein) einen Verlag für Schriften zur Lebensreform u. ein Versandgeschäft für Früchte, Nüsse, Honig u. ähnliche Produkte. Sommers eigenes Buch "Das Urgesetz der natürlichen Ernährung" erschien bis 1972 in drei Auflagen. Seine Radikalität bezog sich darüber hinaus auch auf Wirtschafts- u. Sozialreformen. - Einband mit schwachen Fleckspuren; Rücken mit kl. Nr.; Vorsatz gestempelt; wenige Seiten leicht fleckig; vereinzelte Anstreichungen; papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten; am Ende die Verlagswerbung nicht kmpl.; insgesamt etwas "belesen", doch noch ein gutes Expl. - Selten.

179. Sommer, Walter: Die natürliche Ernährung. 2. verb. Aufl. Hamburg; Verlag Walter Sommer, [1926]. 283 S., 8°, O-Karton **98,00 €**

Die erste Aufl. war noch als Übersetzung der amerikanischen EA (1910) "Unfired Food and Tropho-Therapy (Food Cure)" von Georg J. Drews angegeben (siehe Nr. 178), was nun nicht mehr erwähnt wird. Einiges scheint in dieser 2. Aufl.

tatsächlich neu zu sein, vieles wurde aber auch nur umformuliert oder umgestellt. - Etwas bestossen; Rücken mit Nr.; Titel gestempelt; paierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

180. Steintel, Dr. med. Reinhard: Das natürliche Ernährungsgesetz "N. E. G." Eine Untersuchung über die ursächlichen Zusammenhänge zwischen falscher Ernährung und Krankheit. Richtlinien zum Schutz für Gesunde, Trost und Hoffnung für Kranke. Praktische Anleitungen zur gesundheitsgemäßen Speisenzubereitung. Zusammengestellt von Dr. med. Reinhard Steintel, Arzt. Mit 25 Tabellen und 5 Abbildungen. 1. Aufl. Köln, Buchvertrieb E. v. Regius & Co., [1951]. XV, 376 S., mit 5 Abb., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **68,00 €**

Der Hauptzweck des Buches ist, "die ursächlichen Zusammenhänge zwischen 'falscher' Ernährung und 'Krankheit' im allgemeinen und besonderen einschließlich der sogenannten 'Infektions'- und 'Volks'-Krankheiten" aufzuzeigen [...] Diese nicht mehr weiter hinwegzudisputierenden Zusammenhänge werden anhand von vielen praktischen Beispielen und Selbstversuchen klinisch, chemisch, physiologisch, anatomisch-pathologisch und bakteriologisch bewiesen." (S.XIII) - Umschlag leicht angeschmutzt u. am Rücken mit Fehlstelle u. Nr.; Besitzerstempel von Friedrich Herr (Bringhausen); einige Anstreichungen u. Anmerkungen (nicht allzu viele); hinterer Innendeckel mit priv. Lasche, sonst gut. BEILIEGEND ein aus einer Zeitschrift getrennter mehrseitiger Artikel "Die Wende in der Ernährungswissenschaft" von Steintel; sowie ein maschinengeschriebener Antwort-Brief von Steintel an Friedr. Herr vom 20.10.1953 (1 Seite, mit eigenh. Unterschrift). In diesem kritisiert er u.a. Bircher u. Kollath als "falsch", da diese im Gegensatz zu ihm selbst keine Ärzte waren. Gern würde Steintel, im Briefkopf auch als Homöopath ausgewiesen, Friedr. Herr besuchen, der ein Kurheim betreibt ("Neulohe").

181. Strombeck, Friedrich Karl von: Geschichte eines allein durch die Natur hervorgebrachten animalischen Magnetismus und der durch denselben bewirkten Genesung; von dem Augenzeugen dieses Phänomens Baron Friedrich Karl von Strombeck. Mit einer Vorrede des Herrn Geheimen-Raths Dr. Marcard. Braunschweig, Bei Friedrich Vieweg, 1815. XXXII, 215 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **360,00 €**

Ackermann II/402; Slg. du Prel 815; Crabtree 246. - Erste u. einzige Ausgabe. - "Strombeck writes about a seventeen-year-old girl whose attacks of hysterical trance were cured through the use of magnetic sleep. The girl was a member of Strombeck's household and he spent a great deal of time applying animal magnetic treatments and writing down the resulting conversations with her while she was magnetized. This book is an important contribution to the history of psychotherapy" (Crabtree). Im selben Jahr erschien separat ein Nachtrag (52 S.). - Friedrich Karl von Strombeck (1771-1848), deutscher Jurist, unter anderem im Königreich Westphalen. Er ist nicht mit seinem Bruder, dem Juristen u. Autor Friedrich Heinrich von Strombeck (1773-1832) zu verwechseln. - Berieben u. etwas bestossen, tlw. beschabt; Innendeckel u. Vorsatz gestempelt; Titel mit geschwärzten Besizervermerk; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

182. Wagner, J. B.: Gesundheit, Lebenskraft und Lebensfreude. Grundlegende Bedeutung der Erdenstoffe in unseren Nahrungsmitteln als Gesundbrunnen und Heilquelle. Beobachtungen aus dem Natur- und Menschenleben dem deutschen Volke, besonders der deutschen Jugend gewidmet. München, Max Kellersers Verlag, 1917. 32 S., 5 eingefalt. Diagramme, 8°, O-Karton **30,00 €**

Inhalt: Gesundes Blut gibt frohen Lebensmut; Wie es nur eine Gesundheit gibt, so gibt es eigentlich nur eine Krankheit; Die Erdenstoffe im Urgesteinsboden als Grundstoffe für ein gesundes Pflanzen-, Tier- u. Menschenleben; Naturbeobachtungen über die Wirkungen der einzelnen Erdenstoffe: Kalk, Magnesia-Natron-Eisen [etc.]; Wirkungen einseitiger Nährsalzzufuhr auf das Pflanzenwachstum; Die Erdenstoffe in unseren Nahrungsmitteln; Die Küche als Gesundbrunnen für die Familie; Der sicherste Weg zur Beschaffung gesunder, bekömmlicher Volksnahrung. - Die Taf. am Ende zeigen die enthaltenen Nährsalze in den versch. pflanzlichen u. tierischen Lebensmitteln. - Einband leicht fleckig; Titel mit Stempel u. Nr.; angerostete Klammerung, sonst gut. - Selten.

183. Winsch, Dr. med. Wilhelm: 50 Jahre Vegetarier! Erlebtes und Gedachtes. Reformverlag Warnsdorf, [1932]. 38 S., Kl.-8°, O-Karton **23,00 €**

Inhalt: Meine Erkrankung; Erstes vegetarisches Speisehaus in Berlin; Aus der Geschichte des Vegetarismus; Entwicklungsgeschichte u. Vegetarismus; Wärmekultur u. Vegetarismus; Wie ist der Mensch Fleischesser geworden u. welche Folgen hat das für ihn gehabt?; Vitamine u. Nährsalze; Früher auch bei uns viel mehr natürlicher Vegetarismus; Technik. Fleisch u. Genußmittel. Rohkost; Vorurteile gegen den Vegetarismus; Der Raubtiertyp kann sich nicht mehr halten. Er muß durch den Fruchtessertyp ersetzt werden. Fastensitte. - Leicht angerostete Klammerung; Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

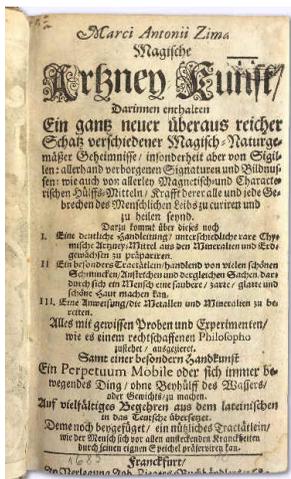
184. Zimara, Marco Antonio: Marci Antonii Zimaræ Magische Artzney-Kunst / Darinnen enthalten Ein ganz neuer überaus reicher Schatz verschiedener Magisch-Naturgemäßer Geheimnisse, insonderheit aber von Sigillen [...]. Krafft derer alle und jede Gebrechen des Menschlichen Leibs zu curiren und zu heilen seynd. Darzu kommt über dieses noch I. Eine deutliche Handleitung/ unterschiedliche rare Chymische Artzney-Mittel [...] II. Ein besonders

Tractätlein [...] III. Eine Anweisung / die Metallen [...]. Samt einer besondern Handkunst Ein Perpetuum Mobile oder sich immer bewegendes Ding / ohne Behülff des Wassers / oder Gewichts / zu machen. Auf vielfältiges Begehren aus dem lateinischen in das Teutsche übersetzt. Deme noch beigefüget / ein nützlichtes Tractätlein, wie der Mensch sich vor allen ansteckenden Kranckheiten durch seinen eignen Speichel præserviren kan. - [ANGEBUNDEN:] **Eberhard Gockel:** Tractatus Polyhistoricus Magico-Medicus Curiosus, Oder Ein kurzter, mit vielen verwunderlichen Historien untermengeter Bericht von dem Beschreyen und Verzaubern, Auch denen darauß entspringenden Kranckheiten und zauberischen Schäden. Was dasselbe eigentlich seye? aus waserley Ursachen solches herkomme? wie sich vor solchem Unwesen zu hüten? Und auf was Weise die daraus entstandene Kranckheiten und zauberische Schäden, vermittelst eines andächtigen Gebets, und deren dazu gehörigen besondern Artzney-Mitteln curiret werden könne? Alles aus berühmter Alter und Neuer Medicorum Scriptis, auch aus eigner Erfahrung, und 42. jähriger Praxi zusammen getragen und hervor gegeben von Eberhardo Gockelio, Med. D. Erste dtsch. Ausg. u. Erstaug. [Nürnberg] Franckfurt, In Verlegung Joh. Ziegers / Franckfurt u. Leipzig, In Verlag Lorenz Kronigers und Gottlieb Göbels, 1685, 1699. 3 Bll., 636 (recte 640) S., 8 Bll., mit dreiteiligem Kupfertitel / 4 Bll., 182 S., Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit handschriftl. Rückentitel **3800,00 €**

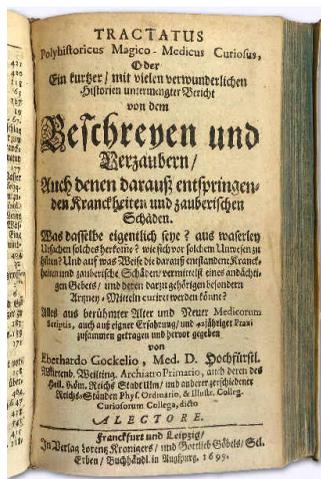
VD17 23:639145P; Ferguson II, 566; Caillet 11591; Ferchl 596. Das Werk erschien zuerst 1685 unter dem Titel "Antrum magico-medium", ein zweiter Teil folgte ein Jahr später, von dem jedoch keine deutsche Übersetzung nachweisbar ist (vgl. Ferguson). Nach Ferchl ein Text, der vermutlich dem Autor untergeschoben wurde. - Ausführlich werden Mittel beschrieben, um die Gebrechen des menschlichen Körpers zu heilen. U.a. über: Fieber; Frantzen-Kranckheit; Geburts-Glieder-Schmerzen; Gelbsucht; Krebs; Seitenstechen; Zahn-Schmerzen; Das Buhwulck zubefördern etc. Außerdem über "Der Kranckheiten Signaturen"; "Magische Sigill und Bildungen..."; desweiteren umfassende alchemische Anleitungen wie Arzneimittel aus Mineralien u. Gewächsen zu gewinnen sind; ein Tractat "Von den Schmincken und Anstreichen"; "Von allerhand Präparirungen der Mineralien und Metallen" (Der ordentliche Philosophische Ofen, Aquafort, des Goldes in ein Oel, Ein Tingir-Oel, Eine Solaische Cementation). Das auf dem Titel erwähnte "Perpetuum Mobile" wird nur kurz auf der letzten Seite abgehandelt. - Marcantonio Zimara (ca. 1460-1532), der italienische Philosoph "hinterließ einige Schriften, deren Inhalt ein seltsames Gemisch aristotelischer und arabischer Lehrer darstell" (Hirsch-H. V., 1041). - Zum ANGEBUNDENEN Titel "Gockel": VD17 3:313503E; Graesse S.42; Cornell 240; Hayn-Gotendorf III, 198: "Rar!" - U.a. über: Ob es Zauberer / Hexen u. Unholden gebe?; Wie u. welcher Gestalten die Zauberer / Hexen / u. Unholden denen Menschen und Vieh Schaden zufügen; Wider zauberische Liebe u. Liebes-Träncke; Was das Zauber- u. Hexen-Gesind für eine Straf verdiene? (zahlr. Hexen- u. Zaubergeschichten. Den Fallbsp. folgen am Ende ein Kapitel mit aufgelisteten Arzneimitteln "wider die zauberische Schäden"). - Eberhard Gockel (1636-1703) war einer der eifrigsten u. bekanntesten Anhänger der Chemitrie in Deutschland, Arzt zu Geislingen u. Giengen, Arzt des Herzogs von Württemberg u. Mitglied der kaiserl. Leopoldinischen Akademie der Naturforscher. - Einband leicht fleckig; Kupfertitel mit hinterlegten Außensteg; Titel oben rechts mit Eckausschnitt u. wie bei Caillet im Fußsteg mit angeschnittener Jahreszahl; tlw. gebräunt; ein Registerblatt mit kl. Papierverletzung; der angebundene Titel mit seltenen Anstreichungen, sonst ein gutes u. schönes Expl.



Nr. 184



Nr. 184



Nr. 184

Lebensreform und völkische Bewegungen

185. Andersen, Friedrich: Der deutsche Heiland. (Neuaufgabe des "Anticlericus"). Erstausg. München, Deutscher Volksverlag Dr. E. Boepple, 1921. 171 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

U.a. über: Der Weltheiland; Das Christentum steht u. fällt mit Christus; Jesus kein Jude; Jesus u. das alte Testament; Der Weltkrieg als Augenöffner für die Wirklichkeit; Das Judentum, wie es wirklich ist; Das Judentum als Weltgefahr; Das Christentum in völkischer Ausprägung. - Friedrich Andersen (Pseudonym "Maricon", 1860-1940); von 1900 bis zur Pensionierung Hauptpastor der Johanniskirche in Flensburg. Gründete 1921 mit J. K. Niedlich u. Gleichgesinnten den "Bund für deutsche Kirche". Entwicklung vom orthodoxen Protestantismus über extremsten theologischen Liberalismus zum Deutschchristentum; scharfe Ablehnung des Alten Testaments u. "aller jüdischen Trübungen der reinen Jesuslehre" (nach Mohler B 132.1). - Geringfügig bestossen; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

186. Ariosophische Bibliothek 06 - Schmude, Detlef: Ariosophische Gedichte und Sprüche. 1. Aufl. Düsseldorf-Unterrath, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, [1926]. 26 S., 1 Bl., mit einer Textabb., Gr.-8°, O-Papier **60,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 6). - Einleitung von J. Lanz von Liebenfels (Hieronimus 369). - Detlef Schmude (*1886 Kupferberg/Schlesien), der Hauptmann u. spätere Gründer eines Siedlungswerkes gehörte zu den frühesten Verehrern des Lanz von Liebenfels. Enge Kontakte bestanden seit dem Frühjahr 1914 u. er wurde der erste reichsdeutsche Prior des Lanz-Liebenfels'schen Ordo Novi Templi (ONT). Eine englischsprachige Ufo-Seite bezeichnet Schmude, der sich viele Monate im Ausland aufhielt, als Sucher nach den "Hidden Masters" u. als "the world's first door-to-door psychic investigator". - Deckel geringfügig fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

187. Ariosophische Bibliothek 11 - Dietrich, F. [d.i. Theodor Czepl]: Weiße und schwarze Magie. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, [1926]. 23 S., Gr.-8°, O-Papier **80,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 11). - U.a. über: Was ist Magie?; Guido v. List über Magie; Magie der geschlechtlichen Vereinigung; Dr. J. Lanz v. Liebenfels; Die Magie religiöser Bildwerke u. Embleme durch das siderische Pendel nachweisbar; Dämonenmagie; Exorzismus durch Ariosophie; Kristina Pfeiffer-Raimund; Bannung. - Theodor Czepl alias F. Dietrich war Mitglied des Verbandes für Radiästhesie u. Geobiologie, u. als Fra Theoderich (später Fra Dietrich) Mitglied im ONT (Ordo Novi Templi, d.h. Neutemplerorden). Nach dem Tod des ONT-Gründers Lanz von Liebenfels fungierte er auch als Leiter des Ordens. Czepl stand mit führenden völkischen Okkultisten in Kontakt, u.a. auch mit Himmliers Runenmystiker Wiligut/Weisthor, so verbrachte er im Winter 1920/21 sieben Wochen im Haus Wiliguts um dessen "Überlieferungen" aufzuzeichnen. - Deckel mit geringfügigen Randläsuren; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

188. Ariosophische Bibliothek 13 - Szügy, Wilhelm Tordai von: Die Materie - eine große Illusion. 1. Aufl. Düsseldorf-Unterrath, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, [1926]. 22 S., 1 Taf., Gr.-8°, O-Papier **60,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 13). - Einleitung von J. Lanz von Liebenfels (nicht bei Hieronimus). - U.a. über: Inkarnierter Geist; Jakob Lorber; Ätherwirbel; Alchemie; Die teleologische Urkraft; Die dämonisch-mystische Kraft der Elektrizität; Aufgabe der Menschen, sich von den Trugbildern der Suggestion zu befreien. - Umschlag angestaubt, sonst ein gutes Expl.

189. Ariosophische Bibliothek 14 - Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Was wird? Vorausberechnung der deutschen Revolutions-Entwicklung. [2. Aufl.]. Aachen u. Düsseldorf-Unterrath, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, [1926]. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **36,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 14). - Erschien erstmals 1919 im Lhotzky Verlag. Friedrich von Stromer-Reichenbach, der sich selbst als "Historionom" bezeichnet, vertritt die Theorie einer zyklischen, berechenbaren Geschichte (siehe auch Nr. 119-123). - Unbeschnitten u. mit kl. Randläsuren; Rücken sauber mit Gewebband verstärkt, sonst ein gutes Expl.

190. Ariosophische Bibliothek 18 - Gothart, Br.: Die ariosophische Runen-Magie als Offenbarung des Worts von Ihm ... selbst durch den heiligen Geist der Gegenwart. Pforzheim, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, 1928. 32 S., mit einigen Textfig., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 18). - U.a. über: Literatur-Aussagen über die Runen; Der Schlüssel zu den Stäben; Der große Kreislauf der Zahlenwerte; Die Polarität der im Kreislauf gegenüberstehenden Runen; Gedanken zum Runenzauber. - Deckel leicht fleckig u. angeknickt; Rücken geringfügig angerissen; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

191. Ariosophische Bibliothek 22 - Richter, Georg: Heilmagnetismus und Gedankenkräfte. Eine kurze Erläuterung über Wesen und Wirkung. Der seelisch und körperlich leidenden Menschheit gewidmet. Pforzheim, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, [1929]. 32 S., mit 1 Taf., Gr.-8°, O-Papier **60,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 22). - U.a. über: Was bedeutet eine magnetische Kur?; Was ist Magnetismus?; Was sind Gedankenkräfte?; Wer kann Magnetopath sein? - Georg Richter war Lebensreformer u. Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein/Bezirk Dresden, der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von "Heilige Runenmacht"). Richter stand den Ariosophen nahe, der von ihm geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalandergesellschaft" von Herbert von Reichstein. Sein Bruder Alfred Richter, der in "Die urewige Weisheitsgeschichte der Menschenformen" (Lanz von Liebenfels gewidmet) ähnliche Gedankenansätze veröffentlichte, gibt hier ein kleines Begleitwort. - Etwas angestaubt; Rückendeckel mit schmaler Randfahle u. kl. "Loch"; unbeschnitten u. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

192. Balzi, Johannes: Guido von List. Der Wiederentdecker Uralter Arischer Weisheit. Sein Leben und sein Schaffen. Anhang: Mitteilungen der Guido-von-List-Gesellschaft zu Wien. - Unsere Einherier. - Eine Festrede des Oberlehrers Bruno Thomas. - Fünf Abhandlungen von Guido von List. - Aus dem Archiv unseres Meisters. - Bucherscheinungen. - Zeitschriften. - Arierschmuck. - Runenschmuck. - Nachtrag. - Mit reichhaltigen Bildschmuck. Wien, Hrsg. vom Verfasser durch die Guido-von-List-Gesellschaft; Auslieferung: L.A. Kittler, Leipzig, 1917. 250 S., 1 Bl., mit vielen Abb., 8°, O-Karton **120,00 €**

Mohler B 121.1. x 10: "Dieser Band ist sehr materialreich und enthält auch viele Angaben über verwandte Schriften und Vereinigungen." - Biographie des "Sehers der armanischen Tradition": "Guido von List". Der Autor Johannes Balzi veröffentlichte ebenfalls 1917: "Okkultistische Unterrichtsbriege - Zehn Lehrbriege zur Entwicklung der Willenskraft und der Okkulten Fähigkeiten", im Theosophischen Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, wo er in der Redaktion der Monatsschrift "Theosophie" arbeitete. - Rücken min. geblichen u. mit kl. handschriftl. Nr.; Vorsatz gestempelt; unaufgeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

193. Bilz, Alfred: Das neue Deutschland. Dresden-Radebeul u. Leipzig, F. E. Bilz Verlag, [1921]. 118 S., 1 Bl., mit Vignetten u. 2 Taf., 8°, O-Karton **42,00 €**

(= Die ewigen Bausteine zum Menschen- und Völkerglück. Band 4). - Die Reihe steht in Zusammenhang mit der "Neuen Volkswohl-Partei 'Weltreform'", welcher das Werk "Der Naturstaat" von Alfred Bilz (1877-1939) Vater Friedrich Eduard Bilz (1842-1922) zugrunde liegt (siehe Folgen.). Beide waren Naturheilkundler u. Lebensreformer. - Etwas bestossen; Rücken mit Nr.; Deckel, Vorsatz u. Titel mit Besizervermerk; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

194. Bilz, F[riedrich] E[duard]: Erlösung von allem heutigen Erdenelend durch ein neues Staatssystem, das allen Menschen ungeahntes Glück bringt. [2. Aufl.]. Dresden-Radebeul, Verlag von F. E. Bilz, 1918. 212 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **94,00 €**

Das vorliegende Werk ist eine neue u. stark erweiterte Fassung seines Erstlingswerks, das 1882 unter dem Titel "Das menschliche Lebensglück" erschienen war. Eine spätere Ausgabe (1922) wurde erneut erweitert u. erschien dann als "Der Naturstaat." - U.a. über: Der Weltkrieg ("...wütet nun schon über drei Jahre", S.5); Friedensvorschlag; Grundzüge eines neuen u. naturgemäßen Staatssystems; Bodenreform; Armut u. Reichtum sind naturwidrige Lebensumstände; Die Erfindungen des letzten Jahrhunderts; Warum wird u. bleibt der Mensch krank?; Ehe oder freie Liebe u. Naturehe; Zurücksetzung der Frauen ist naturwidrig; Die Bibel ist von Menschen geschrieben worden; War Christus der wirkliche Gottessohn?; Kindererziehung; Strafgesetze; Irrenwesen; Überbevölkerung; Naturkräfte. - Einband leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

195. Bodinus, Dr.: Lebensquell. Praktischer Weg zur Gesundung des Leibes, der Seele, des Geistes. 1.-5. Tsd. Pforzheim, Kommissionsverlag: Albert Zutavern-Verlag, [1925]. 69 S., 12x15cm (quer), O-Karton **32,00 €**

"Der Ertrag dient Siedlungszielen für arme und kinderreiche Familien." - "Die Frage voller Schwere und voller Freude ist: Kann sich das Leben meines Volkes idealer, gesunder, edler gestalten, kann es besser und lichter in mir werden? Alle Weltverbesserung beginnt bei dir [...] Den praktischen Weg zu dieser Wanderung wollen bescheiden, aber mit voller Zuversicht dir diese Aufzeichnungen geben." (S.4) Dabei über äußere (u.a. Ernährung, Wohnungsfrage) u. innere (christliche) Lebensgestaltung. - Rücken mit kl. Nr.; Titel mit Stempel u. Nr.; gutes Expl.

196. Buchholz, Johannes: Die Vereinigten Staaten von Europa. Friedenspreis: Wie kann Frieden und Gedeihen für Deutschland und Europa durch internationale Zusammenarbeit gesichert werden? 1. Aufl. Hamburg, Verlag Wirtschaft u. Freiheit / Bern, Pestalozzi-Fellenberg-Haus, 1925. 32 S., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

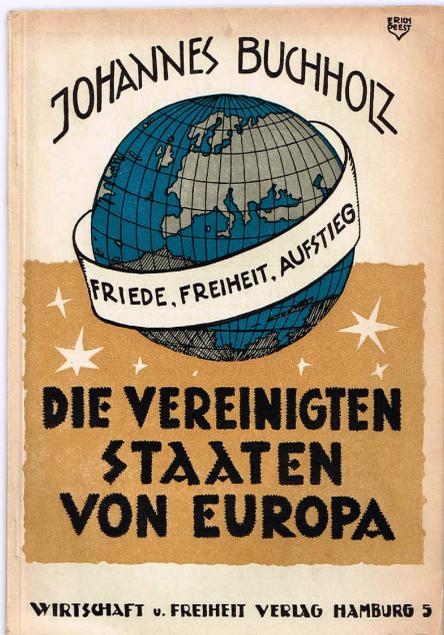
U.a. über: Wiedergutmachung; Währungsreform; Freizügigkeit innerhalb Europas; Reform des Bodenrechts; Verhinderung

der Arbeitslosigkeit; Wohnungsfrage; Kapitalismus; Das politische u. wirtschaftliche Leben. - Einband tlw. leicht gebräunt; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

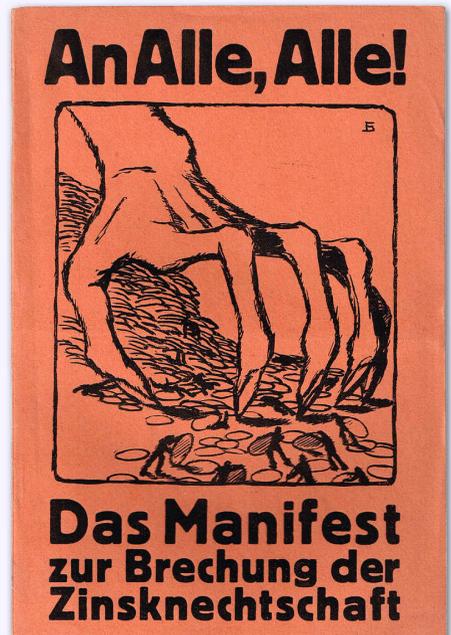
197. Burkhard, Dr. Rudolf: Rasse und Sterne. [Umriß einer astrologischen Rassenkunde Europas. In Anlehnung an Dr. Hans F. G. Günther und andere Rassenforscher]. Erstausg. Leipzig, Astra-Verlag, [1934]. 39 S., 4 Bll. (VlgsAnz.), 8°, O-Karton **40,00 €**
Titel mit Besitzer-Stempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

198. Driesmans, Heinrich: Die Wahlverwandschaften der deutschen Blutmischung. Leipzig, Eugen Diederichs, 1901. XII, 208 S., 8°, O-Leinen **195,00 €**

(= Der Kulturgeschichte der Rasseninstinkte Zweiter Teil). - In sich abgeschlossen, der erste Teil lautete "Das Keltentum in der europäischen Blutmischung." - U.a. über: Das Weibwesen; Die deutsche Blutmischung; Die preußische Blutmischung; Die versch. Befähigung der Rassen für höhere geistige Entwicklung; Wahlverwandschaften; Qualverwandschaften; Der Kinder Land. - Der Publizist Heinrich Driesmans (1863-1927) war Mitglied der "Gobineau-Gesellschaft" u. Mitarbeiter der "Politisch-Anthropologischen Revue". Driesmans entwickelte eine äußerst umstrittene eugenische Mischtheorie, die mit den völkischen Rassenvorstellungen seiner Zeitgenossen nicht kompatibel waren, glaube er doch, das die "Judenfrage" nur über eine "Vermischung der Rassen" gelöst werden könnte. - Einband etwas fleckig; sauber heraus getrenntes Vorsatzblatt, sonst ein gutes Expl. Aus der Bibliothek des Autors: Vorsatz gestempelt u. mit ExLibris "Heinrich Driesmans".



Nr. 196



Nr. 199

199. Feder, Gottfried: Das Manifest der zur Brechung der Zinsknechtschaft des Geldes. [An Alle, Alle!]. Erstausg. Diessen vor München, Verlag Jos. C. Huber, 1920. 62 S., 1 Bl., mit einem Diagramm, Gr.-8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

"Der Leihzinsgedanke ist die teuflische Erfindung des Großleihkapitals, sie ermöglicht allein das träge Drohenleben einer Minderzahl von Geldmächtigen auf Kosten der schaffenden Völker und ihrer Arbeitskraft, sie hat zu den tiefen, unüberbrückbaren Gegensätzen, zum Klassenhaß geführt, aus dem der Bürgerkrieg und Bruderkrieg geboren ist." (S.5) - Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

200. Geisteswissenschaftliche Schriften / Handschrift E Nr. 1-3 - Lanz v. Liebenfels., J[örg]: Elektrotheologie des Sakraments der Eucharistie, Messe und Gralsfeier (I. Teil: Name und Einsetzung. II. Teil: Geschichte und Wesen). Elektrotheologie des Sakraments der Ehe

und Priesterweihe. [= "Elektrotheologische Reihe" kmpl.]. Als Handschrift herausgegeben. o.O., Selbstverlag, Text datiert: Burg Werfenstein 1908. S. 1-16 / S. 17-33 / 16 S., 8°, O-Papier (3 Hefte) **270,00 €**

Hieronimus 207, 208 u. 209 (aus der Serie: "Luzerner Briefe - Briefe an meine Freunde"). - "[...] ich will niemand den Glauben nehmen oder gegen ein Glaubensbekenntnis polemisieren. 2. Um auch schon den Anschein einer Werbung zu meiden, lasse ich alle meine Schriften als Handschriften erscheinen und gebe 3. diese nur Lesern in die Hand, die sie verlangen und genügend vorbereitet sind." (Anmerkung) - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

201. Geisteswissenschaftliche Schriften Nr. 44 u. 45 - Lanz v. Liebenfels., J[örg]: Elektrotheologie von Ritus und Liturgie, I. und II. Teil [kmpl.]. Als Handschrift herausgegeben. o.O., Selbstverlag, Text datiert: Manserie Szt. Balázs, Dezember 1930 / Burg Werfenstein 1908. S. 1-16 / S. 17-32, 8°, O-Papier (2 Hefte) **160,00 €**

Hieronimus 203 u. 204 (aus der Serie: "Luzerner Briefe - Briefe an meine Freunde"). - Inhalt: Ursprung u. Wesen des Ritus u. der Liturgie; Einteilung, Zweck u. Wirkung der Riten / Die naturwissenschaftliche Begründung des Ritus u. der Liturgie; Ausdrucksmittel des Ritus u. der Liturgie. - Ein Titel gestempelt "Nur zum persönl. Gebrauch für: "; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

202. Geisteswissenschaftliche Schriften Nr. 47 - Lanz v. Liebenfels., J[örg]: Elektrotheologie der Sakramente der Firmung, Buße und Krankenölung. Als Handschrift herausgegeben. o.O., Selbstverlag, Text datiert: Burg Werfenstein 1908. S. 17-33, 8°, O-Papier **80,00 €**

Hieronimus 206 (aus der Serie: "Luzerner Briefe - Briefe an meine Freunde"): "Nach Daim (p.184) erschienen die Hefte 24-47 nach 1945 als 'Theanthropologicon' in der Schweiz neu. Ein Exemplar dieses Nachdrucks war nicht auffindbar." - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

203. Goetz, Bruno: Das göttliche Gesicht. Roman. Erstausg. Leipzig, Wien u. München, F.G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, [1927]. 213 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **92,00 €**

Schlüsselroman um Theodor Reuß u. seinen freimaurerischen Orden O.T.O. am Monte Verità bei Ascona, erwähnt werden u.a. Lotte Hattmer, Otto Groß (1877-1920, Psychoanalytiker u. Anarchist, als Veranstalter von 'Orgien' in Ascona erwähnt) u. Baron Rechenberg (siehe dazu Emil Szitty: Kuriositäten-Kabinett S. 98ff). In der Tessiner Zeitung (1. Okt. 2010, S. 15) schreiben Annegret Diethelm u. Attilio D'Andrea zu: Das 'Neue Licht' im Wasserfall von Arcegno: "Im [...] Roman 'Das göttliche Gesicht', erhebt er Lotte Hattmer, eine Siedlerin vom Monte Verità, zur Naturheiligen, die von den Analytikern der Kolonie (Johannes Nohl und Otto Gross) in den Tod getrieben wird." - Bruno Goetz (1885-1954), der Dichter u. Vortragskünstler wird in "Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundesliebe und männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum" angeführt. Zitat: "Wenngleich G. völkisch und antisemitisch eingestellt war, so habe er Hitler jedoch wie die Pest gehasst (so Nicolaus Sombart)." Ausgewandert verstarb Goetz in der Schweiz. - Einband leicht berieben u. mit geringfügigen Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

204. Goetz, Bruno: Das Reich ohne Raum. Roman. 1.-5. Tsd. (Erstausg.) Potsdam, Gustav Kiepenheuer Verlag, 1919. 2 Bll., 159 S., 8°, O-Pappband **128,00 €**

Bloch 2/1223 (zur Ausg. 1925: "Eine unvollständige Ausgabe erschien bereits 1919"). - Über seine Zeit auf dem Monte Verità verfasste Bruno Goetz zwei Romane. Der erste, vorliegende, besteht hauptsächlich aus Traumszenen in deren Protagonisten man unschwer den Wanderredner u. -Dichter Gusto Gräser erkennen kann. Der vorliegende Roman "schildert in einer genialen Prophetie die archetypischen Mächte, welche die religiöse Krise des protestantischen Menschen beherrschen und auch heute um die Seele des deutschen Menschen ringen. Das Buch erschien erstmals 1919, von Th. Mann, F. Thiess und vielen andern hoch gelobt, aber erst C. G. Jung hat auf die ungeheuren Zukunftsperspektiven der Chronik hingewiesen." (Verlagstext d. Ausg. Zürich 1962) - Leicht bestossen u. geblichen; Vorsatz mit Besizervermerk; Seiten leicht gebräunt u. das letzte Blatt angeknickt, sonst ein gutes Expl.

205. Grävell van Jostenooode, Harald-Arjuna: Die arische Bewegung - eine ethische Bewegung. 1. Aufl. Leipzig, Theosoph. Verlagshaus, [1909]. 52 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

Der Belgier Harald-Arjuna Grävell von Jostenooode (1856-1932) war Anhänger einer "völkischen Theosophie". Etwa 1887 hatte er gemeinsam mit Friedrich Eckstein (1861-1939) eine theosophische Loge in Wien begründet u. er gab 1913 die letzten Nrn. von Franz Hartmanns (1838-1912) "Lotusblüten" heraus, nachdem dieser verstorben war. Er war einer der wenigen Autoren, die neben Lanz von Liebenfels in dessen Ostara-Heften veröffentlichten. Desweiteren: "Ehrenmitglied der Guido-von-List-Gesellschaft, Verfechter der theosophischen Wurzelrassen-Theorie, Anhänger der indischen Philosophie und Aktivist der Flämischen Bewegung - beidem verleiht er mit seinen Beinamen Ausdruck - [Er] zählt zu den schillernden Figuren in der Riege der völkischen Vordenker und galt innerhalb der Bewegung, in der er eine Außenseiterrolle einnahm, als 'einer der begeistertsten Propheten des kommenden Ariertums.'" (Uwe Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich, S.94). - Rücken mit 2 kl. Fehlstellen; Deckel u. Titel jew. mit kl. gestempelten Aufkleber, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

206. Heise, Karl: Parsifal. Ein Bühnenweih-Festspiel Richard Wagners in okkult-esoterischer Beleuchtung. Erstausg. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, [1921]. 297 S., 3 Bll., 8°, O-Karton mit Goldschrift **85,00 €**

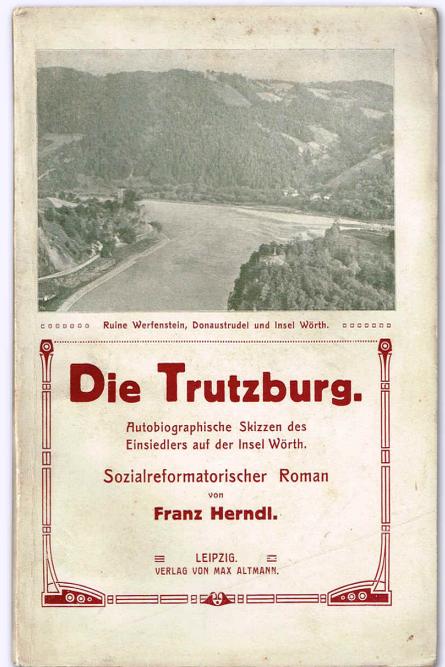
U.a. über: Der Niederstieg des kosmischen "Wortes"; Die zerbrochene Krone Luzifers; Vom Geheimnis des Speers; Das Mysterium des Grals selbst; Der Gral entweicht zum Osten; Gralskathedralen. - "In der Tat bot ja Großbritannien die ganze wehrhafte Weltmacht wider Deutschland auf. Und Deutschlands Schwert zerschellte am 'Eidechsenhelm' der Entente, die den Krieg aus den Kundgebungen der okkulten britischen Geheimbünde heraus führte [...] Die Echse war immer das Symbolum der dunklen Magie, und an dunkler Magie aller Art hat die Entente im Weltkriege und Britannia in früheren Zeiten wider seine Gegner es nie fehlen lassen. Daß das deutsche Schwert zerbarst, lag daran, dass das deutsche Volk seiner Parsifal-Sendung sich nicht rechtzeitig bewusst geworden ist. Es hätte es sein können, - wenn es auf die tausend Mahnrufe der deutschen Okkultisten geachtet hätte." - Wenig beachtetes Werk, das die ganze Thematik des völkischen Okkultismus widerspiegelt. Zahlreiche Anmerkungen, in denen u.a. auf Guido von List, Friedrich Fischbach, Friedrich Döllinger, Peryt Shou u. Merlin Pendragon [d.i. Theodor Reuß 1855-1923] Bezug genommen wird. - Karl Heise (1872 - nach 1932), Anhänger des Guido von List, Mitglied der Mazdaznan-Bewegung. Zusammen mit seinem Bruder Heinrich leitete er die Lebensgemeinschaft "Aryana" in der Nähe von Zürich. - Mit Register. - Etwas bestossen u. die Goldschrift ts. ausgeblieben; papierbedingt etwas gebräunt; durchgehend (jede Seite) mit kl. sauberen Buntstiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 207

207. Henricus [d.i. Dora von Müffling]: Das Reich der drei Gleichen. Berlin-Lichterfelde, Guido von List Verlag, [1923]. 24 S., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Über die arische Sonnenreligion u. eine "mythologische" Wanderung zur Mühlburg, Wachsenburg u. der Wanderslebender Gleiche in Thüringen. Wandersleben ist meist der Ausgangspunkt für Ausflüge zu den "Drei Gleichen" u. selbst das legendäre Gasthaus Freudenthal wird in der Schrift erwähnt. - Deckel tw. schwach gebräunt u. wie das erste Blatt gestempelt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 209

208. Herndl, Franz: Das Wörtherkreuz. Mystisch-socialer Roman. Erstausg. Wien, Im Selbstverlag des Verfassers, 1901. 198 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **120,00 €**

Ackermann V/822. - Der Roman ist Karl du Prel gewidmet, den Herndl 1891 in Tirol kennengelernt hatte. - Leicht bestossen u. angeknickt; oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

209. Herndl, Franz: Die Trutzburg. Autobiographische Skizzen des Einsiedlers auf der Insel Wörth. Sozial-reformatorischer Roman. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. 320 S., 6 Bl., 8°, Illus. O-Karton (mit einer Fotografie der Ruine Werfenstein, Donaustrudel u. Insel Wörth) **278,00 €**

Hieronimus 951. - Im Kapitel "Die Tempelburg" geht Herndl ausführlich auf Lanz von Liebenfels u. die Ruine Werfenstein ein, die der Insel Wörth gegenüberlag. Etwas überzogen schreibt Wilfried Daim, "Die Trutzburg" haben die Neutempler "verherrlicht und in die belletristische Literatur eingeführt" ("Der Mann der Hitler die Ideen gab", 3. Aufl. S. 68; desweiteren dazu ein längeres Zitat aus dem Roman S.82f). Nach Nicholas Goodrich-Clarke war der oberösterreichischen Schriftsteller u. Dichter Franz Herndl (1866-1945) ein wichtiges Mitglied der "List-Gesellschaft" u. 1907 Gründer einer okkulten Studiengruppe, dem Sphinx-Leseverein. Im Gegensatz zu Lanz von Liebenfels sah sich Herndl als "Frauenrechtler!"; "Während ich in der Freiheit des Weibes, wie ich es in meinem Roman "Das Wörtherkreuz" ausgeführt habe, das Heil einer höheren Entwicklung der Menschheit erblicke, steht Doktor Lanz-Liebenfels, wie aus seiner Broschüre hervorgeht, auf dem Standpunkt, daß die Freiheit des Weibes nur den Niedergang jeder Rasse bedeutet." (Die Trutzburg; S.256) - Einband leicht schief gelesen u. etwas fleckig; Deckel leicht angeknickt; Titel gestempelt "Professor Johannes Kasnaciach" (der u.a. esoterische u. okkulte Artikel in "Zeitschrift für metapsychische Forschung" u. "Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien" veröffentlichte) sowie mit handschriftl. Nummer u. dem Vermerk „Geschenk des Verfassers“; unbeschnitten u. dadurch leicht angeändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

210. Herzog, Karl: Wesen und Ziele der Deutschbewegung. Versuch einer gedrängten Übersicht. Erstausg. Reichenberg in Deutschböhmen, Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus, 1921. 38 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **32,00 €**

Inhalt: 1. Kultur u. Zivilisation: Äußerer (Zivilisations-) Aufstieg, innerer (Kultur-) Verfall. Menschen-Sachkultur. Alljüdischer Materialismus arischer Idealismus. Persönlichkeits-Massenkultur; 2. Körperliche Volksgesundheit: Fortpflanzung, Das Volk eine Abstammungsgemeinschaft. Rassenreinheit. Verantwortliche u. pflichtbewusste Zeugung. Geschlechtsleben. Lebensweise. (Beachtung der Naturgebote). Die Mutterschaft des Weibes höchster Beruf (Kinderpflege). Berufsleben, Wohnung, Kleidung, Ernährung. Allseitige Leibesübung u. Pflege. Abhärtung (Nacktheit). Genußgifte, Zivilisationsgifte; 3. Geistige Volksgesundheit: Erziehungsziel. Familie, Schule und Jugend selbst als Erzieher. Erziehungsweise. Einheitsschule, Weiterbildung, der Schulentlassenen. Volkserziehungsmittel; 4. Sonstige kulturelle Fragen: Familie (Frauenrechtbewegung), Natur (Siedlungsgedanke), Kunst (Daseinszweck- u. Pflegeweise), natürliche Geselligkeit (Konvention), Echtheit (Fremdtümelei), Heimat (Nomadengeist); 5. Der völkische Gedanke als kosmische Idee" daher objektiv sittliche Forderung: Volkheit u. Menschheit (ethischer Nationalismus). Vernünftiges u. unvernünftiges Volksbewußtsein. Wahre, sittliche Begeisterung für einen rechtlichen u. sittlichen Krieg (Lebenserneuerer im Weltkrieg). Zur Judenfrage: Der "ewige Jude" (rassischer u. politischer Charakter dieses Volkes, seine Kampfweise u. Kampfmittel). Seine Macht u. ihre Wirkungen in der Gegenwart (Entente? Bolschewismus, Deutschland). Vernunftgemäße zülsichere, wirkungsvolle, unterscheidende" gerechte) Abwehr, blinder und einseitiger Antisemitismus. Die weltpolitische Lösung der Frage als völkpolitische Sendung des Deutschen. Pangermanismus; 6. Die Volksgemeinschaft: Der Volksstaat (nach Umfang [völkerrechtlich] u. Verfassung [inneren Aufbau]). Das Volk die natürliche Einheit (Parteiwesen, Parteigegner ist auch Volksgenosse). Parlamentarismus u. Führertum. Religion; 7. Die Gesundung des Wirtschaftslebens: Sozialgefühl (Gesinnung) u. Rechtsordnung (Wirtschaftsform); Volksbildung u. Gesetzgebung. Die Frau. Gütererzeugungsregelung. Kapitalismus u. Industrialismus, Schein-Sozialismus, Entmechanisierung der Arbeit, Bauernstand, Bodenrecht. Deutsches Wirtschaftsrecht; 8. Die Deutschbewegung als geistige Arbeitsgemeinschaft; Anhaltspunkte zur weiteren Selbsteinführung. - Deckel etwas fleckig u. tlw. lichtertrandig, sonst ein gutes Expl.

211. Kurth, Paul: Die Frohnatur vom Schöpfer her; vernichtet durch das Priestertum. 1.-5. Tsd. Berlin-Zehlendorf, Conrad Skopnik, 1911. 671 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

Ungewöhnliche geschichtliche Zusammenstellung aus völkischer Sicht, der Autor wendet sich dabei gegen das Alte Testament ("Nun ist zwar das neue Testament reichlich durchtränkt mit Priesterlehre, aber immerhin ist darin nichts gesagt von einem Papst"), das Judentum u. den Katholizismus. - Ausführlich über Ketzer, Inquisition, Folter, Teufel u. Hexenverfolgung, weitere Kapitel sind u.a.: die Juden; Schriftgelehrte; Jüdischer Reinheitsbegriff, Königtum u. Priestertum; Auferwecken von Toten; Besessene; Von Jerusalem über Rom zu den Deutschen; Heinrich I.; Konrad von Marburg; Bibelverbot; Das Ketzerrichten; Der Hexenhammer; Das Rituale Romanum; Einige Verurteilungen (nur Deutschland); Königsmord als Religion des Priestertums; Kulturkampf; Über das Verbrennen lebender Menschen, heute; Anathema (Bannfluch); Hölle, Fegfeuer, katholische Professoren, Theologie u. Erbauung; Die protestantischen Theologen. - Etwas berieben u. bestossen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

212. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [38.] Achtunddreißigster Band [= 2. Halbjahr 1906]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1906]. VIII, 408 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Enthält nach Hieronimus 260, 261 u. 262 (wahrscheinlich) drei Beiträge von Lanz von Liebenfels: (1) Etymologisches über Wind und Wetter, S. 33-37; (2) Die Klosteridee, ihre Grundlagen und Wandlungen, S.241-250 mit 12 Abb. u. (3) Technische Neuerungen im Theaterwesen, S. 345-352 mit 9 Abb. Die ersten beiden Artikel wurden anonym verfasst, der dritte unter J. Lanzenfels. Das Pseudonym benutzte Liebenfels später noch einmal (vgl. Hieronimus 280), so dass es gesichert scheint, dass dieser Aufsatz von ihm ist. Bei den beiden anderen schliesst Hieronimus aus dem Inhalt auf

Liebenfels. - Der Redakteur Schweiger-Lerchenfeld (1846-1910) war Mitglied im O.N.T. des Lanz von Liebenfels. Nach Ekkehard Hieronimus schrieb Lanz nur Aufsätze für die Halbjahresbände 38 bis 45. - Weiterer Inhalt z.B.: Emil Jung: Eisenbahnautomobile; A. Hansgirg: Neues über den Mond; Josef Rambousek: Die Sonnenkrankheit (Helionosie); Richard Huth: Die Dampfschiffahrt auf Deutschlands Binnengewässern; Ansichten der Alten über das Elmsfeuer; Franz Müller: Aus dem Leben eines Elsternpaars; Lutter: Knopffabrikation; Gewitterbeobachtungen im Altertum u. im Mittelalter; J. Wiese: Die Trockenlegung des Züidersees; Waldblumen u. Ziergräser; Raimund Nimführ: Fortschritte in der Flugtechnik [Der Autor war um 1935 der Erfinder des sog. "Schwirrfliegers"]; Die Salzversorgung Zentralafrikas; Die Kraftquelle bei den Automobilen. - Einband etwas berieben; Vorsätze leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

213. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [39.] Neununddreißigster Band [= 1. Halbjahr 1907]. E Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1907]. VIII, 404 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels; Hieronimus 272: Dr. J. Lanzfels: Neue Forschungen über die Einheitlichkeit der Naturkräfte, S. 341-345 mit 4 Abb. (Zur Entschlüsselung des Pseudonyms vgl. Hieronimus 280). - Weitere Beiträge u.a.: Dr. Curt Schmidt: Ungeheuer der Urwelt; Leuchtende Wolken; A. Hansgirg: Neues über die Marskanäle u. einige Marsprobleme; August Krisch: Kosmische Störungen. - Einband etwas berieben; Vorsätze leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

214. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [40.] Vierzigster Band [= 2. Halbjahr 1907]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1907]. VIII, 404 S., mit zahlreichen Textabb., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Enthält 3 Beiträge von Lanz von Liebenfels, allerdings unter dem Pseudonym "Lanzfels", genannt in Hieronimus 278, 279 u. 280: (1) Schönheit, Genie und Rasse. Eine grundlegende Untersuchung, S.69-78 mit 1 Abb.; (2) Blick in die Werkstatt des Schöpfers, S.142-147; (3) Der heilige Gral, S.218-226 mit 7 Abb. Der größte Teil dieses Aufsatzes wurde übernommen in das Ostarahfeft I/69: "Der heilige Gral als das Mysterium der arisch-christlichen Rassenkultreligion" (1913; vgl. Hieronimus 105). Dadurch ist die Identität zw. "v. Lanzfels" u. Lanz-Liebenfels gesichert. - Weitere Beiträge in dem Band u.a.: Versuche zur Erklärung der atmosphärischen Elektrizität; J. Rosenberg: Phönikische Epigraphik; Das Mahabharata; Curt Schmidt: Die Mechanik der Gestirne. (Nicht beigegeben die Roman-Beilage: "Der Leuchtturm am Ende der Welt" v. Julius Verne). - Einband etwas berieben u. bestossen; ein Vorsatz leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

215. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [41.] Einundvierzigster Band [= 1. Halbjahr 1908]. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1908]. VIII, 426 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Enthält 2 Beiträge von Lanz von Liebenfels unter dem Pseudonym "L. v. Lanzfels"; Hieronimus 284: Das kanadische Obst und seine volkswirtschaftliche Bedeutung, S.77-84 mit 6 Abb., u. Hieronimus 285: Die transandinische Bahn und ihre Bedeutung für den Weltverkehr, S.389-396. (Zur sicheren Auflösung des Pseudonyms vgl. Hieronimus 280). - Weitere Beiträge u.a.: Curt Schmidt: Perlschnurblitze; Seltsame Wesen aus der Insektenwelt; William H. Pickering: Der Ursprung u. die Entwicklungsgeschichte des Mondes; Raumschach; Persepolis; Die Entwicklung der Flugmaschine. - Einband leicht berieben u. bestossen; Vorsatz mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

216. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [42.] Zweiundvierzigster Band [= 2. Halbjahr 1908]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1908]. VIII, 432 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 288: Die deutsche Kolonialschule in Witzenhausen, S.61-67 mit 6 Abb. - Weitere Beiträge u.a.: L. D. Suringar: Die 'Riesengrotte' bei Triest, ein neuerschlossenes Karstwunder; Paula Karsten: Die Elektrizität in der Familie u. im chemischen Laboratorium; Wellentelephonie; Julius Verne als Mensch u. Schriftsteller; Der Drachenflieger der Gebrüder Wright u. seine Vorgeschichte. - Einband leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

217. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [43.] Dreiundvierzigster Band [= 1. Halbjahr 1909]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift

für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1909]. VIII, 346 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

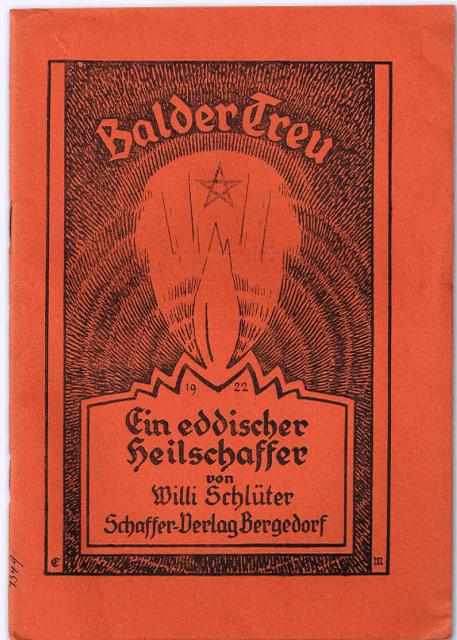
Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 291: Ursachen und Verhütungen von Grubenunglücken, S.131-142 mit 4 Abb. - Weitere Beiträge u.a.: Anna Sussmann-Ludwig: Ein Besuch bei Thosmas Alva Edison; Sir William Ramsay u. seine Entdeckungen; Otto Schultze: Die kleinsten magischen Quadrate; R. Nimführ: Die modernen Lenkballontypen; Gustav Stephan: Handschrift u. Charakter; V. Weissenfels: Ballonabwehrgeschütze; C. Sch.: Der Ursprung des Radiums. - Einband leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

218. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [44.] Vierundvierzigster Band [= 2. Halbjahr 1909]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1909]. VIII, 336 S., mit zahlreichen Textabb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Enthält 2 Beiträge von Lanz von Liebenfels; Hieronimus 292: Die Volksmedizin, S.17-22 mit 5 Abb.; Hieronimus 293: Eine Koloniegründung im brasilianischen Urwald, S.49-54 mit 5 Abb. ("Aus eigener Anschauung (?) gewonnenes Bild der Siedlungstätigkeit der Deutschen in Brasilien. Eine Ergänzung des Absatzes 'Brasilien' in: 'Was soll ich werden? Kolonist - Kolonistin' (vergl. Nr.41 p. 85ff).") - Weitere Beiträge u.a.: M. Hoernes: Die rezenten u. die prähistorischen Rassen Europas; Der deutsche Fachwerkbau; Elektrische Uhren; Walther Isendahl: Etwas von der Wünschelrute. Das Erkennen von Metallen, Erzen u. ihrer Zusammensetzung mittels der Wünschelrute; H. Habenicht: Das kosmogonische Grundgesetz; Die Drachenflieger. - Einband leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 221



Nr. Nr. 226

219. Lhotzky, Heinrich: Das große Schweigen. Ludwigshafen am Bodensee, Haus Lhotzky Verlag, 1920. 109 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **33,00 €**

Inhalt: Die große Not u. das Schweigen (u.a. Die soziale Not, Das Heilmittel); Aus der Geschichte des Schweigens (u.a. Die Revolutionen u. das Schweigen, Die alte Bibel u. das Schweigen); Die heilende Verwirklichung des Schweigens (u.a. Politik u. Mysterium, Wo steht der Feind?, Der Orden der Eingeweihten Die Gliederung des Ordens, Judas, Die Werbekraft des Schweigens). - "Nach außen mag sich jeder unserer Kreise sich einen Namen geben, wie er will. Nach innen sind sie alle gleich. Sie sind der Orden der Eingeweihten. Ihm gegenüber muß allerdings Gehorsam verlangt werden. Keine Schwüre, keine Versprechungen, aber unbedingter Gehorsam. Das ist die natürliche Gegenleistung gegen das, was der Orden bietet. Der Orden bietet einen Ort, wo man vor der Verhetzung und den Machenschaften des Feindes sicher ist. Er gewährt eine deutsche Heimat im Kreis seiner Zugehörigen [...] Der Ort der wirklichen Aussprache ist für den Eingetretenen die Gemeinschaft. Er ist sicher, dass über diesen Kreis kein Laut hinausdringt. Nach außen nimmt er selbst

am Schweigen teil. Wer irgendwie das ihm auferlegte Schweigen bricht, hat Ausschluss aus dem Orden zu gewärtigen [...] Da es sich hier um Kraft handelt und nicht um Worte, wird ihm die Sache auch dem Mysterium selbst gegenüber vermutlich übel bekommen." (S.95-97) - Die Ausführungen von H. Lhotzky (1859-1930), Kolonialpfarrer u. freier Schriftsteller, zum "Schweigen" beinhalten eine sehr passende Hypothese für den Sinn u. Zweck der SS-Kultstätte im Nordturm der Wewelsburg. - Ecken deutlich bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Autors "Zur Erinnerung an den zweiten männlichen Neulands Tag in Eisenach. Pfingsten 1921 Heinrich Lhotzky."

220. Müller, Gustav [Ferdinand]: Aufgaben und Wege deutscher Wiedergeburt. 1. Aufl. Berlin, Verlag Gustav Ferdinand Müller, 1919. IV, 12 S. / 200 S., 8°, O-Halbheinen **36,00 €**

Nach dem Vorwort wird in dem Text "Hoffungssterne" die Notwendigkeit eines deutschen Ordnungsbundes ausgeführt. Es folgen die acht ersten Nummern von: "Die Ordnung. Zeitschrift für Ordnungsforschung." - U.a. über: Nutzen u. Fluch der Revolution; Die Ausgleichspartei; Der Ordnungsbund; Die Weltpest; Die Monarchie der Besten; Schaffer-Siedlung; Deutschenschutz; Deutscher Sozialismus; Deutsche Nährpflicht; Die allgemeine Arbeitspflicht; Großgermanische Altbücher, Kauf- u. Tausch-Gesellschaft. - Hrsg. von dem völkischen Esoteriker u. Berliner Bäckermeister Gustav (Ferdinand) Müller, der bis 1920 über 100 eigenständige Titel schrieb. - Leicht bestossen; Vorsatz u. Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

221. Nielsen, Ferdinand Walter: Rätsel der Bibel. Das Christentum im Lichte kosmischer und rassischer Erkenntnisse. Mit 2 Bildern und 24 Zeichnungen. Danzig, Verlag Walter Martin, 1932. 150 S., mit 1 Textabb. u. 13 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **180,00 €**

Heftige antikerikale u. antisemitische Schrift; der kuriose Rassismus des Autors verbindet auch zahlreiche Runeninterpretationen mit Astralmythen (die Kompilation nutzt hierzu auch die ursprünglich anders gelagerten Ideen von Andrzej Niemcewiski). Ein beispielhaftes Zitat: "Der eigentliche Sinn des Wortes huren bedeutet 'falsch zeugen' denn ur als Rune (Runenzeichen) bedeutet natürliche Zeugung und der Buchstabe h als Rune (Runenzeichen) = hagel, bedeutet falsch. Hurerer im ursprünglichen Sinne ist die Erzeugung von Rassenbastarden [...] Auch im astralen Sinne des Wortes Gott=Gatte=Schöpfer, gibt es keine Gleichheit aller Menschen, denn nur die arische Rasse steht unter dem Einfluß Gottes [...] der Sonne [...] und dem Einfluß der von den Planeten und Tyrkreisbildern ausgehenden guten Kräfte, die im Rassebastard von schädlichen Einfluß sind." Der Quellennachweis nennt u.a. die bekannten völkischen Schwärmer u. Ariosophen: Betha, Guido List, Ph. Stauff, Lanz v. Liebenfels u. Weishaar. - Einband leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

222. Ram, Renatus [d.i. Paul Köthner]: Die Elemente deutscher Kultur. Zweites Buch: Das Buch vom Aufbau. Erstes Heft. Der Dombau. Die Elemente deutschen Denkens: Gesinnungsgrundlagen. Erstausg. Königsberg i. Pr., Aus der Bücherei des "Deutschen Dom", [1920]. 101 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **98,00 €**

Paul Köthner, Privatdozent der Universität Berlin, eine schillernde Persönlichkeit zw. Politik u. Okkultismus. Versuchte, den völkischen Gedanken mit der Freimaurerei zu vereinen u. trat, im Gegensatz zur "internationalen", für eine "deutsche" Freimaurerei ein. Nach eigenen Angaben gehörte er 15 Jahre lang der Großen Landesloge an u. veröffentlichte dort in der "Zirkelcorrespondenz" versch. Beiträge. Darüber hinaus war Köthner im "Schafferbund" aktiv u. schrieb dort als "Renatus Ram" oder "Der Brückner", als der er auch die Schriftenfolge "AR-CHE" hrsg. u. den okkulten Roman "Pandaimonion" verlegte. Bekannt wurde Köthner, weil er behauptete, die Freimaurer-Logen seien Drahtzieher des Weltkrieg gewesen u. es hätten u.a. in Wien Pläne zur Ermordung des Thronfolgers existiert (siehe auch Lennhoff, Posner, Binder). - Rücken leicht angerissen u. mit kl. Nr.; Buchblock an einer Ecke leicht angeknickt; Titel mit gestempelten Aufkleber, sonst ein gutes Expl.

223. Richter, Georg: Erwachtes Germanien. Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1933]. 52 S., 2 Bil., mit Fig. (zur Sawastika), 8°, O-Halbheinen (mit auffälliger Einbandgestaltung in Gelb, Blau u. Rot) **80,00 €**

Vier andere Verlagstitel des Autors standen im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - U.a. über: Frühlingswehen-Auferstehen; Die Aufgaben der Reichsführung; Germanien u. seine Nachbarn; Freiwilliges Dienen; Okkultes Wissen; Rassenhochzucht mit Hilfe charakterologischem Wissens; Kirche u. Priestertum; Wahrer Adel; Das Hakenkreuz; Nationale Farben; Der Gruß. - Georg Richter war Lebensreformer u. Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein (Bezirk Dresden), der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von "Heilige Runenmacht"). Richter stand den Ariosophen nahe, der von ihm geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalandergesellschaft" von Herbert von Reichstein. Sein Bruder Alfred Richter veröffentlichte in "Die uralte Weisheitsgeschichte der Menschenformen" (Lanz von Liebenfels gewidmet) ähnliche Gedankenansätze. - Titel mit kl. Nr., sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

224. Riedel, Kurt (Hrsg.): Deutsche Minne. 2. Buch (Doppelheft). Hrsg. von Kurt Riedel für die "Gesellschaft deutschgermanischer Gesittung" (Schutzbund für das deutsche Weib). Zeitz. Sis-Verlag, 1918/19. 84 S., [2], X S., 8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

Erschien in zwangloser Folge u. wurde den Mitgliedern des "Schutzbundes" für den Jahresbeitrag zugestellt. - Inhalt: Kurt Riedel: Von der Freiheit eines germanischen Menschen, insbes. von der gesellschaftlichen; Herman Hoppe: Vor neuem

Aufstieg; Kurt Riedel: Gesellschaft deutsch-germanischer Gestittung (Schutzbund). Ziel u. Weg; F. Landmann: Zeuge pflichtbewußt; Rosa Voigt: Ueber den Schutzbund; Martin Wolf: Zur Gattenwahl; K. Riedel: Verein-Lebengemeinschaft-Gesellschaft; Bücherbesprechungen; Anzeigen. - Einband geringfügig fleckig (angerostete Klammern); Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat nur ein Expl. nachweisbar.

225. Roseck, Ph. H.: Wesenswahrzeichen von Zweckmenschen, Intellektuellen und Geistigen. Erstausg. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1921. 13 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

Völkische Kampfschrift, die sich gegen die Intellektuellen wendet: "Kraft der erwähnten, selbstsüchtig eingestellten Ueberlegenheit ihres Intellekts im Vergleich zu den Zweckmenschen, verbunden mit einem krankhaften Ehrgeiz und mit einer widerlichen Betriebsamkeit machen die Intellektuellen nun Wissenschaft, Kunst und Religion, also die Grundpfeiler des gesamten Geisteslebens, die sie als ihr ureigenes, ihnen von Geschickes und Rechts wegen zustehendes Arbeitsfeld betrachten, im Grunde genommen nur zum Mittel und Vorwand zur Förderung ihres eigenen Nutzens und Vorteils." (S.5) - Deckel mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

226. Schlüter, Willy: Balder Treu. Ein eddischer Heilschaffer. Erstausg. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 40 S., 8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Bd. 5). - Schrift über Balder Treu (1876-?), ein Gründungsmitglied des "Deutschen Schafferbundes". - "Dieser [Bund] verband unter dem Motto 'Für deutschvölkische Einheit, Reinheit und Freiheit!' in sogenannten Schaffergemeinden in Deutschland und Österreich 'seelentechnische Lehren' (Heilmagnetismus, Hypnose ect.) mit rassenhygienischen beziehungsweise -züchterischen Forderungen und verbreitete diese mit dem Ziel der 'Heranbildung selbstschöpferisch gestaltender Persönlichkeiten im deutschen Volke.'" (Uwe Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich; S.241f). - Deckel mit kl. Nr.; eine Ecke bestossen; Titel gestempelt u. mit kl. hinterlegter Papierläsur, sonst ein gutes Expl.

227. Schwantje, Magnus: Das Recht zur Gewaltanwendung. Herausgeben von dem Bund für radikale Ethik, e. V., Berlin. Erstausg. Berlin, Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co., 1922. 47 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

Eine 2. Aufl. erschien erst 1950. - U.a. über: Der Unterschied zw. Zwang u. Nötigung; Einige Ratschläge zur Vermeidung ungerechter Gewalt; Über die Schädlichkeit der Lehre von der Verwerflichkeit jeder Gewalt. Über den Einfluß Tolstoj's; Über die Gewalt im Dienste des Rechts; Über Gerechtigkeit, Liebe u. Selbstaufopferung. - Magnus Schwantje (1877-1959), deutscher Pazifist, Tierrechtler u. Vorreiter der deutschen Vegetarierbewegung. Nach seiner Lehre als Buchhändler war Schwantje für kurze Zeit Schüler des "Naturapostels" u. Malers Karl Wilhelm Diefenbach. 1907 gründete er die "Gesellschaft zur Förderung des Tierschutzes und verwandter Bestrebungen", die sich 1919 in "Bund für radikale Ethik" umbenannte u. 1933 im NS verboten wurde. Schwantjes radikale Ethik umfasste als wichtigsten Bestandteil auch einen "radikalen Tierschutz". Nach Schwantjes Auffassung war jedes leidensfähige Wesen ein "Rechtssubjekt", ungeachtet welcher Spezies es angehört. Vegetarische Ernährung, Abschaffung der Vivisektion u. der Jagd waren für Schwantje die zentrale Forderungen seines Tierrechtskonzepts. - Eine Ecke durchgehend leicht angeknickt; Titel gestempelt, sonst gut.

228. Schwantje, Magnus: Hat der Mensch das Recht, Fleisch zu essen? Herausgeben von dem Bund für radikale Ethik, e. V., Berlin. 2. Aufl. Dresden, Volkshygienischer Verlag, 1923. 80 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

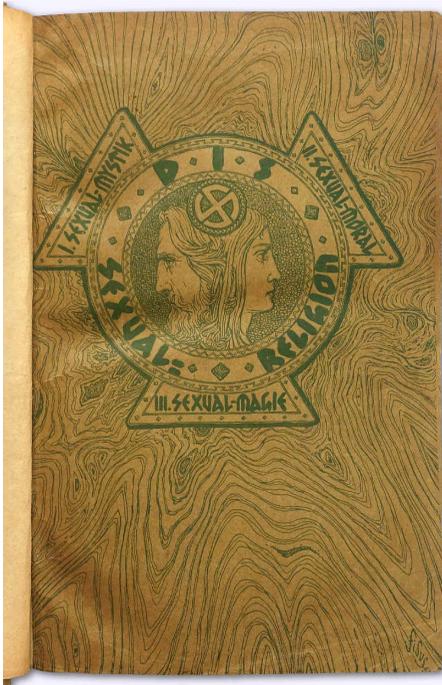
U.a. über: Der Grundsatz der Gerechtigkeit u. das Recht der Tiere; Der Analogieschluß in der Tierpsychologie; Ist auch die Pflanze leidensfähig?; Das von den Fleischessern verübte Unrecht gegen die Schlachter; Das Recht zur Tötung schädlicher Tiere; Über die Benutzung von Leder, Milch, Eiern, Wolle usw. - Zwei Ecken durchgehend leicht angeknickt; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

229. [Sebaldt], Maximilian Ferdinand: DIS, Die arische "Sexual-Religion". [I., II. und III. Teil; kmpl.]. Als Volks-Veredelung in ZEUGEN, LEBEN UND STERBEN. Bilder von Fidus. Mit einem Anhang über: "Menschenzüchtung" von Freiherr Dr. Carl du Prel. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, 1897. 512 S., mit 3 ganzs. Zeichnungen von Fidus, sowie einigen Textabb., 8°, Priv. Leinen mit Rückenschild, beide illus. O-Deckel (von Fidus) mit eingebunden **350,00 €**

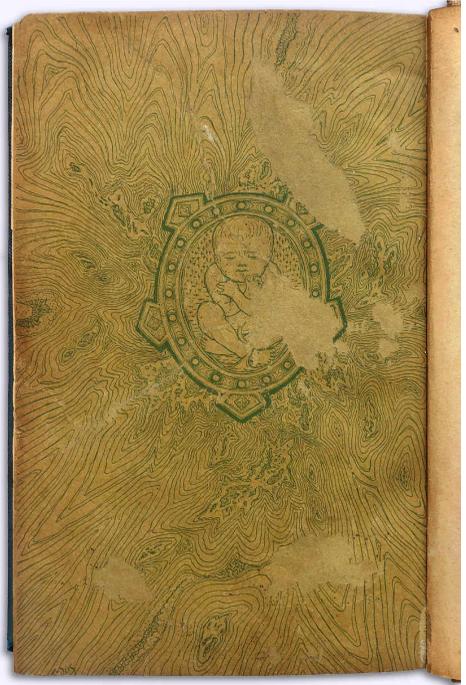
(= "Wanidis". Der Triumph des Wahnes. Drei Werke von Maximilian Ferdinand. III. Band). - Vorliegend die Gesamtausgabe, der auch separat erschienenen Einzelteile: I. Teil: Diaphetur (DIS-Vater). Sexual-Mystik der Vergangenheit. Mit Bildern von Fidus. II. Teil: Igddrasil (Die Ich-Tracht) Sexual-Moral der Gegenwart. III. Teil: Saeming (Die Besamung). Sexual-Magie der Zukunft. - Maximilian Ferdinand Sebaldt von Werth (1859-1916), Berliner Baudirektor u. Redakteur. Er gehörte auch zum Kreis des Theosophen Hübbe-Schleiden. Unter Beteiligung von Richard Ungewitter rief Sebaldt 1906 mit dem "Wissenschaftlichen Nacktloge" A.N.N.A. (Aristokratische-Nudo-Natio-Allianz) den ersten nudistischen Zusammenschluss im Kaiserreich ins Leben. - Einband leicht fleckig, berieben u. bestossen; unteres Kapital angerissen u. mit einem kl. Stoffstück überklebt; Innendeckel mit kl. Etikett der Amsterdamer "Librairie des Sciences Occultes W. N. Schors"; der eingebundene Rückendeckel mit Abrieb-Stellen; erstes Blatt mit kl. Randausschnitt (verm. ehem. Besitzervermerk); Seiten gebräunt u. tlw. etwas fleckig; seltene Bleistift-Anstreichungen u. kl. Marginalien, sonst ein gutes Expl. - Selten.

230. Stauff, Philipp: Das Deutsche Wehrbuch. Erstausg. Wittenberg (Bez. Halle), A. Ziemsen Verlag, 1912. 216 S., mit Frontispiz u. 5 Taf., 8°, Illus. O-Leinen **198,00 €**

Hieronimus 952 (Sekundärliteratur zu Lanz v. Liebenfels, S.209-213); Mohler B 11.1.1.: "...eine materialreiche Übersicht nicht nur über die völkischen, sondern auch die wichtigsten anderen 'nationalen' Organisationen vor dem Ersten Weltkrieg". - U.a. über: Der Alldeutsche Verband; Reichsverband gegen die Sozialdemokratie u. a. Vereine; Nationale Bildungsvereine; Jugendverbände; Deutscher Orden; Reichs-Hammer-Bund; Germanen-Orden; Mittgart-Bund; Neutempler-Orden; Guido von List-Gesellschaft; H.A.O. - Philipp Stauff (1876-1923) deutscher Journalist, Publizist u. Schriftsteller; 1911-1914 organisatorische Schlüsselfigur mehrerer völkischer Verbände. War eng befreundet mit Guido von List u. Gründungsmitglied der List-Gesellschaft u. aktiv im Reichshammerbund. Bekannt u. umstritten wurde er durch die Hrsg. des antisemitischen "Semi-Kürschner", ein Seitenstück zu "Semi-Gotha" u. "Semi-Allianzen". Auch das vorliegende Werk widmet Stauff, wie seine "Runenhäuser", wenn auch indirekt Guido von List: "Gipfeln sehe ich dieses Gebäude im Wirken eines Mannes, der uns das Tiefste und Reichste an völkischer Erkenntnisfähigkeit gab, der den Schatz des Jahrhunderte hindurch verschüttet gewesenen geistigen Erbguts aus unserer Vorväterzeit gehoben hat: Guido v. Lists". - Einband angeschmutzt, leicht berieben u. bestossen; Seiten tw. gebräunt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 229



Nr. 229

231. Tiede, Ernst: Das entschleierte Christusgeheimnis. Die alte versunkene und neuerwachende Religion. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1921. 67 S., mit 1 Falttaf., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

Die Taf. Zeigt den "Stand des Tierkreises zur Zeit der Neugeburt des Lichtes in der Polarmitternacht". Ernst Tiede war Hrsg. der "Astrologischen Rundschau", dessen Nachfolger in der Geschäftsleitung Rudolf von Sebottendorf wurde. Bekannter sind seine Werke: "Ur-Arische Gotteserkenntnis" u. "Stern-Weistum". - Geringfügige Randleläsuren; Rücken mit kl. Nr.; Deckelrand hinterlegt; Titel gestempelt; einige Anstreichungen u. kl. Marginalien; unbeschnitten, sonst gutes Expl.

232. Trebitsch, Arthur: Deutscher Geist - oder Judentum! Der Weg der Befreiung dargezeigt. Erstausg. Berlin, Wien u. Leipzig, Antaios Verlag, 1921. 466 S., 3 Bll., mit 20 Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit handschriftl. Rückenschild **98,00 €**

Arthur Trebitsch (auch: R. Stibert, 1880-1927), österr. Schriftsteller u. Philosoph; Bruder von Siegfried Trebitsch. Er wurde als Sohn eines wohlhabenden jüdischen Seidenindustriellen geboren. Trotz seiner jüdischen Abstammung war Trebitsch, wie sein Vorbild Otto Weininger, antisemitisch eingestellt, was sein literarisches Wirken widerspiegelt, das Einfluss auf deutschnationale Kreise hatte. Unter anderem befreundet mit Mirko Jelusich u. Anton Wildgans. - Leicht berieben; Rücken mit kl. Standortmarke; Vorsatz u. Schmutztitel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

233. Wälsung, Widar: War Jesus ein Jude? Eine deutsche Antwort. Erstausg. Nürnberg, Lorenz Spindler Verlag, [1920]. 24 S., 8°, Illus. O-Karton **46,00 €**

Im gleichen Verlag (Innendeckel mit entsprechender VigsAnzeige) erschien: "Baldur und Bibel" von Friedrich Döllinger (d.i. Karl Weinländer). - Einband angeknickt; Deckel mit sehr kl. handschriftl. Nr.; Titel mit Aufkleber; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

234. Wecus, Edmund von: Die Veme. Erstausg. Berlin-Lichterfelde, Guido von List Verlag, [1921]. 24 S., mit einigen Fig., 8°, O-Karton **36,00 €**

"Wird in unserem Vaterland die Veme, dieser tapferere Ausdruck des unvergänglichen treuen und starken Germanengeistes als heiliges Vermächtnis der Vergangenheit wieder auferstehen, um das deutsche Volk vom Untergang und von der Herrschaft der Fremden zu retten?" (S.21) - Deckel u. erstes Blatt gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Als Originalausg. sehr selten.

235. Weißleder - Deutsche ("Schaffer")-Gesellschaft (Hrsg.): Wege zum Deutschen Heilum. Erstes Buch: Hilfen der Lichtgeister. Stilles Schaffen. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 75 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **70,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Band 1). - U.a. über: Hilfen der Lichtgeister; Vom Wert der Einbildung; Umstellung des Denkens; 12 Übungen zum schaffenden Denken. - Der "Heilpädagog" Carl Weißleder (1860-1912) war Kopf des 1911 in Hamburg gegründeten "Deutschen Schafferbundes", der eng verbunden war mit der Germanischen-Glaubens-Gemeinschaft (GGG), zu deren Gründungsmitgliedern er gehörte. Ziele des Schaffer-Bundes waren: Deutschvölkische Einheit, Reinheit u. Freiheit, Deutschvölkisches Seelen-, Sippen- u. Siedlungsleben, außerdem Neudanken, Heilmagnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Charakterkunde. Anfang der 20er Jahre gab es etwa zwei Dutzend "Schaffergemeinden" in Deutschland u. Österreich. Umgesetzt u. praktiziert wurden neben "Seelentechnischen Lehren" auch rassenhygienische bzw. -züchterische Forderungen (vgl. Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich, S.240f). - Etwas angestaubt u. bestoßen; Titel mit Signatur; tlw. mit kl. Stockflecken, sonst ein gutes Expl.

236. Weißleder, Carl: Lehrbriefe zur Menschwerdung. 3. Aufl. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 1 Bl., 8 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Band 4). - 12 Lehrbriefe, u.a. über: Vom "Ich" im Menschen; Wege zum Erfolg; Gedankenfreiheit u. Lebensschicksal; Die Macht des Glaubens; Grundlagen für dauernde Gesundheit; Körperkultur u. Seelenwohl; Der Aufstieg zur Gesundheit; Der Umgang mit Menschen; Der Weg nach oben; Suggestion; Der Selbstbefehl (Die Autosuggestion). - Einband leicht bestoßen u. fleckig; mit gelegentlichen Anstreichungen u. angerosteten Klammern; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

237. Weißleder, Carl (Hrsg.): Die Lebensschule. 2 Jhg. 1920, Blatt 13-23 [= 11 von 12 Heften]. Monatsschrift für deutschvölkische Einheit, Reinheit und Feinheit. Bundesblatt des Deutschen Schafferbundes für deutschvölkisches Seelen-, Sippen- und Siedlungsleben, des Gemeinnützigen Bau- und Sparvereins "Schaffer-Siedlung", des Deutschen Erfolgsvereins, des Schaffer-Ordens" usw. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1920. jew. ca. 23 S., 8°, Illus. O-Papier (Hefte) **100,00 €**

Beiliegend ein viersseitiges Werbeblatt u. in Heft 20 die lose Taf. "Sehnsucht" von Lud. Fahrenkrog. - U.a. mit Beiträgen von: F. Schönghamer-Heimdal; Carl Weißleder; Paulus Fischer; Reinh. Kohlhardt; Willy Schlüter; Balder Treu; Max Retzlaff; Adolf Kroll; Dr. med. Konrad Grams; Dr. Grävell; H. Giesecking; E. Hamann. - Deckel braunfleckig u. tlw. mit kl. Randaläsuren; angerostete Klammern; wenige Seiten leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, insgesamt gute Expl. der sehr seltenen Schrift!

238. Weißleder, Carl (Hrsg.): Die Lebensschule. 3 Jhg. 1921, Blatt 29 // 4 Jhg. 1922, Blatt 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48 // 5 Jhg. 1923, Blatt 49, 50, 51, 52, 53, 54 [= 14 Hefte]. Monatsschrift des Deutschen Schafferbundes. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1921-1923. schwankend von 7 (Notausg.) bis 22 S., 8°, Illus. O-Papier (Gestaltung wechselt) **138,00 €**

U.a. mit Beiträgen von: Carl Weißleder; Ludwig Fahrenkrog; Alfred Staningk; H. Voltz; Willy Schlüter; Balder Treu; Ernst O. Wächter; Heinrich Lotzky; E. Hamann. - Deckel tlw. leicht fleckig, gebräunt u. mit kl. Randaläsuren; Klammerung tlw. etwas angerostet, papierbedingt gebräunt, insgesamt gute Expl. der sehr seltenen Schrift!

239. Wisler, Dr. Ludwig: Das Hakenkreuz nach Ursprung, Vorkommen und Bedeutung. 6. Aufl. Leipzig, Hammer-Verlag Theod. Fritsch, [1922]. 16 S., mit 8 Textabb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

(= Hammer-Schriften Nr. 30). - Ludwig Wisler (1850-1923), deutscher Arzt, völkischer Schriftsteller u. Rassenhistoriker. Als Vorstandsmitglied des Alldeutschen Verbandes entwickelte er eine rege Tätigkeit als Autor u. Redner (siehe seine Beiträge

in: "Politisch-Anthropologische Revue"). U.a. vertrat er die These, Skandinavien sei die Urheimat der Germanen u. postulierte Südschweden als "Werkstatt der Völker". Besonders erfolgreich wurde sein Buch "Germanien", aber noch besser verkaufte sich der vorliegende Titel "Das Hakenkreuz nach Ursprung, Vorkommen und Bedeutung", der 1917 im Sis-Verlag (Zeitz) erschien u. bis 1933 sieben Aufl. erfuhr. 1933 schrieb Rudolf von Sebottendorf, dass "erst durch die Forschungen Wilsers [...] das Symbol [i.e. das Swastika] als gemeinsames arisches Sonnenzeichen erkannt und seitdem als völkisches Symbol getragen" worden wäre u. nannte ihn einen "Aufklärer im Deutschen Sinne". - Deckel mit kl. Nr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

240. Wilsner, Dr. Ludwig: Herkunft und Volkstum der Deutschen. 2. Aufl. Zeitz, Sis-Verlag, 1920. 15 S., mit Runenabb. im Text, 8°, O-Karton **36,00 €**

Leicht geblichen; Deckel mit kl. Nr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

241. Zimmermann, Werner (Hrsg.): TAO / [ab 1927:] TAU. 77 Hefte von 1924 bis 1933. Monatsblätter für Verinnerlichung und Selbstgestaltung. 1924: 6 // 1925: 10, 12, 15, 17, 18/19 // 1926: 21, 23, 24, 26, 27, 28/29, 30, 31 // 1927: 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42/43, 44 // 1928: 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56 // 1929: 57, 60, 62, 63, 67, 68 // 1930: 69/70, 71, 72, 73, 74, 75/77, 78, 79, 80 // 1931: 81, 82, 83, 84, 86, 89, 90, 92 // 1932: 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 104 // 1933: 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 114. Jena, Lauf u. Bern, Ferlag: "Di neue Zeit"; (ab 1927) Verlag "Die neue Zeit; (ab 1932) Verlag Rudolf Zitzmann, 1924-1933. je Heft ca. 30 S., mit einigen Taf. u. Abb., 8°, O-Karton **525,00 €**

Die Zeitschrift stand der linken freiwirtschaftlichen FFF-Bewegung (Freigeld, Festwährung u. Freiland) nahe. Der Hrsg., Werner Zimmermann, hat sich selbst für die Anarchie als letztes Ziel ausgesprochen. Die Themenschwerpunkte der TAU waren: Lebensreform, Jugend- u. Siedlungsbewegung, Pazifismus. TAU enthält interessantes Material zur nonkonformistischen Jugend- u. Siedlungsbewegung der Weimarer Republik, sie blieb aber nicht ohne Anbiederung an den Nationalsozialismus, trotzdem wurde die TAU 1937 verboten. - Einbände sind z.T. etwas angestaubt; papierbedingt gebräunt; nur wenige Hefte mit Anstreichungen (zumeist Bleistift); ein Heft mit größerer Fehlstelle im Deckel; eines angerissen u. professionell hinterlegt; einige Hefte mit kl. Mängeln, sonst gute Expl.



Nr. 241

Neugeist

Die aus Amerika stammende Neugeistbewegung wurde ab 1919 in Deutschland etabliert. Bekanntester Vertreter wurde K. O. Schmidt (1904-1977), der ab 1925 die Schriftleitung der "Die weiße Fahne" übernahm, u. Zentrum war der Baum-Verlag (Pfullingen), welcher im Dritten Reich geschlossen wurde.

Ziele der Neugeistler waren die Befreiung der Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen sowie das Lehren der Herrschaft des Geistes über die Materie, um eine bessere Lebensbemeisterung zu ermöglichen.

242. Bücher der "Weißen Fahne" 09 - Hamblin, H[enry] Th[omas]: Die Wissenschaft der Gedankenkräfte. Ueber die Erweckung des latenten Genius im Unterbewußtsein. Deutsch bearbeitet von W. Adelman-Hüttula. Vom Verfasser genehmigte dtsh. Ausg. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1924. 27 S., 2 Bll., 8°, O-Papier **23,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 9). - Über die Bemeisterung des Lebens u. der Gesundheit durch Bemeisterung der Gedanken(kräfte). - Etwas bestossen; Nr. am Rücken; Titel mit Aufkleber; wenige Blatt min. randrissig, sonst gut.

243. Bücher der "Weißen Fahne" 12 - Pathika, Arya [d.i. Willy Adelman-Hutula?]: Das Sexualproblem im Lichte der esoterischen Philosophie. Ein vertraulicher Yoga-Brief. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 16 S., 8°, O-Papier **29,00 €**

(= Bücher der weissen Fahne 12). - Inhalt: Das Bedürfnis nach Aufklärung; Moderne "Aufklärungsarbeit"; Der Standpunkt der Indo-Arier; Von der Macht des Gemüts; Das Geheimnis der Mondphasen; Physiologische Alchemie; Ethik. u. Yoga; Genius u. Genie. - Deckel geringfügig angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

244. Bücher der "Weißen Fahne" 19 - Steding, Willy: Vom Gedanken zur Tat. Wegweiser zu Gesundheit und Schönheit. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 43 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Papier **22,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 19). - U.a. über den "Gedanken als Arzt". - Einband etwas lichtrandig u. mit Randläsuren; Rückendeckel mit kl. Eckabriss; Seiten leicht gebräunt u. unbeschnitten; eine Lage ist lose, sonst gut. - Selten.

245. Bücher der "Weißen Fahne" 23 - Janssen, Rudolf: Der Pfad zur Höhe. Anleitung zur Charakterbildung nach den Lehren von Trine, Marden, Sheldon und anderen Neugeistklassikern zusammengestellt. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 21 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 23). - Die Schrift enthält auch einige Übungen zur täglichen Selbstvervollkommnung. - Etwas angestaubt, angerändert u. gebräunt; Seiten nicht aufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

246. Bücher der "Weißen Fahne" 30 - Sulzer, Georg: Mein Weltbild. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 20 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 30). - "Bei Sulzer geht der Spiritismus über in Religion; ihm war die ganze spiritistische Praxis nur ein Durchgangspunkt zu reiner, von aller Erdschwere befreiter religiöser Erkenntnis. Sein Ideal ist das der Gotteskindschaft." (Verlagstext) - Etwas angestaubt, sonst gut.

247. Bücher der "Weißen Fahne" 35 - Bittner, Dr. Karl Gustav: Das Kreuz mit sieben Rosen. Der Weg Ich bin Du. Ein Pfad der Einweihung im Geiste der Rosenkreuzer. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 29 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **29,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 35). - Einband leicht fleckig u. etwas gewellt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

248. Bücher der "Weißen Fahne" 38 - Hof, Dr. med. Erwin: So sollt ihr leben! Rohkost. Wegweiser zu einer naturgemäßen Ernährungs- und Lebensweise. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 29 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 38). - "Ich behaupte, daß unsere Kulturkost völlig naturwidrig ist und dadurch zu einer Haupt- und Grundursache, nicht nur von unserem körperlichen und seelischen Siechtume, sondern auch von unserem sittlichen Niedergange und wirtschaftlichen Elende und seinen schweren Folgen, den Kriegen und Revolutionen, wird. Sie ist nicht nur gesundheitsschädlich, sondern in hohem Maße auch unwirtschaftlich und moralvernechtend." (S.3) - Einband etwas angestaubt u. angeknickt; Expl. ist in sich gering gewellt; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

249. Bücher der "Weißen Fahne" 41 - Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Wie und wann kommt Christus wieder? Enthüllungen aus römischen Katakomben. Die Christus-Bewegung in Indien und Tibet. Mit 6 Abbildungen. Erstaug. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925 od. 1926]. 19 S., 2 Bll., mit 6 Abb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 41). - U.a. über: Christus im Osten, im heiligen Hain des Kwa-non-seh aufgehend, bei den stillen Hütern des "ewigen Juwels" (des "Grals"); Christus im Westen; Die "Hütte" oder das "Zelt" als das Katakomben-Symbol der Auferstehung; Die Erweckung. - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als Peryt Shou zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte, meist wenig beachtet seine Arbeiten in "Die weisse Fahne" (siehe weiter unten). - Einband bestossen u. lichtrandig; Seiten unbeschnitten u. tlw. leicht gebräunt, sonst gutes Expl.

250. Bücher der "Weißen Fahne" 43 - Rodatz-Maß, Hedwig: Die Sünde wider das Tier! Von Quälereien und Vivisektion und den Wegen zu ihrer Beseitigung. Ein Beitrag zur abendländischen Kultur. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1927]. 47 S., 8°, O-Karton **14,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 43). - Inhalt: Stumme Märtyrer; Qualen der Tiere; Was Ihr der Geringsten Eurer Brüder tut...; Unnötige Grausamkeiten; Henker Mensch; Zerrbilder der Kultur; "Wissenschaftliche" Tierfolter; Schutz den Hilflosen! (tierschutzgesetzte anderer Länder). - Einband etwas angeknickt; eine Lage ist lose, sonst gut.

251. Bücher der "Weißen Fahne" 52 - Rodatz-Maß, Hedwig: Die wissenschaftliche Tierfolter. Ein Aufruf zum Kampf gegen die Kulturschande der Vivisektion, gegen alle ärztlichen Greuel an wehrlosen Tieren. Mit Einleitung von Dr. Droß und Anhang: Grundsätze zur Beurteilung der Vivisektion von Univ.-Prof. Dr. Johann Ude. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1929]. 25 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **23,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 52). - Beschreibt u.a. mehrere Bsp. der Vivisektion (Experimente am lebenden Wesen) u. gibt Aussprüche versch. Doktoren gegen dieselbe wieder. - Einband leicht bestossen u. fleckig, sonst gut.

252. Bücher der "Weißen Fahne" 62 - Barrington, E. [d.i. Lily Adams Beck]: Tore ins Jenseits. Einzige autorisierte deutsche Ausgabe. Übersetzt von S[idonie] von Förster-Streffleur. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 62). - Okkulte Erlebnisse der englischen Schriftstellerin u. Hellseherin Mrs. Adams Beck. Mit einem 2seitigen Nachwort u. "Die Seele der Stummen" von L. Bunzen (6S.). - Einband etwas angerissen; Titel etwas angeschmutzt, sonst gutes Expl.

253. Bücher der "Weißen Fahne" 65 - Beer, Dr. Franz: Der Unternehmeraristokrat. Ueberwindung des kulturfeindlichen, geistlosen Kollektivismus durch Schaffung eines aristokratischen Unternehmertyps. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1931]. VIII, 23 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 65). - "Der Unternehmeraristokrat will die notwendige Umkehr von Mittel und Zweck herbeiführen und damit zugleich eine neue Lebenswertordnung begründen, noch ehe die Welle des Kollektivismus über den Köpfen der realistisch tatschaffenden Kräfte der Welt zusammenschlägt und die letzten vorhandenen Keime aristokratischer Gesinnung und Hoffnung zu einer neuen individualistischen Ordnung für immer unter sich begräbt." (Schluß) - Expl. ist stärker geknickt, sonst gut.

254. Bücher der "Weißen Fahne" 76 - Schmidt, K[arl] O[tto] (Hrsg.): Neugeist die Bewegung des neuen Zeitalters. Organisation, Reformprogramm, Arbeitsweise und Erfolgstechnik. Anweisung zur Gründung und Leitung neugeistiger Tatgemeinschaften. Im Auftrag der Neugeistzentrale herausgegeben. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1932]. 54 S., 5 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der Weißen Fahne 76). - U.a. über die Neugeistbewegung; Die neugeistigen Tatgemeinschaften (Zirkelarbeit, Experimentierabende usw.); Die Neugeist-Gruppen (Bücherwart, Mitgliedsabzeichen, Vorträge etc); Neugeist-Propaganda. - Eine Ecke bestossen; kl. Rostflecken von der Klammerung; papierbedingt leicht gebräunt; gutes Expl.

255. Bücher der "Weißen Fahne" 77 - Martin, Fritz Hermann: Erneuerung des Geldwesens. Der einzige Rettungsweg aus unserer wirtschaftlichen Notlage (Kredit, Geld- und Finanz-Kapital von Grund auf reformiert). Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1932]. 28 S., 2 Bll., 8°, O-Papier **22,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 77). - "Wird die Kreditfrage wie vorgeschlagen gelöst, dann ist der Kampf gegen die

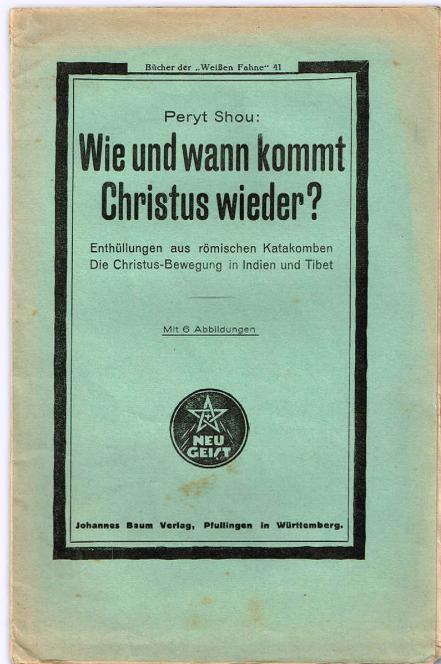
teufliche Verwendung des Geldkapitals zu Ende geführt [...] Die Volksgemeinschaft gibt jedem Volksgenossen das Seine und einigt dadurch das Deutsche Volk." (letzte S.) - Einband lichtrandig, etwas fleckig u. randrissig; das Heft ist in sich etwas wellig, sonst gut. - Selten.

256. Bücher der "Weißen Fahne" 91 - Balluseck, Lothar von: Schluß mit den nervösen Leiden! Ein Wegweiser und Ratgeber für nervöse Menschen. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1934]. 58 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Bücher der Weißen Fahne 91). - Über Wesen u. Entstehung u. schliesslich Überwindung von nervösen Leiden mit Hilfe von Psychoanalyse, Hypnose, Suggestion, Konzentrationsübungen u.a. - Stempel auf Deckel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 247



Nr. 249

257. Bücher der "Weißen Fahne" 92 - Isken, Eugen: Werde Tat-Mensch. Neubau des Lebens aus eigener Kraft. Ein Wegweiser. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1934]. 66 S., 7 Bll., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 92) - "Treu und wahrhaftig müssen wir werden, Meister des Lebens im Hinblick auf die gewaltigen Kräfte des Einzelnen, wie auf die der deutschen Volksseele. Jeder muß sein Bestes daran geben und in seinem Innern wie in seinem Kreise mitbauen, helfen an dem großen Zukunftswerk des deutschen Volkes, das nur vollendet werden kann, wenn Jeder bei sich selbst beginnt, wenn in Jedem von uns ein Neues entsteht und nach Verwirklichung drängt, zum Segen des Volkes, zum Segen der ganzen Menschheit: Der neue deutsche Mensch!" (Schluss) - Gutes Expl.

258. Bücher der "Weissen Fahne" 99 - Wolfer, Hans (Hrsg.): Die blaue Blume. Eine Auslese aus Novalis's Dichtungen. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1934]. 43 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "Weissen Fahne" 99). - Friedrich von Hardenberg alias Novalis (1772-1801), einer der bedeutendsten Vertreter der Frühromantik. - Expl. ist bestossen; Einband v.a. rückseitig braunfleckig; Seiten gebräunt, sonst gut.

259. Fahne 08 - Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[ar]l O[tto] Schmidt (Schriftl.): Die Weiße Fahne. VIII. Jhg. 1927, Heft 1 bis 12 [kmp]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung, vereinigt mit den Monatsschriften "Die Burg" [und] "Der 6. Sinn". Die "Die Weiße Fahne" ist offizielles Mitteilungsorgan des "Neugeistbundes", des Sufi-Ordens, des

Bundes christlicher Mystiker, der Gesellschaft für Deutsche Geistes- und Lebenserneuerung Karlsruhe, des Justinus-Kerner-Bundes, der Gesellschaft für psychische Forschung in Berlin, der Westdeutschen okkult. Arbeitsgemeinschaft u. ca. 200 anderer geisteswissenschaftlicher Vereinigungen, Zirkel, Logen usw. [Untertitel wechselt etwas zw. den Heften]. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1927. 713 S., mit wenigen Abb. u. jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Irene von Veldegg: Von den Häusern des Horoskopes; Konrad Küster: Naturwissenschaftliche Unterlagen für einen einheitlichen u. geistigen Weltorganismus; Horatio W. Dresser: Coué u. Quimby; Alfred Seeger: Grundlagen der dynamischen Atemtechnik; Dr. Riedlin: Diätreform, eine Neugeistförderung; K. Strüncmann: Die Idealisten unter den Heilkundigen u. Deutschlands Zukunft; A. Hartmann: Neugeist auf der Post; Peryt Shou [Albert Schultz]: Neugeist u. Politik; Friedbert Asboga: Der Kampf gegen den Bazillus astrologicus; Peryt Shou [Albert Schultz]: Vom irdischen Leid und seiner Überwindung; Karl Kern: Krankheiten als sichtbar gewordene Seelenschäden; Johannes Fernando Finck: Sub specie aeternitatis; Finck: Gott-Verwirklichung; P. Shou: Die psychischen Strahlen des Regulus als Ursache des Konnersreuther Phänomens. - In jedem Heft zahlreiche Anzeigen (ca. 15-20 S.). - Umschläge tlw. leicht leicht fleckig, gebräunt u. mit kl. Randleläsuren; einige Hefte mit angeknickten Ecken; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

260. Fahne 09 - Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftl.): Die Weiße Fahne. IX. Jhg. 1928, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Rechtes Denken - Gutes Reden - Rechte Tat! - Die "Weiße Fahne" ist offizielles Mitteilungsorgan des Mitteleuropäischen Neugeist-Bundes [...], des Sufi-Ordens, des Bundes christlicher Mystiker, der Gesellschaft für deutsche Geistes- und Lebenserneuerung, des Justinus-Kerner-Bundes, der Gesellschaft für psychische Forschung [...], der Westdeutschen okkult. Arbeitsgemeinschaft, des Bundes "Die Burg", der "Theosophia" [...] u. anderer theosophischer, Grals- und Rosenkreuzer-Gemeinschaften sowie ca. 250 anderer neugeistlicher bzw. geisteswissenschaftlicher Vereinigungen, Zirkel, Logen usw. [Untertitel wechselt etwas zw. den Heften]. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1928. 722 S., mit wenigen Abb., jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Das Rosenfest der Menschheit; Johannes Fernando Finck: Neugeist im mystischen Herz u. Aug'; Friedrich Eberspächer: Geistige Alchemie; Major G.F. Lippert: Selbstbefragungsideen als Krankheitsursachen; Peryt Shou: Neugeistiges aus Jerusalem; J. F. Finck: Von den Gottes-Tiefen der Seele; Hans Hänig: Die Sphinx von Gizeh; Peryt Shou: Das Große Mysterium. Neugeistige Beschwingung; Pendelforscher James Aurig; Prof. Bährs dynamischer Kreis; L. van Bunzen: Das blutende Bild. Der Wundertäter von Mirebeau. Geheimnisvolle Fernübertragung von Blut. Das "Magische Ich"; Peryt Shou: Neugeistige Exerzitien; L. van Bunzen: Was lehrt der Insterburger Hexen-Prozeß?; Karl Strüncmann: Tuberkulose u. Rohkost; Emil Gas: Vom Mysterium des Sterbens u. vom Herausreten des Astrals; Luise Dorn: Plastisches Vorstellungsvermögen; Karl Weiß: Der uner müdliche Wanderer; Manfred Kyber: Das Recht der Tiere; R. M. Barth: Möglichkeiten u. Grenzen der Graphologie; Heinrich Jürgens: Wie heilte Jesus?; Johannes M. Verweyen: Das Fest der Güte; Friedrich Eberspächer: Weihenacht der Wiedergeburt; Peryt Shou: Leide dich empor zur ewigen Freude. Christentum u. Neugeist; Otto Trebla: Festfeiern im Neuen Geist. - Einbände tlw. leicht leicht fleckig (drei Hefte etwas stärker u. angeknickt), gebräunt u. mit kl. Randleläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

261. Fahne 11 - Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XI. Jhg. 1930, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1930. 876 S., mit wenigen Abb. u. jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Die Geisteskrise Europas u. Neugeist; Anton Maschek-Gruber: Die Reich-Gottes-Weltkirche; A. Hartmann: Erfolgreiches Sporttraining durch Neugeist; Heinrich Pudor: Die Kraft des Gedankens; H. Balzli: Die Olive; Wilhelm Schwaner: Von den ersten u. letzten Dingen; Peryt Shou: Die Ur-Religion der Menschheit; Johannes Eyberg: Neugeist u. Anthroposophie; Karl Jellinek: Das Absolute, die überindividuelle Gottheit; Konrad Grams: Heimagnetismus, Od u. Helioda; Karl Erhard Weiß: Die Freimaurerei u. Neugeist; W. vom Bühl: Das "magische Reis" u. das Rätsel des Findersinns! Wie arbeitet man erfolgreich mit der Wünschelrute?; Fides: Sonnenkinder leben im Sonnenrhythmus; Hermann Oberth: Forschung u. Jenseits; G. W. Surya: Zur Volksausgabe dr "Modernen Rosenkreuzer". - Einbände tlw. leicht leicht fleckig, gebräunt u. mit kl. Randleläsuren; Signatur auf zwei Deckeln; seltene Anstreichungen; 6 Hefte mit Original-Einbanddecke des Verlages; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

262. Fahne 12 - Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XII. Jhg. 1931, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Spezial-Organ für moderne Lebens- und Heil-Reform. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1931. 930 S., mit wenigen Abb. u. jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Br. Medardus: Das "dritte Reich" u. seine Verwirklichung durch Neugeist; L. v. Jaraczewski: Der Sieg über Versailles!; Johannes Fernando Finck: Ein Ruf aus Bruno Wille's Grab!; Peryt Shou [Albert Schultz]: Der Untergang der

zweiten Menschheit. Atlantis, Urreligion u. Neugeistlehre; Bruno Wille: Ueberparteilichkeit; Peryt Shou: Neugeist u. Grál-Geheimnis. Wanderung zum "Monsalvat" in Spanien; A. Talus: Hoppla, ich reformiere Männermode!; G. W. Surya: Götterdämmerung in der Medizin?; Anna Martens: Die Wunder des Sehens; G. Riedlin: Grundsätzliches zur Krebsfrage; G. W. Surya: Wie weit reicht die Herrschaft des Geistes über den Körper?; R. Martzeller: Telepathie zw. Mensch u. Tier; Ljubomir Luttschew: "Die Weiße Brüderschaft"; Hans Hänig: Neugeistiges aus dem heutigen Rußland; Hans Much: Vom Wesen der Rasse; Magnus Schwantje: Die Größten der Menschheit waren Freunde der Tiere; Manfred Kyber: Der Vegetarismus, ein Gesetz der kommenden Kultur. - Einbände tlw. leicht leicht fleckig, gebräunt u. mit kl. Randläsuren; überwiegend mit Signatur auf dem Deckel; wenige Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

263. Fahne 13 - Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XIII. Jhg. 1932, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Spezial-Organ für moderne Lebens- und Heil-Reform. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1932. 969 S., mit wenigen Abb. u. jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Johannes Maria Verweyen: Deutschlands geistige Erneuerung; G. W. Surya: Eine Botschaft der Hoffnung für 1932 [bezieht sich auf Rudolf Mewes: Kriegs- und Geistesperioden im Völkerleben und: Verkündigung des nächsten Weltkrieges.]; Peryt Shou [Albert Schultz]: Der Vollendungs-Staat Augustins u. Neugeistlehre; Hans Gregor: Die biologische Welle; Carl Ludwig Schleich: Seelenwanderung; Maria Groener: Vom magischen Schauen; Manfred Kyber: Der Bruder im Tier; Peryt Shou: Neugeist im Alltag; Erich Scheurmann: Die Verkümmern des Irrationalen; M. Thanel: Die verheerende Macht des Fluches; D. Ammon: Heilmagnetische Selbstbestrahlung; Paul Mühsam: Organisation [der Autor emigrierte 1933 nach Entzug der Anwaltslizenz u. der Verbrennung seiner Bücher]; G. W. Surya: Und dennoch spuckt's in Weimar!; Albert Otto: Vom Kampf gegen die Schlagworte; Peryt Shou: Neugeistige Weihnachten. - Einbände tlw. leicht leicht fleckig, gebräunt u. mit kl. Randläsuren; überwiegend mit Signatur auf dem Deckel; wenige Anstreichungen; ein eingeklebter Markierungsfaden; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

264. Fahne 14 - Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XIV. Jhg. 1933, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1933. 964 S., mit wenigen Abb. u. jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **130,00 €**

Dieser Jhg. spiegelt deutlich, nach der "Machtergreifung", die sich steigernde Begeisterung für den Nationalsozialismus wieder. Aus dem Inhalt: Br. Medardus; Peryt Shou [Albert Schultz]: Die Zen-Kraft des Orients u. das kommende Europa; W. v. Bühl: Gibt es Unglückshäuser?; Peryt Shou: "Wir" stärker als das "Schicksal!"; K. Clark: Deutschlands Jugend; Emil Sallaba: Magie des Herzens; Johannes Maria Verweyen: Die Osterbotschaft; Georg Sulzer: Gibt es eine Dämonen-Welt?; Germanicus: Deutschland erwacht!; Peryt Shou: Der Kampf um die "neue Menschheit". Deutschlands Leiden u. seine Aufgabe!; M. Thanel: Der Magnetismus in Natur u. Alltagsleben; Theodor Bartram: Die Religion der Inneren Kraft. Vom Frontgeist zum Neugeist; Karl Hinrichs: Erneuerung des Rechts. Das Recht geht vom Volke aus!; Peryt Shou: Gebetskraft u. Kriegsmagie; Walther Kröner: Die Gesundheitsreform des Deutschen Volkes. Ein Appell an Führer u. Geführte. Reformmedizin, Medizinpolitik u. Nationalsozialismus; Peryt Shou: Das Wesen des "Neuen Geistes". Die Rückkehr der Menschheit zur Ur-Religion? Herman Wirths Forschungen!; A. Maschek-Gruber: Gleichschaltung mit Christus; J. M. Verweyen: Adolf Hitler u. die Grundlagen seines Erfolges [Sic! Aus dem positiv eingestellten Autor wurde später ein NS-Widerstandskämpfer, der 1945 im KZ Bergen-Belsen starb]; Franz Beier: Die Idee des Nationalsozialismus als Rechtsidee; Paul Grunewald: Des deutschen Volkskanzlers Mai-Rede: Das Deutsche Evangelium; Paul v. Rechenberg-Linten: Grundsätzliches zur Juden- u. Greuelpropaganda gegen Deutschland; Hans Künkel: Germanisches Christentum; Johannes Fernando Finck: Weltordnung oder Weltunordnung? - Einbände tlw. leicht leicht fleckig, gebräunt u. mit kl. Randläsuren; überwiegend mit Signatur auf dem Deckel; einige angeknickte Ecken; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

265. Fahne 15 - Rummel, Alf (Hrsg. bis Heft 4) und G. F. Lippert (Hrsg. ab Heft 5): Die Weisse Fahne. XV. Jhg. 1934, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1934. 768 S., mit wenigen Abb. u. jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **130,00 €**

Auch dieser Jhg. begrüßt hoffnungsvoll den Nationalsozialismus. Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Die Übermechanik des Willens u. Neugeist; R. Clark: Nationalsozialismus u. Lebensreform; Irene von Veldegg: Vom kosmischen Lebensgefühl in alter u. neuer Zeit; F. v. Artus: Die Wiedergeburt des deutschen Geistes; Poldi Schmidl: Erhalte Dich jung durch "Alterskuren!"; Gertrud Harrassowitz: Kirche u. Tierschutz; Alfred Brauchle: Die Heilwirkung des Meerwassers bei innerem Gebrauch; Johannes Fernando Finck: Überlicht, Innenlicht, Außenlicht; Wilhelm Schwaner: Geist u. Seele; M. Karadja: Das rote Netz; Siegfried Adolf Kummer: Germanische Mantren; Deutsche Glaubensbewegung u. Christentum; A. Brauchle: Etwas über Massensuggestion; Rudolf Oehring: Nordischer Glaube. - Einbände tlw. leicht bestossen, angestaubt u. gebräunt; ein Heft mit ein paar angeknickten Ecken; sonst gute Expl.

266. Fahne 18 - Schmidt, K[arl] O[tto] (Schriftlfg.): Die Weiße Fahne. 18. Jhg. 1937, Heft 2-8, 10 und 12 [= 9 von 12 Heften]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für

Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1937. S. 65-457, 545-583, 665-708, mit Abb. auf Taf.; (unpaginierter Anzeigenteil in allen Heften), Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Sind wir selbst oder ist Gott Schöpfer unseres Schicksals?; Irene von Veldegg: Graphologische Charakterbilder; Hans Endres: Die Bedeutung des Sonnengeflechts; K. O. Schmidt: Wenn Du es eilig hast, gehe langsam; Peryt Shou: "Ananke". Das Geheimnis in Nietzsches Leben; E. Heun: Pflanzliche Rohsäftekuren; Irmgard Georga Schultz: Von der Lösung vom Ich; Hans Endres: Physik im Lichte praktischer Lebenskunde; Germanicus: Hirnwellen u. Gedankenstrahlen; Peryt Shou: Woher das Böse in der Welt?; Ilse Sander: Charakterologische Wertung maschinengeschriebener Texte; W. W. A.: "Man soll dem Unglück keine Boten senden."; Th. Mildner: Der sechste Sinn. Physisches u. Metaphysisches von der Zirbeldrüse; Curt Rosten: Können die Kulturvölker ohne Genußgifte auskommen?; Otto Orlovsky: Heilige Nächte-Heilende Nächte. - Einbände etwas angestaubt, tlw. leicht fleckig u. bestossen; vier Hefte etwas wellig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl. mit einigen O-Beilagen.

267. Fahne 20 - Schmidt, Karl Otto (Schriftl.): Die Weiße Fahne. 20. Jhg. 1939, Heft 1-6 und 9-12 [= 10 von 12 Heften]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1939. S. 1-340, 489-677, mit Abb. auf Taf.; jew. am Heftende bis zu 12 nn. Bll., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **100,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Schultz-Peryt-Shou: Das Leben als Weihe; Hanns Fischer: Das Kind als Wetterprophet; K. O. Schmidt: Der Geist der Tiefe; Albert Schultz-Peryt-Shou: Sonne u. Seele; R. H. Francé: Merkwürdige Pflanzenversuche; Max Seber: Warum soviele Ehen nicht gehen; W. N.: Selbsterziehung zum Erfolg; Albert Schultz-Peryt-Shou: Die Macht des Wunsches; B. P. Schliephacke: Kultur- u. Kampferioden im Völkerleben; Albert Schultz-Peryt-Shou: Der "Wurm" an der Wurzel der Welt; Erich Scheurmann: Das Wissen des Weibes; Albert Schultz-Peryt-Shou: Leben als Urklang; W. Weitz: Gesundheits- u. Heilwert der Milchprodukte; H. Fischer: Im Pendelschlag der Ewigkeit; K. Strücnkmann: Magen u. Stimmung; Albert Schultz-Peryt-Shou: Die Kraftentfaltung der Seele; E. Peters: Alles strahlt; Kurt Rosten: Durchschnittsleistung u. Künstlertum; Albert Schultz-Peryt-Shou: Ursprung des germanischen Engelglaubens. - Einbände etwas angestaubt u. bestossen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl. mit vielen O-Beilagen.

268. Fahne 31 - Kothen, H[ans] v[on] (Hrsg.): Die Weiße Fahne. 31. Jhg. 1958, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1958. [1]-768 S., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Heiler: Bruderschaft der Religionen; Wladimir Lindenberg: Kraft von innen. Wesen u. Wirkung des Gebets; P. H. Olbrich: Der Wert der Meditation für den schaffenden Künstler; H. P. Blavatsky: Der Mystiker im Alltag; G. H. Gedge: Grundsätzliches über die Heilung durch den Geist; Svami Sivananda: Der einzige Weg zum Frieden; Felix Riemkasten: Yoga; Kurt Trampler: Probleme der geistigen Heilung. "Wunder" als Therapie; Carl Lendle: Makrobiotische Ernährung; Elisabeth Schneider: Dynamisches Sehen; John H. Manas: Weltenlenkung; F. W. Otto: Neugeist u. Lottogeist; Edeltraud Wienbröcker: Der Entwicklungswille des Ich u. der Reventismus; Ernst Reimer: Dein Bewußtsein, deine Welt; Margarete Schmidt: Sprechende Tiere; Norbert Stern: Die Ohnmacht der Zahl. - Etwas bestossen u. berieben; zwei Hefte leicht angeschmutzt; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; mit Besizervermerken u. vereinzelt Anstreichungen, sonst gute Expl.

269. Fahne 38 - Kothen, Hans von (Hrsg.): Die Weiße Fahne. 38. Jhg. 1965, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1965. [1]-768 S., 8°, O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Sterneder: Der Weg ins Licht; Emi Schroff: Der Punkt Omega; Franz Hartmann: Selbst-Erkenntnis; Alice von Morawitz-Cadio: Die Bedeutung des Frühlingspunktes für die Weltgeschichte; Aquarius: Psychodynamik u. Psychokybernetik; Arnold Krieger: Geist u. Wirtschaft; Prentice Mulford: Tempel der göttlichen Weisheit; Emil Schärer: Imagination; Hans Sterneder: Tierkreis-Kraffelder u. Jahreslauf; K. O. Schmidt: Durch Lebensschulung zur Selbstverwirklichung; Aquarius: Der Ruf aus der Tiefe; Joseph Murphy: Überwindung mentaler Blocks; M. Taniguchi: Zur Frage der Krebsheilung. - Rücken leicht berieben; eine Ecke angeknickt, sonst gute Expl.

270. Fahne 40 - Kothen, Hans von (Hrsg.): Die Weiße Fahne. 40. Jhg. 1967, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1967. [1]-768 S., 8°, O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: K. O. Schmidt: Zusammenarbeit der Religionen; Emil Schärer: Willst Du gesund werden?; Gerhart L'Aronge: Die magische Formel "Ich"; Hans Sterneder: Esoterischer Tierkreis; K. O. Schmidt: Vedanta u. Neugeist; Felix Riemkasten: Magie u. Hypnose; A. Isberner: Glaube u. Realität; M. Taniguchi: Die Entdeckung der Welt des Unbewußten; H. Hessenbruch: Von der Kleidung des Menschen; Joseph Murphy: Gebet kann Dein Lebeb ändern. - Drei Hefte leicht angeknickt, sonst gute Expl.

271. Grevenberg, E.: Der goldene Faden. Eine Wegleitung durch die Wirrnis des Lebens für Glücks- und Wahrheitssucher. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1932]. 55 S., 4 Bil., Kl.-8°, O-Papier **20,00 €**

(= Neugeist-Bücher 45). - U.a. über: Die Ursache u. der Zweck des Übels in der Welt; Der Erbschatz u. die göttliche Lehre; Gesetz u. Wunder; Das Blendwerk der Materie; Der Sinn der Ehe. - Leicht lichtrandig u. gebräunt, ein gutes Expl.

272. Härdle, Fr[iedrich]: Neugeist in der Schule. Wege zu einer neuen Erziehung und Selbsterziehung und zur Anwendung des Schweigens, der Konzentration und des geistigen Bauens in der Schule. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1928]. 63 S., Kl.-8°, O-Karton **30,00 €**

(= Neugeist-Bücher 22). - "Es geht hier nicht um die Aneignung pädagogischen Wissens, sondern um die Neugestaltung des ganzen Seelen- und Geisteslebens einer jeden Erzieherpersönlichkeit. Die Auswirkungen auf die Seelen der Kinder ergeben sich dann von selbst [...] Hat sich der Lehrer selbst eine reine Geistesatmosphäre geschaffen, so können die Kinder in seiner Umgebung schließlich gar nicht mehr anders, als gegeneinander lieb, gut und freundlich zu sein." (S.5). Der Autor, selbst Lehrer, gibt hier seine praktischen Erfahrungen wieder. - Etwas bestossen, lichtrandig u. leicht gebräunt; Deckel etwas angeknickt, sonst gut.

273. Haußwald, Günter: Wie höre ich Musik? Ein praktisch-neugeistiger Wegweiser zum wahren Erlebnis der Musik. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum-Verlag, [1928]. 59 S., 2 Bil., 12°, O-Karton **18,00 €**

(= Neugeist-Bücher 30). - U.a. über: Inneres Hören; Körperhaltung u. Atmung; Übungen zur Erziehung eines Tonnes; Formen der Musik; Musiktherapie; Wie höre ich Bach, Mozart, Schubert, Wagner u.a. - Einband etwas bestossen u. angeschmutzt; Rücken leicht verzogen u. angerissen; innen gut.

274. Hilarion [d.i. Karl Otto Schmidt]: Das Erwachen der Seele. Erstausg. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1928]. 103 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

(= Die Bücher des Flammenden Herzens 3). - Gewidmet "Johannes Fernando Finck, dem Freund und Bruder!" - "Die neugeistig-rosenkreuzerische Tempelschriften-Serie Die Bücher des Flammenden Herzens, die bewußt uraltes Mysterien-Weistum neuer Gestalt in die Welt hinausträgt, will allen Suchenden ein Pfadweiser sein [...] auf ihrer Weltenwanderung aus der Heimatlosigkeit in die Ur-Heimat des Geistes." (Verlagswerbung) - Inhalt: Ankh; Lichtsucher Seele; Einkehr u. Innenschau; Heimat der Seele; Unsichtbare Helfer; Wandlung des Denkens; Wandlung der Welt; "Ich Bin" (Dämmerung, Erwachen); Auferstehung. - "... Schon steigt Ankh in leisem Donnergang herauf.... Schon erhebt sich des Henkelkreuzes Lichtschatten hinter der All-Mutter Erde ... Schon schauen meine Inneren Sinne die Morgenröte des anbrechenden Tages der Wende ... Ankh! -- Ein flammendes Symbolon bist Du des Lebens, - der Kraft des Daseins, die immer neu zu sich selbst erwacht, im All wie im Menschen Heilige Isis, Ursymbol der Selbstgebälerin Venus, die Du die Hülle des Blutes, des Atems und der Sinne von Dir wirfst in der Stunde Deines Erwachens, -- wann werde ich heimfinden zu Dir!" (S.5f) - Etwas angestaubt; Titel im Bund leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

275. Jürgens, Heinrich: Das Geheimnis Coué's. 55 Coué-Formeln aus der Praxis für die Praxis. Mit Beiträgen von Andor Lukats. Mit Anhang: Besuch bei Emil Coué in Nancy. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum, [1930]. 38 S., 5 Bil., mit 8 Abb., Gr.-8°, O-Papier **18,00 €**

Émile Coué (1857-1926) war französischer Apotheker u. Begründer der modernen, bewussten Autosuggestion. Zahlreiche Coué-Gesellschaften entstanden in aller Welt. - Heinrich Jürgens (1880-1966), bekannter Yoga-Schriftsteller u. Neugeist-Mitarbeiter, aus deren Umfeld vorl. Schrift auch stammt. - Etwas angestaubt u. angerändert; Expl. ist in sich etwas wellig; Seiten unbeschnitten u. tils. lose (so original!), sonst gut.

Mit Widmung des Verfassers:

276. Jürgens, Heinrich: Esoterische Auslegung des Evangelium Johannes. Erstausg. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, [1959]. 4 Bil., 458 S., 1 Bl., 8°, Priv. Leinen **70,00 €**

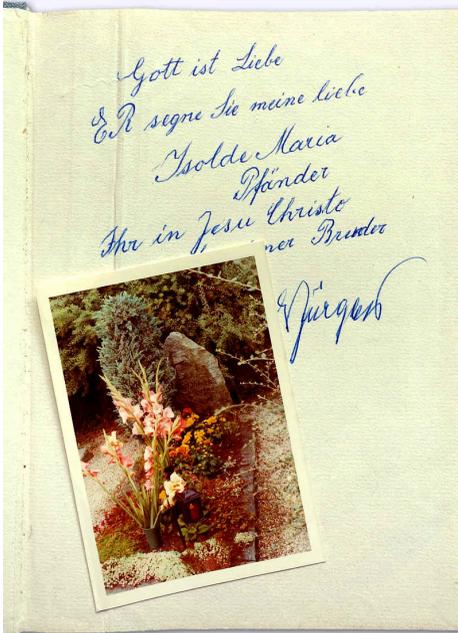
"Wenn der Schreiber dieses Werks es unternommen hat, die Erklärungen der Texte durch eine Synthese mit der indischen Philosophie durchzuführen, so ist das auf einer Erkenntnis begründet, die durch jahrelange Übungen in yogamäßiger christlicher Meditation erworben ist." (S.4) - Einband min. fleckig; Vorsatz geknickt; erstes Blatt fingerfleckig; einige Anstreichungen mit Kuli, sonst gut u. mit Widmung des Verfassers auf dem Vorsatz: "Gott ist Liebe. ER segne Sie meine liebe Isolde Marie Pfänder. Ihr in Jesu Christo verbundener Bruder Heinrich Jürgens." Beiliegend ein Farb-Fotoabzug von H. Jürgens' Grab (vom 5.9.72, ca. 10,5x7,5cm).

277. Schmidt, K[arl] O[tto]: Der Pfad der Kontemplation. Unio mystica (Gott-Einheit). Durch innere Versenkung zum Eins-Sein mit dem Göttlichen, zum Kosmischen Bewußtsein. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 58 S., 3 Bil., Kl.-8°, O-Karton **30,00 €**

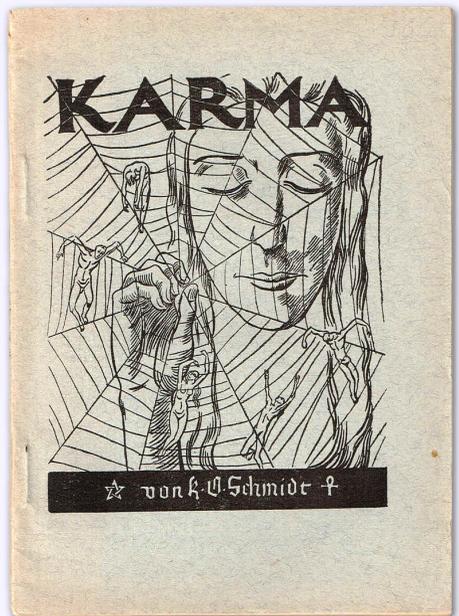
(Neugeist-Bücher 9). - "Auf dem neugeistlichen Pfade der Verinnerlichung und Vergeistigung wie auf denen aller praktischen Mystik ist die Kontemplation - der die zahlreichen Stufen der Meditation und Konzentration vorausgehen - der letzte große Schritt nach Innen." (S.12) - K. O. Schmidt (1904-1977, veröffentlichte auch als "Hilarion", siehe Nr. 274), ab 1925 Generalsekretär des deutschen Neugeist-Bundes. Ab 1938 führte er zusammen mit Otto Orlovsky den Baum-Verlag, der 1941 von Staats wegen geschlossen wurde. Nach Kriegsende baute er u.a. die Esperanto-Arbeit in Deutschland auf. 1967 soll Schmidt aus dem Deutschen Neugeist-Bund ausgeschieden sein. Die Neugeistbewegung ging von einigen abgespaltenen Anhängern der Theosophischen Gesellschaft aus. Sie wollten eine praktische Lehre ohne Theorien verbreiten, mit dem Ziel, die Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen zu befreien u. zu einer harmonischeren Lebensbemeisterung führen. - Leicht bestossen, einige Randanstreichungen in Blei (radierbar); gutes Expl.

278. Schmidt, K[arl] O[tto]: Herzdenken. Die Praxis der Meditation als Weg zur seelischen Wiedergeburt und zum Geist-Erleben. Ein neugeistiger Wegweiser. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 124 S., 2 Bil., Kl.-8°, O-Karton **33,00 €**

(Neugeist-Bücher 8). - "Die Meditation ist der Weg und die Kontemplation die Erfüllung des allmählichen Übergehens des niederen Menschen in den höheren, kosmischen in ihm, der Eins-Werdung mit dem All, des Hineinlebens in die unendlichen Kräfte des göttlichen Urlichts." (S.15f.) U.a. auch über Meditations-Übungen u. Begriffs-Meditationen. - Rücken etwas angerissen, einige Randanstreichungen in Blei (radierbar); etwas gebräunt u. unbeschnitten, sonst gutes Expl.



Nr. 276



Nr. 279

279. Schmidt, K[arl] O[tto]: Karma. Selbstbestimmung des Schicksals durch Erkenntnis des Kausal-Gesetzes. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 54 S., 5 Bil., Kl.-8°, Illus. O-Papier **20,00 €**

(Neugeist-Bücher 40). - "Im Nachfolgenden sei versucht, das Gesetz des Karma so übersichtlich, verständlich und einfach wie möglich darzustellen, damit Jeder [sic] auch die praktischen Nutzenwendungen aus der Erkenntnis dieses Gesetzes zu ziehen vermag." (S.5) - Leicht bestossen u. gebräunt; gutes Expl.

280. Schuh, Dr. Wolf Christian von (Hrsg.): Die stille Stunde. Ein Andachtsbüchlein für Neugeistler. Mit einem Anhang über Wesen und Praxis der Gemeinsamen Meditation. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 60 S., 2 Bil., 12°, O-Karton **28,00 €**

(= Neugeist-Bücher 16). - Enthält "Geistessprüche aus alter und neuer Zeit" u. den im Titel genannten Anhang. - Etwas angestaubt; leicht gebräunt, sonst gut. - Selten.

Okkultismus und Magie

281. Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius: De Occulta Philosophia. Herausgegeben und erläutert von Karl Nowotny. 1. Aufl. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1967. VIII, [2], 915 S., davon 428 S. Illustrationen (Hilfsabbildungen, Vergleichstabeln, Faksimileseiten usw., tlw. eingefaltet) auf Kunstdruckpapier, 4° (34,5 x 26 x 6,7 cm), O-Leinen mit Rückentext **258,00 €**

"Zu Agrippas bekanntesten Werken gehören 'De Occulta Philosophia', das der erst 24jährige auf Anregung des Abts von Tritenheim im Jahre 1510 verfasste, und das er - ebenfalls auf dessen Rat hin - erst 1531 bis 1533 drucken ließ [...] Die Fassungen 1510 und 1531 der 'De Occulta Philosophia' unterscheiden sich erheblich, wobei die Veränderungen zum einen den ursprünglichen Umfang betreffen, der bei der Ausgabe von 1531 fast um zwei Drittel erweitert wurde, zum anderen den Aufbau des Textes und die Anordnung der Textmasse, so dass eigentlich von zwei verschiedenen Texten ausgegangen werden muss [...] Auch im Falle der 'De Occulta Philosophia' stellt sich [...] die Problematik des unautorisierten Verbreitens eines zudem (vermeintlich) korrumpierten Textes. Gleichzeitig ist mit der als verloren geglaubten Fassung der 'De Occulta Philosophia' offensichtlich genau jene Handschrift erhalten geblieben, die Agrippa im Frühjahr des Jahres 1510 an seinen Freund Trithemius nach Würzburg gesandt hatte." (S.129f u. 141; Antje Wittstock: Melancholia translata; Berliner Mittelalter- u. Frühneuzeitforschung 2011) - Die vorliegende, streng wissenschaftliche Ausgabe enthält: Nachdruck der ältesten Agrippa-Ausgabe (Köln 1533), der Würzburger Handschrift (1510) mit ausführlichem Kommentar u. einem Vorwort von Karl Anton Nowotny, Wien. Ferner umfangreiche Textstellen u. Einzelseiten aus über 30 wenig bekannten Quellen des Agrippa, sowie aus späteren Werken, die das Nachleben jener humanistischen Strömung belegen, der Agrippa angehörte. - S. 1-374 Nachdruck in Latein; S. 375-384 Kupferstiche; S. [385]-466 wissenschaftliche Einleitung u. Kommentar; S. [467]-895 Abbildungen zum Text sowie Reproduktionen aus Handschriften u. seltenen alten Drucken; S. 897-915 Erläuterungen zu den Figuren u. Appendices. - Einband angestaubt u. ganz leicht fleckig; Ecken geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl. des fast 5kg schweren Buches.

282. Bätzner, Erhard: Die Naturgeister. Aus dem Reiche der Gnomen / Nixen / Sylphen / Salamander und Sturmgeister. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1924. 3 Bll., 376 S., 2 Bll., mit 6 Taf. u. Buchschmuck von von Franz Wenzel, 8°, Goldgepr. O-Pappband **80,00 €**
U.a. über: Ursprung u. Entwicklung des Daseins; Die Naturgeister im Allgemeinen; Gnomen; Nixen; Sylphen; Salamander; Sturmgeister; Die gegenseitigen Beziehungen zw. den Menschen u. den Naturgeistern; Szenen aus dem Leben u. Treiben der Naturgeister. - Einband etwas bestossen u. deutlich lichtrandig bzw. gebräunt; Vorsatz mit Besitzerstempel u. Widmung; tfs. Etwas braunfleckig u. mit leicht angeplatzter Bindung, sonst gut.

283. Barrett, Francis: Der Magus. Ein vollständiges System der okkulten Philosophie. Übertragen und überarbeitet von Friedrich Meyer. Dtsch. Erstausg. Berlin, Richard Schikowski, [1995]. 299 S., mit einigen Abb., tlw. in Farbe, Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**
(= Die magischen Handbücher). - Die (englische) EA des Buches erschien bereits 1801 mit dem Titel "The Magus or Celestial Intelligencer", vorliegend die erste dtsh. Ausgabe. - "Barrets Buch ist einzigartig, was den Versuch anbelangt, zu einer Zeit, die dafür reif war, die Mysterien der europäischen Magie wiederzubeleben. Er verbrachte lange Zeit mit den Studien für dieses Werk und war der meisten Sprachen, die er dazu benötigte mächtig [...] Er übertrug Werke der Magie, der Kabbalah und der Volkskunde für seine Schüler und um sie in dieses Buch einzuarbeiten. Barretts Ansatz geht also vor allem auf seine Vorgänger zurück; dies mag ihn bisweilen antizipiert erscheinen lassen, doch liefert es eine gesunde Basis zum Weiterarbeiten." (Einleitung) - U.a. über: Natürliche Magie; Von Amuletten, Zaubersformeln u. -sprüchen; Von Salbungen, Zaubern, Tränken usw.; Von den okkulten Kräften der Dinge; Hexerei; Die Kunst, durch den Blick zu binden; Das wahre Geheimnis des Steines der Weisheit oder das Juwel der Alchimie; Talismanische Magie; Elemente; Wirkung u. Wirksamkeit von Gerüchen u. Räucherungen; Die Kräfte der Zahlen; Die Bildnisse des Zodiaks; Magnetismus u. kabbalistische Magie; Sympathiemedizin; Zeremonialmagie; Die Kunst der geheimen Namen, Figuren u. Zahlen; Von Orakeln u. Träumen; Exorzismen; Das Pentagramm Salomons; Beschwörung für jeden Tag der Woche; Die magische Philosophie von Trithemius von Spanheim; Biographien der Alten (u.a. Zoroaster, Hermes Trismegistos, Apollonius von Tyana, Agrippa von Nettesheim, Raimundus Lullus, Johann u. Isaak Hollandus, John Dee u. Edward Kelley). - Rücken etwas geblichen; Rückendeckel lichtrandig, sonst ein sehr gutes Expl. - Seltene u. gesuchte Veröffentlichung des Verlags.

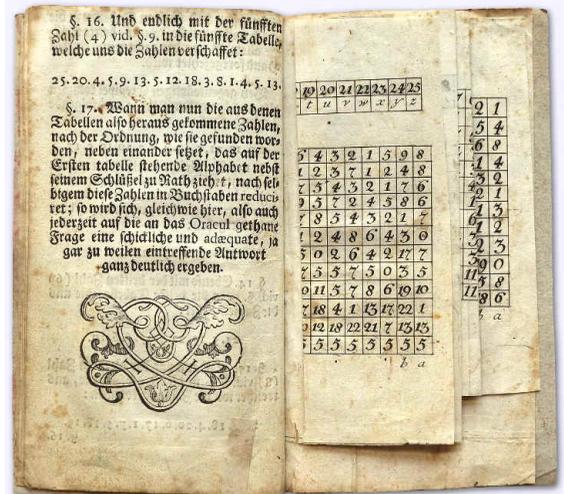
284. [Blottner, Carl Ludwig]: Der entblößte Apollonius dargestellt aus neuern Magiern von einem Freunde der Natur. Erstausg. Breßlau u. Leipzig, Wilhelm Gottlieb Korn, 1794. 4 Bll., 344 S., mit gest. Frontispiz u. 4 kolorierten Kupfer-Taf. [so kmpl.], 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **920,00 €**

Ackermann I/341; Rosenthal 2868; Slg. du Prel 422; Graesse S.69. - Das Werk von Carl Ludwig Blottner (1773-1802) enthält auf den ersten 144 Seiten eine Geschichte der Magie (Definition, Zweige u. Ursprung) von den orientalischen Völkern bis hin zu den Römern. Gefolgt von Anleitungen zu chemischen, mechanischen, ökonomischen u. artistischen Kunststücken, darunter auch Rechen- u. Kartentricks. Abschliessend "Kunststücke des Malers und Kupferstechers." - Die Paginierung der Kupfertaf. mit Zauberkunststücken springt von 3 auf 5, nach den Bibliografien (z.B. Ackermann) u. bisher angebotenen Expl. (aus versch. Auktionshäusern) so kmpl. - Etwas berieben u. bestossen; Frontispiz u. Titel im oberen Drittel gebräunt; Seiten tlw. leicht fleckig; Kupfertafeln jew. an einem Rand sorgfältig hinterlegt, sonst ein gutes Expl.

285. Brandler-Pracht, Karl: Lehrbuch zur Entwicklung der okkulten Kräfte im Menschen. Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1907. II, [2], 220 S., 2 Bll., 8°, Blindgepr. O-Leinen **80,00 €**
 U.a. über: Gedankenbeherrschung; Der magnetische Blick; Prana u. das psychische Atmen; Das Od; Telepathie; Traumerzeugung; Hellschauen u. Hellhören; Die Psychometrie; Der Astralkörper; Die Tatwas. - Karl Brandler-Pracht (1864-1939), ursprünglich Schauspieler, widmete sein Leben dann aber ganz der Astrologie. Bald gründete er astrologische Forschungsgruppen u. Vereine (u.a. 1908 Gründung der "Ersten astrologischen Gesellschaft Wien") sowie div. Zeitschriften (1906 das "Zentralblatt für Okkultismus", 1909 "Prana" u.a. mehr). Um 1918 gab er sein grosses 6-bändiges Basislehrwerk "Astrologische Kollektion zum Selbststudium" heraus. Karl Brandler-Pracht legte den Grundstein für die bis heute andauernde astrologische Bewegung im deutschsprachigen Raum. - Einband leicht fleckig u. berieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 282



Nr. 287

286. Braun, Dr. phil. P. (Dr. Parzival): Alte und neue Magie. [ANGEBUNDEN: Potet: Die entschleierte Magie]. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1908]. 407 S., 8°, Priv. Halbklein u. Zt. **78,00 €**

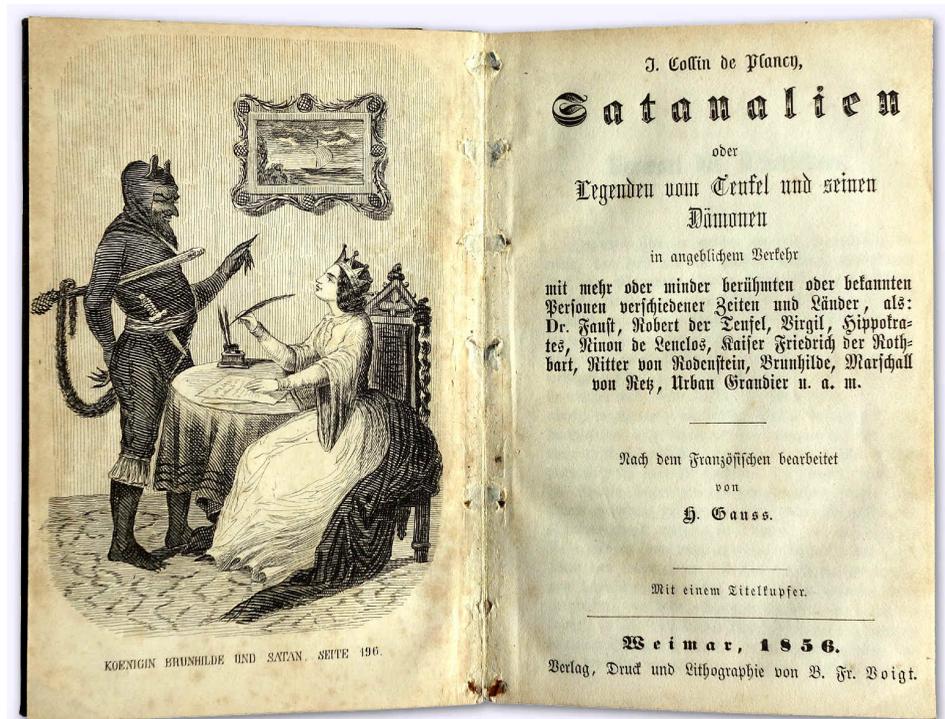
Braun, der Begründer des Gral-Ordens, u.a. über: Die Magie bei den wilden Völkern; Die Magie bei den Alten; Die Magie des alten Testaments; Die Magie des neuen Testaments; Die Magie in der katholischen Kirche; Hypnotismus u. Mesmerismus; Der Mediumismus; Die Entwicklung des geistigen Gesichtsinnes; Das alte u. das neue Heilverfahren; Die Bruderschaft der Meister; Die geistige Welt; Die Freimaurerei u. die katholische Kirche. -- ANGEBUNDEN: Baron M. Du Potet: Die entschleierte Magie. Mit dem Porträt des Verfassers u. 19 Abb. [ca. 1924, Leipzig, Max Altmann], VIII, 158 S., 5 Bll. U.a. über: Die Erneuerung der Magie, Warnung; Experimente; Der magische Spiegel; Magische Sympathie u. Antipathie; Der magische Pfeil; Magische Alterserscheinungen; Die Operationsmittel; Die Bereitung des Spiegels; Falsche Magie; Magische Buchstaben u. Zeichen; Entartung der Magie. - Kanten etwas bestoßen u. berieben; unteres Kapital mit kl. Anriss; etliche Anstreichungen mit Buntstift; der Titel von "Braun" mit Besitzervermerk, von Verlagsseite wurde das Pseudonym "Dr. Parzival" überklebt; bei "Potet" fehlt der Titel.

287. Cabalistische Tabellen welche vermittelt der Arithmetic künftige Begebenheiten entdecken und auf die gemachte[n] Fragen jedesmal eine schickliche und adaequate Antwort ertheilen. Mit Exempeln bewiesen. Erstausg. Amsterdam, o.V., 1744. 5 Bll. (Titel in Kupfer gestochen) u. 6 (davon 5 gefaltet) Tabellen, Kl.-8°, Interimseinband aus zeitgenössischem Buntpapier **480,00 €**

VD18 11950595. - Ein ähnliches Werk erschien 1750: "Oraculum Cabalisticum oder gantz neu erläuterte Cabalistische Tabellen" (Ackermann 3/31 u. Rosenthal 3851), u. eine Neuauflage 1760. Enthält vor den Tabellen als Anleitung eine beispielhafte Berechnung. - Der anonyme Verfasser: "So wenig ein erfahrener Staats-Mann, welcher aus verschiedenen sich ergebenden Umständen den erfolgenden Umsturz dieses oder jenes Reichs schon zum voraus siehet, für einen Wahrsager oder Zauberer zu halten, eben so wenig wirst du gegenwärtige ans Licht kommende Blätter für Zaubereyen anzusehen haben [...] daß man die auf seine gethane Frage durch Arithmetische Ausrechnung überkommene Antwort meistentheils [...] nach Verlauff einiger Zeit par hazard richtig eintreffend finden werde." - Deckel etwas fleckig u. beschabt; durchgehend braunfleckig; kl. Einrisse bei den Tabellen alt hinterlegt; Tabelle Nr. 2 aufgezogen u. mit Fehlstelle, dadurch Buchstabenverlust (Kopie der Seite liegt bei); sonst ein gutes Expl. - Selten.

288. Christian, Paul: The History and Practice of Magic. In Two Volumes [cmlpl.]. Newly translated from the French. With Additional Material by Modern Authorities. Edited and Revised by Ross Nichols. - Translated by James Kirkup and Julian Shaw. Supplementary Articles by Mir Bashir, Margery Lawrence und Julian Shaw. Emendations and Notes by Charles R. Cammell, Lewis Spence and Edward Whybrow. 1st American edition. New York, The Citadel Press, 1963. XVIII, [2], 324 p. / [4 p.], p. [325]-621, with some figs., Gr.-8°, O-Cloth (2 volumes) **60,00 €**

"Jean Baptiste or Christian Pitois, commonly known as Paul Christian but also as Dom Marie-Bernard and Charles Moreau, was born [...] on 15 May 1811 [and died in 1877]." (p.IX) This book was a standard work in his time, Blavatsky referred to it in her "Secret Doctrine" (1888). - Main chapters: At the Gates of the Supernatural; The Mysteries of the Pyramids; The Ancient Oracles, the Sibyls and the Fates; Magic from the Beginning of the Christian Era to the End of the Middle Ages; Supernatural Sciences and Curiosities; General Theory of the Horoscope; The General Keys of Astrology. - Covers are differently sunned; spine of Vol.II with damage (1x1cm), else good copies.



Nr. 290

289. Collin de Plancy, [Jacques Albin Simon]: Dictionary of Demonology. Edited and Translated by Wade Baskin. 1st British Commonwealth edition. London, Peter Owen, [1965]. [10], 177 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **22,00 €**

"Published in the 19th century, this dictionary became somewhat of a standard reference book for countless Romantic writers (notably, Victor Hugo) who dwell in their work on the darker sides of human nature. It is a compendium of fact and fancy, with the emphasis on legend. Much of the material contained in the dictionary was the source of the peculiar literary genre known as the 'Gothic tale,' a style of narrative that is by no means lacking in popularity today." (Cover text of the identical American edition, 1965) - Jacket is dusty, rubbed and chipped; book slightly knocked and browned, else good.

290. Collin de Plancy, Jacques [Albin Simon]: Satanalien oder Legenden vom Teufel und seinen Dämonen in angeblichem Verkehr mit mehr oder minder bekannten Personen verschiedener Zeiten und Länder, als: Dr. Faust, Robert der Teufel, Virgil, Hippokrates, Ninon de Lenclos, Kaiser Friedrich der Rothbart, Ritter von Rodenstein. Aus dem Französischen

bearbeitet von H. Gauss. Mit einem Titelkupfer. Dtsch. Erstausg. Weimar, Verlag, Druck u. Lithographie von B. Fr. Voigt, 1856. IV, 224 S., mit gest. Frontispiz, Kl.-8° (155x105mm), Priv. Halbleinen d. Zt. **598,00 €**

Jacques Albin Simon Collin de Plancy (1793-1881), französischer Okkultist, Verleger u. Schriftsteller. Vom dem gelehrten Buchdrucker u. Vielschreiber sind den Literaturhistorikern mindestens 18 Pseudonyme bekannt. Am bekanntesten ist sein Werk "Dictionnaire Infernal" (Wörterbuch der Hölle) mit annähernd 7000 Dämonexistenzen, die Collin u.a. auch vom Teufel persönlich erfahren haben will. - Leicht berieben; Seite 1 u. 224 mit dem handschriftlichen Vermerk: "...Scheder 1870. Magier u. Zithervirtuos.", sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

291. Crowley - Blavatsky, H[elena] P[etrovna]: Liber LXXI. Die Stimme der Stille. Die beiden Pfade. Die sieben Tore. Mit einem Kommentar von Meister Therion [d.i. Aleister Crowley] übersetzt von Sor .. I.W.E. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [um 1964]. 259 S., 4 Abb. auf Taf., Kl. 8°, Illus. O-Halbleinen **80,00 €**

"Gleichzeitig hat der Kommentator (Anmerk. gemeint i. Crowley) viel dazu getan, in der Seele des vorerwähnten Lehrlings etwas von dem Unkraut auszureissen, das Frau Blavatsky sich augenscheinlich begnügte, wachsen zu lassen bis zum Tag des Gerichts. Aber dieser Tag ist gekommen, seit sie dieses Buch schrieb: das neue Zeitalter ist da, und sein Wort ist 'Tu was du willst.' (Einleitung) - Ein sehr gutes Expl.

292. Crowley - Khaled Khan [d.i. Aleister Crowley]: Das Herz des Meisters. Nachdruck aus: "Pansophia" Urquelle inneren Lebens zum Heile der Welt neu kundgegeben. Abt. VII, Bd. 1 ["Wege zum Sanktuarium"]. [Leipzig, Pansophia-Verlag], [Druck: Bernh. Sporn, Zeulenroda], [1925]. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **205,00 €**

Ackermann II/593 u. V/1227; Vgl. Crowley Cross Index: H10 u. Nr. 128 (Die "Pansophia" Ausgaben sind dort nicht angeführt). Crowley schrieb den Text 1924, der aber erst 1938 auf Englisch publiziert wurde, insofern handelt es sich bei der Pansophia Veröffentlichung in "Wege zum Sanktuarium" um die Erstausgabe. Vorliegende Schrift ist ein (neu paginierter) Separatdruck daraus u. enthält neben dem Haupttext: 32 Wege der PANSOPHIA (2 S.) u. dezente Werbung für "den universalen Menschheitsbund (Gegr. 1808 von Prof. Dr. Krause)"; als Kontaktadresse wird angegeben: A.A. Otto per Adr. Gust. Brauns, Leipzig, Kreuzstr. 25 (in der Pansophia-Reihe: Kreuzstr. 20). Die "Genossenschaft Psychosophia" dazu 1955 in Äquinox II: "Eine erste Übersetzung des 'Herz des Meisters' erschien 1925 kurz nach seiner Entstehung, nach einem Manuskript, das auf Anraten gewisser Kreise für den deutschen Leser zugestutzt wurde. Die heutige Übersetzung folgt genau dem 1938 im Englischen gedruckten Original." - Einband ist etwas bestossen, angestaubt u. braunfleckig; Seiten wie immer papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat kein Expl. nachweisbar.

293. Crowley, Aleister: Amphora. Facsimile of the first edition 1908, limited to 50 copies (this is No.18). [London, The Ballantyne Press] First Impressions, 1993. [12], 82 p., 8°, O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **148,00 €**

(= First Impressions Series Vol. No. 21). - The original in Cross-Index No. 48. - The "First Impressions Series" reproduces rare works by Aleister Crowley and others. This volume, containings poems, is a facsimile of the very first edition "Privately printed for the authoress and her intimates." The original of this copy was dedicated to Victor B. Neuburg and contains handwritten notes by Crowley, which are also facsimilated here. - As good as new.

294. Crowley, Aleister: Chicago May. A Love Poem. Facsimile of the first edition 1914, limited to 50 copies (this is No.18). [London, The Ballantyne Press] First Impressions, 1993. [4], 26, [1] p., 8°, O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **148,00 €**

(= First Impressions Series Vol. No. 20). - The original in Cross-Index No. 90. - Facsimile of the first edition, which was privately printed, with the hint "The possessor of this copy is earnestly requested to retain the same under lock and key, and in nowise to part with it until the year 1964." The first edition also should have been signed and numbered from 1-53, but in the original of this facsimile the number was not filled out and it was not signed. - Very good copy.

295. Crowley, Aleister: In Residence. The Don's Guide to Cambridge. Facsimile of the first edition 1904, limited to 50 copies (this is No.18). [London, The Ballantyne Press] First Impressions, 1992. [2], X, 94, 14, [6] p., 8°, O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **180,00 €**

(= First Impressions Series Vol. No. 8). - The original in Cross-Index No. 32 ("Incl. entry form for essay on Crowley's works"). - This volume, containings ballades and other, is a facsimile of the first edition. - Very good copy.

296. Crowley, Aleister: Liber 777 und andere kabbalistische Schriften. Übersetzt und editiert von Michael D. Eschner. Zweite überarbeitete Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kerken-Canbaz, 1984. 352 S., 8°, Roter illus. O-Karton **78,00 €**

Im Auftrag der A.:A.: Thelema. - "Diese Sammlung kabbalistischer Texte ist in der Geschichte der magischen Literatur ohne Parallele. '777' ist ein vollständiges, magisches Wörterbuch. Es ist der Schlüssel zum praktischen Okkultismus und den großen Religionen. Die gesamte Fülle aller Korrespondenzen, Entsprechungen, Beziehungen und Querverbindungen ist hier übersichtlich tabellarisch aufgelistet. Zusätzlich erhält das Buch die wichtigsten kabbalistischen Texte Crowleys, die eine tiefe Einsicht in die Arbeit mit der Kabbala und mit der praktischen Magie bieten. Das hier enthaltene Sepher Sephiroth ist ein einmaliges Wörterbuch der Gematria mit wichtigen, nach ihrem numerischen Wert geordneten, hebräischen Wörtern." (Klappentext) - Ein gutes Expl. der frühen roten Ausg.

297. Crowley, Aleister: Liber CDXVIII. Die Vision & Die Stimme [Deckeltitel]. Liber XXX Aerum. Vel Saecvli svb Figvra CDXVIII. Von den Engeln der dreißig Aethyre. Die Vision und die Stimme. Übersetzt u. kommentiert von Marcus M. Jungkurth. Titelzeichnung Martina Yilmaz. Dtsch. Erstaug. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, [1982]. 226 S., 5 Bll., 8°, Roter illus. O-Karton **78,00 €**

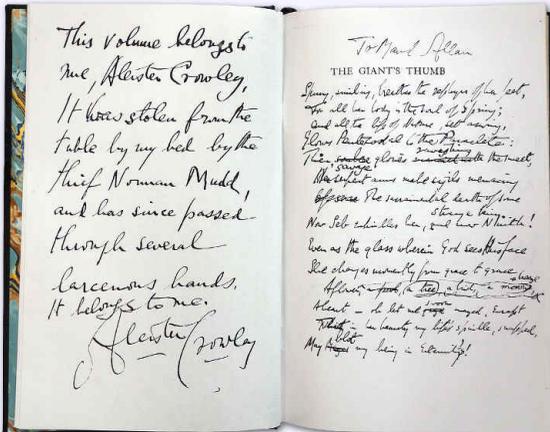
"Im Auftrag der A.:A.: Thelema im Jahre LXXVIII". - "Aleister Crowley, der berühmte englische Magier und Prophet, beschrieb seine Erkundung der 30 Äthyre, seine Erlebnisse in den denfaßbaren Dimensionen jenseits von Raum und Zeit." (Klappentext) - "Als erstes wurde das Werk in The Equinox Vol. 1 Nr. 5 im Jahre 1911 publiziert. 'Die Vision und die Stimme' ist die Aufzeichnung einer magischen Operation. Zugrunde liegen die Henochischen Rufe oder Schlüssel von John Dee und Edward Kelley, die Crowley im Golden Dawn und später in den Abteilungen für Manuskripte des Britischen Museums und des Ashmoleer Museums in Oxford studiert hatte." (Vorwort) - Ein gutes Expl. der frühen roten Ausg.

298. Crowley, Aleister: Mortadello [or the Angel of Venice]. A Comedy. Facsimile of the first edition 1912, limited to 50 copies (this is No.14). [London, The Ballantyne Press] First Impressions, 1992. [2], XVI, 122 p., Gr.-8°, O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **170,00 €**

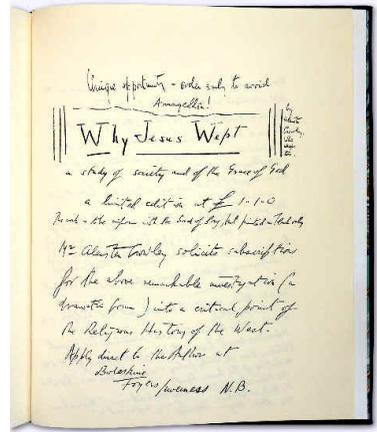
(= First Impressions Series Vol. No. 4). - The original in Cross-Index No. 71. - Facsimile of the first edition. "This comedy is perhaps my first serious attempt at a work of art." (Crowley in the preface) - Very good copy.

299. Crowley, Aleister: Songs of the Spirit. Facsimile of the first edition 1898, limited to 50 copies (this is No.18). [London, The Ballantyne Press] First Impressions, 1992. [2], X, 109 p., Kl.-8°, O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **248,00 €**

(= First Impressions Series Vol. No. 5). - The original in Cross-Index No. 4 ("50 signed, 300 ordinary copies"). - This volume, containing poems, is a facsimile of the first edition. - As good as new.



Nr. 300



Nr. 302

300. Crowley, Aleister: The Giant's Thumb. Facsimile of the first edition 1915, limited to 50 numbered copies (this is copy No.9). London, The Ballantyne Press First Impressions, 1992. XXI, 315, [12] p., 8°, Gilt O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **220,00 €**

(= First Impressions Series Vol. No. 1). - The 1915-original in Cross-Index G12: "Unpublished poetry"; and 91: "Mitchell, Kinnerly, New York. 1915 / xxi + 316pp. / G12 / Never issued, page proofs survive." A facsimile of a copy owned by Crowley himself, with annotations by his own hand and maybe also by another person (? different handwriting). According to the Cross Index the here in facsimile reproduced original was printed, but indeed never published. - As good as new.

301. Crowley, Aleister: The Mother's Tragedy [and other Poems]. Facsimile of the first edition 1901, limited to 50 copies (this is No.14). [London, The Ballantyne Press] First Impressions, 1992. [2], XII, 111 p., 8°, O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **190,00 €**

(= First Impressions Series Vol. No. 6). - The original in Cross-Index No. 11. - This volume, containing the play "The Mother's Tragedy", "The Fatal Force" and several poems, is a facsimile of the first edition, which was privately printed. - Very good copy.

302. Crowley, Aleister: Why Jesus Wept. A Study of Society and of the Grace of God. Facsimile of the first edition 1904, limited to 50 copies (this is No.18). [London, The Ballantyne Press] First Impressions, 1993. [16], 80, [4], 8, [4] p., 4°, O-Halfleather with gilt edges and bound bookmark **165,00 €**

(= First Impressions Series Vol. No. 18). - The original in Cross-Index W6; 29; 30. - At the end of this volume, a facsimile of the privately printed 1st edition of the poetic play, there are two pages with also reproduced handwritten notes by Crowley. - As good as new.

303. Dee, Dr. John: The Hieroglyphic Monad. Translated and with a Commentary by J. W. Hamilton-Jones. New York, Samuel Weiser, 1975. [8], 76 p., with frontispice and textillus., 8°, O-Cloth with Jacket **45,00 €**

The book "Monas Hieroglyphica, Mathematicè, Magicè, Cabalisticè, Anagogicque explicata ad Sapientissimum Romanorum Bohemiae et Hungariae regem, Maximilianum" was written in 1564 in 13 days, and the "Hieroglyphic Monad" explains Dr. John Dee's discovery of the monas, or unity, underlying the universe as expressed in a hieroglyph, or symbol. He called the Hieroglyphic Monad a "magical parable" based on the Doctrine of Correspondences which lies at the heart of all magical practice and is the key to the hermetic quest. - Jacket little knocked, else a good copy.

304. Dee, John - Eschner, Michael D.: Die Henochischen Schlüssel der Magie. Zeichnungen von Christian Hohensee. Übersetzungen aus dem Englischen von Marcus M. Jungkurth. 1. Aufl. Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrid Kersken-Canbaz, 1982. 214 S., 2 Bll., mit vielen Abb. u. Fig., 8°, Roter illus. O-Karton **56,00 €**

Henochisch (die "Sprache der Engel") wurde von Dr. John Dee (1527-1608) durch spiritistische Sitzungen mit dem Medium Edward Kelley (1555-1595) entwickelt. Dee war auch Astrologe, Berater u. Agent (Belegter Codename "007") der englischen Königin Elisabeth I. - Eschner zieht Parallelen zu Crowleys "Liber CDXVIII: Die Vision und die Stimme" (siehe Nr. 297) u. zu Texten von H.P. Lovecraft. Das Buch beinhaltet auch die henochischen Rufe oder Schlüssel u. ihre Übersetzung ins Englische. Mit einem kl. henochischen Wörterbuch im Anhang. - "Die Henochischen Schlüssel oder Rufe sind Beschwörungen in der Henochischen Sprache, die auch die Sprache der Engel genannt wird. Ihre barbarischen Laute erklingen schon in der vorzeitlichen Magie des versunkenen Kontinentes Atlantis. Diese Rufe öffnen die Tore zu den unbeschreiblichen Räumen zwischen den Dimensionen, die Lovecraft in seinen Erzählungen schilderte. Die Henochischen Schlüssel sind das wahre Necronomicon [...] Crowley war einer der wenigen, die es wagten, diese Tore zu öffnen, denn hinter ihnen lauert ebenso der Wahnsinn wie auch die höchsten Initiationen." (Klappentext) - Michael D. Eschner (MDE, 1949-2007), gründete 1982 den "Thelema-Orden des Argentum Astrum". Nach Konfrontationen mit der Justiz wurde der Sitz der Gemeinschaft 1985 nach Bergen an der Dumme in der Lüneburger Heide verlegt. Danach wurde es stiller um das "Netzwerk Thelema". - Eine Ecke geringfügig angeknickt, sonst ein gutes Expl. der frühen Veröffentlichung.

305. Dee, John - Eschner, Michael D. und Andreas Baar: Das henochische Schachspiel. [1. Aufl.] Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrid Kersken-Canbaz, [1983]. 83 S., 1 Bl., mit vielen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **48,00 €**

"Dieses Buch ist eine Fortführung des Buches 'Die Henochischen Schlüssel der Magie' [...] und beschreibt eine sehr alte Variante des Schachspiels auf Henochischen Tafeln mit Götterfiguren, wobei die gesamte kabbalistische Symbolik einbezogen ist." (Klappentext) - U.a. über: Das Herstellen der Bretter; Die Farbgebung; Die Operationen der Figuren; Das offizielle Ritual. - Gutes Expl. der frühen Veröffentlichung.

306. Dee, John - Meier, Jörg M.: John Dee "Das Büchlein der Venus" ("Libellus Veneris Nigro Sacer"). Eine magische Handschrift des 16. Jahrhunderts. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Jörg M. Meier. Diese Arbeit wurde 1989 an der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität als Magisterarbeit eingereicht. Vom Verfasser autorisierte und durchgesehene Ausgabe. 1. Aufl. Bonn, Holos, 1990. VIII, 159 S., 4 Bll. mit Abb., u. mit Textabb. (magische Sigillen ect.), 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

(= Mundus-Reihe Volkskunde; Bd. 5). - "[...] dieses Zauberbuch vom Ende des 16. Jhs. älter als viele der unter dem Namen 'Faust' umlaufenden magischen Handschriften. Der Text, eine Anleitung zur Beschwörung von sechs Geistern unter der Herrschaft des Engels der Venus, steht weitgehend in der Tradition des IV. Buches der 'Occulta Philosophia'

Agrippas und des 'Heptameron' des Pietro de Abano. Der 'Libellus Veneris' macht dabei aber durchaus eigenständigen Gebrauch von den Richtlinien dieser 'klassischen' Handbücher magischer Theorie und Praxis." (Vorwort) - Beide Deckel angeknickt; einige Seiten mit ganz leichten Knickspuren, sonst ein gutes Expl.

307. Defoe - Bond, W[illiam] [d.i. Daniel Defoe]: Der übernatürliche Philosoph oder die Geheimnisse der Magie, nach allen ihren Arten deutlich erklärt. Worinnen enthalten 1. Ein Beweis der Wahrnehmung so die Menschen, vermittelt aller ihrer Sinnen von Daimonibus, Geniis oder Familiar-Geistern gehabt und von den unterschiedenen Gattungen derselben, sowohl der guten als bösen. 2. Eine philosophische Untersuchung des andern Gesichts ect. 3. Eine völlige Antwort auf alle Einwürfe, so wider die Existenz der Geister, Hexen ect. gemacht werden können. 4. Von der Wahrsagung durch Träume, Gespenster, Vorbedeutungen, Erscheinungen nach dem Tod, Vorhersagungen etc. 5. Von Bezauberung, Schwartzkünstlerey, Punctir-Kunst, Wahrsagerey aus dem Wasser, der Luft, dem Feuer, den Händen, dem Flug und Geschrey der Vögel und den Eingeweiden der Thiere, aus den bewährtesten Autoribus zusammen getragen und durch das Exempel und Leben des Herrn Duncan Campbells, des tauben und stummen Edelmanns, erörtert. Nebst D. Wallis Methode, taube und stumme lesen, schreiben und jede Sprache verstehn zu lernen von W. Bond, of Bury, St. Edmond's Suffolk. Aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt und mit einigen nöthigen und dienlichen Anmerkungen versehen. Mit Kupfern. Dtsch. Erstausg. Berlin, zu finden bey Johann Andreas Rüdiger, 1742. 46 Bll., 432 S., mit 3 gefalteten Kupferstichen, Titel in Rot u. Schwarz, 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **498,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 186: "Sehr rar!"; Vgl. Ackermann I/348. - Erste deutsche Ausgabe von "The history of the life and adventures of Mr. Duncan Campbell." - Einband etwas fleckig, bestossen u. beschabt; tlw. gebräunt u. braunfleckig; eine Seite mit kl. Anriss; neben den vorhandenen Kupferstichen fehlen zwei Taf. u. zwar das Frontispiz (Porträt von Duncan Campbell) u. Taf.2 (der digitalisierte Vergleichstitel enthält neben dem Frontispiz überhaupt keine Kupfer), sonst ein gutes Expl.

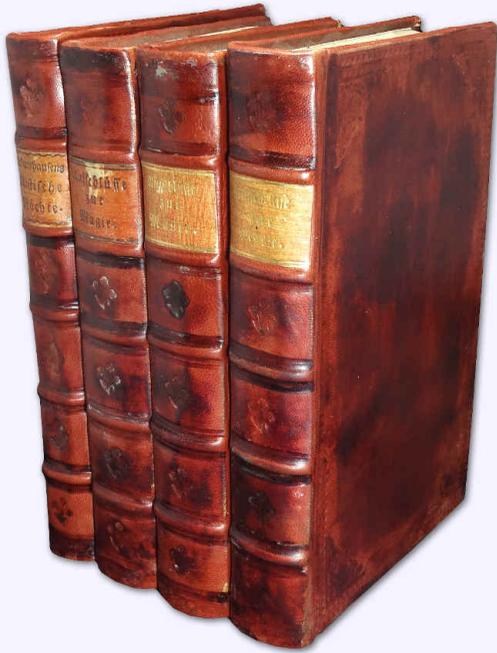
308. Defoe - Weil, Alice: Wesen und Ursprung von Defoe's Vorstellungen der übersinnlichen Welt. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde einer Hohen Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br. Freiburg i.Br., Paul O. Ritter, 1927. 150 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **32,00 €**

U.a. über: Hineinragen der übersinnlichen Welt in Daniel Defoe's Leben; Defoe's Vorstellung der übersinnlichen Welt; Die Geisterwelt; Satan; Magie; Übersinnliche Phänomene, an die Defoe glaubte; Übersinnliche Phänomene, die Defoe ablehnte (Der Hexenglauben, Astronomie u. Astrologie, Teufelsbeschwörung, Geisterbeschwörung, Talismane); Quellen, auf die Defoe's Anschauung zurückgehen; Defoe's Stellung unter den Occultisten seiner Zeit; Defoe's Kritik an seinen Zeitgenossen. - Deckel etwas geblichen, leicht fleckig u. mit kl. Ziffer; die ersten zwei Blatt am Rand schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.

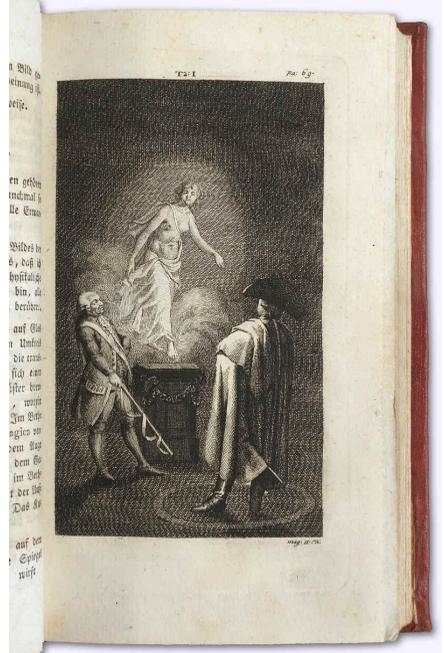
309. Eckartshausen, Karl von: Aufschlüsse zur Magie aus geprüften Erfahrungen über verborgene philosophische Wissenschaften und verdeckte Geheimnisse der Natur. Erster, Zweyter und Dritter Theil [von 4, Und:] Mistische Nächte oder der Schlüssel zu den Geheimnissen des Wunderbaren. Ein Nachtrag zu den Aufschlüssen über Magie. Erstausg. München, Joseph Lentner, 1788, 1790, 1791. 11 Bll., 488 S. / 8 Bll., 446 S., mit 10 Kupfern / 9 Bll., 372 S., 2 Bll., mit einer gefalt. Tabelle u. 4 Taf. auf 3 Bll. / 2 Bll., 276 S.; alle mit gestoch. Frontispiz u. gestoch. Titelbild [alle kmpl.], 8°, Neues blindgepr. Leder mit Zierbünden u. Rückenschildern (4 Bde.) **1400,00 €**

Faivre 39; Ackermann I/867; Nicht bei Grasse; Nicht bei Rosenthal. Zu "Mistische Nächte": Wolfstieg 41528; Faivre 61. - Jeder Band ist in sich abgeschlossen, mit dem seltenen Zusatzband, aber ohne den posthum erschienenen Band 4. - Bd. (1) u.a. über: Erste Grundsätze für die, die sich geheimen Wissenschaften weihen wollen; Theorie der Einbildungskraft, u. Erklärung einiger magischer Erscheinungen; Notwendige Hypothesen zur Magie; Von Vorhersagungen u. Weissagungen; Thiermagnetismus; Seelen-Physiognomie; Von der Wünschelrute; Mittel wider ländliche Zaubereyen boshafter Menschen; Von der Sprache der Thiere; Von der Kabala; Von dem Engel des Lichts u. dem Engel der Finsterniß; Wie man alte Schriftsteller aus diesem Fache lesien soll, sammt einer magischen Bibliothek; Anzeigen von Journalen u. andern periodischen Schriften (mit Katalog "der berühmtesten und seltensten Schriftsteller"); Neuerfundene elektrische Kunststücke; Neuerfundene magnetische Experimente; Theorie der Geschwindigkeit u. Taschenspielerkunst. - (2) u.a.: Was die wahre Magie sey; Geistererscheinungen; Ein Spiegel, worinn man die seltesten Figuren kann erscheinen lassen); Grundsätze zu cabbalistischen Berechnung; Von der Buchstabenkenntniß u. dem Buchstabiren in den Geheimnissen; Räucherungen; Palingenesie; Die Auferstehung der Cabbalisten; Kirchers Versuch, Schlangen zu zeugen; In einer Phiole eine ganze Gegend vorzustellen, von Schott; Ein metallenes Bäumchen (arbor metallica) in einer gläsernen Phiole; Kronologische Tabelle versch. Männer, die durch geheime Wissenschaften berühmt waren; Seltene Manuscripte zu

höhern Geheimnissen, die aber nur in Händen weniger Menschen sind. - (3) "Oder praktische Anweisung der theils unbekanntnen phisikalischen Zauberstücke"; u.a.: Einleitung zur Taschenspielerkunst; Magnetische u. andere Taschenspielerstücke. - Karl von Eckartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war 1780-1793 Bücherzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen; später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. - Einbände mit künstlichen Alterungsspuren; Seiten tlw. braunfleckig; sonst gute Expl. in dekorativen Einbänden.



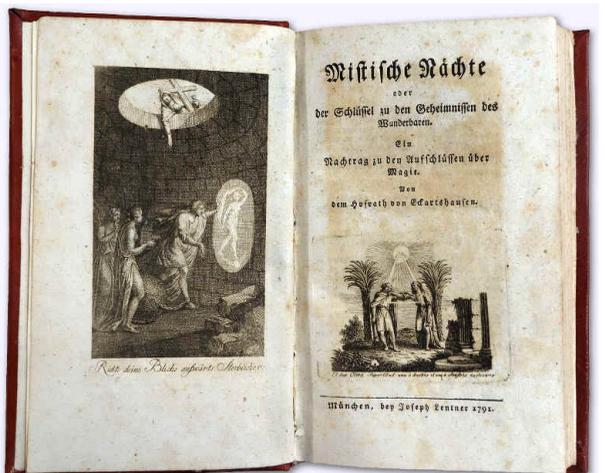
Nr. 309



Nr. 309



Nr. 309



Nr. 309

vorliegenden Schriften bilden die Grundlage der gesamten modernen westlichen Magie. Insbesondere die Schriften Aleister Crowley's sind ohne die Kenntnis des hier vorliegenden Materials nur unvollständig zu verstehen." (Klappentext) - Michael D. Eschner (MDE, 1949-2007), gründete 1982 den "Thelema-Orden des Argentum Astrum". Nach Konfrontationen mit der Justiz wurde der Sitz der Gemeinschaft 1985 nach Bergen an der Dumme in der Lüneburger Heide verlegt. Danach wurde es stiller um das "Netzwerk Thelema". Siehe auch Nr. 304-305. - Gute Expl. der frühen roten Veröffentlichung.

314. Freimark, Hans: Okkultismus und Sexualität. Beiträge zur Kulturgeschichte der Vergangenheit und Gegenwart. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 126/400), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 2003. 282 S., 3 Bil., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Mit einer Einführung von Hans Thomas Hakl (Hrsg. der Gnostika): Hans Freimark, ein Beobachter der okkultistischen Szene. Der sich anschließende Text von Freimark in moderner Typographie nach der Ausg. Leipzig 1909. - Hauptkapitel: Die Sexualität der Priester, Zauberer u. verwandter Charaktere; Der Geschlechtskult; Sexualmystik; Sexualmagie; Hexenwesen; Inkubat u. Sukkubat; Sexuell-okkulte Volksbräuche. - Hans Freimark (1881- nach 1937), Schriftsteller, zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (Hakl). "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft) - Ein sehr gutes Expl.

315. Gross, Johann Matthias: Die grosse Macht und Ohnmacht des Fürsten der Finsternis: Da derselbe seine listigen Anläuffe I. Durch allerhand entsetzliche Bezäuberung an Menschen und Viehe; II. Durch die bey ihm und seinen Werckzeugen gesuchte und verfluchte Hülffe, und III. Durch geheime und offenbare Bündnisse, sonderlich mit Blut-Hand-Schriften auszuüben pfleget: darwider die heilsamen Rüstungen mit dem Harnisch Gottes, zu nöthiger Warnung und Seelen-Rettung, mit vielen erschrecklichen Begebenheiten und Exempeln, samt beygefügtten bewährten Urtheilen derer Herren Theologorum, Ictorum und Medicorum, unter einer Vorrede des Hochverdienten Theologi Herrn Gustav Georg Zeltner, D. durch Göttlichen Beystand gründlich untersucht und vorgestellt werden, von M. Ioh. Matthia. Erstaug. Leipzig u. Regensburg, Johann Leopold Montag, 1734. 23 Bil., 818 S., Kl.-8°, Lederband d. Zt. mit 3 Bänden u. handschrftl. Rückenschild **3000,00 €**

Cronell S.251 (nennt auch noch: "Beweissthum der grossen Macht und Ohnmacht des Fürsten der Finsterniss ... Als ein Supplement und ... Beytrag zu dem vorigen Tractat ... vorgestellt", 1744); Grässe S.9 (mit Schreibfehler im Titel "Gewisse" statt "Die grosse"); Hayn-Gotendorf III, 258; Nicht bei Engel, obwohl im Text deutlich auf den "Zauberer Fausten" (S.96f) eingegangen wird. Sonst in keiner der gängigen Bibliographien. - Da der evangelische Pfarrer Johann Matthias Groß (1676-1748) von der Wirklichkeit teuflischer Dämonen, Hexen u. der von ihnen ausgeübten Zauberei überzeugt war, greift er u.a. Balthasar Bekker (1634-1698) u. sein Werk "Die Bezauerte Welt" scharf an. Er nennt dabei auch andere Autoren die "das Laster der Zauberey öffentlich gelehnet" haben: Johannes Wier (auch Weyer, Weier, Wierus, 1515-1588); Petrus de Apon (1611-1682); Petrus Pomponarius (um 1513); Reginaldus Scotus (Reginald Scot, 1538-1599); John Webster (1610-1682); Gabriel Naudaeus (Naudé, 1600-1653); Antonius van Dale (1638-1708) u. John Wagstaffe (1633-1677). Er selbst bezieht sich bei seinen angeführten Fallgeschichten u. Belegen (u.a. über die Manifestation böser Geister) auf zahlreiche unbekannte Quellen u. zitiert sie. Unter den bekannten auch Petri Goldschmidt's "Verworffener Hexen- und Zauberer-Advocat" u. Eberhard Gockel's "Tractatus Polyhistoricus magico-Medicus Curiosus". Nach der Vorrede von Gustav Georg Zeltner (1672-1738) mit drei Zwischentiteln (1) "Die Unbegreifliche Macht der Finsterniß in den Kindern des Unglaubens, Durch allerhand entsetzliche Bezäuberung; Wobey betrachtet wird, so wohl, Daß dergleichen erschreckliche Zaubereyen an vielen Orten würrklich geschehen, und in der That befunden worden; Als auch, Wie der Satan, und seine gottlosen Werckzeuge, allerhand Sachen, von Nägeln, Scherben, Gläser, Messer, Nadeln, Eisen, Holtz, Stroh, ect. nebst vielerley Ungeziefere allerhand Arten, in die menschlichen Körper und in das Viehe zu bringen, und in dieselben zu würrken pflegen. Davon Unterschiedliche Meynungen Colligiret und vorgetragen Werden." (2) "Die Zweyfache Sünde, Jerem. II. 12. 13. Wann Gott, die lebendige Quelle, verlassen, Und hie und da Hülf und Rettung bey dem leidigen Teuffel, und seinen Gottlosen Werkzeugen gesucht wird, Durch Teuffels-Banner; Beschwerer, Zauberer, Wahrsager, Crystall-Seher, Seegen-Sprecher, Tag-Wehler, kluge Leute ect. Wider die Zaubereyen und andere schwere Kranckheiten...." (3) "Die Besiegte Tyranny des Satans, oder Heilsame Mittel, wider die schändliche und schädliche Bündniße mit dem Satan, absonder. Solcher verführten und verkehrten Leute, Die sich mit ihrem Blut dem Teuffel verschrieben...." - Durch die Fülle der Querverweise u. die angeführte Literatur, ein wertvolles Werk zur Geschichte der Dämonologie u. paranormaler Vorkommnisse. - Einband berieben u. leicht bestossen; Rückenschild angerissen; mit ExLibris "Christoph Frosmayr Edler von Scheibenhof"; Seiten tlw. gebräunt u. leicht fleckig; ein Blatt mit Unterstreichungen u. kl. Anmerkung; ein montiertes Blatt mit handschrftl. lateinischer "Beschwörung", sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, nach KVK/WorldCat werden nur zwei Expl. genannt, ein drittes in der Staatsbibliothek zu Berlin verzeichnet einen Kriegsverlust.

316. Heise, Karl: Die astrale Konstitution des Menschen vom Standpunkte der okkulten Wissenschaft aus dargelegt. 2. Aufl. Leipzig, Verlag Buchhandlung Gebr. Fändrich, [1926]. 64 S., 8°, Priv. Halbleinen mit montiertem O-Deckel **78,00 €**

Ackermann II,582. - Karl Heise (1872 - nach 1932), Anhänger des Guido von List, Mitglied der Mazdaznan-Bewegung.

Zusammen mit seinem Bruder Heinrich leitete er die Lebensgemeinschaft "Aryana" in der Nähe von Zürich. - Die 1. Aufl. der Schrift war 1911 noch im "Kommissionsverlag Heinrich Tränker" erschienen. - 6 S. mit tfs. intensiven Buntstift-Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

317. Kolb, Karl: Die Wiedergeburt, das innere wahrhaftige Leben oder wie wird der Mensch selig? [Das sogenannte Buchstabenbuch]. In Uebereinstimmung mit den Aussprüchen der Heiligen Schrift und den Gesetzen des Denkens beantwortet von einem Freimaurer. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1908. 148 S., 2 Bll., 14 S., 1 Bl., 8°, O-Halbheften **55,00 €**
"Das vorliegende Buch führt den Leser in das Geheimnis der magischen Kraft ein, die in den Buchstaben und in der Sprache liegt. Es ist in der Tat eine magische Kraft, die uns hier enthüllt wird; sie vermag eine Umwandlung in dem Schüler zu erzeugen, eine Umwandlung, die zur Wiedergeburt, zur Seligkeit, führt." (Theosophisches Leben) - Dieses "Buchstabenbuch" des Kerning-Schülers Kolb erschien (EA 1857) zwar nach dem Tode von Kerning (d.i. J. B. Krebs, 1774-1851), aber auf dessen Veranlassung. Es atmet nach dem Verleger K. Rohm "ganz den Geist des Meisters". Kerning war Gründer u. langjähriger Meister vom Stuhl einer Stuttgarter Freimaurerloge, er suchte das Wesen der Freimaurerei auf mystischen Wegen. Auch ist er der Urheber der sog. "Ich-Bin-Lehre" (Miers). Im Anhang: "Eine Besprechung des Buchstabenbuchs. Von F. E. [Baumann?]" u. "Eingie Winke zum Verständnis des Buchstabenbuchs. Von Gottfried Buchner". - Titel mit Stempel des Vorbesitzers "Dr. med. G. Riedlin"; vor den Verlagsanzeigen ein montiertes, sechsstufiges Werbeblatt zu J.B. Kernings "Die Missionäre", sonst ein gutes Expl.

318. Laurent, Dr. Emil und Paul Nagour: Okkultismus und Liebe. Studien zur Geschichte der sexuellen Verrirrungen. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. med. G. H. Berndt. Erstausg. Berlin, H[ermann] Barsdorf, 1903. 4 Bll., 360 S., 8°, Illus. O-Leinen **70,00 €**
(= Neue Studien zur Geschichte des menschlichen Geschlechtslebens V). - Goodland S.351; Hayn-Gotendorf III,213. - In diesem Buch "werden zum erstenmal die dunklen Seiten der Liebe: der sexuelle Okkultismus dargestellt." (Verlagswerbung) - U.a. über: Der Okkultismus (u.a. weisse Magie, Goetia, Kabbala, Alchemie); Die Religionen u. die Liebe (u.a. der Lingam, Erotische Orgien, Phalluskult in Griechenland, Venuskult, Liebeshöfe des Mittelalters); Der Satan u. die Liebe; Die Incubi u. Succubi (u.a. Hexenprozesse); Der Hexensabbat (u.a. Satansorgien); Die Schwarze Messe; Der Vampirismus; Die Behexungen (u.a. Liebeszauber im Altertum); Die Zaubertänze u. Beschwörungen auf dem Gebiete der Liebe (u.a. magische Drogen, Das Rezept des Kama-Sutram, Totenbeschwörung); Die Kunst der Liebestalismane; Die Blumensprache; Die Divination in der Liebe; Die Astrologie u. die Liebe (u.a. die astrologische Erklärung der Syphilis); Die Träume u. die Liebe; Die Musik u. die Liebe (u.a. die Parallele zw. der wollüstig-heidnischen u. der idealen Liebe im "Tannhäuser"). - Einband leicht bestossen, berieben u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.

319. Leuenberg, Dr. R. und E. von Siegen: Anleitung zu methodischer Arbeit beim Okkultismus. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1915. 64 S., 6 Bll., 8°, O-Karton **48,00 €**
(= Bibliothek für psychische Forschung. Hrsg. von Max Altmann. Band 4). - U.a. über: Sterneinflüsse; Hellssehen; Magnetische Heilung; Inkarnationserinnerungen; Träume. - Einband tlw. leicht gelblichen; Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

320. Levi, Eliphas (Abbé Alphons Louis Constant): Das Gesamtwerk. [Herausgegeben von Fritz Werle]. 8 Bände [kmpl.]. (1) Das große Geheimnis. (2) Geschichte der Magie. Erster Halbband. (3) [Dasselbe] Zweiter Halbband. (4) Dogma und Ritual der Hohen Magie. Erster Band: Dogma. (5) [Dasselbe] Zweiter Band: Das Ritual. (6) Die salomonischen Schlüssel. (7) Das Buch der Weisen. (8) Der Schlüssel zu den großen Mysterien nach Henoch, Abraham, Hermes Trismegistos und Salomon. Dtsch. Erstausg. Wien, München-Planegg u. Leipzig, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1925-1928. 243 S., 1 Bl. / 294 S. / 252 S. / 273 S. / 341 S. / 94 S., 1 Bl. / 237 S., 1 Bl. mit 2 Taf. / 392 S., 1 Bl.; Bd. 2, 3, 4, 5, 6 u. 8 mit einigen Abb. im Text, 8°, Goldgepr. O-Leinen (8 Bde.) **800,00 €**

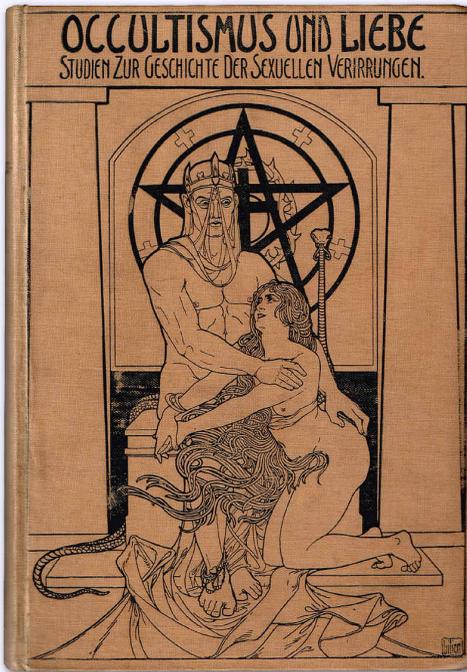
Standardwerk der Magie. - Eliphas Lévi (1810-1875), einer der meistzitierten Okkultisten Frankreichs. Laut Miers haben nahezu alle okkulten Bewegungen aus seinen Werken geschöpft ohne seinen Namen zu erwähnen. So sind z.B. "Geheimlehre" von Blavatsky u. in "Morals and Dogma" von Albert Pike ganze Absätze aus seinen Hauptwerken enthalten. Die Anregung zu "Dogma und Ritual der Hohen Magie" verdankt Levi dem polnischen Mathematiker, Erfinder u. Okkultisten Jean-Marie Wronski [d.i. Jean Marie Hoene]. Die praktische Erprobung der Evokationen erfolgte durch seine Bekanntschaft mit Bulwer-Lytton 1854 in London. Einzelheiten sind bei Papus "Almanach du Magiste. Paris 1894" nachzulesen u. in der Levi Biografie von Chacornac. - Einbände tlw. leicht fleckig u. berieben; wenige Seiten u. zwei Vorsätze etwas fleckig, sonst gute Expl.

321. Messina, Giuseppe: Der Ursprung der Magier und die zarathustrische Religion. Erstausg. Roma, Pontificio Instituto Biblico, 1930. 102 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**
(= Scripta Pontificii instituti biblici). - U.a. über: Die Magier nach griechischen u. lateinischen Berichten; Die Magier nach

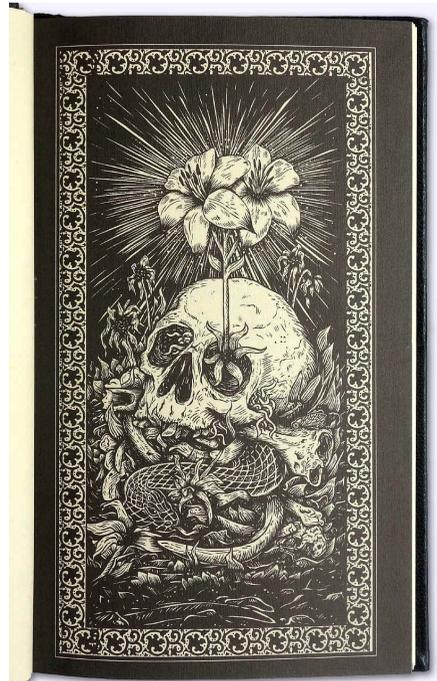
der jungawestischen u. mittelpersischen Literatur (Sternverehrung u. Wahrsagekunst bei chaldäischen u. zoroastrischen Magiern); Die Magier nach den Gathas; Umriß der Entwicklung der Magierreligion. - Einband leicht fleckig; Rücken mit handschriftl. Titel; Deckel geringfügig angeknickt; Seiten tlw. leicht braunfleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

322. Nefastos, Johannes: The Catechism of Lucifer. 1st Edition (Regular edition of 1200 copies). Tampere (Finlandia), Ixaxaar Occult Literature, 2013. 82 p., with illustrations by the author, Kl.-8°, O-Faux Leather with gilt inverted Cross on the cover **120,00 €**

"The Catechism of Lucifer was written as a counter-gospel for the Evangelical Lutheran catechism, but in addition to this, it represents a Gnostic form of Satanism on its own. In this book is outlined the path out of worldliness, out of theology mortally wounded by its false theodicy, even out of humanity taken as something small-minded, powerless and petty. - The Catechism of Lucifer is founded upon the idea that by hating the perverted picture made of God by the Christian doctrine, we may truly attain higher possibilities for our Spiritual development and Empowerment. On this demanding but beautiful and meaningful path we are led by our innermost potential of ingenuity, the divine Master Lucifer. - In the Catechism there are included the following texts: The Ten Commandments of Lucifer / The Satanic Credo in Three Creeds / The Master's Prayer in Six Articles / Of Lucifer's sacraments / Of Demons / Of Magic / Of the Responsibility of the Individual / Of Satan / And many relevant quotations taken from the different sources of Star of Azazel's literature." (publishers text) - Mint condition.



Nr. 318



Nr. 322

323. Peuckert, Will-Erich: Pansophie. Ein Versuch zur Geschichte der weissen und schwarzen Magie. Erstausg. Stuttgart, Verlag von W. Kohlhammer, 1936. XIV, [2], 588 S., 2 Bll. mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **98,00 €**

U.a. über: Magia naturalis; Pico della Mirandola; Magie u. Kabbala; Picatrix; Schwarze Kunst; Hermetische Magie; Faust; Der Zauberer Trithemius; Die Steganographie; Hermes Trismegistos; Reuchlin; Agrippa von Nettesheim; Das vierte Buch geheimer Weisheit; Magia naturalis et innaturale; Dämonen, Gestirne u. Engel; Die Rabellinische Magie; Johannes Faust; Paracelsus; Alchemische Philosophie; Quinta essentia; Gabalia; Paracelsische Goldmacherei; Korndorffer; Gallus Etschenreuter; Pfalzgraf Ottheinrich; Alchemie der Medizin; Gerhard Dorn; Mystische Wege; Valentin Weigel; Schwarze u. weiße Magie; Okkulte Weisheit; Arbatel; Kieser; Pansophie; Theologia cabbalistica; Die Rosenkreuzer; Frater Roseae Crucis; Mystik; Jakob Böhme; Angelus Silesius; Czepko; Die letzte Magie; Joachim von Fiore; Paracelsus als Zauberer; Theosophia pneumatica. - Will-Erich Peuckert (1895-1969), bekannter dtsh. Volkskundler, der Selbstversuche mit Hexensalben unternahm u. als Sachverständiger im Prozess gegen den Verleger des 6. u. 7. Buches Moses mitwirkte (Siehe Miers). - Einband u. Schnitt schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.

324. Philaethes [d.i. Moritz Kronenberg]: Die Dämonengruppe der Incubi und Succubi. Ein aufklärender Brief über sexuelle Besessenheitszustände. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1909. 15 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

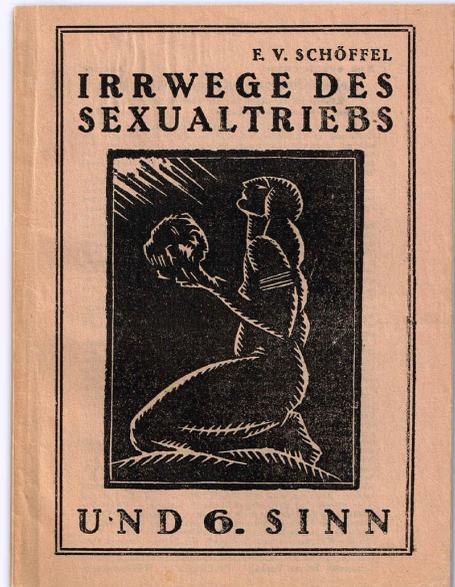
Der Verlag weist im Zusammenhang mit der vorl. Schrift auf Veröffentlichungen von Friedrich Schwab hin (z.B. "Die Macht der Gedanken"). - Ein gutes Expl. - Selten.

325. Regardie, Israel [d.i. Israel Regudy]: Das magische System des Golden Dawn. Band 1, 2 u. 3 [kompl. Gesamtausgabe in Leder]. Herausgeber der deutschen Ausgabe: Hans-Dieter Leuenberger. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1987, 1988, 1988. 471 S. mit 6 Farbtaf., 24 Abb. u. 137 Zeichnungen / S. [472]-1013 mit 4 Farbtaf. u. 415 Zeichnungen / S. [1014]-1505 mit 9 Farbtaf. u. 106 Zeichnungen, Gr.-8°, Dunkelrotes illus. O-Leder mit Folienumschlägen **240,00 €**

Dr. Francis Israel Regardie (d.i. Israel Regudy, 1907-1985) war 1928-1937 Aleister Crowley's Privatsekretär. Das hier veröffentlichte Material zum Golden Dawn hat er nicht zuletzt aus diesen 9 Jahren gewonnen. - U.a. über Das magische Alphabet; Grundlagen der Magie; Die Rituale des R.R. u. A.C. sowie aus der Gefolgschaft Waites; Der Tarot; Das henochische System usw. - Sehr gute Expl.



Nr. 324



Nr. 332

326. Richardswalde, Dr. E.: Was muss der Arzt vom Okkultismus wissen? 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1914. 4 Bll., 58 S., 7 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bibliothek für psychische Forschung, Herausgegeben von Max Altmann, Bd. II). - Inhalt: Okkulte Anschauungen u. ihr Nutzen für den wissenschaftlichen Fortschritt; Ätiologie; Diagnostik; Therapie. - Leicht geblichen; Rücken mit kl. Nr., Schmutztitel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

327. Richardswalde, Dr. E.: Was muss der Jurist vom Okkultismus wissen? 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1921. 48 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

Leicht geblichen; Rücken mit kl. Nr., Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

328. Ritter, Helmut und Martin Plessner (Übers.): "Picatrix". Das Ziel des Weisen von Pseudo-Magriti. Translated into German from the Arabic by Hellmut Ritter and Martin Plessner. Nendeln (Lichtenstein), Kraus Reprint, 1978. LXXVIII [78], 435 S., 8°, O-Leinen **385,00 €**

Reprint von: Studies of the Warburg Institute Edited by G. Bing Vol. 27 / London 1962. - Enthält die dtsh. Übersetzung der 4 Bücher (mit der Wiedergabe der Sigillen). - "Johannes Hartlieb schrieb im Jahre 1456 für den Markgrafen Johann von Brandenburg, genannt 'der Alchemist', das 'puch aller verpotten kunst, unglaubens und der zaubrey' in welchem er den Markgrafen vor allerhand teuflischen Künsten warnt und eine Reihe von Büchern nennt, vor denen er sich besonders hüten soll (darunter auch 'Pictatrix')." (Einführung S. XX von H. Ritter) - Ein sehr gutes Expl.

329. Roestel, Jörg: Ägyptische Magie. [1. Aufl.] Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrud Kersken-Canbaz, [1983]. 252 S., 10 Bll., mit einigen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **60,00 €**

Hrsg. im Auftrag der A..A.. Thelema. - Hauptkapitel: Ägyptische Magie; Hieroglyphen u. Zahlen der Elemente der Ägyptischen Magie; Götter u. Gottformen; Amulette; Magie u. Ritual; Totenkult; Totenstelen, Magische Türen. - "Das Buch behandelt die magischen Techniken der alten Ägypter und das nicht nur von einem wissenschaftlichen, archäologischen oder anthropologischen Standpunkt aus. Der Autor ging einen wesentlichen Schritt weiter [...] indem er [...] überlieferte Anrufungen, Rituale und Talismane selbst ausprobierte." (Klappentext) - Gutes Expl. der seltenen, frühen Ausgabe.

330. Satorius-CH (Fritz Rühlin): Die Verheissung des magischen Quadrats: "Das III. Testament". Band 1 [= alles?]. Mit einführenden Erklärungen von Klaus K. Hilkenbach. 1. Aufl. Bernau, Emil Buhr Druck + Verlag, 1981. 349 S., mit wenigen Abb., 8°, O-Karton **37,00 €**

"Gewidmet in Liebe und Dankbarkeit den Freunden des Satory-Ringes." - Inhalt: Vorwort; Die Berufung u. das Wirken von Satorius; Die Satorischen Briefe 1-29. - Die Abb. zeigen u.a. einen Fusseinbrand, den Satan bei seiner Flucht hinterlassen hat. - Etwas bestossen u. min. gebräunt; gutes Expl.

331. Saunders, Nikolai: Arbor de Magistro. [First "Regular Edition", limited to 300 copies]. o.O., Fall of Man, [2014]. 205 p., with Textillus., 8°, Gilt illus. O-Hardcover ("Tree of the Master") **70,00 €**

"Arbor de Magistro is the culmination of over a decade of intensive practical application. It is first and foremost a grimoire, a handbook for those seeking guidance into the realms of Aethyric evocation, but it also contains initiations. These initiations follow the premise that the Third Order work be devised by the Student. And, while anyone can proclaim themselves as a Magister, this book provides a glimpse into a formula devised based on an in-depth study of Thelema and Golden Dawn. - The system presented in this volume uses the Enochian Aethyrs, which are regions of consciousness making up the known universe. Traditional evocation does not utilize the Aethyrs, nor does classical Enochian make use of the circle and triangle of Art. In this system though the magician makes use of all these tools. The final goal behind Arbor de Magistro is to provide a new system of evocation fusing Enochian (Aethyrs) and Solomonick Magick (Goetia). - According to the author of this volume, Nikolai Saunders, 'The Evocation of Spirits on different planes allows us to see them in different environments throughout the Universe. While the initial experiences with the Aethyrs should incorporate the governors as the spirit-guides, much can be gained by using this system to evoke a spirit like, for example, Lucifer from Grimoirum Verum in tandem with, or rather inside the 10th Aethyr of ZAX. The spirit can present an alternate viewpoint to these landscapes. Aleister Crowley and Victor Neuberg paved the way for this style of evocation with their 'Evocation of Choronzon', published in The Vision and the Voice. While this ritual is different in that Aleister Crowley invoked the tenth Aethyr in tandem with Neuberg, while Victor performed the evocation, there still are some similarities between the two methods.'" (editor-text) - Contents: General Commentary; Introduction; The Grimoire of Aethyric Evocation; Appendix I; Appendix II; The Aethyric Rites; The Invocation of Tiamat; Weapon Consecrations; The Rite of the Abyss; Outer Order Initiations; Sex-Magick Rituals; Conclusion & Final notes; Glossary; Addendum. - Mint condition.

332. Schöffel, F[ranz] V[inzenz]: Irrwege des Sexualtriebes und 6. Sinn. Eine okkultistische Beleuchtung des Problems perverser Liebesempfindungen. 3.-5. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 40 S., 4 Bll., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

"Ich habe mir aus spiritistischen Protokollen, aus Fragen an Geistesfreunde und aus verschiedenen okkultistischen Erscheinungen eine eigene Theorie für die Ursachen der Homosexualität geschaffen. Ihr Grundmotiv liegt in einem einzigen Begriff: Karma!" (S.31) - Innentitel mit Besitzervermerk; etliche lose Lagen (so original), sonst ein gutes Expl.

333. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Die okkulte Kraft Jesu. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1920. 93 S., 1 Bl., mit 14 Textfig., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **80,00 €**

U.a. über: Der "verborgene Christus"; Vom Wege zu ihm; Sein doppelter Aspekt; Von der Umschaltung der inneren Kräfte; Der "König von Salem"; Die Quellen der Erdkräfte; Wie die Erdkraft erschlossen wird. Die "tattwische Seh-Bahn"; Wie das goldene Triangel aufgehen wird; Die "Hand der Kraft"; Der "Führraum der Hand"; Innere Erweckung; Vom eigentlichen Sinn des "Mythos"; Die Verwandlung in der "Kraft". Der Entwicklungsgang im Logos; Sint-Kraft u. Sint-Welle; Der apollinische u. dionysische "Christus." - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als "Peryt Shou" (1919 auch Shu; 1938 auch wieder unter Albert Schulz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte, meist wenig beachtet seine Arbeiten in "Die weisse Fahne" (vgl. Miers u. Lenz, Manfred (Hrsg.): Peryt Shou). - Titel mit Signatur "Gerhard Freiherr von Pölnitz/Aschbach" u. kl. Namensstempel "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz" (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

334. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Magie des Willens. 3. u. 4. vollst. umgearb. u. verm. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1920. 88 S., mit Textabb., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **50,00 €**

U.a. über: Vom Unwillen zum Urwillen. Die kosmische Hwil-Kraft; Das Magisterium des Willens; Die Sphären des Willens; Von den Eliwagar; Vom dienenden Willen; Heilwag; Das Esoterium des weißen Lammes, Der Atem der Wiedergeburt; "Varuna"; Das Einswerden von Wille u. Intellekt; Logos-Lehre u. Yoga; Bedingungen für die Praxis der Auto-Imagination; Zur esoterischen Praxis des Atems; Einfluss des Gedankens auf die Gestaltung des Lebens; Über Magie im allgemeinen; Die Bedeutung der Auto-Imagination für die Willensbildung; Ursprung der Symbolik des Hakenkreuzes u. praktische Esoterik desselben; Die psychologische Übung zur Erschließung des Hakenkreuzes; Die "Polarität des Willens" als Welt-Gesetz u. als Ursache des sog. Bio-Magnetismus wissenschaftlich erwiesen; Das magische Willensphänomen. - Titel mit kl. Namensstempel "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz" (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

335. Sychova, E.: Der magische Nachtpol. Oder: Das Unterbewußtsein des Menschen. Ein Beitrag zum Kampf um die Weltanschauung. Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1909. 74 S., 3 Bll., 8°, O-Papier **52,00 €**

U.a. über: Polarität; Die Sprache; Traum; Symbolik; Instinkt; Das zweite Gesicht; Extasen; Zahlenmagie; Das göttliche Licht; Das Od; Hellsehen; Magisches Heilen; Zauberei; Wunder u. Zauber; Levitation; Feuergänger; Das dritte Reich; Entwicklung des Nachtpoles. - Deckel leicht fleckig, bestossen u. angeknickt; Innenseiten anfangs angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. der seltenen Schrift (via KVK/WorldCat nur ein Expl. nachweisbar).

336. Sychova, E.: Okkultur Wegweiser für das Alltagsleben und Die Entwicklung des Willens zur höchsten Macht. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1914. IV, 85 S., mit 2 Abb., 8°, Schlichter priv. Karton **30,00 €**

Das kl. Buch gliedert sich in 3 Teile: Amerikanische Neupsychologie (u.a. Die New-Thought-Wissenschaft, Gedankenkraft, Der Plexus solaris, Atemgymnastik, Astrologie, Phrenologie, Korallenketten); Indische Lebensweisheit (u.a. Geistesheilung, Hatha-Yoga-Atemgymnastik, Die Aura, Astralwelt, Kristallsehen, Visionen); Anhang: Die Entwicklung des Willens zur höchsten Macht (ab S.53). - Erschien in späteren Auflagen unter dem Titel "Praktischer Okkultismus für das..." - Wenige Flecken, Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst gut.

337. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]: Die praktischen Grundlagen aller Magie und Geheimwissenschaften. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr (Ferd. Spohr), 1911. 48 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

"Nur dann, wenn der Mensch lernt sein inneres Wesen zu ergründen, kann er eine leibliche und geistige Wiedergeburt erleben [...] Diese Schrift soll ein Wegweiser sein, zu zeigen, wie es möglich ist, zum höchsten Ziele zu gelangen, dessen Erreichung uns alles Wünschenswerte verleiht!" (Vorwort) - U.a. über: Die Praxis der Geisteswissenschaft; Wie wir unser Schicksal leiten; Auf welche Weise erreichen wir den höchsten Zustand, das höchste Ideal?; Raja Yoga u. die Wissenschaft des Atems; Die Macht der Gedankenarbeit u. praktische Methoden Konzentration herbeizuführen; Gedankenkraft durch bewußte Ruhe u. Sammlung; Die Loge der Adepten. - Deckel angeknickt, mit Mandläsuren u. kl. Fehlstellen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten, im KVK kein Eintrag dieser EA nachweisbar.

Spiritismus und Parapsychologie

338. Arnold, Hans: Das Jenseits. Leben und Weben, Zustände und Verhältnisse im Jenseits. Band 1 und 2 [kmpf.]. Das Ergebnis 16jahrelanger einschlägiger Studien und Erfahrungen. Erstausg. Leipzig, Ernst Fiedler, [ca. 1906, nach den Verlagsanzeigen]. XII, 240 S. / XII S., S. [241]-440, 8°, Goldgepr. O-Halbleder (beide zus. in einem Bd.) **180,00 €**

U.a. über: Wo ist die jenseitige Welt?; Das Entsprechungswesen; Erscheinlichkeit des ersten Höllengrades für himmlische Geister; Graue u. schwarze Geister; Tiere werden zu Menschen; Das Sphärenleben; Unserer Kirchen-Christentum im Licht des Jenseits; Das Zwischenleben; Der Scheinhimmel; Führer u. Führung. - Berieben u. etwas beschabt, sonst gutes Expl.

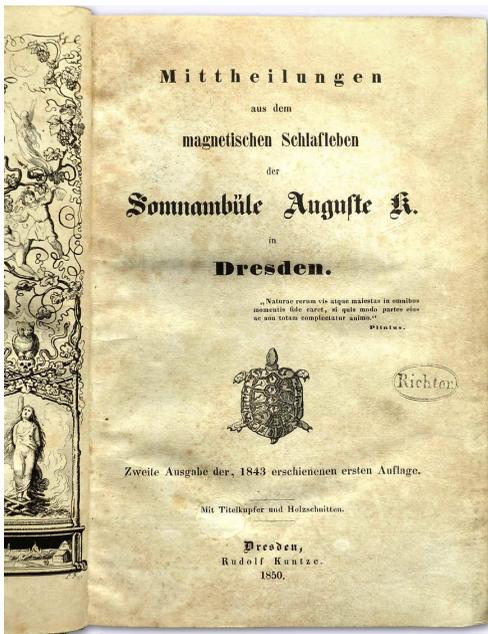
339. Aub, Ludwig - Kernworte aus Urteilen, Gutachten und Betrachtungen von Intellektuellen über Ludwig Aub, Psychologe und Fachschriftsteller für angewandte Charakter- und Seelenforschung in München, Blütenstraße 12/o. [Selbstverlag], Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn, [um 1915]. 21 S., 16°, Geheftet **23,00 €**

Ludwig Aub (1862-1926, Pseud. Alexander Berg), Schriftsteller u. Poet, Enkel des einflussreichen Münchener Rabbi's Hirsch Aub (1796-1875). Arbeitete eine Zeitlang als Buchhändler u. Antiquar, musste sein Geschäft aber wegen zunehmender Probleme mit seinen schon von Geburt an schlechten Augen aufgeben u. ging 1892 nach Nürnberg, wo er u.a. als Lehrer tätig war. Um 1912 kehrte Aub nach München zurück, wo er schliesslich eine Praxis als Graphologe,

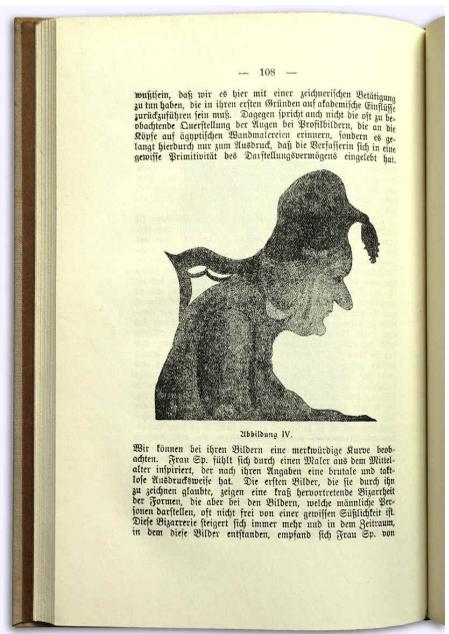
Charakterologe u. "Seelenforscher" eröffnete. Nicht zuletzt aufgrund seiner Sehprobleme war seine Herangehensweise sehr intuitiv u. er scheint dabei tatsächlich eine Art hellseherische Gabe besessen zu haben. - Vorliegendes Heft enthält zahlreiche Urteile über Aub, die im Grunde alle seine Gabe bestätigen, u.a. Arthur Cohen, Raoul Francé, Franz Kleinschrod, Johannes Dingfelder, Martin Schlegel, Walter Bormann, Graf Klinkowström, Freifrau von Ungern-Sternberg, Ludwig Seeger. - Da am Ende auch die Honorarbedingungen u. Sprechzeiten für Aub's Praxis angegeben werden, handelt es sich möglicherweise um eine Art Werbeschrift, die er selbst hrsg. hat (?) - Einband leicht fleckig u. angestaubt u. mit kl. Vermerk; wenige Anstreichungen, sonst gut. - Selten.

340. Bähr, Johann Karl und Rudolph Kohlschütter [Hrsg.]: Mittheilungen aus dem magnetischen Schlafleben der Somnambule Auguste K. in Dresden. 2. Aufl. Dresden u. Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung, 1850. XXII, 413 S., mit gest. Frontispiz u. Textholzschnitten, 8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **498,00 €**

Ackermann II/205; Slg. du Prel 218; Hoff-Budde 259 (alle zur EA 1843 u. mit der Anmerkung: "Selten"); Nicht bei Crabtree. - Die prächtige Titelradierung von Ludwig Richter (1803-1884; von dem auch die Textholzschnitte stammen) zeigt Tag- u. Nachtseite des Lebens, gruppiert um die verschleierte Göttin von Sais. - Johann Karl Ulrich Bähr (1801-1869) war ein gefragter Maler, der sich auch mit naturwissenschaftlichen Themen u. deren Randgebieten auseinandersetzte. Der vorliegende umfangreiche Bericht schildert den Fall der Auguste Kachler (1824-1860), die bereits mit 15 Jahren in Trancezustände verfiel u. in diesem Zustand Fragen nach Leben u. Tod, Heilverfahren ect. beantwortete. Nach einem dreimonatigen Klinikaufenthalt in der magnetischen Heilanstalt von Franz (Ferencz) Graf Szápáry (siehe gedruckte Widmung) fand die 17-jährige Heilung von ihrem somnambulen Leiden. Nov. 1843 heiratete Auguste Kachler den Philosophen u. Privatgelehrten Dr. Heinrich Wilhelm Herz. Sie machte sich dann um die Entwicklung der Kindergärten verdient u. praktizierte erfolgreich als anerkannte Orthopädin. - Einband etwas berieben; Frontispiz u. Titel gebräunt; Titel mit kl. Namensstempel; Seiten tlw. leicht gebräunt u. mit wenigen kl. Fleckspuren; gegen Ende im Bund angerissen, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung. - Auch in dieser unv. 2. Aufl. sehr selten.



Nr. 340



Nr. 348

341. Barrett, Prof. Dr. [Sir] W[illiam] F[letcher]: Grundzüge der spiritistischen Wissenschaft. Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen und mit kurzem Vorwort versehen von [Fritz] Feilgenhauer. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1904. 32 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

Shepard S.97 über Barrett (1845-1926): "One of the distinguished early psychical researchers. Studies in mesmeric trance aroused him curiosity for the physical phenomena of spiritualism." - Im Januar 1882 berief Barrett eine Konferenz in den Räumlichkeiten der "British National Association of Spiritualists" ein, aus der die "Society for Psychical Research" hervorgegangen ist. Der Übersetzer Feilgenhauer war u.a. auch Hrsg. der "Zeitschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete". - Rücken mit kl. Standortnr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

342. Blumhardt, Karl Christof und Georg Sulzer: Ein Einblick in das Tun und Treiben der gottfeindlichen Geisterwelt. Bericht des Pfarrers Karl Christof Blumhardt an den Kirchenrat über die Krankheitsgeschichte der Gottliebe Dittus. Neu herausgeben und mit einem Begleitwort versehen von Georg Sulzer, Kassationsgerichtspräsident a.D., Zürich. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1922. 87 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Die von der bösen Jenseitswelt für die Ausübung der bösen Magie benutzten medialen Erdenmenschen haben von dieser Benutzung oft kein Bewußtsein, daß aber diese Medien dennoch niemals ganz schuldlos sind, weil sie Gefühle des Hasses oder der Abneigung gegen diejenigen hegen, auf welche die schwarze Magie wirkt, da ohne solche die böse Geisterwelt sie nicht zu ihren Zwecken mißbrauchen könnte." (S.7) - Rücken mit kl. Standortmarke; Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

343. Bormann, Dr. Walter: Der Schotte Home, ein Zeuge für die Wissenschaft des Übersinnlichen im 19. Jahrhundert. Mit einem Anhang: "Der Prozess Lyon-Home" und mit einem Bildnis D. D. Homes nach einer Zeichnung seines Sohnes Gregor Home. 2. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. 4 Bll., 112 S., 2 Bll., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **78,00 €**

Ackermann II/190. - Einband etwas fleckig; zwei Fehlstellen am Rücken; Rückseite vom Frontispiz mit Besizervermerk; wenige Blatt etwas braunfleckig; zwei Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

344. Chowrin, Dr. A. N.: Experimentelle Untersuchungen auf dem Gebiete des räumlichen Hellsehens (der Kryptoskopie und inadäquaten Sinneserregung). Nach dem russischen Original bearbeitet und herausgegeben von Dr. Albert Freiherrn von Schrenck-Notzing. 1. Aufl. München, Ernst Reinhardt, 1919. 79 S., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

A. N. Chowrin, "Oberarzt an der Irrenanstalt in Tambow", beschreibt in vorliegender Arbeit über Hyperästhesie (Überempfindlichkeit) der höheren Sinnesorgane eine 32jährige Hysterica, die u.a. im Dunkeln mit den Fingern Farben erkennen konnte, obwohl sie Farbenblind war. Die Schrift erschien ursprünglich 1898 als Artikelserie in der russischen Zeitschrift "Beiträge zur neuropsychischen Medizin." - Rücken leicht angerissen, mit kl. Fehlstelle u. handschriftl. Nr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

345. Christmas-Dircking-Holmfeld, Edward von: Wunder. Ein Handbuch der spiritistischen Thatsachen und Lehren. Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von Ernst Brausewetter. 2. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [ca. 1900]. 240 S., 8°, O-Pappband **90,00 €**

U.a. über: Die Phänomene (Materialisationen, Geisterphotografien); Mitteilungen (Was der Spiritismus uns lehrt, Visionen); Wie Seancen abgehalten werden müssen. - Einband angestaubt; einige Seiten mit leicht angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

346. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Das Geisterreich in Glauben, Vorstellung, Sage und Wirklichkeit. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erstausg. Dresden, Verlag von Woldemar Türk, 1867. XXII, 338 S., 1 Bl. / IX, 337 S., 1 Bl., mit 1 Taf. (S.315), 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken (2 Bde.) **280,00 €**

(= Der Mystagog, 1. Abtheilung, 1. u. 2. Band). - Ackermann I/374; Slg. du Prel 543. - Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser. In späteren Jahren hat er sich dem Mystischen zugewandt, wobei das vorl. "Geisterreich" sein Hauptwerk ist. - U.a. über: Die Frage nach der objektiven Realität der sog. Geistererscheinungen; Das Eidolon als unmittelbare plastische Selbstgestaltung u. Selbstausprägung der Psyche; Pflanzengeister; Sexuale Differenz in Beziehung auf das Gute u. das Böse im Geisterreich; Über die Zeiten, Örtlichkeiten u. Umstände, welche den geisterhaften Phänomenen förderlich oder hinderlich sind; Geisterhafte Erscheinungen Lebender; Verabredete Erscheinungen; Zusatz, Herrn Perty's neuste Erklärungen betr.; Das Griechische als Orakel-, Traum- u. Geistersprache; Musikalische Manifestationen Sterbender u. Gestorbener; Geisterzorn u. Geistertrache; Feuererscheinungen u. Brandwirkungen; Spukhäuser. - Einbände etwas bestossen u. leicht fleckig; ein Band leicht schiefgelesen; Vorsätze mit Besizervermerk, sonst gute Expl. der seltenen EA.

347. Duffey, Mrs. E. B.: Himmel und Hölle. Erlebnisse im Jenseits. Autorisierte Übersetzung. [ANGEBUNDEN: J. Ehrenberg: Voltaires Mitteilungen über sein Leben im Diesseits und Jenseits. ANGEB.: A. J. Davis: Geistige Wanderungen durch das Geisterland]. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1892. VII, 121 S., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **128,00 €**

"Daß die vorliegende Schrift nicht im Geiste des gewöhnlichen, völlig kritiklosen, dogmatischen Offenbarungs-Spiritismus verfaßt ist, darüber wird der Leser nach Lektüre des neunten Kapitels keinen Moment im Zweifel sein; außerdem aber

drückt ja die Einleitung es deutlich aus, daß Mrs. Duffey durchaus keine Anhängerin dieser Richtung ist." (Vorw. des Übers.). - "Niemand, der des Nachdenkens fähig ist, wird dieses kleine höchst lehrreiche Buch ohne Nutzen in die Hand nehmen Ganz besonders instruktiv jedoch ist es für alle Spiritualisten, sowohl theoretisch, wie auch technisch hinsichtlich der Bedeutung und des Zustandekommens aller solcher Mitteilungen." (Hübbe-Schleiden in "Sphinx" Bd. VIII, S. 116). --- ANGEBUNDEN: J. Ehrenberg: Voltaires Mitteilungen über sein Leben im Diesseits und Jenseits. Leipzig, Wilh. Besser, [1895], 37 S., 1 Bl. - ANGEB.: Andrew Jackson Davis: Geistige Wanderungen durch das Geisterland. 2. Aufl. Leipzig, Wilh. Besser, 1896, 30 S., 1 Bl. --- Leicht berieben; angeplätzte Innengelenke; Vorsatz gestempelt; Blätter tlw. fleckig, sonst ein gutes Expl. - Alle drei Titel selten.

348. Freimark, Hans: Mediumistische Kunst. Mit einem Beitrag über den künstlerischen Wert mediumistischer Malereien von Eugen Johannes Maecker. Mit 10 Abbildungen im Text, 2 farbigen und 3 schwarzen Tafeln. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1914. 136 S., mit 10 Textabb. u. 5 Taf., 8°, O-Leinen **138,00 €**

(= Beiträge zur Geschichte der neueren Mystik und Magie Heft 2). - Ackermann II/160. - U.a. über: Zur Psychologie des mediumistischen u. künstlerischen Schaffens; Der künstlerische Wert mediumistischer Malereien u. Poesien. - Hans Freimark (1881- nach 1937) gelernter Kaufmann; Schriftsteller. Zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, das die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (siehe H.T. Hakl in: Hans Freimark "Okkultismus und Sexualität", AAGW 2003) - "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaften). - Einband leicht braunfleckig, sonst ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

349. Geley, Dr. Gustav: Materialisations-Experiment mit M. Franek-Kluski. In deutscher Übersetzung, durch 15 Tafeln illustriert und herausgegeben mit einem Anhang: "Die neuere Okkultismusforschung im Licht der Gegner" von Dr. Freiherrn v. Schrenck-Notzing. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1922. 115 S., 2 Bll., mit 15 Taf., 8°, O-Karton **40,00 €**

U.a. über: Anordnung der Sitzungen; Primordialschubstanz u. Leuchtphänomene; Materialisation menschlicher Gliedmaßen; Abdrücke in Paraffin u. Gips; Über den metapsychischen Ursprung der Abdrücke; Materialisation menschlicher Gesichter; Bewegung von Gegenständen ohne Berührung u. Klopfklaute; Psychische Manifestationen. - Leicht bestossen; Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt; unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

350. Grabinski, Bruno: Der lokale Spuk. Mit einer photographischen Originalaufnahme einer Spukerscheinung. Erstausg. München, Herold-Verlag, [1925]. 72 S., 1 Taf., 8°, O-Karton **58,00 €**

Inhalt: Die Tatsachenfrage; Die Weiße Frau auf Bärenburg (mit einer photographischen Aufnahme); Theoretisches. - Einband geringfügig fleckig; Titel bei den Klammern am Bund angerissen u. mit Klosterstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

351. Greber, Johannes: Der Verkehr mit der Geisterwelt seine Gesetze und sein Zweck. Selbsterlebnisse eines katholischen Geistlichen. Ungarn, Geber-Kreis, [ca. 1980]. 1 Bl., IX, 430 S., S. X-XXIII, 8°, Goldgepr. O-Leinen **24,00 €**

"Die Kirchen stehen im Kampf gegen den Spiritismus in vorderster Linie. Darüber muß man sich allerdings sehr wundern. Denn gerade die Kirchen lehren, daß sie ihre religiösen Wahrheiten durch den Verkehr mit der Geisterwelt empfangen haben. Judentum und Christentum befinden sich mit ihren Urkunden des alten und des neuen Testaments ganz auf dem Boden des Spiritismus. Die Bibel ist das bedeutendste spiritistische Buch. Denn ihr Hauptinhalt dreht sich um die Botschaften des Jenseits an das Diesseits. Wir sehen darin auf Schritt und Tritt die Geisterwelt im Verkehr mit den Menschen." (S.3f.) - U.a. über: Persönliche Erlebnisse auf dem Gebiet der Geisterkundgebungen; Das Gesetz der "Odkraft" (Lebenskraft); Hellsehen, Hellhören; Medien u. Medien-Schulen in der Bibel; Das Befragen der Toten im Sinne der Bibel; Der Geisterverkehr in der nachapostolischen Zeit; Die Wirkungen der Geister im Leben eines evang. u. eines kath. Pfarrers des 19. Jh.; Kundgebungen der guten Geisterwelt über die Fragen der Religion. - Im Gegensatz zur EA von 1932 mit Register. - Ein gutes Expl.

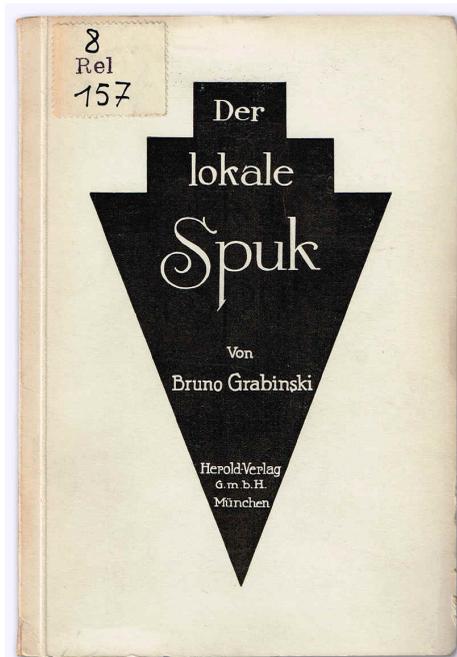
352. Gurney, E[dmund], Frederic W. Myers und Frank Podmore: Gespenster lebender Personen und andere telepathische Erscheinungen. [Band 1 = alles erschienene]. Verkürzte Übersetzung des englischen Werkes "Phantasms of the Living". Unter besonderer Berücksichtigung der beiden verkürzten Übersetzungen in russischer u. französischer Sprache von Feilgenhauer. Mit einem Vorwort von Professor Dr. med. Charles Richet zu Paris. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Spohr, [1897]. XVI, 345 S., 2 Bll., mit 16 Textfig., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **235,00 €**

Ackermann V/1016. - U.a. über: Experimentelle Grundlage der Gedanken-Übertragung; Übergang von der

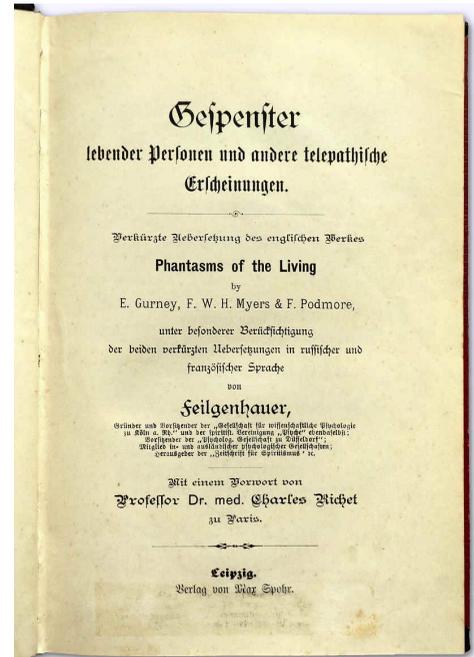
Experimentalelepathie zur willkürlichen (spontanen) Telepathie; Allg. Kritik der Beweise zu Gunsten einer willkürlichen (spontanen) Telepathie; Bsp. zu den versch. Gestaltungen der willkürlichen (spontanen) Telepathie; Übertragung von Vorstellungen u. geistigen Bilder; Erregungs- u. Bewegungseinwirkungen; Traumgesichte; Beweisende Bedeutung von Träumen in Beziehung zur Telepathie; Hallucinationen. - Fritz Feilgenhauer war Gründer u. Vorsitzender der "Gesellschaft für wissenschaftliche Psychologie" u. der spiritistischen Vereinigung "Psyche" zu Köln, Vorsitzender der "Psychologischen Gesellschaft" zu Düsseldorf. - Einband leicht berieben; Innendeckel mit ExLibris "Ellen Waldthausen"; Vorsatz u. Titel leicht fleckig; Schnitt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

353. Hartmann, Emma (Übers.): Eine Wanderung im Jenseits. Aus dem Englischen übersetzt von Emma Hartmann. [Dtsch. Erstaug.?] Stuttgart, E. Hänselmann's Verlag, [ca. 1900]. 2 Bll., 111 S., 8°, Gold- u. blindgepr. O-Leinen **135,00 €**

"Der mitfühlende Leser wird leicht verstehen, warum die folgenden Zeilen nicht mit dem Namen der Verfasserin versehen sind. Sie verdanken ihre Entstehung solchen Gedanken, wie sie sich des Herzens bemächtigen, wenn die Thüre der unsichtbaren Welt plötzlich in unserer Nähe aufgethan wird." - Eine engl. Originalausgabe ließ sich nicht ermitteln. - Leicht berieben u. bestossen; Rücken mit kl. Fehlstelle; Vorsätze etwas fleckig, sonst gut. - Sehr selten, nach KVK/WorldCat läßt sich weltweit in keiner Bibliothek ein Expl. nachweisen.



Nr. 350



Nr. 352

354. Jesianu, Isidor: Wird der Mensch nach dem Tode leben? Durch den Occultismus erbrachte Beweise für die Unsterblichkeit und für die Fortdauer der persönlichen Individualität nach dem Tode. Erstaug. Jena, Hermann Costenoble, [1899/1900]. XXV, 364 S., Gr.-8°, Priv. blindgepr. Leinen mit goldgepr. Rückentext **140,00 €**

Der in Sarajewo lebende Autor ging von dem Grundsatz aus: "Die Religion hat keine andere Grundlage als den Spiritismus." Das Werk bietet daher zahlreiche historische Bsp. von Geistererscheinungen u. Darstellungen von der Unsterblichkeit der Seele in den versch. Religionen. - Leicht schiefgelesen; wenige Seiten leicht fingerfleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat nur 3 Expl. nachweisbar.

355. Kardec, Allan [d.i. Prof. Hippolyte Rivail]: Ueber das Wesen des Spiritismus. Aus dem Französischen. 1. Aufl. Leipzig, Max Spohr, [1894]. 196 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **58,00 €**

Kardec's Buch besteht zum grossen Teil aus "Unterredungen" zw. ihm u. einem "prinzipiellen Gegner", einem "nach Aufklärung verlangenden Gegner" u. einem "katholischen Geistlichen". Weiter über Elementar begriffe des Spiritismus

(Geister, Medien etc.) u. über die Fundamentalsätze der spiritistischen Philosophie. - Berieben u. leicht bestossen; Innendeckel mit Klebemarke "Dr. Robert Steiner"; einige Seiten am Rand mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

356. Mann, Thomas: Okkulte Erlebnisse. Erstausg. in einmaliger Aufl. von 300 Expl. Vorl. Nr. 194. Berlin, Alf Häger Verlag, [1924]. 64 S., 1 Bl. (gedruckt in Grasset-Antiqua auf Zanders-Hadern), Gr.-8°, Neuer Pappband mit montiertem Deckelschild des O-Einbands **620,00 €**

Der Text basiert auf vier spiritistischen Sitzungen mit Albert von Schrenck-Notzing u. dem Medium Willi Schneider. Die Protokolle, die der Niederschrift von "Okkulte Erlebnisse" vorangingen, wurden erstmals von Schrenck-Notzing in "Experimente der Fernbewegung" (S.253-262) veröffentlicht. Etliche Formulierungen u. sogar ganze Abschnitte aus dem vorliegenden Essay hat Thomas Mann in seinen im selben Jahr ersch. Roman "Zauberberg" übernommen (im Kapitel "Fragwürdigstes"; vgl. P. Pytlík: Okkultismus und Moderne. Ein kulturhistorisches Phänomen und seine Bedeutung für die Literatur um 1900. Schönigh 2005, S.115ff). - Buchblock durchgehend leicht braunfleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

357. Marmann, Joseph E.: Was unsere Toten vom Jenseits berichten. Jenseitige Wahrheiten als Erkenntnisschlüssel alles Irdischen. Zusammengestellt aufgrund mediumistischer Kundgebungen einzelner Intelligenzen der Geisterwelt. Erstausg. Wiesbaden, Kommissionsverlag Otto Haeder, 1924. 2 Bl., 314 S., 1 Bl., 8°, O-Halbheinen **45,00 €**

Etwas berieben; oberes Kapital leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Autorenwidmung im Vorsatz: "Der Sucher wird erst schön, wenn man auch wirklich findet. Darum suche weiter! Wiesbaden, 4.Nov. 1924 An Herrn Montpellier! Der Verfasser: Joseph E. Marmann."

358-359: In den zuerst erschienenen „Gedanken von Gespenstern“ (359) stellt Meier verschiedene Ansichten über Gespenster vor. "Die Leser haben von mir gar keine Gespensterhistorien zu erwarten; sondern eine Menge philosophischer Hypothesen, deren einige ganz neu, einige aber alt sind, die aber doch sämtlich nach den Grundsätzen derjenigen philosophischen Secte werden ausgeführt werden, zu welcher ich mich überhaupt bekenne." (1, S.6).

Der ebenfalls nicht genannte Verfasser der "Widerlegung der Gedanken" (358), J. G. Sucro, war mit Meier befreundet, er sucht hier einen freundschaftlichen Disput. Sucro setzt sich, ebenfalls auf philosophischem Weg, für die Gespenster ein (während Meier das Für u. Wider abwägt). Meier selbst hat die "Widerlegung", die der Freund ihm zusandte, dem Druck übergeben.

Das Ganze nicht ohne Humor. Später erschien noch "Vertheidigung" von Meier, in der er schliesslich Stellung gegen die Existenz von Gespenstern bezog.

358. Meier - [Sucro, Johann Georg]: Widerlegung der Gedanken von Gespenstern. 2. Aufl. Halle im Magdeburgischen, Verlegt von Carl Hermann Hemmerde, 1754. 72 S., Kl.-8°, Interimsbindung mit Heftstreifen **298,00 €**

Erschien zuerst 1748. - "Ich gestehe also hiermit, daß ich dem gelehrten Verfasser der 'Gedanken von Gespenstern', den Zweykampf, im Namen der Gespenster anbiete." (S.5) - Leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

359. [Meier, Georg Friedrich]: Gedanken von Gespenstern. 2. Aufl. Halle, Verlegt Carl Herman Hemmerde, 1749. 48 S., mit Holzschnittvignetten, 12°, Heftstreifen **298,00 €**

ADB XXI,193. - Georg Friedrich Meier (1818-1777), Schüler von Alexander G. Baumgarten, war Religionsphilosoph, Ästhetiker ("Die Anfangsgründe aller schönen Wissenschaften"), wirkte als Professor in Halle. Er entwickelte unter dem Einfluss von John Locke einen praktischen Vernunftbegriff der Aufklärung. Meier forderte eine verständliche Wissenschaft. Das Erkenntnisstreben der Wissenschaft sollte praxisorientiert sein. - Leicht gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

360. Meurer, Jul[ius]: Spiritistisch-philosophische Reflexionen über den menschlichen Geist. Mit Bezug auf Materialismus und dogmatischen Christianismus. Leipzig, Johann Friedrich Hartknoch, 1871. VI, [2], 261 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **123,00 €**

U.a. über: Die Entstehung des Menschen; Der Selbstmord; Die Geistidee oder Gottidee; Das Jüngste Gericht; Das absolute Böse (der Teufel); Der gefallene Geist in seiner veränderten Entwicklung; Incarnation des Geistes

(Menschwerdung) u. Reincarnation; Der entkörperte Geist im All; Somnambulismus, Clairvoyance, Mediumnität [sic], Mondsucht u. dergleichen Erscheinungen; Eminente Gerechtigkeit in den spiritistische Lehren; Moralität u. Humanität im Spiritismus; Der Spiritismus in der bürgerlichen Gesellschaft u. im Staate. - Leicht berieben u. lichterandig; Besitzerstempel; Seiten papierbedingt gebräunt u. mit einigen Bleistiftmarginalien, sonst ein gutes Expl.

361. Passaro, Prof. Dr. Heinrich, Franz Zingaropoli und Rudolf u. Fritz Feilgenhauer (Übers.): Unumstössliche Beweise für den Spiritismus, das ausserkörperliche Wirken von Geistern. Auf Grund einer Urkunde über das Wirken eines Geistes im Kloster der Patres Gerolomini zu Neapel, einer Chronik des 17. Jahrhunderts, zum ersten Male herausgegeben und erläutert von Franz Zingaropoli. Mit einer Einführung in das Studium der geheimnisvollen spontanen (willkürlichen) Erscheinungen von Professor Dr. Heinrich Passaro. Autorisierte Übersetzung aus dem Italienischen und mit einer Vorrede von Rudolf und Fritz Feilgenhauer. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1906. XIV, 277 S., 1 Bl., mit 2 Taf. (Portraits der Verf.), 8°, Goldgepr. Leinen **98,00 €**

Enthält nach der Einleitung von Feilgenhauer (XIV S.) bis S. 116 den Text über die "geheimnisvollen Erscheinungen" von Passaro, u. anschliessend den Text über das Wirken des Geistes im Kloster von Rechtsanwalt Zingaropoli (mit einem Anhang über die Theorien der Dämonen). Beide waren Ehrenmitglieder im "Deutschen-Spiritisten-Verein". - Leicht berieben; mit Wappen-Ex-Libris, Stempel u. Blindstempel von Dr. jur. Gerhardt Freiherr von Liebenstein; wenige Seiten mit Anstreichungen u. unschön fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

362. Perty, Maximilian: Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur. Erster und Zweiter Band. [UND:] Der jetzige Spiritualismus und verwandte Erfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart. Ein Supplement zu des Verfassers "mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur" [= 3 Bände]. 2. verm. u. verb. Aufl.; Supplement in Erstausg. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1872, 1872, 1877. XXVIII, 445 S. / VI, 498 S. / XVI, 366 S., 8°, Priv. Leinen u. (Suppl.) priv. Halbleder **310,00 €**

Ackermann II/305: "Vergriffen und sehr gesucht"; Engel 171; Slg. du Prel 504; vgl. auch Bonin u. Miers. - (Im Jahr 1863 war unter dem Titel "Die Realität magischer Kräfte und Wirkungen des Menschen gegen die Widersacher verteidigt" bereits ein erstes, kürzeres (83 S.) Supplement erschienen). - Band I u.a. über: Das Universum; Der Mensch; Vision u. Hallucination; Der Alb; Das Nachtwandeln; Der Lebensmagnetismus u. das Schlafwachen; Die Zustände psychischer Gestörtheit mit magischer Complication; Die Bessenseheit u. ihre Uebergangsformen; Der Vamyrismus (S.383-391. Der Autor bezieht sich u.a. auf Calmet u. Görres. Dazu: Eric W. Steinhauer "Büchergrüfte", Lambert Schneider 2014, S.98); Die Zoanthropie; Das magische Wirken nach seinen versch. Arten; Die ältere Magie u. Zauberei; Die Hexerei u. der Hexenproceß. - Band II u.a.: Die moderne Magie oder das Tischklopfen, Psychographiren, Geistersprechen ect.; Die Spukerei; Die magische Fernwirkung; Die Geistererscheinungen; Die Wunderheilungen; Die Gebetserhörung; Die versch. Formen des magischen Erkennens; Die Orakel, Seher u. Propheten; Das Rückschauen in der Tagesekstase; Das Fernsehen im Träume; Die Vereinigung des magischen Erkennens u. Handelns bei den religiösen Ekstatikern. - Supplement u.a. über: Reichenbachs Od; Der Mesmerismus u. Somnambulismus; Hallucination u. Vision; Einzelne Mittler: Julie von Guldenstube; Adelpa von Vay; Daniel Home; Dr. Slade u.v.a.; Die sog. Materialisationen; Die Geister-Photographien; Das Wunder u. die Magie; Wunderheilungen; Magische Fernwirkung; Zauberei der wilden Völker; Die Hexerei; Aegyptische Magier; Die Geistererscheinungen; Phänomene bei Sterbenden; Der Vamyrismus. - Maximilian Perty (1804-1884), Berner Professor u. Universallehrer, der auch über den Parasitismus in der organischen Natur publizierte. - Leicht berieben u. bestossen; der Halbleder-Bd. tlw. etwas beschabt; zwei Vorsätze u. ein Titel mit Wappenstempel; einige Blätter etwas braunfleckig u. mit leicht angeknickten Ecken; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

363. Schrenck-Notzing, Dr. Freiherr von: Die Phänomene des Mediums Linda Gazerra (mit 13 Abbildungen). 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, [1912]. 43 S., 4 Bll., mit 13 Fotografien, 8°, O-Karton **28,00 €**

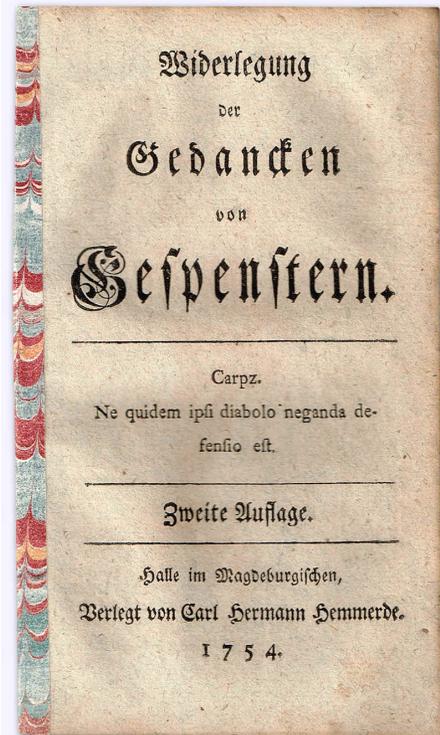
Einband min. gebräunt u. geringfügig bestossen; Titel mit kl. Aufkleber, sonst ein gutes Expl.

364. Seeling, Otto: Hellsehen. Eine Studie mit besonderer Berücksichtigung des Experiments im Dessauer Gerichtsgefängnis, nebst Wiedergabe des amtlichen Protokolles. Erstausg. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1925. 143 S., Kl.-8°, O-Karton **38,00 €**
(= Werdende Wissenschaft Band 8). - U.a. über: Okkultismus u. Parapsychologie; Hellsehen u. Psychometrie; Hellsehen in der Strafrechtspflege; Der Verkehr mit Medien; Zwei Hellsehversuche; Das Dessauer Experiment; Der Zeitungsartikel u. seine Aufnahme; Volksaberglaube. - Durch überstehende Deckel leicht angerändert; Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

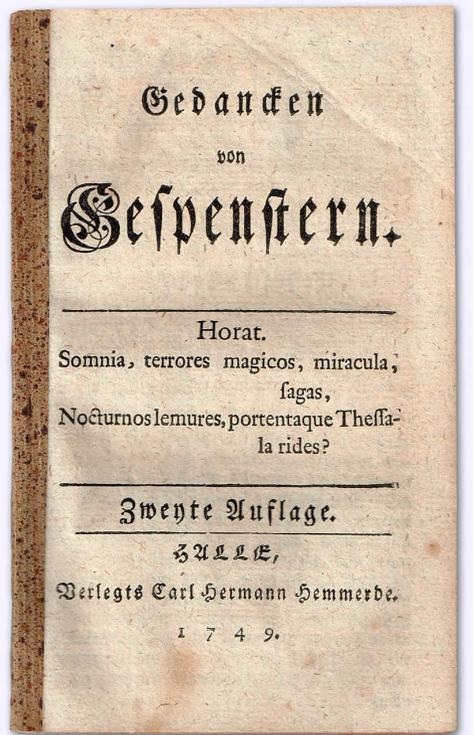
365. Seiling, Max: Ernst Haeckel und der Spiritismus. Ein Protest. 2. verb. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1914. 2 Bll., 47 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

Kritik zu der Veröffentlichung "Die Welträtself. Gemeinverständliche Studien über Monistische Philosophie" (Bonn 1899)

von dem Zoologen, Philosophen u. Freidenker Ernst Heinrich Philipp August Haeckel (1834-1919). - Max Seiling (1852-1928), Prof. für mechanische Technologie u. Hofrat. Darüber hinaus befasste er sich eingehend mit Spiritismus u. Okkultismus. Mit seiner Frau trat er 1908 in die Deutsche Sektion der Theosophischen Gesellschaft ein u. im selben Jahr, in die Guido-von-List-Gesellschaft, zu deren Gründungsmitgliedern er gehörte. Über die Theosophie fand er zur Anthroposophie, wurde aber nach 1916 zum erbitterten Gegner von Rudolf Steiner. - Einband tlw. gebräunt u. mit kl. Standortnr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 358



Nr. 359

366. Szápary, Grafen F[erenc] von: Geistige Agapen. Das Tischrücken (Fortsetzung). Psychographische Mittheilungen der Pariser Deutsch-Magnetischen Schule des Grafen F. von Szápary. Erstausg. Paris, Selbstverlag des Verfassers (Buchdruckerei von W. Remquet), 1854. XXIV, 324 S., 2 Bil., 4°, O-Interimskarton **220,00 €**

Wurzbach XLI, 170; nicht bei Ackermann u. Rosenthal. - U.a. über: Sprach-Magnetismus; Über die Freiheit der Geister in Gott; Magnetische Wahrheiten; Die Religion u. die Theologie; Das Tisch-Rücken u. Geister-Zitieren in Amerika; Die Erscheinungen zu Toulouse; Die angebliche Besessenheit des Mädchens von Guillonville; Der Steinregen zu Paris im Jahre 1846; Die Seherin von Prevorst; Das Tisch-Rücken im vierten Jh. Christi; Die Magie zur Zeit Lucian's (A. 117 n. Chr.). - Als Fortsetzung zu dem im selben Jahr erschienen Werk "Table-Moving. Somnambulistisch-Magnetische Traumbedeutung" (siehe Folgenr.). Unter dem vorliegenden Titel wurde noch ein weiterer, ebenfalls in sich abgeschlossener Teil, veröffentlicht: "Geistige Agapen; Table-moving (Fortsetzung). Auszüge aus den Protokollen der Heil-Tische und Heil-Federn einiger Magnetisch-Kranken des Grafen F. Szápary; Buchdruckerei von W. Remquet, Paris 1854". - Ferenc Graf von Szápary de Muraszombath (1804-1875), in den 1840/50er bekannter Magnetopath u. Verfasser eines Handbuchs über die Therapie des Magnetismus. - Einband etwas wellig, angestaubt u. am Rücken leicht angerissen; überwiegend unaufgeschnitten; etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

367. Szápary, Grafen F[erenc]: Table-Moving. Somnambulistisch-Magnetische Traumdeutung beurtheilt von F. Gf. Szápary. [ANGEBUNDEN:] Table-Moving. (Fortsetzung). Auszüge aus den Protokollen der Heil-Tische und Heil-Federn einiger Magnetisch-Kranken des Grafen F. Szápary. Erstausg. Paris, [Selbstverlag des Verfassers] Buchdruckerei von

Bonaventure und Ducessois / Buchdruckerei von W. Remquet u. Comp., 1854, 1854.
163 S. / 312 S., 4°, Priv. Leinen mit Rückentext **340,00 €**

Nicht bei Ackermann u. Rosenthal. - U.a. über: Erscheinung des Tischrückens u. der Klopffgeister; Katechismus des Vital-Magnetismus; Vorwort zum Psychometer; Schöpfungs-Geschichte des Mikrokosmos u. des Makrokosmos; Bruchstücke über Magie u. deren Zauberformeln; Kurze Andeutung wie das Table-Moving zum Heilzweck anzuwenden ist; Magnetismus auf die Kindererziehung angewendet; Magnetismus als Heilkraft; Magnetismus als Träger der Religion; Protokolle der psychographischen Heil-Feder; Geistige Agapen. - Einband leicht berieben, bestossen u. mit schwachen Fleckspuren; Vorsatz u. Innendeckel mit Besizervermerk (hinten mit altem Antiquariatsaufkleber); wenige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

368. Vay, Adelma: Bilder aus dem Jenseits. Medianime Diktate von H[ans] Chr[istian] Andersen und Anderen. Geschrieben von Adelma Vay. Zum Besten armer Kinder. Erstaug. Im Selbstverlag der Herausgeberin und in Commission bei R. Lechner (Wilh. Müller), Wien, 1905. VIII, 274 S., 8°, O-Karton **250,00 €**

"Die hier folgenden Kundgebungen und Erzählungen sind mir durch meine geistigen Leiter, und hauptsächlich durch Hans Christian Andersen's Geist, mittelst medianimer automatischer Schrift geworden." (Vorwort) - Die ungarische Baronin Adelma von Vay (1840-1925) veröffentlichte zahlreiche automatische Niederschriften u. Berichte von eigenen spiritistischen Erfahrungen (z.B. 1870 ihr Hauptwerk "Geist, Kraft, Stoff" oder 1874 "Studien über die Geisterwelt"). Ihre Medialität hatte sich erstmals 1865 gezeigt. Mit der Hilfe des Geistes von Hahnemann konnte sie Kranken homöopathische Mittel verordnen. Adelma von Vay war die erste Präsidentin der ungarischen Spiritistenvereinigung, die sie 1871 gemeinsam mit ihrem Ehemann gegründet hatte. Das gesamte Einkommen aus ihren Schriften wurde wohltätigen Zwecken zugeführt. - Einband lichtertrandig u. leicht bestossen; Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen an den Kapitalen; Seiten unbeschnitten u. am Rand leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. in fester Bindung. - Selten.

369. Winkler, Wilhelm: Eine neue Methode zur exakten Feststellung und Erforschung supernormaler, sogen. mediumistischer Phänomene. Hierzu eine Tafel mit 12 Figuren. Erstaug. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1911. VIII, 38 S., 1 Bl., mit 1 Falttaf., 8°, Illus. O-Karton **39,00 €**

Rücken mit kl. Standortnr.; Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein sehr gutes Expl.

370. Y. und Hans v. Ekenroth (Hrsg.): Das Geheimnis des Spiritismus und Artur Dinter's "Sünde wider den Geist". Berlin, Verlegt von Hans v. Ekenroth, 1921. 56 S., Gr.-8°, O-Karton **68,00 €**

(= Aus der Sammlung: Wege zum Deutschen Heilum. Erste Reihe: Geisterspuk im Sonnenlicht). - U.a. über: Zur Seelenkunde der neuen Deutschen; Geister u. Fantome; "Okkulte" Erlebnisse sind keinem Deutschen fremd; Spiritismus ist Materialismus; Spiritismus als Zweig der Experimentalwissenschaft; Wie Geister gemacht werden; Das Medium als politisches Werkzeug; Freude des Erzfeindes über jeden neuen Spiritisten; Die "Geisterlehre" u. der Geist; Artur Dinter's "Geistlehre". - Der ungenannte Autor (ein Runenwappen steht für seinen Namen) vertritt die gleiche völkische Verschwörungstheorie zum Okkulten wie Mathilde Ludendorff. Der im Titel erwähnte Arthur Dinter spielte in der frühen NSDAP eine Rolle, zog sich aber nach Meinungsverschiedenheiten mit Hitler ins Religiöse zurück u. gründete die "Deutsche Volkskirche". Nach seinem stark umstrittenen Rassismus-Roman "Die Sünde wider das Blut" legte Dinter mit "Die Sünde wider den Geist" einen "Tatsachenroman" über Spiritismus vor. - Einband leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

371. Zahn, Dr. med. H[ermann] W[olfgang]: Die okkulte Frage. Erstaug. Diessen vor München, Verlag Jos. C. Huber, 1921 [Deckel: 1922]. 61 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **98,00 €**

U.a. über: Betrug u. Selbsttäuschung; Das Medium; Bewegung ohne Berührung, Klopflaute; Lichterscheinungen; Psychometrische Versuche. - Hermann Wolfgang Zahn (1879-1965), deutscher Nervenarzt u. Schriftsteller. Paul Scheerbart u. A. R. Meyer zählten zu seinen Freunden; letzterer verhalf ihm als Verleger zu einigen Veröffentlichungen. Zahn befasste sich mit Hypnose u. hatte 1919-1950 ein privates Sanatorium für Nervenleiden in Baden-Baden. Er verkehrte mit Alfred Kubin, Otto Flake, Kurt Aram, Oscar A. H. Schmitz u. a. Künstlern. 1948 erschien sein Band "Die Wunderlampe", phantastische Erzählungen mit einer Deckelillus. von Alfred Kubin. - Titel 2x gestempelt, sonst ein gutes Expl.

372. Zeller, Dr. Gustav: Okkultismus und deutsche Wissenschaft seit Kant und Goethe. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1922. IV, 40 S., 4 Bil., 8°, O-Papier **33,00 €**

"Die folgenden Ausführungen sind als ein Weckruf an die deutsche Gebildeten- und Gelehrtenwelt, die nun seit vielen Jahrzehnten trotz immer wiederholter Hinweise die Tatsachen des Okkultismus ignoriert haben, gedacht. Die eingehenden Literaturnachweise haben den Zweck, ein Bild vom neuesten Stand des wissenschaftlichen Okkultismus zu geben und dadurch die Größe der bis jetzt geleisteten Arbeit deutlich zu veranschaulichen." (Vorwort) - Insbes. über Immanuel Kant, Johann Wolfgang von Goethe, Schopenhauer, Friedrich Zöllner, Hans Driesch u. Konstantin Oesterreich. - Der brüchige Einband mit Randfehlstellen; Rücken angerissen u. mit Hand beschriftet; Seiten gebräunt u. unbeschnitten; in der Verlagswerbung einige Anstreichungen, sonst gutes Expl. - Selten.

373. Zöllner, Friedrich: Wissenschaftliche Abhandlungen: 3. Band [von 4]. Die Transcendentale Physik und die sogenannte Philosophie. Eine deutsche Antwort auf eine "sogenannte wissenschaftliche Frage". Erstausg. Leipzig, Verlag von L. Staackmann, 1879. CV [105], 639 S., 1 Bl., mit 3 Taf. (Portraits von William Crookes, Henry Slade u. Carl Hansen) u. IX Taf. (eine gefalt.) im Anhang, 8°, Neues, schlichtes Leinen **138,00 €**

Ackermann I/305. - U.a.: Der Spiritismus u. die sog. Philosophen; Der Spiritismus u. die sog. Mathematiker; Zur Verteidigung des Amerikaners Henry Slade; Deutsche Naturforscher "von unanfechtbarer Glaubwürdigkeit" vor dem Richterstuhl von Buchhändlern, Juden u. liberalen Protestanten; Die Transcendentalphysiologie u. der sog. animalische Magnetismus mit bes. Rücksicht auf die Experimente des Magnetiseurs Carl Hansen; Der Spiritismus u. die christliche Offenbarung. - Karl Friedrich Zöllner (1834-1882), deutscher Physiker u. Astronom, Prof. der physikalischen Astronomie. Das von ihm neu konstruierte Astrophotometer misst Licht u. Farbe der Himmelskörper u. war bahnbrechend für die damals junge Wissenschaft. Darüber hinaus entwickelte er spektroskopische Geräte zur Messung der Sonnenprotuberanzen u. zur genaueren Lokalisierung der Spektrallinien. Zöllner versuchte auch, ein einheitliches Naturgesetz in der Physik zu finden u. leitete dabei die allgemeine Gravitation aus den elektrischen Grundkräften der Materie ab. Er kämpfte in der Physik für eine begriffliche Erweiterung zum vierdimensionalen Raum. Solche Ansichten, die u.a. spiritistische Erscheinungen auf physikalischem Weg erklären wollten, führten zu zahlreichen u. scharfen Disputen. Zusammen mit seiner Hinwendung zu Spiritismus u. Mystik isolierte ihn dies weitgehend von Fachkollegen, obwohl seine genialen Denkansätze in der Astrophysik grundlegende Methoden schufen. - Wenige Blatt leicht fleckig; zwei Eckabrisse, sonst ein gutes Expl.

374. Zöllner, Friedrich: Zur Aufklärung des deutschen Volkes über Inhalt und Aufgabe der wissenschaftlichen Abhandlungen. Mit notariellen und wissenschaftlichen Attesten zur Rechtfertigung der öffentlich verletzte Ehre der Herrn SLADE und HANSEN. Erstausg. Leipzig, Commissionsverlag von L. Staackmann, 1880. 208 S., mit Frontispiz (Portrait von Carl Hansen), 8°, Priv. Halbleder mit Rückenbeschriftung **42,00 €**

Ackermann V/1138. - Der Amikaner Henry Slade (1836-1905) gab vor, in mit Geistern Verstorbener in Kontakt treten zu können. Zum Beweis ließ er deren Mitteilungen auf vorher untersuchten Schiefertafeln erscheinen. Zauberkünstler entlarvten die Erscheinungen als Trickbetrügereien. Besondere Aufmerksamkeit erzielte Slade, weil ihm Karl Friedrich Zöllner nach einer 1877 veranstalteten Séance absolute Echtheit bescheinigte. Zöllner verfasste danach mehrere Berichte über diese Erfahrung u. stellte die Hypothese auf, dass geistige Wesen aus der vierten Dimension dieses Phänomen bewerkstelligt haben. - Carl Hansen (1833-1897), dänischer Magnetiseur, der 1880 auf seiner Europatournee in Wien ein regelrechtes "Hansen-Fieber" auslöste. Siehe auch Nr. 153-154 in diesem Katalog. - Berieben u. leicht bestossen; ein Rückengelenk leicht angerissen; Vorsatz u. Titel gestempelt; wenige Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

Theosophie und Anthroposophie

375. Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Hrsg.): Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht. VII. Jhg. 1930 [kompl.]. Nachrichten für deren Mitglieder. Als Manuskript gedruckt, nur für Mitglieder der Gesellschaft. Dornach, 1930. 2 Bll., 207 S., mit einigen Abb. (Goetheanum), 4°, Priv. marmoriertes Halbleinen **45,00 €**

Das Nachrichtenblatt fungierte als Organ der 1923/24 gegründeten Anthroposophischen Gesellschaft, es erschien ab 1924 als Beilage zu der seit 1921 erscheinenden Schrift "Das Goetheanum." Aus dem Inhalt: Helene Kober: Zum Gedächtnis Carl Ungers; Otto Becher: "Christentum u. Anthroposophie"; Otto Moser: Anthroposophie u. Baukunst; Guenther Wachsmuth: Wärmemantel u. Ozonhülle der Erde; Rudolf Steiner: Geistige Aspekte in der Geschichte; Lidia Arenson-Baratto: Die Mysterien-Dramen Rudolf Steiners u. das XX. Jh.; Marie Steiner: Vitaesophia. Betrachtungen aus der Lebensweisheit; Willy Kretzschmar: Zweigarbeit; Alexander Strakosch über Mensch u. Maschine; Dorothy Pethik: Bericht über die "Anthroposophical Movement" in England; Hans Erhard Lauer: Aus der anthroposophischen Arbeit in Österreich; M. Steiner: Streiflichter zum Wirken Rudolf Steiners innerhalb der okkulten Strömungen der letzten Jahrzehnte; R. Steiner: Vortrag über Faust II. - Ecken etwas bestossen; kl. Besizervermerk; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

376. Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Hrsg.): Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht. 11. Jhg. 1934 [kompl.]. Nachrichten für deren Mitglieder. Als Manuskript gedruckt, nur für Mitglieder der Gesellschaft. Dornach, 1934. 209 S., 4°, Priv. Halbleinen **45,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Baravalle: Architekturbetrachtungen am II. Goetheanum; Rudolf Steiner: Aus dem Zyklus: "In geänderter Zeitlage"; Guenther Wachsmuth: Bau u. Administration des Goetheanum; Fred Poeppig: Anthroposophische Arbeit in Indien; Bericht über die Generalversammlung der Allg. Anthroposophischen Gesellschaft vom März 1934; Paul Eugen Schiller: Über die Aufnahme von Mitgliedern; R. Steiner: Sündenfall u. Sündenerhebung (Vortrag von 1923). - Ecken etwas bestossen; kl. Besizervermerk; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

377. Besant, Annie: Esoterisches Christentum oder Die kleineren Mysterien. Autorisierte Übersetzung von Mathilde Scholl. 2. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1911. VI, [2], 280 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **50,00 €**

"Dieses Buch soll dazu anregen, die Gedanken auf die tiefen Wahrheiten zu richten, die dem Christentum zu Grunde liegen, die Wahrheiten, die gewöhnlich übersehen und nur zu oft gelehnet werden [...] Aber die kleineren Mysterien, die teilweise Enthüllung tiefer Wahrheiten, können sogar jetzt schon wieder aufgedeckt werden, und dieses Buch hier soll einen Grundriss derselben geben." (Vorwort) - U.a. über: Der mythische Christus; Auferstehung u. Himmelfahrt; Vergebung der Sünden; Die Offenbarung. - Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933) wurde 1907 wurde sie zur Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft gewählt. Ihre gemeinsam mit Leadbeater getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (besonders Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Mit Register. - Einband leicht berieben; Schnitt mit Fleckspur, sonst ein gutes Expl.

378. Besant, Annie: Reinkarnation oder die Wiederverkörperungslehre. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Franz Hartmann. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 2 Bll., 173 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogener O-Deckel **50,00 €**

(= Theosophische Handbücher Band II). - Mit Vorwort von Franz Hartmann. Die Schrift erklärt die Reinkarnation, fragt nach den Ursachen u. Zweck derselben u. wie man zur Wiedergeburt gelangt. - Einband ist berieben; die Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

379. Besant, Annie: Winke zum Studium der Bhagavad Gita. Vier Vorträge gehalten bei der 30. Jahresversammlung der Theosophischen Gesellschaft zu Adyar-Madras im Dezember 1905. Autorisierte Übersetzung von Helene Lübke. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1907. 97 S., 8°, Schlichtes priv. Leinen **46,00 €**

Ein gutes Expl.

380. Besant, Annie und C[harles] W[ebster] Leadbeater: Der Mensch: Woher, Wie und Wohin. Aufzeichnungen nach Hellseherischen Untersuchungen. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1931. XVI, 316 S., 2 Bll., mit 4 Taf. ("Diagramme", 1 doppelseitig u. farbig), 4°, O-Karton **78,00 €**

U.a. über: Frühe Zeiten auf der Mond-Kette; Die Vierte Wurzel-Rasse; Schwarze Magie in Atlantis; Die Anfänge der arischen Rasse; Der Bau der großen Stadt; Die fünfte Unterrasse, die Teutonische; Der Wurzel-Stock u. sein Niedersteigen nach Indien; Die Vision des Königs Ashoka (Einführung); Religion u. Tempel; Gebäude, Sippen u. Gebräuche. - Mit Index. - Einband leicht berieben u. schwach lichtrandig; Deckel leicht angeknickt; der Buchblock tw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

381. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Der Schlüssel zur Theosophie. Eine Auseinandersetzung in Fragen und Antworten über Ethik, Wissenschaft und Philosophie, zu deren Studium die Theosophische Gesellschaft begründet worden ist. 3. u. 4. Aufl. Einzig autorisierte Ausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1922. VII, 235 S., 2 Bll., 8°, Schlichtes priv. Leinen **48,00 €**

Hauptkapitel: Theosophie u. die Theosophische Gesellschaft; Exoterische u. esoterische Theosophie; Die Arbeitsweise der Theos. Gesellschaft; Das Verhältnis der "Theos. Gesellschaft" zur Theosophie; Die grundlegenden Lehren der Theosophie; Theosophische Lehren über die Natur u. den Menschen; Über die versch. Zustände nach dem Tode; Über Wiederverkörperung oder Wiedergeburt; Kama Loka u. Devachan; Das Wesen des denkenden Prinzips; Über Mysterien der wiederholten Erdenleben; Was ist praktische Theosophie?; Über die Missverständnisse in Bezug auf die Theos. Gesellschaft; Die theosophischen "Mahatmas"; Abschluß: Die Zukunft der Theos. Gesellschaft. - Flexibler Einband mit Wasserflecken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

382. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Esoterik. Nachgelassene Schriften. Aus dem Englischen der ersten Auflage übersetzt von Dr. Robert Froebe. Dtsch. Erstausg.? Leipzig, Lotus Verlag, [ca. 1900?]. XX, 594 S., mit wenigen Abb., 4°, O-Karton **90,00 €**

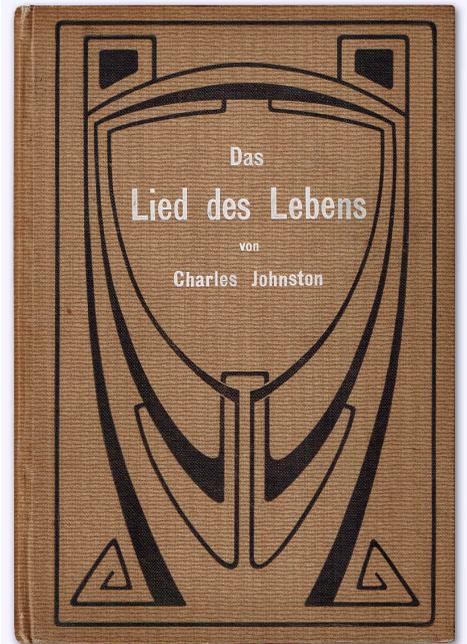
(= Die Geheimlehre (The Secret Doctrine). Die Vereinigung von Wissenschaft, Religion und Philosophie. Band III [von 4]). - Helena Blavatsky (1831-1891), Spiritistin, Medium u. Gründerin der Theosophischen Bewegung. In Tibet will sie geheime Meister (Mahatmas) getroffen haben, die sie in östlicher Weisheit unterrichteten u. ihre Bücher diktieren. 1874 lernte Blavatsky Henry Steele Olcott kennen u. gründete mit ihm, Quan Judge u. anderen die Theosophische Gesellschaft, die ihren Hauptsitz in Indien (Adyar) einnahm. 1877 veröffentlichte sie ihr Werk "Isis unveiled" (Die entschleierte Isis), eine Art "Vorab-Version" von "The Secret Doctrine" (Die Geheimlehre), die zum ersten Mal 1888 veröffentlicht wurde u. von der hier Band 3 vorliegt. Blavatskys Nachfolgerin war Annie Besant, die hier eine Vorrede beigegeben hat. - Etwas bestossen u. berieben; Seiten unbeschnitten u. mit vereinzelt Bleistiftanstrichungen; eine Lage lose, sonst gutes Expl.

383. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Isis entschleiert. Erster Band: Wissenschaft; Die entschleierte Isis. Zweiter Band: Theologie [kmpl.]. [Band 1:] Isis entschleiert. Ein Meisterschlüssel zu den alten und modernen Mysterien, Wissenschaft und Theologie. Aus der VI. Auflage übersetzt von A. K. und R. W. Erster Band: Wissenschaft. [Band 2:] Die entschleierte Isis. Ein Meisterschlüssel zu den Geheimnissen alter und neuer Wissenschaft und Theologie. Aus der VI. englischen Auflage ins Deutsche übertragen von A. K. und R. W. Zweiter Band: Theologie. Beide dtsh. Erstausg. Leipzig, Lotus Verlag [Bd.1] u. Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath [Bd.2], [1907], [1909]. LIII, 628 S. / VIII S., 4 Bl. [= 2 doppels. Tafeln], 649 S. mit 1 Textabb., LXXVIII S. [Register], Gr.-8°, O-Halbleder mit goldgepr. Rückentext (2 Bde.) **320,00 €**

Ackermann II/510 (nur Bd.1). - Mit zwei Verlagsbeilagen u. einem Blavatsky-Portrait auf kräftigem Karton. - Einbände thw. berieben; Titel mit kl. Namensstempel, sonst gute u. schöne Expl.



Nr. 380



Nr. 395

384. Bohm, Werner: Kosmos, Erde und Mensch. Band 1 bis 4 [kmpl.]. Von den Wesenheiten der Sterne und ihrer Wirksamkeit. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Verlag Die Kommenden, 1983. 222 S. / 316 S., mit einer Fallt. / 187 S. / 246 S.; alle mit Textfig., 4°, Illus. O-Karton (4 Bde.) **90,00 €**

Einbände mit wenigen kl. Fleckspuren u. einer angeknickten Ecke; einmal Vorsätze leicht fleckig; ganz wenige leicht angeknickte Ecken, sonst gute Expl.

385. Collins, Mabel [d.i. Mrs. Kenningale Cook]: Die Krone der Liebe. Vom Verfasser von "Licht auf den Wege". Niedergeschrieben von Mabel Collins. Autorisierte dtsh. Ausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1920. 4 Bl., 49 S., 1 Bl., 12°, O-Karton **38,00 €**

Übersetzt 1908 von H. B. (Hans Breyer) u. A. M. O. (Adolf Martin Oppel). - Inhalt: Das Wunder der Liebe; Das Martyrium der Liebe; Das erste, zweite, dritte Kleid; Die Erfüllung; Die Schauung. - Mabel Collins (1851-1927) verfasste Romane mit okkulten Themen u. war zeitweilig Mitarbeiterin von H.P. Blavatsky. Ab 1909 mit Rudolf Steiner u. Marie von Sivers persönlich bekannt, schloss sie sich 1913 der Anthroposophischen Gesellschaft an. Sie wirkte zusammen mit D. N. Dunlop in der theosophischen Loge "Light on The Path". - Einband leicht bestossen u. gebräunt; mit Rückenschild; Vorsatz mit Stempel u. Aufkleber, sonst gutes Expl. des kl. Büchleins.

386. Collins, Mabel [d.i. Mrs. Kenningale Cook]: Ein Ruf aus der Ferne. Den Schülern von "Licht auf dem Wege". Vom Verfasser von "Licht auf den Wege". Niedergeschrieben von Mabel Collins. Autorisierte dtsh. Ausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1920. 4 Bll., 50 S., 1 Bll., 12°, O-Karton **38,00 €**

Ein Nachtrag zu "Licht auf dem Weg"; übersetzt 1908 von H. B. (Hans Breyer) u. A. M. O. (Adolf Martin Oppel). - Einband leicht bestossen u. gebräunt; mit Rückenschild; Vorsatz mit Stempel u. Aufkleber, sonst gutes Expl. des kl. Büchleins.

387. Deinhard, Ludwig: Die Geheimlehre. Nach H. P. Blavatskys "Secret Doctrine". 2. durchges. Aufl. Leipzig, Max Altman, 1909. VII, 75 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **40,00 €**

Ursprünglich erschien vorliegender Text 1894 in der Zeitschrift "Sphinx" (Hrsg. Hübbe-Schleiden). Die Ausführungen zerfallen in zwei Kapitel, "von denen das eine die Entstehung der Erde als Stätte der Entwicklung des Menschen, das andere die Entwicklung der menschlichen Rassen behandelt." (S.VI) - Einband etwas angerändert u. am Rücken leicht angerissen; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

388. Die Drei. [I. Jhg. 1921-22, Eröffnungsheft u. Heft 1-8 von 12]. [Monatsschrift für Anthroposophie, Dreigliederung und Goetheanismus]. [Stuttgart], [Der Kommende Tag], [1921-1922]. S. 1-862, 3 Bll., mit 1 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen (2 Bde.) **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Johannes Stein: Der Christus Jesus in der Lehre Rudolf Steiners; Eugen Kolisko: Drei Hauptströmungen in der Weltgeschichte u. ihr Verhältnis zur Anthroposophie; Günther Wachsmuth: Kulturprobleme des Orients u. des Okzidents; Hermann von Baravalle: Raum u. Zeit; Ernst Uehli: Amerika u. Japan; Albert Steffen: Das Werden des Kunstwerks; E. Kolisko: Die Dreigliederung des menschlichen Organismus; Hermann Beckh: Das Sonnen-Mantram des Rigveda u. seine Bedeutung für die Entwicklungsaufgabe des indischen Volkes; Emil Leinhas: Der Bankrott der Nationalökonomie; Harry Köhler: Einiges Nachdenkliche zu Oswald Spenglers "Untergang des Abendlandes"; Alfred Heidenreich: Anthroposophie u. Jugendbewegung. - Enthält über die Hefte verteilt auch eine Bibliographie Rudolf Steiners bis 1918. - Die Leinenrücken etwas berieben; ca. 40 S. mit sauberen Buntstifanstrichungen; papierbedingt gebräunt; gute Expl. Ohne Jahrgangstitel.

389. Die Drei. [II. Jhg. 1922, Heft 1-6 von 12]. Monatsschrift für Anthroposophie, Dreigliederung und Goetheanismus. [Stuttgart], [Der Kommende Tag], [1922]. S. 1-484, jede Nr. mit 1-2 Bll. Anzeigen, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Johannes Stein: Proben aus dem Lehrplan der Waldorfschule als Ausdruck der Entwicklungsstufen des werdenden Menschen; Elisabeth Baumann: Von den gesunden Kräften der Eurythmie; Ernst Uehli: Washington u. Genua. Ein Beitrag zur West-Ost-Psychologie; Eugen Kolisko: Der Kampf um den Geist in der Geschichte; Hermann von Baravalle: Materialismus in der Mathematik; Emil Leinhas: Das Geldproblem der Welt; Andrej Bjely: Die Anthroposophie u. Russland; Wilhelm Pelikan: Der Wasserstoff; A. Usteri: Eine vergessene Blattstellungstheorie. - Auf den Rücken wurde zusätzlich gedruckt "II. 1-6"; Vorsatz u. erste Seite mit Stempel der "Bibliothek des Goetheanum"; 2 Blatt sind lose (nicht eingebunden); papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut. Ohne Jahrgangstitel.

390. Fährmann, Johannes [d.i. Hans Fändrich; Schrftltg.]: Aus der Schatzkammer des Wissens und des Glaubens. I. Jhg. 1951, Heft 1 bis 9 [von 12]. Stimmen aller Kulturvölker aus vorgeschichtlicher, alter und neuer Zeit über Gewissensfreiheit und Geisteskultur, Ethik, Religion, Philosophie, Theosophie, Rosenkruzertum und okkulte Wissenschaft. Unabhängiges Organ zur Wegbereitung für die kommende neue Bruderschaftsreligion (Theosophische Verbrüderung) [...] sowie zur Entwicklung und Pflege des reinen vollkommenen Menschentums [...]. Buenos Aires, Verlag Hans Fändrich; Auslieferung F. A. Brockhaus, Stuttgart, 1951. S. 1-287, 8°, O-Karton (Hefte) **58,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Die Weisheit der Brahmanen; Hermann Rudolph: Der Sozialismus im Lichte der theosophischen Weltanschauung; Richard Schulze: Die christlichen Feste in ihrer mystischen Bedeutung. - Hans Fändrich (Pseudonym: Johannes Fährmann, Oskar Steinbach; 1880-1978) war ein früherer Mitarbeiter der theosophischen Bewegung u. ab 1901 Inhaber der Theosoph. Zentral-Buchhandlung in Leipzig. Er war eng befreundet mit dem Antiquar, Okkultist, Rosenkreuzer u. Theosophen Heinrich Tränker (1880-1956). Nach dem 1. Weltkrieg ging Fändrich nach Argentinien, wo er 1950 den Schatzkammer-Verlag gründete, den er 1962 nach Calw im Schwarzwald verlegte. - Die ersten zwei Hefte mit gerosteten Klammern; tlw. etwas lichtrandig; Heft 7 papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

391. Guyon, Madame Bouviere de la Mothe: Christliche Mystik. Das innere Leben. Mit Anmerkungen von Franz Hartmann. 1. Aufl. Leipzig, Lotus Verlag, 1901. 2 Bll., 135 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückenbeschriftung **72,00 €**

Jeanne Marie Guyon du Chesnoy, geb. Bouvier de la Motte (1648-1717), bedeutende Vertreterin des mystischen Quietismus. Ihre Schriften haben eine kaum zu überschätzende Bedeutung für den deutschen Pietismus u. dessen hervorragendsten Vertretern u.a. Gottfried Arnold, Nikolaus von Zinzendorf u. Johann Heinrich Jung-Stilling. "Der schönste

und reinste Mystizismus [Mme Guyons] in der sanften und lauterer Sprache des Herzens, ohne Schwulst und Fanatismus, nahm Hohe und Niedere, Gelehrte und Ungelehrte ein." (Jung-Stilling) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

392. Heindel, Max: Die Mysterien der grossen Opern. Aus dem Englischen übersetzt von Anni Vollbehr. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1929]. 174 S., 3 Bil., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

Behandelt den Faust, Parzival, den Ring der Nibelungen, den Tannhäuser u. den Lohengrin. - Max Heindel (Ps. von Carl Louis Heindl-Grashof, 1865-1919), durch einen Leadbeater-Vortrag auf die Adyar-Theosophische Gesellschaft aufmerksam geworden, wurde 1904/05 sogar deren Vizepräsident für Kalifornien. Alma von Brandis ermöglichte ihm eine Reise nach Berlin, wo er an Rudolf Steiners geheimen Schulungszyklen teilnahm. Franz Hartmann gewann ihn für die Rosenkreuzer-Idee u. führte Heindel, der durch Steiner bereits Freimaurer war, in das Rosenkreuzer-Kapitel ein. Heindel ist der Begründer der Rosenkreuzer-Gemeinschaft, die sich später u.a. in das Lectorium Rosicrucianum spaltete (Miers). - Mit Register. - Einband ist etwas bestossen, fleckig u. lichtrandig; innen mit Besitzerstempel, sauber u. gut.

393. Jinarajadasa, C[uruppumullage]: Blumen und Gärten (Ein Traum-Gebäude). Autorisierte Übersetzung von J. Luise Guttman. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1914]. 4 Bil., 95 S., 12°, Leinen mit Goldschrift **50,00 €**

Philosophisches (Theosophisches) über Träume, Blumen u. Gärten; gewidmet dem "Meister Koot Hoomi, der den Traum gesandt." - Der Singhalese Jinarajadasa (1875/77-1953) war Schüler von Annie Besant u. Charles Leadbeater, später Präsident der Theosophischen Gesellschaft Adyar. Sein Hauptwerk "Die okkulte Entwicklung der Menschheit" ist ein wichtiges Grundlagenwerk, aus dem die gesamte Esoterikszene Anleihen macht. - Etwas bestossen; angerostete Klammerung, sonst ein gutes Expl. - Selten.

394. Jinarajadasa, C[uruppumullage]: Theosophie und das Problem der Vererbung. Deutsche autorisierte Übersetzung. Hagen, Gustav Butz; überstempelt von Ernst Pieper Ring-Verlag, Düsseldorf, 1918. 30 S., mit 16 Fig., 8°, O-Papier **28,00 €**

(= Sonderdruck aus: "Theosophisches Streben" No. VI-VIII, Jhg. 4, Januar-März 1918). - Behandelt Lamarckismus, Darwinismus, Weissmanns Theorie des Keimplasmas, Mutation, Mendelismus sowie "die verborgene Seite der Entwicklung." - Stockfleckig u. etwas gebräunt, sonst gut.

395. Johnston, Charles: Das Lied des Lebens. Dtsch. Erstausg. Berlin, Paul Raatz Theosophischer Verlag, [1902]. 61 S., Kl.-8°, O-Leinen (Deckel mit Jugendstil-Muster) **48,00 €**

Enthält im Bezug auf die Upanishaden: Die Lehre des Mysterium; Das Drama der Mysterien. - Charles Johnston (1867-1931), nordirischer Autor u. Theosoph. Er war mit der Nichte (Vera Vladimirovna de Zhelihovsky auch Jeihovsky) von Helena Blavatsky verheiratet. 1885 hatte er gemeinsam mit seinen Schulfreunden William Butler Yeats u. George William Russell die Hermetic Society in Dublin gegründet. Im gleichen Jahr wurde Johnston auch Mitglied der Theosophischen Gesellschaft, nach deren Spaltung 1895 folgte er William Quan Judge u. wurde Mitglied der Theosophischen Gesellschaft in Amerika. - Einband geringfügig fleckig u. bestossen, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

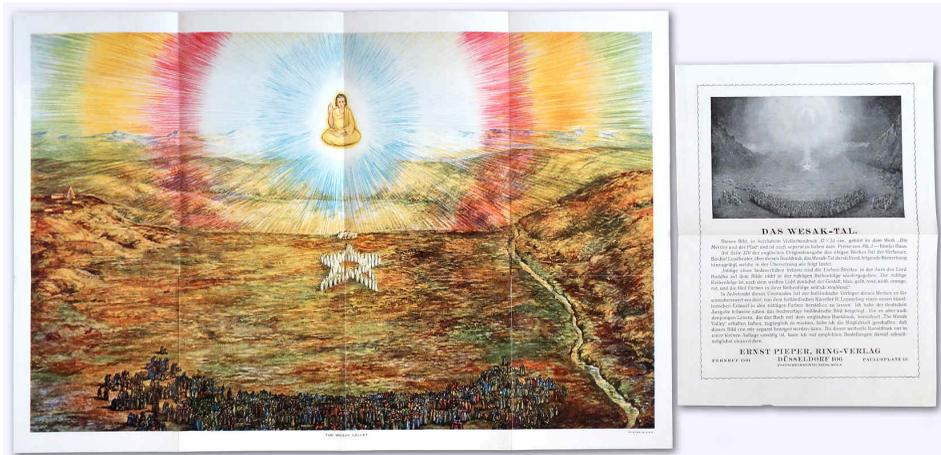
396. Johnston, Charles: Die Erinnerung an frühere Erdenleben. Autorisierte deutsche Ausgabe von E. A. Kernwart. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung; ergänzend gestempelt: Dr. Hugo Vollrath, 1902. 127 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **45,00 €**

Ackermann II/588. - In vorl. Schrift bringt Johnston "die Lehre von der wiederholten Verkörperung oder periodisch sich vollziehenden Einverleibung der menschlichen Seele in einer ansprechenden und lichtvollen Form zur Darstellung." (Vorwort von Kernwart) - Kanten tlw. berieben; vorderer Deckel etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

397. Kamensky, Margarete: Das Buch des Kommenden Tages. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1921]. 219 S., 2 Bil., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **70,00 €**

"In diesem Buche, in dem der erste Teil der Gegenwart und der zweite den kommenden Jahrhunderten geweiht ist, wollen wir versuchen, unser jetziges Leben, im Stadium des Absterbens unseres göttlichen Wesens zu skizzieren und zu zeigen, was es einmal sein würde, wenn dieses Wesen erkannt, erforscht und ebenso planmäßig und sorgfältig gepflegt würde, wie heute die Übung des Leibes und die Entwicklung des Gehirns betrieben wird." (S.15) - U.a. über: Die heutige Schule; Nation u. Nationalismus; Von den gottesschänderischen Jahrhunderten zu denen des Gleichgewichts; Die Erziehung in den kommenden Jh.; Das Äussere der Stadt in den kommenden Jh.; Die Sendung des Einzelmenschen; Unterweisung in der Pflanzenkunde; Vergleichende Unterweisung in den Religionen; Unterweisung in der Seelenkunde. - Ein gutes Expl., Druckfehlerberichtigung noch anbei.

398. Kernwart, E. A. [d.i. Ernst Artur Weber]: Die materialistische Weltanschauung - ein überwundener Standpunkt. Erstausg. Leipzig u. Frankfurt a.M., Jaegersche Verlagsbuchhandlung, [1902]. VII, 95 S., mit einigen Vignetten, 8°, O-Karton **38,00 €**
 U.a. über: Welches ist der Zweck der theosophischen Literatur; Über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele u. deren harmonische Entwicklung im Lichte der "Geheimlehre" (H.P. Blavatsky) betrachtet; Über den Zweck theosophischer Vereinigungen; Die "Theosophische Gesellschaft in Deutschland". - Einband leicht fleckig; unbeschnitten; einige Blatt leicht fleckig; eine angeknickte Ecke, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 402

399. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Der sichtbare und der unsichtbare Mensch. Darstellung der verschiedenen Menschentypen, wie der geschulte Hellseher sie wahrnimmt. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von A. V. Ulrich. 2. dtsh. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1924]. 135 S., 2 Bll., 26 Taf. (davon 25 farbig u. 2 gefaltet), 4°, Illus. O-Karton (von Fidus) **35,00 €**

"Das hier vorliegende Werk zählt zu den bedeutendsten und grundlegendsten der gesamten Theosophischen Forschung [...] In der ganzen grenzwissenschaftlichen Literatur gibt es kein Buch, das so gründlich und so speziell dieses wichtige Gebiet behandelt." (Aus dem Vorwort einer späteren Ausg.) - Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoterik Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okkulte Forschungen betrieb u. der ganzen Schule ein völlig neues Gepräge gab. Später geriet Annie Besant völlig unter Leadbeaters Einfluss. - Einband fleckig, bestossen u. angeknickt; angerändert da unbeschnitten; Vortitel mit Namensstempel; tlw. leicht fleckig; anfangs mit Bleistift-Anstreichungen, sonst gutes Expl.

400. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Die Astral-Ebene ihre Szenerie, ihre Bewohner und ihre Phänomene. Autorisierte vollständige deutsche Uebersetzung von Günther Wagner nach der 3. revidierten englischen Ausgabe mit Original-Zusatz des Verfassers. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1903. IV, 128 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **100,00 €**

(= Theosophisches Handbuch No. 5.). - Inhalt: Die Szenerie (u.a. Versch. Grade der Materialität, Die Aura); Die Bewohner. Die menschlichen Wesen (1. Die Lebenden, u.a. Adepten u. ihre Jünger, Die schwarzen Magier, 2. Die Todten, u.a. Jünger die auf ihre Wiederverkörperung warten, Gewöhnliche Menschen nach dem Tode, Larven, Selbstmörder, Vampire u. Wehrwölfe); Die nicht-menschlichen Wesen (u.a. Astralkörper der Tiere, Naturgeister); Die künstlichen Wesenheiten (u.a. Schutzengel, der eigentliche Ursprung des Spiritismus); Phänomene (u.a. Kirchof-Gespenster, Astrale Hülfsmittel, Aetherische Strömungen, Mantras, Verdoppelung, Levitation). - Leicht fleckig u. etwas bestossen; Vorsatz mit kl. Signatur; seltene Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

401. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Die Chakras. Eine Monographie über die Kraftzentren im Menschl. Ätherkörper. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Hans Walther Schiff. [Deckeltitel: Die Lotosblumen. Die Chakras. Eine okkulte Anatomie. Band I und Band II]. Abschrift(?) der Ausg. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1928. [o.J.] 2 Bll., 133 S., 4°, Karton mit Silberschrift (2 Bde.) **30,00 €**

Vermutlich handelt es sich um eine Abschrift des Buches aus dem Ring-Verlag. Einige Seiten sind die Originale der Schreibmaschinenschrift, andere nur Durchdrucke derselben (diese tlw. schlechter lesbar). - U.a. über: Kraft-Zentren; Absorption der Vitalität; Entfaltung der Chakras; Laya-Yoga. - Etwas bestossen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut; tlw. sind die Innenräume des Buchstaben "o" ausgefallen.

402. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Die Meister und der Pfad. Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Marie von Fielitz. Dtsch. Erstaug. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1926. VIII, 405 S., 1 Bl., mit gefalt. Frontispiz, 10 Diagrammen (1 davon gefalt.) u. 1 gefalt. Farbtaf. (336x507mm) als Beilage im Rückendeckel (nur so kompl!), 8°, O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

U.a. über: Die Existenz der Meister; Der Weg zum Meister; Die grossen Einweihungen; Die Hierarchie; Die Dreieinigkeit u. die Triangel; Die Weisheit in den Triangeln; Die Kraft in den Triangeln. - Mit einem Vorwort von Annie Besant u. mit Index. - Ein gutes Expl. Die Farbtaf. wurde, wie ein beiliegender Zettel bekundet, auch in einer anderen Variante ausgeliefert (vorliegend "The Wesak Valley", späteren Expl. legte der Verlag eine Variante des Holländers R. Lensseling bei).

403. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Dreams: What they are and how they are caused. 3rd edition, revised and enlarged. London, Theosophical Publishing Society, 1903. 69, [3] p., 8°, Cloth **40,00 €**

About the Mechanism, the Ego, the Condition of Sleep, types of Dreams and Experiments on the Dream-State. - A good to very good copy.

404. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Hellsehen (Clairvoyance). Übersetzt von der Literarischen Abteilung des "Theosophischen Verlagshauses". [2. Aufl.]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1914]. 168 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **69,00 €**

Die dtsh. EA. war 1909 im gleichen Verlag, aber mit 122 S. erschienen. - U.a. über: Was Hellsehen ist; Einfaches Hellsehen: Allseitig; Einfaches Hellsehen: Einseitig; Hellsehen im Raume: mit Absicht; Hellsehen im Raume: zum Teil mit Absicht; Hellsehen im Raume: ohne Absicht; Hellsehen in der Zeit: Die Vergangenheit; Hellsehen in der Zeit: Die Zukunft; Methoden der Entwicklung. - Einband bestossen, berieben u. etwas fleckig; leicht leseschief, sonst ein gutes Expl.

405. Lloyd, J[ohn] W[illiam]: Der Lichtgedanke. Ein Ausgleich der Religionen und ein Ausblick in eine schöne Zukunft. Einzig berechnigte Übersetzung aus dem Englischen von Helene Scheu-Riesz. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1921]. XVI, 200 S., mit rotem Rahmen um den Text, 14x22cm (quer), Gemusterter Pappband d. Zt. mit Lederrückenschild **125,00 €**

Ackermann II/623. - "Der bekannte amerikanische Schriftsteller Lloyd faßt in dieser Neuerscheinung alles, was von seinen großen Landsleuten Carpenter, Emerson, Whitman, Thoreau, Cady, Ralph Waldo Trine gesagt worden ist, in philosophischer Kürze und genialer Weise zu einem harmonischen Ganzen zusammen. Wie ein Erlöser kommt ein Buch mit einer frohen Botschaft für jeden, der ihm lauschen will." (Verlagswerbung) Das Buch wurde auf inspirativem Wege empfangen. - U.a. über: Das Individualitätsbewußtsein; Fatum u. freier Wille; Von göttlichem Leid u. göttlicher Lust; Der Kern aller Religionen; Aberglauben u. Wissen; Von der Welt der Geister; Von der Reinkarnation; Von der Einheit des Lebens; Die Religion des Atheismus. - Ecken bestossen u. Kanten berieben; Aussengelenk geringfügig angeplatzt; unschöner Besitzervermerk auf Vortitel; 4 Bll. mit einigen kl. Flecken, sonst zwar etwas belesen, doch gut.

406. Rudolph, Hermann: Die Religion der Zukunft. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, [1904]. 4 Bll., 204 S., mit einigen Vignetten, 8°, Priv. Leinen mit Deckel- u. Rückentext **80,00 €**

(= Geheimwissenschaftliche Vorträge herausgegeben von Arthur Weber. 1. Band). - Inhalt: Keine Religion ist höher als die Wahrheit; Die "Theosophische Gesellschaft", ihr Zweck u. ihre Verfassung; Das Christentum, vom Standpunkte der occulten Philosophie aus betrachtet; Warum vertritt die "Theosophische Gesellschaft" das Prinzip der Toleranz?; Karma, das Gesetz der Wiedervergeltung u. Harmonie im Weltall; Der verlorene Sohn (Ev. Lucae 15, 11-32); Die Lebendigen u. die Toten. - Hermann Rudolph (geb. 1865) war bis zum Verbot 1937 vierzig Jahre im Vorstand der von Dr. Franz Hartmann gegründeten Internationalen Theosophischen Verbrüderung (I.T.V.) tätig. Er war einer der produktivsten deutschsprachigen Theosophen. - Einband ist lichtrandig u. etwas angeschmutzt bzw. leicht fleckig; Besitzerstempel; etwas braunfleckig, sonst gut.

407. Sankaracharya: Das Palladium der Weisheit. Tattwa Bodha. Atma Bodha [Deckeltitel]. Das Palladium der Weisheit (Viveka Chudamani). Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen versehen von Franz Hartmann. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] Tattwa Bodha (Daseinserkenntnis). Aus dem Sanskrit übersetzt von F. Hartmann. [ANGEB.:] Atma Bodha

(Selbsterkenntnis) Übersetzt von Franz Hartmann. 2. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [ca. 1914]. 2 Bll., 98 S. / VI, 55 S. / 1 Bl., III. 19 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

"Die drei grossen Leuchten Asiens sind die Upanischaden, Gautama Buddha und Sankaracharya [...] Ihm war es darum zu thun, die Lehre der Wahrheit in ihrer Reinheit im engeren Kreise zu bewahren, und er wählte zur Mittheilung der tieferen Religion die Kaste der Brahminen, welche durch hohe Geburt (die Folge eines in früheren Inkarnationen erworbenen guten Karmas) zum Verständnisse einer höheren und edleren Weltanschauung am besten geeignet waren." (Vorbemerkung) - Einband deutlich beschädigt (angeschmutzt, Fehlstellen, Rücken mehrfach angerissen); Seiten unbeschnitten u. gebräunt, sonst innen gut.

408. Tshrylahdohmyh (umgesetzt u. ausgeführt): Licht von seinem Licht, Kraft von seiner Kraft oder: Die symbolische Bedeutung der Bibel. [2 Bände, kmpl.], Enthüllungen, Erklärungen und Auslegungen eines Erleuchteten der Neuzeit. Umgesetzt und ausgeführt durch "Tshrylahdohmyh" Lehrer einer mystischen Schule. Erstausg. Leipzig, In Kommission: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1912]. XXIV, 489 S. / 1 Bl., S. 493-829, 1 Bl., 54 Bll., 8°, Späteres Halbleinen, Rücken- u. Deckeltext mit Schreibmaschine (2 Bde.) **300,00 €**

Bd. 2 enthält angebunden ein Typoskript mit einem zusätzlichen, ausführlichen Inhaltsverzeichnis, einem Glossar zur Deutung einzelner biblischer Wörter. Des Weiteren einen Anhang: A. Grundriß des Menschen und der Körperwelt. B. Grundriß des Menschen übergeordneten Wesenheiten der seelisch-geistigen Welten. C. Grundriß der drei Welten. Danach fünf Seiten mit handschriftlichen Ausführungen in Blockbuchstaben. - Einbände leicht berieben; Bd.1 mit 3maligem Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Selten.

409. [Weber, Arthur]: Kleines Wörterbuch. Alphabetisch geordnete Erklärung im "Theosophischen Wegweiser" gebräuchter philosophischer Begriffe und fremdsprachlicher Ausdrücke mit Bezeichnung der Aussprache der Wörter. Verlag Arthur Weber; überklebt von: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, Leipzig, [ca. 1915?]. 4 Bll., 84 S., mit einer Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O(?)-Leinen **44,00 €**

"Um den Inhalt des 'Theosophischen Wegweisers' zu erfassen, bedarf der Leser zunächst einer Übersetzung und Erklärung der vorkommenden Fremdwörter. Die am häufigsten gebrauchten fremdsprachlichen Ausdrücke sind in dem vorliegenden zum Gebrauche beim Studium der occulten Wissenschaft bestimmten 'Kleinen Wörterbuch' alphabetisch zusammengestellt." (Vorwort) - Zwei Besitzervermerke; papierbedingt gebräunte Seiten, sonst ein sehr gutes Expl.

Utopie und Phantastik

410. Adler, Moritz: Die Opale. Ein idealistisches Märchen. Erstausg. Wien, Moriz Frisch, [1901]. 3 Bll., 74 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **44,00 €**

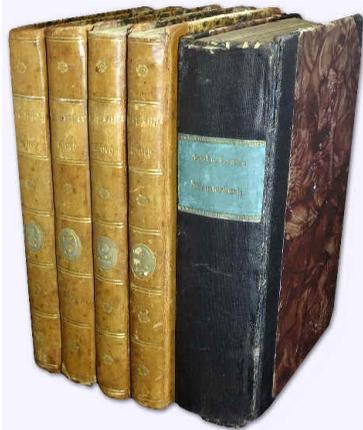
"Eines Tages trat ihr Vater plötzlich, von einem seit jeher Abubekr feindlich gesinnten Magier begleitet, in ihr Gemach, um eine letzte Unterredung mit seiner störrigen Tochter zu pflegen." - Moritz Adler (1831-1907), böhmisch-mährischer Schriftsteller, der sich schon als junger Mann für den internationalen Frieden engagierte u. ein Weltrecht propagierte. Zw. 1890 u. 1900 Mitarbeiter der Monatsschrift "Die Waffen nieder"; er wird in dem antisemitischen Verzeichnis "Sigilla Veri" genannt. - Einband leicht berieben u. schwach fleckig; Innendeckel mit kl. Klebemarke; letztes Blatt gestempelt; hintere Vorsätze leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

411. Apel, August [Hrsg.] und Friedrich [Hrsg.] Laun: Gespensterbuch. Erster bis vierter Band [kmpl., UND:] Wunderbuch. Als Fortsetzung vom Gespensterbuch. Erster bis dritter Band. [kmpl.]. Raubdruck. Stuttgart, Bey J. Macklot, 1814-1815 / 1816-[1818].. 2 Bll., 238 S., 1 Bl. / 2 Bll., 265 S., 1 Bl. / 2 Bll., 266 S., 1 Bl. / 2 Bll., 262 S., 1 Bl.; jew. mit gest. Frontispiz u. gest. Titelvignette // 2 Bll., 258 S., 1 Bl. / 2 Bll., 266 S. / 2 Bll., 240 S.; jew. mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Priv. Halbleder mit goldgepr. Rückentext (4 Bde.) / Priv. Halbleinen mit Rückenschild (alle zus. in einem Bd.) **2600,00 €**

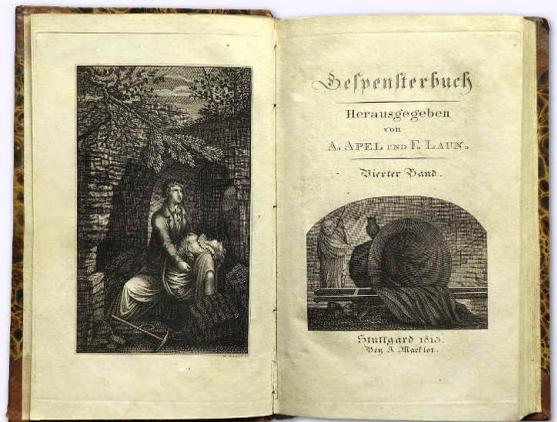
Bloch 2/227 (EA 1811) u. 228 (EA 1815-17). - Berühmte Sammlung von Gruselgeschichten; die gleich im ersten Band veröffentlichte Geschichte vom "Freischütz" nahmen Johann Friedrich Kind u. Carl Maria von Weber als Grundlage für das Libretto der wohl erfolgreichsten romantischen Oper. Nach dem Tode Apels gab Laun den 3. Band des Wunderbuchs zusammen mit Friedrich de la Motte-Fouqué heraus. Die hier vorliegenden, unberechtigten Nachdrucke stammt aus dem dafür berechtigten Macklot Verlag. - Einbände leicht berieben u. bestossen; Aussengelente beim "Wunderbuch" angeplatzt (aber fest); Innendeckel bzw. ein Vorsatz mit Signatur; beim "Wunderbuch" wurden die Titel von Bd. 2 u. 3 nicht mit eingebunden; wenige Blatt etwas fleckig, sonst gute Expl. - Komplette eine Rarität.

412. Apel, [Johann] A[ugust] und F[riedrich] Laun [d.i. Friedrich August Schulze] (Hrsg.): Gespensterbuch. Mit einem Nachwort von Robert Neumann. [Neuauf]. Leipzig, Philipp Reclam jun., [1927]. 670 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Leinen **78,00 €**

Bloch 2/227 (EA 1811). - Neuauf. Der Nr. 411, „Gespensterbuch“. - Innendeckel mit ExLibris von Dr. Heinrich Löwenthal (1913-1960, zuletzt Oberrichter am Obersten Gericht der DDR, ein gutes Expl.



Nr. 411



Nr. 411

413. Arndt, A.: Die Mondhexe. Roman. Erstausg. Breslau, Druck u. Verlag von S. Schottlaender, 1884. 284 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 172. - Seltener Gesellschafts-Roman mit phantastischen Elementen: "Was konnte sie der Astarte sagen, der Hekate? - Griechische und assyrische Weiber flehten wohl auch zu derselben; dies war Adolatrie (sic!). Hier indessen waltete ein Anderes: Magie, Zauber, etwas von jener unbekanntem Wechselwirkung der Gestirne..." (S.203). - Einband etwas fleckig u. berieben; Ecken bestossen, sonst ein gutes Expl.

414. Bain, F[rancis] W[illiam]: Der Mondespeil. Eine Hindu-Liebesgeschichte nach dem Sanskrit-Manuskript. Dtsch. Erstausg. Nr. 40 von 500 num. Expl. Berlin-Ch[arlottenburg], Vita Deutsches Verlagshaus, [1911]. 164 S., 8 Bil., Einband, Vorsätze u. Titellilus. von Ottmar Starke, Gr.-8°, Illus. O-Halbpergament mit Goldschnitt **70,00 €**

Bloch 2/282; Hayn-Gotendorf IX,441. - Mit beiliegendem hektografierten Blatt des Verlags: "Der Verfasser hat das Manuskript dieses Buches am Sterbelager eines Pestkranken erhalten. Nach dem Erscheinen der englischen Ausgabe besprach die angesehene englische Zeitschrift 'The Speaker' das Werk folgendermassen: '...Mir fehlt der Wortbegriff, der den intimen Reiz dieser Erzählung wiedergibt, in denen sich Indiens Wunderträume mit der gedanklichen Klarheit des Abendlandes harmonisch vermählen.'" - Etwas berieben, bestoßen u. angestaubt; sonst ein gutes Expl.

415. Bernd, Maximilian [d.i. Bernd Engel]: Der feurige Berg. Exotischer Abenteuerroman. Erstausg. [Breslau], Schlesische Verlagsanstalt, [1935]. 250 S., 2 Bil., 8°, O-Leinen **90,00 €**

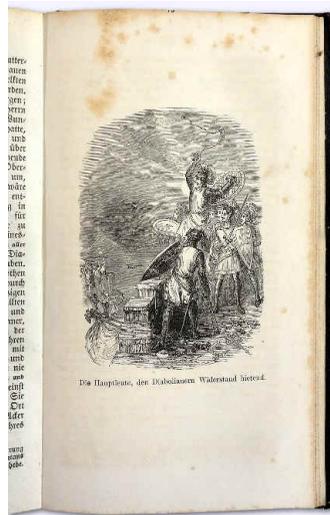
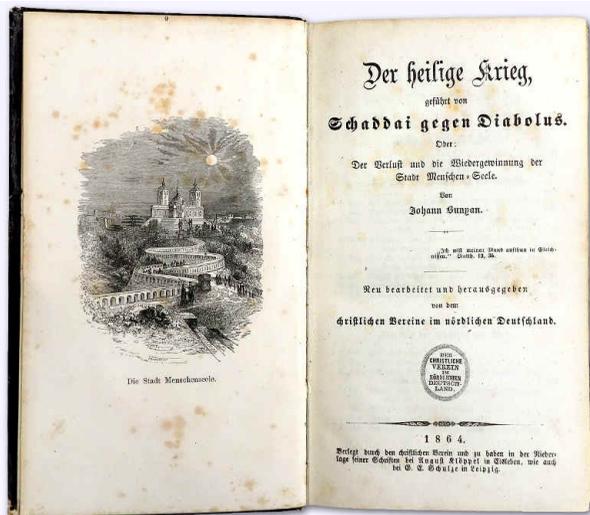
Bloch 2/380. - Der reiche Gabriel M. Ravache gründet auf einer Vulkaninsel ein neues Staatswesen. Dort erfindet der Ingenieur Hunch eine Röhre, die "Black Rays" aussendet u. alle Maschinen in ihrem Einflussbereich lahmlegt. Durch diese "Waffe" bleibt man von dem Amerikanern unbelästigt, die die Insel unter ihre Steuerhoheit bringen wollen. - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig; der Buchblock würde mit neuen Vorsätzen in den Originaleinband neu eingehängt; ganz wenige Seiten leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Eines von 25 Exemplaren:

416. Brjusoff, Valerius [d.i. Valery Jakovievitsch Brjussow]: Der feurige Engel. Erzählung aus dem sechszehnten Jahrhundert. Deutsche Erstausg. in nummerierter Vorzugsausgabe Nr.11 von 25 [!] Expl. München, Hyperion Verlag Hans von Wever, 1910. 520 S., 8°, O-Pergament mit Rückenschild **398,00 €**

Bloch 2/527. - "Der feurige Engel - oder eine wahrhaftige Erzählung, in welcher berichtet wird von dem Teufel, der mehr denn einmal in Gestalt eines lichten Geistes einer Jungfrau erschienen ist und sie zu mannigfachen sündhaften

Handlungen verleitet hat, von der gottwidrigen Beschäftigung mit der Magie, der Alchemie, der Astrologie, der Kabbalistik und Nekromantik, von der Verurteilung einer Jungfrau unter dem Vorsitz Seiner Eminenz des Erzbischofs von Trier, gleicherweise von den Begegnungen und Gesprächen mit dem Ritter und dreifachen Doktor Agrippa von Nettesheim und mit dem Doktor Faust, berichtet von einem Augenzeugen." (Erstes Blatt nach dem Titel) - Die autorisierte Übersetzung besorgte Reinhold von Walter. Ein Buch über abhängige und dämonische Liebe. - "Sie gehen nach Köln, wo die von Dämonen heimgesuchte Verführerin ihre Suche nach Madiel, dem feurigen ENGEL, dem visionären Geliebten ihrer Kindertage, fortsetzt. Um aber Engel und Dämonen zu bannen, bedarf es aber besonderer Mittel und Wege. Renatas Wünschen hörig, erlernt Ruprecht die gottwidrigen Wissenschaften der Magie, der Kabbalistik und Nekromantie." - Valery J. Brjussow (1873-1924), einer der führenden Vertreter der symbolistischen Bewegung Russlands, der eine besondere Vorliebe für das Okkulte u. Phantastische hegte. - Einband leicht berieben u. etwas fleckig; oberes Kapital mit kl. Anriss; Vorsatz mit radiertem Besitzervermerk; hinterer Vorsatz, Schnitt u. wenige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 420

Nr. 420

417. Brontë, Emily: Die Sturmhöhe. Roman. [3. dtsh. Aufl.] Leipzig, Im Insel-Verlag, 1938. 426 S., 1 Bl. u. eine eingefaltete Genealogie der Romanfiguren, 8°, O-Leinen **80,00 €**
Frühe dtsh. Veröffentlichung der englischen Schriftstellerin Emily Brontë (1818-1848), übertragen von Grete Rambach. Die dtsh. EA erschien 1851 als "Wutheringhöhe" (unbekannter Übersetzer) u. danach 1908 als "Der Sturmheidehof, auch Sturmhöhe" (übersetzt von Gisela Etzel). - Der 1847 unter dem Pseudonym Ellis Bell veröffentlichte Roman "Wuthering Heights" wurde vom viktorianischen Publikum weitgehend abgelehnt u. gilt heute als ein Klassiker der britischen Romanliteratur, in der die unmenschliche Hauptfigur Heathcliff am Ende nach einer Geistererscheinung stirbt. "Die Sturmhöhe ist kein Roman mit viktorianischem Realismus, sondern ein romantisches Werk von byronesker Prägung. Besonders beeinflusst ist es auch von Hoffmanns 'Die Elixiere des Teufels' mit seinem Doppelgängermotiv u. Bartholemew Simmonds 'The Bridegroom of Barna' (unmittelbare Quellen lassen sich jedoch nicht nachweisen)." (Almut Oetjen im "Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur") - Einband leicht fleckig; Schnitt u. einige Seiten mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

418. Buchholtz, Hansgeorg: Der Dobnik. Roman. Erstaug. Königsberg, Gräfe und Unzer Verlag, 1936. 180 S., 1 Bl., 4 Bll. (VlgsAnz.), 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **115,00 €**
Bloch 2/544. - Hansgeorg Buchholtz (1899-1979), deutscher Pädagoge u. Schriftsteller. Sein Werk hat häufig die ostpreußischen Landschaften zum Hintergrund. Der vorliegende phantastische Roman thematisiert den Wassergeist Topich (Dobnick, Dobnik). Dieser soll auf dem Grund der masurischen Seen leben; eine rote Mütze oder rote Kleidung tragen u. nicht größer als ein 5-jähriger Junge sein. Nach Heinz Röllekes "Das große Deutsche Sagenbuch" muss er sein Leben, wie ein Vampir, durch junges, gesundes Blut verlängern, so dass nur die Alten vor ihm sicher sind. - Umschlag leicht fleckig u. mit kl., tfs. hinterlegten Randläsuren; Einband etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

419. Bülow, J[oa]chim von: Heinrich Seifferts Ende. 2. Aufl. Cöln, Verlag von Heinrich Z. Gonski, 1919. 183 S., Kl.-8°, O-Pappband **40,00 €**
Bloch 2/546. - Kanten etwas berieben; Vermerk auf dem Titel: "Vom Verleger überreicht Mai 19"; wenige Blatt leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

420. Bunyan (Bunian), Johann: Der heilige Krieg, geführt von Schaddai gegen Diabolus. Oder: Der Verlust und die Wiedergewinnung der Stadt Menschen-Seele. Neu bearbeitet und herausgegeben von dem christlichen Vereine im nördlichen Deutschland. 1. Aufl. Eisleben, Verlag August Klöppel / Leipzig, G. E. Schulze, 1864. X, 279 S., mit 18 Stichen auf Taf., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **110,00 €**

Bibliotheca Utopistica Hevesi 1667 (zur 2. Aufl. 1869). - Die Originalausgabe von "The Holy War" erschien 1682, die deutsche Erstausg. 1694. - John Bunyan (1628-1688), englischer Baptistenprediger u. Schriftsteller. Da Bunyan sich nicht der anglikanischen Staatskirche unterstellen wollte, wurde er 1660 verhaftet u. musste die nächsten zwölf Jahre im Gefängnis verbringen. Der Bischof von Lincoln entließ ihn 1672 aus der Haft, doch 1675 wurde Bunyan wegen Missachtung eines Predigtverbots erneut für sechs Monate inhaftiert. In dieser Zeit schrieb er vermutlich einen großen Teil seines Hauptwerkes, das zu einem Teil der Weltliteratur wurde. - Etwas berieben u. bestossen; tlw. leicht braunfleckig, drei Blatt mit geringfügigen Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

421. Burckhard, Max: Die Insel der Seligen. Roman. Erstausg. Berlin, S. Fischer Verlag, 1909. 344 S., 8°, Gldgepr. O-Leinen mit Kopfgoldschnitt u. Lesebändchen **80,00 €**

Bloch 2/558. - Eine zum Tod verurteilte Romanfigur bittet den Autor um Gnade. Als dieser ablehnt, kommt der Zufall zur Hilfe. Eine neue Regierung beschliesst die Deportation der Gesetzlosen auf eine Insel, wo sie in Anarchie weiterleben können. - Max Eugen Burckhard (1854-1912), österr. Theaterdirektor, Schriftsteller u. Rechtswissenschaftler. Von 1890-1898 war er Direktor des k.k. Hofburgtheaters (Wiener Burgtheater), danach war Burckhard bis 1900 Hofrat am Verwaltungsgerichtshof. Im Alter zog er sich an den Wolfgangsee zurück, wo er ab 1903 im Dorf Franzosenschanze ein Haus errichtet hatte. Er soll in seinen letzten Lebensjahren "halb geistesgestört" gewesen sein. Das vorliegende Werk gehört zu den letzten Publikationen. - Einband leicht berieben u. fleckig; wenige Seiten mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.



Nr. 422



Nr. 424

422. Contessa, E.W., Friedrich Baron de La Motte Fouqué und E. T. A. Hoffmann: Kinder-Märchen. Mit sechs illuminirten und sechs schwarzen Vignetten nach Zeichnungen von E.T.A. Hoffmann. Neue Aufl. Berlin, gedruckt und verlegt bei G. Reimer, 1839. 3 Bll., 280 S., mit 6 handcolorierten Illus. auf Taf. u. sechs Kapitelvignetten, 12°, Priv. Leinen **600,00 €**

Gerhard Salomon: E.T.A. Hoffmann Bibliographie 346. - Enthält: Contessa, E.W.: Das Gastmahl; Friedrich Baron de La Motte Fouqué: Die kleinen Leute; E.T.A. Hoffmann: Nustknacker und Mäusekönig; E.T.A. Hoffmann: Das fremde Kind; Contessa, E.W.: Das Schwerdt und die Schlangen; Friedrich Baron de La Motte Fouqué: Die Kuckkasten. - Seiten tlw. etwas fleckig; erste Taf. aufgezogen u. mit ergänzten Randabriss (ohne Berührung der Illus.), sonst ein gutes Expl.

423. Erdmann, Hugo: Die Konstruktionsfehler der Welt. Eine Protestversammlung im Jahre 3000. Erstausg. Berlin, Wolf Heyer Verlag, 1932. 116 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

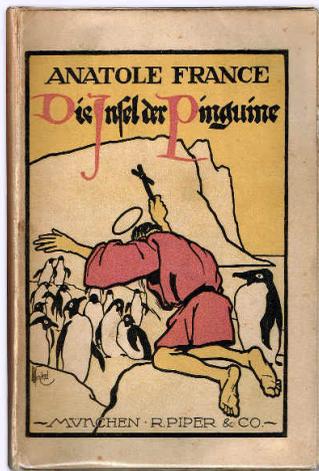
Bloch 2/888. - Die Menschheit hält zusammen mit den Bewohnern anderer Planeten eine Versammlung darüber ab, ob man die Welt im wesentlichen akzeptieren soll, oder ob Verbesserungen oder gar eine völlige Neuschöpfung notwendig sind. - Einband leicht berieben u. mit kl. Fleckspuren; Deckel u. einige Seiten angeknickt; 3 Besitzerstempel (Titel, letztes Blatt u. 1x am Rand), sonst ein gutes Expl.

424. Eulenberg, Herbert [Hrsg.]: Der Gespensterkrieg. Unheimliche Geschichten von Gustav Meyrink, Karl Hans Strobl, Kurt Münzer u.a. Eingeführt von Herbert Eulenberg. Erstaug. Stuttgart, Die Lese Verlag, [1915]. 110 S., 1 Bl., mit 4 Kunstdrucktaf. von Kubin, 8°, Illus. O-Pappband **108,00 €**

Bloch 2/909; Horodisch 36. - Enthält: A. M. Frey: Der Paß; Gustav Meyrink: Die vier Mondbrüder; Kurt Münzer: Der Kaftan; Karl Hans Strobl: Der Wald von Augustowo. - Einband leicht fleckig u. tlw. gebräunt; Ecken leicht bestossen; Klammern tlw. leicht angerostet; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

425. France, Anatole [d.i. François Anatole Thibault]: Die Insel der Pinguine. Roman. Erstaug. München, R. Piper & Co., 1909. 2 Bll., 387 S., 2 Bll., mit montiertem Frontispiz u. illus. Innentitel, 8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

Bloch 2/1014. - Deutsch von Paul Wigler. Das Bildnis des Autors nach der Radierung von Anders Zorn. Die Zeichnung des Titels u. Einbandes von Richard Winckel. - Ein Heidenmissionar tauft auf einer Eismeerinsel alle Pinguine, was im "Himmel" Grundsatzdiskussionen auslöst: "Die Taufe ist der Keim der Unsterblichkeit. Die Taufe ist der Pfand der Auferstehung [...] Sie ist also nichts, was man Vögeln spenden kann [...] Die Taufe tilgt die Ursünde. Die Pinguine aber sind nicht in Sünde empfangen worden. Die Taufe erläßt alle Strafen für die Sünden. Die Pinguine aber haben nicht gesündigt." - Einband etwas braunfleckig; Rücken angerissen; Rückendeckel mit ganz kl. Randfahle; Seidenhemdchen vom Frontispiz verknickt; unbeschritten u. dadurch angerändert, sonst gut. (Buch hat einen Folienumschlag, der rückstandslos entfernt werden kann).



Nr. 425



Nr. 430

426. France, Hector: Aus dem Reiche des Haschisch und andere Erzählungen. Algerische Sittenschilderungen übersetzt von [Psi]. Dtsch. Erstaug. Dresden u. Leipzig, Verlag von Moewig & Höffner, 1902. 4 Bll., 111 S., 8°, Neuer marmorierter Pappband **115,00 €**

Inhalt: Aus dem Reiche des Haschisch; Fastnacht; Die Hochzeit der kleinen Zairah; Loth; Der Hengst u. die Jungfrauen. - Einige Blatt leicht fleckig oder mit Eckumfaltung; papierbedingt etwas gebräunt; ein gutes Expl.

427. Fürstenau, Robert: Der Platinraub. Original-Erzählung. Erstaug. Karlsruhe u. Leipzig, Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch, [1921]. 81 S., mit 3 Taf., Kl.-8°, Illus. O-Karton mit montiertem Deckelbild **108,00 €**

(= "Illustrierte Weltall-Bibliothek" Band 2). - Bloch Nachträge 3523. - Über die Erfindung eines neuartigen Strahlenapparates. - Einband leicht fleckig u. angestaubt; eine Deckecke angeknickt; zweites Blatt am Rand mit kl. Signatur; wenige Seiten etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

428. Gabelentz, Georg von der: Das Teufelsei und andere drollige Geschichten. Erstaug. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1931. 196 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **50,00 €**

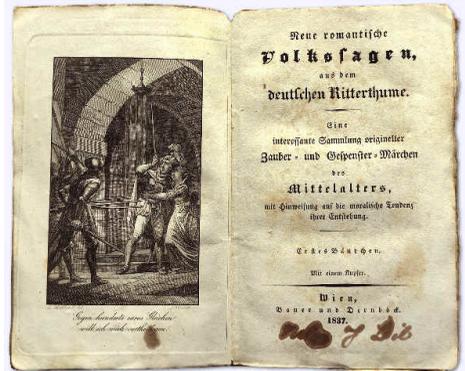
Bloch 2/1083. - Einband fleckig u. leicht bestossen; Vorsatz mit Monogrammstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

429. Gabelentz, Georg von der: Tage des Teufels. Phantasien. Novellen. Erstausg. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1911. 312 S., 4 Bl. (VlgsAnz.), 8°, Priv. Halbleinen mit handschriftl. Rückenschild **100,00 €**
 Bloch 2/1073. - Etwas berieben; Vorsätze leicht fleckig; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

430. [Gleich, Joseph Alois]: Fridolin von Eisenfels oder die Eulenburg. Eine Sage aus den Wunderzeiten der Vorwelt. Erstausg. Frankfurth u. Leipzig, o.V., 1800. 194 S., 1 Bl., mit gest. Frontispiz u. Titelvignette, Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **480,00 €**
 Bloch 2/1187 (nennt nur die Ausg. 1818). - Josef Alois Gleich (1772-1841), österr. Beamter u. Autor. Neben seinem Berufsleben schrieb Gleich weit über 100 Romane u. nahezu 250 Theaterstücke. Mit diesem literarischen Schaffen wurde er ein bedeutender Vertreter des Alt-Wiener Volkstheaters u. als Verfasser von Ritter- u. Schauerromanen weitbekannt. Er "erfand die grauenhaftesten Szenen und Schilderungen und wußte derart das Interesse zu erwecken, daß seine Romane zwischen den Jahren 1800-30 zu den gelesenen und verbreitetsten in Oesterreich gehörten." (ADB Bd 9, 1879, S.226). Ein Großteil seines Werkes erschien unter den Pseudonymen Adolph Blum, Ludwig Dellarosa, Alois Kramer oder H. Walden. - Textblock tw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.



Nr. 431



Nr. 432

431. [Gleich, Joseph Alois]: Ditmar von Aarenstein oder die Rächer in der Todtenhalle. Erster und Zweyter Theil [kompl.]. Szenen aus der wahren Geschichte entlehnt von Ludwig Dellarosa. Krems, bey Anton Möstl vrm. Buchhändler, 1804. 186 S. /, 154 S., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Interimseinband aus Karton (beide zus. in einem Bd.) **200,00 €**
 Titel, Frontispiz u. letztes Blatt mit Besitzervermerk; Seiten tw. fleckig; wenige Ränder hinterlegt, sonst gutes Expl. - Selten.

432. [Gleich, Joseph Alois]: Neue romantische Volkssagen, aus dem deutschen Ritterthume. Erstes Bändchen [von 2]. Eine interessante Sammlung origineller Zauber- und Gespenster-Märchen des Mittelalters, mit Hinweisung auf die moralische Tendenz ihrer Entstehung. Mit einem Kupfer. Erstausg. Wien, Bauer und Dirnböck, 1837. 3 Bl., 127 S., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, O-Karton **200,00 €**
 In sich abgeschlossen; enthält: Benjamin der Schmerzsohn; Der Weg vom Unglücke zum Glück; Das Zauberbuch; Jungfrau Ilse in doppelter Gestalt; Die gespenstige Jungfrau; Die Wunder-Rüstung; Das Totengerippe; Doktor Fausts Zauberring. - Einband leicht angeknickt u. mit kl. Randaläsuren; Rücken mit Standort-Aufkleber u. zwei kl. Fehlstellen an den Kapitalen; Titel mit Besitzervermerk; durchgehend etwas fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

433. [Gleich, Joseph Alois]: Wendelin von Höllenstein oder die Todtenglocke. Zwei Theile in Einem Bande. Schauersage aus dem zwölften Jahrhundert. Neue verb. Aufl. Wien, J. August Bachmann, [1865]. 285 S., 1 Bl., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Priv. Halbleinen **200,00 €**
 Bloch 2/1171 (zur EA 1798). - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig; Innendeckel u. Vorsatz mit Besitzervermerk; Frontispiz aufgezogen; Seiten tw. fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

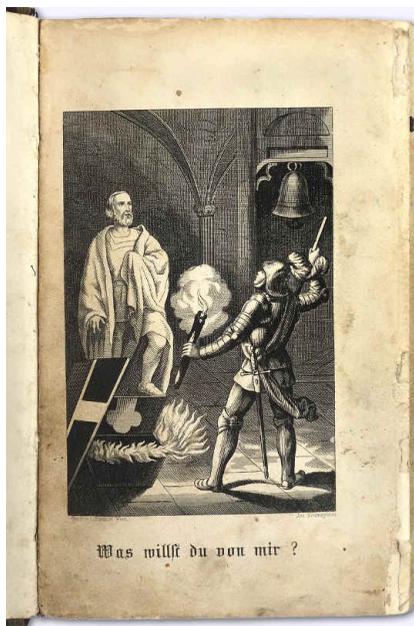
434. Götz, Wilhelm: Vor neuen Weltkatastrophen. Ein Appell an die Vernunft aller Völker. Ein warnendes Menetekel für die Menschheit. Sinn und Unsinn der menschlichen

Weltordnung. Eine Erklärung für den heutigen Wirrwarr. Der Ausweg aus dem Chaos und die Weiterentwicklung der Menschheit. Eine Warnung und ein Ziel. Ein sozialer Zukunftsroman. Erstaug. Stuttgart, Selbstverlag Wilh. Götz, 1931. 160 S., 8°, O-Leinen **80,00 €**

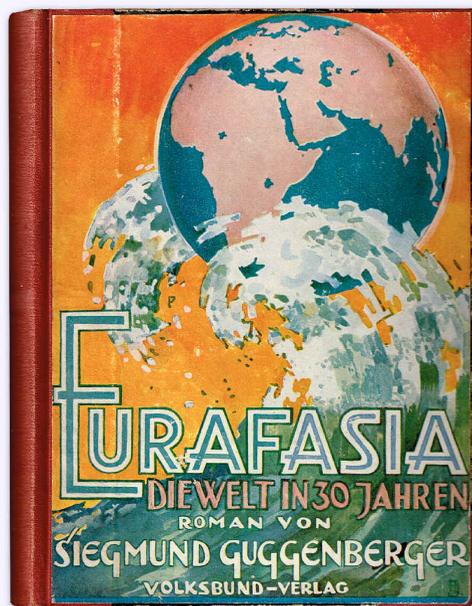
Bloch 2/1225. - Kurioser prophetischer Roman. Einige Kapitel: Umwälzung im 20. Jh.; War es nötig, Europa nochmals in ein Blutbad zu stürzen; Umwälzung in Afrika, Indien, China; Das Denkmal der Vereinigten Staaten der Erde; Eine neue Kultur entfaltet sich; Hinter den Kulissen der Politik; Der letzte Weltkrieg beginnt. - Einband leicht berieben u. schwach fleckig; ein Innengelenk angeplatzt; anfangs etwas braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

435. Gohde, Hermann [d.i. Friedrich Heer]: Der Achte Tag. Roman einer Weltstunde. Erstaug. Innsbruck u. Wien, Tyrolia-Verlag, 1950. 401 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **34,00 €**

Bloch 2/1236. - "Heer schrieb den Roman im Sommer 1949 und zentriert viele seiner Ansichten über Geschichte, Religion und Politik in komplexer Weise, wobei ein dystopischer Weltstaat, in dem Machtgier, Kontrollzwang und skrupellose Ausbeutungspraktiken herrschen, mit der Utopie eines unbeugsamen Urchristentums konfrontiert wird [...] Die Handlung besteht aus fiktiven Tagebuchaufzeichnungen des angehenden Politfunktionärs John Percy Brown, der die sieben Tage zwischen 12. und 19. Juni 2074 in Wien auf einer Schulungswoche für 'europäische Probleme' verbringt. Der achte Tag dieses Aufenthalts wird ebenso wie die weitere Zukunft des Ich-Erzählers nicht beschrieben, sondern nur angedeutet. Verschränkt wird diese Zukunftsvision mit der Vorstellung des achten Tages der Schöpfung, an dem der Mensch das Schicksal der Welt in die Hand nimmt." (Doris Neumann-Rieser: Hermann Gohde, Der achte Tag. kk-diskurse.univie.ac.at; vgl. auch Dennis Lewandowski: "Hermann Gohde. Der achte Tag", Frankfurt 2011). - Einband leicht bestossen u. fleckig; Vorsatz mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.



Nr. 433



Nr. 438

436. Groner, Auguste: Mene tekel... Eine seltsame Geschichte. Erstaug. Wien u. Leipzig, Verlag von Edmund Schmid, 1910. 412 S., 2 Bll., 8°, Illus. goldgepr. O-Leinen **110,00 €**

Bloch 2/1270. - Phantastischer Abenteuer- u. Kriminalroman. Ein Gelehrter entwickelt einen Apparat, der vergangene Ereignisse wie einen Film zu betrachten erlaubt. Eine Expedition nach Babylon soll die berühmte Inschrift im Palast von Belsazar sichtbar machen. - Einband leicht berieben u. geringfügig fleckig, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

437. Gruhner, Emmy: Der Irrlichtmann. Roman. Erstaug. Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1927. 160 S., 8°, Illus. O-Leinen **78,00 €**

Bloch 2/1281. - "Höhnisch triumphierend schaute der gekreuzigte Luzifer auf den erschrockenen Mensch nieder, und abgewandten Auges hoben sie den Dämon, der sich in heilige Gestalt eingeschlichen, von der Wand und trugen das unheimliche Bildnis hinaus bis nahe an den Sumpf und legten es dort nieder. Flohen voll Grauen von dem Ort, und fragten dem Gelde nicht nach, das sie Deominion für das Kruzifix bezahlt." (S.30f) - Rücken etwas gelblichen, sonst sehr gut.

438. Guggenberger, Siegmund: Eurafasia. Die Welt in dreißig Jahren. Roman. Erstausg. Wien, Volksbundverlag, [1927]. 298 S., mit 1 Karte, 8°, Priv. Halbleinen mit montiertem farbig illus. O-Deckel **120,00 €**

Bloch 2/1296. - "Erzählt wird die wechselvolle Geschichte Hans Heidings in den Jahren 1935 bis 1981, der als 'Großhctman' Europa aus der tiefsten Erniedrigung befreit und zum Herzog des 'Eurafasischen Bundes' [...] aufsteigt [...] Guggenbergers Roman hebt sich durch seine streckenweise sehr detaillierten, aber auch extravaganten Ideen sowie eine bemerkenswerte Toleranz vom Gros der völkischen Utopien seiner Zeit ab. Er kennt keine rassistischen oder religiösen Vorurteile und bietet gegenüber anderen völkischen Autoren ein Füllhorn von Ideen." (Rolf Tzschaschel in Rottensteiner) - Leicht berieben u. schiefgelesen; wenige Seiten mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

439. [Heinse, Gottlob Heinrich]: Geister und Gespenster in einer Reihe von Erzählungen dargestellt. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Ein notwendiger Beitrag zu des Hofraths Jung genannt Stilling Theorie der Geisterkunde. Zweite wohlfeilere Ausgabe (im Jahr der EA). Basel, im Verlag von Samuel Flick, 1810. X [10] S., 2 Bll., S. [11]-266 / 2 Bll., 256 S. (so kmpf.), 8°, Pappband d. Zt. (beide zus. in einem Bd.) **720,00 €**

Bloch 2/1437. - Gottlob Heinrich Heinse (1766-1813), Buchhändler in Zeit u. Naumburg; Schriftsteller in Wittenberg, Gera, Basel, Linz u. zuletzt in Wien. - Jung-Stilling (1740-1817), Augenarzt, Prof. für Volkswirtschaft, bekannter Freimaurer u. Freund Goethes in Straßburg. Er versuchte christl. Philosophie mit dem Spiritismus zu verbinden. - Etwas bestossen u. beschabt; Vorsatz mit Besitzervermerk von alter Hand; seltene u. schwache Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

440. Hellenbach, L[azar] B. [Freiherr von Paczolay]: Die Insel Mellonta. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1896. 248 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**

Bloch 2/1445 (zur Ausg. 1885; EA 1883). - Der österreichisch-ungarische Sozialreformer Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium "kommunizierte". U.a. Autor von "Die neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt" (1881), in dem er einem entlarvten Medium unbewusstes Handeln in Trance zugute hielt (Bonin). - Leicht berieben; heraus getrenntes Vorsatzblatt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

441. Hildebrandt, [Johann Andreas] C[arl]: Brömser von Rüdesheim oder die Todtenmahnung. Ritterroman. Erster, Zweiter und Dritter Theil [kmpf.]. 2. Aufl. Quedlinburg u. Leipzig, bei Gottfried Basse, 1831. 1 Bll., 208 S. / 224 S. / 209 S., 3 Bll. (VlgsAnz.), mit gest. Frontispiz (Gefangen? Wer, Brömser von Rüdesheim?), Kl.-8°, Priv. Halbleinen (alle zus in einem Bd.) **398,00 €**

Johann Andreas Karl (Christoph) Hildebrandt (1763-1846), deutscher Romanschriftsteller, der dutzende tfs. historische Romane sowie zahlreiche Ritter- u. Gespenstergeschichten verfasste. Für Wilhelm Hauff war Hildebrandt der typische Vertreter des Schauerromanautors (vgl. dazu W. Hauff: Die Bücher und die Lesewelt). Der "Nekrolog" (Neuer Nekrolog der Deutschen. Bd. 26, Teil 2 (1848), S. 1017) vermerkt, dass er "während seiner langen Lebenszeit fast ganz allein der Basse'schen Buchhandlung in Quedlinburg ihre traurige Berühmtheit" verschaffte. In dem von Gottfried Basse gegründeten Verlag erschienen die meisten Werke von Hildebrandt (Wikipedia). - Einband berieben u. bestossen; Rücken mit Standortnr.; Innendeckel mit Aufkleber "Leihbibliothek G. Draudt in Wien"; Titel gestempelt; tlw. etwas braunfleckig; wenige angeknickte Ecken, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat nur digitalisiert verfügbar.

442. Jaroslay - Der Sternberger erster Graf, oder Die Hochzeit ohne Braut zu Karlstein. Geistergeschichte des 13ten Jahrhundert. [Erstausg. od. 2. Aufl.?). Wien u. Prag, bey Franz Haas, [nach 1800]. 162 S., mit gest. Frontispiz u. gest. Titelvignette, Kl.-8°, Priv. Halbleder **140,00 €**

Bloch 2/115. - Es erschien im gleichen Verlag noch eine Ausgabe mit 232 S. Der Held ist ein Jaroslavi von Sternberg (von Sternberk). - Beanspruchter Einband: beschabt, bestossen u. angeknickt; fragmentarisches Deckel- u. Rückenschild; Frontispiz u. Titel gestempelt; durchgängig fleckig u. tlw. mit Randläsuren. - Sehr selten, Zustand im Preis berücksichtigt.

443. Kappis, Ludwig: Traumstadt. Roman. Erstausg. Berlin, Alf Häger Verlag, [1924]. 287 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **128,00 €**

Bloch 2/1653. - "Aber der Wind sprach leise: 'Mich drängt's, in dir Gestalt zu werden und in dir mein eigenes Rauschen zu hören. Alles Sein möchte nur in dir mein eigenes Rauschen zu hören. Alles Sein möchte nur in seine eigenen Abgründe hinabsteigen, und auch du bist mir nur die Leiter auf der ich zu mir selbst kommen kann.' (S.67)" - Einband angestaubt u. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Mit Autorenwidmung im Vorsatz: "Herrn Jaroslav Röschel dem feinsinnigen Kenner alter Bücher u. leidenschaftlichen Sammler zugeeignet Ludwig Kappis."

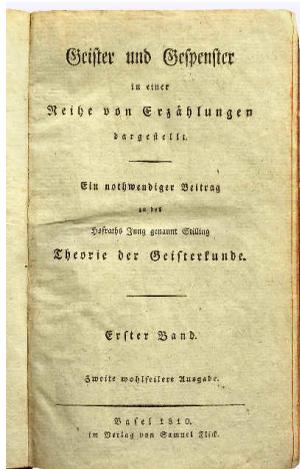
444. Kegel, Walther: Tod im Strahlenring. Erstausg. Berlin, Buchwarte-Verlag, [1937]. 245 S., 5 Bll., 8°, O-Leinen **80,00 €**

Bloch 2/1679. - Zwischen den Erben eines Erfinders u. einem schurkischen Rechtsanwalt entbrennt ein Kampf um eine

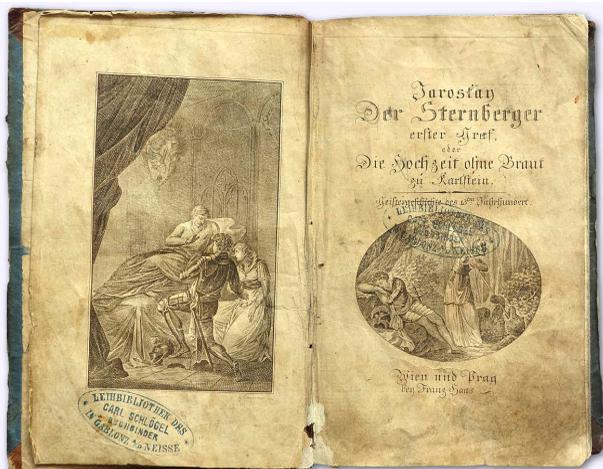
Vorrichtung, die Todesstrahlen aussendet. - Der in der vorliegenden Verlagswerbung angeführte Zukunftsroman "Metall X" von Walther Kegel erschien trotz der Vorankündigung nicht. - Einband berieben u. etwas fleckig; der Buchblock wurde mit neuen Vorsätzen in den Originaleinband neu eingehängt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

445. Kipling, Rudyard: Unheimliche Geschichten. Einzig berechtigte Übertragung aus dem Englischen von Sebastian Harms. Dtsch. Erstausg. Berlin, Vita Deutsches Verlagshaus, [1901]. 175 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückentext **54,00 €**

Bloch 2/1704. - Inhalt: Imrays Rückkehr; Die Totenstadt; Am Ende der Reise; Der Mann von Einst; Reingelder und die deutsche Flagge; Der Geisterwagen. - Berieben u. bestossen; Rücken mit Teilen einer Standortmarke; Titel mit Besizervermerk mit Stempel "Unterstützungsverein für Handlungsgehilfen Köln"; tlw. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 439



Nr. 442

446. Laßwitz, Kurd: Homchen. Ein Tiermärchen aus der oberen Kreide. 7. u. 8. Tsd. Leipzig, B. Elischer Nachfolger, [1907]. 2 Bll., 205 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **40,00 €**

(= Nie und immer. Bd.1). - Bloch 2/1867. - Als das Beuteltier Homchen einen Flugsaurier tötet, wird es aus seiner Sippe ausgestoßen. Auf seiner nachfolgenden, abenteuerlichen Reise wird es zum Wegbereiter der Evolution. - Kurd Lasswitz (Pseudonym Velatus, 1848-1910), Gymnasiallehrer in Gotha, gilt als Vater der deutschen Science-Fiction. - Einband etwas fleckig u. leicht schief gelesen; bestossene Ecken; Vorsatz mit Besizersignatur; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

447. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Gibt es eine Wiederkehr? Seltsame Geschichten. Aus dem Englischen übertragen von Malwin Ylen und Fritz Feerhow. Erstausg. Berlin-Charlottendorf, Verlag "Brandler-Pracht" (Karl Pracht), [1914]. 191 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Bloch 2/1878; Ackermann I/145. - Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoteric Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okkulte Forschungen betrieb. Später geriet Annie Besant unter Leadbeaters Einfluss. Siehe auch in die Kategorie „Theosophie“. - Einband leicht fleckig; Rücken gelblich; Titelfrückseite mit Signatur; Schnitt, erste u. letzte Seiten braunfleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

448. Lerch, Hanns: Sintflut über Europa. Der Roman einer Erdkatastrophe. Erstausg. Leipzig, Lipsia-Verlag, 1933. 241 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **68,00 €**

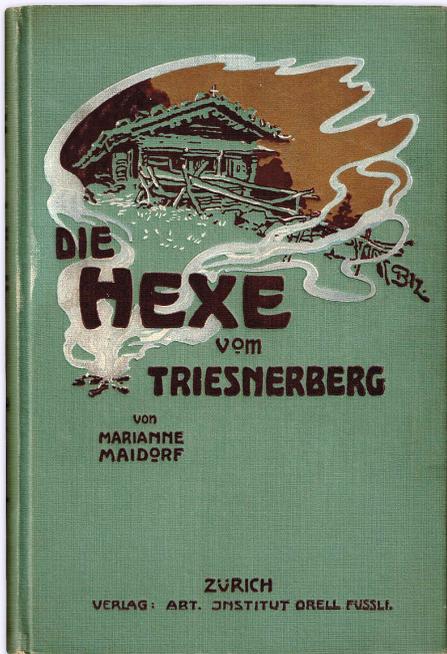
Bloch 2/1909. - Hanns Lerch (Pseudonym Peter Stieglitz, 1895-?); 1924 Schriftleiter eines Verlages; ab 1927 Redakteur der "Dresdner Nachrichten". - Einband leicht schief gelesen, bestossen u. fleckig; mehrfach gestempelt Leihbuch; Innengelenke zweimal mit Papierstreifen verstärkt; Seiten tlw. etwas fleckig, ein noch befriedigendes Expl. - Seiten.

449. Lovecraft, H[oward] P[hillips]: Cthulhu. Geistergeschichten von H. P. Lovecraft. Deutsch von H. C. Artmann. Vorwort von Giorgio Manganelli. 1.-5. Tsd. (Dtsch. Erstausg.). Frankfurt a. M., Insel Verlag, 1968. 238 S., 2 Bll., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag (von Willy Fleckhaus u. Heinz Edelmann) **42,00 €**

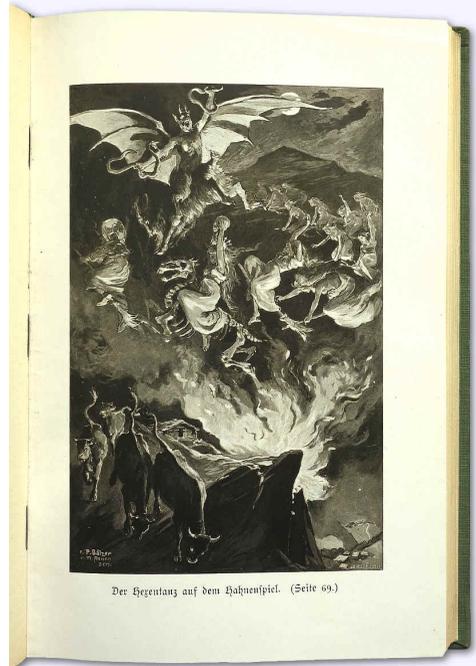
Howard Phillips Lovecraft (1890-1937), der Amerikaner war in den 20er u. 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein wenig bekannter Schriftsteller. Heute zählen seine Werke zu den Klassikern der Horrorliteratur. Als Schöpfer des "Cthulhu" Mythos um die Außerirdischen "Großen Alten" haben seine Romane u. Erzählungen nicht zuletzt durch die Erfindung des mystischen "Necronomicon" noch heute einen weitreichenden Effekt. - Umschlag leicht gebräunt u. mit min. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

450. Mahlo, Richard Otto: Der Vampir und andere Erzählungen und Sagen aus dem Balkan. Nach dem Französischen frei bearbeitet von Richard Otto Mahlo. [Von Verlagsseite ANGEBUNDEN:] **Konrad Telmann:** Sein Nebenbuhler und andere Erzählungen. Theodor Storm: Hans und Heinz Kirch. 1. Aufl. Leipzig, Hesse & Becker, [1913]. 72 S. / 170 S. / 80 S., Kl.-8°, O-Halbleinen **62,00 €**

Rücken leicht fleckig; letzter Teil papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 451



Nr. 451

451. Maidorf, Marianne [d.i. Maria Matthey]: Die Hexe vom Triesnerberg. Eine Erzählung aus Liechtensteins dunklen Tagen. Mit 9 Illustrationen nach Entwürfen von P. Balzer von M. Annen. Erstausg. Zürich, Orell Füssli, [ca. 1900]. 270 S., mit 9 Taf., 8°, Illus. O-Leinen **295,00 €**

Über die Hexenverfolgung in einer Liechtensteiner Walsersiedlung während des 17. Jhs. Das Werk der aus dem westfälischen stammenden Schweizerin Maria Matthey (geb. 1871) erfuhr einige Neuauflagen u., da es viel volkskundlichen Stoff verarbeitete (u.a. die Legende von den Tobelhockern), wird es oft in der Sekundärliteratur angeführt (z.B. Schweizer Volkskunde, Bd. 66, S. 65). - Geringfügig berieben, sonst ein gutes Expl. der seltenen illus. Ausgabe.

452. Mantegazza, Paul: Das Jahr 3000. Ein Zukunftstraum. Autorisierte deutsche Ausgabe. Aus dem Italienischen von Willy Alexander Kastner. Dtsch. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, [1897]. 179 S., 8°, O-Karton **75,00 €**

Bloch 2/2038; Bibliotheca Utopistica Hevesi 318. - Im Jahre 3000 lenkt eine intellektuellen Elite zusammen mit einem Weltträt die Geschicke der Menschheit. Die Protagonisten Paul u. Maria müssen nach einer fünfjährigen "Liebesee" zur Welthauptstadt am Fuße des Himalayas, um die Genehmigung zu erhalten, Kinder zu zeugen. An ihrem Beispiel entwickelt der Autor seine Zukunftsvision, zu der auch eine genaue Beschreibung der medizinischen u. psychohygienischen Entwicklung gehört. - Paolo Mantegazza (1831-1910), italienischer Physiologe u. Anthropologen. Er war einer der ersten Vertreter der darwinistischen Theorie in Italien u. beschäftigte sich in diesem Zusammenhang mit

Atavismus, Pangenesis, sexueller Selektion usw. Mantegazza experimentierte mit künstlicher Besamung u. angewandter Tiefkühlung in der Medizin. - Einband fleckig; Deckel, Vorsatz u. letzte Seite mit Besizervermerk; die ersten vier Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

453. Melchers, Gustav Adolf: Die Vergangenheit unserer Zukunft? Der Verfall unserer Vormenschen. Erstausg. Berlin, Düsseldorf, Leipzig u. Stuttgart, Zeit-Verlag, 1908. 312 S., 8°, Illus. O-Karton **198,00 €**

Bloch 2/2107. - "Die in diesem Buch versammelten Vorträge, die von dem Menschengeschlecht handeln, das vor mehr als hunderttausend Jahren auf grauenhafte Weise langsam abstarb, sollen im Jahre 4251 in Nanno veröffentlicht worden sein. Sie werden der Öffentlichkeit als Warnung übergeben, damit den Nachkommen in späteren Jahrhunderten 'nicht ein gleiches Leben, ein gleiches Leiden und ein gleiches Ende beschieden sein möge, wie jenen tief bedauernswerten Geschöpfen' (S.4)" (Rottensteiner, die ungewöhnlich lange Besprechung umfasst 10S., an deren Ende er besonders auf die kruden Antidemokratischen-, Rassenzucht- u. Degenerationsvorstellungen des Autors hinweist). - Berieben, bestossen u. leicht leseschief; Ecken angeknickt; Buchblock unbeschnitten u. dadurch tlw. angeändert, sonst ein gutes Expl. - Selten.

454. Mercereau, Alexandre: Erzählungen aus der Finsternis. Berechtigte Übertragung aus dem Französischen von Dr. Georg Goyert. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Im Xenien Verlag, 1914. 165 S., 1 Bl., 8°, Marmoriertes O-Halbleder **200,00 €**

Bloch 2/2114. - "Alexandre Mercereaus 'Erzählungen aus der Finsternis' sind von der kubistischen Malerei, den Avantgardisten und Surrealisten sowie seiner Beschäftigung mit dem Okkultismus (er gründete eine einschlägige Zeitschrift, 'La Vie Mystérieuse') geprägt. Der literarische Großvater seiner frenetisch übersteigerten Texte ist Petrus Borel. Das Erzählerische spielt hier nur eine beigeordnete Rolle. Oft handelt es sich um philosophische Diskurse, denen Stimmungsbilder beigegeben sind, die an den Grundfesten der Ratio rütteln sollen." (Robert N. Bloch in seinem "Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur"). - Etwas berieben, sonst sauber u. gut.

455. [Mercier, Louis Sebastian]: Das Jahr Zweyttausendvierhundert und vierzig. Ein Traum aller Träume. [Gedrucktes Motto:] Die gegenwärtige Zeit ist schwanger von der Zukunft. - Leibnitz. Zweyte verb. Aufl. London [d.i. Leipzig], [Schwickert], 1782. 8 Bl., 487 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **580,00 €**

Bloch 2/2116 (zur EA von 1772); Hevesi: Bibliotheca Utopistica 851. - Aus dem Französischen übersetzt von Lessings Freund Christian Felix Weisse. Der Schriftsteller Louis-Sébastien Mercier (1740-1814) schuf mit dem vorliegenden Titel eines der ersten Werke der Science-Fiction-Literatur. Sein Protagonist erwacht nach über 700 Jahren 2440 in Paris. Da nun die Ideale der Aufklärung Wirklichkeit geworden sind, haben die Schilderungen in der "Sturm und Drang"-Periode (ca.1767-1785) u.a. auch Schiller beeinflusst. "Sofort nach seinem Erscheinen in Frankreich verboten, erregte es nicht nur das Mißfallen der staatlichen Autoritäten in Frankreich, sondern auch das der katholischen Kirche. [...] Es verwundert daher nicht, daß er begeistert den Ausbruch der Französischen Revolution begrüßte, die er - wie er oft betonte - bereits in [...] 'Das Jahr 2440' vorhergesagt hatte". (R. Saage. Merciers Das Jahr 2440. .; In: Utopie kreativ, 1999, Heft 101; S.49 f.) - Etwas berieben u. bestossen; tlw. leicht braunfleckig; wenige schmale Wurmgänge ohne Textberührung, sonst gutes Expl.

456. Meyn, Nils: Die Reise zur Venus. Phantastische Zukunftserzählung. Bildern von Karl Mühlmeister. Dtsch. Erstausg. Dresden, Verlag Hans Friedrich Abshagen, [1930]. 163 S., 1 Bl., mit vier Farbtaf., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **150,00 €**

Bloch 2/2136. - Aus dem Dänischen übertragen von Antje Hering. - Das elektrisierte Luftschiff "Urania" kann die Schwerkraft überwinden u. so wird eine Reise zur Venus möglich. Schon nach fünf Tagen (!) ist der Planet erreicht, wo man eine tropische Vegetation vorfindet, die nicht nur von Riesenechsen, sondern auch von Humanoiden bewohnt wird. Der Jugend-Roman des Schriftstellers Nils Meyn (1891-1957) entstand bereits 1915. - Umschlag mit kl. Fehlstellen u. tlw. hinterlegten Randleasuren; Rücken tlw. leicht gebräunt; zwei Ecken leicht bestossen, sonst ein sehr gutes Expl.

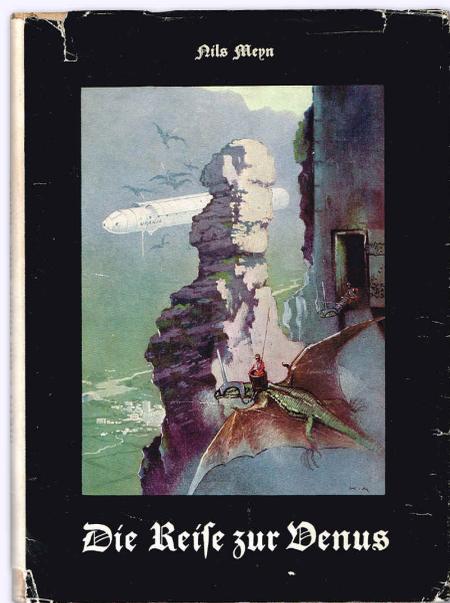
457. Moreck, Curt [d.i. Konrad Haemmerling]: Der strahlende Mensch. Mit fünfzehn Bildern von Josef Ebrenz. Erstausg. München, Die Wende, [1920]. 167 S., 3 Bil. (VlgsAnz.) u. 15 Illus. auf Taf., 8°, O-Halbplein **98,00 €**

(= Bücher der Wende; Bd. 6). - Der deutsche Autor Konrad Haemmerling (1888-1957) schrieb unter etlichen Pseudonymen: Arbitr Novus, Konrad von Köln, Konrad Merling, Curt Moreck, Beatus Rhein, Kurt Romer, Sigbert Romer. - Einband leicht fleckig; Innendeckel mit einem "Aubrey Beardsley ExLibris" des Autors Curt Moreck; unbeschnitten; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

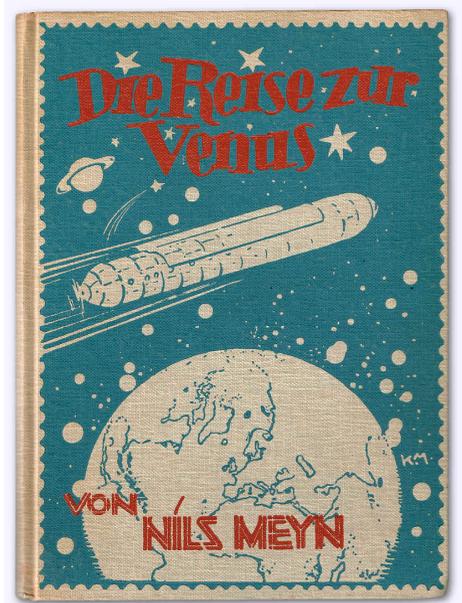
458. Morris, William: Kunde von Nirgendwo. Ein utopischer Roman. Hrsg. von Wilhelm Liebknecht. 2. Aufl. [von "Neues aus Nirgendland. Ein Zukunftsroman"]. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz Nachf., 1914. 152 S., mit 8 ganzseitigen Illus. von Hans Gabriel Jentsch (1862-1930), 8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

In neuer Übersetzung (vgl. Bloch 2/2182), mit einer Einleitung von Wilhelm Liebknecht (1826-1900), Mitbegründer der

Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD). - William Morris (1834-1896), britischer Maler, Architekt, Dichter, Kunstgewerbler, Ingenieur u. Drucker. Er war ein Begründer der sozialistischen Bewegung in Großbritannien u. in der vorliegenden Utopie beschreibt er die ideale Gesellschaft. In dieser Welt arbeiten die Menschen nur aus Vergnügen u. verschenken ihre hochwertigen Handarbeiten an diejenigen, die sie wertschätzen (nach Wikipedia). - Einband leicht fleckig, bestossen u. berieben; Rücken gelblich; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 456



Nr. 456

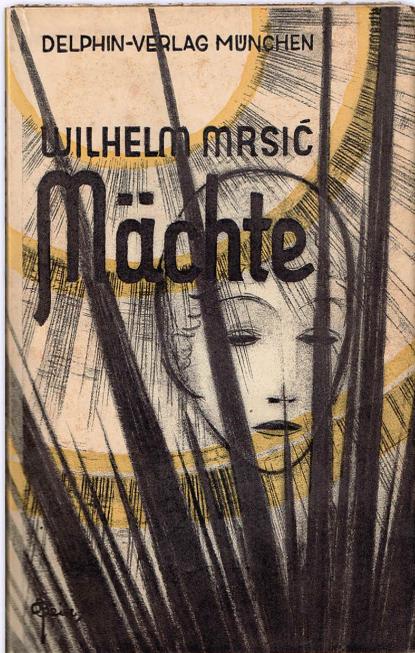
459. Mrsic, Wilhelm: Mächte. Vierzehn Gleichnisse vom Sinn und Widersinn der Welt. Erstausg. München, Delphin-Verlag, [1931]. 190 S., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **98,00 €**
 Bloch 2/2193. - "Das Buch 'Mächte' las ich mit Sympathie und fand den Ton des Märchens außerordentlich glücklich und instinktiver festgehalten - den tiefen Sinn Ihrer Dichtungen immer weiter zum Nachdenken ziehend." (Alfred Kubin auf dem Klappentext) - Der deutsche Astrologe Dr. Wilhelm Mrsic (manchmal "Mrsich", 1896-?) war Mitglied des "Münchner Forschungskreises" u. unter seiner Leitung fanden die Deutschen Astrologenkongresse von 1924-1929 statt. In den 20er u. 30er Jahren schrieb er in den Zeitschriften "Die Astrologie" u. Zenit. - Umschlag leicht fleckig; Vorsätze gebräunt; unbeschnitten u. aufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

460. Müller, P[aul] A[lfred]: Atlantis steigt auf. Die Geschichte eines phantastischen Abenteurers. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, 1938. 247 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **110,00 €**

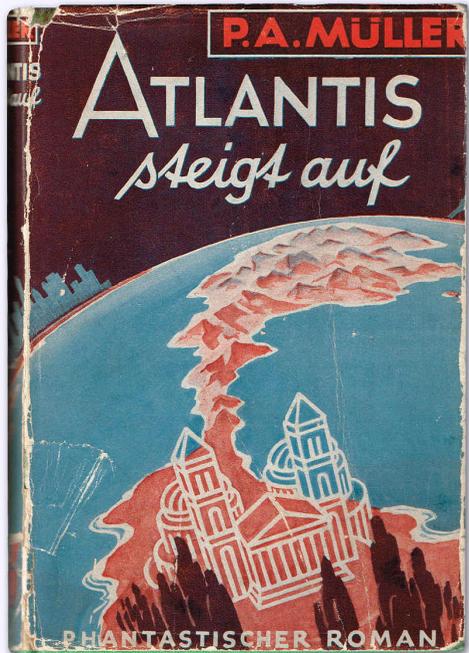
(= Sun Koh Serie, Band 6). - Bloch 2/2231 (mit der Autorenangabe "Lok Myler"). - Ursprünglich als Fantasy-Heftromanserie 1933-36 für den Bergmann-Verlag geschrieben. Der Held, Nachkomme eines Mayakönigs u. letzter Spross überlebender Atlanter, ist dazu auserwählt, einst Atlantis wieder in Besitz zu nehmen. Mit seinen Abenteurern ist Sun Koh der Vorläufer von Perry Rhodan, nur dass er nie, wie dieser, in den Weltraum gereist ist. Die Reihe war äußerst erfolgreich, erlebte viele Auflagen in Buch- u. Taschenbuchform u. war, mit Unterbrechungen, bis 1981 auf dem Markt. Sie übte einen nachhaltigen Einfluss auf jugendliche Leser wie Walter Ernsting alias Clark Darlton oder Herbert W. Franke aus, die sich nach 1945 als Schriftsteller einen Namen machten. - Der Autor Paul Alfred Müller war Anhänger der Hohlwelttheorie, bei der die Erde nicht von aussen sondern von innen betrachtet wird u. nach der wir auf der Innenseite der hohlen Kugel leben; dazu verfasste er u.a. den Roman "Und sie bewegt sich nicht". Siehe auch: Heinz J. Galle u. Markus R. Bauer: "SUN KOH, der Erbe von Atlantis, und andere deutsche Supermänner. Paul Alfred Müller alias Lok Myler alias Freder van Holk, Leben und Werk". - Umschlag angerissen u. mit kl. Randfehlstellen; Innendeckel, Vorsatz u. Titel mit Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

461. Münzer, Kurt: Phantom. Roman. "N'est-ce que ca?" Erstausg. Berlin, Wilhelm Borngräber, [1919]. 338 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. illus. O-Halbheinen **30,00 €**
 Bloch 2/2220. - Nach einem interessanten u. phantastischen Romananfang verliert sich die Handlung schnell in sexuellen

Motiven u. eine verstiegene Erotik jenseits der bürgerlichen Moral. - Kurt Münzer (1879-1944), deutscher Schriftsteller, der ab 1904 auch in Zürich studierte, wo er mit dem Schauspieler Karl Feigl liiert war. Er war beteiligt an einem Erpressungsversuch gegenüber Magnus Hirschfeld u. Benedict Friedländer, für den sein Freund Feigl zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Münzer schrieb über 20 Romane, Novellen, Theaterstücke u. Kurzgeschichten, die tlw. hohe Auflagen erzielten. 1933 emigrierte er in die Schweiz; drei seiner Titel standen im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Einband leicht schief gelesen; eine Ecke etwas bestossen, sonst ein gutes Expl. mit dreifarbigem Deckel, Kopffarbschnitt u. goldgepr. Rückenillust.



Nr. 459



Nr. 460

462. Poritzky, J[akob] E[lias]: Gespenstergeschichten. Erstausg. München u. Leipzig, Georg Müller, 1913. 271 S., 8°, Illus. O-Pappband **160,00 €**

Bloch 2/2446. - Der Schriftsteller u. Theater-Regisseur Jakob Elias Poritzky (eigtl. Isak Porycky, 1876-1935), russisch-jüdischer Herkunft, gehört zu den verkannten Größen der phantastischen Literatur. "Seinen bedeutendsten Beitrag zur Phantastik lieferte P. aber mit dem höchst originellen Band 'Gespenstergeschichten'. Das Gespenstische, Übernatürliche in diesen Erzählungen, zu deren Bewunderern Jean Ray zählte, ist selten genau auszumachen, es ist eher eine Frage der Atmosphäre, der Beleuchtung, der Andeutung. Im dem Meisterstück des Bandes, 'Der Unbekannte', wird die allmählich immer deutlicher werdende Anwesenheit des Todes in einem nächtlichen Haus zu einer der abgefeimtesten Studien über die Angst, welche die deutsche Phantastik hervorgebracht hat." (Zondergeld) - Leicht berieben u. bestossen, sonst ein sehr gutes Expl. mit eindrucksvoller Deckeillust.

Mit Signatur von Henri Birven:

463. Rachilde [d.i. Marguerite Vallette-Eymery]: Die Gespensterfalle. Seltsame Geschichten. Dtsch. Erstausg. Minden in Westfalen, J.C.C. Bruns, 1911. 3 Bll., 237 S., 1 Bl., mit Frontispiz (Foto der Autorin) u. Buchschmuck, 8°, O-Pappband **128,00 €**

(= Meisterwerke der Weltliteratur. Bd. 36). - Bloch 2/2480. - Deutsch von Paul Zifferer. Umfangreiche Einleitung von Max Bruns u. mit franz. u. dtsh. Bibliographie. Doppelblattgroße Titelillust. u. Großbuchstaben der Kapitelanfänge von Ludwig Enders. - Einband tlw. geringfügig beschabt, sonst ein gutes Expl. - Von seltener Provenienz: das vorliegende Buch stammt aus der Bibliothek von Dr. Henri Clemens Birven (1883-1969), Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. Zw. 1927-31 Hrsg. der Zeitschrift "Hain der Isis". Gründete ein "Magiologisches Studio Teletes" u. war mit Gustav Meyrink u. Aleister Crowley persönlich bekannt. Seine umfangreiche Bibliothek wurde von den Nazis geplündert. Im Vorsatz mit seiner Signatur "Dr. Henri Birven".

464. Renata: Das singende Licht. Vom Sehnen und Suchen der Seele. Roman. 3.-5. Aufl. Pfullingen (Württ.), Prana-Verlag, [um 1925]. 57 S., 3 Bll., 8°, O-Papier **68,00 €**

Bei Bloch zwei andere Romane des anonymen Autors (2541: Die lebende Mumie; 2542: So nimm denn meine Hände. Mahatma-Roman), die ebenfalls in Pfullingen erschienen sind. Vorliegendes Werk weder bei Bloch noch im KVK (noch überhaupt im Internet) auffindbar. - Einband leicht knittrig u. etwas bestossen; Seiten gebräunt u. unbeschnitten; alle Lagen lose (so original!), sonst gut.

465. Renker, Gustav: Das Tier im Sumpf. Ein Roman aus Afrika. Erstausg. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1932. 324 S., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Bloch 2/2551. - Eine Gruppe von Europäern entdeckt in Zentralafrika einen Brontosaurus, das größte Tier der Kreidezeit. Der Roman "ist eine wesentlich komplexere Geschichte als 'Ein Schiff steuert in die Urzeit' des Autors oder auch 'Das Geheimnis des Simon Hard'. Es enthält gute Beschreibungen des Urwalds, und die Figuren sind nicht simple Abenteuer-Typen [...] Es gibt Anklänge an die Berg- und die Musikbegeisterung des Autors, aber auch einige bedenkliche Züge, wie in der paternalistischen Schilderung der Eingeborenen, gewissen Übermensch-Ideen und Ablehnung der 'Verhättselung des Menschenlebens' (S.244)." (Rottensteiner) - Einband geblichen u. leicht bestossen; Rücken leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

466. Richter, Hans: Der Kanal. Roman. 21.-25. Tsd. Leipzig, Ernst Keils Nachf. (August Scherl), 1923. 218 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag (von Eschoch) **48,00 €**

Bloch 2/2575 - "Der Bau eines Riesenkanals über den Apenninen und die Alpen, die Verbindung von Nordsee und Adria, ist die Zukunftsaufgabe. Diesen gewaltigen Verkehrsweg, der den Völkern Mitteleuropas ungeheure wirtschaftliche Aussichten erschließt, schaffen ein deutscher Industriekapitän und seine Mitarbeiter." (Klappentext) - Der meist fehlende Umschlag mit kl. Einrissen u. zwei größeren Fehlstellen; Einband gering fleckig, sonst ein gutes Expl.

467. Richter, Hans: Turmstadt. Roman. Erstausg. Leipzig, Ernst Keils Nachfolger (August Scherl), 1926. 272 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **30,00 €**

Bloch 2/2576. - "Großstädte erscheinen in den Zukunftsromanen sehr unattraktiv [...] Dies zeigt besonders deutlich der Roman Turmstadt [...] ein Moloch, mit riesigen Verkehrssystemen, Hochhäusern, spinnenartigen Maschinen und künstlichen Parkanlagen. 'Gebundene Kraft, ein Wille, auf Betonquadern aus Stahl und Eisen emporgezungen, in gigantischen Ausmaßen.' (S.5) Die Menschen sind nicht glücklich in Turmstadt. Dies zeigt auch der schwelende Klassenkonflikt. Dem wird aber das Ideal einer anderen Stadt gegenübergestellt: Polstadt. (S.261)." (Dina Brandt: Der deutsche Zukunftsroman 1918-1945, S.271f). - Einband etwas fleckig u. berieben; Innendeckel mit kl. Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

468. Rock, C. V., [Kurt Walter Roecken alias Henry Walter]: Flug in die Erde. Phantastischer Zukunftsroman. Erstausg. Bremen, Berlin, Leipzig u. Wien, Henry Burmester Verlag, [1938]. 224 S., 8°, Neues naturfarbenedes Leinen **78,00 €**

Bloch 2/2609. - In der Zukunft machen Eisenacker-Aggregate Flugzeuge schwerefrei u. nachdem ein neuentwickeltes Tiefbohrgerät die Erdkruste durchbohrt hat, fliegen die Protagonisten in die Innenwelt. Eine unbekannte radioaktive Strahlung erzeugt dort im Zentrum einen ewig leuchtenden Ersatzhimmel über Städten, die von Zwergen bevölkert werden. - Buchblock tlw. fleckig u. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. in "moderner" Antiqua-Schrift.

469. Romain, Francois: Der Untergang Frankreichs. Roman. Einzig berechtigte deutsche Ausgabe. (Dtsch. Erstausg.). Hamburg u. Berlin, Hoffmann und Campe, 1920. 223 S., 8°, Illus. O-Pappband (von J. Scholz) **40,00 €**

Bloch 2/2640. - Temporeiche u. derbe Utopie mit politisch-religiösen u. sozialistischen (!) Anspielungen. Die Einbandzeichnung zeigt, wie Marianne, die "Freiheitsheldin" u. Personifikation der frz. Republik mit der Jacobinermütze, von einem Skelett erwürgt wird. - Etwas bestossen u. leicht angeschmutzt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

470. Schendel, Arthur van: Der Berg der Träume. Aus dem Niederländischen übertragen von Hilde Stenersen. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Insel-Verlag, 1927. 269 S., 8°, O-Leinen **78,00 €**

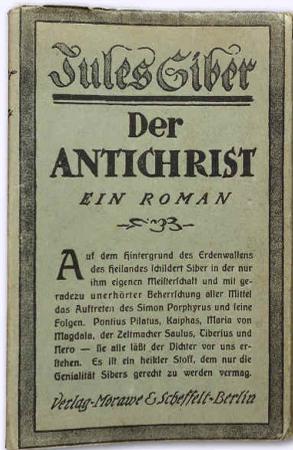
Bloch Nachträge 3606. - Arthur François Emile van Schendel (1874-1946), der niederländische Schriftsteller begründete mit seinem ersten Roman die niederländische Neoromantik. Kritik veranlasste ihn in späteren Romanen zu einem nüchternen u. realistischen Stil. - Einband leicht angestaubt, sonst ein gutes Expl.

471. Schilde, Lothar: Das grosse Räderwerk der Weltenschicksalsuhr. Chronologische Zeitfolge wichtiger Ereignisse der Zukunft (1926-1935). 3 Teile. [kmpf.]. Als Manuskript gedruckt! Dresden-Gorbitz Schloß Altfrank, Verlagshaus zur Sonne, 1926. 40 S., 3 Bll., 4°, Schlichter Karton, geheftet **38,00 €**

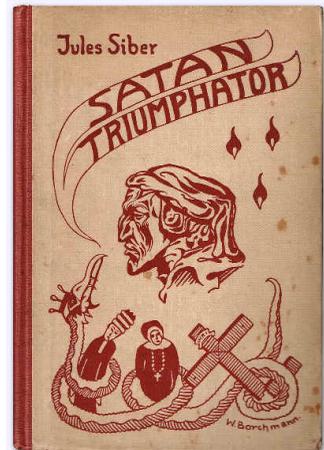
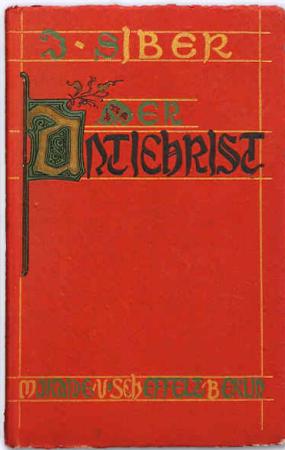
Siehe auch Bloch 2/201. - U.a. über: Selbstkritik über das von mir im Mai 1924 veröffentlichte Buch: "Das Räderwerk der Weltenschicksalsuhr" (siehe Folgenr.); Wirtschaftlicher Rück- u. Ausblick für das Jahr 1926; Das Jahr 1926 u. das Ausland; Die Jahre 1927-1935 im Spiegel meiner Berechnungen. - Ein gutes Expl. - Selten.

472. [Schilde, Lothar]: Räderwerk der Weltenschicksalsuhr. Chronologische Zeitfolge wichtiger Ereignisse der Zukunft (1924-1927). 12. Aufl. [wahrscheinlich fingiert]. Dresden u. Kennitz, Verlagshaus Zur Sonne, 1925. 80 S., 8°, O-Karton mit montiertem Deckelschild **42,00 €**

Bloch 2/201 (mit 62 S.). - U.a. über: Astrologie; Hitler u. sein Schicksal; Die Zeppelfahrt nach Amerika; Hitler u. Ludendorff entzweien sich; Das Groß-Deutsche Reich; Die Vereinigten Staaten von Europa; Visionen (Mars-Zeitung. Alleiniges Publikations-Organ aller vom Mars übermittelten Nachrichten.) - Zum 3. Teil Visionen: "Hier verläßt der Autor die präzise vorgezeichneten Bahnen der Zukunftsgestaltung und zeichnet in rein okkultistischer Forschung die Welt von Übermorgen." (Aus dem Inhalt). Der hier ungenannte Autor Lothar Schilde arbeitet in einem späteren Manuskriptdruck (siehe Nr. 471) unter fast gleichem Titel die hier gemachten Aussagen auf. - Vorsatz gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst gut ein gutes Expl.



Nr. 473



Nr. 475

473. Siber, Jules: Der Antichrist. Ein Roman. Erstausg. Berlin, Morawe & Scheffelt Verlag, [Copyright 1920, nach KVK 1921]. 212 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Pappband (Schmuckinitiale) mit O-Umschlag **120,00 €**

Bloch 2/2893; Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt das Buch in seinem "Exoriat" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" (dort fälschlich als: "Silber, Jules"). - Über den Autor, Geigenvirtuosen u. Paganini-Interpreten Dr. Jules Siber (1872-?), der in Würzburg aufwuchs u. lebte, ist nur wenig in Erfahrung zu bringen; interessant ist, dass die Zeitschrift "Psyche" ab Okt. 1921 drei Teile über ihn schrieb u. in ihm die Reinkarnation von Paganini sah, wobei auch auf den engen Zusammenhang zw. Dämonie u. den "sexuellen Zwischenstufen" eingegangen wird. Im Jahr 1926 hat Siber auch Violinkonzerte in der Berliner "Esoterischen Logenschule", deren Sekretär Eugen Grosche war, gegeben. Die Logenschule war eine Art Vorhof zur "Pansophischen Loge" von Heinrich Tränker (Lechler S.247). - Umschlag mit kl. Randläsuren; Einband leicht berieben u. bestossen; Titel mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

474. Siber, Jules: Paganini. Ein Roman von alten Göttern und Hexentänzen. Erstausg. Berlin, Morawe & Scheffelt Verlag, [1920]. 297 S., 8°, Illus. O-Pappband mit dreiseitigem Farbschnitt **54,00 €**

Bloch 2/2892; Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt Buch u. Autor in seinem Roman "Exoriat" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" (dort fälschlich als: "Silber, Jules"). - Leicht berieben u. bestossen; Rückendeckel geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

475. Siber, Jules: Satan Triumphator. Ein Dante-Roman. Erstausg. Berlin Wilmersdorf, Schack & Co. Verlagsgesellschaft, 1922. 210 S., 8°, Illus. O-Halbheinen **100,00 €**

Bloch 2/2895; Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt das Buch in seinem "Exoriat" in

der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" (dort fälschlich als: "Silber, Jules"). - Vorliegend "der Zwillingbrüder seines aufsehenerregenden Romanes 'Paganini' den Kurt Münzer in seiner Kritik im 'Literarischen Echo' das grossartigste satanische Buch nennt, das seit 100 Jahren erschienen sei." (Verlagstext in: Die große energetische Violin-Schule) - Einband etwas braunfleckig; Ecken leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

476. Stagau, A. [d.i. Karl August Schmidt auf Altenstadt]: Unbegreifliche Geschichten. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erstausg. Wien u. Leipzig, Druck u. Verlag der typogr.-liter.-artist. Anstalt, 1863, 1864. 319 S. / 280 S., 8°, O-Karton (2 Bde.) **400,00 €**

Bloch 2/3078. - Der Autor versucht den Wunder- u. Aberglauben ad absurdum zu führen. Inhalt: Bd.1: Zahn um Zahn; Der dreizehnte Mann; Die singenden Steine; Die geheimnisvolle Maske; Die sonderbare Vorladung; Eine Jahrmarkts-Pythia; Unverhofftes Widersehen; Ein Dämon; Wie Herr Winter wieder zu seinem Zahn kam; Das Geisterzimmer; Fräulein Amantha; Eine Silvesternacht; Die Geierburg. - Bd.2: Der wilde Gyula; Eine verhexte Uhr; Memento mori; Irma Dobson; Ein schreibendes Tischchen. - Einbände angestaubt, mit kl. Randläsuren u. tlw. fleckig; beide Buchblöcke unaufgeschnitten (daher angerändert); tlw. leicht braunfleckig, sonst gute Expl.

477. Sternberg, A. von [d.i. Alexander v. Ungern-Sternberg]: Braune Märchen. Mit 9 Illustrationen. 3. Aufl. Wien, Verlag von Herm. Markgraf, [ca. 1860]. IX, 304 S., mit Frontispiz u. 8 Illus. auf Taf., 12°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **100,00 €**

Vgl. Hayn-Gotendorf VII,437. Im Gegensatz zur ersten u. zweiten Ausg. mit neun Illustrationen auf Taf. - Der aus dem estländischen Reval stammende Erzähler, Dichter u. Maler Peter Alexander Freiherr von Ungern-Sternberg (1806-1868) gilt als "bedeutender Romanschriftsteller der Aristokratie zur Zeit des jungen Deutschland" (ADB) u. war lt. Rein A. Zondergeld (Lexicon der phantastischen Literatur) der wichtigste phantastische Erzähler seiner Zeit im deutschen Sprachraum. Er verfasste zahlreiche historische, gesellschaftskritische u. biographische Romane, Novellen, Gespenstergeschichten u. ironische Märchen, letztere häufig angelehnt an den Stil E. T. A. Hoffmanns. Beherrschendes Motiv seines Werks ist die Zerrissenheit, was auch die Zweigeschlechtlichkeit oder das abweichende Sexualverhalten seiner Figuren widerspiegeln. Auf seinen ausgedehnten Reisen wurde er u.a. bekannt mit Ludwig Tieck, Karl Gutzkow, Willibald Alexis u. Fanny Lewald, auch lernte er in Baden das berühmte "Findelkind" Kaspar Hauser kennen. Seit etwa 1854 lebte er in Dresden, seine letzten Lebensjahre verbrachte Ungern-Sternberg verarmt u. geisteskrank auf dem Landgut Granzow in der Uckermark. - Bestossen u. berieben bzw. an den Kanten beschabt; Aussengelenke angeplatzt; Titel gestempelt; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

478. Sternberg, A. von [d.i. Alexander v. Ungern-Sternberg]: Der Missionär. Erster und Zweiter Theil [kompl.]. Erstausg. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1842. 3 Bll., 315 S. / 2 Bll., 291 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **200,00 €**

Der Roman spiegelt die Herrnhuter Brüdergemeine im Jahr 1760, nach dem Tod ihres Stifters, wider. Ein Anhänger der Gemeinde reist als Missionär nach Amerika. Im Vorfeld eines Sklavenaufstands entdecken die Protagonisten im Urwald auch einen großen Tempel der Freimaurer, welcher die Völker freimachen will. Zur gleichen Zeit beginnt in Europa die Franz. Revolution. Die Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (1. Jhg., No. 312, 1842) zu dem Buch: "So wird uns immer der Roman des Hrn. v. Sternberg ein unbehagliches Gefühl hinterlassen, wenn wir einen Mann von seinem eigenen Dasein abfallen und der Welt zu Liebe sich verleugnen sehen." - Leicht berieben; Vorsätze leicht fleckig u. mit einem Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

479. Sternberg, A. von [d.i. Alexander v. Ungern-Sternberg]: Macargan oder die Philosophie des achtzehnten Jahrhunderts. Ein Roman. Erstausg. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1853. 2 Bll., 422 S., 1 w. Bl., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **300,00 €**

Einband berieben u. leicht bestossen; Rückenanten tlw. abgesplittert; Vorsatz, Schmutztitel u. Titel mit Bibliotheksstempel; wenige Seiten braunfleckig; hinterer Innendeckel mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

480. Stratz, Rudolph: Die zwölfte Stunde. Novellen. 1.-5. Tsd. Berlin, Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Herman Ehbock, 1909. 303 S., 8°, Illus. O-Leinen **52,00 €**

Bloch 2/3035. - "Das sind stimmungsvolle, volkstümlich geschriebene Gespenstergeschichten, von denen 'Das zweite Gesicht' auch auf einen originellen Einfall verweisen kann; es überrascht, daß diese Gespenstergeschichten kaum bekannt sind." (Rottensteiner) - Einband fleckig; Innendeckel mit ExLibris "Gerda v. Henriquez", sonst ein gutes Expl.

481. Strom, Artur von: Legende aus Eilenti. Erstausg. Schreiberhau im Riesengebirge, Siebenhäuser-Verlag, [1923]. 24 S., 1 Bl., Titel in Blau u. Schwarz u. mit einer Blau eingedruckten Initiale, 12° (146x100mm), O-Pappband **68,00 €**

(= Eilenti-Bücher. Erstes Bändchen). - Bloch 2/3074. - Der Teufel stiehlt, mit all seinen Bewohnern, ein Stück vom Paradies. (Eilenti Althochdeutsch=Verbannter). - Über den Schriftsteller, Sprach- u. Musiklehrer Artur von Strom (1884-1936, Pseudonym: Wolfgang Wetterstein) läßt sich fast nichts in Erfahrung bringen. - Einband leicht fleckig, berieben u. geringfügig bestossen; Innendeckel mit Besizerstempel; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

482. Thal, K. von: Das Gespenst des alten Ritters. Romantische Ritter- und Geistergeschichte. Erstaug. Nordhausen, bei Ernst Friedrich Fürst, 1840. 197 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleder **140,00 €**

Nicht bei Bloch u. Deuerlich; kein bibliografischer Nachweis möglich. Ermitteln ließen sich nur zwei weitere Titel: "Gotsche und der Greif des Riesengebirges oder: Der Kampf um die Herzogstochter; romantische Geschichte der Vorzeit" (1839) u. "Der Tod des Raubritters oder: Die Zerstörung der Ebersburg; romantische Rittergeschichte" (1838), die ebenfalls bei Fürst in Nordhausen erschienen. - Beanspruchter Einband: beschabt, bestossen u. angeknickt; fragmentarisches, handschriftl. Rückenschild; Innendeckel, Vorsatz u. Titel mit zartem Besatzervermerk; durchgängig fleckig u. tlw. mit Randläsuren. - Eine Rarität, kein Expl. bei KVK/WorldCat; Zustand im Preis berücksichtigt.

483. Tyss, Peregrinus [ungelöstes Pseudonym]: Gorgyra. Erstaug. Baden-Baden, Merlin-Verlag, [1928]. 190 S., 1 Bl., mit Frontispiz von Alfred Kubin, 8°, O-Leinen mit Goldschrift **180,00 €**

Bloch 2/3164; Horodisch C 213. - Enthält die Novellen: Gorgyra; Pilatus; Atlantis; Succubus. - Aus "Atlantis": "...des sagenhaften [...] bald ATLANTIS, bald AEMAERICAE genannten, fünften Erdteils - die Bevölkerung jenes verlorenen Paradieses soll eines Tags, von sträflichen Hochmut geplagt, ein ungeheures Katapult gebaut und die Oberfläche des Mondes bombardiert haben [...] Unsere namhaftesten Physiker haben längst den Beweis geführt, daß man zur Imitation des Vogelfluges Flügel von 12000 bis 15000 Fuß Größe haben müsse, die sich mit einer Geschwindigkeit von 3 Fuß in der Sekunde bewegen würden. Die sogenannten privaten Forscher aber [...] behaupten, die Menschen der Vorzeit hätten ihre Flugapparate mit einer geheimnisvollen Substanz gespeist, die durch Destillation aus einem der Erde entquellenden Stoff gewonnen wurde." - Das Pseudonym bezieht sich auf eine literarische Figur von E.T.A. Hoffmann in dem Roman "Meister Floh." "Unter den Sonderlingen der deutschen Phantastik der zwanziger Jahre ist Peregrinus Tyss sicherlich einer der verschrobensten." (Robert N. Bloch in seinem "Verführer durch die utopisch-phantastische Literatur") - Einband schwach fleckig; Rücken gelblich; leicht berieben u. bestossen; Vorsätze schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

484. Villiers de L'Isle-Adam: Gesammelte Werke. Erster bis Sechster Band [von 7]. Deutsch von Hanns Heinz Ewers bzw. Bd. 5: von Maria Ewers aus'm Weerth]. (1) Grausame Geschichten. (2) Geschichten vom Jenseits. (3) Tributlat Bonhomet. (4) Isis. (5) Das zweite Gesicht und andere Novellen. (6) Axel. 5.-7., 4.-6. u. 3.-5. Tsd. München, Thespis Verlag, 1920. IX, 331 S., 2 Bll. / 2 Bll., 318 S., 1 Bl. / 2 Bll., 255 S. / 2 Bll., 352 S. / 2 Bll., 341 S., 1 Bl. / 2 Bll., 266 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit Rückenvergoldung, geb. in 3 Bde. (alle gleich) **158,00 €**

Bloch 2/3236 u. 3238-3241 (jew. die Erstaug.). Bd. 4, "Isis", wird von Bloch nicht angeführt. - Um die Reihe zu komplettieren, fehlt der 7. Band "Die Eva der Zukunft". - Jean Marie Mathias Philippe Auguste Graf von Villiers de L'Isle-Adam (1838-1889), Schriftsteller u. Mitbegründer des französischen Symbolismus. Mit seinem Roman L'Ève future wurde er zu einem Ahnen des Science Fiction (vgl. Zondergeld). - Buch 1 beschabt, am Rücken angerissen u. mit Kleberspuren, im Vorsatzgelenk geklebt, sonst gut; die beiden anderen Bände nur leicht berieben, in gutem Zustand; alle leicht gebräunt; vereinzelt Eselsohren.

485. Voigt, R[osa]: Anno Domini 2000. Zukunftsbilder für das deutsche Volk. Erstaug. Hamburg, Deutschlands Großloge II des J.O.G.T.; überklebt vom Mimir-Verlag für deutsche Kultur und soziale Hygiene, Stuttgart, 1909. VI, [2], 167 S., 1 Bl., 8°, Gold- u. blindgepr. O-Leinen **220,00 €**

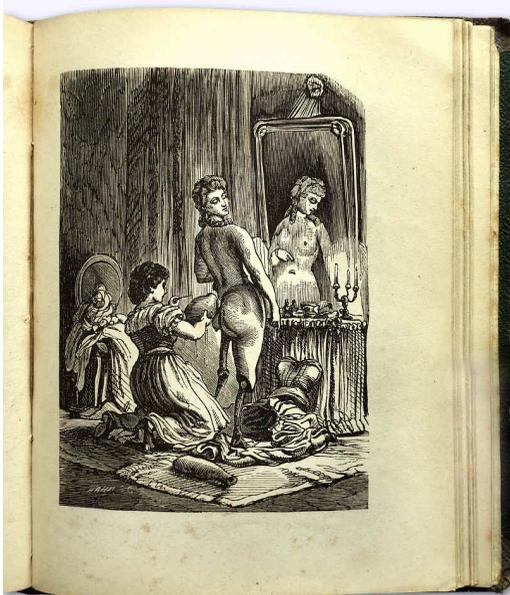
Bloch 2/3253. - Das "Neu-Germanien" verdankt seine Sozialreformen, zu denen auch die Abstinenz gehört, seinen emanzipierten Frauen. Trotzdem muss weiter um die Gleichberechtigung gekämpft werden: "Frau Dr. Strittmann besteht darauf, daß man tatsächlich seit den 78 Jahren, während welcher Zeit die Frauen das Recht der Stimmenabgabe haben, immer noch versuche, den Frauen dieses oder jenes zu erschweren, und führte einige drastische Beispiele an." (S.13) - Leicht berieben u. bestossen; Deckel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

486. Wedekind, C[arlo] von: Das Märchen vom Menschen im Kristall. Eine esoterisch-steraeometrische Geschichte für politische Kinder. Erstaug. Berlin-Tempelhof, Edwin Runge, 1931. 46 S., mit Textfig., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

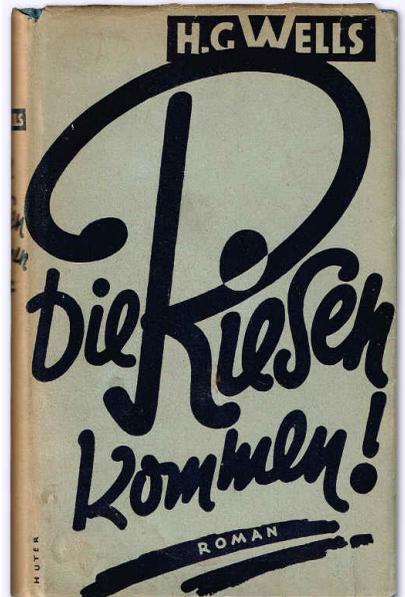
Bloch 2/3326. - Politischer Zeitgeist in Form einer geometrisch-phantastischen Geschichte zwischen zwei Welten: "Auf dem Boden der Erde häuft sich die Schuld. Der Mensch kann seinen Beruf und seine Schicht hassen, er darf seine Kultur und seinen Staat verachten, er ist gezwungen, gegen seinen Nächsten und seine Rasse Krieg zu führen. Du magst selber kämpfen oder deinen Nächsten in den Kampf hetzen. Wer abseits steht, hat keine Zivilisation, er gehört nicht der Geschichte an." (S.42) - Bei dem Autor handelt es sich wahrscheinlich um einen Sohn von Paul Wedekind (1845-1910), Kaufmann, Bankier, Gutsbesitzer und k.u.k. Generalkonsul zu Palermo, der 1915 in den preußischen Adelsstand erhoben wurde. Von Carlo von Wedekind (1881-1957) selbst lässt sich nur in Erfahrung bringen, das er 1933 Mitglied des Deutschen Herrenklubs war, der die Kontakte zwischen den traditionellen Eliten u. Nationalsozialisten förderte. Dennoch gehörten dem Klub auch Mitglieder an, die zum konservativen Widerstand gegen Hitler zu rechnen sind. - Einband u. Vorsätze braunfleckig; innen unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

487. Wells, H. G.: Die Riesen Kommen!! Deutsch von Felix Grebe. Mit Zeichnungen von Hans Friedrich. Dtsch. Erstaug. Minden (Westf.), J.C.C. Bruns Verlag, [1904]. 388 S., 1 Bl., mit Illus. auf Taf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **120,00 €**

Bloch 2/3350. - Herbert George Wells (1866-1946), englischer Schriftsteller. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend, ermöglichte ihm ein Stipendium naturwissenschaftliche Studien als Schüler des Darwinisten Thomas Huxley. Später war er als Journalist u. freier Schriftsteller tätig. Seit 1903 Mitglied der "Fabian Society", die er einige Jahre später nach Auseinandersetzungen u.a. mit seinem Freund G. B. Shaw wieder verließ. Er trat, zeitlebens um Verwirklichung seiner idealistischen politischen Pläne bemüht, u.a. mit Lenin, Roosevelt u. Stalin in Verbindung u. war auch als Präsident des PEN-Clubs politisch tätig. Sein literarisches Werk ist anfangs von zuversichtlichem Fortschrittsglauben, dann von zunehmendem Pessimismus gekennzeichnet. Besonders bekannt wurde sein sozialutopischer Roman "Die Zeitmaschine". - Umschlag tlw. gebräunt, leicht fleckig u. mit hinterlegten Randläsuren; Einband mit geringfügigen Fleckspuren; Vorsatz mit Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 477



Nr. 487

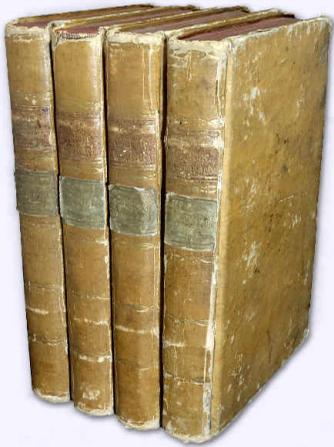
488. [Wieland, Christoph Martin]: Der Goldne Spiegel, oder die Könige von Scheschian, eine wahre Geschichte. Erster bis Vierter Band [kompl.]. Aus dem Scheschianischen übersetzt. Erstaug. Leipzig, bey M.G. Weidmanns Erben und Reich, 1772. XXIV, 226 S. / 238 S. / XXVI, 228 S. / 232 S., 1 Bl.; jew. mit gest. Frontispiz u. Titelvignette, Kl.-8°, Pappbände d. Zt. mit Rückenschildern **698,00 €**

Bloch 2/3393 (mit Schreibfehler im Titel: "goldene"); Goedeke IV/1, 555, 66; Holzmann-Bohatta IV, 3260; Bibliotheca Utopistica Hevesi 622 (ebenfalls mit Schreibfehler im Titel, zur 2. Aufl. 1794). - Seltene anonyme Erstaugabe, deren eigenwillige Verbindung von politischer Theorie u. poetischer Erfahrungskritik einer Utopie nahe steht. Der Text ist ganz in der Tradition des antiken philosophisch-didaktischen Staatsromans verfasst. Wieland geht es vor allem darum, aufzuzeigen, wie gefährlich der Einfluss von Mätressen u. Priestern auf die Herrschenden ist. Trotz aller Ironie, die auch sein eigenes Werk betrifft, verlässt er dabei niemals den Boden des aufgeklärten Absolutismus. Der vorliegende Titel war es auch, der die Herzogin Anna Amalie von Sachsen-Weimar auf Wieland aufmerksam machte u. ihn in Folge zur literarischen Erziehung ihrer beiden Söhne nach Weimar berief. Der augenzwinkernde Fürstenspiegel erschien anonym in einer Auflage von 2500 Exemplaren. - Einbände berieben u. bestossen; Rücken tlw. beschabt u. mit kl. Läsuren; Vorsätze mit mit kl. Signatur; durchgehend leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, sonst gute Expl.

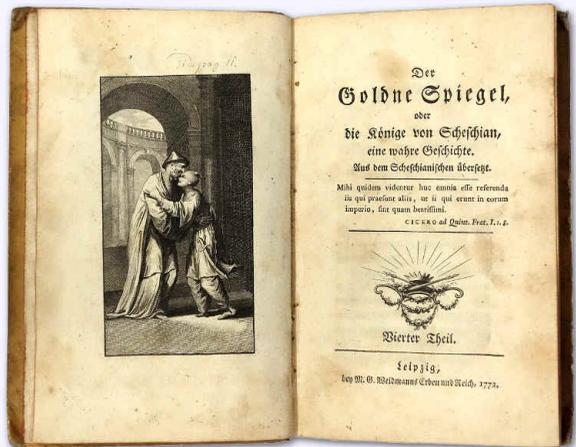
489. Wildberg, Bodo: Dunkle Geschichten. Novellen. Mit einem Bildnis Wildenbergs. Erstaug. Leipzig, Philipp Reclam jun., [1910]. 99 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Portraitfoto des Autors) auf Kunstdruckpapier, 12°, O-Papier **80,00 €**

(= Reclams UB 5160). - Bloch 2/3403. - Inhalt: Vitziputzli; Der seltsame Fall der Madame Buroff; Dalmans Haupt; Tante

Engeltrauts Geist; Das gespenstige Luftschiff; Die Blume von Insel Ranvalona. - Bodo Wildbergs (eigentlich Heinrich Ludwig William Gabriel Dickinson, 1862-1942) literarisches Werk umfasst neben drei Romanen im wesentlichen phantastische Erzählungen. Außerdem übersetzte er Erzählungen von Edgar Allan Poe. Robert N. Bloch schreibt: "seine Werke sind unauffindbar [...] Obwohl Wildberg die Werke seiner deutschen Kollegen gelesen und manchmal auch rezensiert hat, hinterließen sie in seiner eigenen Prosa keine Spuren. Die zeitgenössische englische Unterhaltungsliteratur, neben Rider Haggard besonders Conan Doyle, hat ihn dagegen geprägt." (Bodo Wildberg, Leben und Werk, Giessen 1999) - Deckel geringfügig angeknickt; Rücken mit kl. Anrissen; Deckel, Frontispiz-Rückseite, Titel u. erstes Blatt gestempelt; einige Seiten leicht fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Seiten.



Nr. 488



Nr. 488

490. Wohl, Ludwig von: Ich bin Doktor Zodiac. Erstaug. Olten (Schweiz), Verlag Otto Walter, 1949. 219 S., 8°, Illus. O-Karton mit O-Umschlag **92,00 €**

Bloch 2/3643 (Nachträge). - "Der sogenannte Doktor Zodiac ist ein ungarischer Adliger, der Astrologie studiert hat und den seine Kenntnisse zu berühmten Größen in Deutschland führen. Seine Wahrheitsliebe zwingt ihn, nach London zu fliehen, wo ein gefährliches Abenteuer durch ihn seine Lösung findet. - Ein ganz ungewöhnliches Buch, das kühne Gemisch von Weltgeschehen und privater Kriminalistik." (Umschlagtext) - Louis de Wohl (1903-1961; auch Ludwig von Wohl, eigentlich Lajos Theodor Gaspar Adolf Wohl), deutscher Schriftsteller, Drehbuchautor u. Astrologe. 1935 emigrierte er nach London u. leitete dort ab September 1940 das "Büro für psychologische Forschung", in dem astrologische Prognosen u. Nostradamus-Deutungen gegen Deutschland hergestellt wurden. Auf deutscher Seite, war der Schweizer Astrologe Karl Ernst Krafft sein Gegenspieler (vgl. Ellic Howe: Die schwarze Propaganda). - Umschlag mit Randaläsuren, sonst gutes Expl.

491. Zitz-Halein, Kathinka: Sonderbare Geschichten aus den Feenländern. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Eine unterhaltene Lektüre für Alt und Jung. Erstaug. Nürnberg, Druck u. Verlag von Friedrich Campe, 1844. IV, 270 S. / 2 Bll., 294 S., 1 Bl., Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen (beide zus. in einem Bd.) **400,00 €**

Katharina Therese Pauline Modesta Zitz, geb. Halein, genannt Kathinka Zitz-Halein (1801-1877); die deutsche Schriftstellerin war mit dem späteren Revolutionär Franz Heinrich Zitz verheiratete. Bei dem vorliegenden Titel greift die Autorin auf die im 17. Jh. sehr beliebten Feenmärchen von Marie-Catherine d'Aulnoy u. Charlotte Rose de La Force zurück. Eigene, regional beheimatete Erzählungen wie "Der Zauberer oder Mainz seit dem Jahre 1838" mischen sich unter die franz. Märchen. - Textblock tlw. etwas fleckig u. unbeschnitten; wenige kl. Randaläsuren, sonst ein gutes Expl.

Verschörungstheorien

492. Der Blutmord in Konitz mit Streiflichtern auf die staatsrechtliche Stellung der Juden im Deutschen Reiche. Nach authentischen Quellen dargestellt von einem besorgten Vaterlandsfreunde. 18. Aufl. Hamburg, Deutschvölkische Verlagsanstalt A. Götting, [1920]. 59 S., 2 Bll., mit Textabb., 8°, O-Papier **90,00 €**

Antisemitische Schrift, die man dem Politiker u. Publizisten Max Liebermann von Sonnenberg zuschreibt, obwohl dieser im Vorwort die Autorenschaft bestreitet. Sonnenberg nutzte die Konitzer Mordaffäre, indem er die aus dem Mittelalter tradierten, jüdischen Ritualmordvorwürfe in die damalige politische Diskussion einbrachte. Die Agitation führte dazu, dass

in der gesamten Region monatelang jüdische Gebäude u. Geschäfte beschädigt, jüdische Bürger bedroht u. verletzt wurden. Wer den 18jährigen Ernst Winter aus Konitz getötet hat, ist bis heute ungeklärt. - Deckel mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

493. Fetz, August: Der große Volks- und Weltbetrug durch die "Ernsten Bibelforscher". 2. Aufl. Hamburg, Deutschvölkische Verlagsanstalt (Arthur Götting), 1921. 32 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Hetzschrift, die sich neben Juden, Freimaurern u. Bolschewisten hauptsächlich gegen die "Zeugen Jehovas" wendet. - Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

494. Ford, Henry [Hrsg.]: Der internationale Jude. Ein Weltproblem. I. und II. Band [kmpf.]. Das erste amerikanische Buch über die Judenfrage. Herausgegeben von Henry Ford. In's Deutsche übertragen von Paul Lehmann. 7. Aufl. Leipzig, Hammer-Verlag (Th. Fritsch), 1922. 219 S., 2 Bil. / 135 S., 8°, Priv. Halbleinen mit handschriftl. Rückenschild (beide zus. in einem Bd.) **120,00 €**

U.a. über: Wird der Antisemitismus in den Vereinigten Staaten Fuß fassen?; Arthur Brisbane kommt der Judenschaft zu Hilfe; Besteht ein festes jüdisches Weltprogramm?; Die geschichtliche Grundlage der Jüdischen Weltherrschaft; Eine Einleitung zu den "Jüdischen Protokollen"; Jüdisches Urteil über die menschliche Natur der Nichtjuden; Die jüdischen Protokolle beanspruchen schon teilweise Erfüllung; Der jüdische Plan, die menschliche Gesellschaft durch "Ideen" zu versetzen; Beherrscht das Judentum die Weltpresse?; Jüdisches Zeugnis zugunsten des Bolschewismus; Die Juden verbergen in den Vereinigten Staaten ihre Zahl u. Macht; Juden gegen Nicht-Juden in der neuyorker Finanz; Die Herrschaft über das Theater; Jüdische Vorherrschaft im Filmwesen; Neuyork unter dem Kahal; Die Geschichte eines unabhängigen Zeitungs-Verlegers; Polen's Fesselung durch die Friedenskonferenz. - Aus dem berühmtesten antisemitischen Hammer Verlag des Theodor Fritsch (1852-1933, siehe Folgenrn.). Wegen der Behauptungen von Henry Ford gegen die Bankiersfamilie Warburg kam es zu mehreren Gerichtsverfahren. Aufgrund dieser gerichtlichen Erkenntnisse wurde auch Fritsch rechtskräftig verurteilt. Henry Ford hatte sich schließlich 1927 bei den Warburgs öffentlich entschuldigt. Theodor Fritsch hingegen setzte trotz gerichtlich verhängter Strafen u. öffentlicher Gegendarstellung in der Presse, die Bestandteil des Urteils war u. für deren Kosten er aufkommen musste, seine Verleumdungen gegen die Warburgs unbeirrt fort(siehe Mohler B 122,1). - Rücken mit kl. Standortnr.; Vorsatz u. beide Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Nr. 495-507: Theodor Fritsch (1852-1933, Pseudonyme: Thomas Frey, Ferdinand Roderich-Stoltheim, Fritz Thor), eig. Techniker, bekannt als antisemitischer Verleger.

1888 wird sein "Antisemiten-Katechismus" wegen Verlästerung jüdischer Religionsbegriffe von der Staatsanwaltschaft in Leipzig beschlagnahmt. 1910 Verurteilung wegen "Gotteslästerung". 1912 Mitbegründer des "Reichshammerbund" u. Hrsg. der Zeitschrift "Hammer", jede Ausgabe schloss mit den Worten: "Es gibt keine Gesundung der Völker vor Austreibung der Juden."

In Fritschs Leipziger Hammer-Verlag erscheinen u.a. auch "Die Zionistischen Protokolle" u. "Der internationale Jude" von Henry Ford. Wegen der Behauptungen von Henry Ford gegen die Bankiersfamilie Warburg kam es zu mehreren Gerichtsverfahren, wobei auch Fritsch verurteilt wurde.

Wenig bekannt ist, dass Theodor Fritsch zu den Pionieren der Gartenstadt-Idee in Deutschland zählt (siehe Mohler B 122,1).

495. Fritsch, Theodor: Beweis-Material gegen Jahwe. 3. Aufl. Leipzig, Hammer Verlag [Th. Fritsch], 1913. 262 S., 2 Bil., 8°, Priv. Leinen mit Goldschrift **80,00 €**

Aus dem berühmtesten antisemitischen Hammer-Verlag, erschien später auch unter dem Titel "Der falsche Gott". - Rücken etwas geblichen; Deckelbeschriftung tlw. ausgerieben, sonst gutes Expl.

496. Fritsch, Theodor: Der falsche Gott. Beweis-Material gegen Jahwe. 8. Aufl. Leipzig, Hammer Verlag, 1921. 222 S., 3 Bil., 8°, O-Karton **60,00 €**

Rücken mit kl. Nr.; Deckel leicht angeknickt; Titel gestempelt u. leicht angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

497. Fritsch, Theodor: Geistige Unterjochung Deutschlands. Zugleich eine Antwort an Dr. G. Lomer und Prof. Werner Sombart. 4. Aufl. (32.-41. Tsd.). Leipzig, Hammer-Verlag, 1912. 24 S., 8°, Illus. O-Papier **40,00 €**

(= Hammer-Schriften Nr. 3). - U.a. mit antisemitischen Attacken gegen den 1910 erschienen Artikel "Der Massen-Aufstieg des Judentums" des völkischen Esotikers u. Okkultisten Georg Lomer, in dem dieser für die "Radikal-Kur der Vermischung" eintritt. Hämisches vermerkt Fritsch dazu, dass Lomer ebenfalls Mitarbeiter der auf Rassenfragen ausgerichteten "Politisch-anthropologischen Revue" sei. - Einband etwas fleckig u. angeknickt; Rücken angerissen; Deckel schwach gestempelt, sonst ein gutes Expl.

498. Fritsch, Theodor (Hrsg.): 20 Hammer-Aufsätze. Sonderdrucke aus der Halbmonatsschrift "Hammer". Parteilose Zeitschrift für nationales Leben. Leipzig, Hammer-Verlag Theod. Fritsch, 1920. 4 S. / 8 S. / 8 S. / 8 S. / 4 S. / 8 S. / 8 S. / 8 S. / 4 S. / 4 S. / 8 S. / 8 S. / 8 S. / 4 S. / 8 S. / 8 S. / 8 S., 8°, O-Pappband mit Deckelvignette **198,00 €**

Enthält: (1) Hammer-Flugblätter Nr.152 "Einige Fragen an die Führer der Sozial-Demokratie"; (2) Hammer-Sonderdruck Nr. 179 "Politische Geheim-Gesellschaften"; (3) Hammer-Sonderdruck Nr. 183 "Die Mächtigen der Berliner Börse"; (4) Hammer-Sonderdruck Nr. 204 "Wer schreibt unsere Zeitungen?"; (5) Hammer-Flugblätter Nr.207 "Was der Deutsche sich nicht denken kann"; (6) Hammer-Sonderdruck Nr. 203 "Der Kern der Judenfrage"; (7) Hammer-Sonderdruck Nr. 211 "Der Landes-Rabbiner gegen Dr. Dinter"; (8) Hammer-Sonderdruck Nr. 215 "Berechtigtes und Verirrtes am Sozialismus"; (9) Hammer-Sonderdruck Nr. 219 "Die Antwort des deutschen Volkes an seine Unterjocher"; (10) Hammer-Sonderdruck Nr. 220 "Die Führer der Arbeiterschaft"; (11) Hammer-Sonderdruck Nr. 221 "Die Schäden der sozialistischen Agitation"; (12) Hammer-Sonderdruck Nr. 227 "Enthüllungen über Entente-Spionage"; (13) Hammer-Sonderdruck Nr. 230 "Die Lässigkeit des Bürgertums"; (14) Hammer-Sonderdruck Nr. 231 "Alt-testamentliche Trugbilder"; (15) Hammer-Flugblätter Nr.232 "Öffentliche Schäden durch die Warenhäuser"; (16) Hammer-Sonderdruck Nr. 233 "Wiedergutmachung?"; (17) Hammer-Sonderdruck Nr. 234 "Kirche und Judenfrage"; (18) Hammer-Sonderdruck Nr. 235 "Preufentum und Sozialismus"; (19) Hammer-Sonderdruck Nr. 236 "Geistlichkeit und Antisemitismus"; (20) Hammer-Sonderdruck Nr. 237 "Kommunistischer Unfug". - Einband leicht fleckig u. mit kl. Standortnr.; Vorsatz u. Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt; wenige sehr kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

499. Fritsch, Theodor (Hrsg.): Hammer. 8. Jhg. 1909, Nr. 157 (Jan.) bis 180 (Dez.) [kompl. Jhg.]. Blätter für deutschen Sinn. Leipzig, Theodor Fritsch, 1909. IV, 384 S.; IV S., S. 385-744, mit Kapitelillus., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleder d. Zt. **245,00 €**

Aus dem Inhalt: F. Roderich Stolthelm [d.i. Th. Fritsch]: Das Wesen des Judentums; Justizrat Schnauß: Die Gefahren der Frauen-Bewegung; Nucleus: Seemacht u. Rasse; Weka: Rassentod u. Semitismus; Josef Stribitz: Pädagogische Götzen-Dämmerung; Ph. Stauff: Stadt u. Land in der Zukunft; Ingeborg Andresen: Frauenfrage u. Hammerziele; Karl O. Schatt: Ludwig Woltmann, ein Rassenforscher; Richard Lieske: Geistige Rangordnung; Ph. Stauff: Gottes-Begriff u. Ewigkeits-Gedanke; Th. Fritsch: Zur Klärung der Steuer-Fragen; Wilhelm Schölermann: Vom deutschen Ritterorden; Th. Fritsch: Politische Wandlungen; Ludwig Wilser: Herkunft u. Volkstum der Deutschen; Wilhelm Jordan: Klassische Urteile über die Demokratie; Heinrich Pudor: Die Preis-Unterbietung als unlauterer Wettbewerb; Werner v. Saucken: Frauen-Bewegung u. Sozial-Demokratie als Begleiterscheinung des wirtschaftlichen Umsturzes; W. Schölermann: Schutz u. Hilfe den Gesunden!; Weka: Der Nordpol als Urherd des Lebens; Ernst Wachler: Das Problem einer heiligen Schrift für Deutsche. - Einband etwas berieben; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes u. Expl.

500. Fritsch, Theodor (Hrsg.): Hammer. 9. Jhg. 1910, Nr. 181 (Jan.) bis 204 (Dez.) [kompl. Jhg.]. Blätter für deutschen Sinn. Leipzig, Theodor Fritsch, 1910. 672 S., mit Kapitelillus., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleder d. Zt. **245,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Wachler: Das Problem einer heiligen Schrift für Deutsche; Th. Fritsch: Die geistige Unterjochung Deutschlands; Ernst Clausen: Wirklichkeiten; Otto Schmidt-Gibichenfels: Wer ist der Feind; J. Lanz-Liebenfels: Post-Sparkassen [Hieronimus 300; Hammer Nr.189, S.229-235]; Franz Haiser: Deutschtum, Modernismus u. Hebräertum; Heinrich Pudor: Die Über-Entwicklung des Gehirns u. die Ziele der Kultur; Karl Wilhelm Fink: Der Kampf der Deutschen in Oesterreich; H. Pudor: Ein germanisches Geschlechter-Folge- u. Stammsitz-Gesetz; Lanz-Liebenfels: Schriftsteller-Elend u. Rassenverfall [Hieronimus 301; Hammer Nr.197/198, S.454-458, 481-484]; H. Pudor: Kunststil eine Charakter-Frage; F. Roderich Stolthelm [d.i. Th. Fritsch]: Der Richter u. der Talmud; H. Pudor: Verirrte Sozial-Politik; M. Strudbert: Das Volk der Denker. - Etwas berieben; seltene kl. Anstreichungen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

501. [Fritsch, Theodor]: Das eigenartige Rechtsverhältnis des Juden zum Staate. 1. Aufl. Leipzig, Hammer-Verlag, 1922. 16 S., 8°, O-Papier **40,00 €**
(= Hammer-Schriften, Nr 31). - Antisemitische Hetzschrift. - Deckel mit kl. Randläsuren u. kl. Nr.; erstes Blatt gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

502. Fritsch, Th[eodor]: Der Streit um Gott und Talmud. Meine Antworten an Strack, Kittel, Fiebig, Caro und andere. Erstausg. Leipzig, Hammer Verlag, 1922. 94 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Pappband **65,00 €**
Einband leicht fleckig; Rücken leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

503. Fritsch, Theodor - Festschrift zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen des Hammer. Den Mitstreitenden zugeeignet. [1901-1926]. 1. Aufl. Leipzig, Hammer-Verlag, 1926. 147 S., mit einigen Taf., 8°, Priv.(?) Pappband mit O-Deckelschild **82,00 €**

Jubiläumsschrift zum 25jährigen Bestehen des antisemitischen Verlags von Theodor Fritsch. U.a. mit folgenden Beiträgen: Willibald Hentschel: Wie der 'Hammer' entstand; Maria Groener: Theodor Fritsch; Zwei Briefe Friedrich Nietzsches; Arthur Dinter. Die Entjudung der christlichen Religion durch Wiederherstellung der reinen Heilandslehre; Rudolf John Gorsleben: Gedanken um Zeit u. Ewigkeit; Thomas Westerich: Hammer heiho! - Einband berieben u. etwas fleckig; Rücken geblichen; oberes Kapital mit Fehlstelle, innen ein gutes u. sogar frisches Expl.

504. Fritsch, Theodor - Roderich-Stoltheim, F. [d.i. Theodor Fritsch]: Was der Deutsche sich nicht denken kann. Etwas von Geschäft und Politik. 1. Aufl. Leipzig, Hammer-Verlag, [1919]. 8 S., zweifach gefaltet (Kreuzfalz), 8°, O-Papier **38,00 €**

(= Hammer-Flugblatt. Nr. 207). - Antisemitische Hetzschrift. - Papierbedingt gebräunt, ein gutes Expl.

505. Fritsch, Theodor - Thor, Fritz [d.i. Theodor Fritsch]: Der neue Glaube. Eine praktische Lebens-Philosophie und vernunftgemäße Sittenlehre. 2. Aufl. Leipzig, Hammer-Verlag (Th. Fritsch), 1921. 240 S., 8°, Illus. O-Leinen **198,00 €**

Rücken leicht geblichen; Vorsatz u. Titel gestempelt; einige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

506. Fritsch, Theodor - Thor, Fritz [d.i. Theodor Fritsch]: Hammer-Schläge. Sozial-ethische Aphorismen. Leipzig, Verlag von Theod. Fritsch, 1904. 80 S., 1 Bl., mit Kapitelvignetten, 8°, Priv. illus. Pappband **120,00 €**

Die Aphorismen erschienen ursprünglich zur. 1902 u. 1903 in der Leipziger Zeitschrift "Hammer", sie umfassen alle völkische Themen bis hin zum heftigen Antisemitismus. 1919 erschien dann eine inhaltlich neue Zusammenstellung unter dem Titel "Sozial-ethische Aphorismen". - Einband leicht berieben; letztes Blatt an einer Ecke angeknickt, sonst ein gutes Expl.

507. Fritsch, Theodor - Thor, Fritz [d.i. Theodor Fritsch]: Sozial-ethische Aphorismen. 1. Aufl. Leipzig, Walther Kramer's Verlag, 1919. 111 S., 8°, O-Halbheinen **85,00 €**

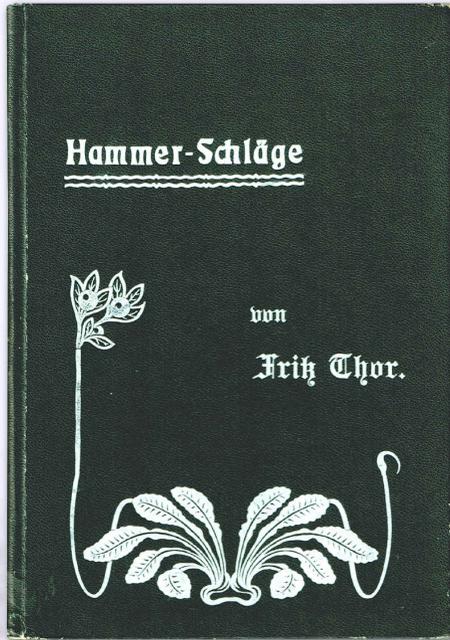
Die Aphorismen erschienen zur. 1902 u. 1903 in der Leipziger Zeitschrift "Hammer"; sie umfassen alle völkischen Themen (u.a.: Religion u. Moral, Züchtungs-Gedanken) bis hin zum heftigen Antisemitismus. - Leicht berieben; Titel mit kl. Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

508. Gesellschaft für Volksgesundung (Hrsg.): Die Unschuld der Jenseitigen. Ein Weltbuch für Zweifler aller Nationen. Erstaug. Innsbruck u. Leipzig, Garma-Verlag, 1921. 244 S., mit Textillus., 8°, Illus. O-Karton **220,00 €**

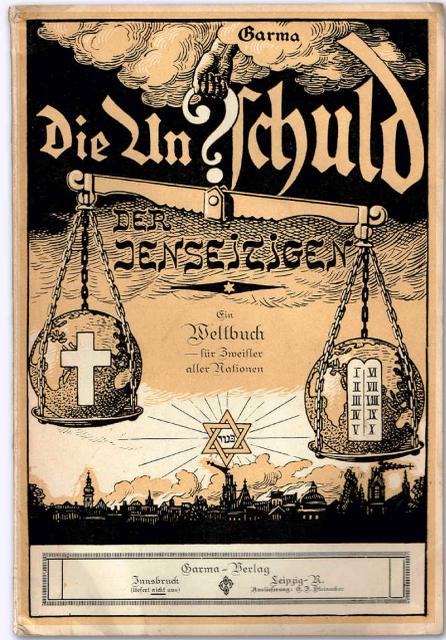
Bösartige antisemitische Hetzschrift. - Inhalt: Jüdische Selbstkritik; Zeugnisse jüdischen Geistes; Wie sie die "Wahrheit frisieren ..."; Judenjugenangst; Die Seele der Gaueneri; Kunst u. Literatur; Rasse u. Nation; Judentum, Rasse, aber nicht Konfession; Gaukelei; sie sagen es ja selbst, die; Foetor judaicus!; Jüdischer Antisemitismus u. anderes; Jüdische Frauen u. die deutsche Ehre; Die Furcht vor dem Antisemitismus; Jüdischer Charakter; Heine, einer, der sie in sich selbst bestens kannte; Cochoonerien hors concours; Zionismus; Der Zionismus im Alten Testament, vorausgesehen!; Rabbinismus; Die jüdischen Religions- u. Sittengesetze; Die Ritualmord-Blutgesetze, Kannibalismen; Mütter, hört!; Ju[d]stiz; Das goldene Kalb; Der ewige Jude Diktator allen Kapitals; Zum Hungern der Völker; Uralte Rezepte; Die diabolische Hilfe der Presse; Die Juden die größte Gefahr für das Deutschtum; Das wahre Gesicht Judas; Die jüdische Volkspartei; Jüdische Definition des Begriffes "Antisemit"; Unterm Scheinwerfer; Überaus charakteristisch; Der echt "Dreh"; Bauern, hört!; Sozialismus u. Revolution; "Deutsche" Sozialdemokraten, hört!; Arbeiter, hört!; Deutsche Sozialisten, hört!; USP. Unter semitischem Protektorat; Mosse-ismus; Jschariotismus an Kaiser(tum) u. Reich; Schulchan aruchismus u. Monarchen; Inferno's Hohn; Judasahasver, Welt-Vampyr; Judas, Weltfeind u. Rassenschänder; Verbrecher-Codex; Ostjudentum, Ostgift!; Was uns blüht!; Blasphemie zu Geschäftszwecken; Kulturkampf der christlichen Konfessionen; Jüdische Kirchenfürsten; Jüdische Ideen in der römisch-kath. Kirche; Judenchristentum; Die große Täuschung; Das Alte Testament, die Bibel, (ur)jüdisch; Die Internationale Vereinigung ernster Bibelforscher; Die nahe Wiederherstellung des Volkes Israel; "Taufe", Taufjuden; Die Revolution, Alljudaans Rassenkampf; Die Weltherrschaft des Judentums; Shylokrate, Ein zweiter Prophet!; Das jüdische Weltherrschaftsstreben; Juda, Lehrmeister der Menschheit"; Zentrum, Jud u. Weltherrschaftspläne; Die Weisen von Zion 1918; Judas Rache an Ungarn; Israels Triumph; Deutsche Juden im Auslande; An ihren Werken werdet ihr sie erkennen; Frauen u. Töchter, hört!; Der jüdische Haß; Rassenhaß; Eine Pogromdrohung der orthodoxen Judenheit; Durchsichtig illustriert; Warum alle Juden der Welt gerade das deutsche Volk am meisten hassen; Nicht Juden-, sondern Christenprogrome!!; Meined; Der Feind im Land; Die Habirisierung des Antisemitismus u. Nationalismus: jüdisch-Deutschvölkisch; Umblick; Ausklang; Anhang mit Ankündigung besonders empfehlenswerter aufklärender Literatur; Vorbemerk.: Zur Bedrückung des Buchhandels durch die Jenseitigen; (Judenstern) Quellen-Register: A (Judenstern) Personen; B (Judenstern) Literatur u. sonstige (Judenstern) Werke. - Rücken etwas bestossen u. leicht angerissen; Deckel vorne leicht angeknickt u. hinten leicht fleckig; Vorsatz u. Titel gestempelt, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

509. Gildemeister, Prof. Dr. J. und Dr. jur. Adolf Tesdorpf: Gutachten über den Schulchan aruch. Neu herausgegeben von Dr. jur. Adolf Tesdorpf. Neu-Ausg. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1921. 16 S., 8°, O-Karton **45,00 €**

"Auf Grund seiner wissenschaftlichen Bedeutsamkeit ist Gildemeister's Gutachten es [...] wert, als vollwichtiges antaltmudisches Beweis-Material, das sich den bahnbrechenden Forschungen eines Eisenmenger, Justus, Ecker und vor allem des ehrwürdigen Kanonikus gleichwertig als die Seite stellt, die weiteste Verbreitung und Benutzung zu finden." (Vorwort von Tesdorpf). Gildemeister musste für seine gutachtliche Äusserung 6 Wochen ins Gefängnis, wegen "Beschimpfung der jüdischen Religion!" - Deckel tlw. gebräunt u. mit kl. Nr.; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 506



Nr. 508

510. Haug, Karl: Jahwe's Doppelgesicht im Alten Testament im Lichte der Bibel. 1. Aufl. Lorch (Württ.), Karl-Rohm-Verlag, 1922. 24 S., 8°, O-Karton **70,00 €**

Antisemitische Hetzschrift; es soll "hier gezeigt werden, woher die verschiedenartigen Bestandteile der alttestamentlichen Religion stammen, wie sie zu erklären und zu beurteilen sind und zu was sie geführt haben. Hieraus wird sich uns ein umfassender Einblick in die Judenfrage soweit sie eine Frage der Religion ist, ergeben." (Vorrede) - Rücken leicht gelblich u. mit kl. Nr.; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

511. Schwartz-Bostunitch, Gregor: Jüdischer Imperialismus. 3000 Jahre hebräischer Schleichwege zur Erlangung der Weltherrschaft. 3. verm., verb. Aufl. Leipzig, Theodor Fritsch Verlag, [1937]. 592 S., mit Abb. im Text u. 16 Taf., 8°, O-Leinen **240,00 €**

Bösartiges antisemitisches Machwerk aus dem berühmten Theodor Fritsch Verlag. - U.a. über: Judenstatistik; Rezept für die jüdische Weltmächteroberung; Arierpogrome in Kyrene u. auf Kypern; Judentum u. Freimaurerei; Die Zionistischen Protokolle u. der Berner Prozeß; Bolschewismus u. Rassenfrage; Religionsverwirrung; Boykott in aller Welt. - Mit umfangreichem Literaturverzeichnis u. Register. - Gregor Schwartz-Bostunitch (auch: Grigorij V. Svarc-Bostunic, Pseudonym: Doktor Gregor 1883-?), ein emigrierter, russischer Hochschullehrer u. Rechtsanwalt. Er veröffentlichte in Deutschland seit 1922 eine Fülle von antisemitischen u. antifreimaurerischen Schriften. Ab 1929 bekämpfte er auch die Anthroposophen u. war später als SS-Angehöriger mit der Auflösung der Freimaurerlogen betraut. - Leicht angestaubt; Rücken leicht berieben u. geringfügig gelblich; seltene Anstreichungen u. kl. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

512. Taxil - Braeunlich, P.: Leo Taxils weltgeschichtlich denkwürdige Schelmenstreiche Band I, II und III [kompl.]. Eine unglaubliche Geschichte aus unserer Zeit zum ersten Mal zusammenhängend erzählt. I. Die Satanskirche. II. Der Höllendoktor und sein Hexengefolge.

III. Vom Teufelsschwindel zur Weltrevolution. Dtsch. Erstausg. Camburg (Saale), Robert Peitz, 1924-25. 79 S., mit Frontispiz / 132 S. / 212 S., 2 Bl., 8°, O-Leinen (alle zus. in einem Bd.) **220,00 €**

Hayn-Gotendorf IX,323. - "Für die blinden Anbeter der heute wieder unglaublich anspruchsvoll auftretenden römisch-kirchlichen Autoritäten bedeutet die Kenntnis der unerhörten Vorgänge eine heilsame Ermüchterung. Und nicht bloß für sie. Die Ausdehnung des Schwindels ist ungeheuerlich. Seine hier endlich geschehene Aufklärung berührt fast alle krankhaften Erscheinungen unseres heutigen Geisteslebens. Sie wird bei vielen starres Staunen über bisher Unbegreifliches in befreiendes Gelächter auslösen." (Ernste Vorbemerkungen) - Leo Taxil (d.i. Gabriel-Antoine Jogand-Pagès, 1854-1907) veröffentlichte antikleikale Schriften u. Zeitungsartikel, nach einem kurzen Zwischenspiel als Freimaurer, kam es 1885 zu einer publikumswirksamen inszenierten Bekehrung. Fortan erschienen zahlreiche Enthüllungsbücher des "Freimaurerexperten", wofür ihm Papst Leo XIII. in einer Privataudienz 1887 seine Anerkennung aussprach. 1897 erklärte dann Taxil vor zahlreichen Klerikern, Freimaurern u. Journalisten, er habe 12 Jahre lang mit voller Absicht den kath. Klerus einschl. Papst u. Kardinälen hinters Licht geführt. Der "größte Ulk des 19. Jhdts.", wie der Freidenker seinen Schwindel selbst nannte. Man versuchte den peinlichen Skandal zu vertuschen u. setzte unbeirrt den Kampf gegen die Freimaurerei, als "Synagoge des Satans" fort. - U.a. über: Paffenfresser u. Freidenkerhüptling; Freimaurerschere; Der Papst auf dem Glatteis; Die Fanfaren Leo's XIII.; "Bekehrung" eines Bösewichts; Der Taugenichts inmitten der Jesuiten; Tollkühne Bekenntnisse; Teufelspapst wider Kadoschritter; Der Harlekin im Kasperletheater; Sittlichkeitsapostel u. Schmutzfink; Der Höllendoktor auf Reisen; Die Braut des Teufels Asmodäus; Der Riß in der Teufelskirche; Batailles siegreiche Kämpfe; Die großen Zauberer von Paris u. a. seltsame Heilige; Miß kämpft für Luzifer wider Satan; Glückselige Bekehrung einer Teufelsbraut; Jeanne-Marie-Raphaelle Vaughan; Vergebliches Aichaufbäumen der höllischen Schlange; Die lebendige Leiche; Geheimstätten der Weltrevolution. - Einband leicht fleckig u. berieben; Rücken geblichen u. an den Kapitalen fingerfüngig angerissen; Vorsatz mit Signatur; ein Blatt im Bund verstärkt; im hinteren Innendeckel montierter Briefumschlag mit einem Zeitungsartikel über Taxil (30. Juli 1931); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Nr. 513-517: Karl Weinländer (1870-1946), von Beruf Volksschullehrer, schrieb etliche, meist antisemitische, Werke unter den Pseudonymen: Werner Stauffacher, Friedrich Döllinger, Hermann Wieland, Hans Lienhardt u. Jens Jürgens. Ab 1933 benutzte er auch seinen tatsächlichen Namen. Aufgrund seiner abwegigen Ansichten geriet er noch im NS zunehmend ins Abseits.

513. [Weinländer, Karl]: Die entdeckten "Henker und Brandstifter der Welt" und ihr 2000 jähriges Verschwörungssystem. Der Schlüssel zur Weltgeschichte und Weltpolitik. Aus Geheimarchiven und Bekenntnissen von einem Eingeweihten. Mit vielen Abbildungen. Erstausg. München, Verlag: Fortschrittliche Buchhandlung, [1928]. 115 S., mit Textabb., 8°, O-Karton **90,00 €**

Bösartige Hetzschrift gegen Juden, Freimaurer u. Jesuiten, die sich u.a. auch auf Eduard Emil Eckert bezieht. - "Programm des Weltfreimaurerbundes (Kinder der Witwe - Johannesbrüder). Ziele: Aufrichtung einer jüdisch-theokratischen Ordensweltherrschaft, eines jüdisch-theokratisch-sozialistisch-kommunistischen Weltreiches der Weltverschwörungsgesellschaft. Das Symbol derselben ist die Loge. Das Oberhaupt derselben ist ein (natürlich wirklich beschchnittener jüdischer!) Hohepriester, Weltpapst, Weltkönig als oberster König, Priester und Richter. Er ist 'Gottmensch', d. i. der 'Meister vom Stuhl der Weltloge', dem (wie dem römischen Papste) göttliche Verehrung gehört. Inwieweit dieser Weltpapst und 'Meister vom Stuhl der Weltloge' der geheime Priesterkönig des jüdischen Geheimstaates und der Papst der ersehnten Weltkirche der Jesuiten, Internationaler Bibelforscher und Römlinge ein und dieselbe Persönlichkeit sind, mag der Leser [...] selbst entscheiden" (S.37). Vorher wurden schon Blutopfer u. Satansmessen ("Nackttänze spielen dabei eine Rolle") als Praktiken "jüdisch-russischer Freimaurerbünde" enthüllt (S.13). - Einband fleckig u. angeknickt; Deckel mit Standortnr. u. hinterlegter Randläsur; Innendeckel u. Titel mit Klosterstempel; wenige Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

514. Weinländer - Döllinger, Friedrich [d.i. Karl Weinländer]: Baldur und Bibel. Weltbewegende neue Enthüllungen über die Bibel. Germanische Kultur im biblischen Kanaan und Germanisches Christumt u. Christus. Kürzere Volksausg. Nürnberg, Lorenz Spindler, [1920]. 189 S., 1 Bl., mit 36 Abb., 8°, O-Pappband **155,00 €**

Kuriose antisemitische Schrift, deren absurde "Enthüllungen" inhaltlich vergleichbar sind mit Franz von Wendrin's (d.i. Franz Wydrinski) "Die Entdeckung des Paradieses", das in Mecklenburg-Vorpommern (sic!) lokalisierte wurde. - "Die christliche Kirche verdient nach unseren geschichtlichen Darlegungen nur zum Teil den Namen 'christliche', nur soweit sie die Sittenlehre Jesus lehrt. In ihrer jetzigen Gestaltung ist sie ein Gemisch verschiedener Kulturen, ist international, nicht deutsch-völkischnational oder germanisch, sondern eher jüdisch-völkisch." (S.164f.) "Das deutsche Volk, als das einzige, das Juda zu fürchten hat und von dem es die Aufdeckung des Weltbetruges und nach einer jüdischen Weissagung die Brechung seiner Weltherrschaft fürchtet, muß entwaffnet, zugrunde gerichtet und versklavt werden, wenn Judas Stern über die Welt herrschen soll. Ist das Werk gelungen, dann wird nach den Plänen der 'Weisen von Zion' die christliche Kirche ausgerottet, Jahwes Religion Weltreligion und der Samstag Wochenfeiertag." (S.175f.) - Inhalt: Die Israeliten keine Juden, sondern Germanen; Archäologie u. Weltgeschichte beweisen die germanisch-nordische Herkunft der nichtjüdischen Einwohner Kanaans; Nach dem Zeugnis der Bibel waren Germanen die Schöpfer der materiellen, geistigen u. religiösen

Kultur Palästinas, nicht die Juden; Germanische (arische) Namen im biblischen Kanaan; Die vorjüdische u. angeblich jüdische Kultur in Kanaan eine germanische; Religiöse Sitten u. Gebräuche u. Kultur der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Staatsverfassung der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Das bürgerliche Recht in Kanaan ein durchaus germanisches; Charakter, Sitte u. Schriftwesen der Kulturträger in Kanaan sind germanisch; Das Christentum im biblischen Kanaan vor Christus; Hammerschläge; Durch Nacht zum Licht. Rückblick u. Ausblick. - Leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

515. Weinländer - Jürgens, Jens [d.i. Karl Weinländer]: Der biblische Moses als Pulver-, Sprengöl- und Dynamitfabrikant nach dem Zeugnis der Bibel. Die Aufdeckung eines 2500jährigen Weltbetrugs. Erstausg. Nürnberg, Verlag Thiel & Wurzel, 1921. 32 S., 8°, Schlichter priv. Karton um den illus. O-Karton **68,00 €**

Erschien nach dieser EA in mindestens acht erw. Auflagen. Kuriose antisemitische Hetzschrift, mit absurden Enthüllungen: "Sie sind der Schild und die Tarnkappe, hinter der sich das aus Ägypten ausgetriebene räuberische Wüstenvolk verbirgt, um seine christlichen Wirtsvölker ungestört beherrschen, ausrauben und ausplündern zu können. Ich werde in den nächstfolgenden Blättern die biblischen Beweise dafür erbringen, daß Moses kein Mittler zwischen Gott und den Menschen, sondern ein kühner Abenteuerer und gewissenloser Riesenschwindler war, daß der grausame Gott der Juden nichts gemein hat mit dem christlichen Gott der Liebe, daß er dem Judenvolk des Moses in Gestalt eines 'schrecklichen, verzehrenden Feuers' erschien, und daß dieses nichts anderes war als brennendes Pulver, Nitroglyzerin und Dynamit, die Bundeslade aber die sorgsam behütete und getragene Pulver- und Dynamitkiste des Moses und die Stiftshütte endlich die Pulver- und Dynamitfabrik des Moses." (S.4f.) - Titel u. Rückseite gestempelt; mit ExLibris von Georg Netzer (ehem. Bürgermeister von Moosach bei München); tw. am Rand mit Papierstreifen hinterlegt, sonst ein gutes Expl. - In dieser frühen Ausgabe sehr selten.

516. Weinländer - Lienhardt, Hans [d.i. Karl Weinländer]: Riesenverbrechen am deutschen Volke und die Ernsten Bibelforscher. Erstausg. Nürnberg, Verlag Chr. Karl Wuzel, [1921]. 46 S., 8°, O-Papier **58,00 €**

Bösartige Hetzschrift gegen "Jehovas Zeugen" mit antisemitischer Ausrichtung: "Die Hilfstruppen Judas bei Durchführung des angeblich 'Göttlichen Weltplanes.'" - Titel mit Aufkleber u. schwacher Nr.; Block leicht angeknickt; 2 Blätter mit kl. Markierungen u. einer Marginalie, sonst ein gutes Expl.

517. Weinländer - Wieland, Hermann [d.i. Karl Weinländer]: Atlantis, Edda und Bibel. 200 000 Jahre germanische Weltkultur und das Geheimnis der Heiligen Schrift. Mit 86 Abbildungen. 3. gänzlich umgearb. Aufl. Weißenburg (Bayern), Großdeutscher Verlag, 1925. VIII, 268 S., mit 86 Abb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **120,00 €**

Bezieht sich u.a. auf Franz von Wendrin, auch zitiert er Ernst Betha, der wohl Himmels Runenmystiker kannte, denn der im "Betha-Zitat" erwähnte "Geheimnisträger aus altem Irminsgeschlecht" ist ganz unzweideutig Wiligut/Weisthor. Diese u.a. Passagen fehlen in früheren Ausgaben: "Die 3. Auflage hat nach verschiedenen Seiten hin eine Erweiterung und Berichtigung erfahren [...] Durch die Heranziehung der Forschungen von Hörigber, Fischer [= Welteislehre] und M. Valier ist das Werk auf eine unanfechtbare Grundlage gestellt. Die schwedischen Felsbilderschriften bringen eine Bestätigung. Endlich: [...] Jesus war ein Germane und zwar ein vorgeschichtlicher Germanenkönig, so mag die ganze Welt freilich staunend aufhorchen und auf das viel verlästerte Deutschland blicken, das in Wirklichkeit den Heiland der Welt geboren hat." (Vorwort) - Gering bestossen; Rückendeckel mit Fleck, sonst sauber u. gut.

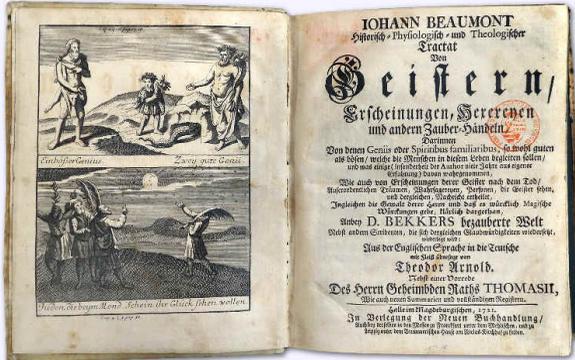
518. Winghene, Egon van [d.i. Georg de Potttere]: Arische Rasse, Christliche Kultur und das Judenproblem. [Voll-Zionismus?]. (unter Mitarbeit von A. Tjörn, Kopenhagen). Aus dem Holländischen übersetzt. 5. (recte 4.) Aufl. Erfurt, U. Bodung-Verlag, 1938. 80 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

Antisemitische Hetzschrift, des berühmten Verlages (Verlagssignet: Ein Fisch verläßt schwimmend den Davidstern). Der Verleger Ulrich Fleischhauer war Gutachter im Berner Prozeß um die Geheimnisse der Weisen von Zion. - "Eine erste Auflage oder ein holländisches Original konnten nicht gefunden werden [...] Daß es sich beim Autor Egon van Winghene tatsächlich um den Klarnamen eines Holländers handeln würde, stand von Beginn der Beschäftigung mit dem Werk an in Zweifel [...] In der Ausgabe von 1931 wurde am Schluß der Broschüre angefügt, dass sich Interessenten des Pamphlets unter der Adresse des U.Bodungs-Verlages in Erfurt an einen gewissen O.Farmer als den 'Freund des mittlerweile verstorbenen Verfassers' wenden könnten. Auch der Name O.Farmer allerdings war, ebenso wie Egon van Winghene, ein Pseudonym desselben Autors. Sein korrekter Name lautete: Georg de Potttere." (S.38-42 in Magnus Brechtken: Madagaskar für die Juden: antisemitische Idee und politische Praxis 1885-1945, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 1997) - U.a. über: Kultur u. Rasse; Was den Arien über die drei wichtigsten Faktoren der jüdischen Rasse (Stellung, Zahl u. Art) immer wieder in Erinnerung gebracht werden muß; Die drei wichtigsten Faktoren der jüdischen Kultur (Wesen, Kampfesart u. Ziele); Und wir? (Arisch-christliche Schicksalsgemeinschaft, Unser bisheriger Abwehrkampf, Unser wirklicher Weg). - "Ich schließe meine Ausführungen mit dem Rufe nach arischem Selbstbewußtsein, nach arischer Selbstachtung, nach arischer Selbstwehr! Ich rufe nach der Rettung unserer Ideale vor Überjudung! Ich rufe nach der Symbiose der arischen Gedankenwelt mit der christlichen Weltanschauung, nach diesen beiden Idealismen, die die Grundpfeiler unserer zwei jahrtausende hindurch organisch gewachsenen Kultur bilden!!! Ich rufe nach der arisch-christlichen Einheitsfront, nach der arisch-christlichen Reaktion!!!" (S.77f.) - Rücken leicht bestossen; Titel mit gestempelter Nr., sonst ein gutes Expl.

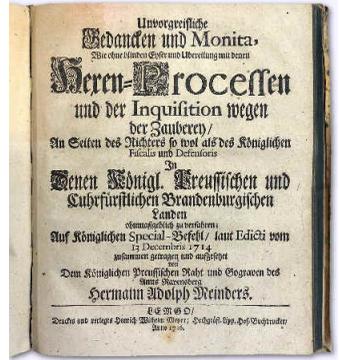
Volkskunde, Aberglaube und Zauberei

519. Aigremont, Dr.: Volkserotik und Pflanzenwelt. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Eine Darstellung alter wie moderner erotischer und sexueller Gebräuche, Vergleiche, Benennungen, Sprichwörter, Redewendungen, Rätsel, Volkslieder, erotischen Zaubers und Aberglaubens, sexueller Heilkunde, die sich auf Pflanzen beziehen. 2. Aufl. Leipzig, Ethnologischer Verlag Dr. Friedrich S. Krauss, 1910. 2 Bll., 165 S. / 2 Bll., 121 S., 8°, Priv. Halbleinen mit handschriftl. Rückenschildern **125,00 €**

Hayn-Gotendorf IX, 4. - U.a. über: Die Waldbäume; Die Obstbäume; Zier-Sträucher u. Bäume; Küchengewächse; Pilze; Kräuter u. Blumen; Mutterkräuter; Aphrodisiaca u. Antaphrodisiaca; Männliche u. weibliche Benennungen. - Mit Namensverzeichnis. - Leicht berieben u. Seiten leicht gebräunt, gute Expl.



Nr. 520



Nr. 520

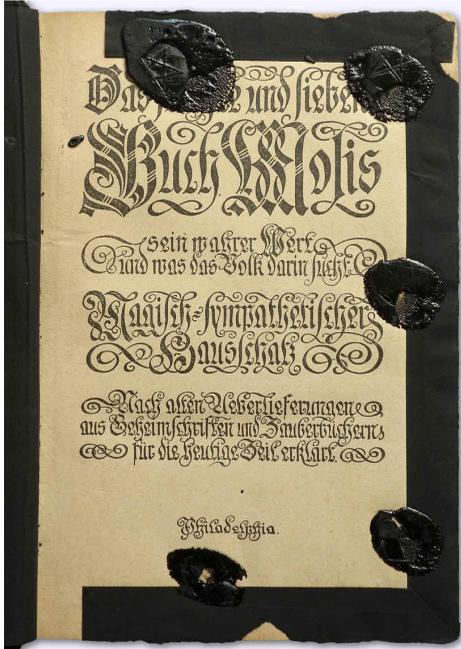
520. Beaumont, Johann: Historisch-Physiologisch- und Theologischer Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereyen und andern Zauber-Händeln, Darinnen Von denen Geniis oder Spiritibus familiaribus, so wohl guten als bösen, welche die Menschen in diesem Leben begleiten sollen, und was einige (insonderheit der Author viele Jahre aus eigener Erfahrung) davon wahrgenommen, Wie auch von Erscheinungen derer Geister nach dem Tod / Auserordentlichen Träumen, Wahrsagereyen, Personen, die Geister sehen, und dergleichen, Nachricht ertheilet, Ingleichen die Gewalt derer Hexen und daß es würcklich Magische Würckungen gebe, klärlich dargethan, Anbey D. Bekkers bezauberte Welt Nebst andern Scribenten, die sich dergleichen Glaubwürdigkeiten widersetzt, wiederlegt wird; Aus der Englischen Sprache in die Teutsche mit Fleiß übersetzt von Theodor Arnold. Nebst einer Vorrede Des Herrn Geheimbden Raths THOMASII, Wie auch neuen Summarien und vollständigen Registern. [ANGEBUNDEN: **Meinders:** Unvorgreifliche Gedancken und Monita]. Dtsch. Erstaug. Halle im Magdeburgischen, in Verlegung der Neuen Buchhandlung, 1721. Gest. Frontispiz, 19 Bll., 360 S., 19 Bll. (Register), 1 Bl. (Errata), 4 Bll. (VlgsAnz.), 8°, Pergament d. Zt. mit handschriftl. Rückentext **1580,00 €**

DNB Comp. Ed. 121: Graesse S.84; Rosenthal 3947; Hayn/G. III, 176; Ackermann II/786; Vgl. Cornell Witchcraft Collection 39 (Engl. EA 1705). - Hauptwerk des 1731 verstorbenen Johann Beaumont; der englische Geologe u. Chirurg beschäftigte sich mit Aberglauben u. Okkultismus u. veröffentlichte vorl. Werk 1705 in London. Es ist "amüsan geschrieben, voller Klatsch und grotesker Erzählungen" (DNB a.a.O.). u. basiert angeblich auf realen Erfahrungen des Autors mit Geistern seiner Heimat Somersetshire. Der Bischof von Gloucester lobte das Werk ausdrücklich. Letztendlich versucht der Autor die Existenz von Hexen und Geistererscheinungen zu beweisen u. so richtet sich das letzte Kapitel gegen Balthasar Bekker u. sein Werk "Die Bezauberte Welt", das im Gegensatz zu Beaumont wirkungsvolle Magie u. Hexerei bestreitet. Thomasius gibt sich im deutschen Vorwort zwar den Anschein, als sei er von den Argumenten Beaumonts beeindruckt, doch gebe es da noch einen neueren englischen Autor dessen Ansichten ganz im Gegensatz zu Beaumont ständen: "Und also werde ich die Sache noch weiter überlegen und bitte mir nur so viel Zeit aus, biß dieser neue Autor Hutchinson auch in unseren Büchladen sich finden lässet..." --- [ANGEBUNDEN:] Hermann Adolph Meinders: Unvorgreifliche Gedancken und Monita, wie ohne blinden Eyfer und Ubereilung mit denen Hexen-Processen und der Inquisition wegen der Zauberey an Seiten des Richters so wol als des königlichen Fiscalis und Defensoris in denen Königl. preussischen und cuhrfürstlichen brandenburgischen Landen ohnmaßgeblich zu verfahren [...] / zusammengetragen und aufgesetzt von [...] Hermann

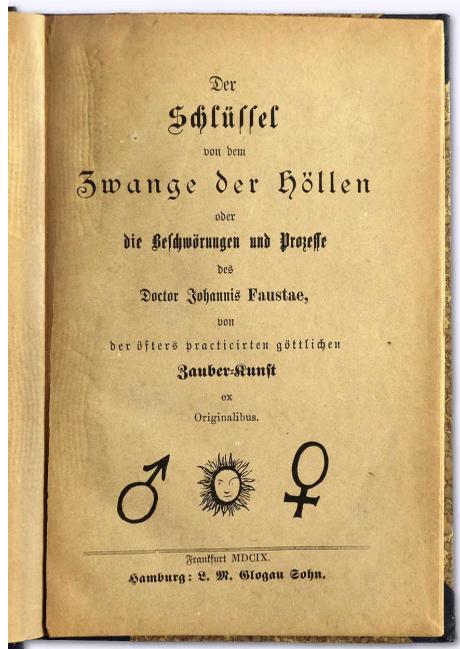
Adolph Meinders. Erstausg. Lemgo, Druckts und verlegt Heinrich Wilhelm Meyer; Hochgräfl.Lipp.Hof-Buchdrucker 1716, 152 S. Van der Vekene I,1603; Graesse, Bibl. mag. 35; Cornell Witchcraft Collection 383; nicht bei Hayn/Got. Hermann Adolph Meinders (1665-1730), der deutsche Jurist u. Historiker stellte die vorliegende Abhandlung über Hexenprozesse "Auf Königlichen Special-Befehl / laut Edicti vom 13 Decembris 1714" zusammen. - Einband tlw. mit Fleckspuren; eine Ecke bestossen; Innendeckel an einer Stelle verstärkt u. wie der Titel gestempelt; tlw. gebräunt u. leicht braunfleckig, sonst ein gutes u. schönes Expl.

521. Berkenhoff, Hans Albert: Tierstrafe, Tierbannung und rechtsrituelle Tiertötung im Mittelalter. Erstausg. Leipzig u.a., Heitz & Co., 1937. 136 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Ursprünglich eine rechts- u. staatswiss. Dissertation der Universität Bonn 1935. - U.a. über: Die Bestrafung des misstätigen Tieres im Mittelalter (Schwein: a) Hängen, b) Erwürgen, c) Lebendigbegraben, d) Verbrennen, e) Ertränken; Rind: a) Hängen, b) Enthaupten, c) Kombinationen von Erschießen, Lebendigbegraben, Erschlagen; Pferd; Hund; Hahn; Wolf.); Die spirituelle u. rechtliche Tierbannung; Das Mitverbrennen des zur Sodomie gebrauchten Tieres; Das Mithängen von Hunden; Das Mitertränken von Tieren beim Säcken; Das Enthaupten der im Notnunft-Hause angetroffenen Tiere. - Einband leicht fleckig u. bestossen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 524



Nr. 525

522. Busch, Moritz: Deutscher Volksglaube. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Fr. Wilh. Grunow, 1877. 377 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit Rückentext u. farbig gemusterten Vorsätzen **77,00 €**

"Im Folgenden stelle ich als Fortsetzung des Berichts über den deutschen Volkshumor dasjenige Gebiet des Lebens [...] dar, welches man gewöhnlich als Aberglauben bezeichnet. Da man hiermit den Begriff der Verächtlichkeit verbindet [...], so habe ich den Ausdruck Volksglauben vorgezogen." (S.1) - Inhalt: Das Fortleben der Heidenzeit im Volke; Der Kalender des Aberglaubens; Deutscher Glaube u. Brauch bei Aussaat u. Ernte; Ein Kapitel aus der Volksbotanik; Volksmedizin; Von den Thieren im Volksglauben; Die Astronomie des Volkes; Der böse Blick; Volksprophetie; Der Ring im Glauben u. der Sage des Volkes. - Moritz Busch verfasste u.a. auch ein Werk über Sekten u. Geheimbünde: "Wunderliche Heilige". - Min. schief gelesen; Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

523. Das sechste und siebente Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse. Wortgetreu nach einer alten Handschrift mit merkwürdigen Abbildungen. [4 weitere Werke angebunden]. Dresden, Max Fischer Verlagsbuchhandlung, [ca. 1920]. 96 S. / 128 S. / 32 S. / 32 S. / 17, XII S., Kl.-8°, Halbleinen d. Zt. **128,00 €**

ANGEB.: (1) Der wahrhaft feurige Drache. - (2) Geheime und gar rare Jäger-Künste oder siebenzig hochnützliche Arcana bezüglich der Jägerrei, des Vogelfanges etc. zu hohen Preisen erworben und erprobt von Johann Tüntzer Sächs. Wildmeister. - (3) [Hill:] Das heilige Kraut oder die Kräfte der Salbey zur Verlängerung des menschlichen Lebens. - (4) Geheime Kunst-Schule magischer Wunder-Kräfte, oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie, wie sie durch die heilige Cabbala und durch Elohim mitgetheilt worden ist, und als göttliches Geheimniß Cabbala genannt wird, und eine Schwester der göttlichen Weisheit, der sogenannten Magia ist. Aus dem Arabischen übersetzt. - Siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S.56-58). - Einband berieben u. bestossen; Vorsatz mit kl. Signatur; Titel mit drei Siegelmarken u. wie das letzte Blatt mit Resten von Leinwandstreifen (verbinden am Anfang Titel u. das nachfolgende Blatt mit den Verlagsangaben); wenige Seiten etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl.

524. Das sechste und siebente Buch Mosis sein wahrer Wert und was das Volk darin sucht. Magisch-sympathetischer Hausschatz. Nach alten Überlieferungen aus Geheimschriften und Zauberbüchern für die heutige Zeit erklärt. Dresden, Buchversand Gutenberg, [um 1920]. LXIV, 368 S., 8°, O-Halbheinen **180,00 €**

Nach der Paginierung mit römischen Ziffern (LXIV) ANGEBUNDEN: (1) Was hat man von dem Volksglauben und der Volksmedizin zu halten. S.1-30. - (2) Magisch=sympathetischer Hausschatz oder: Die offenbaren Geheimnisse der natürlichen Magie. Nebst Zauberformeln, Heil=Sprüchen und Schutzsegen wider allerlei Anfechtungen. S.31-226. - (3) Die Praktika des täglichen Leben wie solche von klugen und erfahrenen Leuten als sonderlich nützlich und dienlich erachtet worden sind S.227-350. - (4) Sachregister S.351-355. - Nicht sehr häufige Buch-Mosis-Variante; entspricht auf den Seiten XVII-LXIV inhaltlich u. typografisch der Scheible Ausgabe von 1849 (incl. dem Titel). Was in manchen Fällen dazu geführt hat, dass der erste Teil entfernt wurde, um den Rest als "Original" anzubieten. Zum Titel siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S.56-58). - Einband berieben u. bestossen; Rücken mit Gewebband ausgebessert; Innengelenke leicht angerissen; Titel mit Resten von 5 Siegelmarken; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

525. Der Schlüssel von dem Zwange der Höllen oder die Beschwörungen und Prozesse des Doctor Johannis Faustae, von der öfters practicirten göttlichen Zauberkunst ex Originalibus. Nachdruck der Ausg. Frankfurt 1609. Hamburg, Glogau & Sohn, [ca. 1895]. 82 S., mit magischen Sigillen u. Textfig., Kl.-8°, Priv. Halbheinen mit goldgepr. Rückentext **198,00 €**

Vgl. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur S.148; Engel 353 (Ausg. 1610). - Seiten papierbedingt gebräunt; Titel im Bund eingerissen (recht brüchiges Papier); tlw. mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - In dieser Ausgabe sehr selten.

526. Doctoris Johannis Fausti sogenannter Manual-Höllenzwang. [Berlin-Weißensee], [E. Bartels], [um 1910]. S. 1-156, 171-207, mit Abb. im Text, 8°, Neues marmoriertes Halbheinen **120,00 €**

Auszug aus "Das Buch Jezira", der nach KVK/WorldCat auch von Verlagsseite als separater Titel veröffentlicht wurde. Enthält: Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen; Mittel, aus bekannten Zahlen unbekanntes, die man wünschet, zu finden, und aus diesen unbekanntes Zahlen dann weiter die Schicksale des forschenden Menschen zu entziffern; Die Salomonische Conjuratio; Claviculae Salomonis et Theosophia Pneumatica, das ist wahrhaftige Erkenntnis Gottes und seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe, die Heil.-Geist-Kunst genannt; Cabulaischer Schlüssel; Die Länge unseres lieben Herrn und Heilandes Jesu Christi; Gewisse und wahrhafte Länge unserer lieben Frau, der gebenedeiten Himmelskönigin Maria; Englisches Glücks-Gebet; Arcanum Magicum nempe Speculum magicum metallicum Verum et Approbatum. De Speculi Metallici Confectione. Das ist: Der magische Metallspiegel; Pius Quintus, Pontificis Maximi; Seelen-Ruf; Der gerechte Kornreutter. - Der Berliner Verleger Bartels entlieh die Texte dem Stuttgarter Scheible Verlag, dort erschien das Compendium 1853 unter dem Titel "Handschriftliche Schätze aus Kloster-Bibliotheken" (siehe dazu Karl-Peter Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. Dissertation, Berlin 1976, S.229ff.) - Titel gestempelt; nicht mit eingebunden (= fehlt) wurde S. 157-170 ("Theophrastus Paracelsus von Bereitung des Steins der Weisen und von der Heilung des Steins und Podagras"); ein geklebter Anriss; zwei Blatt zu knapp beschnitten (tlw. mit Buchstabenverlust); papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl. - Seiten. Mängel im Preis berücksichtigt.

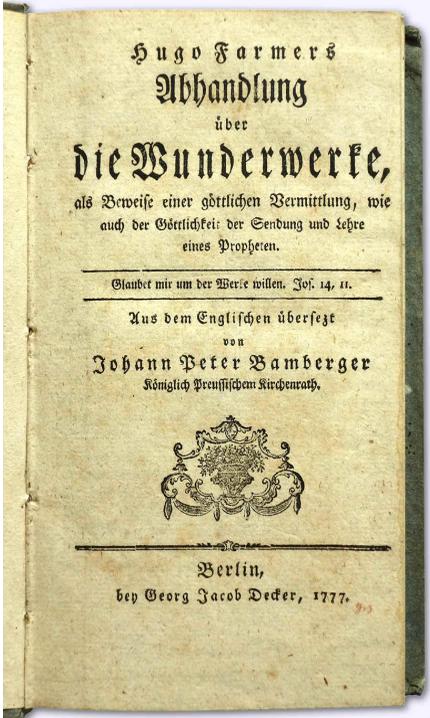
527. [Farmer, Hugh] und Johann Peter Bamberger [Übersetzer]: Hugo Farmers Abhandlung über die Wunderwerke, als Beweise einer göttlichen Vermittlung, wie auch der Göttlichkeit der Sendung und Lehre eines Propheten. Aus dem Englischen übersezt von Johann Peter Bamberger. Dtsch. Erstausg. Berlin, bey Georg Jacob Decker, 1777. XXX, 487 S., 8°, Pappband d. Zt. **198,00 €**

Engl. Titel: "A Dissertation on miracles". U.a. über: Eine Kraft, die Materie zu bewegen, ist allen Geistern nicht wesentlich; Von den gefallen Engeln; Von den Seelen verstorbener Menschen; Erklärung der Geschäfte der Dämonen; Die Dämonen sind die unmittelbaren Gegenstände des heidnischen Gottesdienstes; Von den Zaubernern u. Wahrsagern des Altertums; Die übernatürliche Kraft der Zauberkunst kann nicht geschlossen werden [...] wenn sie als Leute vorstellt, die einen

spiritum familiarem, oder Wahrsagergeist haben; Die Werke Mosis [...]. Seine Meinung von der Zauberei. - Einband etwas bestossen u. fleckig; Rücken mit Rest eines Rückenschildes, sonst ein gutes u. frisches Expl.

528. Fehr, Dr. Joseph: Der Aberglaube und die katholische Kirche des Mittelalters. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte. Stuttgart, Gebrüder Scheitlin, 1857. IV, 164 S., 8°, O-Interimsbroschur **48,00 €**

Inhalt: Das Christenthum bei den fränkisch-germanischen Völkern u. die Wirksamkeit der Kirche gegen den Aberglauben bis zum Tode Karls d. Gr. im Jahr 814; Der Aberglaube u. die kath. Kirche vom 9.-14. Jh.; Die Einwirkungen der kath. Kirche gegen den Aberglauben vom 14. Jh. bis auf die Zeiten der Reformation. - Einband etwas angestaubt u. mit Randläsuren; Rücken mit Fehlstellen u. angerissen; Rückendeckel etwas angeknickt; Seiten gering gebräunt u. mit stockfleckig; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.



Nr. 527



Nr. 532

529. Fehrlé, Prof. Dr. Eugen (Schrftltg.): Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde. I. Jhg. 1927, 2. Jhg. 1928, 3. Jhg. 1929 und 4. Jhg. 1930 [jew. kmpl.]. Bühl (Baden), Konkordia A.-G., 1927, 1928, 1929, 1930. 2 Bll., 174 S. / 2 Bll., 184 S. / 2 Bll., 168 S., 1 Bl. / 2 Bll., 176 S.; alle mit einigen Abb., Gr.-8°, Priv. Halbheinen (2 Bde., beide gleich) **175,00 €**

Aus dem Inhalt: Lily Weiser: Das Bauernhaus in Tirol; E. Fehrlé: Inwieweit können die Predigtanweisungen des hl. Pirmin als Quelle für alemannischen u. fränkischen Volksglauben angesehen werden?; Wilhelm Fraenger: Die Zizenhausener Terrakotten; Rudolf Kapff: Von der schwäbischen Geschlechtsnamenforschung // Adolf Spamer: Volkskunst u. Volkskunde; Heinrich Marxell: Volkskunde im Gerichtssaal (Die Assel in der Volksmedizin); Eduard Weinkopf: Die Umkehrung in Glaube u. Brauch; Albert Becker: Vom Bauopfer zur Grundsteinlegung; Adolf Jacoby: Scherzhafte Amulette; Wilhelm Dinkelmann: Der Hund im Volksglauben; Erwin Schroff: Psychologisches zum Ornament; Ernst Schuppe: Gürtel u. Orendismus // Richard Hünnerkopf: Volkssage u. Märchen; O. A. Müller: Hohwölfe; Friedrich Panzer: Das Herz des erschlagenen Feindes essen; Lorenzo Bianchi: Geiler von Kaisersberg u. Abraham a Santa Clara // Luise Kröger: Pythagoreisches aus der Handlesekunst; Heiner Heimberger: Beiträge zur Zahnheilkunde im Mittelalter; Hermann Vischer: Das Tempelhaus in Neckarez (Baden); Carl Krieger: Volksglaube im Kraichgau; Robert Stoppel: Die Jungfrau Maria als "Kaiserin"; Adolf Leschnitzer: Romantik u. Mystik in der Dichtung Rilkes; Werner Panzer: Die Vögel im deutschen Volksleben. - Jeder Jhg. mit Register. - Einbände etwas berieben u. lichtrandig; mit handbeschrifteten Schildern u. Nummern auf Rücken; Titel vom 1. u. 3. Jhg. mit Bibliotheksstempel, sonst gute Expl.

530. [Fischer, Heinrich Ludwig]: Bauern-Philosophie oder Belehrungen über mancherley Gegenstände des Aberglaubens und andere nützliche Kenntnisse. Erstes und Zweytes Bändchen [von 3]. Vom Verfasser des Buchs vom Aberglauben. Erstausg. Leipzig, bei Roch und Compagnie, 1800. 4 Bll., 232 S. / 1 Bl., 252 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rotschnitt **470,00 €**

Im Jahr 1801 erschien noch ein drittes Bändchen, u. 1802 eine neue Aufl. des kritischen Buchs. Fischer will die abergläubischen Meinungen zur Schau stellen u. dadurch dazu beitragen, diese "auszurotten". U.a. über: Bsp. u. Erzählungen, wie uns unsere Sinne u. Einbildungskraft täuschen können; Ueber Mondsüchtige u. Nachtwanderer; Ueber Träume u. Traumbücher; Die künstliche Auferstehung der Todten, oder das Geistercitiren; Ueber den Ufug der Wünschelruth; Von Hexen, Hexenmeistern u. ihren Thaten; Edlicher Bescheid über das Wahrsagen. - Einband ist stark beschabt u. an den Kapitalen beschädigt; im ersten Band etliche Seiten mit Wurmfress im inneren Rand (kein Textverlust), sonst innen ein gutes Expl. - Sehr selten, im Gegensatz zum "Buch vom Aberglauben" nicht bei Ackermann od. Hayn-Gotendorf.

531. Galley, Frithjof: Magie im 18. Jahrhundert. Transkription und Analyse einer Handschrift des ausgehenden 18. Jahrhunderts mit "religiös-magisch-alchimistisch-kabbalistisch-kuriosen" Inhalt. [Erstausg.] Dissertation TU München. [München, Selbstverlag], 1985. 6 Bll., 244, [2], 7, CXXXVIII S., 1 Bl. (Lebenslauf), 8°, O-Karton **54,00 €**

U.a. über: Magische Hilfsmittel bei der Schatzsuche; Bannung u. Beschwörung des Schatzes; Das Christophorusgebet; Talismansuche; Die Zauberbücher "Arbatel" u. "Claviculae Salomonis"; Magische Glocken; Das Electrum magicum; Urim u. Thummim; Homunculi Philosophigi; Bann- u. Segensprüche; Magische Kunststücke; Zur "Aurea Catena Homeri". - Neuwertig.

532. Geistlicher Schild - Ein schöner und wol approbirter H. Segen zu Wasser und Land. Wider Alle seine Feinde, so ihm begegnen auf allen seinen Wegen und Stegen I.H.S. Erstlich gedruckt zu Prag. - [ANGEB.:] Andächtige Weise, dem Amt der hl. Messe nützlich beizuwohnen, in Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unsers Herrn und Seligmachers Jesu Christi. Sammt beigefügten Morgen- und Abendgebetlein. - [ANGEB.:] Geistliche Schild-Wacht. Darinnen der Mensch für ihm eine jegliche Stunde, sowol des Tags als bey der Nacht einen besondern Patron aus den Heiligen Gottes auserwehlet. Welcher er mit einem Gebetlein anrufet, daß er in der Stunde seines Absterbens gleichsam stehen und wachen wolle, damit er nicht von den arglistigen Anfechtungen des bösen Feindes überwunden werde. Gedruckt im Jahre Christi 1705. Prag, o.V od. Drucker, [ca.1800]. 24 Bll., 48 S., 36 Bll., mit 24 Holzschnitten im Text, 12° (103x56mm), Blindgepr. Pappband d. Zt. im Lederfutteral **198,00 €**

Erschien mehrfach u. in wechselnden Zusammenstellungen. Der Titel suggeriert, dass der Nutzer mit dem Buch eine religiöse Waffe gegen das Böse zur Hand hat. Dem war nicht so, die Kirche ließ das Werk verfolgen u. auch vernichten (vgl. Wuttke: Der deutsche Volksaberglaube, S.191, u. K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. Dissertation, Berlin 1976, S.155ff). Hayn-Gotendorf VII, 159: "1770 in München verboten!" - Lederfutteral berieben, bestossen u. mit Spuren von Insektenfraß; stark beanspruchter Einband (typisch für diese Gattung); berieben u. bestossen; Rücken mit Fehlstelle; gelockerte Bindung; wenige Seiten leicht fleckig oder an einer Seite knapp beschnitten, sonst gut. - Selten.

533. Geistlicher Schild, gegen geist- und leibliche Gefährlichkeiten allzeit bei sich zu tragen; darin sehr kräftige Segen und Gebet, so theils von Gott geoffenbaret, von der Kirchen und H. H. Vätern gemacht und von Urbano VIII. röm. Papst approbiret worden. Zum Trost aller Christgläubigen, sonderlich deren, so zu Wasser oder Land reisen, damit sie durch Kraft dieses bei sich tragenden Schilds vor vielen Gefahren erhalten werden. Cum Lic. Ord. Cens. Trev. ibidem Anno Anno 1647. - [ANGEBUNDEN:] Ein schöner und wohl approbirter Heiliger Segen zu Wasser und Land wider alle seine Feinde, so ihm begegnen auf allen seinen Wegen und Stegen I.H.S. Erstlich gedruckt zu Prag. - [ANGEB.:] Geistliche Schild-Wacht. Darinnen der Mensch für ihm eine jegliche Stunde, sowohl des Tags als bei der Nacht einen besondern Patron aus den Heiligen Gottes auserwählet, welcher er mit einem Gebetlein anrufet, daß er in der Stunde seines Absterbens gleich auferstehen und wachen wolle, damit er nicht von den arglistigen Anfechtungen des bösen Feindes überwunden werde. Mit schönen Figuren in den Druck gegeben. - [ANGEB.:] Wahre Reue und Leid des sündigen Menschen. Von P. Marco de Aviano des heiligen Kapuzinerordens Prediger aufgesetzt. - [ANGEB.:] Andächtige Weise, dem Amt der hl. Messe nützlich beizuwohnen, in

Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unsers Herrn und Seligmachers Jesu Christi. Sammt beigefügten Morgen- und Abendgebetlein. Mainz, o.V od. Drucker, [ca.1800, das angegebene Jahr ist fingiert]. 224 S., mit 24 Holzschnitten im Text, 12° (101x63mm), Papierbezogene Holzdeckel d. Zt. **148,00 €**

Erschien mehrfach u. in wechselnden Zusammenstellungen. Der Titel suggeriert, dass der Nutzer mit dem Buch eine religiöse Waffe gegen das Böse zur Hand hat. Dem war nicht so, die Kirche ließ das Werk verfolgen u. auch vernichten (vgl. Wuttke: Der deutsche Volksaberglaube, S.191, u. K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. Dissertation, Berlin 1976, S.155ff). Hayn-Gotendorf VII, 159: "1770 in München verboten!" - Urban VIII. (d.i. Maffeo Barberini, 1568-1644) war von 1623-1644 Papst; durch seine freundschaftliche Beziehung zu Galileo Galilei wurde dieser wahrscheinlich vor dem Scheiterhaufen bewahrt. In anderen Ausgaben wird das "Geistliche Schild" dem "unheiligen" Papst Leo X (d.i. Giovanni de' Medici, 1475-1521) zugeschrieben. - Stark beanspruchter Einband (typisch für diese Gattung); berieben u. bestossen; größere Abrisse des Papierbezugs; Rücken mit Fehlstelle; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

534. Graf, A[r]turo: Der Teufelsglaube. Einzig rechtmäßige Ausgabe. Aus dem Italienischen von Dr. med. R. Teuscher. Jena, Hermann Costenoble, [1889]. XVIII, 448 S., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **120,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 201. - U.a. über: Ursprung und Entstehung des Teufels; Die Persönlichkeit des Teufels; Zahl, Aufenthalt, Eigenschaften, Ordnungen, Rang, Wissen u. Macht der Teufel; Der Teufel als Versucher; Posen, Betrügereien, Gaunereien u. Gewaltthaten des Teufels; Teuflische Anfeindungen; Liebesverhältnisse u. Kinder des Teufels; Die Pakte mit dem Teufel; Die Zauberei; Die Hölle; Die Niederlagen des Teufels; Der lächerliche u. der ehrliche Teufel; Das Ende des Teufels. - Ein gutes Expl.

535. Gräfin Rochlitz - Klotzsch, Johann Friedrich und Johannes Jühling [Hrsg.]: Die Liebeszaubereien der Gräfin von Rochlitz Maitresse Kurfürst Johann Georgs IV. von Sachsen. Nach der Handschrift des Johann Friedrich Klotzsch, zum erstenmal herausgegeben von Johannes Jühling. Erstausg. Stuttgart, Robert Lutz Verlag, 1914. 339 S., 2 Bll., mit 4 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

(= RARA. Eine Bibliothek des Absonderlichen - Bd. 3. Hrsg. von Hanns Heinz Ewers und Heinrich Conrad). - Hayn-Gotendorf IX,518. - Das ungedruckte Manuskript von 1780 lag in der Königlichen Oeffentlichen Bibliothek zu Dresden u. erschien im vorliegenden Band zum erstenmal. - Einband geringfügig fleckig, sonst ein sehr gutes Expl.

536. Gräfin Rochlitz - Magus: Liebeszauber. Die Rezepte des Meisters Albertus und der Margareta Sybilla von Neitschütz, der Geliebten Johann Georgs IV. von Sachsen. Nebst einer Abhandlung über die Wirkung des Liebeszaubers. 3.-5. Aufl. Pfullingen (Württ.), Prana-Verlag [J. Baum], [1922]. 48 S., Kl.-8°, O-Karton **40,00 €**

Über: Liebeszauberrezepte aus dem wiedergefundenen Zauber-Buche des Alberti Parvi, das ist das überaus köstliche Schatzkästlein der wunderbarsten Geheimkünste; die wahrhaftige Fundgrube für Anhänger der Sympathie. - Die Liebeszaubermittel der Magdalena Sybilla von Neitschütz, der Geliebten Johann Georgs IV. von Sachsen. Nach Akten des fiskalischen Prozesses gegen die Generalin von Neitschütz. - Unbeschnitten u. mit kl. Randläsuren; produktionsbedingt von Verlagsseite mit losen Lagen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

537. Grant, James: The Mysteries of all Nations: Rise and Progress of Superstition, Laws Against and Trials of Witches, Ancient and Modern Delusions, Together with Strange Customs, Fables and Tales. Relating to: Mythology - Days and Weeks - Miracles - Poets and Superstition - Monarchs, Priests, and Philosophers - Druids - Demonology - Magic and Astrology - Divination - Signs, Omens, and Warnings - Amulets and Charms - Trails by Ordeal - Curses and Evil Wishes - Dreams and Visions - Superstition in the Nineteenth Century. Leith, Reid & Son, [1880]. XVIII, 640 p., Gr.-8°, Gilt illus. O-Cloth **80,00 €**

Contains numerous examples of superstition. - Cover is knocked and rubbed; hinges inside little opened, else good.

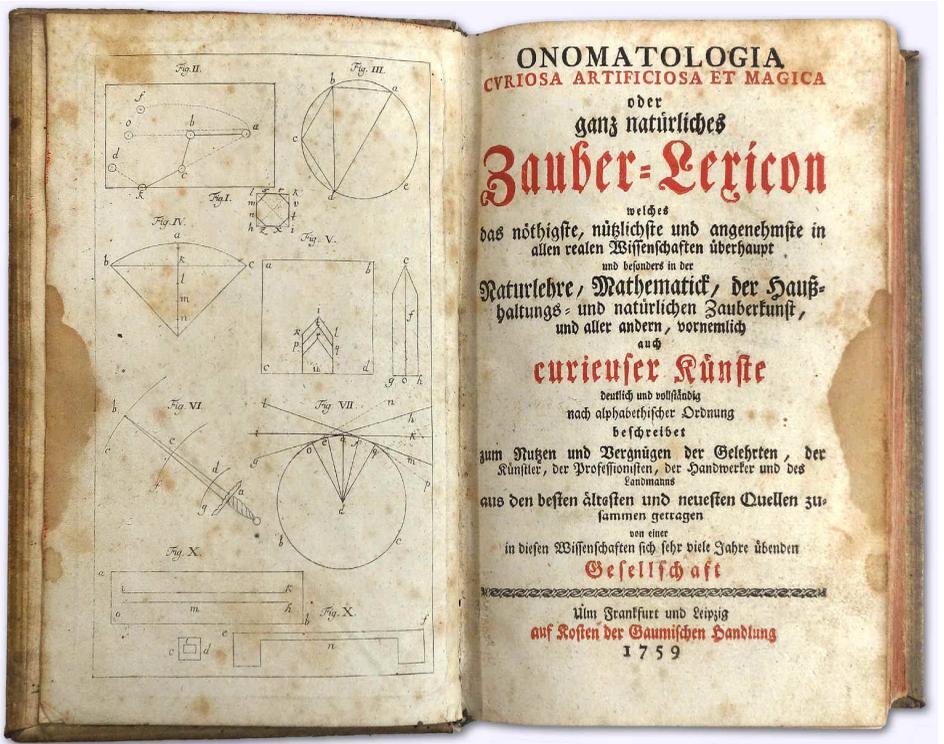
538. Guyon, Abt: Von der Goetie oder Teuflischen Zauberey, ein Fragment aus dem achten und letzten Bande des Herrn Abts Guyon, Pensionärs des französischen Klerus. Eine Übersetzung aus dem Französischen. Augsburg, o. V., 1787. 55 S., Kl.-8°, [Kein Einband] **90,00 €**

Erschien in: Neueste Sammlung jener Schriften, die von einigen Jahren her über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steuer der Wahrheit im Drucke erschienen sind. Acht und dreyßigster Band. Augsburg, in Kommission bei Oberpostamt, Johann Georg Bullmann, Joh. Seiz, 1788. - Der Autor führt versch. Belege für die Wirklichkeit der Zauberei an, darunter nehmen zwei Prozesse in Pasy (nahe bey Brie Comte Robert / Paris) gegen die Schäfer Peter Hocque, 1687, sowie Peter

Biaule u. Medard Lavour, 1691, großen Raum ein. Desweiteren viele Literaturverweise. Hielte man aber trotzdem Schwarzkunst, Hexen u. Hexenmeister für Märchen, so "hörten die Untersuchungen und Strafen auf, das Reich des Teufel breitete sich aus, und die Zauberer vermehrten sich ohne Maaß." - Kein Einband, nur fadengehefteter Buchblock; schönes u. sauberes Expl.

539. [Hafner, Gotthard; Hrsg.]: Onomatologia curiosa artificiosa et magica oder ganz natürliches Zauber-Lexicon welches das nöthigste, nützlichste und angenehmste in allen realen Wissenschaften überhaupt und besonders in der Naturlehre, Mathematick, der Haußhaltungs- und natürlichen Zauberkunst, und aller andern, vornemlich auch curieuser Künste deutlich und vollständig nach alphabethischer Ordnung beschreibet. Zum Nutzen und Vergnügen der Gelehrten, der Künstler, der Professionisten, der Handwerker und des Landmanns aus den besten ältesten und neuesten Quellen zusammen getragen von einer in diesen Wissenschaften sich sehr viele Jahre übenden Gesellschaft. Erstausg. Frankfurt u. Leipzig, auf Kosten der Gaumischen Handlung gedruckt bey Christian Ulrich Wagner, 1759. 5 Bl., 1524 Spalten, mit gest. Frontispiz, 2 Textholzschnitten, Textfig. u. graph. Darstellungen, 8°, Gepr. Lederband d. Zt. mit Rückenschild u. fünf Bündlen **600,00 €**

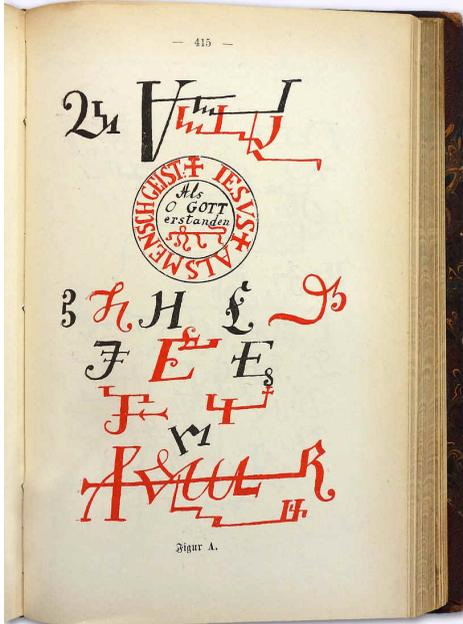
Volkman-Tummers S.84 (mit 2 Kupfern); Zischka S.260; Graesse 117 (2. Aufl. 1764); Rosenthal 3007 (2. Aufl. 1764); Ackermann I/609 (3. Aufl. 1784). - Spätere Ausgaben wurden von Johann Christian Wiegleb (1732-1800) hrsg. u. erweitert. - Behandelt wird u.a.: Alchemie; Alp, Alraun oder Galgen-Männlein; Bewegung, immerwährende oder Perpetuum mobile; Bezauberung; Cabala; Chiromantie; Druiden; Geister; Hexen; Necromantie; Palingenesie; Quadrat, ein magisches zu machen; Schmazen der Todten; Waffensalbe; Zauberalterne. - Einband etwas fleckig, berieben u. leicht bestossen; Vorsatz mit kl. Besizervermerk; hinterer Vorsatz u. letztes Textblatt mit kl. Randläsuren; durchgehend etwas braunfleckig; es fehlen wie bei den meisten Vergleichsexpl. 2 Taf., die offensichtlich nicht allen Drucken beigegeben wurden (auch die Bibliografen machen dazu keine Angaben; anscheinend existieren von dieser EA versch. Druckvarianten, da das KVK auch etliche Expl. ohne Taf. u. mit falscher Spaltennummerierung am Schluss des Buches nennt: "1648 [recte 1522] Sp.", desweiteren auch "1524 [recte 1542]"), sonst ein gutes Expl.



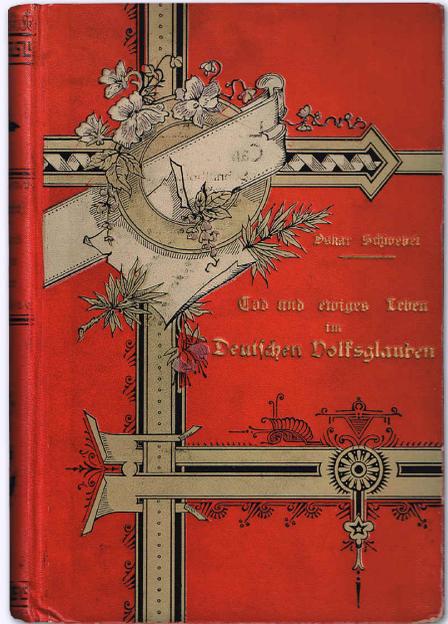
Nr. 539

540. Hermann, Michael Kajetan: Gespräche zur Minderung des Aberglaubens und der gewöhnlichen Volksirrhümer; ein sehr nützlich Volksbuch. 1. Aufl. Prag, Bey Kaspar Widtmann, 1809. 4 Bl., 192 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenschild **160,00 €**

U.a. über: Vom Gespensterglauben; Vom Zauber- u. Hexenglauben; Vom Schatzgraben u. der Wünschelruthe; Vom Wahrsagen u. Zeichendeuterei; Von der Traumdeuterei; Vom Feuerbesprechen; Vom Aberglauben, der bei Gewittern getrieben wird; Vom Aberglauben, der bei versch. Krankheiten der Menschen u. Thiere herrscht; Von einigen abergläubischen Mitteln, Krankheiten vorzubeugen; Von den Todespropheten oder solchen Dingen, die den Tod eines oder mehrerer Menschen vorbedeuten sollen. - Einband berieben u. etwas bestossen; längere Widmung von alter Hand im Vorsatz; tlw. etwas braunfleckig; wenige Seiten mit kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.



Nr. 542



Nr. 551

541. Horst, Georg Conrad: Zauber-Bibliothek oder von Zauberei, Theurgie und Mantik, Zauberern, Hexen, und Hexenprocessen, und Geistererscheinungen. Erster bis sechster Theil. [kmpf.]. Zur Beförderung einer rein-geschichtlichen, von Aberglauben und Unglauben freien Beurtheilung dieser Gegenstände. Mit Abbildungen. Erstausg. Mainz, Bei Florian Kupferberg, 1821-1826. (1) XII, 387 S., mit magischen Sigillen u. 2 Beschwörungskreisen im Text / (2) XII, 440 S., mit magischen Sigillen u. okkulten Fig. im Text / (3) VI, 391 S., mit magischen Fig. im Text u. auf 2 Falttaf. (No.1-18) / (4) VI, 374 S., 1 Bl., mit magischen Fig. im Text (No.19-37) / (5) VI, 420 S., mit zwei Holzschnitten im Text u. einer eingefalt. Horoskop Taf. / (6) VI, 441 S., mit einer mehrfach gefalteten Taf. (die Holzschnitte zeigen fressende u. mordende Dämonen), 8°, Priv. marmoriertes Pappbände d. Zt. (6 Bde.) **1800,00 €**

Ackermann I/494; Slg. du Prel 481; Cornell S.295; Caillet 5262; Engel 119 (ausführlich); Hayn-Gotendorf III, 209: "Geschätztes Werk"; Grasse S.131-142 (mit vollständiger Inhaltsangabe). - Zum Autor vgl. Kiesewetter (Geschichte des neueren Occultismus, S.357), Bonin oder Miers: Dr. Georg Conrad Horst (1767-1832/38? Miers/Bonin) war "Verfasser einer Reihe magischer und okkultur Werke, die heute noch von Sammlern gesucht sind" (Miers). Mit dem vorliegenden Werk gibt Horst eine zum Teil kommentierte Anthologie alter Manuskripte u. Akten wieder, die sich mit Magie, Dämonenbeschwörungen, Zauberschriften, Hexenprozessen, Geistererscheinungen u. Vampirismus beschäftigen. Die Bände enthalten u.a. auch "Faustens Dreifachen Höllen-Zwang". Die Abb. zeigen magische Sigillen, Diagramme, okkulte Symbole oder ganz handgreiflich, den Eingriff des Bösen in unsere Welt. Der zweite Bd. mit Subskribentenverzeichnis, letzter Bd. mit 55 S. Personen- u. Sachregister. - Einbände bestossen u. stärker beschabt; die letzten beiden Bände in abweichendem Erscheinungsbild; (1-4) auf dem Titel gestempelt; (1) mit drei kl. Bleistiftig. zu den Sigillen (S.68/69 u. 135); bei (2) ein Blatt mit Buntstiftanstreichungen; in (3) wenige Bl. angeknickt; in (5) u. (6) fehlt der Vorsatz u. zwei angeknickte Bl.; alle tlw. etwas stärker braunfleckig; sonst gute Expl.

542. Kiesewetter, Carl: Faust in der Geschichte und Tradition. Mit besonderer Berücksichtigung des occulten Phänomenalismus und des mittelalterlichen Zauberwesens. Als Anhang: Die Wagnersage und das Wagnerbuch. [Mit 33 Abbildungen]. Erstausg. Leipzig, Max Spohr, 1893. XXIII, 567 S., mit 33 tlw. zweifarbigen Abb., Gr.-8°, Priv. Halbleder mit fünf Bänden u. Rückenbeschriftung **98,00 €**

Das Buch erschien 1921 nochmal bei H. Barsdorf als 23. u. 24. Bd. der Reihe "Geheime Wissenschaften", die von A. v. d. Linden hrsg. wurde. - U.a. über: Nachweis der Identität von "Georg Sabellicus, Faustus junior" des Trithemius, "Georg Faust" des Rufus mit dem "Johann Faust" der Heidelberger Universitätsakten u. der Faustbücher; Die Fabel von Auerbachs Keller; Nachricht des Agrippa von Nettesheym über Faust; Luther's "Tischreden" über Faust; Summarische Übersicht über die älteste Faulliteratur; Fausts Leben bis zur ersten Teufelsbeschwörung; Der Pakt Fausts; Wie u. als was ist der Mephistopheles der Faustbücher aufzufassen?; Fausts Höllenzwang u. verwandte Zauberbücher (u.a.: Buch Henoch, Das sechste und siebente Buch Mosis, Die Clavicula Salomonis, Albertus Magnus u. mit den magischen Sigillen); Die Theurgie, Nekromantie u. Krystallseherei sowie der Anhang bezgl. Wagner. - "Faust ist der Occultist aller Occultisten." (Vorwort) - Etwas berieben; Rücken an den Gelenken leicht angerissen; Innendeckel mit ExLibris, sonst ein gutes Expl.

543. [Köhler, Johann Friedrich]: Historisch-kritische Untersuchung über das Leben und die Thaten des als Schwarzkünstler verschrieenen Landfahrers Doctor Johann Fausts, des Cagliostro seiner Zeiten. Erstausg. Leipzig, im Verlag derv Dykischen Buchhandlung, 1791. 176 S., 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **900,00 €**

Henning Faustbibl. 774; Kippenberg I,2019; Engel 107: "Eine fleißige, vorurtheilsfreie Zusammenstellung [...] Die versuchten Erklärungen der Faustischen, 'Künste und Gauckeleien' sind allerdings gehaltlos und unbefriedigend"; Ackermann I/834: "Selten [...] Gibt ausführliche und bemerkenswerte Erwähnungen von Albertus Magnus, Porta, Bacon, Agrippa, Paracelsus, Cardanus und Campanella und zitiert mehrfach Goethes Faust-Fragment." - Erste Ausgabe der seltenen, informativen Abhandlung über den historischen Faust (1480-1540), die historischen Beweise u. Fakten von den abergläubischen Spekulationen u. Legenden trennt. Köhler (1756-1820) veröffentlichte theologische u. historische Schriften. Auch Kippenberg erwähnt, dass diese Untersuchung durch Goethes Faust-Fragment von 1790 veranlasst wurde, da sie wiederholt in der Schilderung von Szenen u. psychologischen Details dem Goetheschen Faust folgt. - Einband etwas berieben u. bestossen; Kapitale beschabt; Vorsatzblatt gestempelt, sonst ein gutes Expl.

544. Landau, Dr. Marcus: Hölle und Fegfeuer in Volksglaube, Dichtung und Kirchenlehre. 1. Aufl. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1909. XIX, 296 S., 8°, O-Leinen **115,00 €**

Hauptkapitel: Die Quellen unseres Wissens vom Jenseits; Die Entstehung von Hölle u. Paradies; Wege u. Führer zur Unterwelt; Die Urteilsbrücke; Unterweltstore u. Pfortner; Topographie u. Regierung der Unterwelt; Gericht u. Buchführung im Jenseits; Die Verdammten u. ihre Strafen; Die Ewigkeit der Höllenpein; Ferien u. Unterbrechung der Höllenqualen; Die Verdammten u. die Seligen; Fegfeuer u. Limbus; Der Verkehr zw. Toten u. Lebenden; Gewerbsmäßige Erlösung u. Versicherung gegen Unterweltspein. - Mit Literaturverzeichnis u. Personenregister. - Sauberes u. gutes Expl.

545. Mayo, Dr. Herbert: Wahrheiten im Volksaberglauben, nebst Untersuchungen über das Wesen des Mesmerismus. In Briefen. Nach der dritten englischen Original-Ausgabe deutsch von Dr. Hugo Hartmann. Mit einer Tafel. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1854. XII, 284 S., 1 Falttaf. mit 29 Fig., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen mit eingebundenen O-Deckeln **165,00 €**

Ackermann I/573, II/275; Slg. du Prel, 544. - In 14 Briefen über: Wünschelrute (Das Od oder die Odkraft Reichenbach's); Vampyre u. Vampirismus (Traumtod oder Todesekstase, Der Besuch des Vampyrs u. seine Folgen); Unwahre Erscheinungen (Kirchhofsgesperster); Wahre Erscheinungen (Das zweite Gesicht); Ekstase; Ekstatischer Schlaf; Somnambulismus; Wache Ekstase (Die Orakel des Altertums); Religiöse Halluzinationen (Das Hexenwesen); Mesmerismus; Das Odometer oder der Wünschelring; Odbewegungen im Zusammenhang mit Elektrizität, Magnetismus, Chemismus, Krystallisation u. Lebenskraft; Hypnotismus (Selbst inducirte wache oder bewußte Clairvoyance). - Neuer Einband; Seiten unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; durchgehend etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

546. Pfyffer zu Neueck: Unglaube und Aberglaube. Eine Volksschrift. [Eine Volksgeschichte]. Luzern, In Kommission bei Xaver Meyer, 1848. V, 74 S., mit 2 Abb., 8°, O-Interimsbroschur **38,00 €**

Enthält eine Geschichte zum Thema Unglauben, u. eine zum Aberglauben. Die beiden Abb., eine Art magischer Kreis u. ein "Druidenfuß" (Pentagramm), finden sich in letzterer. - Einband gelblich, leicht angestaubt u. min. fleckig; Rücken mit kl. Fehlstellen; unbeschnitten; die meisten Lagen sind lose (so original!); einige Bleistifanstreichungen, sonst gutes Expl.

547. Riezler, Sigmund: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern. Im Lichte der allgemeinen Entwicklung dargestellt. Erstausg. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger, 1896. X, 340 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **120,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 175; Ackermann I/475. - Inhalt: I. Der heidnische Hexenwahn u. die alte Kirche; II. Der kirchliche Hexenwahn; III. Die Epidemie der Hexenprozesse in Bayern (1589-1631); IV. Die erste Reaktion; V. Das letzte Jh. der Hexenprozesse; Nachtrag: In den niederländischen Waldesierprozessen von 1459 u. folgenden Jahren wird die Beschuldigung der Hexerei auf die Waldesier angewendet; Handschriftlicher Traktat eines Inquisitors von 1460; Beilage I.: Aus dem "Buch aller verbotenen Kunst, Unglaubens und der Zauberei" verfaßt vom herzoglichen Rat u. Leibarzt Dr. Johann Hartlieb in München 1456; Beilage II.: Interrogatoria, auf welche die Hexen peinlich examiniert werden mögen, aus der bayerischen Hexenproßinstruktion von 1622. - Einband leicht berieben; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

548. Röschen, Friedrich August: Die Zauberei und ihre Bekämpfung. 1. Aufl. Gütersloh, C. Bertelsmann, 1886. 110 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **32,00 €**

U.a. über: Existenz der Zauberei; Was ist die Zauberei?; Unterscheidung zw. schwarzer u. weißer Magie; Woher stammt die Zauberei?; Die Ausbreitung u. Kontinuität der Zaubereisünde; Was kommt der Zauberei im Menschenherzen entgegen?; Was ist zu thun, wenn ein Zauber wirksam ist?; Die Zauberei, ein Teufelswerk u. Höllenweg. - Einband angestaubt u. leicht fleckig; Deckel mit kl. Randläsuren; Rücken angerissen u. sauber geklebt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

549. Schmidt, Ernst: Heimlich Unheimlich. [Wunsiedel], Im Selbstverlag des Verfassers, [1936]. 15 S., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

Der Autor, Pfarrer: "Wer sich irgendwie mit Zauberei einläßt, läßt sich mit dem Teufel ein." (S.5) Jegliche Gaben von Wahrsagerei, Zauberei oder Hexerei seien Gaben des Teufels u. nicht Gottes. Es spiele dabei keine Rolle, ob es sich um positive (z.B. Heilzauber, Schutzzauber) oder negative (z.B. Schadenszauber) Einflüsse handelt, "mit Gott hat alls diese Zauberei garnichts zu tun." (S.6) Weiter darüber, wie man in des "Teufels Klauen" gerät ("In Teufels Klauen, das ist Grauen") u. wie man aus diesen wieder befreit werden u. in "Jesu Hand" gelangen kann. - Einband ist bestossen u. am Rücken angerissen; Besizervermerk; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. mit Eselsohren, sonst gut.

550. Scholz, Paul: Götzendienst und Zauberesen bei den alten Hebräern und den benachbarten Völkern. Erstausg. Regensburg, Georg Joseph Manz, 1877. XII, 482 S., mit fünf Steintafeln im Anhang, Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen **148,00 €**

Ackermann V/904. - U.a. über: Der Götzendienst im Allgemeinen u. das Zauberesen; Tempel u. Bilder der Götzen; Zauberei u. Wahrsagerei; Die eherne Schlange; Der Stierdienst; Der Bamaucult; Der Böckecult; Moloch; Baal-Melkart; Dagon; Astarte; Bel; Die Göttermutter; Die Glücks- u. Schicksalsgottheiten Gad u. Meni; Gestirndienst; Verehrung griechischer Götter; Der den Juden fälschlich zugeschriebene Eselscult u.v.a. - Mit Register. - Titel gestempelt; tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt leicht gebräunt; im hinteren Innendeckel mit montierter Verlagsanzeige, sonst ein gutes Expl.

551. Schwebel, Oskar: Tod und Ewiges Leben im Deutschen Volksglauben. Erstausg. Minden i. Westf., J. C. C. Bruns Verlag, 1887. VI, [2], 388 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **120,00 €**

Ackermann I/682. - U.a. über: Die Schützer des Lebens; Das Lebenslicht u. die Lebenstalimane; Des Todes Boten; Bestattung u. Trauer; Die Fahrten der Seele; Wo weilen die Toten?; Verkehr mit den Seelen; Die letzte der Schlachten. - Die Aufsätze in diesem Buch "verherrlichen deutsche Gottesfurcht; sie sprechen von deutscher Todesfreudigkeit; sie schildern jene Hoffnung, die unsere Väter nicht hat zu Schanden werden lassen; mit einem Worte: sie stehen im Dienste des deutschen Idealismus und wenden sich vorzüglich an edle, jugendliche Herzen." (Vorwort) - Kanten u. Ecken etwas berieben u. bestossen; Vorsatz leicht fleckig; eine Lage gelockert; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

552. Seligmann, Dr. S[iegfried]: Die magischen Heil- und Schutzmittel aus der unbelebten Natur mit besonderer Berücksichtigung der Mittel gegen den bösen Blick. Eine Geschichte des Amulettwesens. Mit zahlreichen Abbildungen. 1. Aufl. Stuttgart, Strecker und Schröder, 1927. XI, 309 S., 1 Bl., mit 111 Abb. auf 28 Taf., Gr.-8°, O-Karton **95,00 €**

U.a. über: Therapie u. Prophylaxis; Die magischen Heil- u. Schutzmittel (Wasser, Feuer, Luft, Wolken, Äther, Erdreich, Metalle, prähistorische Gegenstände u. Versteinerungen, Steine). - Der Autor war Augenarzt in Hamburg u. veröffentlicht zuvor "Der böse Blick und Verwandtes". - Leicht berieben u. bestossen; min. angeknickt, sonst ein gutes Expl.

553. Wohlfarth, Dr. Joh[ann] Fr[iedrich] Theod[or]: Abracadabra oder die dritte und letzte Stufe der höhern Weihe in die gesammten geheimen Wissenschaften oder die Magie. Dritte, mit Rücksicht auf die Fortschritte der Wissenschaft umgearbeitete und verbesserte Auflage. (3. Aufl.) Weimar, Verlag u. Druck von Bernh. Friedr. Voigt, 1858. XII, 396 S., 1 Bl., mit gest. Titelvignette, Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit kl. handschrftl. Rückenschild **248,00 €**

Dorbon-Aine (Bibliotheca Esoterica) 5302; Zur EA von 1836 vgl. Graesse S.88. - U.a. über: Entstehung des Aberglaubens; Geschichte des Aberglaubens; Der Aberglaube der römisch-kath. Kirche; Der astrologische Aberglaube; Der alchemistische Aberglaube; Thierischer Magnetismus; Glaube an die Besessenheit vom Teufel; Die allein wahre Magie. - Kanten u. Ecken stärker beschabt u. bestossen; innen stockfleckig; im Vorsatz kl. Wappenstempel, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Varia

554. Abdruschin, [d. i. Oskar Ernst Bernhardt]: Im Lichte der Wahrheit. Gralsbotschaft von Abdruschin. Grosse Ausgabe. 1. Aufl. München, Verlag "Der Ruf" G.M.B.H., [1931]. 714 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit Farbkopfschnitt u. Lesebändchen **480,00 €**

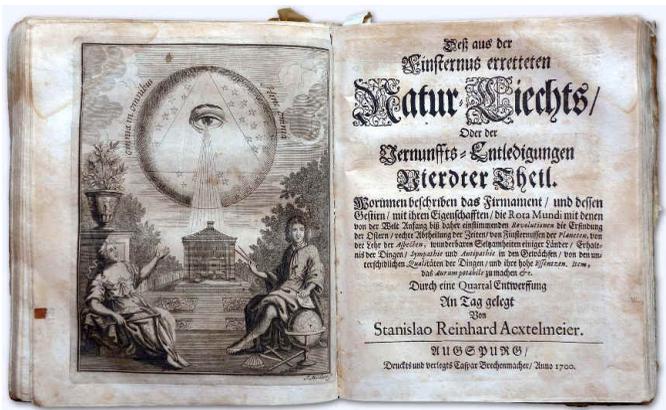
Ein Teil der vorliegenden Vorträge von Oskar Ernst Bernhardt (1875-1941) erschien fünf Jahre zuvor unter gleichem Titel, aber mit deutlich geringeren Umfang (263 S.). Kernpunkte seiner monotheistischen Lehre sind u.a. drei selbsttätig wirkende Schöpfungsgesetze, die das Schicksal des Menschen bestimmen u. auslösen sollen: 1.) Das Gesetz der Wechselwirkung. 2.) Das Gesetz der Anziehung der Gleichart. 3.) Das Gesetz der Schwere. Des weiteren enthält das Werk auch Reinkarnationsgedanken. Diese "Gralsbotschaft" ist das Lehrbuch der Gralsgemeinschaft, die von Bernhardt 1928 gegründet wurde. Der Sitz der Bewegung befindet sich auch heute noch auf dem Vomperberg in Tirol. - Vorsätze u. Schnitt geringfügig fleckig; längere Widmung auf dem Schmutztitel, sonst ein gutes Expl. - Selten, wie alle Veröffentlichungen aus dem Verlag "Der Ruf".



Nr. 555



Nr. 555



Nr. 555

555. Acxtelmeier, Stanislaus Reinhard: Des Aus der Unwissenheits-Finsternus erretteten Natur-Liechts / Oder Der vernünftigen und Kunst-weisen Endledigungen aller würdigsten Wesens-Arten der Natur, Welt- Staats- und Kunst-Veränderungen, sambt deren Urheben/ Umwechslungs-Ursachen/ des Himmels oder des Gestirns immerwährendem Verbund mit der Erden; denen dahero entspringenden Lehren, nützlichen Wissenschaften, verborgenen Magischen Wirkungen, Welt- und geistlichen Geschichten, neuen Kunst-Erfindungen, Rath-Anschlägen, und Muthmassungen &c. [...] Teile 1-4 [von 6]. Erstaug. Augsburg, Druckts und verlegts Caspar Brechenmacher, 1699-1700. 171 S., 4 Bll. (Register) / 173 S., 2 Bll. (Register) / 173 S., 2 Bll. (Register) / 175 S., 2 Bll. (Register); insgesamt mit 18 gest. Taf. (kmpl.), 8°, Pergament d. Zt. **1500,00 €**

Caillet 46; Ackermann 1/3 u. II/2 (mit Teil 3 u. 4.); Rosenthal 3: "Complet äußerst selten"; Duveen S.3f: "This most curious work [...] forms a sort of Encyclopedia of Curiosities in Medicine, Natural Sciences, Chemistry, Magic, and even in Politics." - Enthält: Bd.1.: Von der Erdkugel, deren Schöpfung u. Grund-veste (Bäume vor der Bezauberung zu bewahren, Von dem Blocks-Berge, der Hexen Tummel-Platz, Der Erd-Kugel Holligkeit, Feuerspeyende Berge, Gespenster zeigen den Bergen Feuers-Brunsten an, Wo Kobold da ist Gold, Seltzam u. grausames Starren-Gefecht, Von den wunderbaren Venus-Bergen). - Bd.2.: Das Natur-Wesen des Saltzes, des Salpeters u. dergleichen, mit ihren Arcanis, die Beschaffenheit des Regens, sampt dessen wunderwürdigen Gattungen, des Hagels, Schnee, Nebels, Thaues u. der Winden (Feurige Fackeln Seulen in der Luft, Magische Wirkung wider die Zauberey der Bäumen, Schlachten in der Luft, Thabor der Berg ist wie ein irrdisch Paradies, Wünschel-Rute mit dero Wirkung beschrieben). - Bd.3.: Beschaffenheiten deß Meers, der Magnetischen Kräfften in dem Naturwesen (Graue Ambra, Kupffer durch Kunst machen, Krotten, Frösche u. Ungezieffer werden durch die Luft vertragen, Von den vorzeitigen Risen. Wie sich ausgebreitet. Sind Menschliche gestalt Bestien gewesen Blutschänder, Kinder-Mörder, kurzum sehr böse gottlose Geschlechte; Venus ex Marte wird von den Sophistischen Alchymisten unrecht verstanden, Von Wechsel-Bälgen, Von den Zwergen, Zauberer in Thier verwandelt). - Bd.4.: Das Firmament u. dessen Gestirn (Von dem unverbrennlichen Kraut Asbesto, Aum potabile Ein anderes der Schlüssel ad Saturnia Regna, Der Metallen Essentz, Wunderwürdige Weissagungs-Kräuter, Von der Planeten Bewegung, Rota Mundi, mit den grossen, mittel u. kleinen Revolutionen, Tabellen von Tycho Brahae u. Longomontano). - Stanislaus Reinhard Acxtelmeier (1649 - ca.1715), Polyhistoriker, Hermetiker u. Reisender. Über sein Leben ist kaum etwas bekannt. Da seine Bücher überwiegend in Augsburg erschienen, betrachtet man die Stadt als seinen Lebensmittelpunkt. Das breit gefächerte Werk umfasst neben chemischen, hermetischen, naturphilosophischen u. ökonomischen Themen auch politisches. So publizierte Acxtelmeier ab 1698 über zwei Jahre in Augsburg den Monatlichen Staats-Spiegel. - Einband etwas fleckig, bestossen u. mit größerem Abriss des Pergaments; Vorsätze mit einigen Besitzervermerken; Blätter tlw. wasserrandig u. mit Fleckspuren, erster Titel mit hinterlegten Ausschnitt, sonst gutes Expl.

556. Areopagita, Dionysios: Die Hierarchien der Engel und der Kirche. Einführung von Hugo Ball. 1. Aufl. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth, 1955. 278 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **36,00 €**

(= "Weisheitsbücher der Menschheit" hrsg. von Jean Gebser). - U.a. über: Dionysios an Timotheos; Von unähnlichen Sinnbildern; Von Engeln überhaupt; Das dreifache Vermögen der Engel u. der Menschen; Der Prophet Jesaias u. der Seraph; Das Sakrament der Taufe; Das Sakrament der Eucharistie; Die priesterlichen Weihen. - Umschlag mit Randläsuren; nur anfangs wenige u. zarte Bleistift-Anstreichungen, sonst ein gutes Expl., mit Lesebändchen.

557. Areopagita, Dionysios: Mystische Theologie und andere Schriften. Mit einer Probe aus der Theologie des Proklus. 1. Aufl. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth, 1956. 253 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **36,00 €**

(= "Weisheitsbücher der Menschheit" hrsg. von Jean Gebser). - U.a. über: Die Namen Gottes; Mystische Theologie; Die Hirtenbriefe des Dionysios; Auszüge aus den Initia Theologiae des Prokles. - Umschlag mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl., mit Lesebändchen.

558. Bäuerle, Adolf: Zahlheim. Erster bis Fünfter Teil [kmpl.]. Ein Wiener Criminalroman. Erstaug. Pest, Wien u. Leipzig, Hartleben's Verlags-Expedition, 1856. 163 S. / 1 Bl., 167 S. / 1 Bl., 167 S. / 1 Bl., 142 S. / 1 Bl., 188 S., Kl.-8°, Priv. Leinen mit Rückentext (alle zus. in einem Bd.) **148,00 €**

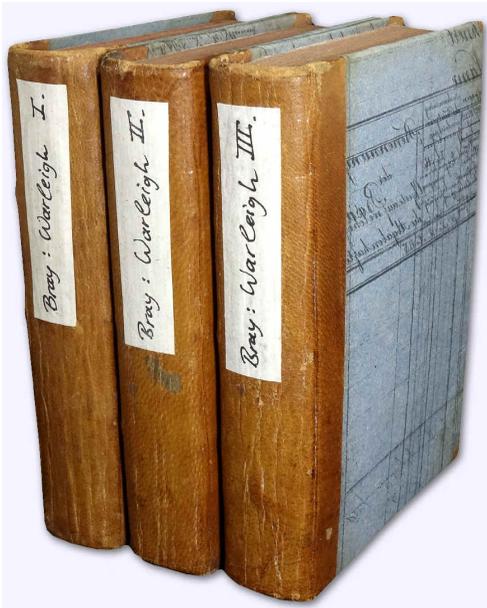
Der Stoff basiert auf dem Kriminalfall des adeligen Magistratsbeamten Franz von Zahlheim, der auf Grund seiner Spielsucht einen Raubmord beging. Es ist die letzte öffentliche Hinrichtung (er wurde gerädert), die 1786 in Wien vollzogen wurde, da Kaiser Joseph II. die Todesstrafe defacto schon abgeschafft hatte. - Adolf Bäuerle (eigentlich Johann Andreas Bäuerle; 1786-1859) österr. Schriftsteller, Verleger u. Hauptvertreter des Alt-Wiener Volkstheaters. - Leicht berieben u. bestossen; unteres Kapital mit kl. Anriss; Titelblatt des ersten Teils fehlt; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

559. Barrés, Maurice: Vom Blute von der Wollust und vom Tode. Dtsch. Erstaug. Leipzig, Verlag von Julius Zeitler, 1907. XIV, [2], 238 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Kopfgoldschnitt **85,00 €**

Hayn-Gotendorf I, 176: "Ein zauberndes Buch, ein Treibhaus seltsamer Seelenzustände, eine Weide für sensitive Leser". Ins Deutsche übertragen von A. von K. u. eingeleitet von Dr. Franz Blei. - Einband etwas geblichen; unbeschnitten u. tlw. unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl. Innendeckel mit ExLibris des Dichters Hans Bethge (1876-1946): viele Literaten u. Künstler der Zeit zählten zu seinen Freunden, u.a. der Jugendstilmalers Heinrich Vogeler u. andere Künstler des Worpweder Kreises. Der Bildhauer Wilhelm Lehbruck, dessen Genie Bethge früh erkannte, hat ihn mehrfach porträtiert. Vor allem seine Nachdichtungen klassischer orientalischer Lyrik (ab 1907) machten ihn bekannt.

560. Bauer, Wolfgang, Martin Hanslmeier und Herman De Vries u.a. (Hrsg.): Integration. No. 1, 2/3, 4, 5 [1991-1995; = 5 von 6 Nummern]. Zeitschrift für geistbewegende Pflanzen und Kultur. / Journal for mind-moving plants and cultur. Eschenau, Bilwis-Verlag, 1991-1995. 80 S. / 151 S., 2 Bll. / 88 S. / 128 S., alle mit mehreren Illus. 4°, Priv. Halbleinen, die Heftleinbände mit eingebunden **290,00 €**

Aus dem Inhalt: Michael Horowitz: Gordon Wasson and the psychedelic revolution; Wolfgang Bauer, Michael Mandel: Ein Gespräch mit Hans Peter Duerr über Zauberpflanzen; Herman de Vries: Über die sog. Hexensalben; W. Bauer: Der Fliegenpilz in Zaubermärchen, Märchenbildern, Sagen, Liedern u. Gedichten; Josep Ma. Fericgla: Amanita muscaria usage in catalunya; John W. Allen, Jochen Gartz, Gastón Guzmán: Index to the botanical identification and chemical analysis of the known species of the hallucinogenic fungi; Wolfram Leonhardt: Über Rauschzustände bei Pantherpilzvergiftungen; W. Bauer: Das wuntertätige Wurzelkreuz in der Kirche von Maria Straßengel; Stacy Schaefer: The crossing of the souls: peyote, perception and meaning among the huichol indians of Mexiko etc. - Ein sauberes u. gutes Expl., nur die Bindung ist etwas durcheinander: 1, 2/3, 5, u. dann erst 4.



Nr. 561



Nr. 564

561. Bray, Anna Eliza [d.i. Anna E. Stothard]: Warleigh, oder: die Schicksals-Eiche. Erster bis dritter Theil [kmpf.]. Eine Sage aus Devonshire. Aus dem Englischen übersetzt von Friedrich Wilhelm Bruckbräu. 1. Aufl. Augsburg, v. Jenisch und Stage'sche Buchhandlung, 1838-39. 399 S. / 428 S. / 413 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit handschrftl. Rückenschildern (3 Bde.) **200,00 €**

(= Historische Romane der Mrs. Anna Eliza Bray; Bd. 10-12). - Mit allen literarischen Elementen eines Ritterromans: Düstere Intrigen, Ermordete u. Eingekerkerte, Jagd auf Hexen, falschen Wahrsagerinnen u. ungewöhnliche Räuber. - Einbände leicht berieben u. bestossen; Innendeckel mit Aufklebern einer zeitgenössischen Leihbibliothek; eine Seite mit kl. Randläsur u. Buchstabenverlust (Bd.I, S.69/70), sonst ein gutes Expl. - Selten.

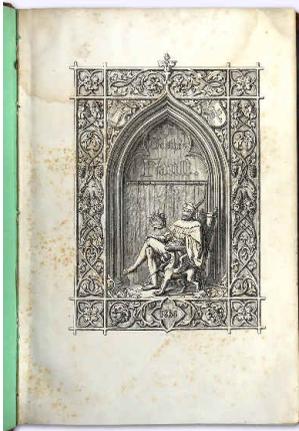
562. Breier, Eduard: Die Geheimnisse von Wien. I. Abteilung: Die Ritter vom Griff. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Band [kmpf.]. Sittengemälde aus der Gegenwart. Wien, Jasper's

Wwe. & Hügel, 1852. VIII, 186 S., 1 Bl. / 2 Bll., 199 S. / 177 S. / 170 S., 1 Bl., Kl.-8°, Marmoriertes Halbleinen **95,00 €**

Hayn-Gotendorf VIII, 446; Kosch/Nagl 1510; Nicht bei Wolfstieg, obwohl andere Werke des Autors Eduard Breier (1811-1886, Journalist u. Soldat) angeführt sind. - Erste Buchausgabe (erschien in Lieferungen) des Kriminal-Romans "Die Ritter vom Griff". Der Text erschien ursprünglich in Folgen in der "Wiener allg. Zeitung" unter dem Titel "Die Geheimnisse von Wien"; dieser Titel soll nun aber ein Sammeltitle sein für mehrere Romane, "die in keinem anderen Zusammenhange stehen sollen, als daß sie das Leben der Residenz, die Eigenthümlichkeiten derselben schildern und Manches erzählen, was bisher entweder nicht bekannt war oder nicht beachtet wurde" (S.VI). - Etwas bestossen u. berieben; Kanten beschabt; leicht leseschief; kl. Besizervermerke im Vorsatz; ein Blatt mit grösserem Fleck, sonst wenige kl. Flecken u. gut erhalten.

563. Deussen, Dr. Paul: Allgemeine Geschichte der Philosophie. Erster Band, 1.-3. Abteilung und Zweiter Band, 1.-3. Abteilung [= 6 Bde., kmpl.]. - I.1: Allgemeine Einleitung und Philosophie des Veda bis auf die Upanishads. I.2: Die Philosophie der Upanishad's. I.3: Die nachvedische Philosophie der Inder. Nebst einem Anhang über die Philosophie der Chinesen und Japaner. II.1: Die Philosophie der Griechen. II.2: Die biblisch-mittelalterliche Philosophie. II.3: Neuere Philosophie von Descartes bis Schopenhauer. 5., 4., 4., 3., 2. u. 3. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1922, 1920, 1922, 1921, 1919, 1922. XVI, 361 S. / XIV, 401 S. / XVI, 728 S. / XII, 530 S., 1 Bl. / XVI, 530 S., 1 Bl. / XIV, [2], 603 S., 8°, O(?)-Halbleinen mit goldgepr. Rücken (6 Bde., alle gleich) **108,00 €**

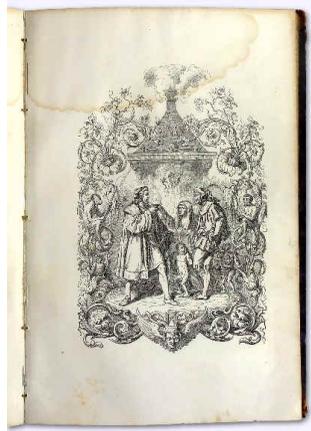
Prof. Dr. Paul Deussen (1845-1919), deutscher Philosophie-Historiker u. Indologe, daneben Gründer der Schopenhauer-Gesellschaft u. lebenslanger Freund von Friedrich Nietzsche. Deussen, der mit dem indischen Philosophen u. Hindu-Heiligen Vivekananda bekannt war, gilt als erster westlicher Gelehrter, der das indische Denken der abendländischen Philosophie gleichwertig an die Seite stellte (nach Wikipedia). - Jeder Bd. mit Register. - Bd. I.1 mit kl. Widmung; Bd. I.3 etwas gelblich; alle papierbedingt etwas gebräunt, sonst saubere u. gute Expl.



Nr. 568



Nr. 568



Nr. 568

564. Dixon, W[illiam] Hepworth: Seelenbräute. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Mit Bewilligung des Verfassers übersetzt von Julius Frese. Erste dtsh. Ausg. Berlin, Verlag von Franz Duncker, 1868. 4 Bll. (mit gest. Frontispiz), 283 S., 2 Bll. / 3 Bll., 328 S., 8°, Priv. Halbleder mit goldgepr. Rücken (2 Bde.) **120,00 €**

Bibliotheca Utopistica Hevesi 1514; Ackermann V/544; Hayn-Gotendorf IX,273; Vgl. Karl Birnbaum: Psychopathologische Dokumente: Selbstbekenntnisse und Fremdzeugnisse aus dem seelischen Grenzlande, S.315. - Die englische Originalausg. war im gleichen Jahr in London erschienen. Das Werk spiegelt die Welt von Schwärmern u. Sektierern (sowie ihrer weiblichen Anhänger "Seelenbräute") wider, die im 19. Jh. in Deutschland, England u. Amerika aktiv waren. - Bei "Seelenbräute" hatte Dixon sich bemüßigt gesehen, den Ebelschen sogen. Muckerprozeß von Königsberg aus der Vergangenheit hervorzuziehen. Es entstand darüber nicht nur eine litterarische Fehde [siehe: Dixon's und Duncker's Seelenbräute, Silhouettiert von Wilhelm Ebel. 1869. Der Autor war Sohn des damals beklagten Johann Wilhelm Ebel, 1784-1861], sondern auch ein Prozeß, in welchen Dixon die 'Pall Mall Gazette', die ihn in starken Ausdrücken der Ungehörigkeit bezichtigte, auf Verleumdung verklagte." (Biographisches Schriftsteller-Lexikon 1882). Im gewonnenen Verfahren wurde ihm ein "Pfennig" Schadensersatz zuerkannt. - U.a. über: Die Erweckungsbewegung; Heinrich Diestel; Archidiakonus Johann Wilhelm Ebel u. die Gräfin Ida von der Gröben; Die Lampeter-Brüder ("Agapemonites") von Henry James Prince in

Sparton (England); Die Bibelkommunisten ("Oneida Community") zu Oneida Creek (Staat New York) von John Humphrey Noyes; Joseph Smith u. die Mormonen; Robert Owen (sowie sein Sohn Robert Dale Owen) u. seine Schule; Andrew Jackson Davies, den Seher u. Verkünder der "Harmonischen Philosophie". Im Anhang: "Darstellung der pietistischen Umtriebe in Königsberg von Professor [Ludwig Wilhelm] Sachs". - Einbände tlw. leicht fleckig u. etwas beschabt; Innendeckel mit Wappen-ExLibris "H. A. Unentwegt!"; Vorsätze u. ein Titel braunfleckig, sonst gute Expl. mit Lesebändchen.

565. Elisabeth Bathory - Gans, Moriz: Elisabeth Bathory oder: Die Geheimnisse der Schachtizbur [kmpf.]. Historischer Roman aus Ungarns Vorzeit. [2. Aufl.]. Wien u. Leipzig, J. Stöcksetzer von Hirschfeld'sche Verlagshandlung, 1858. 253 S. / 266 S., 3 Bil. (VlgsAnz.) / 256 S. / 287 S., 12° (124x85mm), Priv. Halbleinen d. Zt. (4 Bde.) **598,00 €**

Elisabeth Báthory (verheiratete Elisabeth Nádasdy, 1560-1614). Ihre Verurteilung als Serienmörderin im Jahr 1611 wurde Anlass zur Legendenbildung von einer "Blutgräfin", die den Stoff für zahlreiche Bearbeitungen lieferte. Durch den frühen Tod ihres Ehemanns u. ihres Bruders besaß Elisabeth Lehen u. Güter von Transylvanien bis nach Österreich, was sie zur reichsten Frau der damaligen Welt machte. Das Königreich Ungarn unter Herrschaft des Hauses Habsburg war bei ihr hoch verschuldet. Am 29. Dez. 1610 stürmte u. durchsuchte, auf Befehl des Königs Matthias II. von Ungarn, ihr Vetter Graf Thurzo von Bethlenfalva das Schloss von Cachtice. Danach wurde Elisabeth Báthory wegen vielfachen Mordes an Dienerinnen unter Hausarrest gestellt. Die Prozessunterlagen schildern, dass Báthory hunderte von Mädchen auf ihre Burgen gelockt hat, um sie dort zu Tode zu foltern. Michael Farin, der als Herausgeber der aktuellen Quellensammlung "Héroine des Grauens, Elisabeth Bathory", die Entstehung der Legende dokumentiert hat, hält sie, wie andere Historiker, für das Opfer einer politischen Intrige. Mittlerweile ist die "Blutgräfin" ein typisches Thema im Vampir-Genre. - Moriz Gans, auch Moriz Ludasi oder Lúdassy (1829-1885) österreichischer Journalist u. Schriftsteller. - Einbände berieben u. bestossen; mit fragmentarischen Rückenschildern; tlw. etwas fleckig; mit Bunstiftanstrichungen; tlw. im Bund angebrochen, sonst gute Expl. mit festen Bindungen. - Sehr selten, KVK/WorldCat nennt den Titel nur in Österreich.

566. Elisabeth Bathory - Sper, Dr. med. A. [d.i. Hans Rau]: Elisabeth Bathory, die "Blutgräfin" und verwandte Erscheinungen. Erstaug. Berlin, Berliner Zeitschriften-Vertrieb, [1904]. 186 S., 3 Bil., mit Kapitelvignetten, 8°, O-Karton **120,00 €**

Enthält versch. historische Fälle, die belegen sollen, dass "die Grausamkeit beim Weibe raffiniertere, bestialischere, atavistischere Formen" anzunehmen pflegt als beim Manne (Vorwort). Abschließend das längere Kapitel "Der Masochismus". - Hans Rau (1882-1906) veröffentlichte u.a. auch "Die Grausamkeit mit besonderer Bezugnahme auf sexuelle Faktoren." - Einband bestossen u. tlw. gelblich; Rücken angerissen u. mit Fehlstelle (beides geklebt); ein Deckel angerändert u. mit kl. Randläsuren; eine Lage lose; mit einigen Bleistiftanstrichungen; papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

567. Erhardt, L[udwig] Frh. von: Das Morden durch Beerdigten Lebendiger. Eine Mahnung an Alle und Hülferrufe. Dresden u. Leipzig, "Globus" Wissenschaftliche Verlagsanstalt, 1912. IV, 108 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **80,00 €**

(= Separatdruck aus: Brennende Fragen und die Schleier herunter). - Der Autor bezieht sich u.a. auch auf die Veröffentlichung von Franz Hartmann: "Lebendig begraben" (Leipzig 1896). - Wenige Seiten leicht angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

568. Faust - Goethe, [Johann Wolfgang von]: Faust. Eine Tragödie. Stenographische Ausgabe übertragen und autographiert von Heinrich Krieg. 1. Aufl. Stuttgart, Cotta, 1866. 111 S., mit 20 Holzschnitten (nach Zeichnungen von Engelb. Seibertz), Gr.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. **120,00 €**

Engel 736. - Etwas bestossen u. tlw. beschabt; durchgehend braunfleckig u. stärker wasserrandig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

569. Faust - Turgenew, Iwan [Sergejewitsch]: Faust. Novelle in neun Briefen. Deutsch von Fr. Bodenstedt. Dtsch. Erstaug. [Leipzig, Steinacker / St. Petersburg, Schmitzdorff], 1862. S. 59-96 [so kmpf.], Gr.-8°, Priv. blindgepr. Leinen mit goldgepr. Deckeltex **85,00 €**

Diesch 2485; Engel 1537. - Aus: "Russische Revue. Zeitschrift zur Kunde des geistigen Lebens in Rußland. Hrsg. v. Dr. Wilh. Wolfssohn" (1. Bd. 1862, Heft 1). - Einband leicht fleckig u. bestossen; Besitzervermerk im Vorsatz; tlw. etwas fleckig; ein Wort handschrftl. korrigiert, sonst ein gutes Expl.

570. Fechner - Dr. Mises [d.i. Gustav Theodor Fechner]: Kleine Schriften. Erstaug. [dieser Sammlung]. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1875. VIII, 560 S., 8°, Neueres priv. Halbleinen **190,00 €**

Bloch 2/2166. - Der Band enthält überwiegend ironische u. polemische Aufsätze Fechners. U.a.: Beweis, daß der Mond aus Jodine bestehe; Schutzmittel für die Cholera; Vergleichende Anatomie der Engel (u.a. Von der Sprache der Engel, Die

Engel sind lebendige Planeten (Diese Abhandlung erwähnt Jean Ray in seinem phantastischen Roman "Malpertuis"); Vier Paradoxa (u.a. Es gibt Hexerei); "Stapelia mixta" (u.a. Aus der Symbolik der Kegelschnitte, Warum wird die Wurst schief geschnitten?, Heinrich Heine (Fechners langatmige Ablehnung gegenüber dem Dichter)). - Gustav Theodor Fechner (1801-1887), dtsh. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. Er war befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, zusammen beschäftigten sie sich mit dem amerikanischen Medium Slade. - Seiten tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

571. Fechner, Gustav Theodor: Die Drei Motive und Gründe des Glaubens. Erstausg. Leipzig, Druck u. Verlag von Breitkopf u. Härtel, 1863. VI, [2], 256 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **148,00 €**

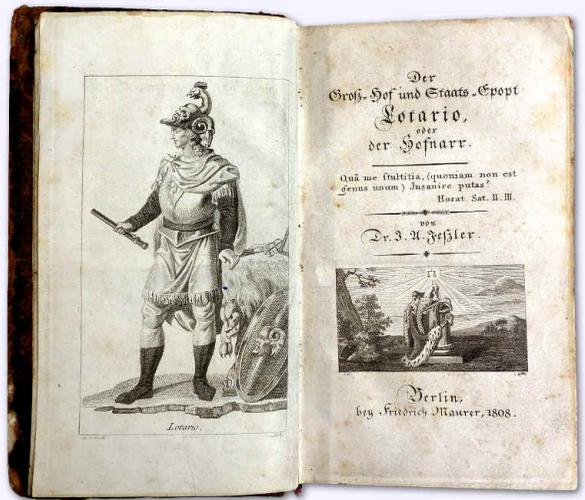
U.a. über: Historisches, praktisches u. theoretisches Princip des Glaubens; Stellung einer exacten Lehre von Leib u. Seele (mit Rücksicht auf die Nervenfrage) zu den Glaubensfragen; Fragen, wie der Glaube zuerst an die Menschheit kam, u. wie Motive u. Gründe des Glaubens an das Dasein Gottes in dem Dasein Gottes wurzeln; Der orthodoxe u. der freie Standpunkt. - Leicht berieben; Innendeckel mit Exlibris (Fritz u. Ilse Breucker's Buch); Titel mit zwei Signaturen u. kl. Besitzervermerk; hinteres Vorsatzblatt mit kl. Besitzvermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

572. Fechner, Gustav Theodor: Erinnerungen an die letzten Tage der Odlehre und ihres Urhebers. Erstausg. Leipzig, Druck u. Verlag von Breitkopf u. Härtel, 1876. 2 Bil., 55 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Ackermann III/857; Bibliotheca Utopistica Hevesi 1526. - U.a. über: Karl von Reichenbach (1788-1869); Pendelversuche; Mit Frau Ruf angestellte Versuche. - Deckel mit tlw. hinterlegten Randläsuren; unbeschnitten; mit priv. Beilagen, sonst ein gutes Expl. der seltenen Kleinschrift.



Nr. 572



Nr. 575

573. Fechner, Gustav Theodor: Ueber die Seelenfrage. Ein Gang durch die sichtbare Welt, um die unsichtbare zu finden. Erstausg. Leipzig, C. F. Amelang's Verlag (Friedr. Volckmar), 1861. VI, [2], 228 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **148,00 €**

Leicht bestossen u. berieben; eine Kante beschabt; Innendeckel mit Exlibris (Fritz u. Ilse Breucker's Buch); hinteres Vorsatzblatt mit kl. Besitzvermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

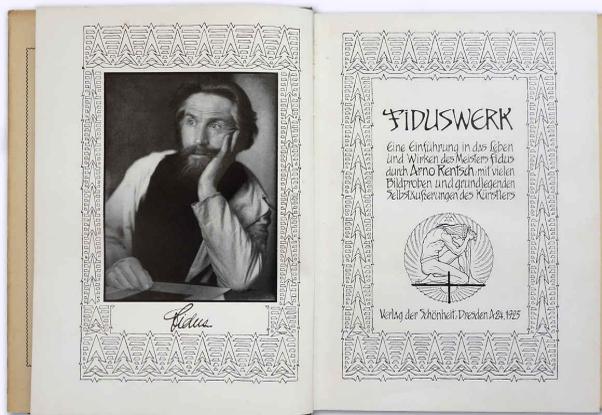
574. Fechner, Gustav Theodor: Zend-Avesta oder über die Dinge des Himmels und des Jenseits. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Vom Standpunkt der Naturbetrachtung. 2. Aufl. Besorgt von Kurd Laßwitz. Hamburg u. Leipzig, Verlag von Leopold Voß, 1901. XXI, 360 S. / IV, 439 S., Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Goldschrift **128,00 €**

Erschien erstmalig 1851 in Leipzig in 3 Bänden. - Vorliegend Fechners "Glaubensbekenntnis" (Laßwitz). - U.a. über: Die Erde, unsre Mutter; Von den Engeln u. höhern Geschöpfen überhaupt; Vom Stufenbau der Welt; Gründe für das Dasein Gottes; Die Güte Gottes u. das Uebel in der Welt; Zusätze über ästhetische Beurtheilung der Gestalt u. Farbe der Erde; Ueber die Luft; Ueber die Freiheitsfrage aus praktischem Gesichtspunkte; Grundansicht über das Verhältniß von Körper u.

Geist; Ueber die Bedeutung des menschlichen Todes u. das Verhältnis des künftigen zum jetzigen Leben; Frage, wie der Mensch seine innere Bildung u. Entwicklung ins Jenseits hinübernehmen könne; Analogien des Todes mit der Geburt; Directe Begründung der Unsterblichkeitslehre. - Mit Namensregister. - Leicht bestossen u. gebräunt, schöne Expl.

575. Feßler, Dr. [Ignaz] Aurelius: Der Groß-Hof und Staats-Epopt Lotario, oder der Hofnarr. Erstausg. Berlin, bey Friedrich Maurer, 1808. 3 Bll., 421 S., mit gest. Frontispiz u. Titelillus., 8°, Leder d. Zt. **100,00 €**

Goedeke V, 494, 16. - Erste Ausgabe der satirischen Schrift Fesslers, in der er Napoleon u. dessen Herrschaft attackiert. - Der Freimaurer Ignaz Aurelius Feßler (1756-1839) begann als Kapuziner u. wurde 1798 preußischer Staatsbeamter in Berlin, wo er als Erzähler, Publizist u. Reformator der preuß. Freimaurerei tätig war ("Feßlersches System"). Fesslers Aufsätze zu der damals noch immer aktuellen Auseinandersetzung der mystischen "rosenkreuzerischen" u. der aufgeklärten Richtung innerhalb der Freimaurerei waren von weitreichender Bedeutung. Schließlich trat er zur evang. Kirche über u. gelangte über Berlin nach Rußland. 1809 wurde er als Professor der orientalischen Sprachen u. der Philosophie an die Alexander-Newskij-Akademie in St. Petersburg berufen. Jean Paul, Fichte, Schelling u. die Brüder Schlegel zählten zu seinen Bekannten. - Einband stärker beansprucht (bestossen, beschabt, mit kl. Fehlstellen am Rücken u. Ecken); Seiten tlw. gebräunt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 576



Nr. 576

576. Fidus - Fiduswerk. Eine Einführung in das Leben und Wirken des Meisters Fidus durch Arno Rentsch, mit vielen Bildproben und grundlegenden Selbstäußerungen des Künstlers. Erstausg. Dresden, Verlag der Schönheit, 1925. 183 S., mit 176 Abb. u. 6 Farbtaf., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen mit O-Umschlag **158,00 €**

(= Kunstgabe I der Schönheit). - Umschlag tlw. leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren; Einband mit der gleichen Illus. wie der Umschlag, dieser tlw. gebräunt; wenige Seiten leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

577. Fidus - Frecot, Janos, Johann Friedrich Geist und Diethart Krebs: Fidus 1868-1948, zur ästhetischen Praxis bürgerlicher Fluchtbewegungen. Erstausg. München, Bogner & Bernhard, 1972. 493 S., mit Frontispiz u. zahlr. Abbildungen im Text u. auf Taf., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **28,00 €**

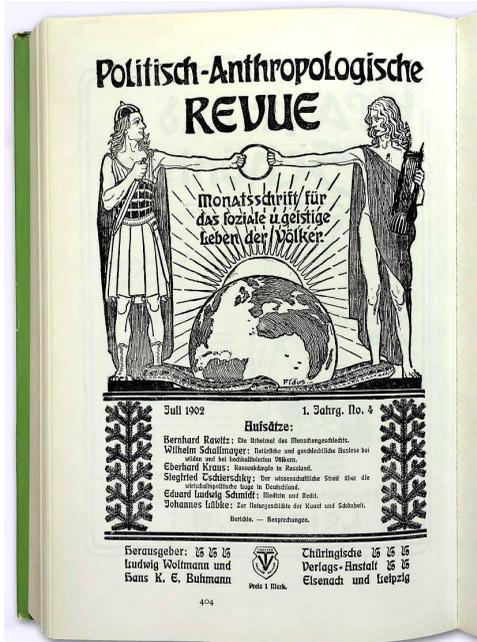
U.a. über: Die Siedlungsbewegung; Körperkultur; Die Biographie als Montage des dokumentarischen Materials; Die Praxis des Lebensreformers; Das künstlerische Werk; Künstlerische Mittel; Bildgegenstände; Synoptische Tabelle der Tätigkeiten; Bildnerische Tätigkeit; Illustrative Tätigkeit; Literarische Tätigkeit; Propagandistische Tätigkeit. - S/w- u. Farbtafeln im Bildanhang. - Umschlag mit geringfügigen Randläsuren; ganz seltene Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

578. Fidus - Obermann, Karl: Du sollst nicht töten! Tiermord - Menschenmord - Vegetarismus - Pazifismus. Eine weltanschauliche Betrachtung. Freiberg (Sachsen), Verlag Richard Richter, 1926. 87 S., 2 Bll., mit Frontispiz, 8°, Illus. O-Pappband (von Fidus) **48,00 €**

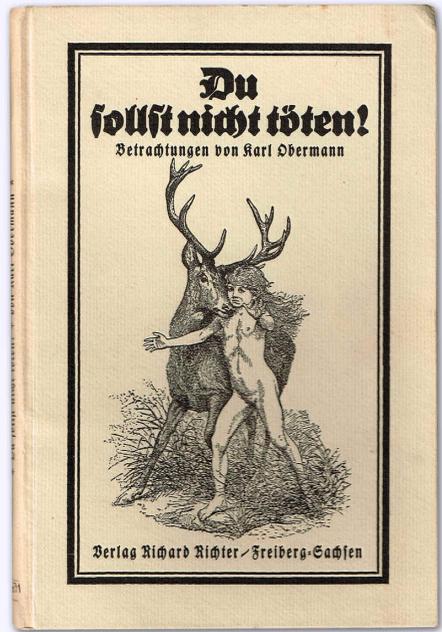
U.a. über: Die Germanen; Das Mittelalter unter bes. Berücksichtigung der Jagd; Was der Mensch ißt, das ist er; Warum beeinträchtigt Tiermord die Beziehungen der Menschen untereinander?, Welche Gründe sprechen weiter für den Vegetarismus; Die Lebensweise im Zusammenhang mit höherer religiöser u. geistiger Erkenntnis. - Gering bestossen u. angestaubt; Vorsatz gestempelt; gutes Expl.

579. Fieke, Karl: Der Harzwald-Wilderer. Roman nach einer wahren Begebenheit aus dem Harzgebirge am Anfange des 19. Jahrhunderts. Erstausg. Wernigerode, Verlag von Karl Fieke, 1909. 475 S., 8°, Illus. O-Leinen **180,00 €**

Es erschienen noch zwei weitere Auflagen, desweiteren eine Veröffentlichung als Kolportageroman in 30 Lieferungen (nicht bei Kosch/Nagl). - Karl Fieke (1857-1945) war ein deutscher Buchdrucker, Zeitungsverleger u. Heimatschriftsteller. - Einband berieben u. bestossen; Vorsatz mit Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.



Nr. 577



Nr. 578

580. Forke, Alfred: Geschichte der alten chinesischen Philosophie. Erstausg. Hamburg, Kommissionsverlag L. Friederichsen & Co., 1927. XVI, 594 S., 4°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **120,00 €**

(= Abhandlungen aus dem Gebiet der Auslandskunde; Bd. 25. Reihe B / Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen; Bd. 14). - Leicht berieben u. bestossen; Schnitt, Vorsätze u. das nachfolgende Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

581. Germanen - Herdfeuer. Die Zeitschrift des Eldaring e.V. Konvolut von 12 Heften. Heft 16, 21, 23, 30, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42. Köln, Eldaring e.V., 2007-2015. jew. zw. 36 u. 67 S., mit Textabb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **36,00 €**

U.a. über: Ansgar u. der Beginn der Mission in Skandinavien; Arbogast, Ein vergessener Held; Heilkräuter u. Zauberpflanzen; Amerika; Die Schäferkapelle in Rasch; Ostara-Neuanfang; Tod u. Jenseits; Die entweihte Donar-Eiche zu Fritzlar; Seidhr-Nordisch-germanischer Schamanismus?; Isländische Magie der Neuzeit; Asatru in Neuschwabenland; Reichsflugscheiben u. Haunebu; Odin; Vom Weltenbaum u. der heiligen Walburga. - Gute Expl.

582. Germanen - Ringhorn. Gemeinschaftsanzeiger des Vereins für Germanisches Heidentum e.V. Konvolut von 18 Heften in Folge. Nr. 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/67, 68, 69/70, 71, 72/73, 74/75, 76, 77, 78, 79, 80. Stolberg, Verein für Germanisches Heidentum e.V., 2009-2014. jew. ca. 24 S., mit Textabb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **54,00 €**

U.a. über: Runenkunde; Kindsweihe u. Muntfeier; Haithabu; Die Lofoten; Bestattungsarten u. -riten der Germanen; Skadi, Göttin der Jagd; Stonehenge; Irminsul-Yggdrasil; Geburtshilfe; Ethnobotanik; Weihe- u. Rauhnächte; Herbstfest; Wyrdschicksalsglaube bei den Germanen; Die Edda; Bundesthing 2010; Die ersten 15 Jahre; Heidentum in Deutschland u. Österreich. - Zur Vereinsgeschichte vgl. Fritz Steinbock: "Das Heilige Fest - Rituale des traditionellen germanischen Heidentums" (Verlag Daniel Junker 2004/2008). - Gute Expl.

583. Größler, Hermann: Altheilige Steine in der Provinz Sachsen. Halle, Druck u. Verlag von Otto Hendel, 1896. 64 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

(= Neujahrsblätter. Herausgegeben von der Historischen Kommission der Provinz Sachsen. [Heft] 20). - Über "altheilige Steine von auffälliger Größe, Beschaffenheit und Form, welche Menschenhand in bestimmter Absicht, ja wohl gar auf irgend eine Weise gekennzeichnet hat." (S.3f) U.a. über Menhire u. Nagelsteine, v.a. in Sachsen, aber es werden auch Steine anderer Gegenden angesprochen. - Deckel lichtrandig, mit Eckabriss u. Vermerk; Expl. ist aus einem priv. Sammelband ausgebonden (d.h. Rücken fehlt, ist aber fest); etwas gebräunt, sonst gut.

584. Günther, Paul: Homosexual in ethisch-religiöser Beleuchtung unter Bezugsnahme auf das Wirken des Herrn Aug. Fleischmann mit besonderer Berücksichtigung seiner Broschüre "Krupp in Essen und auf Capri." München, Selbstverlag des Verfassers, 1930. 19 S., Kl.-8°, O-Papier **30,00 €**

August Fleischmann (1859-1931) war einer der wichtigsten Vertreter der Homosexuellenemanzipation in München; er hat sich engagiert, die geschlechtliche Männerliebe "von Strafrechtlicher Verfolgung zu befreien." Paul Günther kannte u. schätzte Fleischmann, setzt sich hier aber vom ethisch-religiösen (christlichen) Standpunkt aus kritisch mit Fleischmann's Forderung auseinander. - Etwas lichtrandig; Klammerung leicht angerostet; einige Eselsohren u. Randanstreichungen in Blei, sonst gut. - Selten.

585. Haken, Joh[ann] Christ[ian] Ludw[ig]: Gemälde der Kreuzzüge nach Palästina zur Befreiung des heiligen Grabes. 1ter, 2ter und 3ter Theil [kompl.]. 1ter Theil mit einer Karte. Frankfurth a d. Oder, Akademische Buchhandlung (1-2) / C. G. Flittnersche Buch- und Kunsthandlung (3), 1808, [1810], 1820. XX, 403 S., 1 gef. Karte / XII, 445 S. / 2 Bl., X, 532 S., 8°, Schlichter priv. Karton (3 Bde.) **298,00 €**

Ursprünglich auf 4 Bde. ausgelegt, im 3. Theil kündigt der Verf. sogar 6 Bde. an. Mehr als drei sind aber letztendlich nicht erschienen. - U.a. über: Politischer u. sittlicher Zustand des Occidents am Ende des Elften Jahrhunderts; Erregung der Abendwelt zur bewaffneten Eroberung des heiligen Grabes; Die Abtheilungen des Kreuzheeres, unter den Mauern von Konstantinopel; Politische Verhältnisse des muslimännischen Orients; Die heilige Lanze; Schlacht von Antiochia wider Korboga; Ansicht der Dinge nach Jerusalem's Eroberung; Innere Verhältnisse des Königreiches Jerusalem; Die geistlichen Ritter-Orden; Gegeneinanderstellung der fränkischen u. orientalischen Kriegskunst; Kreuzzug der Deutschen unter der Führung Konrads III. bis zur gänzlichen Niederlage an den Gefilden von Klein-Asien; Sittengemälde des heiligen Landes; Belagerung von Askalon u. die ägyptischen Feldzüge 1148-1173 (letztes Kapitel des 3. Tls.). - Johann Christian Ludwig Haken (1767-1835), evang. Pfarrer u. Schriftsteller von historischen u. belletristischen Werken. - Die schlichten Einbände sind etwas beschädigt u. leicht von den Buchblöcken gelöst, v.a. Tl. 3 am Rücken angerissen; zahlreiche lose Seiten, die aber nie eingebunden waren; Papier überwiegend sauber, nur in Tl. 3 tw. stärker braunfleckig. Die Karte in Tl. 1 mit Feuchtigkeitrand; Tl. 2 ohne Titel. Sollte neu gebunden werden.

586. Halfern, A[ilbert] von: Der Squire. Erster und zweiter Theil [kompl.]. Ein Bild aus den Hinterwäldern Nordamerikas. Erstausg. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1857. 2 Bl., 230 S. / 2 Bl., 147 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen mit Rückentext u. eingebundenen O-Deckeln (beide zus. in einem Bd.) **298,00 €**

Der Roman erzählt die Geschichte von Russel, einem Squatter (oder Pionier) im westlichen Arkansas in der Nähe eines Indianer-Territoriums. Da der Roman nie ins Englische übersetzt wurde, erreichte er nicht die Beachtung wie die Bücher seines Landsmanns Friedrich Gerstäcker. Ab 1838 lebte von Halfern in Amerika u. kehrte nach abenteuerlichen Jahren 1845 wieder nach Deutschland zurück, wo er 1882 verstarb. Wahrscheinlich hat von Halfern seine Zeit auch im westlichen Arkansas verbracht, denn seine Beschreibungen belegen detaillierte Ortskenntnisse zu "Van Buren" (Crawford County), "Dardanelle" (Yell County) u. "Mulberry Creek" (Madison County). Auch beschreibt er mit ungewöhnlich kritischem Blick den Konflikt zw. Siedlern u. Indianern, zu einer Zeit als nur wenige den amerikanischen Ureinwohnern eine Stimme gaben. - Seiten tw. fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

587. Heck, O.: Die Natur der Kraft und des Stoffs. (Begründung und Fortentwicklung der chemischen Theorien). Die Goldmacherkunst - Seite 30. Homberg in Oberhessen, Kommissionsverlag Th. M. Spamer Nachf., 1901. VII, 94 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **75,00 €**

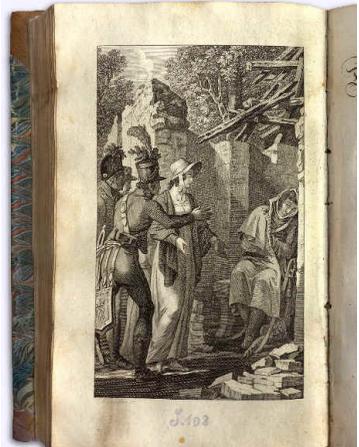
Enthält u.a. "neue Theorien über die Anziehung und Abstossung bei den Gasmolekülen, bei der chemischen Affinität, bei der Elektrizität, bei den chemischen Massenwirkungen u.s.f. Zuvor ergeben sich aus einfachen Rückschlüssen die absoluten Wellenlängen der Molekülwellen, die konstanten Schwingungszahlen der Moleküle, das Molekulargewicht aus den Obertönen der Molekülschwingungen [...], die Dichte des Aethers, die Fernwirkung der Moleküle, die Zusammensetzung des Moleküls aus Schwerkraftkugeln [usw. usw.]" (Vorwort) Gibt dabei auch eine Anleitung zur Herstellung des "Steins der Weisen." - Etwas bestossen u. berieben; ehem. Bibliotheksexpl. mit Rückenschildern u. Stempeln (auch im Text, "Organ.-Chem. Laboratorium Dresden"); die ersten Blatt leicht fingerfleckig; wenige Bleistiftanmerkungen, sonst gut. - Selten.

588. Hildebrand[t], [Johann Andreas] C[arl]: Der achtzehnte October oder das eiserne Kreuz. Ein Roman. Erster und Zweyter Theil [kompl.]. Erstausg. Wien, Im Verlage der Franz Härter'schen Buchhandl., 1816. 213 S. / 280 S.; beide mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenschild (beide zus. in einem Bd.) **300,00 €**

Johann Andreas Karl (Christoph) Hildebrandt (1763-1846), deutscher Romanschriftsteller, der dutzende tils. historische Romane sowie zahlreiche Ritter- u. Gespenstergeschichten verfasste. Für Wilhelm Hauff war Hildebrandt der typische Vertreter des Schauerromanautors (vgl. dazu W. Hauff: Die Bücher und die Lesewelt). - Leicht berieben u. bestossen; Innendeckel u. Vorsatz mit Besizervermerk; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 588



Nr. 588

589. Hohmann, Philipp und Michael Michaelie: Der Notwende Praxis. Weistum, Rezepte, Praktiken und Erkenntnisse zur Beseitigung der Nöte. Der Sieg aller Menschen, die noch soviel Wille aufwenden, diesen Wegweiser begreifen zu mögen. Der Triumph über die Weltwirtschaftskrisen. Wie jeder Mensch seine Nöte überwindet. [Deckel: Die Offenbarung der feineren und zum Menschenglücke ursächlichen Gesetze für das Einzel- und Völkerleben. Wiederbelebte Ur-Mysterien. Die Erkenntnisse u. Praktik zur Neubeglückung der Menschheit. Die Lehre einer Welteinheitssprache, welche sofort und ohne Lernen der gegenseitigen Sprachen von allen Völkern leicht zur hochgeistigen gegenseitigen Verständigung benützt werden kann. Die Völkereinigung durch Allgesetzes-Erkenntnisse. Mit einem Anhang, welcher durch praktische Ratschläge den Preis für dieses Werk vielfältig dem Leser ersetzen kann]. [Leutkirch (Württ.)], Selbstverlag, [1931]. 116 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen mit montiertem O-Deckel **54,00 €**

Äusserst kurioses Werk, das u.a. eine neue Tonlagen-Sprache propagiert u. sich auch auf Reichenbach, Mesmer, du Prel, Eliphas Levi (S.82) u. Surya (S.86) bezieht. Mehrfach wird auf das Buch von Karl Wizenmann: "Faust und der Weg zum Leben. Fausts Heimkehr" hingewiesen als "dem Menschen besser dienlich als manche Bibliothek." - Rücken mit Kl. Standortmarke; Deckel leicht fleckig; Schnitt u. wenige Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

Nr. 590-613: Max Däbritz (1874-1947) gründete 1920 mit Emil Adolf Bergmann (1861-1931) in Freital-Zauckerode bei Dresden den "Bund der Kämpfer für Glaube und Wahrheit/Horpeniten". Zusammen führten sie daneben die noch heute bestehenden Bombastus-Werke für Naturkosmetik u. Heilmittel auf Basis der paracelsischen Prinzipien.

Der Bund soll in seiner Blütezeit bis zu 10.000 Mitglieder gehabt haben; ging nach dem Verbot durch den NS (1935) in den Untergrund u. trat auch nach 1945 nicht wieder in die Öffentlichkeit. Sein Gedankengut lebte jedoch in beiden Teilen Deutschlands in priv. Freundeskreisen weiter.

Der "Geheimbund" der Horpeniten verband unter seinem Symbol "Strahlenkreuz und Schwan" christliche Elemente mit spiritistischen u. philosophischen Inhalten, zu denen auch der Reinkarnationsgedanke u. ein "gereifter Okkultismus" gehörten. Bestandteil der Glaubensinhalte war u.a. ein "Drittes Testament", das Emil Bergmann in spiritistischen Sitzungen empfangen hatte u. das als Offenbarung Gottes / des Heiligen Geistes gesehen wurde. Der Bund war in sieben Kreise eingeteilt, durch die ein Interessierter aufsteigen konnte. Der letzte Kreis setzte sich aus den 24 "Ältesten" zusammen.

590. Horpena 01 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 1. Jhg. 1922-23 [kmpl.]. [Freital-Zuckerode], [G. Max Däbritz], 1922-1923. 192 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

Aus dem Inhalt (die meisten Beiträge von Max Däbritz): Die Schuld unserer Feinde am Weltkrieg; Der sozialistisch-kommunistische Zukunftsstaat in seiner letzten Konsequenz; Unsere Ur-Ur-Eltern; Der gekreuzigte Gott. Ein Wort an Nietzsches Zarathustra; Das Leben ein Kampf; Menschliche Wanzen; Weltverleumder-Lebensverleumder; die Wohnbarkeit der Weltenkörper. - Einband etwas bestossen, berieben u. fleckig; Titel mit Besitzerstempel; tlw. mit kl. Fleckspuren, Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

591. Horpena 02 - Buseck, Fritz Freiherr von (Schriftlg.): Horpena. Der Kampf. 2. Jhg. 1924-25 [kmpl.]. Freital-Zuckerode, G. M. Däbritz, 1924-1925. 196 S., jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, 8°, Goldgepr. O-Leinen, die Hefteinbände mit eingebunden **45,00 €**

Aus dem Inhalt (die meisten Beiträge stammen von Max Däbritz): Schlafmützige Gottbejäger; Das berufliche u. geniale Empfinden, das Geheimnis aller Erfolge; Der Planet der Tiere. Ein fabelhafter historischer [Fortsetzungs-]Roman aus dem Reich aller Esel; Das Uebergewicht des Glaubens; Der Zarathustra-(Nietzsche)-Jünger; Verstand u. innere Ueberzeugungen bei Heilungen; Schwan u. Schlange; Magischer Glaube u. Heilmittel; Ekelhafte Bestialitäten; Der naturgesetzliche Beweis der Gottheit Christi; Die Mitschuld des Papstes u. des katholischen u. protestantischen Klerus am Weltkrieg? Ein Weckruf an die Christenheit der Erde. - Rückenschrift etwas ausgerieben; Seiten papierbedingt gebräunt u. tfs. etwas randrissig, sonst ein gutes Expl.

592. Horpena 03 - Däbritz, Max (Hrsg.): Horpena der Kampf. 3. Jhg. 1926 [kmpl.]. Freital-Zuckerode, G. M. Däbritz, 1926. 288, III S., jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, 8°, Goldgepr. O-Leinen, die O-Hefteinbände mit eingebunden **43,00 €**

Aus dem Inhalt (die meisten Beiträge stammen von Max Däbritz): Die "gottlosen" Lehrer; Mediumistisch-Spiritistisch; Das Wesen des Okkultismus; Altgermanisches Wissen; Die Riesengefahr der Priestersekten für unser herrliches Christentum; Der biblische Beweis der Gottheit Christi; Okkulte Gesetze; Vegetarismus. - Einband leicht bestossen, berieben u. fleckig; 2 Besitzerstempel; seltene kl. Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

593. Horpena 04 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 4. Jhg. 1927 [kmpl.]. Freital-Zuckerode, G. M. Däbritz, 1927. 288 S., mit 2 Taf. von Schriftzeichen der Ursprache u. 1 Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

Aus dem Inhalt (die meisten Beiträge stammen von Max Däbritz): Jakob Böhme, sein Hoherpriester u. sein Pilatus; Der Eid des Christengottes; Spiritismus u. biblisches Wissen; Heinrich Heine über Dr. Martin Luther; Vom Kommen des Geistes der Wahrheit u. der weiße Schwan; Krischnamurti, ein neuer "Christus"; Religion u. Offenbarung; Des Weltalls unfaßbare Wunder; Die Wiedereinkörperungslehre in der jüdischen Kabbalah; Exoterik u. Esoterik. - Leicht bestossen, berieben u. fleckig; Besitzerstempel im Vorsatz; selten kl. Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

594. Horpena 05 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 5. Jhg. 1928 [kmpl.]. Freital-Zuckerode, G. M. Däbritz, 1928. 288 S., tlw. mit nn. Blatt Anzeigen, 8°, Priv. rotes Leinen **38,00 €**

Aus dem Inhalt: Das neue Horpena-Titelbild von Kunstmaler Richard Naumann; Der erste größere Kampftag; Kain. Eine Wiedereinkörperungs-Phantasie; Schlaf u. Traum; Herrlichkeiten der Heiden; Versch. Anschauungen über Inspirationsgesetze u. Okkultismus; Der Animismus; Der weiße Schwan u. die Heilkunst; Der Sonnambulismus; Naturgesetz des Begriffes u. Gottbeweis; Wir u. die Geistlichkeit. Die meisten Beiträge stammen von Max Däbritz, Wilhelm Ernst, Fritz Dehnert. - Der illus. Deckel von Nr.9 auf den Vorsatz montiert; vereinzelte Anstreichungen oder Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

595. Horpena 06 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 6. Jhg. 1929 [kmpl.]. Freital-Zuckerode, G. M. Däbritz, 1929. 288 S., jew. einige nn. Blatt mit Anzeigen, 8°, Goldgepr. O-Leinen, alle O-Hefdeckel mit eingebunden **44,00 €**

Aus dem Inhalt (die meisten Beiträge stammen von Max Däbritz, aber auch etliche andere Autoren sind vertreten):

Wahrheiten über das Verbrechen an der ehem. Kronprinzessin von Sachsen "Luise von Toskana"; Stirb Weib, das Gesetz schützt deine Mörder; Kurfürscher u. Staatsmedizin; Luthers großer Irrtum; Theologie u. Okkultismus; Gottfried von Bouillon u. der Schwan; Wie ich zum Bunde der Kämpfer für Glaube u. Wahrheit kam; Der Priester ist ein Engel des Herrn Zebaoth; Die Inspirations- oder spiritistische Hypothese; Die Lehre von der Wiedereinkörperung u. die Priesterschaft; Perlen aus der Religion der alten Ägypter; Rassefragen. - Rücken vom Buchbinder sauber erneuert; wie immer papierbedingt gebräunt; gutes Expl.

596. Horpena 07 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 7. Jhg. 1930 [kmpf.]. [Freital-Zuckerode], [G.M. Däbritz], 1930. 288 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

Aus dem Inhalt: Henoch u. der Schwan; Der Schwan als heiliger Lichtvogel der Tuatha, der Ingvåonen; Luzifers Fall; Geister u. Mundwasser; Magie; Die Ursprache; Das grob- u. feinstoffliche Leben im Weltall; Heinrich Heines Stellung zur Bibel u. zum Kommen des Geistes der Wahrheit; Selbsterlösung. (Viele Beiträge von Max Däbritz, Wilhelm Ernst oder Fritz Dehnert). - Einband leicht bestossen, berieben u. min. fleckig; Besitzerstempel im Vorsatz; tlw. leicht fleckig; mit gelegentlichen kl. Anstreichungen u. Marginalien; leicht angeplatztes Innengelenk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

597. Horpena 08 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 8. Jhg. 1931 [kmpf.]. Freital-Zuckerode, G. M. Däbritz, 1931. 288 S., u. einige nn. Blatt mit Anzeigen, 8°, Goldgepr. O-Leinen, alle O-Heftdeckel mit eingebunden **46,00 €**

Aus dem Inhalt: Es muß ja Aergernis kommen! Die Presse im Dienste von Lüge u. Verleumdung; Ahasver-Weltenwanderer-ewiger Jude; Keine Vorausbestimmung des Schicksals, aber Neutralität der Naturgesetze; Behörden u. unser Glaube; Das Schwert des Geistes; Araber importiert mit drei Tropfen Teufelsblut zur Aufrichtung der Landeskirchlichen Sekten, da die Geistlichkeit versagt; Sturm über der Welt. Diktatur oder Freiheit?; Der altägyptische Gottesbegriff; Mechanische, lebendige, seelische u. geistige Kräfte; Die drei Weisen (Magier) aus dem Morgenlande, Kuriose Heiligkeit. (Viele Beiträge von Max Däbritz, Wilhelm Ernst oder Fritz Dehnert). - Leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

598. Horpena 09 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 9. Jhg. 1932 [kmpf.]. [Freital-Zuckerode], [G. M. Däbritz], 1932. 288 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **42,00 €**

Aus dem Inhalt (die meisten beiträge von Max Däbritz u. Wilhelm Ernst): Wissenschaft u. Jenseits der Materie; Ahasver-Weltenwanderer-ewiger Jude; Religion u. Spiritismus; Offenbarungs- u. Experimental-Spiritismus; Es wird Zeit, daß deutsch geredet wird!; Bibel u. Spiritismus; Mein "Zarathustra-Uebermensch-Dyhanchohan" u. unser großer Seher Emil Bergmann. - Leicht bestossen u. berieben; 2 Besitzerstempel; seltene kl. Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

599. Horpena 10 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 10. Jhg. 1933 [kmpf.]. [Freital-Zuckerode], [G. M. Däbritz], 1933. 288 S., mit einigen Abb. u. 2 Taf., u. einige nn. Blatt mit Anzeigen, 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im goldgepr. O-Leinen **39,00 €**

Aus dem Inhalt: Die Darwinsche Entwicklungslehre im Lichte der Wiederverkörperung; Gesetz der Wiedereinkörperung für Persönlichkeiten; Deutsche Ostern; Die Wunder der Bibel; Sind die Urkräfte des Weltalls unpersönlich oder überpersönlich?; Die Wiedereinkörperungslehre als germanisches Weistum; Martin Luther, der Arbeiter; Martin Luthers Sendung; Selbsterlösung oder Christus?; Die Heilige vom Monte Auro. Roman von Friedrich Lange (durch alle Hefte). (Viele Beiträge von Max Däbritz, Wilhelm Ernst, u. Wilhelm Steeger über Luther). - Hefte lose im Original-Einband, dieser am oberen Kapital u. am Aussengelenk eingerissen; Heft 1 etwas gebrauchsspurig u. mit Anstreichungen; Heft 8 ohne Rückendeckel; Einbände braunfleckig; Seiten gebräunt; sonst gute Expl. mit nur kl. Gebrauchsspuren.

600. Horpena 11 - Buseck, Fritz Freiherr von (Verantwortl. bis 9) und Richard Walter Steeger (Verantwortl. ab 10): Horpena der Kampf. 11. Jhg. 1934 [kmpf.]. Freital-Zuckerode, Hrsg: Verlag G. M. Däbritz, 1934. 287 S., mit 1 Textabb. u. 1 Taf. (Max Däbritz), 8°, Goldgepr. O-Leinen **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Ein Offenbarungsjahr der großen Endzeit; Woher kam das Weltall u. sein Schöpfer; Christus der Held; Symbole; Die ewige Qualität der Ur"stoffe" u. Urkräfte; Der altgermanische Sonnengruß; Darwinsche Entwicklungslehre; Glaube u. Magie; Der Ring der wissenden Armanen; Paul Reibichs Penulationstheorie. (Die meisten Beiträge von Max Däbritz, Wilhelm Ernst, Alb. Flöbel). - Gutes Expl.; wie immer papierbedingt gebräunt.

601. Horpena 12 - Steeger, Richard Walter (Verantwortl.): Horpena der Kampf. 12. Jhg. 1935 [kmpf.]. Freital-Zuckerode, Hrsg: Verlag G. M. Däbritz, 1935. 288 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **58,00 €**

Aus dem Inhalt: Erich Brunner: Germaniens Götter, deutsche Weihenacht, geweihte Nächte; Max Däbritz: Die Heilige Schrift im Lichte transzendenter Gesetze; Wilhelm Ernst: Christentum u. Germanentum; Erich Brunner: Woher stammen die Runen?; Johannes Kunzmann: Goethes Verhältnis zu Natur, Menschheit u. Gott u. unsere Lehren; Max Däbritz: Wundergesetze u. Heilige Schrift; Richard Hahn: Der Lichtwart. - Etwas geblichen; durch schlechte Bindung sind mehrere S. bzw. Lagen lose; wie immer papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. - Recht seltener letzter Jhg.

602. Horpeniten - [3 Texte:] (1) Erwin Förschner: Das letzte heilige Abendmahl bei unserem hochgeschätzten Freund Max Däbritz. (2) Entscheidung. Frage und Antwort. (3) Paul Köllner: Stellungnahme zu der Schrift "Entscheidung". Vervielfältigte Schreibmaschinen-Manuskripte. o.O, o.V., 1966-1967. 14 S. / 31 S. / 1 Bl., 5 S., 4°, Geklammert **40,00 €**

(1) Berichtet über die Krankheit, das Leiden u. schliesslich das letzte "Abendmahl" u. den Tod von Max Däbritz (1947) aus persönlichen Erfahrungen. - (2) Der anonyme Text "Entscheidung" stellt fest, dass die Ziele des Bundes bislang nicht erreicht wurden u. sich in Konsequenz davon jeder entscheiden bzw. für jeden entschieden werden sollte, ob er tatsächlich dem Bunde zugehört oder nicht. - (3) Eine Stellungnahme zu 2 von P. Köllner, mit kurzer Einleitung von H. Barth. Köllner verteidigt den Text. - Gute Expl.

603. Horpeniten - Däbritz, Max: Aufsätze. Vervielfältigtes Schreibmaschinen-Manuskript. o.O, o.V., [Entstehungsdatum des Textes um 1925/Vervielfältigung um 1966]. 110 Bl., 4°, Gelocht im Schnellhefter **48,00 €**

Inhalt: Vertiefung der Gesetze; Die erdumfassende Erweiterung d. Weltkrieges; Wiederkommen; Teufelsaustreibung bei zwei Besessenen. - Beiliegend das Schreiben eines Kreisleiters in Göppingen (21.6.1966), die eine Liste der lieferbaren Texte enthält. - Ein gutes Expl.

604. Horpeniten - Däbritz, Max: Dummheit-Fluch-Vergeltung-Gnade. Vervielfältigtes Schreibmaschinen-Manuskript. o.O, o.V., [Entstehungsdatum des Textes um 1925/Vervielfältigung um 1966]. 37 Bl., 4°, Gelocht im Schnellhefter **20,00 €**

U.a. über: Gesetz des Segens u. Fluches; Arbeitskraft u. Goldstandard; Einziehung der Stiftungen, der Kassen der Vereine, der Verbände u. Wohlfahrtsinstitutionen; Absinken des Gold- u. Lebensstandards trotz riesenhafter Ländergewinne [...] durch Fluchgesetz. - Gutes Expl.

605. Horpeniten - Däbritz, Max: Entsieglung der Offenbarung des Johannes. 1. Aufl. Freital-Z[uckerode] bei Dresden, Verlag: G. M. Däbritz, [1933]. 398 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit Pappschuber **64,00 €**

U.a. über: Versch. Anschauungen über die Offenbarung; Übersicht der sich in der Offenbarung gegenüberstehenden Mächte. - Rücken mit ausgiebiger Beschriftung, sonst ein gutes Expl. - Selten.

606. Horpeniten - Däbritz, Max: Erfüllung aller Verheißungen. Abschnitt I: Magischer Glaube und Wunder. Vervielfältigtes Schreibmaschinen-Manuskript. o.O, o.V., [Entstehungsdatum des Textes um 1925/Vervielfältigung um 1966]. 40 Bl., 4°, Gelocht im Schnellhefter **20,00 €**

U.a. über: Erscheinen u. Wiederkunft des Herrn; Bibelstellen vom Straf- u. Vorgericht der Endzeit, vom Tausendjährigen Reich u. dem Jüngsten Gericht; Biblische Verheißung vom Erscheinen u. Kommen des Herrn in der Jetztzeit. - Ein gutes Expl.

607. Horpeniten - Däbritz, Max: Germaniens Götterdämmerung. Sagen mit dichterisch entkahlten und verkahlten Wahrheiten im Lichte der Wiedereinkörperung. Erstausg. Freital-Zuckerode, G. M. Däbritz, [1926]. 202 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **65,00 €**

U.a. über: Ahnendes Raunen; Odins Ruf; Germaniens alte Götter; Kämpfe der Götter diesseits u. jenseits von Midgard; Thor u. Donnar; Die Riesen; Elfen u. Zwerge; Die Nornen; Baldur u. Nanna; Armin oder Hermann; Von Karl Martell bis zu Karl dem Großen; Kreuzzüge u. Gralsritter; Der Fimbulwinter; Yggdrasil, der Stammbaum der Welt; Der Fenriswolf; Zukunft oder ahnendes Schauen; Das paradisische Ida-Ita-Iti-Feld; Endkampf u. Gericht dieser Schöpfungsepoche. - Leicht bestossen, berieben u. schwach fleckig; kl. Anriss an einer Ecke des Deckels; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.; im Gegensatz zu anderen Ausgaben auf hochwertigem gerippten Papier gedruckt. - Mit Autorenwidmung im Vorsatz: "Max Däbritz [...] eines I. Freundes vom I. Fr. Rudolf Kempe: [...] Weihnacht 1925."

608. Horpeniten - Däbritz, Max: Gott - Wille - Naturgesetze. (Die Persönlichkeit im All). 3. Aufl. Freital-Z[uckerode] bei Dresden, Verlag: G. M. Däbritz, [1932]. 88 S., 8°, O-Leinen **24,00 €**

U.a. über: Ist der Urheber, die Urkraft des Alls denkend, empfindend, wollend u. sich ihrer selbst bewußt oder nicht?; Monistische Einwände; Der persönliche Schöpfer; Woher kommt Gott?; Die materialistisch-wissenschaftlichen Hypothesen

der Welterschöpfung; Umwertung des Willens; Naturgesetzliche Suggestiv-Wirkungen; Grundursache der Naturgesetze. - Rückendeckel leicht berieben u. schwach fleckig; Vorsatz mit längerer priv. Widmung, sonst ein gutes Expl.

609. Horpeniten - Däbritz, Max: Prophezeiungen im alten Testament. Vervielfältigtes Schreibmaschinen-Manuskript. o.O, o.V., [Entstehungsdatum des Textes um 1925/Vervielfältigung um 1966]. 66 Bl., 4°, Gelocht im Schnellhefter **32,00 €**

U.a. über: Fortleben-Religionen-Seherzustände; Der Prophet Hosea; Der Prophet Joel; Pharisäer, Antichristen, Bibelfeinde erbringen den Beweis; Der Prophet Micha; Der Prophet Habakuk; Der Prophet Zephania; Der Prophet Haggai; Feinschraft des bösen Prinzips gegen die Bibel; Der Prophet Sacharia; Mysterien der göttlichen Weltordnung; Der Prophet Maleachi. - Deckel angeknickt, sonst ein gutes Expl.

610. Horpeniten - Däbritz, Max: Vorträge und kürzere Aufsätze unseres Freundes Max Däbritz. Vervielfältigtes Schreibmaschinen-Manuskript. o.O, o.V., [Entstehungsdatum der Texte ab 1931/Vervielfältigung um 1966]. 116 Bl., 4°, Gelocht im Schnellhefter **48,00 €**

Inhalt: Der Eid des Christengottes; Woher kam Gott?; Bibel u. Okkultismus; Das universelle Erlösungswerk; Vortrag vom 30.11.31 in Chemnitz; Aus einer Rede vom 5.6.32; Aus einer Rede vom Bundestag 28.5.34; Bittet aber, daß eure Flucht nicht geschehe im Winter; Auferstehung des Fleisches u. Jüngstes Gericht; Ob er gleich stürbe-wird nicht sterben; Liebe zur Wahrheit; Der "weltfremde" Gott; Weib u. Ehebruch, Christus als Richter; Raubtiere u. Menschen; Die Narrtai; Weltall u. Menschen aus dem Tode geboren-Leben nur Schein. - Deckel angeknickt, sonst ein gutes Expl.

611. Horpeniten - Däbritz, Max: Zarathustra - Übermensch - Dyhanchohan. 1-6. Tsd. Freital-Zaukerode bei Dresden, Verlag G. M. Däbritz, [1932]. 254 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

U.a. über: Adler u. Schlange; Die erste Tat des Drachenbeseelten auf der Erde; Die Hochmut-Wahnsinnsantwort des Dyhanchohan an Zarathustra; Die Vorzüge u. Nachteile, richtiger: Fehler der Nietzschen Lehren, Theorien, richtiger: Phantasien; Schlafmützige Gottbejager; Der Verstand; Gemüt. Empfinden oder Gewissen; Glaube (Wille) u. Zweifel. - Rückenschrift leicht ausgieben; beiliegend ein Schreibmaschiendurchschlag aus dem "Geheimbund"; ein gutes Expl.

612. Horpeniten - Däbritz, Max und Emil Adolf Bergmann: Das Vorwort zur zweiten Auflage der Glaubenslehre. [SOWIE:] Emil A. Bergmann: Die Glaubenslehre auf inspiriertem medialen Wege erhalten. Vervielfältigtes Schreibmaschinen-Manuskript. o.O, o.V., [Entstehungsdatum des Textes 1923 (siehe Blatt 98)/Vervielfältigung um 1966]. 104 Bl., 4°, Gelocht im priv. Kartoneinband **32,00 €**

Die Erstausgabe mit einer Einführung von Max Däbritz erschien 1901, nach KVK/WorldCat ließ sich eine zweite Auflage nicht nachweisen. - Deckel angeknickt, sonst ein gutes Expl.

613. Horpeniten - Dehnert, Dr. phil. Fritz: Grundlegendes über Erziehung in der Heiligen Schrift und in den Lehren des Geistes der Wahrheit. Zusammengestellt von Dr. phil. Fritz Dehnert, Riese, April/Mai 1932. Vervielfältigtes Schreibmaschinen-Manuskript. o.O, o.V., [ca. 1966]. 5 Bl., 45 S., 4°, Gelocht im Schnellhefter **20,00 €**

"Zurück zur Heiligen Schrift! Sie sagt einfach und klar, worauf es bei der Erziehung ankommt. Die Wahrheit ist schlicht und einfach." (S.1) - Gutee Expl.

614. Hyrtl, Prof. [Josef]: Die Materialistische Weltanschauung unserer Zeit. Inaugurationsrede. Mit einem Vorworte von Prof. Dr. Heinrich Lammasch. Wien u. Leipzig, Wilhelm Braumüller, [1897]. 38 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen der Bibl. der Theos. Ges. Wien **45,00 €**

Hyrtl's (1810-1894) Rede, die er 1864 gehalten hat, "verfolgte das hohe Ziel, in streng wissenschaftlicher und doch gemeinverständlicher Darstellung, mit aller Schärfe der Logik und doch nicht ohne Wärme der Empfindung und des Ausdruckes die uralte Frage 'ob die Seele wirklich nur das Resultat stoffiger Vorgänge im Gehirn ist' nach dem Stande der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse der Gegenwart einer Lösung zuzuführen." (S.2) Er kam zu dem Schluss, dass in der Naturwissenschaft nichts sei, was die materialistische Weltanschauung bestätigen kann, was entsprechende Kontroversen auslöste u. Hyrtl veranlasste, nahezu sämtliche bereits gedruckte Expl. zu vernichten. Vorliegendem Neudruck liegt eines der wenigen gebliebenen Exemplare zugrunde. - Deutlich beschabt; Vorsatz mit Nr.; wenige S. min. fleckig, sonst gut.

615. Karch, Georg: Der Brustschild Aarons mit den zwölf Edelsteinen. Die Herrlichkeit der Väter und der hl. Apostel sammt einer Vorrede über die messianische Geisteskrone nach Is. XI. Erstausg. Würzburg, Druck von J. B. Fleischmann, 1880. LXXXV [95], 295 S., 3 Bl., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**

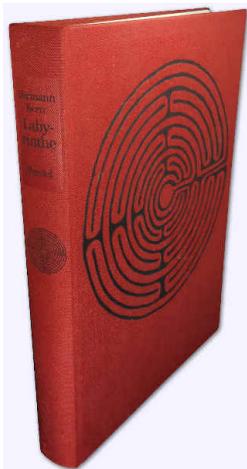
U.a. über: Verhältniß des Brustschildes zu anderen Schildern u. Wappen; Bisherigen Ansichten u. Auslegungen über den Brustschild; Zusammenhang zw. dem Lichte u. den Edelsteinen; Die Edelsteine als Altarsteine u. die Himmelspforte; Die Charakteristik der Söhne Jakobs in Analogie zu den Opfern der Gerechtigkeit; Praktische u. dogmatische Anwendung der Edelsteine als Siegel des hl. Geistes; Die zwölf Apostel cherubinisch geordnet; Die Grundsteine des neuen Jerusalems im Vergleiche zu den Edelsteinen am Brustschilde. - Mit Register. - Einband ist angeschmutzt; Seiten noch nicht aufgeschnitten, gebräunt u. tils. mit Randläsuren, sonst gut. - Recht selten.

616. Kern, Hermann: Labyrinth. Erscheinungsformen und Deutungen. 5000 Jahre Gegenwart eines Urbildes. [1. Aufl.] München, Prestel-Verlag, 1982. 491 S., mit montiertem farbigen Frontispiz u. zahlreichen Textabb., 4°, Illus. O-Leinen **43,00 €**

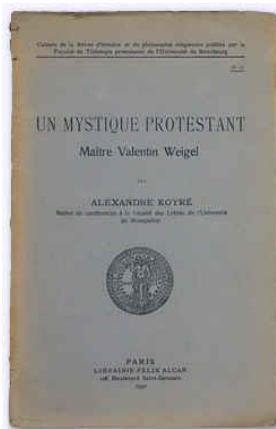
Sehr umfassendes u. fundiertes Werk zum Thema; Hauptkapitel: Grundsätzliches zum Labyrinth. Ergebnisse, Hypothesen, Deutungen; Das kretische Labyrinth; Antike 'Labyrinth'-Bauten; Felsritzungen u. Graffiti; Troiae Lusus; Römische Mosaik-Labyrinth; Labyrinth in Handschriften; Kirchen-Labyrinth; Die Rasen-Labyrinth in England; Wiedergeburt der Antike; Symbolik der Mitte; Labyrinthisches Selbstverständnis; Das Labyrinth der Welt; Feste u. Spiele; Garten-Labyrinth u. Irrgärten; Trojaburg u. Jungferntanz; Außereuropäische Labyrinth; Ausblick: Die zeitgenössische Situation. - Mit Register u. umfangreicher Bibliographie. - Ein gutes Expl.

617. Knispel, Hans Otto: Der Selbst-Mensch. Philosophie meines "Ich-Selbst". Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1921]. 109 S., 1 Bl., 8°, O(?)-Halbleinen **67,00 €**

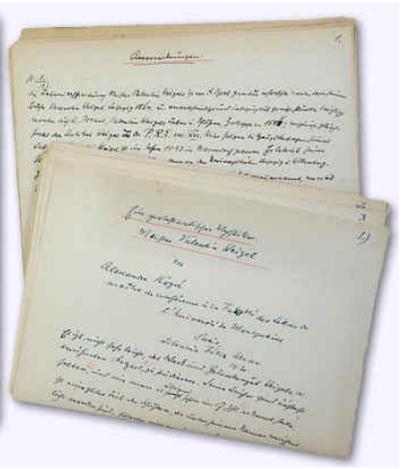
Inhalt: Mantram 293; Der Flug der Ameise; Mantram 329; Das grüne Licht; Mantram 367; Tod, die Menschenlüge der Erdenrasse; Mantram 444; Leben, die Wahrheit jenseits des Todes. - Die meisten Texte sind 1919 in Vernon B. C. Canada, geschrieben worden. - "Knispels Schrift klingt in Gedanken und Ausdruck ungefähr an alles an, was in der Richtung Zarathustra - Pilger Karmanita - Ethidorpha - Scherbarthsche Phantasien usw. liegt [...] Aufsteigen soll der Selbstmensch zu immer gewaltigeren, eisigen und zugleich wärmendleuchtenden Höhen." (aus: Psychische Studien, 49. Jhg. 1922) - Etwas berieben u. mit Rückenschild; Vorsatz mit Aufkleber; Titel gestempelt; ein gutes Expl.



Nr. 616



Nr. 618



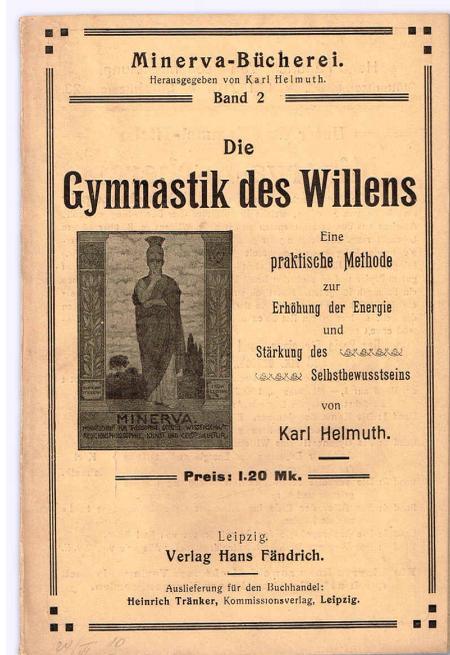
Französisches Werk über Valentin Weigel, mit handschriftlicher deutscher Übersetzung anbei:

618. Koyré, Alexandre: Un mystique protestant Maître Valentin Weigel. [Ein protestantischer Mystiker. Meister Valentin Weigel]. Paris, Libraire Félix Alcan, 1930. 2 Bll., 42 S., Gr.-8°, O-Karton **90,00 €**

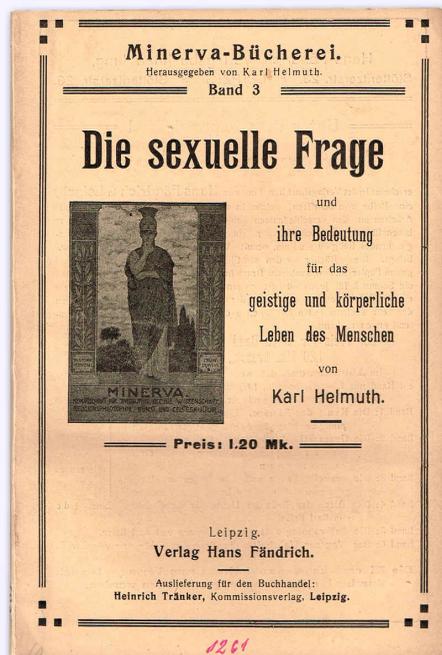
(= Cahiers de la Revue d'histoire et de philosophie religieuses publiés par la Faculté de Théologie protestante de l'Université de Strasbourg. No. 21). - Französisch. - Valentin Weigel (1533-1588), bedeutender mystisch-theosophischer Schriftsteller, dessen Schriften fast alle erst nach seinem Tod gedruckt wurden. - Einband ist lichtrandig u. etwas randrissig; Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut. Mit kurzer Widmung des Verfassers! BEILIEGEND eine handschriftliche Übersetzung des gesamten Textes ins Deutsche (Sütterlin).

619. Leade, Jane: Offenbarung der Offenbarungen. Übersetzt aus dem Englischen. [4 Werke von **Dr. Erich Bischoff** VORGEBUNDEN:] (1) Die Kabbalah. Einführung in die jüdische Mystik und Geheimwissenschaft. 2., vollst. neu bearb., stark verm. Aufl. (2) Thalmud-Katechismus. (3) Der Koran. (4) Im Reiche der Gnosis. Die mystischen Lehren des jüdischen und christlichen Gnostizismus, des Mandäismus und Manichäismus und ihr babylonisch-ägyptischer Ursprung. Mit 20 Abbildungen. (Alle:) Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), (Leade:) 1892; 227 S. / (1:) 1917; XII, 152 S., mit 30 Abb. u. Tab. / (2:) 1904; XII, 112 S., mit Abb. / (3:) 1904; VII, 125 S., mit 10 Abb. / (4:) 1906; VIII, 147 S., mit 20 Abb. im Text u. auf Taf., 8°, Priv. Halbleinen **220,00 €**

(Leade): Ackermann II/616. Das Werk entstand durch innere Schauungen, u.a. über: Das Gesicht des Neuen Jerusalems; Die sieben Siegel; Vom tausendjährigen Reich; Der Jungfrau Sophia Fähigkeiten; Vom Reiche der Liebe. Jeane Leade (1623-1704), englische Mystikerin, die ihre wiederkehrenden Visionen in ähnlicher Weise wie Hildegard von Bingen aufzeichnete. Gründete 1670 zusammen mit John Pordage, einem protestantischen Priester u. Anhänger Jacob Böhm's, sowie Thomas Bromley, die "Philadelphia Society", deren Name sich auf das Kapitel 3,7 der Offenbarung Johannis bezieht. Leade glaubte, dass nach der Aufhebung der konfessionellen Zerrissenheit die Herrschaft Christi unmittelbar bevorstünde. Die Gemeinde "Philadelphia" sollte dabei die Christen vereinen. Mit dem zeitgenössischen Mathematiker Leibniz teilte sie den Gedanken an eine Weltharmonie. - (1) Bischoff will in Frage u. Antwort-Form für jedermann verständlich alles Wissenswerte über die Kabbala bringen, darunter auch einige neue Erkenntnisse. Inhalt: Wesen u. Ursprung der Kabbalah; Die Geschichte der Kabbalah; Die Lehre der Kabbalah (Metaphysik, Anthropologie, Magie). - (2) (= Morgenländische Bücherei Band III). U.a.: Wichtigkeit des Thalmud; Zur Geschichte des Thalmud; Zur inneren Charakteristik; Die Frau im Thalmud; Aus dem Leben der Rabbinen; Mit Register. - (3) (= Morgenländische Bücherei Band IV). U.a.: Mohammeds Leben u. die Entstehung des Koran; Koran-Auszug; Koran u. Judentum; Koran u. Christentum; Koran u. die Frauen. - (4) (= Morgenländische Bücherei Band V). Ackermann III/327. Inhalt: Jüdischer Gnostizismus; Christlicher Gnostizismus; Mandäismus; Manichäismus; Astralmythos u. Mystik. -- Einband berieben u. leicht bestossen; ein Titel mit kl. Besitztvermerk, sonst ein gutes Expl.



Nr. 621



Nr. 622

620. Minerva-Bücherei - Fähmann, Johannes [d.i. Hans Fändrich]: Hypnose und Suggestion. Eine gemeinverständliche Abhandlung über Wesen, Nutzen und Schaden der hypnotischen Praktiken. 3. bed. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Theosophische Zentral-Buchhandlung Hans Fändrich (Inh. Heinr. Tränker), 1912. 54 S., 5 Bll., 8°, O-Karton **48,00 €**

(= Minerva-Bücherei. Eine Sammlung von Schriften über die Entwicklung der geistigen Kräfte im Menschen, die okkulten Wissenschaften und Religionsphilosophie. Hrsg. von Karl Helmuth. Band 7). - Langen 633, I (verz. auch nur die 3. Aufl.). - Hans Fändrich (Pseudonym: Johannes Fährmann, Oskar Steinbach; 1880-1978) war ein früherer Mitarbeiter der theosophischen Bewegung u. ab 1901 Inhaber der Theosoph. Zentral-Buchhandlung in Leipzig. Er war eng befreundet mit dem Antiquar, Okkultist, Rosenkreuzer u. Theosophen Heinrich Tränker (1880-1956). Nach dem 1. WK ging Fändrich nach Argentinien, wo er 1950 den Schatzkammer-Verlag gründete, den er 1962 nach Calw im Schwarzwald verlegte. - Einband min. angestaubt; Rücken mit kl. Nr.; Schmutztitel gestempelt; papierbedingt, sonst gutes Expl. - Sehr selten, im VKV/WorldCat nur ein Expl. nachweisbar.

621. Minerva-Bücherei - Helmuth, Karl: Die Gymnastik des Willens. Eine praktische Methode zur Erhöhung der Energie und Stärkung des Selbstvertrauens. Leipzig, Verlag von Hans Fändrich (Ausl. für den Buchhandel: Heinrich Tränker), [1910]. 33 S., 7 Bll. (Anhang), 16 S. (VlgsAnz.), 8°, Illus. O-Karton **33,00 €**

(= Minerva-Bücherei. Eine Sammlung von Schriften über die Entwicklung der geistigen Kräfte im Menschen, die okkulten Wissenschaften und Religionsphilosophie. Herausgegeben von Karl Helmuth. Band 2). - Über die Bedeutung des Willens u. die Ausübung der Willenskraft (u.a. durch Meditation); als Anhang "Heraclits Weisheit" von Karl Seidenstücker als "Probe" (Werbung) der Zeitschrift "Minerva". Am Ende eingebunden ein Verlagsprospekt (in etwas kleinerem Format). - Vortitel mit Aufkleber, sonst gutes Expl. - Selten.

622. Minerva-Bücherei - Helmuth, Karl: Die sexuelle Frage und ihre Bedeutung für das geistige und körperliche Leben des Menschen. (3. Auflage von Teil IV des Werkes "Wie werde ich ein neuer Mensch" des Verfassers). Leipzig, Verlag von Hans Fändrich (Ausl. für den Buchhandel: Heinrich Tränker), [ca. 1910]. 48, 16 S. (VlgsAnz.), 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

(= Minerva-Bücherei. Eine Sammlung von Schriften über die Entwicklung der geistigen Kräfte im Menschen, die okkulten Wissenschaften und Religionsphilosophie. Herausgegeben von Karl Helmuth. Band 3). - Es soll hier alles über den Geschlechtstrieb "Erwähnung finden, was für jeden gebildeten Menschen zu wissen unbedingt notwendig ist, wenn er sein Leben auf einen höheren Standpunkt erheben will als der ist, auf dem der gewöhnliche Durchschnittsmensch heute steht. Dieser letztere ist seiner Lebensführung nach eher als ein hochentwickeltes Tier als ein Mensch zu bezeichnen." (Vorwort) - Einband mit zwei kl. Nrn.; Vortitel mit Aufkleber; einige Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

623. Minerva-Bücherei - O. v. N.: Der Weg zur Wahrheit. Dramatische Allegorie in drei Teilen. Leipzig, Verlag Hans Fändrich, 1910. 45 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **34,00 €**

(= Minerva-Bücherei. Herausgegeben von Karl Helmuth. Band 6). - Die drei Teile sind das Leiden, die Erkenntnis u. schliesslich die Mission. - Einband etwas gebräunt; Vortitel mit Aufkleber, sonst ein gutes Expl. - Selten.

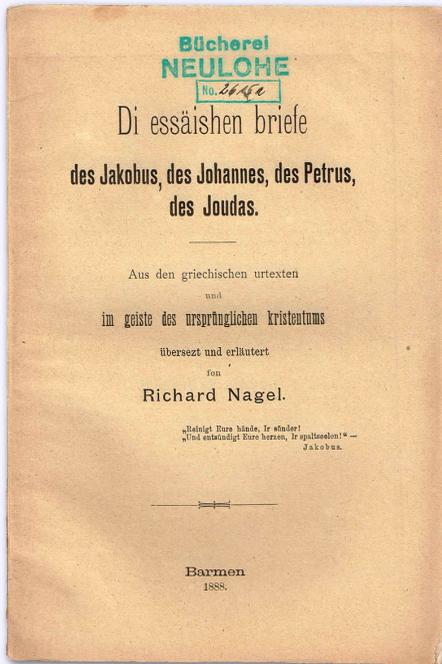
624. Minerva-Bücherei - Seidenstücker, Karl: Karman oder Das Gesetz der Gerechtigkeit. Eine undogmatische Betrachtung. Leipzig, Verlag Hans Fändrich, 1910. 2 Bll., 42 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Minerva-Bücherei. Eine Sammlung von Schriften über die Entwicklung der geistigen Kräfte im Menschen, die okkulten Wissenschaften und Religionsphilosophie, Band 4). - Karl Bernhard Seidenstücker (1876-1936), Pionier des Buddhismus in Deutschland, Indologe, Autor u. Übersetzer. Mit dem von ihm 1903 gegründeten "Buddhistischer Missionsverein für Deutschland" schuf er die ersten organisatorischen Strukturen für die Entwicklung des Buddhismus im dtsh. Sprachraum. Seidenstücker brachte in Zusammenarbeit mit theosophischen Kreisen einige buddhistische Zeitschriften ("Der Buddhist", "Buddhistische Welt") heraus, wurde aber bald zu einem scharfen Kritiker der Theosophen. 1921 gründete er mit Georg Grimm die "Altbuddhistische Gemeinde". In jungen Jahren übte er unter dem Pseudonym Bruno Freydanck Kritik am Christentum, wandte sich aber Mitte der 20er Jahre bis zu seinem Tod dem katholischen Glauben zu. Aus diesem Grund widmete niemand aus der damaligen buddhistischen Szene ihrem "Gründervater" einen Nachruf. - Rücken mit kl. handschriftl. Nr.; Schmutztitel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

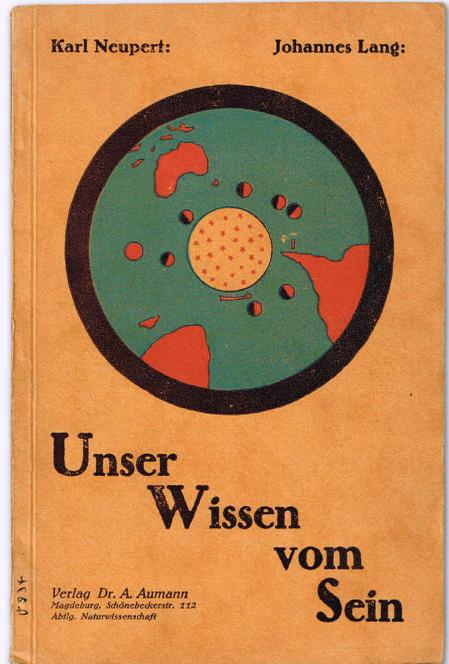
625. Müller, Hans Albert: Das Buch vom Buddha des Westens. Das unsterbliche Wort. Lehrreden und Mysterien des Buddha HAM. Kommentare der triosophischen Weltanschauung. Mit 1 Farbdruckphoto, 9 Kunstdruck, 5 Systemtafeln und 99 Zeichnungen. Bildwerke, Zeichnungen und Buchschmuck von Br. I. L. Kurwenal. Erstausg. Hamburg, Berlin u. Triest, Verlag des Ordens der Weltvollendung, 1930. 223 S., mit vielen Textabb. u. 10 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **260,00 €**

Ein seltsames Werk: "Man beachte aber, dass ich im Grunde weder ein sogenannter Buddha, noch ein Christus, weder ein Prophet, noch ein Erlöser, sondern ausschliesslich Ham [Hans Albert Müller] bin, ein Name, welcher ein neues religiöses Vollkommenheitsprinzip anzeigt [...] ich bin erwacht, ich bin weltvollendet, ich bin ich." - Das erste Buch: Wesen und Werk des westlichen Buddha: "Wenn der östliche Buddha für die Art und Weise, wie er zu seinem Sieg gekommen ist, dieses Wort angegeben hat: Loslassen. Immer wieder loslassen! Auch endlich das Loslassen losgelassen! So könnte der

westliche Buddha das Umgekehrte angeben: Festhalten!" - Das zweite Buch: Die Mysterien des Ham: "Das wichtigste geistige Gebot unserer Zeit also muss sein und bleiben: die Schöpfung einer ureigenen europäischer, arischen Religion und Rassensymbolik [...] Schon sind viele am Werk. Den treuen Arbeitern für diese heilige Sache: v. List, Dr. Lomer, Frank Glahn, E. Thiede [Ernst Tiede] gedenke ich auch hier in verehrender Freude." - "Im Tibetischen heisst Mel-Ha, der Herr der Flammen. Er soll der Künftige Buddha der neuen arischen Rasse sein. Lassen wir die Vokale des Geheimnamens weg [...] so erhalten wir wieder das Wort aller Worte [...] das ist Lham [...] Ich fordere alle arisch Denkenden auf, sich endlich auf diese arische Rassen-Esoterik zu besinnen." (S.128f.) - Für den Ort der arischen Bruderschaft aus Atlantis, "Die blauen Mönche" (S.133f) u. ihr Kloster, nennt der Autor die Berge des Westhimalaya (mit Karte, S.137), etwa dort, wo sich der Längengrad 83°10 mit dem 32° Breitengrad schneidet. - Die Tafeln von "Hermes Trismegistos", "Lao Tse", "Mahum Tah-Ta" u. "Das Haus der Mitte (Lagavana) der Blauen Mönche" wurden vom Verlag D. Rüggeberg in Franz Bardon's Roman "Frabato" (Ausg. 1995 u. früher) abgedruckt u. mit diesem in Verbindung gebracht. In einem Internetforum wird verbreitet, dass dem "Orden der Weltvollendung" u.a. als Mitglieder angehörten: Franz Bardon, Wilhelm Reich, Abd-ru-shin, Dietrich Eckart, Karl Haushofer, Helena Blavatsky u. Aleister Crowley. - Einband stärker berieben; Deckel angeknickt u. hinten mit 2 hinterlegten Anrissen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.



Nr. 628



Nr. 630

626. Nagel, Dr. Richard: Das Fleischessen vor dem Richtersthule des Instinkts, des Gewissens, der Vernunft, der Religionsgeschichte und der Naturwissenschaften oder Der Weg zum Paradiese der Gesundheit. 17. Aufl. Landgut Erdenglück (Bezirk Leipzig), B. Winklers Verlag, 1919. 96 S., Kl.-8°, O-Papier **40,00 €**

Enthält 183 Beispiele (u.a. Völker oder Religionen), Erklärungen u. Argumente gegen das Fleischessen. - Im Gegensatz zu früheren Titeln des Verfassers in "normaler" Rechtschreibung, eine Zeilang hing er einem "Schreibe möglichst vi Du sprichst!" an. Dr. med. Richard Nagel verfasste auch Übersetzungen von Teilen des Alten Testaments. "Er war für das vegetarische Leben, für eine vereinfachte Rechtschreibung, gegen das Fleischessen und gegen das Impfen." (www.bibelarchiv-vegelahn.de) - Rücken mit kl. Nr.; Titel gestempelt; gutes Expl.

627. Nagel, Dr. Richard: Ohne Fruchteserthum kein Christenthum. Barmen, Im Selbstverlage des Verfassers; auf dem Deckel überklebt: Elberfeld, In Commission der Bädeker'schen Buchhandlung, 1877. 52 S., 8°, O-Papier **40,00 €**

Kommentierte Bibelzitate gegen das Fleischessen u. ähnliches. - Einband leicht fleckig u. etwas angestaubt; am Rücken eingerissen; Titel gestempelt; Seiten etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

628. Nagel, Richard: Die essäischen Briefe des Jakobus, des Johannes, des Petrus, des Judas. Aus den griechischen Urtexten und im Geiste des ursprünglichen Christentums übersetzt und erläutert. Barmen, [Selbstverlag], 1888. 56 S., 8°, O-Papier **40,00 €**

Wie der Titel, so ist das gesamte Werk in einer eigentümlichen Orthographie abgefasst, die anfangs auch erklärt ist ("1. Schreibe möglichst wie Du sprichst!"). - Deckel mit Stempel; Rücken etwas angerissen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

629. Natonek, Hans: Heilige, Kranke oder Schwindlerin? Kritik des Mirakels von Konnersreuth. 6.-10. Tsd. Leipzig, F. Krick Verlag, 1927. 52 S., 2 Bl., Kl.-8°, Engl. illus. O-Broschur **38,00 €**

Stefan Zweig schreibt zu vorl. Schrift: "Ihre ausgezeichnete Broschüre gibt ein ganz klares und sinnliches Bild der Situation." (Klappentext) - Etwas angestaubt, bestossen u. gebräunt; sonst ein gutes Expl.

630. Neupert, Karl und Johannes Lang: Unser Wissen vom Sein. (Das Weltall im Erdball). (Die wahre Beschaffenheit des Kosmos). Populärwissenschaftliche dargestellt von Johannes Lang. 1.-2. Tsd. Magdeburg, Verlag Dr. A. Aumann, [1926]. 117 S., 2 Bl., 10 Bl. Anhang mit zahlreichen Fig., 3 Bl., mit Frontispiz ("Das Weltall im Erdball"), 8°, Farbige illus. O-Karton **58,00 €**

Der Astrologe Johannes Lang schuf zusammen mit Karl Neupert die Hohlwelttheorie, bei der die Erde nicht von aussen, sondern von innen betrachtet wird. In den 30er Jahren gab es eine große Breitenwirkung für diese Weltansicht. Pauwels/Bergier schreiben in ihrem "Aufbruch ins dritte Jahrtausend": "Wichtige Persönlichkeiten in der deutschen Marine und der Luftwaffe glaubten an die Hohlwelttheorie. Vor allem meinten sie, daß es auf Grund dieser Lehre möglich sei, die Bewegungen der englischen Flotte zu beobachten, da die konkave Krümmung der Erde Beobachtungen auf sehr weite Entfernungen vermittelt der infraroten Strahlen gestatten würde, die ja weniger gekrümmt verlaufen als die sichtbaren Strahlen." (S.357) Für den Versuch des führenden deutschen Radarspezialisten Dr. Heinz Fischer auf Rügen, die Hohlwelttheorie nachzuweisen, nennen sie sogar Belege. Johannes Lang gehörte auch zu den Besuchern, die Himmels Runenmystiker Wilgüt/Weisthor in Berlin frequentierten. - Rücken u. Deckel mit kl. Nr.; Vorsatz gestempelt, sonst ein gutes Expl.

Aus dem Besitz von dem „Historionom“ Friedrich Stromer-Reichenbach; siehe auch Nr. 119-123 in diesem Katalog.

631. Offenbarung Johannes - Severus Spectator [d.i. Otto Souhrada]: Kaiser Wilhelm II. Der Antichrist der Apokalypse. Erstausg. Prag, Im Selbstverlag, 1925. 14 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

Mit numerologischen Berechnungen auf Basis der Offenbarung des Evangelisten Johannes. - Deckel leicht fleckig fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. von interessanter Provenienz: mit Besitzervermerk "Friedrich Stromer-Reichenbach, Historionom in Grünsberg bei Nürnberg, 1925 Juli 6." - Sehr selten, via KVK nur ein Expl. in Prag nachweisbar.

632. Offenbarung Johannis - Merkwürdige Weissagungen des flüchtigen Paters über die letzten Schicksale der Welt bis zu ihrem jüngsten Tage. Nach dem Propheten Daniel und der Offenbarung Johannis. Neue Auflage. o.O., o.V., 1806. 234 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder **98,00 €**

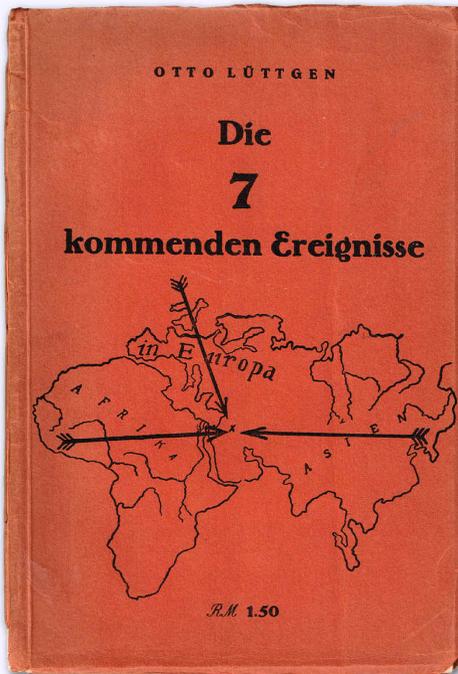
Über den täuschenden Titel ließ sich nichts in Erfahrung bringen, auch eine erste Ausgabe konnte nicht ermittelt werden. Es ist ein getarntes spätes Werk der Aufklärung, dessen katholischer Pater nach seiner Klosterflucht engen Umgang mit Protestanten pflegte u. auch in einen Freimaurerorden aufgenommen wird (S.69). Diesem Protagonisten erscheint ein belehrender "Genius", der Dummheit, Aberglauben, Despotie, Fanatismus u. Pfaffenbosheit beklagt (S.117). - Einband etwas fleckig, berieben u. bestossen; Seiten fast durchgängig braunfleckig u. tlw. mit Feuchtigkeitsrändern; im Bund tlw. mit Wurmlöchern; hinterer Vorsatz mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl. - Selten.

633. Offenbarung Johannis - "Ahtamahnoh" und "Syhjahphrodyh": Die enthüllte Offenbarung St. Johannes. Ein Mysterium der Seele oder Das Gericht in der Seele des Menschen und in den zerrütteten Zuständen unter den Völkern der Gegenwart. Berlin, Theosophische Loge: "Oschm - Rahmah - Johjihjah", 1920. II, 266 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**

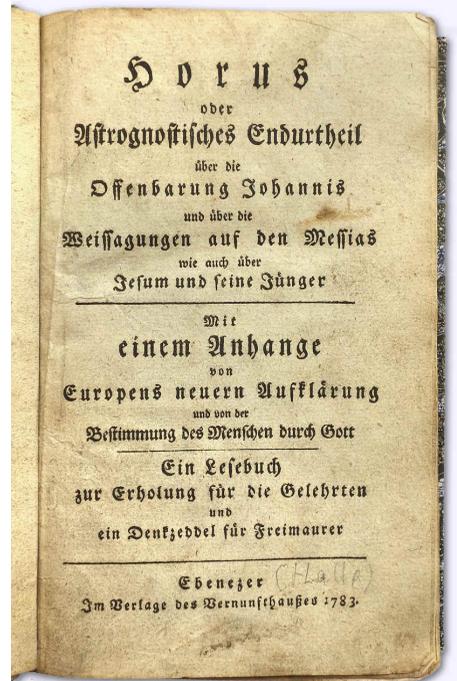
Hier "liegt uns nun ein Werk vor, welches die ganze Offenbarung St. Johannes als ein Ganzes erfaßt und die darin gebrauchte symbolische Sprache in die Alltagssprache überträgt, und so das geheimnisvolle Buch einem jeden Leser, der Interesse hat für religiöses und inneres Streben, leicht verständlich macht." (Vorwort) - Etwas bestossen; Rücken etwas angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

634. Offenbarung Johannis - Bilau, Kurt: Die Offenbarung Johannis. Ein Mondniederbruch vor 11400 Jahren. Erstausg. Berlin, Luken & Luken, 1935. 76 S., 2 Bll., mit Textabb. u. 6 Taf., 8°, O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Das Eisantlitz des Mondes; Die Spiralbahn des Mondes; Beschleunigung der Erddrehung; Planet Luna im Asteroidenraum; Was die Oberfläche des Mondes erzählt; Mondflut auf der Erde; Der steinerne Kalender der Präincas am Titicacasee; Die Kultur des roten Gürtels von Peru bis Babel; Solons Bericht [über Atlantis]; Assurbanipals Weltbücherei; Mondeinfangsbericht des Daniel u. Johannes; Die Offenbarung Johannis. - Kurt Bilau (1872-1941), deutscher Offizier, Konstrukteur u. Autor. Bekannt wurde er vor allem als Pionier der Windenergie u. Entwickler von aerodynamischen Flügelformen für Windmühlen ("Bilausche Ventikanten" = Windkanten). Des Weiteren beschäftigte er sich mit versch. Themen aus Technik, Geschichte, Wissenschaft u. Philosophie, insbes. Theorien zur Kosmologie, wobei er wie im vorliegenden Fall die Theorien von Hanns Hörbigers Welteislehre vertritt (zu Kurt Bilau siehe: Brigitte Nagel: Die Welteislehre. Ihre Geschichte und ihre Rolle im "Dritten Reich". S.150f). - Einband tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, nach KVK/WorldCat weltweit nur ein Expl. nachweisbar.



Nr. 637



Nr. 641

635. Offenbarung Johannis - Clöter, Christoph: Auflösung der geheimen Zahl 666 in der Offenbarung St. Johannes K.13 V.18 als Schlüssel zum Verständnis der jetzigen Weltereignisse und des Napoleonismus. 3. Aufl. Leipzig, C.A. Koch's Verlag (J. Sengbusch), 1874. 48 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **58,00 €**

"In Frankreich beweist man gegenwärtig aus der Apokalypse, daß Deutschland das antichristliche Thier sei, welches nur 1260 Tage regieren und dessen Glanz im Jahr 1875 zu Ende gehen soll. So etwas kann derjenige wohl herausdeuten, der nur ein ihm gerade passendes Stück aus der Weissagung herausgreift. Ganz ohne Wahrheit ist jene französische Auslegung keineswegs; aber das Hauptresultat, das Ende der Weltgeschichte ist von deutscher Seite aus gesehen, ein total anderes." (Vorrede) - Gestempelt Bibliotheksexpl. mit Rückenschild u. Standortnr., sonst ein gutes Expl.

636. Offenbarung Johannis - Leutwein, Chr[istian] Phi[lipp] Friedr[ich]: Das Thier war und ist nicht und wird wiederkommen aus dem Abgrunde. Nebst andern, in die gründliche Erklärung dieser biblischen Worte einschlagenden, aus der Apokalypse folgenden Sätze erläutert. Erstausg. Ludwigsburg, Druck und Verlag von C.F. Nast, jun., 1825. XII, 227 S., 1 Bl. (Druckfehler), 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **220,00 €**

Ein weiteres Werk des Autors zur Offenbarung Johannis mit kuriosen Deutungen u. Berechnungen (u.a. zur Zahl 666, siehe S.189ff). Im Begriff "der grossen Hure" u. "des siebenköpfigen Thieres" sieht Leutwein auch die Kirche des lebendigen Antichristen. - Christian Philipp Friedrich Leutwein (1768-1838) aus Zimmern bei Rottweil, im Tübinger Stift Kommilitone u. Freund Hegels (in der Promotion ein Jahr vor Hegel); zunächst Vikar, dann bis 1809 Pfarrer, lebte er in Pfullingen, zeitweise als Privatlehrer tätig (vgl. Dieter Henrich: Leutwein über Hegel, in: Hegel-Studien 3/1965, S.53-57). - Einband etwas fleckig, beschabt u. leicht bestossen; Vorsatz mit Besitztvermerk aus Herrnhut; durchgängig etwas braunfleckig; seltene Bleistift-Anstreichungen u. im hinteren Innendeckel mit Anmerkungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat nur ein Expl. nachweisbar.

637. Offenbarung Johannis - Lüttgen, Otto: Die 7 kommenden Ereignisse in Europa. Köln-Zollstock, Verlag Otto Lüttgen, 1929. 60 S., 8°, Illus. O-Karton **43,00 €**

Seltene Schrift über "die sieben Posaunen der Apokalypse"; dabei bezieht sich der Autor nicht nur auf die Offenbarung des Johannes. Die sechs bereits in der Vergangenheit liegenden Ereignisse sind: Der Völkersturm der Westgoten; der Vandalen; der Hunnen; der Germanen; der Araber u. der Türken. Die siebte Posaune ist der zukünftige Völkersturm der Asiaten, dazu gehören sieben Plagen oder sieben kommende Ereignisse in Europa, die mit dem Sturz der Kaiser u. Könige 1918 begann: 1. Auflösung der Gesellschaftsordnung, 2. Ein Blutbad, 3. Das Blut fließt wie Wasser, 4. Ein streng regierender Kaiser, 5. Die Vereinigten Staaten von Europa lösen sämtliche religiösen Organisationen auf, 6. Der Völkersturm der Asiaten, 7. Der Rassenkrieg in Kleinasien. - Danach: "Plötzlich, wie der Blitz erscheint Christus der König mit all den Menschen, die er bei Beginn der siebten Posaune zu sich genommen hat, als Kämpfer." - Einband angestaubt, mit Randläsuren u. am Rücken etwas beschädigt; innen gutes Expl., nur leicht gebräunt.

638. Offenbarung Johannis - Pettingill, William L.: Die Siegel und das Lamm. Betrachtungen über die Offenbarung. Autorisierte Übersetzung von Gräfin Elisabeth Groeben. Kassel, Verlag J. G. Oncken Nachf., 1908. 2 Bll., 117 S., 1 Bl., 8°, Blindgepr. O-Leinen **22,00 €**

U.a. über: Das, was Johannes sah; Das, was ist; Die Entrückung der Gemeinde; Der große Tag der Erlösung; Der zukünftige Zorn; Die Dreieinigkeit des Bösen; Aufmunterung u. Warnung; Die sieben letzten Plagen; Babylon, die große; Die zwei großen Abendmahle; Das tausendjährige Reich; Der neue Himmel u. die neue Erde; Das Abschiedswort unseres Heilandes. - Einband etwas angeschmutzt u. leicht bestossen; Schnitt u. einige Seiten fleckig, sonst ein gutes Expl.

639. Offenbarung Johannis - Roos, Magnus Friedrich: Auslegung der Weissagungen Daniels, die in die Zeit des Neuen Testaments hineinreichen, nebst ihrer Vergleichung mit der Offenbarung Johannis, nach der Bengelischen Erklärung derselben. Erstausg. Leipzig, Ulrich Christian Saalbach, 1771. 2 Bll., 322 S., 4 Bll., mit kl. Vignetten, 8°, Schlichtes Leinen mit handschriftl. Rückenschild **120,00 €**

U.a. über: Den Antichrist; Armageddon; Päpstliches Hurenregiment; Isaac Newton; Die sieben Schalen des göttlichen Zorns; Das Thier. - Einband leicht bestossen; Rücken an einem Gelenk mit kl. Fehlstellen; Text etwas gebräunt; gelegentliche kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

640. Offenbarung Johannis - [Stärkel, W.]: Schlüssel zur Offenbarung Johannis von einem christgläubigen Israelitischen Bürger zu Ehren Jesu Christi verfaßt. Gewidmet der Gemeinde des Herrn in der Endzeit, zu welcher auch Israel gehören wird. Erstausg. Emden, Verlag von Anton Gerhard, 1887. 8 Bll., 328 S., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **78,00 €**

Eine endgeschichtliche Deutung der Offenbarung des Johannes bzw. der Apokalypse. Am Ende ist die Offenbarung noch einmal abgedruckt. - Einband beschabt, Leinen vom Rücken tlw. abgeschabt; angeplatzt Vorsatzgelenk; hinteres Vorsatzblatt fehlt; Seiten gebräunt u. stärker (braun)fleckig.

641. Offenbarung Johannis - [Wünsch, Christian Ernst]: Horus und astrognostisches Endurtheil über die Offenbarung Johannis und über die Weissagungen auf den Messias wie auch über Jesum und seine Jünger. Mit einem Anhang von Europens neuern Aufklärung und von der Bestimmung des Menschen durch Gott. Ein Lesebuch zur Erholung für die Gelehrten und ein Denkbüchlein [sic!] für Freimaurer. Erstausg. Ebenezer, Im Verlage des Vernunftthauses [Halle, Gebauer], 1783. XXVI, 474 S., mit drei Textholzschnitten u. kl. astrolog. Fig., 8°, Neuerer marmorierter Pappband mit goldgepr. Rückenschild **490,00 €**

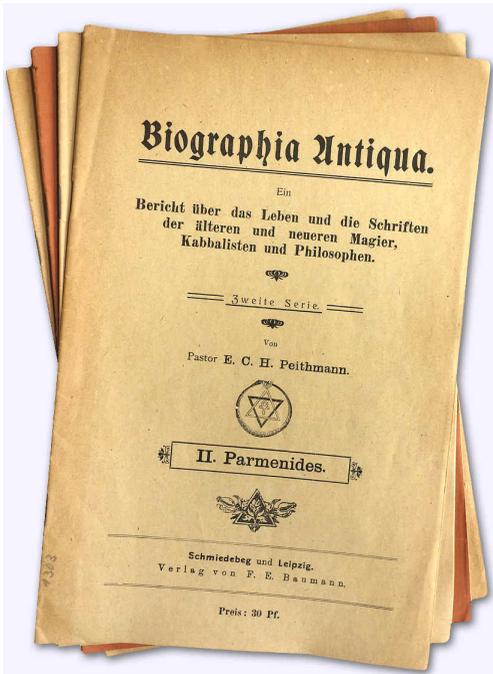
Kloss 3821; Wolfstieg 4864: "Selten. Üb. die alten Einweihungen. Bringt die M[au]r[er]ei in Z[u]s[ammen]hang mit der Offenbarung Johannis."; Ackermann V/345. - Wünsch (1744-1828) äussert sich sehr kritisch zur Bibel u. meint, "daß beynahe eben so viele durch die Bibel als durch unglückliche Liebe, ihren Verstand verlohren haben" (S.X). Auch versucht er, rationale Erklärungen für einige der "Wahrsagemärchen" zu finden. (So beschreibt er die Evangelisten als Fanatiker u. Jesu Tod als Ohnmacht, der bald der wirkliche Tod durch Wundbrand folgte). Er "will deutlich zeigen, daß alle Volksreligionen im Grunde durchaus aus einer gemeinsamen Quelle, aus den alten Beobachtungen der Himmels- und Naturbegebenheiten herfließen" (S.XII). Ausserdem wendet sich Wünsch gegen die "Goldmacherei", der zu seiner Zeit zahlreiche Freimaurer anhängen, u. von denen viele ihre "Wahrheit" aus der Bibel beweisen wollen. Im Gegensatz dazu soll

sein Werk zur "ihrer bessern Belehrung dienen". Er selbst beschreibt sein Buch in gewisser Weise als "einen Beytrag zur Geschichte der Sternkunde" (S.XXVI). - Kanten berieben; Vorsatz mit Signatur; seltene kl. Anstreichungen; durchgehend etwas fleckig u. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

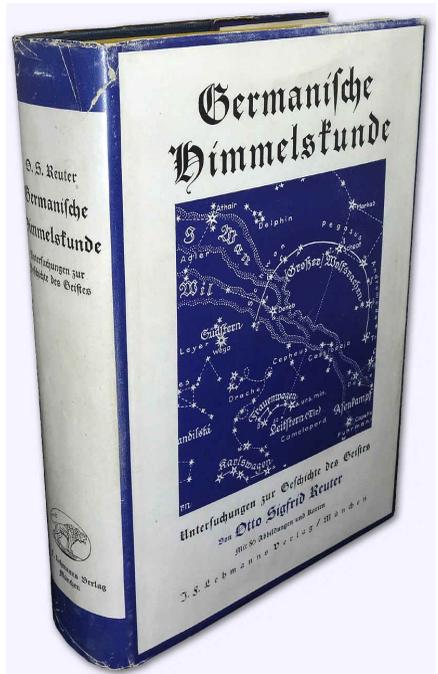
Ein Expl. aus dem Besitz von Gabriele Dechend, die es widerum von Otto Rahn erhalten hatte:

642. Otto Rahn - Wesselsky, Dr. Anton: Die germanische Kulturtragödie und Deutschlands Erwachen. Eine Rechenschaft über das Zeitalter biblischer Mentalität und über sein Ende durch arisch-deutsche Religion der That. Erstausg. Wien, Dr. Wesselskys Selbstverlag, 1933. 438 S., Gr.-8°, O-Karton **140,00 €**

U.a. über: Die biblische Mentalität; Die Unterjochung unter die biblische Mentalität (Trobadours u. Minnesänger, Ketzerverfolgungen, Der Albigenserkreuzzug, Geheimbürgschaften, Der Weltkrieg der Geheimbürgschaften); Die Rechenschaft der That (Tannhäuser u. der Venusberg, Faust u. die Walpurgisnacht); Die Religion der That (Vom Mythos zur Religion, Mystik u. Theosophie, Okkultismus, Das Hakenkreuz als großes arisches Symbol der Religion der That). - Das Buch geht auch auf die südfranzösischen Katharer ein. - Einband leicht fleckig u. angeknickt; Rücken u. Rückendeckel angerissen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. Von ungewöhnlicher Provenienz: der Titel stammt aus dem Besitz von Gabriele Dechend (Signatur auf dem Schmutztitel), der Betreuerin von Himmlers Runenmystiker Wülgüt/Weisthor. Darüber hinaus war sie mit dem Gralsucher Otto Rahn befreundet, der ihr dieses Werk schenkte. Dazu ihr eigenhändiger Vermerk auf dem Deckel: "Von Otto Rahn Schloß Molchow 16.5.35."



Nr. 643



Nr. 644

643. Peithmann, E[rnst] C[hristian] H[einrich]: Biographia Antiqua. Zweite Serie, Heft II, III, IV und V. Biographia Antiqua. Ein Bericht über das Leben und die Schriften der älteren und neueren Magier, Kabbalisten und Philosophen. Zweite Serie: Aeltere griechische Philosophen. Berichte aus deren Leben, Lehren und Schriften. II: Parmenides. III: Empedocles. IV: Anaxagoras. V: Democrit. Schmieheberg (IV: Bitterfeld) u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1902]. 16 S. / 19 S. / 16 S. / 16 S., 8°, O-Papier (Hefte) **120,00 €**

Gesamt erschienen 5 "Serien" der "Biographia Antiqua", der überwiegende Autor war (wie hier) Peithmann, nur die erste Serie wurde kmpl. von F. W. Krippner veröffentlicht. Heft IV hier vermutlich in 2. Aufl. (oder umgekehrt?), da Einband u.

Untertitel etwas von den anderen abweichen. - Pastor Dr. E. C. H. Peithmann alias "Basilides" (1865-1943), Leiter der gnostischen Schule. Auch Mitglied des 1893 von Dr. phil. P. Braun gegründeten Gral-Ordens, in den er später sexualmagische Praktiken einführte. Trennte sich dann aber, um ca. 1920 eine gnostische Geheimkirche zu gründen ("Altgnostische Kirche von Eleusis"). Die "Kirche" schöpfte ihre Lehren u.a. aus den Veden, dem Zend Avesta u. der Bibel. 1933 emigrierte Peithmann in die USA, 1934 soll er die Rechtsnachfolge seines Ordens an Krumm-Heller gegeben haben. - Alle auf dem Titel gestempelt; (III) auf Deckel u. erster Seite mit Anstreichung; alle papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl. - Selten!

644. Reuter, Otto Sigfrid: Germanische Himmelskunde. Untersuchungen zur Geschichte des Geistes. Mit 86 Abbildungen und Karten. Erstaug. München, J. F. Lehmanns Verlag, 1934. XVI, 766 S., 5 Bll., mit 1 gefalt. Tabelle u. zahlreichen Abb., darunter 5 Faltaf. (4 davon Karten), Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **195,00 €**

U.a. über: Beobachtungen des Kreislaufs; Sieg der germanischen Achtteilung über die mittelalterliche Zwölfteilung; Kampf der Gebetsrichtungen; Sonnenstand u. Himmelsrand; Der gestirnte Himmel; Der Mond u. die Sonne; Südeuropäische Quellen; Die nordische Überlieferung; Volkstümliche Messungen. u.v.m. - "Die Gesamtheit aller Nachrichten zur germanischen Himmelskunde wird vorgelegt und geprüft [...] Dieses Buch dient nicht einer leeren Einbildung, sondern ringt und kämpft um eine Wahrheit, die, quellenmäßig begründet, nicht mehr aus unversöhnlichem Haß, aus Vorurteil oder Unkenntnis mit einem Achselzucken zur Seite geschoben werden kann." (Klappentext) - Mit Quellenapparat u. Register. - Der (meist fehlende!) Umschlag ist etwas randrissig u. am Rücken min. fleckig, sonst ein gutes Expl.

645. Scheffler, Dr. Hermann: Die magischen Figuren. Allgemeine Lösung und Erweiterung eines aus dem Alterthume stammenden Problems. Mit zwei lithografierten Tafeln. Erstaug. Leipzig, Verlag von B.G. Teubner, 1882. 112 S., 2 Taf., Gr.-8°, O-Halbleinen **100,00 €**

Ackermann I/663 - Zur Mathematik von magischen Figuren, u.a. über: Das magische Quadrat; Das magische Polygon; Der magische Würfel; Anwendungen; Beweise. - Etwas angestaubt u. leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

646. Schmidt, Richard: Fakire und Fakirtum im alten und modernen Indien. Yoga-Lehre und Yoga-Praxis nach den indischen originalquellen dargestellt. Mit 87 [recte 74] erstmalig veröffentlichten indischen Original-Zeichnungen und 2 Abbildungen. 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1921. 288 S., mit 74 Abb. auf Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit montiertem Deckel u. Rücken der O-Broschur **38,00 €**

In der Vorrede wird die "Bildanzahl" aufgeklärt, im Buch sind 74 Abb. nummeriert, zählt man aber die Doppelbilder jew. als 2 Abb., so ergeben sich die im Titel genannten "87". - Hauptkapitel: Askese u. Asketentum; Berühmte Asketen; Die Wundertaten der Yogins; Berichte über die Yogins aus Reisewerken; Die Philosophie des Yoga; Yoga-Praxis; Die Lehre von den Mudra's. - Rückenschild mit Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

647. Scholl, Carl: Die Messias-Sagen des Morgenlandes nebst vergleichenden Auszügen aus seinen heiligen Büchern. Hamburg, Verlag von Meißner & Schirges, 1852. XII, 431 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit Rückentext u. gemusterten Deckeln **160,00 €**

Ackermann V/1284: "Selten!" - Behandelt die Messias-Sagen aus China, Indien, Persien, Aegypten, Palästina u. Arabien u. enthält Auszüge aus den heiligen Büchern Lün-Yü, Ssanang-Ssetsen, Zend-Avesta, Bücher Mosis, den Evangelien u. dem Koran. - Einband etwas berieben; Rücken mit kl. Fehlstelle (wenige mm); Vorsatz mit Besitzervermerk; Titel mit Besitzerstempel u. Zahleintrag; Seiten leicht gebräunt u. mit wenigen Flecken; vereinzelte kl. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

648. Sommer, Bruno [u.a.]: Geschichte der Religionen. Erster bis Dritter Teil [kmpf.]. Erster Teil: Wesen und Entwicklung der Religion. Die Naturvölker. China und Japan, Verlagsanstalt für proletarische Freidenker. - Zweiter Teil: Die Religionen der Kulturvölker des Altertums. - Dritter Teil: Das Christentum, seine Vorgänger und Nachfolger. Kelten, Slawen, Germanen und amerikanische Kulturvölker. [5 weitere Werke ANGEBUNDEN!]. Dresden u. Leipzig, Verlagsanstalt für proletarische Freidenker, 1924, 1924, 1926. 96 S. / 111 S. / 99 S., 8°, Priv. Halbleinen **138,00 €**

(= Handbuch der Religionsgeschichte in Einzeldarstellungen, Abteilung B, Erster bis Dritter Teil). - ANGEBUNDEN: **Sommer, Bruno:** Die Bibel (alten Testaments) ein Werk des Priester-Egiosmus nachgewiesen in ihrer Entstehungsgeschichte. (= Handbuch der Religionsgeschichte in Einzeldarstellungen, Abteilung B, 4. Teil). Dresden, Verlagsanstalt für proletarische Freidenker, 1923, 78 S., 1 Bl. Mit zahlreichen Buntstifanstreichungen. - ANGEB.: **Sommer, Br.:** Die Frau und die christliche Kirche. 16 S. - ANGEB.: **Melzer, Dr. Uto:** Mehr Bibelkenntnis! Eine leidenschaftslose Betrachtung für Heimatschützer, Nationalsozialisten, Stahlhelmer und andere völkische Christen. München, Ludendorffs Volkswarte Verlag, 1932, 31, 15 S. Mehrere Buntstifanstreichungen. - ANGEB.: **Alpha Omega.** Die Feiertage der Christen und Juden, ihr heidnischer Ursprung und ihre Geschichte. Graz, Im Verlage der Buchhandlung "Arbeiterwille", 1923, 2. verm. u. verb. Aufl., 139 S., illus. O-Deckel mit eingebunden. - ANGEB.: **Daumer, G. Fr.:**

Geheimnisse des christlichen Altertums. Mit einer einleitenden Rede von Karl Marx. (= Wissenschaftliche Bibliothek des proletarischen Freidenkertums Band IX). Verlagsanstalt für proletarische Freidenker, Dresden 1923, VIII, 204 S., 2 Bll., illus. O-Deckel mit eingebunden. Die EA des Buches erschien bereits 1847, wurde aber wieder verboten (Index Romanus). U.a. Über: Vom Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum; Der christliche Gott als Molochtier u. Molochofen; Der christliche Gott als Liebhaber, Bräutigam u. Gemahl; Blutende u. blutige Hostien u. Altartücher; Kannibalismus im christlichen Altertum; Legenden u. Biografien der Heiligen in Beziehung auf Anthropopathie u. Anthropophagie; Die kindermordende Gräfin zu Orlamünde; Ueber Todesanzeigen; Altchristlicher Geister- u. Gespensterglaube; Das Christentum in seinem Verhältnisse zum weiblichen Geschlecht; Ueber die angeblich von Juden getöteten Christen Kinder. "Das Ergebnis unserer Forschungen, Funde und Nachweise ist dies, daß Religion und Kultus des christlichen Altertums über alle Maßen grausam und greulich gewesen." (S.199); Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, war zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser. - Seiten papierbedingt gebräunt; Verlag meist sauber überklebt, sonst bis auf die genannten Anstreichungen ein gutes Expl.

649. *Träume* - Blicke in die Traum- und Geisterwelt. Erzählungen und Thatsachen von der Nachtseite der Natur über Träume, Ahnungen, Vampyre und das Gespenst des Alpes. Mit einem Titelkupfer. Erstaussg. Leipzig, Friedrich Voigt, 1854. VIII, 83 S., 3 Bll., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, O-Karton **198,00 €**

Ackermann I/340; Bassenge Auktion 100, Los 1931; Nicht bei Holzmann-Bohatta. - Das Frontispiz ist dem Gemälde "Der Nachtmahr" (1781) von Johann Heinrich Füssli (1741-1825) nachempfunden. - Einband leicht fleckig; Deckel u. Frontispiz leicht angeknickt; überwiegend unaufgeschritten, sonst ein gutes Expl.

650. *Träume - Artemidoros aus Daldis:* Symbolik der Träume. Übersetzt und mit Anmerkungen eingeleitet von Friedrich S. Krauss. Erste Ausg. dieser Übersetzung. Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, 1881. XIV, 333 S., 8°, Neuer marmorierter Pappband **200,00 €**

Stg. du Prel 1114. - Artemidoros aus Daldis in Lydien (135-200 n.Chr.) bringt den Traumglauben seiner Zeit in dem vorliegenden in fünf Bücher gegliederten Werk, auch "Oneirokritika", in ein mit vielen Bsp. belegtes System. Sigmund Freud bezeichnete diese Art der Traumdeutung als Chiffriermethode, weil der Deuter den Traum in einzelne Bildabschnitte zerlegt, diese einzeln nachschlägt u. daraus die Gesamtbedeutung erhält. Freud hat diese Ausgabe für seine Forschungen verwendet. Standardwerk der antiken Traumdeutung, u. als solches Vorläufer der modernen psychologischen bzw. psychoanalytischen Traumdeutung. - Titel ist beidseitig mit Seidenpapier hinterlegt (da Randfahnenstellen); zwei Blatt des Registers sind zur Hälfte hinterlegt; ein weiteres ganz, das letzte Blatt ebenso, hier grosse Fehlstellen unter geringem Textverlust im Register u. grösserem Textverlust in der Verlagswerbung, auf deren Rückseite einige Randanmerkungen in Bleistift; einige Blatt mit sehr leichten Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

651. *Träume - Baeye, Prof. Dr. M. H.:* Naturgeschichte des Traums. 1. Aufl. Leipzig, Hesse& Becker, 1928. 160 S., mit Textfig. u. 6 Taf. im Anhang, 1 Bl., 8°, O-Leinen **39,00 €**

(= Prometheus-Bücher, Hrsg. Ernst Mühlbach). - Max Hermann Baeye (1875-1939), deutscher Schulreformer, Philologe, Psychologe u. Soziologe. Er wurde 1921 erster Leiter der Nürnberger Volkshochschule. Als Sozialist u. Monist lehnte Baeye "der schon vor 1914 zu den Vordenkern des Soziallamarckismus gehörte [...] den sozialdarwinistischen Rassismus als gefährlichen Unsinn ab" (Katharina Neef: Die Entstehung der Soziologie aus der Sozialreform. Campus 2012, S.17) - Leicht berieben; Titel mit persönlicher Widmung des Autors an eine Mitarbeiterin, sonst ein gutes Expl.

652. *Träume - Bigelow, John:* Das Geheimnis des Schlafes. Autorisierte Uebersetzung nach der dritten vermehrten und verbesserten Auflage von Dr. Ludwig Holthof. 1. Aufl. Stuttgart u. Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt, 1904. 248 S., 8°, O-Leinen **120,00 €**

Einband etwas berieben, sonst ein gutes Expl.; Innendeckel mit gest. ExLibris von Sigmund Schott (1852-1910), deutscher Bankdirektor, Literaturkritiker, Journalist u. in Frankfurt Mitglied der Loge zur aufgehenden Morgenröte. Schott war ein Bibliophiler, der eine große Sammlung von Werken Lessings hinterließ (siehe ExLibris). Ca. 450 Bücher von u. über Lessing wurden 1948 aus dem Nachlass an die Yale-Universität verkauft.

653. *Träume - Binswanger, Ludwig:* Wandlungen in der Auffassung und Deutung des Traumes. Von den Griechen bis zur Gegenwart. Erstaussg. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1928. 112 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

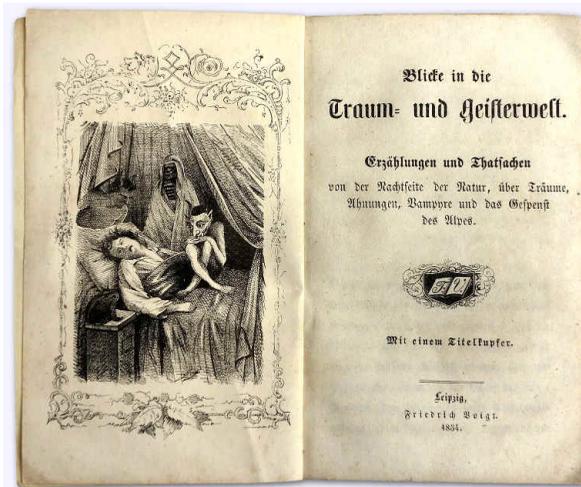
"Was die Benützung der neueren Literatur anlangt, so bin ich auf die von FREUD im ersten Kapitel seiner Traumdeutung schon so meisterhaft verarbeitete Literatur der Traumprobleme hier kaum mehr eingegangen, so daß jenes Kapitel zur Ergänzung unserer Darlegung heran zuziehen ist (vgl. auch das Literaturverzeichnis Traumdeutung VIII und die Ergänzungen zu jenem Kapitel W. W. III 3-15). - Die ausgezeichnete und sehr verdienstvolle Traumsammlung von JEZOWER (Das Buch der Träume, Berlin 1928) lag bei Beginn der Drucklegung dieser Vorlage leider noch nicht vor." (Vorwort) - Einband leicht fleckig; Rücken leicht angerissen; mit Anstreichungen u. tlw. gelöstem Lagen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

654. *Träume* - Hagen, Dr. Werner: Künstliche Traumerzeugung oder die Kunst, das Traumleben nach eigenem Wunsch zu lenken und zu beeinflussen. 7.-12. Aufl. Berlin, Prana-Verlag, [1920]. 58 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **35,00 €**

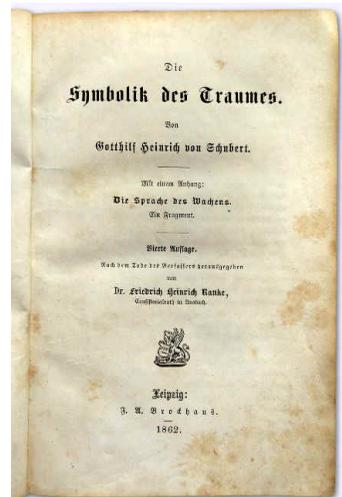
Der Autor will "die Frage erörtern, ob und inwieweit es möglich ist, einen Einfluß auf die Gestaltung unserer Träume zu gewinnen, d.h. Träume bewußt und gewollt selbst zu erzeugen und dadurch seinem Traumleben eine ganz bestimmte Richtung zu geben?" (Vorwort) - Leicht bestossen; angerostete Klammern; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

655. *Träume* - Jung, C[arl] G[ustav]: Über psychische Energetik und das Wesen der Träume. 2. verm. u. verb. Aufl. von "Über die Energetik der Seele." Zürich, Rascher, 1948. 4 Bll., 311 S., 1 Bl., mit Frontispiz (Der Traum des Nebukadnezar), 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

(= Psychologische Abhandlungen. Bd.II). - U.a. über: Allgemeines über die energetische Betrachtungsweise in der Psychologie; Die Anwendung des energetischen Standpunktes; Die Grundbegriffe der Libidotheorie; Der primitive Libidobegriff; Allgemeines zur Komplextheorie; Allgemeine Gesichtspunkte zur Psychologie des Traumes; Vom Wesen der Träume, Instinkt u. Unbewusstes; Die psychologischen Grundlagen des Geisterglaubens. - Ein gutes Expl.



Nr. 649



Nr. 662

656. *Träume* - Körner, R.: Die Welt der Träume und deren Deutung. Traumbuch für die Gebildeten aller Stände. 1. Aufl. Friedrichshagen bei Berlin, Verlag von Amadeus Vollmann, 1877. XVI, 17-448 S., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

"Von allen Traumbüchern, welches bisher in deutscher Sprache erschienen sind, hat noch keins die dran geknüpften Erwartungen befriedigt [...] Sie sind oft nichts als sinnlose Zusammenstellungen aus früheren Werken." (Vorrede.) Der reine Textband ist alphabetisch gegliedert; von Aal bis Zwilling. - Einband bestossen u. stärker berieben; Ecken etwas beschabt; Rücken mit angerissenen Bezugsstoff; papierbedingt gebräunt, wenige Seiten etwas fleckig u. angeknickt; eine Seite professionell geklebt u. mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

657. *Träume* - Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Träume. Eine theosophische Studie. Autorisierte Übersetzung von Günther Wagner. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1897]. 68 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Ackermann II/614. - Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Siehe auch in die Kategorie „Theosophie“. - Einband etwas fleckig u. angeknickt; Deckel mit kl. Randfleckstelle; Rücken angerissen u. sauber geklebt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

658. *Träume* - Lomer, Dr. Georg: Die Welt der Wahrträume. Bekenntnisse eines Bekehrten. 1.-3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1920. 2 Bll., 128 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit O-Rückenschild **28,00 €**

Inhalt: Woher des Weges?; Ein Schicksal in Träumen; Aus Praxis, Ehe u. Freundschaft; Die hohe Politik im Traum; Von

Geschäft, Krankheit u. Tod; Vom zweiten Gesicht; Wohin des Weges? - Lomer (1877-1957) war Nervenarzt, u.a. in Hannover, u. kann als völkischer Okkultist bezeichnet werden, er beschäftigte sich mit Traumdeutung, Astrologie, Prophetie, Suggestion, Handlesekunst u.a. Grenzwissenschaften. - Etwas beriebes Rückenschild; Besizervermerk; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

659. *Träume* - Lomer, Dr. med. G[eor]g: Der Traumspiegel. Bilder und Wahrheiten. Ein Traumbuch auf wissenschaftlicher Grundlage. Erstausg. München, J. Michael Müller Verlag, [1918]. 153 S., Kl.-8°, Gepr. O-Pappband **38,00 €**

U.a. über: Was ist der Traum?; Traumquellen; Was symbolisiert der menschliche Körper?; Was fürchtet der Traum?; Vom telepathischen Traume; Der Traum als Detektiv; Kriegsahnungen im Traum; Der prophetische Traum; Raum u. Zeit im Traum. - Papierbedingt gebräunt, sonst gut. Widmungsexpl. des Autors: "3. Juli 18 Meiner lieben Frau und Traummitarbeiterin Georg", mit drei kl. Textkorrekturen, die in späteren Auflagen ausgeführt wurden.

660. *Träume* - Revel, P. C[amille]: Das künftige Leben mit nachfolgenden Bemerkungen über die Träume und über die Erscheinungen (Theorien und Thatsachen). Aus dem Französischen übertragen von Fitz Feilgenhauer. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Spohr, [1895]. 108 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleder mit Rückentext **38,00 €**

Ackermann V/1091 - "Brief an Dr. J. Dupré über 'Das künftige Leben' vom biologischen Gesichtspunkt betrachtet [...] Mit nachfolgenden Bemerkungen über die Träume und über die Erscheinungen (Theorien und Thatsachen)." - Einband etwas berieben; Vorsätze leimschattig u. 1x gestempelt, sonst ein gutes Expl.

661. *Träume* - Schmitz, Peter: Medizinische Literatur zum Traumbild. 1. Aufl. Köln, Institut für Geschichte der Medizin der Universität zu Köln, 1978. 8 Bll., 437 S., 1 Bl., mit 62 s/w Abb., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

(= Arbeiten der Forschungsstelle des Instituts für Geschichte der Medizin der Universität zu Köln. Bd.10). - Ein sehr gutes Expl.

662. *Träume* - Schubert, Dr. Gotthilf Heinrich von: Die Symbolik des Traumes. Mit einem Anhang: Die Sprache des Wachens. Ein Fragment. 4. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1862. XVIII, [2], 241 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **110,00 €**

Bedeutendes Werk für die Geschichte der Psychoanalyse (EA 1814). - U.a. über: Die Sprache des Traumes; Die Symbolik der Natur; Von einer babylonischen Sprachenverwirrung; Der Deus ex Machina. - Der Anhang enthält: Die Sprache des Wachens (Ein Fragment). - Gotthilf Heinrich (von) Schubert (1780-1860), romantischer Naturforscher u. -philosoph. Um 1806 hielt er auf Anregung von Adam Müller, Böttiger u. Kleist in Dresden vielbeachtete öffentliche Vorträge über die Nachtseiten der Natur (Magnetismus, Hellsehen, Träume). Durch eine Synthese von schlichtem Bibelglauben u. Schellingscher Naturphilosophie wurde er zu einem erfolgreichen Überwinder der Spätaufklärung. Das Hauptwerk seiner Nürnberger Jahre, die vorl. "Symbolik des Traumes", gehört zu den einflussreichsten Büchern seiner Zeit. Die Fernwirkung des Traumbuches reicht über E. T. A. Hoffmann, Justinus Kerner, Platen u. Hebbel bis zu Sigmund Freud u. Carl Gustav Jung. - Einband bestossen u. stärker beschabt; leicht schief gelesen; Vorsatz mit Besizervermerk; durchgehend etwas braunfleckig; einige Blatt mit (tolerierbarem) Feuchtigkeitsrand, sonst gut Expl.

663. *Träume* - Strümpell, L[udwig A.]: Die Natur und Entstehung der Träume. Erstausg. Leipzig, Verlag von Veit & Comp., 1874. VIII, [2], 126 S., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **80,00 €**

Ackermann I/740 u. II/403: "Bedeutendes; häufig von Freud zitiertes Werk." - Leicht berieben; Vorsatz mit Besizervermerk; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

664. Vollmer, Dr. W.: Vollständiges Wörterbuch der Mythologie aller Völker. Eine gedrängte Zusammenstellung des Wissenswürdigsten aus der Fabel- und Götterlehre der Völker der alten und neuen Welt. Mit 1 Stahlstich und 120 Kupfertafeln. 2. Aufl. (Neue Ausg.) Stuttgart, Verlag von Kraiss & Hoffmann, 1859. 1091 S., CXX [120] Taf., mit Frontispiz, Gr.-8°, O-Leinen **75,00 €**

Ein sehr umfangreiches Mythologie-Lexikon von "Äää bis "Zygia", ergänzt durch 120 Tafeln, die insgesamt 415 Abb. zeigen. - Einband berieben u. an den Aussengelanken u. Ecken sauber vom Buchbinder hinterlegt; die Seiten leicht gebräunt, z.T. stärker braunfleckig u. mit kleinem Feuchtigkeitsrand; sonst ein gutes Expl. bei fester Bindung.

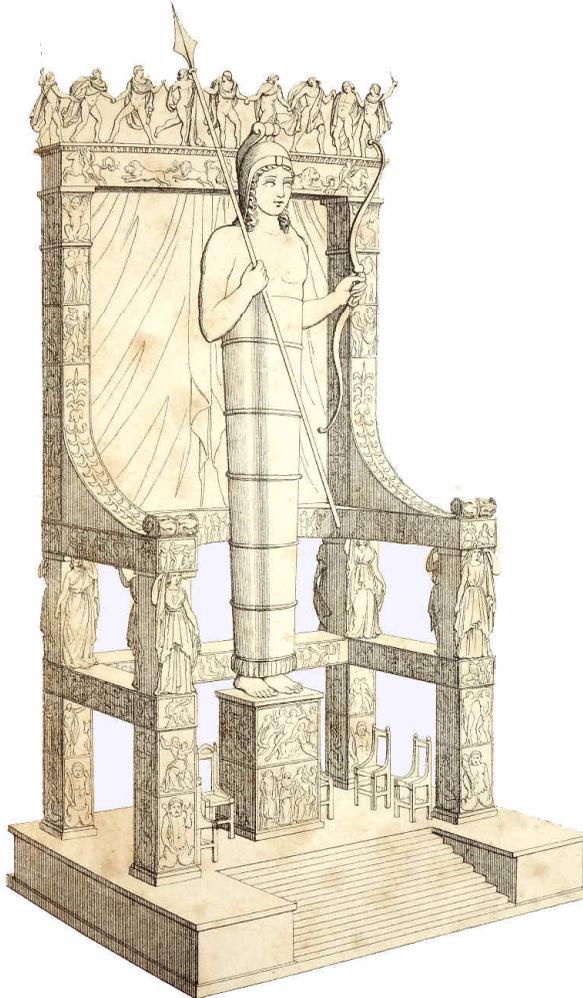
665. *Wanderung durch das Jenseits*. Herausgegeben vom Verband kath. Arbeitervereine Westdeutschlands. Kettelerhaus-Köln, [um 1975?]. 5 lose Bll., 10 Bll., 10 Bll., 8°, Geheftet in O-Karton-Mappe **48,00 €**

Enthält zwei Vorträge in 2 Heften (jew. 10 Bll. = jew. 20 S.): "Wanderungen durch das Jenseits. Erster Vortrag: Dantes

göttliche Komödie. In der Hölle. Zweiter Vortrag: Im Fegfeuer. Im Himmel." Dazu 5 Bll.: 1x "Vorbemerkung", 1x Ablauf der Vorträge an zwei Abenden, dann 1x "Vor dem Gericht" von Th. v. Kempen, 1x "Tag des Gerichts" von Th. v. Celano, 1x "Auf der Heid ein Wolkenschatten". Letztere 3 wurden zw. den Vorträgen eingebaut u. sind evtl. nicht kompl. - "In den vorliegenden Ausführungen wird der Versuch unternommen, dem katholischen Volke die hohe Gedankenwelt des unübertrefflichen Werkes Dantes, der göttlichen Komödie, des hohen Liedes von Hölle, Fegfeuer und Himmel nahe zu bringen." (Vorbemerkung) - Mappe etwas lichtrandig u. angerändert u. stärker angerissen; innen papierbedingt gebräunt, die losen Blatt etwas angerändert, sonst gut. - Sehr selten, auch im KVK kein Expl.

666. Wefers, Richard: Die eiserne Krone. Drama. Erstausg. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1915]. 55 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

Ort der Handlung: Atlantis um 80000 vor Christus; die letzte Szene spielt an Bord eines fliegenden Vrilschiffes. Richard Wefers gab auch chiromantische Werke von Paul Stoß heraus. - Einband bestossen, angeknickt u. leicht fleckig; Signatur u. Besitzerstempel auf dem Titel; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten; nach KVK/WorldCat sind nur 2 Expl. nachweisbar.



Nr. 664

Anhang zum Stöbern.

**Bestellen Sie aus dem nachfolgenden Angebot
ein oder mehrere Bücher, so bekommen Sie:**

1 Buch = 10% Rabatt

2 Bücher = 15% Rabatt

3 und mehr Bücher = 20% Rabatt

(Der Rabatt gilt nur für Bücher aus diesem Anhang!)

1A. Das Straßburger Würfelbuch von 1529. Facsimiledruck der Erstausgabe. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Alfred Götz. Straßburg, Verlag von Karl J. Trübner, 1918. 35 S., mit Fig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **22,00 €**
(= Jahresgaben der Gesellschaft für Elsässische Literatur). - Titel u. Vorsatz mit Rostspuren einer Büroklammer; einige Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

2A. Die Gaelischen Annalen nach der Uebertragung O'Conner's mit Erläuterungen von Wilhelm Obermüller. 1. Heft. Faksimile, 1. Aufl. Köln, Armanen-Verlag, [ca. 1980]. 96 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**
Faksimilie der Ausg. Cornelius Vetter. Wien 1887, 2. Aufl., - U.a. über: Die Schriften des Eolus (Aus Afghanistan nach dem Sinear u. Armenien.); Die Jahrbücher von Gael-ag. - Neuwertiges Expl.

3A. Esoterische Astrologie im Geiste des Wassermann. Eine kritische Betrachtung darüber - - - was bisher in theosophischer Meditation (gottesweiser Versenkung) unter dieser "Astrologie für Eingeweihte" verstanden wurde - - - was davon unwissenschaftlich und nur Offenbarungsglaube ist - - - und was davon wert ist, in Nietzsches Sinne [... Deckeltitel: Astrologisches Geheimwissen im Geiste des Wassermann]. Warpke, Verlag Hans Baumgartner, [1948]. 83 S., 8°, O-Karton **12,00 €**
(= Astrologische Universal-Harmonien. Ein Fernlehrgang der Astrologie. Hrsg. von Redakteur Hans Baumgartner. Sonderdruck Nr. 5). - "Allgemein ausgedrückt ist Esoterik = 'Geheimwissen' und in bezug auf die Horoskopdeutung: Ablehnung der Auslegung des 'r' im materiellen Sinne (in Bezug auf Beruf, Spekulationen usw.), also im Häusersinne; dafür Auslegung dieses geheimnisvollen, unergründlichen Siegels des Einzelmenschen im kosmischen Sinne (in bezug auf Karma, Widergeburt, Reife, 'Höherentwicklung', also 'Hebung der Qualität des Menschen')." (S.4) - Gutes Expl.

4A. Freimaurerische Ordnung. Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland. o.O., o.V., 1974. 68 S., 8°, O-Karton **20,00 €**
Sauber aufgeklebter Rückentitel; etwas bestossen, gutes Expl.

5A. Theosophie. III. Jhg 1912, Nr. 5 und 8/9 / V. Jhg. 1914, Nr. 5/6 [in einem Band]. Monatsschrift zur Verbreitung und Pflege einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Die "Theosophie" wird herausgegeben von Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft. Leipzig, Theos. Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1912, 1914. 2 Bll., S. [157]-176 / 2 Bll., S. [265]-316 / S. [193]-264 (nicht kmpl.!), Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **18,00 €**
Aus dem Inhalt: Max Heindel: Christus u. seine Sendung. Die Entwicklung der Religion; Dr. Grävell: Zarathustra; Annie Besant: Die Entwicklung der Theosophischen Gesellschaft; Anton Hartmann: Vom Kultus der Schönheit; C.W. Leadbeater: Die Magie der Christlichen Kirche. - Etwas bestossen u. berieben; Deckel mit Nummernaufkleber; im dritten Heft fehlen S. 235-238 u. S. 253-254; hinterer Vorsatz mit Besitzervermerk, sonst gut.

6A. AHA - Kersken-Canbaz, Sigrid (Hrsg.): AHA. 5. Jhg., Nr. 7/8 (= August/Septemer 1993). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Kersken-Canbaz-Verlag, 1993. 78 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**
Aus dem Inhalt: Claas Hoffmann: Die sabischen Symbole in Bezug zum Liber AL; Eduard Gugenberger: Die Wiederkehr der Stämme; J. J. O.: Über das Astrale u. die Astralprojektion; Onuris: Sexualmagie. Geheimnisvolle Kraft oder Viel Wind um nichts? - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

7A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.), Olaf Thorbrügge und Sigrid Kersken-Canbaz (Redaktion): AHA. 4. Jhg., Nr. 11 (= November 1991). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen a.d. Dumme, Peyn u. Schulze Verlag, 1991. 76 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**
Aus dem Inhalt: P.-R. König: Das OTO-Phänomen (12); Walter Jantschik: Baphometische Doxologie als höchste Form der Anbetung u. Verehrung der Gottheit; Julijan Naskov: Die Thelemitische Version des Pentagrammrituals; R. Löffler: Kosmologie im Wandel der Weltbilder. - Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

8A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.), Olaf Thorbrügge und Sigrid Kersken-Canbaz (Redaktion): AHA. 4. Jhg., Nr. 5 (= Mai 1992). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen a.d. Dumme, Petra Schulze Verlag, 1992. 75 S. mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **17,00 €**
Aus dem Inhalt: Theodor Reuss: Konstitution des OTO von 1917 (Auszug); Soros Nema: Invokation der Vergessenen; Auf

den Spuren H. P. Lovecraft's; Walter Jantschik: Supra-Gnosale & Meta-Magische Chiffren Baphometischer Doxologie. - Einband gering angeschmutzt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

9A. AHA 02 - Thorbrügge, Olaf, Ralf Löffler und Sigrid Kersken u.a. (Redaktion): Abrahadabra. 2. Jhg. 1989, Nr. 11 (November). Magazin für Selbstverwirklichung. Magie, Evolution, Wissenschaft. Bergen a.d. Dumme, Peyn u. Schulze Verlag, 1989. 80 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Mit dem 4. Jhg. erhielt die Zeitschrift den Haupttitel "AHA". - Aus dem Inhalt: M. D. E: Der geistige Tod in der Brave New World. Aldous Huxley's Traum im neuen deutschen Knast Realität [Michael D. Eschner berichtet über seinen Gefängnisaufenthalt]; G. Peyn: Zombies. Kehren die Toten zurück?; S. K. C.: Die Praxis der Reinkarnationsforschung. - Etwas bestossen; Einband leicht berieben u. angeschmutzt; gutes Expl.

10A. AHA 03 - Hartwig, Andreas, Ralf Löffler und Sigrid Kersken u.a. (Redaktion): Abrahadabra. 3. Jhg. 1990, Nr. 10 (Oktober). Magazin für Selbstverwirklichung. Magie, Evolution, Wissenschaft. Bergen a.d. Dumme, Peyn u. Schulze Verlag, 1990. 76 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Michael Staley: Das Herz von Thelema. Aus der Zeitschrift Starfire; G. Peyn: Magie im Alltag; Michael D. Eschner: Meta-Philosophie als multiple Beobachtungsperspektive; SKC & OT: Der Antichrist. Die Abrechnung; Frank Kujath: Computerorakel. Geomantie; Berthold Röth: Mescalito-Talks. Über die Verbindung zu den Druiden u. die erste praktische Zeremonie. - Leicht berieben u. gebräunt, gutes Expl.

11A. Ahrendt-Schulte, Ingrid: Zauberinnen in der Stadt Horn (1554-1603). Magische Kultur und Hexenverfolgung in der frühen Neuzeit. Frankfurt u. New York, Campus Verlag, 1997. 267 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **17,00 €**

(= Reihe "Geschichte und Geschlechter" herausgegeben von Gisela Bock, Karin Hausen und Heide Wunder, Band 21). - "Warum in den Hexenprozessen der Frühen Neuzeit mehrheitlich Frauen angeklagt wurden, gilt in der Hexenforschung als eine zentrale, ungelöste Frage. Ingrid Ahrendt-Schulte entwickelt in ihrer spannend und anschaulich geschriebenen Studie ein Erklärungsmodell für den besonderen Frauenbezug der Hexenverfolgung, das bei den Handlungen und Erfahrungen der betroffenen Frauen ansetzt. Im Zentrum des Buches stehen Fallgeschichten von Frauen, die in der lippischen Stadt Horn gelebt haben und als Zauberinnen gerichtlich verfolgt wurden." (Klappentext) - Gutes Expl.

12A. Alter, Junius [d.i. Franz Sontag]: Nie wieder Krieg?! Ein Blick in Deutschlands Zukunft. Leipzig, Verlag von K. F. Koehler, [1931]. 213 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**
Bloch 2/43. -Roman. - Einband etwas bestossen, berieben u. (stock)fleckig; einige S. mit kl. Eckumfaltung, sonst gut.

13A. Altheim, Franz: Hunnische Runen. Halle (Saale), Max Niemeyer Verlag, 1948. 30 S., 1 Bl. u. 4 Taf.. Gr.-8°, O-Karton **19,00 €**

(= Hallische Monographien hrsg. von Otto Eissfeldt Nr. 1) - Deckel fleckig u. mit Randläsuren, hinten mit Eckenabriss; Rücken angerissen; anfangs im Rand mit Feuchtigkeitsrändern; papierbedingt gebräunt; ein noch befriedigendes Expl.

14A. Arundale, G[eorge] S[ydney]: Der Weg des Dienens. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. 2. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [ca. 1920]. 41 S., 3 Bil., 8°, O-Karton **20,00 €**

"In diesem kleinen Buche findet der Leser einige Winke in bezug auf die Kunst des Dienens, welche ich von meinen ältern Brüdern und durch meine eigene Erfahrung gesammelt habe." (Vorwort) - Leicht gebräunt, sonst sauber u. gut.

15A. Asar, Th.: Zurück zum Glauben! Eine Wegleitung für Zweifler und Suchende. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 57 S., 3 Bil., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 189/90). - Es geht dem Verf. v.a. um den Glauben an das Leben nach dem Tode, den er hier durch eine Sammlung "okkulte Erlebnisse und Tatsachen" stützen will. Der erste Abschnitt sucht die Existenz eines (geistigen) "Fluidalkörpers" zu beweisen. "Im zweiten Teil 'Prädestination' bringe ich Belege für die Vorausbestimmung unseres Schicksals [...]. Im dritten Teil 'Akasha-Chronik' gebe ich Beispiele des Abrollens eines Seelenkinematographen, der in jedem Menschen vorhanden ist [...]. Im vierten Teil folgen einige Fälle über die 'Macht des Gebetes'." (Vorbemerkung) - Etwas lichtrandig u. bestossen; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

16A. Aude, Sapere (Editor): Chaldean Oracles of Zoroaster. Edited and Revised by Sapere Aude. With an Introduction by L. O. London, Neptune Press, [ca. 1975]. 54 p., 8°, O-Paperback **20,00 €**

"These Oracles are considered to embody many of the principal features of Chaldean philosophy. They have come down

to us through Greek translations and were held in the greatest esteem throughout antiquity, a sentiment which was shared alike by the early Christian Fathers and the later Platonists. The doctrines contained therein are attributed to Zoroaster." (Preface by Aude) - A good copy.

17A. Augustin, Siegfried und Walter Henle (Hrsg.): Von Robinson zum Harald Harst. Ein Abenteuer-Almanach. 1. Aufl. München, Ronacher-Verlag, [1984]. 232 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

"Die Themen dieses Almanachs umspannen einen literarischen Zeitraum von mehr als 200 Jahren, vom Erscheinen des Abenteuerromanes schlechthin, bis zum Auftreten des Harald Harsts, des 'deutschen Sherlock Holmes', der der unerschöpflichen Phantasie Walther Kabels entsprang." (Klappentext) - U.a. über Daniel Defoe; Alexander Selkirk; Walther Kabel; Harald Harst. - Gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

18A. Autenrieth, Otto: Der Tag des Gerichts! Eine Prophezeiung über Frankreich auf Grund tausendjähriger Geschichte, zugleich ein Trostbuch für Deutschland. 25.-26. Tsd. Naumburg, Carl August Tancre Verlag, 1921. 79 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Bloch 2/266 - "Auf Grund der vergleichenden Weltgeschichte kommt der Verfasser zu dem Schlusse, dass Frankreichs jetziger Triumph die Einleitung ist zu Frankreichs Vernichtung. Ohne alle Phrasen und Schlagworte, ganz kühl und klar und darum doppelt überzeugend, zieht Autenrieth die Konsequenzen aus der Geschichte." (Verlagswerbung) - Einband etwas berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

19A. Baar, Andreas: Sachbuch Meditation. [Ein zuverlässiger Führer, von der Tiefenentspannung bis zur Erleuchtung]. 2. überarb. Aufl. Lübeck, Bohmeier Verlag, [2003]. 188 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **18,00 €**

U.a. über: Imaginationsübungen für magisch Interessierte; Das Pentagrammritual; Bionenergetik; Hatha-Joga des Westens; Atemübungen; Do-In-Techniken; Magische Techniken zur Energetisierung; Meditationsobjekte; Störungen u. ihre Behandlung; Suggestionstechniken zur Entspannung; Mantram-Meditation; Übungsreihe für die astralen Sinne; Astralprojektion. - Sehr gutes Expl.

20A. Bacon, Roger - Kuper, Michael: Roger Bacon. Der Mann, der Bruder Williams Lehrer war. 1. Aufl. Berlin, Verlag Clemens Zering, 1996. 151 S., 1 Bl., mit mehreren Abb., Kl.-8°, Taschenbuch **15,00 €**

"Der 'wunderbare' und skandalträchtige Franziskanermönch Roger Bacon (1214-1292) nahm ein Wagnis auf sich, das für uns Heutige kaum mehr nachzuvollziehen ist. In einer Zeit, die alles und jedes religiös erklärte, versuchte er recht profane Deutungen [...] Der streitbare Querdenker, der nichts weniger forderte als eine grundlegende Reform des gesamten christlichen Bildungsgutes, mußte dafür Jahrzehnte seines Lebens in Klosterhaft verbringen [...] Sein Ruf als gepriesener 'Dr. Mirabilis' führte auch zu einer stark ausgeprägten Legendenbildung in Literatur, Magie und Wissenschaft." (Klappentext) - Neuwertiges Expl. mit Signatur des Verf.

21A. Barolin, Johannes C.: Kampforganisation gegen Friedensstörungen. Erstausg. Wien, Kommissions-Verlag Buchhandlung Carl v. Hölzl, 1906. 15 S., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

"Eine Anregung zum XV. Weltfriedenskongreß Mailand 1906". Beiliegend zwei Flugblätter des Autors: "Systematische Ordnung aller Wissensgebiete auf dezimaler Grundlage" (4 S.) u. "Trostworte zum Fiedensschluß" (10. Sep. 1919). - Johannes C. Barolin (1857-?), österr. Pazifist, veröffentlichte zahlreiche, auf sozialpolitische pädagogische Reformen abzielende u. der Friedensidee dienende Schriften, Anreger einer "altruistischen Weltorganisation". - Einband leicht lichtrandig u. minimal angeknickt; letztes Blatt mit schmalen Randabriss (keine Textberührung), sonst ein gutes Expl.

22A. Bathe, Dr. Rolf: Der Zusammenbruch. So war der Krieg! So war sein Ende! Ein Wort gegen Dolchstoßlüge und Kriegshetzer. Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands [SPD], Berlin. W.-Elberfeld, Freie Presse, [1931]. 40 S., 8°, Illus. O-Papier **20,00 €**

Antikriegsschrift der SPD, die sich insbes. gegen die Nationalsozialisten wendet. - Etwas bestossen; die untere Klammer ist durchgerostet; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

23A. Becher, Theobald (Vorwort): Astrologisches Jahrbuch und Astrologischer Kalender 1926. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1925/1926]. 191 S., mit Tab. u. Textfig., Gr.-8°, O-Karton **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Rudolf Freiherr von Sebottendorf: Berechnung eines Geburts- u. Jahres-Horoskopes; Theobald Becher: Der Kulturwert der Astrologie; R. Frhr. von Sebottendorf: Das Weltbild der Astrologie; Die Statistik in der Astrologie; Fünfzig Jahre Theosophische Gesellschaft (1875-1925). - Etwas bestossen u. lichtrandig; Deckel mit "Häkchen"; tlw. schwach fleckig; sehr vereinzelte Anmerkungen, sonst gut.

24A. [Becher, Theobald, Hrsg.]: Astrologisches Jahrbuch und astrologischer Kalender 1928. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 147 S., 2 Bll., mit Tab., Textabb. u. 1 montiertem Bild, Gr.-8°, O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Georg Lomer: Astrologie als Weltreligion u. als Volksreligion; Ferdinand Hoyer: Ozean-Flüge; Ernst Tiede: Wer hat sie gelehrt? Arisches astrologisches Wissen in der Vorzeit; Walter Guhlmann: Am Fuße des siebenstufigen Tempels; Elisabeth Witschel: Horoskop u. Hand. - Einband etwas lichtrandig, bestossen u. leicht fleckig, sonst gut.

25A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 10. Jhg. 1928/29, Heft 11 [von 12]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Verschmolzen mit Phönix, Zeitschrift für moderne Astrologie. Organ der Astrologischen Gesellschaft, Berlin. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1929. S. 465-509, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **14,00 €**

Aus dem Inhalt: Gerhard Schütze: Kirche, Bibel u. Sternenzelt; Wilhelm Becker: Das Problem des freien Willens in der Astrologie. Fatum (Determinismus) u. Selbstbestimmung; Adolf Jenik: Die Fortschritte der astrologischen Bewegung in England. - Etwas bestossen u. durchgehend stockfleckig, sonst gut.

26A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 11. Jhg. 1929/30, Heft 10 [von 12]. Monatsschrift [...]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1930. S. 417-464, Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: Vincenz Luedecke: Der Stern der "Heiligen Drei Könige"; Hans van Horn: Khunraths alchemistisches System u. die moderne Astrologie; A. M. Grimm: Genie u. Wahnsinn; Hans H. Reinsch: Atlantis u. Mondstrahlung. Zum Auftauchen einer atlantischen Stadt an der amerikanischen Küste. - Gutes Expl.

27A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 11. Jhg. 1929/30, Heft 3 [von 12]. Monatsschrift [...]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1929. S. 97-141, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Richard Wagener: Das Horoskop von Klein Rosat. - Gutes Expl.

28A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 11. Jhg. 1929/30, Heft 7 [von 12]. Monatsschrift [...]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1929. S. 273-320, Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Brandler-Pracht: In den Sternen steht es geschrieben; A. Schoeler: "Andreas Argolus: De diebus criticis"; Hans Albert Müller: Die geheimnisvolle Macht der Zahl 5. - Ein gutes Expl.

29A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 12. Jhg. 1930/31, Heft 1 [von 12]. Monatsschrift [...]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1930. S. 1-45, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **14,00 €**

Aus dem Inhalt: Elvira Rosenberg-Sturm: Das Horoskop der deutschen Schönheitskönigin Dorit Nitykowski; Heinz Brendel: Geschichte der Astrometeorologie; Hans H. Reinsch: Astrologie u. Berufsberatung; Vincenz Luedecke: Der Kampf um die himmlische Menagerie bis zum 18. Jh. - Etwas bestossen; Rostflecken von der Klammerung, sonst gut.

30A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 12. Jhg. 1930/31, Heft 8 [von 12]. Monatsschrift [...]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1930. S. 281-320, Gr.-8°, O-Karton **14,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Koch: Buchstabenmystik u. Astrologie im Altertum; A. M. Grimm: Eros, ein Wettermacher?; Hans H. Reinsch: Astronomisches zum Weihnachtsfest. - Etwas bestossen; Rostflecken von der Klammerung, sonst gut.

31A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 17. Jhg. 1935/36, Heft 12 [von 12]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Früher Astrologische Blätter. Organ der Astrologischen Gesellschaft, Berlin. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1936. S. 337-368, Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

Mit Inhaltsverz. für den gesamten Jhg. Aus dem Inhalt: W. Koch: Zur astrologischen Farbenlehre; Richard Wagner: Die richtige Ermittlung einer ungewissen Geburtsstunde. - Angerostete Klammern, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

32A. Bellachini, Joachim: Das ewige Leben. Mit 26 Abbildungen. Berlin-Friedenau, Bellachini-Verlag, [1919]. 38 S., 5 Bll., mit 26 Abb., überwiegend auf Taf., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Ein Werk gegen Spiritismus u. Aberglauben überhaupt. Die Abb. sind wissenschaftlicher Natur u. zeigen z. B. Eine fleischfressende Pflanze; Embryonen von einem Hühnchen, einer Zauneidechse, eines Gibbons u. eines Menschen; Indische Pudelmenschen; Dinosaurier; Urmenschen. - Einband bestossen u. mit kl. Fehlstellen; angerissener Rücken; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

33A. Bender, Hans, Gebhard Frei und Dr. Hans Sexauer (Hrsg.): Neue Wissenschaft. 14. Jhg. 1966, Heft 1/2 [von 12]. Zeitschrift für Grenzgebiete des Seelenlebens. München, A. Francke Verlag, 1966. S. 1-128, mit einigen Abb., 8°, O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Joost A. M. Meerloo: Kommunikation u. Ekstase; Alfred Winterstein: Zur Psychoanalyse des Spuks; Nandor Fodor: Dandor Ferenczi's parapsychologische Ergebnisse; Lee B. Jennings: Justinus Kerner u. die Geisterwelt; R. P. Trilles: Magie u. Heilkunde bei den Pygmäen. - Einband leicht fleckig u. min. angerissen; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

34A. Bergmann, Sanitätsrat Dr. med. [Paul]: Was ist Okkultismus und worauf beruhen die okkulten Erscheinungen? Berlin, Johannes Baum Verlag, [ca. 1919] . 46 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **15,00 €**

(= Die okkulte Welt 1). - "Okkultismus ist die Lehre von den Erscheinungen, die nicht durch naturgemäßes Geschehen, sondern unter Aufhebung von Gesetzen der Materie vor sich gehen; diese Ueberwindung der Materie aber und somit die okkulten Phänomene kommen zustande in besonderen Fällen durch Wesen aus dem Jenseits unserer Erscheinungswelt, in der Regel aber durch unsere eigene Seele." (S.46) - Einband min. angeknickt, braunfleckig u. am Rücken angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

35A. Bernard, Christian: So möge es sein! 1. dtsh. Aufl. Baden-Baden, A.M.O.R.C. u. AMORC-Bücher, 1997. 189 S., 8°, Goldgepr. O-Kunstleder mit O-Umschlag **15,00 €**

"Nachdem ich seit 1990 als Imperator des A.M.O.R.C. wirke, hatte ich zuvor sechzehn Jahre lang die Funktion des Großmeisters der französischen Jurisdiktion inne. Während dieser Großmeisterzeit hatte ich Gelegenheit, zusammen mit Rosenkreuzern bestimmte Rosenkreuzerprinzipien zu erfahren und zu leben. So wurde ich immer wieder aufgefordert, eine Sammlung der Botschaften zu verfassen, die ich bei unzähligen Zusammenkünften an meine Gleichgesinnten richtete. Das abgegebene Versprechen, dies zu tun, löse ich hiermit ein." (Einleitung) - Sehr gutes Expl.

36A. Besant, Annie: Uralte Weisheit. Die Lehren der Theosophie kurz dargestellt. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Ludwig Deinhard. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1933. XVI, 288 S., mit Frontispiz (Porträt der Verfasserin) u. 1 Faltaf., 8°, O-Leinen **23,00 €**

Bearbeitet von Ella von Hild. - Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933) gehörte innerhalb kürzester Zeit zum inneren Führungszirkel (Esoteric Section) der Theosophischen Gesellschaft. Nach dem Tod von Helena Blavatsky (1891) liess sie sich in Benares nieder, wo sie das Central Hindu College gründete. 1907 wurde sie zur Präsidentin der Theos. Ges. gewählt, doch ihre gemeinsam mit C. W. Leadbeater getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (bes. Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Einband u. Schnitt etwas fleckig; Kanten u. Ecken leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. mit Kopffarbschnitt.

37A. Beuchert, Marianne: Die Gärten Chinas. Mit Tuschzeichnungen von Prof. He Zhengqiang (Kunsthochschule Peking) und Farbfotos der Autorin. 2. Aufl. München, Eugen Diederichs, 1988. 254 S., 1 Bl., mit zahlreichen Abb., 4°, Illus. O-Pappband **15,00 €**

"Marianne Beuchert kennt die Gärten Chinas wie kaum ein anderer Europäer. Sie beschreibt sie erstmals umfassend aus gärtnerischer Sicht. Und sie gibt den Schlüssel zu ihrem Verständnis. Wer die Symbolik der Pflanzen verstehen will, die Bedeutung der Steine, des Wassers, die Zuordnung der Gartenelemente und die Theorie der chinesischen Gartenkunst - hier kann er sich informieren. Auch die Geschichte der Gärten Chinas wird aufgeblättert: wie sie von Malern und Gelehrten erdacht und gebaut, wie sich Mythologie und Gesellschaft in ihnen spiegeln, welchen Einfluß die kaiserlichen Gärten auf Europa hatten und wie sie sich heute in einer Volksrepublik zeigen." (Klappentext) - Einband gering angeschmutzt, ein gutes Expl.

38A. Beyer-Kaemmerer, Fr[ieda]: Der falsche Prophet. Eine Erzählung. Erstausg. Berlin, Reform-Verlag Futuria, [1921]. 92 S., 4 Bll., 8°, Farbige illus. O-Pappband (Mosaikmuster von Willy Baumgarten) **20,00 €**

(= Mosaik-Bücher, Band 7). - Bloch 2/408. - "[...] so als hätte der Alte hier das Wissen der ganzen Welt zusammengetragen [...] Da waren alte Schriften und Zauberbücher über Teufelsmessen, Hexensalben, mit seltsamen Kreisen und Zeichen, Beschwörungsformeln mit allerlei Schriftzeichen." - In der Schlussrede bezieht sich der Autor auf die Werke von Schrenk-Notzing u. Schleich. - Kanten u. Aussengelenke beschabt; Ecken bestossen; unteres Kapitel angerissen u. mit Fehlstelle; Seiten gebräunt u. mit mehr vereinzelt Bleistiftanstrichungen, sonst gut.

39A. Bierbaum, Otto Julius: Sonderbare Geschichten. Erste Abteilung [von 3]: Schmulius Cäsar & andre Erscheinungen. München u. Leipzig, Georg Müller, 1908. 3 Bll., 252 S., Kl.-8°, O-Halbpergament **20,00 €**

Bloch 2/416 (alle 3 Bde.). - Otto Julius Bierbaum (1865-1910) veröffentlichte auch unter dem pseudonym Martin Möbius. - Besizervermerk; ein Blatt mit Eckabriss, sonst ein gutes Expl.

40A. Bischoff, Dr. Erich: Fremdwörterbuch zur theosophischen Literatur. 3. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1909]. 48 S., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

Gegenüber den vorhergehenden Auflagen, die nur 16 Seiten umfassten, stark erweitert, u. zwar, "dadurch, daß ich 1. die Lektüre weiter ausdehnte (bis auf die mittelalterlichen deutschen Mystiker und die jüdischen Kabbalisten), 2. das Buch zu einem Hilfsmittel für die zahlreichen Theosophiebeflissenen machen wollte, denen die in vielen Schriften vorausgesetzte Kenntnis mannigfaltiger Fachausdrücke abgeht." (Vorwort) - Einband leicht gelblich; Titel mit Besizerstempel, sonst ein gutes Expl.

41A. Bismarck, Valentin von: Französische Raublust an deutschen Landen und deutschfeindliche Politik in früheren Jahrhunderten. J'accuse! Berlin, Neudeutsche Verlags- und Treuhandgesellschaft, 1921. 77 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **18,00 €**

Geschichtlicher Rückblick nach dem Versailler-Friedensvertrag: "[...] daß nach Beginn des Krieges Italien einen Treubruch begann und zum Judas Ischariot an Deutschland wurde. Juden und Demokraten haben das Reich verraten. Man hat den deutschen Michel, - oder besser gesagt - Esel, - auf das Glatteis [...] gelockt." - U.a. über: Das Zeitalter der fränkischen Könige; Deutschland zur Zeit der Reformation im 16. Jh. u. Frankreichs Rheingelüste in den folgenden Jh.; Der Dreißigjährige Krieg u. der Niederbruch Deutschlands nach dem Westfälischen Frieden 1648; Wie die Engländer 1870 über Elsaß-Lothringen u. Frankreich dachten; Deutschland nach 1787, die franz. Revanchepolitik u. Fürst Bismarcks Reden über Frankreich. - Berieben u. leicht bestossen; Anriss im Rückendeckel, der sich im Block fortsetzt (ohne Textverlust u. nicht störend); Signatur auf Titel, sonst gut.

42A. Bloch, Chajim: Kabbalistische Sagen. Erstausg. Leipzig, Verlag der Asia Major, 1925. 175 S., 1 Bl., 8°, O(?)-Karton **12,00 €**

Legenden um den den Rabbi Jichak Lurje (1534-1572). - "Zu den volkstümlichsten Gestalten der jüdischen Geistesgeschichte, an denen die Seele des kabbalistisch-chassidischen Ostjudentums mit Sehnsucht und brennendem Begehren hängt und an denen sich die Wunderlegende immer wieder mit erhöhter Kraft erneuert, gehört in erster Linie Rabbi Jizchak Lurja ha-Levi Aschkenasi, der Erneuerer und Ausbau der sogenannten 'deutschen' Kabbalah." (Vorbemerkung) - Deckel leicht fleckig u. angerändert; Vorsatz gestempelt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

43A. Bô Yin Râ [d.i. Anton Schneiderfranken]: Das Buch vom Menschen. Erstausg. Basel, Kober'sche Verlagsbuchhandlung, [1928]. 162 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **13,00 €**

U.a. über: Das Mysterium: "Mann und Weib"; Ehe; Das Kind; Die neue Menschheit. - Anton Schneiderfranken (1876-1943), esoterischer Schriftsteller u. Maler, der in seinen Bildern versuchte, geistig-kosmische Lebensbereiche darzustellen. Seine 40 Schriften bilden sein "geistiges Lehrwerk", das den Gesamttitel Hortus Conclusus ("Verschlossener Garten") trägt. Er bezeichnet sich als "Abgesandter der Weissen Loge", der seine Offenbarungen wie vor ihm H. P. Blavatsky u. Annie Besant von einem geheimen Meister erhalten haben will. Seine okkulten Lehren, die auf theosophischem Gedankengut basieren, haben besonders die neueren Rosenkreuzer wie z. B. Amorc oder Lectorium Rosicrucianum beeinflusst. - Etwas angestaubt u. vereinzelt braunfleckig; ein gutes Expl.

44A. Bô Yin Râ [d.i. Anton Schneiderfranken]: Kodizill zu meinem geistigen Lehrwerk. Basel u. Leipzig, Kober'sche Verlagsbuchhandlung, 1937. 146 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **11,00 €**

"Dieses 'Kodizill' zu meinem geistigen Lehrwerk ist mein letztes Wort, das ich über mein Werk zu sagen hatte." (Ende) - Einband ist etwas gebräunt bzw. fleckig; Deckel mit kleinerem Abrieb; papierbedingt leicht gebräunt; Anstreichungen in der Verlagsanzeige, sonst gut.

45A. Bodmershof, Imma: Ibarras Bartabnahme. Roman. [Der Roman des Spanischen Bürgerkrieges]. Karlsruhe, von Loeper Verlag, [1986]. 179 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Pappband mit O-Umschlag **22,00 €**

(= Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Band 4). - "Die Autorin verdichtet Landschaft und Geschehnisse des Spanischen Bürgerkrieges. Das grausame Vorspiel des Zweiten Weltkrieges wird unter den Händen dieser Künstlerin zu einem menschlichen Zeugnis der Menschlichkeit." (Die Tat, Zürich) - Sehr gutes Expl.

46A. Böckmann, Walter: Von Heiligen und Hexen. Überlegungen zum kulturhistorischen Hintergrund oberharzer Kultstätten. [Zur Ausstellung "Von Kaisern und Königen, von Heiligen

und Hexen" Dietzel-Hause (nahe dem Bergwerksmuseum) Clausthal-Zellerfeld/Harz]. Bielefeld, Verlag: littera publikationen Dipl.-Soz. Walter Böckmann, 1979. 31 S., mit mehreren Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Etwas bestossen u. leicht angeschmutzt; gutes Expl.

47A. Böhm, Dr. phil. Jos[eph]: Das scheinbare Geheimnis geistiger und seelischer Fernwirkungen im Leben und nach dem Tode. Im Lichte neuer Forschungen besprochen. 1. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1918. 96 S., 8°, O-Karton **16,00 €**

U.a. über: Die Bedeutung der Strahlungsphysik für die Physiologie; Die Bedeutung der Strahlungsphysik u. Energielehre für die Psychologie. - Einband angestaubt u. angeknickt; Rücken u. Deckel mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

48A. Boehncke, Heiner und Hans Sarkowicz: Im wilden Südwesten. Die Räuberbanden zwischen Neckar und Bodensee. Frankfurt a.M., Eichbirn, 1995. 363 S., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **15,00 €**

"Die Räuberexperten Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz haben aus zeitgenössischen Räuberporträts und Räuberromanen, Spitzbubenchroniken und Sammlungen von Rechtsfällen ein umfangreiches und spannendes Lesebuch zusammengestellt [...] Nicht sittlicher Mangel, vielmehr bittere Not, Verzweiflung und soziale Ausgrenzung waren es, die die Menschen zu Verbrechern machten." (Klappentext) - Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren; Besitzerstempel, ein gutes Expl.

49A. Böklen, Ernst: Adam und Quain. Im Lichte der vergleichenden Mythenforschung. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1907. 148 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Mythologische Bibliothek herausgegeben von der Gesellschaft für vergleichende Mythenforschung. 1. Band. Heft 2/3). - Einband angestaubt, etwas bestossen u. angeknickt; unbeschnitten u. dadurch angerändert; sonst ein gutes Expl.

50A. Bopp, Linus: Unsere Seelsorge in geschichtlicher Sendung. Wege zu einer göltigen Pastoration. Freiburg, Verlag Herder, [1951]. 3 Bll., 77 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Untersuchungen zur Theologie der Seelsorge. Herausgegeben Dr. theol. Franz Xaver Arnold. Band IV). - Behandelt als Hauptteil geschichtstheologische Ideen u. Gesetze in ihrer seelsorgerischen Auswertung. Zum Bsp.: Das Reichsgrundgesetz Christi: Diensttum ist Herrschertum; Das paulinische Gesetz der unzureichenden Mittel; Bossuets Gesetz der immerwährenden Kirchenverfolgung; Friedrich Ozanams Gesetz von der Teilhabe der Frau an allem großen Tun des Mannes in der Kirchengeschichte; Chateaubriands Gesetz von der Existenzsicherung der Gesellschaft durch ihr Eingehen in die Sendung der Kirche. - Expl. ist deutlich gebräunt, sonst gut.

51A. Brahy, Gustave-Lambert (Directeur-fondateur) und Vicomte Charles de Herbais de Thun (Rédacteur en chef): Demain. 13me Année, No. 6 (Octobre 1938 / Decembre 1938). Revue d'astrologie scientifique, d'idée nouvelles et d'anticipations. Bruxelles, Editions de la Revue "Demain", 1938. p. 241-296, Gr.-8°, Illus. O-Paperback **12,00 €**

Cover with few traces of use, inside a good copy.

52A. Brahy, Gustave-Lambert (Directeur-fondateur) und Vicomte Charles de Herbais de Thun (Rédacteur en chef): Demain. 14me Année, No. 3 (Juillet 1939 / Septembre 1938). Revue d'astrologie scientifique, d'idée nouvelles et d'anticipations. Bruxelles, Editions de la Revue "Demain", 1939. p. 97-144, Gr.-8°, Illus. O-Paperback **11,00 €**

Cover with few traces of use, inside a good copy.

53A. Brahy, Gustave-Lambert (Directeur-fondateur) und Vicomte Charles de Herbais de Thun (Rédacteur en chef): Demain. 14me Année, No. 5 (Septembre 1939 / Novembre 1938). Revue d'astrologie scientifique, d'idée nouvelles et d'anticipations. Bruxelles, Editions de la Revue "Demain", 1939. p. 193-240, Gr.-8°, Illus. O-Paperback **11,00 €**

Cover with few traces of use, inside a good copy.

54A. Brandstätter, Leopold (Hrsg.): Briefe über Lebendige Ethik. Lektion 5 [von 36]. Die Macht und Bedeutung der Gedanken. 2. Aufl. Linz, Verleger: Leopold Brandstätter, o.J. 26 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

Das "Agni-Yoga", "Yoga des Feuers" oder die "Lehre der lebendigen Ethik" wurde um 1920 von Helena Roerich als Ableger der Adyar-Theosophie in Russland verbreitet. Die Gemeinschaft "Agni Yoga" u. "Welt-Spirale" wurde durch den

Geisteswissenschaftler u. philosophischen Schriftsteller L. Brandstätter ("Leobrand", 1915-1968) begründet, um dem irdischen Sucher den Weg zur Vollendung u. die Verbindung zur Bruderschaft zu weisen. - Ein gutes Expl.

55A. Brennan, J[ames] H.: Five Keys to Past Lives. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1971. 63 p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **15,00 €**

Contents: Using this Handbook; Ouija: A Key to Past Lives; Hypnosis: Popular Research Tool; Symbol Contemplation: Using the Archetypes; Depth Meditation: An Ancient Path; The Akashic Record: Source of all Knowledge; Atral Travel: Journey Through Time; Notes for Serious Students; Case Histories. - Cover is rubbed, else a good copy.

56A. Brenner, Kurt: Die Naturwissenschaft am Wendepunkt! Ein neues Weltbild auf wissenschaftlich einwandfreier Grundlage. Gemeinverständlich dargestellt. Leipzig, Verlag Otto Hillmann, 1925. 63 S., 5 Bll., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

"Hier spricht der Kopernikus des 20. Jahrhunderts! [...] Alle Welttheorien werden gestürzt und durch ein neues Weltbild ersetzt, das klar und allgemein geschildert von unwiderlegbarer Beweiskraft ist!" (Bauchbinde) - Bezeichnet insbes. die Theorie um Ebbe u. Flut als einen 2000 Jahre alten Irrtum u. erklärt sie als hervorgerufen "durch das Absaugen bzw. Hineinpressen mächtiger, aus dem Erdinnern stammender Wassermassen in die Meere." (S.29) - Etwas bestossen; Rückendeckel mit kl. Eckabriss; Deckel u. Titel mit Bibliotheksstempel u. -aufkleber; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

57A. Brodbeck, Dr. Adolf: Die Welt des Irrtums. Hundert Irrtümer aus den Gebieten der Philosophie, Mathematik, Astronomie, Naturgeschichte, Medizin, Weltgeschichte, Aesthetik, Moral, Sozialwissenschaft und Religion. Zusammengestellt und erörtert. 5. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1912. 4 Bll., 122 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **14,00 €**

Führt 100 (populäre) Irrtümer an u. begründet diese. Z.B: "Es ist ein Irrtum zu meinen, es sei irgendwo im Universum oder im Erdinnern Raum für den Aufenthalt von bösen Geistern, für eine Fegfeuer oder eine Hölle." (S.18, Astronomie) - Etwas angestaubt u. bestossen; Expl. ist schief gelesen; Rücken etwas beschädigt; Seiten unbeschnitten u. mit wenigen Bleistiftanstreichungen, sonst gut.

58A. Bromage, Bernard: In Tune with Your Destiny. The Occult Way to Inner Peace. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1969. 63 p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

Contents: The awareness of being alive; Outgrowing what we do not like in ourselves; How to outgrow self-pity; The other people in the picture; The meaning of life; Our eternal destiny; Active acceptance. - Book is knocked, cover is rubbed, else quite good.

59A. Brunhübner, Fritz: Der neue Planet Pluto. Beobachtungen und Erfahrungen. 3. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1952]. 128 S., mit einigen Fig., 8°, O-Halbleinen mit Goldschrift u. mit O-Umschlag **19,00 €**

Die EA war bereits 1934 erschienen. Mit einem Vorwort von Alexander Bethor. U.a. über: Mythologie; Das Pluto-Symbol; Welches Zeichen beherrscht Pluto?; Pluto-Janus; Das Wesen des Pluto; Physiologische Wirkung Plutos; Pluto in den Zeichen; Pluto in den Aspekten; Pluto in den Häusern; Deutungsbsp.; Der Pluto-Typ; Die Botschaft Plutos; Pluto u. das Atomproblem; Pluto als Zerstörerplanet; Der Einfluß Plutos auf Eros u. Sexus. - Fritz Brunhübner (1894-1965), seit 1929 professioneller Astrologie, 1941 in den Deutschen Astrologen-Verband (DAV) eingetreten, war er fast 10 Jahre lang Vorsitzender von dessen Prüfungskommission u. ab 1961 Schriftleiter. Daneben beschäftigte er sich auch mit Graphologie u. Psychologie. Bekannt ist Brunhübner v.a. als einer der ersten Astrologen, die sich mit dem Einfluss von Pluto beschäftigten. - Umschlag etwas angerändert u. angestaubt, sonst gutes Expl.

60A. Brunhübner, Fritz: Der neue Planet Pluto. [Dasselbe wie 59A.] **12,00 €**

Umschlag ist stärker angerändert (tlw. hinterlegt) u. etwas fleckig; innen mehrere Anstreichungen in Kuli, sonst gut.

61A. Busse, Henry: Astrologisches ABC für die Berufswahl. Hamburg, Uranus Verlag Max Duphorn, [1931]. 35 S., 1 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Enthält nach einigen einleitenden Bemerkungen ein kl. Register von Berufen mit empfohlenen astrologischen Stellungen, geht auch auf die einzelnen Planeten ein u. für welche Berufe welche Tierkreiszeichen generell geeignet sind. - Sehr vereinzelt kl. Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

62A. Butler, W. E.: Apprenticed to Magic. 3rd impression. Wellingborough (Northamptonshire), The Aquarian Press, 1972. X, 105 S., 8°, O-Hardcover with Jacket **20,00 €**

"Only in times of stress, or under certain abnormal conditions, do the latent magical powers of the average person manifest themselves. This book is designed to liberate such powers. It takes the form of a series of personal instructions from a guru to his chela." (Cover text) - Edges are knocked, else a good copy.

63A. Butler, W. E.: How to Develop Clairvoyance. 3rd impression. London, The Aquarian Press, 1971. 64 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **15,00 €**

"W. E. Butler is well qualified to show exactly how clairvoyance may be induced or the mental obstacles to its natural functioning removed, for he has himself passed along this path. Here he has written a sure guide, avoiding the pitfalls and showing how all should not be taken purely at its face value. As in any art or science, successful clairvoyance depends on employing techniques, and these are clearly explained by the author." (Cover-text) - Jacket is rubbed and slightly dirty; book little knocked, in good condition.

64A. Butler, W. E.: How to Develop Psychometry. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1971. 63 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **20,00 €**

"Astral Light, or Collective Unconscious, works through varying degrees of an immaterial substance which underlies all physical matter. This substance contains the memory records, conscious and subconscious, of all life upon the physical planet. Thus psychometry, the Power to measure and interpret 'the soul of things', is a psychic science which can be developed in anyone who conscientiously follows the simple rules provided in this book." (Cover text) - Jacket is rubbed and slightly dirty; book in good condition.

65A. Cervulus, Franz: Das Ende des Feuers. Ein phantastischer Zukunftsroman. Erstausg. Berlin, F. Fontane & Co., 1922. 284 S., 8°, Priv. Leinen mit Rückenschild **20,00 €**

Bloch 2/610. - "Von anderen Zukunftsromanen der Zeit unterscheidet sich der von Cervulus vor allem dadurch, daß sich der Autor ständig als kommentierende Stimme in den Handlungsfluß einschaltet [...] ein Kuriosum aus den zwanziger Jahren, literarisch bedeutungslos, aber zuweilen recht amüsant zu lesen, da es nicht ganz ernst genommen werden will, sondern sich durch einen Zug von Ironie auszeichnet." (Rottensteiner) - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

66A. Chapouton, Anne-Marie (Text), Helena Pleinert (Übersetzung) und Gerda Müller (Illustration): Die Trulligen Trolle und das Sonnenelixier. Vilsbiburg, Arun-Verlag, [1991]. [24 S.] (unpaginiert), farbig illus. Bilderbuch, Gr.-8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

Ein Kinderbuch. "Die Trulligen Trolle sind kleine Leute. Kaum zweimal so hoch wie Waldmäuse! Dieses Jahr haben sie wirklich keine Lust darauf, daß der Winter kommt! Da wenden sie sich an Gothilo, ihren Zauberer..." (Klappentext) - Buchrücken beschädigt; sonst sauber u. gut.

67A. Cheney, Sheldon: Vom mystischen Leben. Geschichte der Mystik in den verschiedenen Zeitaltern. Mit 16 Tafeln. 1.-3. Tsd. Wiesbaden, Limes Verlag, 1949. 453 S., 3 Bll., mit 16 Taf., 8°, Priv. Pappband mit Goldschrift **12,00 €**

"Dieses Buch handelt von einigen Malern und Dichtern und religiösen Propheten, die Gott auf dem mystischen Wege nahegekommen sind. Sie haben die Vereinigung mit Gott erlebt." (Vorwort) - U.a. über Lao-Tse; Buddha; Pythagoras; Meister Eckhart; Jakob Böhme; William Blake. - Leicht bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

68A. Chiva, Jacob: Die Korrektur der Geburtszeit. Die zeitlich bedingte Empfängnis und Geburt des Menschen. Bad Oldesloe, Uranus Verlag Max Duphorn, [1927]. 108 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

Versuch einer wissenschaftlichen Arbeit über die Korrektur der Geburtszeit sowie das vorgeburtliche Leben des Menschen. U.a. über: Das Horoskop; Die Trutina Hermetis; Die Epochetheorie (Korrektur bei Mondstellung A, B, C, D); Bsp. für das Versagen der Epochetheorie; Die Dauer der Schwangerschaft; Das Resultat meiner eigenen Untersuchungen; Meine Methode zur Korrektur der Geburtszeit; Koitus, Konzeption u. Menses, Ovulation; Die mehrfache Befruchtung; Aszendenten- u. Indexdatentabelle. - Einband ist angestaubt u. bestossen; Rücken mit Fehlstelle; Vermerk auf Titel u. sehr vereinzelt Anmerkungen; etwas stockfleckig; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

69A. Chomton, Werner: Weltbrand von Morgen. Ein Zukunftsbild. Stuttgart, K. Thienemanns Verlag, [1934]. 159 S., 4 Karten im Text, 8°, Illus. O-Karton **16,00 €**

Bloch 2/619. - Kriegsvision vor Ausbruch des II. WK: "Die vernichtenden Bombenangriffe auf Industriestädte geben uns Heutigen einen Begriff von dem, was uns bevorstehen kann [...] Nur ein Zusammenschluß der weißen Völker kann den Machtblock schaffen und allein die Möglichkeit geben, der geballten Wucht einer buddhistisch-mohammedanischen Welt erfolgreich die Stirn zu bieten." (Klappentext) - Bestossen u. beschabt; Rücken sauber geklebt; Rückdeckel, Schnitt u. einige Seiten fleckig; nur noch befriedigender Zustand, ein gutes Leseexpl. mit fester Bindung u. eindrucksvoller Titelillus.

70A. Clancy, Paul G. (Editor): American Astrology. Vol. 20, No. IX (Nov. 1952). Clancy's Daily Guide. New York, Clancy Publications, 1952. 96 p., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **12,00 €**

From the contents: Clifford W. Cheasley: Adlai Stevenson. A Numerical Analysis; Louis de Wohl: Astrological Warfare; Vernita Churchill: Born in Scorpio?; Katherine Breid Holbrook: Relation of Astrology to Music; Your Garden in November 1952; Transits for November 1952. - Cover with some traces of use; pages browned.

71A. Clancy, Paul G. (Editor): American Astrology. Vol. 21, No. III (May 1953). Clancy's Daily Guide. New York, Clancy Publications, 1953. 96 p., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **11,00 €**
From the contents: Rona de Thyge: Our Dynamic Foreign Policy; Blanca Holmes: St. Augustine, Florida; Oldes City in the United States; Day by Day May 1953; Your Garden in May 1953; Good Days for May 1953. - Cover with some traces of use; one page with marks; pages browned.

72A. Collier, Roswitha: Jenseitsoffenbarungen Paul Gerhardts. Mitgeteilt von Roswitha Collier, Wernigerode. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [1935]. 48 S., 8°, O-Karton **16,00 €**

Die Autorin empfing medial mehrere Lieder von dem evangelischen Theologen Paul Gerhardt (1607-1676), der neben Martin Luther als einer der bedeutendsten Dichter deutschsprachiger Kirchenlieder gilt. Er verfasste unter anderem "O Haupt voll Blut und Wunden", das Eingang in die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bachs fand. Roswitha Collier schildert ausserdem die Umstände, wie die jew. Lieder empfangen wurden u. es gibt ein Nachwort. - Lichtrandiger Einband; Seiten etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

73A. Corvin, [Otto von]: Pfaffen-Spiegel. Historische Denkmale des Fanatismus. Kulturbilder. [Nach Corvin]. [Berlin-Weißensee], [E. Bartels Verlag], [1928]. 339 S., 6 Bll., 8°, O-Halbleinen **20,00 €**

Die EA des religionskritischen Pfaffenspiegel von Otto von Corvin (1812-1886) war schon 1845 veröffentlicht worden, es folgten hohe Auflagen. Vorliegende nicht allzu häufige Ausgabe "nach Corvin" erschien in dem Verlag, der auch die "adonistischen Werke von Dr. Musallam (d.i. Franz Wenzel Sättler) veröffentlichte. Im Anhang entsprechende Verlagswerbung. - Etwas bestossen; Bindung tlw. schwach angeplatzt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

74A. Crow, W[illiam] B[ernard]: Precious Stones. Their Occult Power and Hidden Significance. 4th impression. New York, Samuel Weiser, 1974. 64 p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **15,00 €**

Contents: Stones in Astrology; In Healing; In Magic; In Religion; Diamond; Sapphire; Ruby; Topaz; Emerald; Amethyst; Rock Crystal and other Transparent Stones; Translucent Stones; Opaque Stones; Stones of Organic Origin. - Cover is rubbed, else quite good.

75A. Crowley - Master Therion [i.e. Aleister Crowley]: The Book of Thoth. A Short Essay on the Tarot of the Egyptians being THE EQUINOX Volume III No. V by the Master Therion. Artist Executant: Frieda Harris. York Beach (Maine, USA), Weiser Books, 2000. XII, 287 p., with some illus. and coloured pastedowns, Gr.-8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**
Crowley Cross-Index B 39. A very comprehensive Tarot textbook. - A good copy.

76A. Crowley, Aleister: Astrologick. Des Grossen Meisters Studien zur Astrologie. Mit ausführlichen Studien über die Planeten Neptun und Uranus. 3. Aufl. Basel, Sphinx Verlag, 1991. 263 S., mit 12 Abb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**
Herausgegeben von Stephen Skinner. Aus dem Englischen von Eva und Matthias Güldenstein. Liber DXXXVI - Ein sehr gutes Expl.

77A. Crowley, Aleister: Gilles de Rais. The Banned Lecture. Zweisprachige Ausgabe mit einem Interview aus dem Jahre 1930, herausgegeben und aus dem Englischen von Michael Farin und Roland Hepp. München, Edition belleville, 1988. 45 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

(= Splitter 2, hrsg. von Michael Farin). - Oxford Mail / Interview mit Aleister Crowley. Das Interview ist nur in deutscher Sprache wieder gegeben, der Text über Gilles de Rais jeweils links auf englisch, rechts auf deutsch. - "Aleister Crowley, den eine Londoner Zeitung einmal als 'Englands gefährlichsten Mann' bezeichnet hat, war - nach Informationen der Oxford Mail - für heute abend nach Oxford eingeladen worden. Er sollte vor der Oxford University Poetry einen Vortrag über einen mittelalterlichen Magier halten. Dieser Vortrag wurde jedoch in letzter Minute überraschend abgesagt. Soweit die Oxford Mail unterrichtet ist, wurde Aleister Crowley mitgeteilt, daß, obwohl noch 'keine offiziellen Schritte unternommen worden sind', 'Disziplinarmaßnahmen' folgen würden, falls der Vortrag stattfände." - Ein gutes Expl.

78A. Crowley, Aleister: Tarot Divination. First published as A Description of The Cards of the Tarot in The Equinox, Volume 1, Number 8. York Beach (Maine, USA), Samuel Weiser Inc., 1998. 66 p., 8°, Illus. O-Paperback **14,00 €**
A good copy.

79A. Culling, Louis T.: Occult Renaissance 1972-2008. The Great Prophecy for the Golden Age of Occultism. With Epilogue by Carl L. Weschke. St. Paul, Minnesota, U.S.A, Llewellyn Publications, 1972. [2], III, 56 p. with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

Contents: Preface; Occult Dispensations in the Silver Era of Occultism; The Dark Ages of Occultism 1936 to the Spring Equinox 1972; The Great 1972 Prophecy; The World of Mind; Occult Reformation by Gnosticus; Appendix. - Cover is little dirty, else a good copy.

80A. Czernin, Erich: "Mystik" in Goethes "Faust". Wien, Prognostisch-astronomischer Verlag, 1920. 23 S., 8°, O-Papier **14,00 €**

(= 7. Vortrag). - Nr. 7 in einer Reihe von kritischen Vorträgen zu "Übersinnlichen Welten" u. verwandten Themen. - Deckel leicht fleckig u. mit Besitzer-Signatur; wenige Anstreichungen u. Marginalien; leichte Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

81A. Däbritz, Max: Gott - Wille - Naturgesetze. (Die Persönlichkeit im All). 3. Aufl. Freital-Z[auckerode] bei Dresden, Verlag: G. M. Däbritz, [1932]. 88 S., 8°, O-Leinen **22,00 €**

U.a. über: Ist der Urheber, die Urkraft des Alls denkend, empfindend, wollend u. sich ihrer selbst bewußt oder nicht?; Monistische Einwände; Der persönliche Schöpfer: Woher kommt Gott?; Die materialistisch-wissenschaftlichen Hypothesen der Welterschöpfung; Umwertung des Willens; Naturgesetzliche Suggestiv-Wirkungen; Grundursache der Naturgesetze. - Für Weiteres von/über Däbritz siehe unter „Varia“, Stichwort „Horpeniten“. - Einband leicht bestossen u. schwach fleckig; Vorsatz mit überklebtem Besizervermerk, sonst gut.

82A. Davis, Andrew Jackson: Was ist wahre Religion? Ein Kapitel aus dem Werke: Die Philosophie des geistigen Verkehrs. Eine Erklärung moderner Geheimnisse. Ins Deutsche übertragen von Gregor Constantin Wittig. Herausgegeben von Wilhelm Besser. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1917. 20 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Mit Andrew Jackson Davis (1826-1910), dem sog. "Seer of Poughkeepsie", begann der organisierte amerikanische Spiritismus. Ab 1844 hielt er in Trance Vorlesungen über okkultistische Physik, vermochte Krankheiten zu diagnostizieren u. will mediale Botschaften von Galen u.a. erhalten haben. Davis stand aber auch unter dem Einfluss einer Scharlatan-Bande aus selbsternannten mesmeristischen "Professoren", die die feine Gesellschaft lukrativ in Trance versetzte. 1845 diktierte er, ebenfalls in Trance, sein erstes u. bedeutendstes spiritistisches Werk: "The principles of nature, her divine revelations and a voice to mankind", das neben einer mystischen Philosophie auch Kritik an der Unfehlbarkeit der Bibel u. der Göttlichkeit Jesu enthält. Nach Vollendung dieses Buches gab er sich nicht mehr zu magnetischen Manipulationen her, studierte viel, sammelte eine große Zahl von Anhängern u. verfasste unter dem Einfluss unsichtbarer Geister rund 30 weitere Werke. - Einband ist angestaubt; Klammern gerostet; Deckel u. Titel geknickt; Seiten unbeschnitten bzw. tlw. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

83A. Decker, Georg: So kommen wir zum Sozialismus. Berlin, Verlag J.H.W. Dietz Nachfl., 1932. 16 S., 8°, O-Papier **15,00 €**

Über demokratische Selbstbestimmung, die Arbeit ist auch eine Abgrenzung gegenüber der UdSSR; unerwähnt bleibt der NS. - Georg Decker (1887-1964) geboren in Kasan/Russland als Georg Denicke; Journalist, Publizist; russischer Sozialdemokrat, Professor an der Universität Moskau; 1922 Ausreise nach Deutschland, Mitglied der SPD; ab 1924 Mitarbeit an sozialdemokratischen Zeitschriften, 1933 Emigration ins Saargebiet, 1935 nach Frankreich, 1940 in die USA; gestorben in Brüssel/Belgien. Sein Nachlass liegt in der Friedrich-Ebert-Stiftung. - Aus einem priv. Sammelband ausgeunden; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

84A. Dennert, Prof. D. Dr. E.: Leben, Tod und - dann? Vorlesungen über den Sinn des Lebens und des Todes. 3. völlig umgearb. u. stark erw. Aufl. der Schrift: "Gibt es ein Leben nach dem Tode?" Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1929. V, 358 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Halbleinen **16,00 €**

Das Buch versteht sich in gewisser Weise als Fortsetzung des Werks "Sklave oder Herr? Der Weg zur persönlichen und völkischen Wiedergeburt" u. behandelt: Der Mensch als Stoffwesen; Der Mensch als Seelenwesen (u.a. Die Arbeiten des Organismus, Das Grundgesetz des Lebens, Das Reich der Seelen); Der Mensch als Geistwesen; Der Mensch als Persönlichkeitswesen (u.a. Freier Wille, Die sittliche Persönlichkeit); Der Mensch als Ewigkeitswesen (u.a. Wie wird das Leben nach dem Tode sein?). - Einband ist etwas lichtertrandig u. fleckig; Ecken bestossen; Besitzerstempel im Vorsatz, sonst innen sauber u. gut.

85A. Desbarrolles, Ad[olphe]: Les mystères de la main. Révélés et expliqués. Art de connaître la vie, le caractère, les aptitudes et la destinée de chacun d'après la seule inspection des mains. Trentième édition. Paris, Librairie Garnier Frères, [ca. 1925]. XII, 426, [1] p., with some figs. 8°, Illus. O-Paperback **19,00 €**

Knocked and torn; some notes and marks, pages uncut, else quite good.

86A. Dessoir, Max: Vom Jenseits der Seele. Die Geheimwissenschaften in kritischer Betrachtung. 3. Aufl. Stuttgart, Ferdinand Enke, 1919. XVI, 354 S., 3 Bll., Gr.-8°, O-Pappband **19,00 €**

"Dessoirs Werk gehört zur Geschichte der Parapsychologie und hat als Ausdruck einer skeptisch-interessierten Haltung auch heute eine repräsentative Bedeutung. Dem modernen Forscher bietet es einen ausgezeichneten Überblick auf die wesentlichen okkulten Phänomene und esoterischen Richtungen des ersten Drittels unseres Jahrhunderts, wie auch ihre Wirkungen auf Medizin und Kriminalistik. Darüber hinaus findet der interessierte Leser aller Lebenskreise anhand dieser Darstellung Zugang zu einer Geisteswelt, deren Geschehnisse und Symbole die Menschheitsvorstellungen vom Volksglauben bis zu den Hochreligionen aller Völker und Zeiten entscheidend beeinflusst haben." (Klappentext einer neueren Ausg.) - Hauptkapitel: Parapsychologie; Spiritismus; Geheimwissenschaft; Magischer Idealismus. - Mit umfangreichem Register. - Einband ist bestossen, lichtrandig u. etwas fleckig; ein angeplatztes Gelenk; Besitzerstempel; eingeklebte Zeitungsausschnitten u. Notizen; vereinzelte Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

87A. Devaranne, Theodor: Seelenwanderung und Wiederverkörperung. (Reincarnation und Karma). 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 24 S., 8°, O-Karton **16,00 €**

(= Die Okkulte Welt 43). - Leicht lichtrandig u. bestossen; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

88A. Dinter, Artur: Der Kampf um die Geistlehre. 1.-20. Tsd. Leipzig u. Hartenstein (Sachsen), Verlag Matthes und Thost, 1921. 64 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

Vorliegende Schrift versteht sich als Antwort auf die hunderte von Briefen, die Dinter auf seinen Roman "Die Sünde wider den Geist" erhielt u. einzeln nicht beantworten kann. Er setzt sich für den Spiritismus u. Mediumismus ein, worauf der ansonsten völkisch u. antisemitisch orientierte Autor u.a. seine "Geistlehre" aufbaut. - Artur Dinter (1876-1948), völkischer Publizist u. Politiker; promovierte zum Dr. rer. nat. s.c. mit der Auszeichnung "summa cum laude". Bühnenschriftsteller u. Regisseur, der durch den antisemitischen Roman "Die Sünde wider das Blut" bekannt wurde. Dinter übernahm innerhalb der NSDAP die Leitung der Parteiorganisation im Gau Thüringen. Der Sache nach verfolgte Dinter jedoch andere Ziele als Hitler. Seine "197 Thesen zur Vollendung der Reformation. Die Wiederherstellung der reinen Heilandslehre" (Leipzig 1926) lassen erkennen, dass er von dem Ideal einer religiösen Revolution beherrscht wurde, der er eine ungleich grössere Bedeutung zusprach, als jeder Form politischer Veränderung. 1927, im Gründungsjahr seiner "Geistchristlichen Religionsgemeinschaft", wurde er als Gauleiter abgesetzt u. ein Jahr später aus der Partei ausgeschlossen. 1937 wurde seine "Deutsche Volkskirche" verboten u. er selbst 1939 aus der Reichsschrifttumskammer ausgeschlossen. - Einband etwas bestossen u. fleckig; Rücken mit kl. Fehlstellen; durchgehend oben mit Feuchtigkeitssrand; Expl. ist papierbedingt gebräunt, sonst gut.

89A. Drbal, Dr. Matthias: Lehrbuch der empirischen Psychologie. Zum Unterrichte für höhere Lehranstalten sowie zur Selbstbelehrung leichtfaßlich dargestellt. 3. unv. Aufl. Wien, Wilhelm Braumüller, 1882. VIII, 311 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **15,00 €**

U.a. über: Von der Seele u. dem Leibe; Von dem Empfindungen u. Bewegungen; Von der Bildung der Zeit- u. Raumvorstellungen; Von der Intelligenz; Das Gefühlsleben; Sinnliche u. geistige Begehungen; Von den natürlichen Anlagen des Menschen. - Matthias Drbal (1829-1885) verfasste u.a. auch eine "Darstellung der wichtigsten Lehren der Menschenkunde und Seelenlehre" (1872). - Sehr stark beriebener Einband; kl. Besitzervermerk auf Vorsatz; Seiten etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

90A. Drury, Nevill: Inner Visions. Explorations in magical consciousness. 1st edition. London, Boston and Henley, Routledge & Kegan Paul, 1979. [10], 142 p. with some illus., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **15,00 €**

"Nevill Drury, who has written widely on magic and the occult, discusses the nature of contemporary magical thought - encompassing the Tarot and the Qabalah - and considers its impact on the creative imagination." (Cover-text) - With Index. - Cover is a bit browned; few tiny marks, a good copy.

91A. Duhr, Bernhard: Hundert Jesuitenfabeln. Volksausgabe der Jesuitenfabeln. 7.-11. erw. Aufl. Freiburg i. Br. u.a., Herdersche Verlagshandlung, 1913. VIII, 136 S., Kl.-8°, O-Pappband **18,00 €**

Ist gleichzeitig ein Auszug als auch erweitert gegenüber dem Werk "Jesuiten-Fabeln". Der Autor, selbst Jesuit, will über verbreitete haltlose, irrtümliche Behauptungen aufklären. - U.a. über (die "100 Fabeln"): Gewaltsame Vertilgung des Protestantismus; Dämonisches Seelengift u. geistiger Mord; Die Denunziationspflicht; Das Ungaische Fluchformular Fabelhafte Reichtümer; Erbschleicherei; Der Jesuitenkrieg in Paraguay; Anstiftung des dreißigjährigen Krieges; Die Bartholomäusnacht; Königsmörder; Vergiftung des Papstes Klemens XIV.; Urkundenfälscher; Die Hexenprozesse als Deckmantel für die Ketzerverfolgung; Der unterirdische Gang in Madrid. - Einband etwas bestossen u. schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.

92A. [Düntzer, Heinrich; Hrsg.]: Fausts Leben von G. R. Widmann in Pfitzers Bearbeitung. Berlin & Stuttgart, Verlag von W. Spemann, [1855]. 236 S., 1 Bl., 8°, Blindgepr. O-Leinen mit Rückenvergoldung **19,00 €**

(= Collection Speman, Haus und Handbibliothek, Nr. 77). - Enthält nach einer fachkundigen u. bibliografischen Einleitung den im 17. Jh. erschienen Text: "Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des viel-berühmten Ertz-Schwarzkünstlers D. Johannis Fausti. Erstlich, vor vielen Jahren, fleissig beschrieben, von Georg Rudolph Widmann; Jetzo, aufs neue übersehen, und so wol mit neuen Erinnerungen, als nachdenklichen Fragen und Geschichten der heutigen bösen Welt, zur Warnung vermehret, Durch Joh. Nicolaum Pfitzerum, Med. Doct." - Einband etwas fleckig u. vorne mit geringen Verletzungen des Bezugs; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

93A. Ebeling, Erich: Weissagung aus Weihrauch im alten Babylonien. In: Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften. XXIX. Berlin, Verlag der Akademie der Wissenschaften, 1935. S. 867-880 [so kmpl.], 4°, O-Karton **20,00 €**

Deckel lose, mit kl. Randläsuren, innen mit Filmoplast verstärkt; einliegende Blätter tlw. lose, sonst ein gutes Expl.

94A. Ebers, Georg: Uarda. Erster, Zweiter und Dritter Band [kmpl.]. Roman aus dem alten Aegypten. [mind. 9. Aufl.] Aachen, Stuttgart u. Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt, [1881?]. XI, 256 S. / 2 Bll., 263 S. / 2 Bll., 240 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **23,00 €**

(= Georg Ebers. Gesammelte Werke. Dritter, Vierter und Fünfter Band). - "Im Winter 1873 wohnte ich lange Wochen in einer der Grüfte der Nekropolis von Theben, um die Denkmäler der ehrwürdigen Totenstadt zu studieren. Damals bildeten sich in mir während langer Ritte durch die schweigende Wüste die Keime, aus denen später dieses Buch erwachsen ist." (Vorwort) - Einbände bestossen, beschabt u. etwas schief gelesen; Bd. 1 mit kl. Lock im Rücken; alle mit gelockerter z.T. leicht defekter Bindung; die Seiten selbst sauber u. gut.

95A. Ebertin, Elisabeth (Hrsg.): Elisabeth-Ebertin-Jahrbuch 1936. 19. Jahrgang "Ein Blick für die Zukunft." Altona, Dreizack-Verlag, 1935. 112 S., mit 1 Taf., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

Elisabeth Ebertin (1880-1944), Astrologin u. Graphologin. Mutter von Reinhold u. Großmutter von Baldur Ebertin. Sie avancierte nach dem 1. WK zur bekanntesten Astrologie-Publizistin. Nachdem ihr eine Hitler-Anhängerin 1923 die Geburtsdaten des "Führers" zugeschickt hatte, erstellte Elisabeth Ebertin ein Horoskop für Adolf Hitler mit der zutreffenden Voraussage des Putschs vom Nov. 1923, weshalb später die Verbreitung des Horoskops unterdrückt wurde (siehe Eilic Howe: Uranias Kinder). - Etwas bestossen; am Rücken leicht angerissen; Rückendeckel angeschmutzt; Expl. ist durch Feuchtigkeit min. wellig, die Taf. hat einen Feuchtigkeitsrand; Seiten durchgehend gebräunt, sonst gut.

96A. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 8. Jhg. 1935/36, Heft 1 (Oktober 1935). Monatsschrift für Menschenkenntnis. Achter Jahrgang der "Neuen Sternblätter". Vereinigt mit "Die Chiromantie" von E[rnst] Issberner-Haldane. Erfurt, Ebertin-Verlag, 1935. S. 1-31, mit einigen Fig., 8°, O-Karton **16,00 €**

U.a. über: Heinrich Daub: Horoskop u. Beruf; Rolf Andree: Kosmische Verbindungen u. deren Wirkungen auf den menschlichen Körper; Ludwig Rudolph: Glück im Unglück; Ernst Issberner-Haldane: Menschenkenntnis u. Liebe. - Einband etwas fleckig; Rücken über die ganze Länge gerissen u. wieder (sauber) geklebt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

97A. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 8. Jhg. 1935/36, Heft 2 (November 1935). Monatsschrift für Menschenkenntnis. Achter Jahrgang der "Neuen Sternblätter". Vereinigt mit "Die Chiromantie" von E[rnst] Issberner-Haldane. Erfurt, Ebertin-Verlag, 1935. S. 33-63, mit einigen Fig., 8°, O-Karton **15,00 €**

U.a. über: Erich Lippold: Bewiesene Direktionen; Heinrich Daub: Zum Horoskop von Leopold Wölfling; Ludwig Rudolph: Eine Schicksalsache im Horoskop der Königin Astrid u. des Königs Leopold von Belgien. - Rücken komplett gerissen u. wieder geklebt; Seiten tlw. angeknickt u. mit Randfehlstellen; einige Seiten fast lose; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

98A. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Wir stellen unser Horoskop. Erstausg. Erfurt, Ebertin Verlag, [1932]. 72 S., mit 2 Horoskop-Abb., 8°, O-Halbleinen **22,00 €**

(= Sonderdruck aus der Deutschen astrologischen Zeitung "Der Seher"). - Ebertin will hier eine sehr einfache u. schnelle Methode zur Horoskop-Erstellung u. -Deutung geben. - Angestaubter Einband; Seiten etwas fleckig, sonst recht gut.

99A. [Ebertin, Reinhold; Hrsg.]: Kosmischer Beobachter. 13. Jhg. 1964, Nr. 1, 6 und 7 [von 12]. Ständige Beilage zur Kosmobiologie. Aalen, Ebertin Verlag, 1964. S. 1-20, 101-140, 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **15,00 €**

Die Schrift konnte auch separat bezogen werden. Aus dem Inhalt: Kennedy's Nachfolger Lyndon B. Johnson; Das grosse Unglück u. das grosse Glück im Leben der Fernsehansagerin Petra Krause. - Gute Expl.

100A. [Ebertin, Reinhold; Hrsg.]: Kosmischer Beobachter. 9. Jhg. 1960, Nr. 1, 2 und 3 [kompl.?.] Ständige Beilage zur Kosmobiologie. Aalen, Ebertin Verlag, 1960. S. 1-60, 8°, Illus. O-Papier (Hefte) **15,00 €**

Der Jhg. scheint so kompl. zu sein, Nr. 3 erschien im Dez. 1960 u. im Jan. 1961 erschien schon Nr. 1 des 10. Jhgs. Aus dem Inhalt: Der lachende Philosoph. Zum 75. Geburtstag von Paul Henckels; Karl Weber: Zur Präsidentschaftswahl in den USA; Anmerkungen zur Wahl von Kennedy. - Etwas angeändert, gute Expl.

101A. Eckstein, Dr. Otto: Mensch und Gestein. Wege und Ziele anthroposophisch orientierter Gesteinsbetrachtung. Basel, Verlag von Rudolf Geering, 1930. 27 S., Gr.-8°, O-Papier mit Silberschrift **18,00 €**

(= Zur sozialen Bildung. Eine Schriftenreihe des "Pfad" II). - Die Aufsätze sollen ein Versuch sein, "die Angaben Rudolf Steiners über die Welt des anscheinend unbelebten" zu bestätigen. Inhalt: Der Granit; Die geologische Gestaltung des Ostseegebiets; Der Baum der Mineralentstehung (Vom Werdeprozess der Gesteinwelt); Landwirtschaft u. Menschheitsbewußtsein. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

102A. Ederle, Dr. med. R.: Neue Richtlinien der Sinnesphysiologie. 1. Aufl. Stuttgart, Der Kommende Tag A-G Verlag, 1921. 40 S., 2 Bll. Taf., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Wissenschaft und Zukunft. Eine Schriftenreihe - herausgegeben vom Bund für Anthroposophische Hochschularbeit). - Anthroposophische Schrift über das Ohr, Hören u. Klang. - Etwas angestaubt, bestossen u. gebräunt; Besitservermerk, sonst gut.

103A. Eichacker, Reinhold: Nächte der Venus. Ein erotischer Zyklus. Mit Bildbeigaben von E. Deetjen. Mit einem Geleitwort. 51.-60. Tsd. München u. Leipzig, Universal-Verlag, [1922]. 68 S., 1 Bl. mit mehreren ganzseitigen Illus., Kl.-8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der Venus / 1. Band). - Ursprünglich enthielt das Buch 7 weitere Gedichte, deren Abdruck jedoch wegen "Unzüchtigkeit" verboten wurde. Daher druckte der Verlag hier neben einem entsprechenden Vorwort auch diverse Leser- u. Presseurteile ab. - Etwas bestossen u. angestaubt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

104A. Eilers, Georg: Am Schattenstab. Eine volkstümliche Himmelskunde in geschichtlicher Anordnung. Mit Zeichnungen von Hermann Schläge. Braunschweig, Berlin u. Hamburg, Verlag Georg Westermann, 1920. 192 S., mit 94 Fig., 8°, Illus. O-Halbheften **15,00 €**

Himmelskunde in lebendiger Darstellung. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

105A. Engelmann, Dr. Géza: Der esoterische Sinn der Bibel. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1925. 3 Bll., 77 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Inhalt: Die verbotene Frucht; Von Abraham zu Christus; Der hinterlistige Jakob; Divina commedia; In Gottes Namen; Das Evangelium; Aus einem Brief. - Einband mit deutlichen Randläsuren; Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, dadurch auch angeändert; sonst ein gutes Expl.

106A. Eskau, Franz: Hundert Wege zur Horoskop-Deutung. (Ergebnisse eines Wettbewerbs). Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1958]. 68 S., mit einigen Taf. u. einem lose beil. Horoskop, 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Astrologische Universal Harmonien Sonderdruck 58). - Eskau veranstaltete einen Wettbewerb, in dem er ohne Namensnennung wichtigste Daten einer nicht genannten Person (Prof. Otto Hahn (Kernspaltung)) gab u. um Deutung bat. Der Beitrag des Gewinners H. A. Löhlein ist hier auszugsweise abgedruckt, aus den anderen Beiträgen sind zahlreiche kleine u. grössere Abschnitte bzw. Absätze wieder gegeben, u.a. von Friedrich Lothar Thilo, Erich Hamann, Günter Thomas, Otto E. Abt, Antonia Benetschik, Gerhard Dubrow, Max Fischer, Elsbeth Geldmacher, Jakob Kögl, E. Kramme, Wilhelm Lange, Margarete Lohmann, Alois Mach, Alexander Marr, Udo Menzel, Käthe Schwarzer, Adrian Struck, Egon Wald, Grete Woehleke. - Gutes Expl., etwas gebräunt.

107A. Etzel, Theodor [d.i. Theodor Schulze]: Das nächste Leben. Ein Offenbarungsroman. Erstausg. Stuttgart u. Heilbronn, Walter Seifert verlag, [1922]. 326 S., 1. Bl., 8°, O-Pappband **15,00 €**

Bloch 2/906 - Berieben u. leicht bestossen; etwas schiefgelesen; Rücken leicht verblichen; etwas gebräunt, sonst gut

108A. Fehrlé, Eugen (Schriftl.): Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde. 4. Jhg. 1930, 1. Heft [von 2]. Bühl (Baden), Verlag Konkordia, 1930. S. 1-80, 1 Bl., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Die Zeitschrift erschien nur 2x jährlich. Aus dem Inhalt: Karl Bosch: Weihnachten in der Provence. Eine volkskundlich-

soziologische Studie zum Wesen von Kultformen; Luise Kröger: Pythagoreisches aus der Handlese Kunst. - Etwas bestossen; Einband v.a. im Rückenbereich mit Feuchtigkeitsflecken; vereinzelte kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

109A. Finckh, Elisabeth: Grundlagen tibetischer Heilkunde. Band 1 [von 2]. Nach dem Buche rGyud bzi. Uelzen, Medizinisch Literarische Verlagsanstalt, [1975]. 107 S., mit 1 Klapptaf., Gr.-8°, O-Leinen **15,00 €**

(= Schriftenreihe: Asiatische Heilkunde - Forschung und Praxis.) - Mit einem Geleitwort des Dalai Lama (dieses auf englisch). - Gutes Expl.

110A. Fischer, Dr. Hermann Rudolph: Was haben Naturwissenschaften mit Religion zu tun? Lizenzausg. Calw (Württ.), Bücher der Schatzkammer, Schatzkammerverlag Hans Fändrich, 1962. 15 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Weltgesetz und Weltanschauung. Eine Schriftenreihe aus der "Schatzkammer" von Dr. Hermann Rudolph Fischer. 1. Heft). - "Die Triebkraft all dessen, was die Erscheinungswelt bewegt, dem auch Gott unterliegt, ist das Gesetz des Lebens, der Belebung und Beseelung. Gott ist das höchste Leben, aus ihm ist das ganze All entstanden, er erhält es, belebt es und beseelt es." (S.15) - Etwas bestossen u. lichtrandig; kl. Vermerk auf Deckel; leicht gebräunt, sonst gutes Expl.

111A. Fischer, Karl (Hrsg.): Das Rosenkreuz. 40. Jhg. 1976, Nr. 1, 4 und 5. Mitteilungsblatt für den Mitarbeiter- und Freundeskreis der Rosenkreuzer-Gemeinschaft (Rosicrucian Fellowship), gegründet von Max Heindel, in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Darmstadt, Selbstverlag der Rosenkreuzer-Gemeinschaft e.V., 1976. S. 1-20 / S. 61-80 / S. 81-100, 8°, Geheftet **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Die Frage nach dem Sinn des Leidens; Stellvertretendes Sühneopfer Christi u. Wiederverkörperung; Transplantation ohne Einwilligung; Die Menschheit ist vom Tode bedroht; Die Prophezeiungen der Mutter Shipton; Die Bibel der vergangenen Epoche u. im Wassermann-Zeitalter; Die Verwendung von Fett u. Eiweiß in der vegetarischen Ernährung; Der christliche Glaube u. die Sorge für die Tiere. - Saubere u. gute Expl.

112A. Fischer, Karl (Hrsg.): Das Rosenkreuz. 40. Jhg. 1976, Nr. 4 // 41. Jhg. 1977, Nr. 1, 4, 6 // 44. Jhg. 1980, Nr. 1 [= 5 Hefte]. Mitteilungsblatt für den Mitarbeiter- und Freundeskreis der Rosenkreuzer-Gemeinschaft (Rosicrucian Fellowship), gegründet von Max Heindel, in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Darmstadt, Selbstverlag der Rosenkreuzer-Gemeinschaft e.V., 1976, 1977, 1980. Jew. 20 S., 8°, Geheftet **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Die Menschheit ist vom Tode bedroht; Die Prophezeiungen der Mutter Shipton; Gehirn isoliert, Kopf transplantiert; Unsere Arbeit in der Werkstatt der Seele; Forschungen über die Wiederverkörperung von Kindern; Der Lehrer, die Rosenkreuzergemeinschaft u. wir; Christine Lindemann: Das Streben nach innerem Frieden. - Das letzte Heft mit sehr zahlreichen unschönen Anstreichungen; die anderen sauber u. gut.

113A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: Applied Magic. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1962. [7], 110 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **19,00 €**

"A selection of the unpublished writings of Dion Fortune, in which the practical application of magical and occult techniques is stressed, including information on some little-known aspects of occultism." (Cover-text). - Book is glued in transparent foil; spine is sunned; hinge at preliminary page is very slightly cracked; owner's mark; else a quite good copy.

114A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: Moon Magic. London, A Star Book published by Wyndham Publications, 1976. 202, [5] p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **15,00 €**

Occult novel by occultist Dion Fortune. - Little knocked; very few marks; paper is a bit browned, a good copy.

115A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: The Demon Lover. London, A Star Book published by Wyndham Publications, 1976. 174, [2] p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **19,00 €**

Occult novel by occultist Dion Fortune. - Little knocked; paper is a bit browned, a good copy.

116A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: The Sea Priestess. London, A Star Book published by Wyndham Publications, 1976. 173, [3] p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **17,00 €**

Occult novel by occultist Dion Fortune. - Little knocked; paper is a bit browned; very few marks, else a good copy.

117A. Franken, Irene und Ina Hoerner: Hexen. Die Verfolgung der Frauen von Köln. 1. Aufl. Kölner Volksblatt Verlag, 1987. 104 S., mit vielen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

"Das Wissen in der Bevölkerung über Hexen ist immer noch gering. Hexe - das ist ein Wort, das eher unwirklich anmutet,

die Märchenhexe liegt näher als die Realität von Hunderttausenden bis Millionen, die aus verschiedenen Gründen umgebracht wurden, auch deshalb, weil sie Frauen waren. [...] Köln ist, wie (fast) jede Stadt, jeder Ort, auf vielfältige Weise in die Hexenjagd involviert gewesen: da gab es den Erzbischof, der Anweisungen zur Verfolgung gab, es gab eine Reihe von Büchern und Traktaten, die in Köln als eine der größten Druckzentrale gedruckt wurden, es gab die berühmten, heilig-gesprochenen Lehrer Albertus Magnus und Thomas von Aquin, die einen wesentlichen theoretischen Beitrag zur Hexenverfolgung (sich) geleistet haben." (Aus dem Vorwort) - Einband leicht lichtsattig u. mit min Randläsuren; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

118A. Freudenberg, Dr. med. Franz: Astrale und elementare Einflüsse. 2.-4. Aufl. Berlin, Johannes Baum Verlag, [1919]. 28 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Die Okkulte Welt 3). - Über den Einfluss der Planeten oder von Astralstrahlen (aus dem Weltall) auf den Menschen u. dessen wissenschaftliche Erforschung u. Theoriebildung. - Rücken angerissen; unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; mit Randläsuren; Innengelenk mit matten Tape geklebt; ein Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt; ein befriedigendes Expl.

119A. Fricke, Wilhelm: Die Weltoffenbarung, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1924. 59 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Welträtsel-Bücherei Band 1). - Mit einem Nachtrag zum Heilkraft-Gemüse-Kultur-Verfahren von Emil Gast. - Etwas kuriose Schrift über persönliche Erkenntnisse u. Erlebnisse des Autors zu Wetter, Wetterfähigkeit, Krankheiten, Ernährung, Düngung, Sternschnuppen u.a. mehr. Im letzten Absatz wirbt er für "Freia"-Produkte, ein "Neubelebungs-salz", einen "Naturkraft-Nährapparat", Düngemittel u. "Heilkräftgemüse." - Einband ist bestossen u. hat kl. Fehlstellen, etwas angeschmutzt u. stark braunfleckig; Besitzervermerk u. Stempel auf Titel; Seiten gebräunt u. vereinzelt mit kl. Eckabrissen oder Anstreichungen, sonst gut.

120A. Frickler, Franz: Entschlüsselte Weltgeheimnisse. Urwissen um Welt und Schicksal in den Deutschen Märchen. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1954]. 84 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **17,00 €**

(= Astrologische Universal-Harmonien Sonderdruck 34). - "Die Märchen sind in Wirklichkeit gar keine Märchen im üblichen Sinne. Sie enthalten tiefe und umfassende Wahrheiten, Wissen und Weistum um innerste Schicksals-Zusammenhänge, um kosmische Gesetzmäßigkeiten. Die Märchen verkünden damit die Wahrheit der Astrologie." (Einführung) - Leicht bestossen, gutes Expl.

121A. Garmani, Ewano de: Die exakte Wissenschaft des Ewanismus. (Die Macht des exakten Weltwissens in der Quintessenz der Wissenschaft). Praktischer Lehrgang zur gründlichen Erlernung der Sprache Gottes im Buche der Natur. Der staunenerregende Triumph der Wissenschaft über die vollständige Enthüllung der Lebensgeheimnisse des Menschen. Von Ewano de Garmani, exaktem Welt-, Religions- und Staatslehrer. Leipzig-Lindenau, Verlag Frierich Lüthke, [ca. 1919]. 19 S., u. beiliegend 2 S. Verlagswerbung, 8°, Geheftet **23,00 €**

Einführungs- bzw. Werbeschrift des Verlags für Garmani's mehrbändiges Werk "Die exakte Weltwissenschaft des Ewanismus", dessen erster Band 1920 erschien. "Die wissenschaftliche Grundlage, worauf der Verfasser sein Lehrgebäude errichtet hat, ist das eheliche Leben des Menschen." (S.6) - Expl. ist äusserlich angeschmutzt, sonst gut erhalten.

122A. Gasper, Hans, Joachim Müller und Friederike Valentin: Lexikon der Sekten, Sondergruppen und Weltanschauungen. Fakten, Hintergründe, Klärungen. Durchges. u. verb. Neuausg. Freiburg, Basel u. Wien, Herder, 1994. VIII, 1254 S., 2 Bll., 8°, Taschenbuch **15,00 €**

(= Herder Spektrum Band 4271). - "Von Abdul Baha bis zum Zweiten Gesicht: In über 300 Artikeln gibt dieses unübertroffene Standardwerk Einblicke in den religiösen Hintergrund und die weltanschauliche 'Szene' des gesamten deutschsprachigen Raums." (Klappentext) U.a. auch über Hexen, Freimaurer, Neuheitentum etc. etc. - Gutes gelesenes Expl.

123A. Gauquelin, Michel: L'Influence des Astres. Étude critique et expérimentale. Avec trente-trois figures. Paris, Éditions du Dauphin, [1955]. 347 p., with 33 fig., 8°, O-Paperback **20,00 €**

"L'ouvrage qui a suivre comprend deux parties. La première est une critique expérimentale de la doctrine astrologique, par analyse de travaux astrologiques connus et par des recherches personnelles. La seconde partie forme l'essentiel de l'ouvrage. Elle est consacrée à l'exposition de résultats qui établissent pour un domaine précis une relation entre l'homme et certaines positions astrales." (Introduction) - Little knocked and browned; pages uncut; good copy.

124A. Gebhardi, O.: Goethes Faust vom Standpunkt der Symbolik aus betrachtet. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1907. 14 S., 1 Bl., mit Textfig., 8°, O-Papier **20,00 €**

"Wir wollen hier den Versuch machen, [Goethe's] Faust von dem Standpunkte der Symbolik aus zu betrachten, wie sie in den esoterischen oder theosophischen Lehren niedergelegt ist." (S.3) - Angeschmutzter Einband; gesamtes Expl. mit schwacher Längsfalte; tlw. etwas knittrig u. mit kl. Eckumfaltungen, sonst gut.

125A. Gehler, Otto: Die Rätsel in Goethes Faust ihre Lösung und die darnach gekürzte Bühnendarstellung des 1. und 2. Teils an einem Vorstellungsabend. Mit einer Einführung von Dr. Victor Eckert Dramaturg der Kgl. Hoftheater in Dresden. Dresden, Verlag von Richard A. Giesecke, 1917. 29 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Nach dem Autor enthält Goethes Faust die Philosophie des Zoroaster, nur mit diesem Wissen lasse sich das Werk erheblich kürzen ohne diese Grundgedanken unkenntlich zu machen. - Beiliegend: Vierseitiges Faltblatt "Die Aufführung von Goethes Faust, I. Teil in einer zu Beginn und zum Schluß veränderten neuen Form. Für die Bühne bearbeitet von Otto Hoyers"; hektografiertes Anschreiben mit O-Unterschrift des Autors. - Deckel angestaubt u. mit angeknickten Ecken; kl. Anriss am Rücken; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

126A. Geisler, Gert (Chefredakteur): Esotera. Jhg. 1993, Heft 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 10 [= 7 von 12 Heften]. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1993. jew. ca. 100 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **16,00 €**

Hauptthemen der Hefte: "Gaia"-Hypothese. Die Erde ist ein Lebewesen; Gedanken machen uns immun. Visionen gegen Viren; Hellsch-Training. So werden sie intuitiv; Zurück zur weiblichen Urkraft. Die Zeit der wilden Frau; Die Seele heilen. Das Kind in uns braucht Liebe; Esoterik im Fernsehen. So viel Psi wie noch nie; Rätsel Wiedergeburt. - Gute Expl.

127A. Geisler, Hans (Schriftlfg.): Die andere Welt (Früher "Okkulte Stimme"). 15. Jhg. 1964, Heft 7, 8 und 9 [von 12]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i.Br., Hermann Bauer, 1964. S. 577-864, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Naegeli: Parapsychologie ist eine ernste Wissenschaft; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Himmel u. Hölle sind in uns!; Emanuel Cihlar: Ein neues Aura-Sicht-Instrument; Karl Spiesberger: Zur Debatte steht: Der Aberglaube; O. A. Isbert: Gesundheit u. Krankheit als akkulte Phänomene; Hans Trebus: Die okkulte Bedeutung des Blutes; Bert Rogge: Die Magie des Schmuckes; Hans-Hasso von Velheim-Ostrau: Prophezeiungen indischer Astrologen. - Einbände etwas fleckig, berieben u. am Rücken leicht angerissen; innen gute Expl.

128A. Geissler, Horst Wolfram: Astrologie. Geschichte - Entwicklung - Bedeutung - Grundgedanken. Neuausg. des 1949 ersch. "Der ewige Tempel". Zürich, Sanssouci Verlag, [1982]. 271 S., mit einigen Abb., 8°, O-Pappband **11,00 €**

"In diesem Buch werden Geschichte und Entwicklung der Astrologie, ihre Grundgedanken und ihre Bedeutung erörtert. Es enthält jedoch keine Anleitung, wie man das Horoskop berechnet und deutet. Das Ziel besteht darin, eine Grundlage zu schaffen, auf der von vernünftigen Menschen über ein so sehr beachtetes Thema diskutiert und eine vertretbare Stellung bezogen werden kann." (S.7) - Gutes Expl.

129A. Gerard, Walter: Fernfühlen und Fernwirken. Das enoptische Moment im Okkultismus. 3.-4. Aufl. Füllungen i. Württ., Johannes Baum Verlag, [ca. 1920]. 43 S., 8°, O-Karton **18,00 €**
(= Die Okkulte Welt 8). - Deckel bestossen, lichttrandig u. mit Signatur; Rücken mit Tesafilm geklebt; unbeschnitten u. dadurch angerändert; papierbedingt gebräunt; wenige Anstreichungen, nur ein befriedigendes Expl.

130A. Gerling, Reinhold: Der praktische Hypnotiseur. Anleitung zum Hypnotisieren sowie zur Erteilung von Suggestionen zu Heil- und Erziehungszwecken (Mit vielen Abbildungen). Faksimile der Ausgabe um 1920, Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1985. 95 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**
(= Die magischen Handbücher). - Ein gutes Expl.

131A. [Gerling, Reinhold]: Der Weltkrieg 1914/15 im Lichte der Prophezeiung. Englands Schicksal - Rußland und die Romanow - Die Birkenbaumschlacht. 1. Aufl. Oranienburg, Orania-Verlag, [1914]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

"Wir wissen, daß den Gegnern, die sich zusammenschlossen, um gegen die im Deutschtum verkörperte Hochkultur zu streiten, der Sieg nicht werden kann nach den unumwandelbaren Ordnungs- und Entwicklungsgesetzen. Wir ersehen aus den Prophezeiungen, daß der Macht Englands ein Ziel gesetzt ist im Schicksalsbuche, und daß Deutschland in diesem Kampfe, den es nicht gewollt und nicht verschuldet, zum Vollstrecker höheren Willens wird." (S.45f.) - Einband

angeschmutzt; Rücken etwas angerissen; einige Anstreichungen u. Anmerkungen mit Bleistift; Seiten gebräunt u. tls. lose (so original!), sonst gut. Schlussanmerkung von alter Hand: "Nun - wie ist der Krieg für Deutschland ausgegangen !!! Das ist also die astrologische Weitsicht!"

132A. Gerling, Reinh[old]: Hypnotische Unterrichtsbriefe zur Einführung in die Praxis des Hypnotismus, nebst Anleitung zur Abhaltung eines Experimental-Vortrages über Hypnose und Suggestion. Mit 21 Illustrationen. 10. durchges. Aufl., 44.-63. Tsd. Oranienburg-Berlin, Orania-Verlag, [ca. 1920]. 141 S., 1 Bl., mit 21 Abb., Gr.-8°, O-Pappband mit handschrftl. Rückenschild **22,00 €**

Langen 850, I u. 852, I. - Einband leicht berieben u. bestossen; Rücken am oberen Kapital mit kl. Anriss; ein Blatt mit Eckabriss; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

133A. Geßmann, Gustav W.: Katechismus der Wahrsagekünste mit besonderer Berücksichtigung der Punktierkunst. Eine kulturhistorische Studie. Mit 35 Abbildungen. 2. gänzlich umgearb. u. erg. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, [1905]. VIII, 253 S., mit 35 Abb., 8°, Illus. O-Leinen **22,00 €**

(= Occultistische Handbücher). - U.a. über: Aeromantie; Belomantie; Ceromantie; Dämonomantie; Fulguration; Gyromantie; Hepatoskopie; Kapnomantie; Lekanomantie; Molybdomantie; Nekromantie; Onimantie; Pyromantie; Rhabdomantie; Zoomantie. - Gustav Wilhelm Geßmann (Pseudonym G. Manetho, 1860-1924), österreichischer Militärbeamte, Landesmuseumsdirektor u. Okkultist. Ab 1886 veröffentlichte er Artikel in der theosophischen Zeitschrift "Sphinx". Im folgenden Jahr folgte sein erstes Buch, "Magnetismus und Hypnotismus". Es folgten Werke zu allen okkulten Wissensgebieten, u.a. in "G. Manetho's Occultistischer Bilderbogen". Als Graphologe war er beedigt Sachverständiger des Oberlandesgerichts Graz. - Einband berieben, bestossen, leicht angeschmutzt u. leicht schiefgelesen; Vorsätze u. einige Seiten etwas fleckig; Punktier tafeln tlw. mit kl. Bleistiftmarkierungen; ein befriedigendes Expl.

134A. Geßmann, G[ustav] W.: Katechismus der Handflächenkunde. Nach den besten Quellen zusammengestellt und bearbeitet. Mit 74 Handbildern. 3. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1919. 158 S., 1 Bl., mit 74 ganzseitigen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **15,00 €**

Das Buch gibt eine Zusammenstellung der von den mittelalterlichen Chirosofen aufgestellten Lehren. Jeweils links eine Abb., rechts der zugehörige Text. Die EA war bereits 1897 erschienen, vorl. Aufl. wurde revidiert u. etwas erweitert. - Einband ist bestossen, berieben u. fleckig; der erneuerte Rücken mehrfach gerissen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; Bindung durch gerostete Klammerung tlw. etwas gelockert, sonst innen gut.

135A. Geßmann, G[ustav] W.: Katechismus der Handschriften-Deutung. Nach dem neuesten Stande der Forschung und nach eigenen Erfahrungen. Mit 200 Handschriften-Faksimiles. 2. durchges. u. erg. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, [1917]. 150 S., 1 Bl., mit 12 eingefalt. Taf., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Occultistische Handbücher). - Der Einband bestossen u. angerändert; kl. Besizervermerk u. eine "Schreibübung"; 3 Bl. mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

136A. Gibbons, Floyd: Der rote Napoleon. Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Ernst Rowohlt Verlag, 1930. 348 S., 1 Bl., mit einigen Karten u. Skizzen, 8°, Illus. O-Karton (von Theo Matejko) **12,00 €**

Bloch 2/1150; Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt. - "17. Juli 1941. Es ist der fünfte Jahrestag seit der Beendigung des Krieges zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Weltunion der Sozialistischen Sowjetrepubliken." - Einband stärker berieben, bestoßen u. mehrfach geknickt; Stempel u. Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

137A. Gobsch, Hanns: Wahn-Europa 1934. Eine Vision. Erstausg. Hamburg, Fackelreiter-Verlag, 1931. 348 S., 2 Bll., 8°, Priv. Leinen mit Rückentext **20,00 €**

Bloch 2/1205; Der Titel stand im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938. - "Eine Utopie? Ja, wenn man darunter den prophetischen und furchtlosen Ausblick auf eine nahe Zukunft versteht, die drohend heraufwächst als Furcht blutgetränkter, unerlöster Vergangenheit und talentlos vergeudeter Gegenwart. In 'Wahn-Europa 1934' wirft vorweggenommene Historie ihre gesterhafften Schatten voraus. Dichterphantasie gebiert nicht hemmungslose Wahngebilde, sie gestaltet nur kühn und mitleidlos eine verzweifelt echte Wirklichkeit, harte Tatsachen, die auf den Sprung sind, den Erdteil Europa in ein Chaos zu zerhämmern." (Verlagstext) - Sehr gutes Expl.

138A. Göring, Dr. [H.]: Erziehung zu religiösem Leben. Braunschweig, C. A. Schwetschke und Sohn, 1895. 27 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Papier **23,00 €**

(= Theosophische Schriften XXVII). - "Die Theosophie will aus dem Leben Religion machen und die Gesinnung des

Menschen so gestalten, daß jeder Gedanke, jeder Wille, jede Handlung dem Bewußtsein der Zusammengehörigkeit mit Gott entspricht und entspringt." (S.1) - Etwas angerändert; Rückendeckel fehlt!; durchgehend etwas gebräunt u. leicht stockfleckig; nicht aufgeschnitten, sonst gut.

139A. Goethe, Johann Wolfgang von: Die Geheimnisse. Ein Fragment. / Die Novelle mit dem Kinde und Löwen. Eingeleitet von Dr. Eberhard Kurras und Dr. Friedrich Dodinger. [1. Aufl.] München, Michael Verlag, 1924. 80 S., 2 Bll., Kl.-8°, Goldgepr. O-Pappband **12,00 €**
(= Christus [Kritus] aller Erde. Eine Schriftenreihe. Band 12). - Die Reihe erschien später im Verlag der "Christengemeinschaft", d.i. die Kirchengemeinschaft der Anthroposophen, die 1922 in Dornach von dem ehem. Pfarrer Friedrich Rittelmeyer (1872-1938) u. Rudolf Steiner (1861-1925) gegründet wurd. Die Idee wurde auch von den Leitern des Lectorium Rosicrucianum aufgenommen, die sich zuweilen "die erste moderne Christengemeinschaft nennen." - Einband leicht fleckig u. bestossen, sonst gut.

140A. Gorsemann, Ernst: Wonach wir alle streben. [Mit Buchschmuck vom Verfasser]. [Leipzig], [Max Altmann], [1908]. 70 S., 1 Bl., Kl.-8°, Silberfarbener illus. O-Karton **18,00 €**
Ernst Gorsemann (1886-1960), deutscher Bildhauer u. ehemaliger Direktor der Nordischen Kunsthochschule in Bremen. In der Weimarer Republik Freimaurer u. Mitglied des Rotary Clubs. Er verfasste, wie das vorliegende Werk, auch Schriften mit mystischen u. theosophischen Inhalt. - Kanten etwas berieben; Innentitel entfernt (fehlt), sonst ein gutes Expl.

141A. Grams, Gustav: Die Heilkraft des Magnetismus und der magnetischen Nervenmassage bei allen nervösen Leiden durch Übertragung der Lebenskraft unter Berücksichtigung der biochemischen Heilmittel. Unbez. Faksimile der Ausg. Engelapotheke Regensburg 1922. 32 S., 8°, illus. O-Karton **12,00 €**
(= Biochemische Hausbibliothek Nr. 2). - U.a. über: Lebensmagnetismus; Handauflegen; Grund der Heilungen; Heilmagnetische Nervenmassage; Die lebenswichtige Bedeutung der Mineralsalze. - Sehr gutes Expl.

142A. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]: Pendelmagie. Unbez. Nachdr. der Ausg. 1926. o.O., o.V., [um 1970]. 84 S., mit 6 Taf. im Anhang, Gr.-8°, illus. O-Karton **14,00 €**
(= Magische Briefe. Okkulte Praxis. 5. Brief). - Eugen Grosche alias Gregor Gregorius (1888-1969) unterhielt in Berlin die Buchhandlung "Inveha" mit angegliederten Verlag. 1926 gründete er im freimaurerischen Umfeld die magisch-okkulte Loge "Fraternitas Saturni (FS)", die neben dem Ordo Templi Orientis (O.T.O.) das thelemitische Gesetz ("Tue, was du willst") von Aleister Crowley übernahm. - Minimale Fleckspuren auf dem Deckel, sonst ein gutes Expl.

143A. Greiner, Josef: Das Ende des Hitler Mythos. Mit 8 Bildern. Erstausg. Zürich, Leipzig u. Wien, Amalthea Verlag, 1947. 342 S., mit 8 Taf., 5 Bll., 8°, O-Halbheinen mit O-Umschlag **17,00 €**
U.a. über: Wie ich mit Hitler bekannt wurde; Hitler als "Kunstmaler und Baumeister"; Seine Realschulzeit; Hitlers unglückliche Liebe; Hitlers Bohemenatur; Die Tragödie Österreichs. - "Das Buch ist als Sensation angelegt: Greiner zeichnet ein schauerliches Bild vom jungen Hitler mit allen erdenklichen Geschmacklosigkeiten - so, wie man es nach 1945 hören will." (Brigitte Hamann: Hitlers Wien. Lehrjahre eines Diktators S.276). - 1938 hatte Greiner im Privatdruck "Sein Kampf und Sieg. Eine Erinnerung an Adolf Hitler" herausgebracht, diese Schrift wurde im NS eingestampft. - Umschlag leicht berieben u. mit kl. Randläsuren; Innendeckel mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

144A. Grimm, A[lfred] M[ax]: Hellwissen. Hellbesinnung und Prophetie in ihren Grundlagen dargestellt. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1954]. 56 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **12,00 €**
(= Aktuelle Probleme. Sonderdruck Nr. 202). - Inhalt: Die Grundlagen u. Phänomene der Medialität; Die Seherin Regina u.a. menschliche Phänomene; Horoskop u. Medialität: Astromantik. - Mit Bibliographie der eigenständigen Schriften von dem Astrologen Grimm, die seit 1919 erschienen sind. - Sauberes u. gutes Expl.

145A. Grimm, A[lfred] M[ax]: Sternenwirken und Willensfreiheit. Grundlegende Betrachtungen. St. Heinrich, Verlag A. M. Grimm, 1957. 47 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **12,00 €**
Inhalt: Konzessionen an die menschliche Eitelkeit; Der Weise beherrscht die Sterne!; Die Philosophie der Astrologie; Die Naturbestimmtheit alles Geschaffenen; Den Aposteln der Willensfreiheit ins Stammbuch; Also sprach Marc Aurel; Kriterien; Persönlichkeit u. Schicksal. - Einband leicht angeschmutzt bzw. fleckig; bestossen; zahlreiche farbige Anstreichungen, sonst gut.

146A. Grimm, A[lfred] M[ax] (Hrsg.): A. M. Grimm's Prophetischer Kalender für das Jahr 1931. Kosmosophisch-astrologischer Kalender für alle Stände und Kreise mit besonderen

Ratschlägen für den Landmann, Gärtner und Förster. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Gorg Koch und Paul Ziegler), 1931. 112 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Enthält neben den "obligatorischen" Kalender-Inhalten versch. Beiträge, u.a.: Carl Höcker: Die Diätetik des Schlafes im Blickpunkt der Astrologie; Grimm: Uranier Zeileis; Hans Sterneder: Warum die Mond-Fahrt unmöglich ist. - Etwas bestossen; beide Deckel mit kleinerer Fehlstelle; durchgehend papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten.

147A. Grimm, A[lfred] M[ax] (Hrsg.): A. M. Grimm's Prophetischer Kalender für das Jahr 1933. Kosmosophisch-astrologischer Kalender für alle Stände und Kreise mit besonderen Ratschlägen für den Landmann, Gärtner und Förster. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Paul Ziegler), 1932. 128 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **17,00 €**

U.a.: Kristina Pfeiffer-Raimund: Gebet der Wala (Gedicht); Max Kemmerich: Vorzeichen oder Zufall?; Elvira Roenberg-Sturm: Die Welteislehre; Rudolf Engelhardt: Die Zahl Sieben. - Ehem. Bibliotheksexpl. mit Aufklebern auf dem Einband u. gestrichenen Stempeln auf dem Titel u. tlw. im Text; etwas bestossen u. berieben, sonst gut erhalten.

148A. Grobe-Wutischky, Arthur: Das Geheimnis der Lebenszahlen. Ein Blick ins rechnende Leben. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **17,00 €**

(= Die Okkulte Welt 19) - Etwas angeschmutzt; leicht bestossen u. am Rücken angerissen; mit einigen losen Lagen (von Verlagsseite so original); papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

149A. Guggisberg, Fritz (Hrsg.): Zum Lichtquell. Nummer 121 (21. Sept. 1975). Freie Mitteilungsblätter. Unabhängige Vierteljahreszeitschrift für praktische Geistesschulung und positive Lebensgestaltung. Oberwil (Schweiz), Lichtquell-Verlag, 1975. 18 S., 8°, O-Papier **15,00 €**

U.a.: Werner Zimmermann: Strafen in Güte; Hans Peter Rusch: Symbiontherapie u. Symbioselenkung. - Gutes Expl.

150A. Günther, Hellmuth: Die Gestalt des Räubers in Franz Grillparzers Trauerspiel "Die Ahnfrau". Ein Beitrag zur historischen Kriminologie. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau. Wiesbaden-Biebrich, F. Becker u. Co., 1962. XI, 145 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

Teil 1 u.a. über: Das Bild des Räubers in der Wissenschaft; Die kriminologische Doppelnatur des Raubes; Zur Tatsituation beim Raub; Die Persönlichkeit des Räubers; Der Raub, ein Mannesdelikt; Die geistige Veranlagung der Räuber. - Teil 2 widmet sich der Räuber-Gestalt in Grillparzers "Ahnfrau" (ab S. 51). - Sehr gutes Expl.

151A. Haack, Friedrich-W[ilhelm]: Führer und Verführte. Jugendreligionen und politreligiöse Jugendsekten. München, PDI (Pressedienservice Demokratische Initiative), [1980]. 190 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= PDI-Taschenbuch 7). - U.a. über: "Transzendente Meditation". Der weise Mann u. die Welt. Dokumente zur TM; Europäische Arbeiterpartei, weder europäische noch Arbeiterpartei. Dokumente zur EAP; Papis Gnade. Ananda Marga u. der zum Gott gewordene Bahnbuchhalter; Religion als Tarnung. Kann jeder machen was er will, wenn er's nur Religion nennt?; Die Gefahren der Jugendreligionen (Autor im Gespräch mit Friedrich Hitzer). - Gutes Expl.

152A. Hänig, Hans: Ausscheidung der Empfindung und Astralleib. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [ca. 1920]. 32 S., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 176). - U.a. über: Das Seelenproblem in Vergangenheit und Gegenwart; Die Nachaußensetzung der menschlichen Empfindung; Der Fluidalkörper Durvilles; Der Doppelgänger. - Deckel min. lichtrandig; leicht angeknickt; eine lose Lage (so original); papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

153A. Hänig, Hans: Ekstase. Wesen und Deutung. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1928]. 24 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 179). - Deckel min. lichtrandig u. mit kl. handschriftlicher Ziffer; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

154A. Hänig, Hans: Levitation. Das Phänomen der Erhebung ohne sichtbaren Urheber sein Wesen, seine Erscheinung und Deutung. 1. Aufl. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1928]. 28 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **16,00 €**

(= Die Okkulte Welt 178). - Eckabriss einer Innenseite mit kl. Textverlust (Kopie zur Ergänzung beiliegend); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

155A. [Haenisch, Konrad]: Sozialdemokratie und nationale Verteidigung! Berlin, Verlagsanstalt Vorwärts, [1916]. 24 S., 8°, Geheftet **16,00 €**

Rechtfertigungsversuch der Kriegspolitik (1. Weltkrieg) gegen die linken Kriegskritiker in der SPD. U.a.: Die Meinung von Friedrich Engels; Wie urteilte Wilhelm Liebknecht?; Auer u. Vollmar; Und nun August Bebel!; Die Meinung anderer Parteiführer; Aus den Wahlhandbüchern der Partei; Was sagt das Erfurter Programm?; Was sagt die sozialistische Wissenschaft? - Rücken sauber hinterlegt; papierbedingt gebräunt u. mit schwachem Feuchtigkeitsrand, sonst gutes Expl.

156A. Hahn-Basedow, Grafen Friedrich Franz (Zusammenstellung): Geduldspiel-Buch (Patience) mit Beschreibungen und Abbildung von 21 verschiedenen Geduldspielen (Patienzen). 4. Aufl. Altenburg, Ver. Strals[under] Spielkarten-Fabriken Abteilung Altenburg, [1919]. 48 S., mit 20 farb. Abb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Enthält 21 Patienzen, 20 davon mit Abb., wie die Karten zu legen sind. - Etwas bestossen u. angeknickt; oberes Kapital mit kl. Anriss; innen in der Bindung etwas angerissen, sonst gut.

157A. Hahn-Basedow, Grafen Friedrich Franz (Zusammenstellung): Geduldspiel-Buch (Patience) mit Beschreibungen und Abbildung 21 verschiedener Geduldspiele. 6. Aufl. Altenburg (Thür.), Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten Fabriken, [1933]. 48 S., mit 20 farb. Abb., 8°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Enthält 21 Patienzen, 20 davon mit Abb., wie die Karten zu legen sind. - Vorwort: Patienzen "sind wie ein nasser Schwamm, der der über die Tafel des Bewusstseins dahingeht [...] verknüpfen wir gar noch Hoffnungen und Wünsche mit seinem Ausgange, so kann mitunter ein glückliches Ausschlagen dem empfänglichen Gemüte zur Heilung werden." - "Mit Recht wird dieses Werk als maßgebendes und weitest verbreitetes Geduldspielbuch anerkannt." - Ein gutes Expl.

158A. Halevi, Z'ev ben Shimon [d.i. Warren Kenton]: An Introduction to the Cabala. Tree of Life. 3rd printing. New York, Samuel Weiser, 1980. 200 p. with 20 figs., 8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

"The Cabalist Tree of Life has been with us for two thousand or more years. Every age has seen it through its own eyes and this book is an attempt to cast it into twentieth-century terms so that it blossoms may flower for another season." (Preface) - The Jewish author Halevi, born in 1933, was one of the founders of the Kabbala Society. - With Index. - Cover is little knocked and rubbed; some marks by pencil, else good.

159A. Halevi, Z'ev ben Shimon [d.i. Warren Kenton]: Kabbalah and Exodus. 1st edition. London, Melborne [etc.], Rider & Co., 1980. 234 p. with 21 figs., 8°, Illus. O-Paperback **12,00 €**

"In the Biblical, Talmudic and Kabbalistic accounts of the Israelites' outer journey, with its cosmic and individual dramas, are revealed the inner stages of initiation, trial and rebellion that led up to the realization that the secret of Existence is that it is a mirror in which man reflects the Image of the Divines that God may behold God." (Preface) - With index. - Little knocked; rather many marks by pencil, else a good copy.

160A. Hamburger 1972 - Rudolph, Ludwig (Hrsg.): Hamburger-Hefte. Jhg. 1972, Heft 1 [von 4]. Vierteljahresschrift für moderne astrologische Forschung. Mitteilungsblatt der Astrologischen Studiengesellschaft (Hamburger Schule) e.V. Hamburg, Ludwig Rudolph (Witte-Verlag), 1972. 32 S., 8°, Illus. O-Karton **11,00 €**

Aus dem Inhalt: H. Schlaghecke: Willy Brandt erhält den Friedens-Nobelpreis; L. Rudolf: Alfred Wittes astrologische Laufbahn; Hermann Spomer: Rudolf Hess, ein Gefangener des Friedens. - Gutes Expl.

161A. Hamburger 1973 - Rudolph, Ludwig (Hrsg.): Hamburger-Hefte. Jhg. 1973, Heft 2 [von 4]. Vierteljahresschrift für moderne astrologische Forschung. Mitteilungsblatt der Astrologischen Studiengesellschaft (Hamburger Schule) e.V. Hamburg, Ludwig Rudolph (Witte-Verlag), 1973. 32 S., 8°, Illus. O-Karton **11,00 €**

Schrift der sog. Hamburger Schule, die um 1923 von Alfred Witte (1878-1941) begründet wurde. Aus dem Inhalt: L. Rudolph: Elemente bedeutsamer Planetenbilder; Paul Th. Müller: Flugzeug-Absturz überlebt; Ruth Brummund: Charakteristik; Udo Rudolph: Vaterschaftsnachweis im Horoskop. - Gutes Expl.

162A. Hamburger 1998 - Feist, Michael (Hrsg.): Hamburger Hefte. Jhg. 1998, Heft 1 bis 3 [von 4]. Vierteljahresschrift für moderne astrologische Forschung. Gegründet von Ludwig Rudolph 1961. Hamburg, Edition Astrologic Michael Feist, 1998. 59 S. / 63 S. / 54 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **22,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Gröne: Über die planetarische Harmonik; Michael Bauersfeld: Placidus = Placebo?!; Karl

Trimborn: Der Tod von Prinzessin Diana; Brigitta Klose: Charles, Prince of Wales, britischer Thronfolger; Rudi Dangel: Astrologie auf dem Prüfstand; Penelope Bertucelli: Vorhersage mit Hilfe der Mond-Phasen usw., daneben jedes Heft mit Arbeitsaufgabe u. umfassender Lösung der Aufgabe aus dem vorhergehenden Heft. - Saubere u. gute Expl.

163A. Hamburger 1999 - Feist, Michael (Hrsg.): Hamburger Hefte. Jhg. 1999, Heft 2 bis 4 [von 4]. Vierteljahresschrift für moderne astrologische Forschung. Gegründet von Ludwig Rudolph 1961. Hamburg, Edition Astrologic Michael Feist, 1999. 55 S. / 71 S. / 67 S., 8", Illus. O-Karton (Hefte) **22,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Feist: Regelwerke im Wandel der Zeit; Karl Weber: Das wirkliche Goethehoroskop; Steve Lee: Uranische Astrologie im Internet; Michael Bauersfeld: Kerngedanken der Astrologie; Klaus P. Assmann: Sigmund Freud: "Der Hauptpatient der bin ich selbst"; Hans Joachim Scholz: Astrologie, naturwissenschaftlich betrachtet usw., daneben jedes Heft mit Arbeitsaufgabe u. umfassender Lösung der Aufgabe aus dem vorhergehenden Heft. - Saubere u. gute Expl.

164A. Hardefust [d.i. Franz Walter Ilges]: Revolution! Wer hat die Revolution gemacht? Wer hat die Revolution bezahmt? Was hat die Revolution gebracht? 1.-5. Tsd. Berlin, Brunnen-Verlag Willi Bschoff, [1932]. 20 S., 8", Geheftet **19,00 €**

Völkische Schrift zur Novemberrevolution 1918: "Dreizehn [Jahre] sind schon vergangen. Wir warten. Gottes Mühlen mahlen langsam. Wann kommt die Stunde des Gerichts? Wir wissen es nicht. Aber wir wissen, sie wird kommen, so wahr es eine Gerechtigkeit gibt. Auch für Scheidemann und Genossen [...] Vergeßt es nicht: Jetzt kommt die Revolution gegen Eure Revolution." - Von dem Autor (nach dem Pseudonym u. Inhalt des Textes zu urteilen offensichtlich ein Kölner) erschienen noch andere "Kampfschriften", die sich ebenfalls heftig gegen die Sozialdemokraten wenden. - Deckel mit kl. Ausschnitt (entfernter Besitzervermerk?); kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst recht gut. Evtl. fehlt ein Einband.

165A. Hartmann, Dr. med. Franz: Helena Petrowna Blavatsky die Sphinx des 19. Jahrhunderts. Calw (Württ.), Bücher der Schatzkammer, Schatzkammerverlag Hans Fändrich, [1980 ?]. 16 S., 8", O-Karton **15,00 €**

Über Helena Blavatsky (1831-1891), Spiritistin, Medium u. Gründerin der Theosophischen Bewegung. In Tibet will sie auf die geheimen Meister (Mahatmas) getroffen sein, die sie in östlicher Weisheit unterrichteten u. ihr Bücher diktieren. 1874 lernte Blavatsky Henry Steele Olcott kennen u. gründete mit ihm, Quan Judge u. anderen die Theosophische Gesellschaft, die ihren Hauptsitz in Indien (Adyar) einnahm. 1888 veröffentlichte sie ihr Hauptwerk "The Secret Doctrine" (Die Geheimlehre). - Seiten leicht gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

166A. Hartmann, Dr. med. Franz: Seelenbräute und Vampirismus (Incubi und Succubi). Calw (Württ.), Bücher der Schatzkammer. Schatzkammerverlag Hans Fändrich, [1963]. 12 S., 2 Bll., 8", O-Karton **20,00 €**

"Zu diesen 'Geistern', welche ein verkehrter Geschlechtstrieb im Menschen ins Leben rufen kann, gehören die 'Incubi' und 'Succubi' der Metaphysiker des Mittelalters, welche unseren modernen 'Seelenbräuten' und 'Seelenbräutigamen' entsprechen, und zwar versteht man unter einem 'Incubus' eine in der Phantasie eines sinnlichen Menschen entstandene weibliche Form (Elemental) und unter einem 'Succubus' eine der weiblichen Einbildungskraft entsprungene männliche Form." (S.5f) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Gutes Expl.

167A. Hartmann, Franz (Hrsg.): Neue Lotusblüten. III. Jhg. 1910, No. 3/4 [von 12]. Ein zweimonatlich erscheinendes Journal, enthaltend Originalartikel und ausgewählte Übersetzungen aus der orientalischen Literatur in Bezug auf die Religionen des Ostens, occulte Wissenschaft, Mystik und Theosophie. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, 1910. 1 Bl., S. [65]-128, 8", Illus. O-Karton **18,00 €**

Den vorliegenden "Neuen Lotusblüten", die bis kurz nach Hartmanns Tod (1913) erschienen, gingen die 1893-1900 in 99 Heften veröffentlichten "Lotusblüthen" voran. - Deckel ist lose; Rücken fehlt (Expl. wurde aus einem Band ausgebonden), sonst sauber u. gut.

168A. Heer, Johannes de: Die Endkrise der Völker. Der kommende Richter in Harmageddon. Vorwort von P. Ernst Modersohn. Mit Erlaubnis des Verfassers ins Deutsche übertragen von A. G. Noelle. 1. Aufl. Werningerode, Missionsverlag "Licht dem Osten", [1925]. 242 S., 6 Karten, 4 Bll., 8", O-Karton **22,00 €**

Über das Bevorstehen von Harmageddon, das sich u.a. im Antisemitismus ankündigen soll. U.a. über: Die Juden u. Palästina; Dämonismus u. Imperialismus; Die drei unreinen Geister: Der Spiritismus. Der Okkultismus. Geheime Bündnisse; Das Wiederaufleben des röm. Reiches; Das Weib auf dem Tier; Der falsche Prophet; Türkei; Rußland; Die gelbe Gefahr. - Einband etwas bestossen, berieben u. angeknickt; Rückendeckel fleckig; Titel mit Stempel von Karl Kolb aus Rothenburg a. d. Tauber (evtl. der Schüler von Kerning, der das "Buchstabenbuch" verfasste?), sonst gutes Expl.

169A. Heimbucher, Max: Die neuzeitlichen Sekten. Was sie sind und wollen und wie wir uns gegen sie verhalten sollen. Klagenfurt, Im Verlag der St. Josef-Bücherbruderschaft, [1926]. 96 S., 8°, O-Papier **20,00 €**

Katholische Aufklärungsschrift mit kirchlicher Imperatur. U.a. über: Der Weltkrieg beförderte die Ausbreitung der Sekten; Die Sekten im Altertum (Gnostiker, Montanisten, Monarchianer, Arianer, Pelagianer); Die Bibel lehrt auch die Unfehlbarkeit der Kirche; Die Methodisten; Die Quäker; Die Baptisten; Die Herrnhuter oder die "Brüdergemeinde"; Die Gemeinschaftsbewegung u. die Zeltmission; Die Adventisten; Die Neu-Apostolische Gemeinde; Die Theosophen; Die Anthroposophen u. die "Christengemeinschaft"; Die Mormonen; Die Heilsarmee; Die Spiritisten; Die Scientisten; Die ersten Bibelforscher; Die Lorberianer. - "Oberhirtliche Verordnungen. Die Teilnahme an Versammlungen katholikenfeindlicher Sekten wie der Adventisten, sogenannten "Ernsten Bibelforscher", Baptisten, auch der Spiritisten und Theosophen, sowie das Lesen ihrer Schriften und Bücher ist unter der Strafe der Exkommunikation verboten." - Rücken mit kl. Aufkleber u. von Hand beschriftet; Rückdeckel mit kl. Randaläsuren; Titel gestempelt; tlw. mit kl. Eselsohren; leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

170A. Heindel, Max: Vereinfachte wissenschaftliche Astrologie. Einzig autorisierte Übersetzung von R. Voss. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 1 Bl., 158 S., mit einigen Fig., 8°, Illus. O-Halbleinen **20,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XII). - Max Heindel (Ps. von Carl Louis Heindel, 1865-1919), Theosoph, Anthroposoph, Freimaurer sowie Begründer der Rosenkreuzer-Gemeinschaft, will einen einfachen, aber dennoch wissenschaftlichen Weg geben, um jeden in den Stand zu setzen ein Horoskop zu errichten. - Mit Index. - Rückenschrift ist ausserrieben; kl. Rückenschild; zwei Besitservermerke im Vorsatz; sehr vereinzelte Randanstrichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

171A. Hellbardt, Hans: Abrahams Lüge. Zum Verständnis von 1. Moses 12, 10-20. München, Chr. Kaiser Verlag, 1936. 23 S., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Theologische Existenz heute. Schriftenreihe, herausgegeben von Karl Barth und Ed. Thurneysen Heft 42). - Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt. - Der Autor vergleicht sinnbildlich Abrahams Verleugnung seines schönen Weibes mit dem "Körper" der Kirche: "Das ist die Gefährdung aller derer, die ein Amt der Herrschaft und eine Vollmacht in der Kirche inmitten der Welt haben. Das ist geschehen, als im Jahre 1933 Kirchenregierungen tatenlos und willenlos sich die Herrschaft über die Kirche entwinden ließen von einer politischen Gewalt [...] Was kann es schon heißen, wenn man sich jetzt in moralischer Entrüstung eines ehrlichen, blutsverbundenen deutschen Mannes hinstellt, und sich über diesen feigen Juden ereifert?" - Gestempeltes Bibliotheksexpl. mit Standortmarke am Rücken; kl. Randaläsuren u. am Rücken berieben, sonst ein gutes Expl.

172A. Hellwald, Friedrich von: Zauberei und Magie. Kulturbilder. 1. Aufl. Ulm, Heinrich Kerler Verlags-Conto, 1901. 55 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt., O-Broschur mit floral gepr. Deckeln eingebunden **22,00 €**

Über die "Geheimkunst" aussereuropäischer Völker: "Seit den niedrigsten Stufen der Gesittung, welche wir kennen, haben solche Magier existiert, welche von ihrer Kunst leben und diese am Leben erhält." (S.22) - Kanten u. Ecken leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

173A. Hemavijaya: Katharatnakara. Das Märchenmeer. Band 2 [von 2]. Eine Sammlung indischer Erzählungen. Deutsch von Johannes Hertel. Band II: Fünfte bis Neunte Woge. München, Georg Müller, 1920. 2 Bll., 303 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **20,00 €**

(= Meisterwerke orientalischer Literaturen. In deutschen Originalübersetzungen herausgegeben von Hermann von Staden. Fünfter Band). - Enthält über 120 indische Erzählungen. - Etwas angerissenes Aussengelenk; lichtrandiger Einband; Seiten etwas gebräunt u. vereinzelt fleckig, sonst gutes Expl.

174A. Hempel, H.: Sigurds Ausritt zur Vaterrache. Leipzig, Otto Harrassowitz, 1938. S. [155]-169 (so kompl.), Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

(= Sonderabdruck aus Beiträge zur Runenkunde und nordischen Sprachwissenschaft. Gustav Neckel zum 60. Geburtstag). - Über das "Knabstreitmotiv" u. seine Quellen. - Leicht gebräunt; tlw. kl. Textmarkierungen mit Bleistift, sonst gutes Expl.

175A. Hempel, Johann: Altes Testament und völkische Frage. 2. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1932. 16 S., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Erweiterter Sonderabdruck aus der Monatsschrift für Pastoraltheologie 1931.). - Minmal angeknickt; Besitservermerk auf Titel, sonst ein gutes Expl.

176A. Hermann, Ingo: Knigge. Die Biografie. Berlin, Propyläen bzw. Ullstein Verlag, [2007]. 369 S., 1 Bl., mit einigen Taf., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **14,00 €**

"Er war streitbar, geistreich und auf verblüffende Weise modern: Adolph Freiherr Knigge (1752-1796), einer der bedeutendsten Gesellschaftsphilosophen und Aufklärer Deutschlands. Berühmt wurde er durch seinen Bestseller 'Über

den Umgang mit Menschen', ein Buch über den Anstand in der bürgerlichen Gesellschaft und über ein neues Verständnis von Staat, Religion, Erziehung und Öffentlichkeit. Kein zweites Werk der deutschen Geistesgeschichte wurde von der Nachwelt so gründlich missverstanden und verfälscht, weshalb sein Autor heute nicht als Wegbereiter der Aufklärung, sondern als Benimm-Apostel jedermann bekannt ist. Ingo Hermann zeigt in dieser ersten großen Biografie des Freiherrn, wer der wahre Knigge ist und was er uns heute noch zu sagen hat." (Klappentext) Knigge war auch Mitglied der Illuminaten, unter dem Ordensnamen "Philo". - Sauberes u. gutes Expl.

177A. Hessenbruch, Dr. Helmut: Das Geheimnis der Materie anders gesehen. Die Jahrhundertmitte und Mitteleuropas Zukunftsaufgabe. I. Die Schicksalsprache der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. II. Die Schicksalsforderung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2. Aufl. Köln, ODA-Verlag, 1959. 62 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **12,00 €**

Über Geheimnis u. Sinn der Materie, das Problem des 20. Jh. - U.a. über: Materie, Sonderung, Sünde, Ich; Intellekt u. Zivilisation statt wahrer Kultur; Der Mensch wird zur Ware; Auftrag u. Gefahren Mitteleuropas; Statt nur zu "Buchstabieren" endlich "Lesenlernen"; Lebendige Materie muß sterben, damit Bewußtsein geboren werde; Das letzte Wesen der Materie heißt "Ver-Wesung"!; Die Aufgabe Mitteleuropas: Lösung des Leib-Seele-Problems; Weg u. Auftrag der germanisch-deutschen Seele; Das "Mysterium Magnum". - Etwas bestossen, lichtrandig u. gebräunt, sonst gut.

178A. Hessenbruch, Dr. med. Helmut: Vorträge der Lebensschule Bad Liebenzell. Schrift 1 und 2. Vortragsschrift 1: Der Tod als Wandler. Vortragsschrift 2: Das wirkliche Wesen und die Bedeutung des Chaos. Köln, ODA-Verlag, 1959. 24 S. / 24 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

"Der Tod ist der tiefste und treueste Freund des Menschen, ohne den alle schöpferischen Produktionen unmöglich sind. Wie das zu verstehen ist, wird in dem Vortrag 'Der Tod als Wandler' in einleuchtender Weise dargelegt." - "Chaos' und 'Ordnung' sind ein echtes 'Paar, das stets zusammen im Wechsel wirkend auftritt und sich ergänzt." - Beide mit sehr zahlreichen u. intensiven Bleistiftanstreichungen, sonst gut.

179A. Hiller, Geo (Schriftl.): Der Vegetarier. 7. Jhg. 1956, Heft 12 [von 12]. ...seine geistige Haltung ...seine Lebensweise. Monatszeitschrift der Vegetarier-Union Deutschland e.V., umfaßt das Gebiet des Vegetarismus aus der Sicht der Biologie, Volkswirtschaft. Ästhetik, Ethik, Religion. Vegetarier-Union Deutschland e.V., 1956. 20 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Seiten etwas gebräunt, gutes Expl.

180A. Hirt, Dr. phil. Alexander und Karl Rohm (Hrsg.): Die Loge. 2. Band 1914, Nr. 3 [von 6]. Eine Monatsschrift [für höhere Welt- und Lebensanschauung, transzendente Philosophie und Bruderschaft - gegründet auf die geistige Einheit des Menschengeschlechts]. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1914. 1 Bl., S. [65]-96, 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Wolfgang IV, 224: Von der Zeitschrift erschien nur der 1. Jhg. (12 Hefte) u. die 6 Hefte des 2. Jhgs. "Wurde erst 1919 als 'vorläufig' fortgesetzt in den 'Lebensspuren'. Propagiert die Fmrei von der Richtung J. B. Kernings". - Aus dem Inhalt: Marta u. Adolf Wedel: Kosmisches Leben; Prof. Ernst Haeckel; Alfred Becker: Tote Liebe. - Einband ist etwas angeschmutzt u. stockfleckig; die Klammern gerostet; Expl. ist unsauber beschnitten; innen z.T. etwas fingerfleckig, sonst gut.

181A. Hirt, Dr. phil. Alexander und Karl Rohm (Hrsg.): Die Loge. 2. Band 1914, Nr. 4 [von 6]. Eine Monatsschrift [für höhere Welt- und Lebensanschauung, transzendente Philosophie und Bruderschaft - gegründet auf die geistige Einheit des Menschengeschlechts]. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1914. 1 Bl., S. [97]-128, 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

Aus dem Inhalt: Erich Bretsch: Karma Yoga oder Bete u. arbeite (nur Fortsetzung); Ludwig Ankenbrand: Deutsche Buddhisten auf Ceylon; Ueber einen Fall von Scheintod. - Klammern angerostet; etwas gebräunt u. stockfleckig; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

182A. Hirt, Dr. phil. Alexander und Karl Rohm (Hrsg.): Die Loge. I. Band 1913, Nr. 12 [von 12]. Eine Monatsschrift [für höhere Welt- und Lebensanschauung, transzendente Philosophie und Bruderschaft - gegründet auf die geistige Einheit des Menschengeschlechts]. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1913. 1 Bl., S. [353]-384, 1 Bl., (dazw. 3 Bll. Titel u. Inhalt für den Jhg.), 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

Aus dem Inhalt: Ueber die Gefahrenmöglichkeit der Kerningschen Lehre; Fr. W. Hahn: Katechismus einer freimaurerisch-religiösen Weltanschauung (nur Fortsetzung). - Klammern leicht angerostet, etwas gebräunt u. stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

183A. Hövels, Dr. phil. Karl: Beiträge zur Kritik der anthroposophischen Welt- und Lebensanschauung und kritische Beleuchtung der anthroposophischen Erziehungs- und Unterrichtslehre. (Im Anhang eine Übersicht über die gesamte theosophische und anthroposophische Literatur). Inauguraldissertation zur Erlangung der Doktorwürde genehmigt von der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Promoviert am 16. Dezember 1925. Post Kaldenkirchen (Rheinland), Missionsdruckerei Steyl, 1926. VI, 126 S., 1 Bl., 1 mehrfach gefalt. Tabelle, 4°, O-Karton **13,00 €**

"Beiträge zur Kritik sind bei dem religiösen Charakter des Gedankenbaues der Anthroposophie besonders dort angebracht, wo das Verhältnis zwischen der anthroposophischen und der christlichen Weltanschauung bestimmt werden soll." (Vorwort) - Am Ende auch ein Verzeichnis der "gesamten theosophisch-anthroposophischen und damit verwandten Literatur", einschl. der zahlreichen Schriften von Rudolf Steiner. - Etwas bestossen u. berieben u. an der Oberkante etwas beschädigt; Rücken mit Hand beschriftet; innen gutes Expl.

184A. Horn, Roland M.: Das Erbe von Atlantis. Die geheimen Vermächtnisse einer längst vergangenen Kultur. 1. Aufl. Lübeck, Bohmeier Verlag, [2001]. 188 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Über Atlantis als Imperium u. Kolonialmacht, das nach Horn im Atlantik gelegen haben soll; den Untergang der Insel durch Fluten; - Am Ende ein "Testament", das Atlantis speziell den Bewohnern des 21. Jh. hinterlassen haben woll. - Neuwertiges Expl.

185A. Hugenberg, Dr. Alfred: Streiflichter aus Vergangenheit und Gegenwart. Berlin, August Scherl, [1927]. 5 Bll., 311 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **19,00 €**

Eine Sammlung von Texten u. Briefen, die auf die Entwicklung der letzten 40 Jahre ein "Streiflicht" werfen. Einiges wurde schon zuvor veröffentlicht, anderes nicht. Alfred Hugenberg (1865-1951) war Unternehmer, Politiker u. Minister im Kabinett Hitler (Wirtschaft, Landwirtschaft u. Ernährung). Mit seinem Medienkonzern kontrollierte er die Hälfte der dtsh. Presse (siehe auch Wikipedia) - U.a. über: Die Wiederaufrichtung eines wirklichen Bundesstaates; Die Bürokratie des Sozialismus; Der deutsche Wald; Hugenberg vor seinen Wählern; Parteien u. Parlamentarismus; Hugo Stinnes; Christliches Geld; Die Deutschnationalen, eine Reformpartei; Wirtschaftsfragen der Zukunft; Kaisergeburtstagsrede; Denkschrift über innere Kolonisation; Das Polentum u. die römisch-katholische Kirche; Der Preußische Staat als Kolonisator. - Etwas lichtrandig u. bestossen; Rücken geblichen; wenige Buntstiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

186A. Hummel, Dr. Siegbert: Zum ontologischen Problem des Dausimus (Taoismus). Untersuchungen an Lau Dsi [Lao Tse] Kapitel 1 und 42. Leipzig, Verlag Otto Harrassowitz, 1948. 45 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

"Die Kapitel 1 und 42 [des Tao Te King] stehen in einem besonderen inneren Zusammenhang, und es ist darum keine Willkür, wenn beide zusammen die Grundlage einer in sich geschlossenen Untersuchung bilden. Das Kernproblem ist jedesmal das gleiche: es ist eine Art Genesis der Wirklichkeit, die sich der fiktiven Mittel rationalen Zählens bedient; fiktiv sind sie einfach aus der geistigen Struktur der betreffenden Kapitel, die das Gezählte gegenseitig so ineinander verzahnt, ja organisch verwurzelt und verwachsen sein läßt, daß am Ende die Zahl als höchst ungenügendes Mittel erscheint [...]. In den folgenden Untersuchungen soll die Schwierigkeit in der gegenseitigen Verwurzelung der Glieder des Gezählten, und zwar in jedem der beiden Kapitel für sich aufgegriffen, gezeigt und der Weg zur Überwindung in meditativer Arbeit an dem Dargestellten gewiesen werden." (S.5f.) - Etwas lichtrandig u. am Rücken berieben, sonst ein gutes Expl.

187A. Hummel, Richard (Hrsg.): Die Säule. XVII. Jhg. 1936, Heft 1 [von 6]. Der Magischen Blätter 17. Jahrgang. Zeitschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1936. S. 1-31, Gr.-8°, O-Karton (Heft) **15,00 €**

Inhalt: Heinrich Simbringer: Johann Sebastian Bach; Edgar Dacqué: Naturentwicklung u. Menschentum; Grete Windthorst: Der Hochzeiter. Eine Legende aus Ravensbergs alter Zeit; Maximilian Aurich: Buch des Segens; Emil Gutmann: Die Neunzahl im germanisch-deutschen Volksglauben u. ihre Bedeutung im Spiegel der "Mathesis". - Kl. Eckumfaltungen, sonst ein gutes Expl.

188A. Hünnebeck-Zimmermann, Liselotte (Hrsg.): Astrologie. Bausteine aus Forschung und Praxis. Band 1. Wittnau, Lehrian Verlag, [1987]. 150 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **15,00 €**

Inhalt: Jörg Heyse: Moderne Astrologie. Lesen im Lebensplan; Werner Krause: Die Symmetrie als kosmisches Prinzip; Helga Blume-Matzke: Astrologie u. Transpersonale Psychologie. Das Horoskop als Wegweiser zu psychischer Gesundheit u. Ausgeglichenheit; L. Hünnebeck-Zimmermann: Die kosmische Oktave. Grundlage des astrologischen Deutungssystems; Karsten F. Kröncke: Astrologische Unternehmensberatung. Bsp.: Investition in den USA; Bruno Feller: Werde ich die Prüfung bestehen? Prüfungen u. ihre Prognose; Uwe Lehrian: Magersucht. Verhaltensauffälligkeit im Horoskop; Christian Solmsdorf: Startbedingungen. Ergebnisse einer Untersuchungsreihe. - Ein gutes Expl.

189A. Imhof, Johannes (Gründer u. Hrsg.): Die Arve. Heft 12 (Dez. 1950). Zeitblätter für Verinnerlichung und Selbsterkenntnis. In zwangloser Folge erscheinende Hefte. Winden (Thurgau), Verlag "Die Arve", 1950. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Die "Arve" ist eine andere Bezeichnung für die Zirbelkiefer (v.a. in den Alpen vorkommend), die bis zu 1.000 Jahre alt werden kann. - Aus dem Inhalt: Rudolf Friedrich-Sieber: Die Metaphysik der religiös-sozialistischen Idee; Ernst Ganz: Urlaub, Urwort, Ursprache in Symbol u. Schrift; Georg Sautier: Die Quadratur des Kreises. Die mathematischen Eigenschaften der Cheops-Pyramide zu Gizeh. - Gutes Expl.

190A. [Imhof, Johannes [Gründer]]: Die Arve. Heft 22 Oktober 1954 (Achter Jhg.). Zeitblätter zur Verinnerlichung und Selbsterkenntnis. In zwangloser Folge erscheinende Hefte. Winden (Thurgau), Verlag "Die Arve", 1954. 24 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Schröder: Echte u. unechte Rosenkreuzer; Lnigi Nawratil: Von den magischen Kräften des Unterbewußtseins; Gottfried Sucher: Tierliebe, vom Osten u. vom Westen her; R[jita] Issberner-Haldane: Durch das innere Portal. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

191A. [Imhof, Johannes [Gründer]]: Die Arve. Sondernummer November 1960. Zeitblätter zur Verinnerlichung und Selbsterkenntnis. In zwangloser Folge erscheinende Hefte. Winden (Thurgau), Verlag "Die Arve", 1960. 16 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Kahir: Das Antlitz der Endzeit; F. Dietrich [d.i. Theodor Czepl]: Ausbruch oder Untergang? - Etwas lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

192A. [Imhof, Johannes; Gründer] und Verlag Graphia AG (Hrsg.): Die Arve. Heft 1 (Dez. 1946). Zeitblätter zur Verinnerlichung und Selbsterkenntnis. In zwangloser Folge erscheinende Hefte. Hochdorf, Verlag Graphia AG, 1946. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Manfred Kyber: Eine Einführung in das Gesamtgebiet des Okkultismus vom Altertum bis zur Gegenwart; Ubaldo: Einiges über das Pendeln. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

193A. [Imhof, Johannes; Gründer] und Verlag Graphia AG (Hrsg.): Die Arve. Heft 5 (Okt. 1948). Zeitblätter zur Verinnerlichung und Selbsterkenntnis. In zwangloser Folge erscheinende Hefte. Zürich, Verlag Graphia AG, 1948. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Artus: Offene oder verschlossene Kirchen?; G. W. Surya: Die Kraft der Gedanken, des Wunsches und Gebetes. - Einband lichtrandig; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

194A. Immermann, Karl: Der Karneval und die Somnambüle. Aus den Memoiren eines Unbedeutenden. Potsdam, Müller & Co. Verlag, 1923. 145 S., mit 6 Radierungen von K. W. Schultheiss, 8°, Priv. Halbleinen **20,00 €**

[= Sanssouci-Bücher Band 3]. - "Vorzüglich gelungen ist die humoristische Exposition. Die eindringliche Schilderung der Charlatanerie des Mysticismus, bey deren Darstellung es zwey glückliche Züge sind, daß die Magnetisirte im Zustande der Hellsehery das Kleinste, und sogar einen gar nicht zur Sache gehörigen, auf einen Felsen stehenden Esel erblickt; und daß der betrügerische Magnetiseur durch das Vorgeben, daß man seiner Kranken nicht mit Metallen nahen dürfe, von dem Helden der Geschichte die Schlüssel zu seiner Schatulle erhalt, deren er sich bedient, um jenen bestehen zu können." (Jahrbücher der Literatur 51. Band 1830, S.269; aus Google Books) - Einband ist etwas lichtrandig; Kanten berieben; Rücken angerissen; Reihentitel fehlt, sonst innen ein gutes Expl.

195A. Jacobskötter, Ludwig: Zivilisation und Kirche. Eine Darstellung ihrer gegenseitigen Beziehungen und ihres gemeinsamen symbolischen Gehalts. Leipzig u. Hamburg, Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick), 1922. 271 S., 8°, Priv. gemustertes Halbleinen **23,00 €**

"Zivilisation, als Endzustand unserer Kultur verstanden, und Kirche, nämlich die des Verfassers, die evangelische, sind seelenverwandt und darum zu gleichem Geschick, ja gegenseitigem Schicksal verbunden. Entweder sie finden sich... oder sie gehen beide getrennt voneinander einem schächtlichen und frühzeitigen Ende entgegen. Der jetzt noch mögliche rettende Bund kann nur geschlossen werden in der Form des Symbolbewusstseins, das in der Zivilisation die nach außen gewandte technische Form unserer Seele und in der Kirche ihre nach innen gewandte religiöse erlebt." (Vorwort) - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

196A. Jerusalem, Prof. Dr. Wilhelm: Gedanken und Denker. Gesammelte Aufsätze. Erstaug. Wien u. Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1905. VIII, 292 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **18,00 €**

Inhalt: Das philosophische Staunen; Über die Zukunft der Philosophie; Wahrheit u. Lüge; Franz Grillparzer; Der

Naturalismus in der modernen Literatur; Sophie Germain; Robert Hamerling's "Atomistik des Willens"; Gehirn u. Gesittung; Arbeit u. Gesittung; Theodor Meynert's populäre Vorträge; Der grundlose Optimismus; Wilhelm Wundt's Philosophie; Ernst Mach's "Populär-wissenschaftliche Vorlesungen"; Ernst Mach's Analyse der Empfindungen; H. Steinthal; Physiologie der Seele; Die Volksseele; Altgriechisches Kleinleben; Drei Studentinnen; Philosophische Begabung der Frauen; Philosophische Plauderei über die Zeit. - Mit Register. - Einband angeschmutzt u. mit Rückenschild; Titel unschön klebtekt u. bestempelt, weitere Bibliotheksstempel im Block; gering angeplattetes Gelenk, sonst gut u. in fester Bindung.

197A. Jlg [Ilg], Hermann: In kosmischen Bahnen denken. Eine Vorbereitung auf die kommende Dimension des Lebens. [mind. 8. Aufl.] Leonberg, Buchdienst Erwin Diem, [1983]. 40 S., 8°, O-Karton **11,00 €**

U.a. recht detailliert über die Evakuierung des Planeten Erde durch die Santiner, damit die Erde bereinigt u. in eine höhere Stufe überführt werden kann usw. Daneben sind Botschaften wieder gegeben, die der Verfasser 1979 von Ashtar Sheran erhalten hat. - Deckel min. fleckig; ein gutes Expl.

198A. Jordan, Prof. Dr. K. F.: Die wandernde Seele. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 48 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 12). - Einband etwas bestossen u. angeknickt; unbeschnitten; von Verlagsseite tw. mit losen Lagen produziert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

199A. Jurczyk, Regina: Auf die Plätze, fertig, tot. 1. Aufl. Duisburg, VAWS, 2002. 147 S., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

"Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände lernen sich Alex, Bonnie und Susanne kennen. Bonnies Ex-Freund, ein schmieriger Kleinganove, zieht die drei völlig unterschiedlichen Frauen immer weiter in eine Spirale aus Gewalt und Verbrechen hinein. Gemeinsam versuchen sie dagegen anzukämpfen." (Klappentext) - Deckel mit "Geschenk"-Aufkleber, sonst sauber u. gut.

200A. Jürgens, Heinrich (Redaktion): Das edle Leben. 3. Jhg. 1954, Heft 7, 8, 9 und 10 [von 12]. Zeitschrift für Yoga und Christentum. Stuttgart, Verlag August Krämer, 1954. jew. 48 S., tw. mit Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **22,00 €**

Aus dem Inhalt: H. Jürgens: Atlantis, Mythos oder Wirklichkeit?; Rudolf Putzien: Nostradamus u. der zweite Weltkrieg. H. von Veltheim-Ostrau: Früchte des göttlichen Geistes; Swami Brahmananda: Die Feinsichtigkeit des Yogis; O. A. Isbert: Boten der Meister; P. Blakeney: Fliegende Untertassen. - Einbände etwas bestossen u. angeschmutzt; Heft 9 mit Stempel u. Heft 10 mit Aufdruck "Probenummer"; Seiten papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten.

201A. Kaiser, Dr. Wilhelm: Anfangsbegriffe der Zeit-Ordnung der Welt. Sonnen-Mond-Perioden und Kalender der Völker erläutert. [Anfangsbegriffe der Himmelsordnung. Monate. Zeitkunde. Jahre. Mondwechsel. Tage der Erde. Sonnenstand]. Bern, Verlag A. Francke, [1945]. XXXII [32] S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

(= Astronomische Schriften von Dr. Wilhelm Kaiser. a.). - "Was in den Himmelsräumen und auf der Erde die Zeiten angibt, die Wiederkehren von Mond und Sonne nach Monaten und Jahren, die damit gegebene Grundlage für die Zeitrechnung aller Völker wird hier eingehend betrachtet. Kalender der alten Babylonier, Ägypter, Griechen, Römer." - Wilhelm Kaiser (1895-1983), Astronom. Seine Doktorarbeit "Über die geometrischen Sternsysteme" (1927), in der er die modernen Theorien über die Fixsterne kritisch beleuchtete, bildet bereits die Grundlage der späteren zahlreichen Arbeiten. Die anthroposophische Kosmologie beeinflusste Kaiser's Lebensarbeit nachhaltig, bereits 1918 hatte er Rudolf Steiner kennen gelernt. Das Echo auf sein Bild des Kosmos, welches der pythagoräischen Tradition folgend auf geometrischen Proportionen, Zahlenharmonien u. rhythmischen Vorgängen beruhte, war allerdings gering (R. Ziegler, kulturimpuls.org). - Einige Anstreichungen u. Anmerkungen in Bleistift, sonst sehr gutes Expl.

202A. Kaiser, Dr. Wilhelm: Die Tagbogen der Sonne über verschiedenen Gebieten der Erde. Ein Darstellung der einfachsten astronomischen Raumbegriffe. 2., wesentlich umgearb. Aufl. Bern, Verlag von A. Francke, 1943. 40 S., 1 lose beil. Blatt, mit mehreren Abb., Gr.-8°, O-Karton **19,00 €**

"Eine einfache, verständlich aufgebaute Geometrie der Sonnenbogen am Himmel und Darstellung ihrer verschiedenen Lage über heißen und kalten Zonen der Erde." (Vlgswerbung in einer anderen Schrift) - Sehr gutes Expl.

203A. Kaiser, Dr. Wilhelm: Vom Erdkreis. [Urbild vom Erdkreis]. Das geometrische Himmelsbild. Die Welt als Kugel. Mit vielen Figuren. Bern, Verlag A. Francke, [1944/1945]. 40 S., mit zahlreichen Abb., Gr.-8°, O-Karton **19,00 €**

U.a. über: Der "Erdkreis", die "Erdscheibe" in der Vorstellung der Alt-Griechen; Das Bild vom "Erdkreis" im erwachenden Menschheitsbewußtsein; Tagbogen u. Mittagsstand der Sonne über der gewölbten Erdoberfläche; Warum ist der Mond sichtbar

vor Aufgang oder nach Untergang der Sonne?; "Sonnenkreise" über dem Polgebiet der Erde. Drehung der Erdkugel; Steile Sonnenkreise über einem Gebiet der heißen Zone der Erde. - "Die nachfolgenden Aufsätze und Zeichnungen knüpfen sinngerecht an dasjenige an, was der Verfasser bereits geschrieben hat unter dem Titel: 'Die Tagbogen der Sonne über verschiedenen Gebieten der Erde.'" (S.1) - Sauberes u. gutes Expl.

204A. Kaiser-Queri, Thea: Krafterhaltungs-Gesetz und Lebens-Dynamik. Manuskript-Druck. München, [Selbstverlag], [1948]. 57 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton 22,00 €

U.a. über: Robert Mayer, der Entdecker des Krafterhaltungs-Gesetzes; Vom Wesen der Lebenskraft u. dem Nachweis ihrer Prozeßart; Friedrich Nietzsches "Ewig gleiche Wiederkunft" im Lichte des Krafterhaltungs-Gesetzes; Das fehlende "Bindeglied"; Atomforschung u. deren Bezogenheit auf die organische Entwicklung; Die Entstehung des Lebens. - Auszug; "Diese kleineren, wieder mehr auf allen Vieren sich bewegendenden Affen-Arten sind Kreuzungen von Affen mit Tieren der Dschungeln, des Waldes und der Wildnis und zwar mit Wildschweinen, Schakalen, Hyänen und Wildkatzen, so daß wir Katzen-Affen, Hundsaffen und Schweins-Affen unterscheiden können. Zum Beweis dafür, daß der Affe auch nach dem Menschen kommen kann - also auch eine Rückbildung des Menschen zum Tier werden kann, sei hier ein Beispiel gegeben [...]" (S.36) - Einband lichtrandig; Seiten gebräunt; vereinzelte Anstreichungen, sonst gut.

205A. Kaposi, György: Merci Frankreich. Hamburg, Chaos Verlag, [1978]. 237 S., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag 12,00 €

"Die Autobiographie György Kaposis, dessen abenteuerliches Leben mit der Flucht nach der mißglückten ungarischen Revolution 1965 begann. Sie führt den Leser in das kriminelle Milieu von Paris mit Prostitution und Gefängnissen, in die französische Fremdenlegion mit der Hölle des Algerien-Krieges. Kaposi wird in Spionagefälle verwickelt, schmuggelt, handelt mit Waffen und landet wieder im Gefängnis, wird gefoltert und erpreßt und träumt, allen Ereignissen zum Trotz, stets von einem bürgerlichen Leben. Nur, Behörden, Polizisten und Politiker vereiteln alle seine Bemühungen, ein 'ordentlicher' Mensch zu werden." (Klappentext) - Sauberes u. gutes Expl.

206A. Kazemzadeh-Iranschähr, H.: Die sieben Blumen. Eine Wanderung zum Tempel der Wahrheit. 2. Aufl. Berlin-Lichterfelde, Verlag Iranschähr, 1937. 38 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton 18,00 €

"In diesen Zeilen ist der Vorgang der Läuterung, der Erleuchtung und der Vollendung der Seele nach den Grundprinzipien der reinen Mystik symbolisch dargestellt." (Einleitung) - Lichtrandiger Einband; Besitzervermerk; Titelfrückseite mit Stempel; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

207A. Kemper, J.: Die Femgerichte. Mit 17 Illustrationen. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, 1909. VI, 121 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Leinen 20,00 €

(= Geschichtliche Jugend- und Volksbibliothek XXIV. Band). - U.a. über: Name u. Ursprung der Feme; Stuhlherren u. Freigrafen; Das gerichtsverfahren; Das Ordensland Preußen im Kampfe mit den Femgerichten; Verfermung des Herzogs Heinrich des Reichen von Bayern; Verfall u. Untergang der Feme. - Vorsatz mit kl. Notiz u. Aufkleber; letzte Seite mit Stempel; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

208A. Kenton, Warren: The Anatomy of Fate. Kabbalistic Astrology. 1st edition. London, Rider & Company, 1978. 192 p. with 14 illus., 8°, Illus. O-Paperback 15,00 €

"Using practical astrological examples in conjunction with the principles of the Kabbalah, an ancient wisdom system, the author places the study of Astrology in the context of a Universal scheme." (Cover text). - Cover is little sunned, a good copy.

209A. Kerler, Christine und Richard: Geheime Welt der Talismane und Amulette. Rosenheim, Rosenheimer Verlagshaus Alfred Förg, [1977]. 98 S., 1 Bl. mit zahlreichen Abb., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag 13,00 €

(= "Rosenheimer Raritäten"). - Stellt zahlreiche Amulette vor, darunter viele Edelsteine u. z.B.- Abraxas-Amulett, Alraune, Blutstein, Fatima-Hand, Fisch, Gichtring, Hufeisen, Kleeblatt, Knoten, Kreuz, das Liebesamulett der Katharina von Medici, Ring, Schildkröte, Siegel Salomos, Skarabäus, Zahlen. - Min. Gebrauchsspuren am Umschlag, sehr gutes Expl.

210A. Ketterer, Mila (Hrsg.): Mazdaznan, Ruf an die Welt. Jhg. 1962, Nr. 1 (Jan./Feb.). Zeitschrift des deutschen Mazdaznan-Familienkreises. Stuttgart, Verlag Der Silberstreifen Mila Ketterer, 1962. S. 1-32, 8°, Illus. O-Karton 13,00 €

Inhalt: O. Z. A. Hanish: Gedenke nicht unserer Mängel; Entsäuerungs- oder Natron-Kur nach Hanish; Hanish: Mazdaznan. Das Weisheits-Buch. 14. u. 15. Lektion; Hanish: Mazdaznan-Gesundheits-Winke (Geleit u. 1. Kapitel). - Die Mazdaznan-Lehre (auch Masdasnan) wurde um 1890 von Otoman Zar-Adust Ha'nish (verm. bürgerlich Otto Hanisch, 1844?-1936) in den USA begründet. In Deutschland wurde die religiöse Lehre seit 1907 durch Frieda u. David Ammann verbreitet. Sie beinhaltet (reformierte) zarathustrische, christliche u. einige hinduistische Elemente. Im praktischen Mittelpunkt stehen die Atem-, Ernährungs- u. Gesundheitslehren. - Deckel mit Vermerk; Besitzerstempel; Anmerkungen in den Verlagsanzeigen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

211A. Keyserling, Graf Hermann: Das Buch vom persönlichen Leben. Stuttgart u. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, 1936. 687 S., 8°, Silbergepr. O-Leinen **12,00 €**

Inhalt: Gesundheit; Von den Untergründen des Lebenskampfes; Der Ur-Zusammenhang der Menschen; Seele; Das Prinzip der Polarisation u. die Ehe; Weltfrömmigkeit; Wahrhaftigkeit; Einsamkeit; Leiden; Freiheit; Das Leben als Kunst; Heiligung. - Hermann Graf Keyserling (1880-1946), deutscher Philosoph u. bekannte Persönlichkeit in der Weimarer Republik. 1919 heiratete er Maria Goedela Comtesse von Bismarck-Schönhausen eine Enkelin Otto von Bismarcks, 1920 gründete er in Darmstadt die "Schule der Weisheit". Zu den Teilnehmern der "Tagungen" gehörten unter anderem C.G. Jung, Hermann Hesse u. der indische Dichter Rabindranath Tagore. Im Nationalsozialismus erhielt Keyserling Rede- u. Schreibverbot. - Rücken leicht gelblich; sehr vereinzelte Anstreichungen, sonst ein schönes Expl.

212A. Khan, Inayat: Musik des Schweigens. Aus dem Gayan von Inayat Khan. Zürich u. Leipzig, Rotapfel-Verlag, [1925]. 118 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Halbheinen **20,00 €**

Enthält überwiegend Aphorismen. Aus dem Vorwort: "Ich habe auf meine Musik verzichtet, weil ich von ihr Alles empfangen hatte, was ich empfangen konnte. Um Gott zu dienen, muß man dasjenige opfern, was einem am teuersten ist, und ich opferte meine Musik, mein Allerteuerstes [...] Nunmehr suche ich statt Instrumente Seelen zu stimmen, ich suche Menschen statt Töne in Harmonie zu bringen." - Einband etwas fleckig; Gelenk am Titel etwas aufgeplatzt; Besitservermerk u. -stempel, sonst gut.

213A. Khan, Pir-o-Murshid Hazrat Inayat: Das Lied in allen Dingen. Sufi-Erzählungen und Gleichnisse vom Glück der Harmonie. Freiburg, Basel u. Wien, Herder, 1985. 144 S., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **12,00 €**

"Die Erzählungen geben Antwort auf die Frage, wie der Mensch das Lied des Universums in sich selbst hören und zum Klingen bringen kann, wie er sein Herz auf diese universale Harmonie einstimmt und wie er sich dem Glück, das in der Gottesliebe liegt, nähern kann. So helfen sie, zur Harmonie mit sich selbst, mit den Menschen, mit der Umwelt und mit Gott zu finden." (Klappentext) - Ein gutes Expl.

214A. Kierkegaard, Sören: Die Krankheit zum Tode. 2. umgearb. Aufl. Jena, Eugen Diederichs, 1924. 2 Bll., 139 S., 2 Bll., 12°, 8°, Goldgepr. O-Leinen **15,00 €**

Erschien erstmals 1849 mit dem Untertitel "Eine christlich-psychologische Entwicklung zur Erbauung und Erweckung von Anti-Climacus". - Sören Kierkegaard (1813-1855), bekannter Philosoph u. Schriftsteller, der vielfach als Begründer der Existenzphilosophie aufgefasst wird. - Vermerk auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

215A. Kimpfner, Anton: Okkulte Umweltfragen. Zur Urteilsbildung gegenüber der Unternatur und den unsinnlichen Kräften. Wies, Anders Leben Verlag, [1982]. 152 S., 1 Bl. (auf grauem Papier), 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

"Der Charakter der modernen Technik wird mit Hilfe der Anthroposophie näher beleuchtet, um die Hintergründe und Gefährdungen des elektronischen Zeitalters, der Massenmedien, der Automaten, vor allem aber der Atomwaffen und der Atomenergie zu begreifen." (Klappentext) - Einband ist berieben u. mit "Eselsohr", innen gutes Expl.

216A. K[irsebom], K[lara] (Übers.): Einblick in die Theosophie. Theosophisches Handbuch. Übersetzung von K. K. [2. Aufl. von: Was ist Theosophie?] Covina (USA) [Stuttgart-Rohr], Deutsche Abteilung der Theosophischen Gesellschaft, [1947]. 75 S., 12°, O-Karton **12,00 €**

Inhalt: Was ist Theosophie?; Wiedergeburt; Karma, das Gesetz von Ursache u. Wirkung; Die zusammengesetzte Natur des Menschen; Das Gesetz der Zyklen; Das Geheimnis des Todes; Der Innere Gott. - Leicht angestaubt u. bestossen; hinterer Vorsatz gestempelt; gutes Expl.

217A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Vivos Voco - Die Lebenden rufe ich. 9. Jhg. 1959, Heft 11 und 12 (= Nr. 80 u. 81). München, Drei Eichen Verlag Hermann Kissener, 1959. S. 399-491, mit einigen Abb., 8°, O-Papier (Hefte) **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Werner Zimmermann: Kirchen, Ketzler, Konfessionen; K[ar]l O[tto] Schmidt: Ich glaube an den Geist des Lebens; H. K. Iranschähr: Geistige Erleuchtung, ein Mittel zur Rettung der Menschheit usw. - Einbände berieben u. mit Knickspuren, sonst gute Expl.

218A. Klein, Ernst: Das Gold im Meer. Roman. 4.-8. Tsd. Berlin, Dr. Eysler & Co., 1924. 240 S., 8°, O-Halbheinen **22,00 €**

Bloch 2/1717 (zur EA). - "Dieses Gold bring die Welt um. Es vergiftet das Leben der Staaten und das des einzelnen Menschen. Unsere Kultur hat es vollkommen unterjocht. Die vergangenen Zeitalter hatten noch andere Götter neben ihm. Für uns aber ist es der einzige Gott. Es hat den Weltimperialismus geschaffen." (S.133) - Einband u. Schnitt etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

219A. Klöckler, Herbert Freiherr von (Schriftl.): Sterne und Mensch. X. Jhg. 1934/35, Heft 2 und 9/10 [von 12]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1934. S. 13-24, 73-88, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **14,00 €**

Aus dem Inhalt: Geotr. Römer: Das "Gestirn" im Weltbild des Paracelsus; Hans Dressler: Der Tierkreis als Symbol der Entwicklung; Hans Pietzke: Der Sirius. Das Orakel zu delphi (nur Fortsetzung). - Sehr schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift. Starker Wasserschaden! Einbände gelöst, randrissig u. mit kl. Fehlstellen; Seiten wellig u. durchgehend angeschmutzt.

220A. Klöckler, H[erbert] Freiherr von: Kursus der Astrologie Band I, II und III [kompl.]. Band I: Lehrbuch der Astrologischen Technik für Anfänger und Fortgeschrittene. [Mit 51 Zeichnungen, zahlreichen Beispielen und Tabellen]. - II: Grundlagen für die astrologische Deutung. [Mit 25 Zeichnungen]. - III: Solarhoroskop, Transit und aktuelle Konstellationen in ihrer Bedeutung für die astrologische Prognose. [Mit 39 Zeichnungen und 37 Beispielen]. 1. Aufl. [dieser Ausg.] Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1991. 212 S., 2 Bll. / 263 S., 2 Bll. / 243 S., 3 Bll., alle mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (3 Bde.) **19,00 €**

Klöckler war promovierter Mediziner. Sein Werk, das erstmals um 1929 erschien, gilt als eines der fundierten Methodik-Lehrbücher der Astrologie. - Einbände bestossen u. berieben; in Bd. 2 war ein Blatt lose u. wurde wieder eingeklebt; Deckel von Band 3 mit schwachem Feuchtigkeitsrand; sehr vereinzelt Anmerkungen; gesamt deutlich benutzte, aber durchaus noch gut lesbare Expl.

221A. Klöckler, H[erbert] Freiherr von: Lehrbuch der astrologischen Technik für Laien. Geburts-, Jahres- und Progressiv-Horoskop-, Transit-Berechnungen. 11 Abbildungen. Alle notwendigen Tabellen in besonderem Bändchen [anbei]. Erstaug. Dresden, Astra-Verlag G. v. d. Hagen & Co., [1926]. 88 S. / 30 S. (Tabellen), 8°, Priv. Karton mit aufgezogenem O-Deckel **14,00 €**

(= Kursus der Astrologie Band I). - Deckel mit Kratzspuren; Titel leicht beschädigt u. mit Besizervermerk; das Tabellenheft am Rücken hinterlegt u. auch mit Besizervermerk; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

222A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftl.): Sterne und Mensch. VII. Jhg. 1931/32, Heft 2, 3, 4, 9, 10 und 12 [= 6 von 12 Hefen]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1931/1932. S. 17-64, 129-160, 173-184, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **17,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans H. Schubert: Gestirn-Strahlen; Ernst Korff: Psychotechnik oder Astrologie?; Ed. Koppenstätter: Planet Pluto, Goldmacher Tausend; Hans H. Schubert: Astrologische Perioden; Hans H. Reinsch: Die Polung im Horoskop; A. M. Grimm: Welthoroskop u. Weltkrise; H. Pietzke: Zodiakale u. planetare Einflüsse in China; Alfons Baumgartner: Astrologie u. Katholizismus; Hans Dressler: Ein magisches Weltbild; Bert v. Solden: Warum Transite nicht wirken. - Äusserst schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift! Starker Wasserschaden! Alle Einbände gelöst; 2 Hefte sind gelocht u. ohne Einband. Alle Hefte durchgehend angeschmutzt, wellig u. geknickt.

223A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftl.): Sterne und Mensch. VII. Jhg. 1931/32, Heft 3, 10 und 12 [von 12]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1931/1932. S. 33-48, 145-160, 173-184, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **14,00 €**

Aus dem Inhalt: Ed. Koppenstätter: Planet Pluto, Goldmacher Tausend; H. Pietzke: Zodiakale u. planetare Einflüsse in China; Erich v. Beckerath: Die Stellung der Astrologie in der modernen Aegyptologie; Alfons Baumgartner: Astrologie u. Katholizismus. - Sehr schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift! Starker Wasserschaden! Die Einbände gelöst; Hefte sind angeschmutzt, wellig u. geknickt.

224A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftl.): Sterne und Mensch. VIII. Jhg. 1932/33, Heft 1, 8 und 12 [von 12]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1932/1933. S. 1-12, 85-96, 133-144, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Dressler: Menschheitsepochen u. Astrologie; Elvira-Rosenberg-Sturm: Die sensitiven Punkte; Fritz Schleifer: Was sagt die Astrologie zu den biologischen Forschungsergebnissen?; Erich v. Beckerath: Woran starb August von Goethe?; Carl Egon Horn: Sternenkultus bei den alten Wenden; Julius Sauer: Als Astrologe im Gerichtssaal. - Sehr schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift! Starker Wasserschaden! Die Einbände randrissig u. teilweise gelöst; Hefte sind angeschmutzt, wellig u. geknickt; Heft 1 ganz ohne Einband.

225A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftl.): Sterne und Mensch. VIII. Jhg. 1932/33, Heft 12 [von 12]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1933. S. 133-144, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Erich v. Beckerath: Das Horoskop des Riesendampfers "L'Atlantique"; Julius Sauer: Als Astrologe im Gerichtssaal; ; H. Nösselt: Das Rätsel Kürten u. seine astrale Bedeutung. - Heft ist gefaltet; Rücken angerissen; einige Risse im Rand; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

226A. Klossowski, Pierre: Der Baphomet. Roman. Deutsch von Gerhard Goebel. 1.-5. Tsd. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt Verlag, 1968. 206 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **20,00 €**

Der Roman beschäftigt sich u.a. mit den Ritualen der Templer. Klossowski erhielt für das Buch den "Prix des Critiques". - Umschlag ist eingerissen; Buch etwas schief gelesen u. mit Randanstrichungen, sonst gut. Beiliegend eine "Marginale" zu vorl. Werk: Gilles Deleuze: Pierre Klossowski oder Die Sprache des Körpers (19 S., geheftet).

227A. Knight, Eric: Sam Small fliegt wieder. Die wunderbaren Erlebnisse des fliegenden Mannes aus Yorkshire. Lizenz d. Scherz Verl., Bern Stuttgart, Scherz & Goverts Verlag, [1955]. 248 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **18,00 €**

Bloch 2/1726. - Einzig berechnigte Übertr. aus dem Engl. von M. E. Kähnert u. Leonore Schlaich. - Ein gutes Expl.

228A. Koch, Dr. Emil: Das Bewusstsein der Transcendenz oder der Wirklichkeit. Ein psychologischer Versuch. Halle a.S., Max Niemeyer, 1895. VII, 127 S., Gr.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. **22,00 €**

U.a. über: Das Bewusstsein der Immanenz u. Transcendenz; Wahrnehmen u. Vorstellen als Beziehung auf Transcendente; Die Bildertheorie; Das Reflexionsproblem; Das Bewusstsein der Transcendenz oder Wirklichkeit; Inhaltstheorie, Projektion, Objektivtion, Substitution. - Einband etwas bestossen u. berieben; Kapitale etwas angerissen; kl. Widmung auf Titel, sonst ein gutes Expl.

229A. König, Peter- R. (Hrsg.): Ein Leben für die Rose. (Arnoldo Krumm-Heller) 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1995. 204 S., 38 Bll. mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Hiram Edition 19). - Der für seine dokumentarischen Zusammenstellungen bekannte Autor und Enthüller legt in "Ein Leben für die Rose" Band 5 des "OTO-Phänomens" vor. Umfangreicher dokumentarischer "Anhang" mit unpaginierten Seiten. - Heinrich Arnold Krumm bzw. Arnoldo Krumm-Heller (1879-1949), deutsche Abenteurer, Mitkämpfer bei der Mexikanischen Revolution, dann Deutschlehrer und Homöopath - befreundet mit Franz Hartmann und Theodor Reuss, der ihn 1908 zum offiziellen Stellvertreter des O.T.O. in Lateinamerika ernannt. Nach Aussage seines Sohns Parsival hat sein Vater allerdings weder O.T.O. Logen gestiftet, noch neue Mitglieder in den O.T.O. initiiert. 1927 gründet Arnoldo Krumm-Heller seinen eigenen Orden "Fraternitas Rosicruciana Antiqua", bekannt geworden als "Mexikanischer Rosenkreuzer" pflegte er auch Kontakt mit Peryt Shou und Karl Bandler-Pracht. - Peter-R. König hier zu seinen Verbindungen im Kreis um Aleister Crowley. Es tauchen auf: Carl Kellner, Clement de Saint-Marq, E.C.H. Peithmann, E.T. Kurtzahn, P.B. Randolph, Oscar R. Schlag, Karl Germer, M.R. Motta, Heinrich Tränker und Herbert Fritsche. - Ein neuwertiges Expl.

230A. [Kohler, Moritz]: Der Schlüssel zu den magischen Künsten. Karlsruhe-Mühlburg, Verlag Moritz Kohler, [1924]. 32 S., 12°, O-Karton **12,00 €**

U.a. über einen Vergleich zw. dem Elektro-Radio u. dem magischen Radio. - Stärke Gebrauchsspuren; angeknickt u. mit kl. Randläsuren; tlw. mit Tape hinterlegt; Anstrichungen mit Buntstift, ein nur befriedigendes Expl. der seltenen Schrift.

231A. Koppenstätter, Eduard: Koppenstätter's Astrologischer Bürger- und Bauern-Kalender für das Jahr 1937 Nach Christi Geburt. Darinnen jeder Hausvater alles Wesentliche finden wird, was zur Anordnung seines Hauswesens durch rechte Zeitbestimmung ihm dienlich sein wird. Diessen vor München, Jos. C. Huber Verlag, 1936. 144 S., 4 Bll., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

Etwas angestaubt u. angerändert; Rücken mit Hand beschriftet, angerissen u. mit Fehlstelle; eingeklebte Liste ersch. Kalender für 1937; eine Seite mit Buntstifanstrichungen; papierbedingt gebräunt, sonst recht gutes Expl.

232A. Korff, Ernst (Hrsg.): Praktische Psychologie. 17. Jhg. 1963, Heft 4 [von 12]. Studienhefte für Lebensfragen, Persönlichkeitsbildung, Menschenkunde und Leistungssteigerung. Herausgegeben für die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für praktische Psychologie e.V. Hannover, 1963. 1 Bl., S. 99-126, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Leicht angestaubt u. bestossen; gutes Expl.

233A. Kosmobiologische Gesellschaft (Hrsg.) und Edith Wangemann (Schriftl.): Sein und Werden. 1972, Heft 5 [von 6]. [Zeitschrift für Kosmobiologie.] Fachzeitschrift für eine umfassende astrologische Forschung und Praxis. Wuppertal-Vohwinkel, H. & E. Wangemann, 1972. 40 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: K. H. Maenzel: Der 100jährige Wetterkalender; I. Scholz: Lebensschwäche im Tagesbild; H. J. Andersen: Die geschichtliche Bedeutung der Spannungswerte Plutos. - Deckel etwas lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

234A. Kosmobiologische Gesellschaft (Hrsg.) und Edith Wangemann (Schriftl.): Sein und Werden. 1977, Heft 3. [Zeitschrift für Kosmobiologie.] Fachzeitschrift für eine umfassende astrologische Forschung und Praxis. Wuppertal, Verlag: Edith Wangemann, 1977. 24 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Astronomische Uhr aus dem 14. Jh. im nördlichen Seitenschiff der Domkirche zu Lund; Fernsehkritik im Mittagsmagazin des WDR II. Gespräch zw. H. Fassbender u. E. Wangemann zur Sendung des Vortrages. - Gutes Expl.

235A. Kosmobiologische Gesellschaft (Hrsg.) und Edith Wangemann (Schriftl.): Sein und Werden. 1980, Heft 2. [Zeitschrift für Kosmobiologie.] Fachzeitschrift für eine umfassende astrologische Forschung und Praxis. Wuppertal, Verlag: Edith Wangemann, 1980. 32 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Sonnenflecken u. Geburtenzahl; Entsprechungsdenken u. Einflußtheorie; Tschudin: Thomas Ring Stiftung; Hochspannungsleitungen u. organische Reaktionen. - Gutes Expl.

236A. Krag, Thomas P[eter]: Tubal der Friedlose. Nachtschatten aus einer Weltstadt. Dtsch. Erstausg. Neumünster i.H., Nordische Verlags-Anstalt R. Hieronymus, 1910. 229 S., mit Frontispiz (mont. Fotoporträt des Autors), 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Bloch 2/1776 - Aus dem Dänischen von Dr. C. Cinis. Enthält: Einleitung; Stefan Jörn; Teufelsbesessenheit; Der Hundeschinder; Das Rattenmädchen; Der Kuß. - Einband etwas bestossener u. schwach fleckig; Rücken angerissen; Deckelränder tw. hinterlegt; Ex Libris "Georg Netzer" (ehemaliger Bürgermeister von Moosach bei München) im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

237A. Kramer, Dr. phil. Georg: Die Sünden der "Heiligen Inquisition". II. Teil (neu!): Die Hexen. Veränd. u. erw. Aufl., 1. bis 5. Tsd. Leipzig, Ernst Oldenburg, [1925]. 23 S., 8°, O-Papier **18,00 €**

(= Volkstümliche Freidenkerschriften Heft 19). - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

238A. Kunstraum München e.V. (Hrsg.): Peruanische Erdzeichen. Peruvian Ground Drawings. 2. verb. Aufl. München, Kunstraum München e.V., 1975. 147 S., davon über 100 S. Abbildungsteil, darunter mehrere eingef. Abb., 4°, Illus. O-Karton **21,00 €**

Text parallel in deutsch u. englisch. Die Publikation erschien anlässlich einer Photo-Ausstellung zu den Peruanischen Erdzeichen, das sind insbesondere die Nazca-Linien. Enthält neben den zahlreichen Bildern u. einer Bibliographie die beiden Texte: Maria Reiche: Peruanische Erdzeichen; Hermann Kern: Materialien zum Verständnis der Peruanischen Erdzeichen. - Maria Reiche hat 45 Jahre ihres Lebens der Erforschung u. dem Schutz der Nazca-Linien gewidmet. - Gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

239A. Kurth, Willy: Sanssouci. Ein Beitrag zur Kunst des deutschen Rokoko. Mit 151 Tafeln und 187 Abbildungen im Text. 4. Aufl. Berlin, Henschelverlag Kunst und Gesellschaft, 1970. 438 S., 2 Bll. mit zahlreichen Abb., 4°, O-Leinen mit O-Umschlag **12,00 €**

"Mit der vorliegenden großangelegten Veröffentlichung von Nationalpreisträger Prof. Dr. Willy Kurth, dem langjährigen Generaldirektor der Staatlichen Schlösser und Gärten von Sanssouci, wird [eine] Lücke in der kunstgeschichtlichen Literatur geschlossen. In seiner eindringlich-bildhaften Sprache gelingt es Prof. Kurth, auch den kunsthistorisch weniger vorgebildeten Leser in das Wesen und die Bedeutung der Kunstwerke einzuführen. Dabei beschränkt sich der Verfasser bewußt auf die Schöpfungen des 18. Jahrhunderts, auf den historischen Kern der Gesamtanlage, dessen Gestaltung eng verbunden ist mit dem Namen des Baumeisters Knobelsdorff und seines Bauherrn Friedrich II [d.i. Friedrich der Große]." (Klappentext) - Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren u. randrissig; Buch sauber u. gut.

240A. Laffert, Karl-August von: Giftküche. Roman. Erstausg. Berlin, August Scherl Verlag, 1929. 237 S., 8°, O-Leinen **20,00 €**

(= Scherls 2 Mark-Romane, Band 19). Bloch 2/1836 - "Liste der auszusondernden Literatur"; Zweiter Nachtrag vom 1. Sep. 1948" (In der sowjetischen Besatzungszone). - Einband berieben, bestossen u. leicht fleckig; Schnitt angeschmutzt; Titel mit Signatur, einige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

241A. Langer, Georg M.: Neun Tore. Das Geheimnis der Chassidim. Aus dem Tschechischen übersetzt von Dr. Friedrich Thierberger. Einleitung von Gershom Scholen [sic! richtig: Gershom Scholem]. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth-Verlag, [1959]. 181 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **17,00 €**

(= Weisheitsbücher der Menschheit. Herausgegeben von Jean Gebser). - "Die in diesem Buch vorliegende Sammlung chassidischer Geschichten wurde von dem verstorbenen tschechischen Autor G. Langer nicht nur niedergeschrieben, sondern auch selber aus dem Munde der letzten Chassidim in Osteuropa erhört. Eine lange und kostbare mündliche Überlieferung findet darum in Langers Werk ihren Niederschlag. Denn durch die beiden Weltkriege ist der letzte Rest des östlichen Chassidismus in Europa vernichtet worden." (Klappentext) - Angerissener Umschlag; Buch sauber u. gut.

242A. Lauppert, Dr. Norbert (Hrsg.): Adyar. 4. Jhg., Nr. 3 (18 / Februar 1959). Theosophische Zeitschrift. Gemeinsames Organ der Europäischen Föderation der Theosophischen Gesellschaft und ihrer Sektionen in Österreich, in der Schweiz und in Deutschland. Graz, Österreichische Theosophische Gesellschaft Adyar, Adyar-Verlag, 1949. S. [1]-15, Gr.-8°, O-Karton **11,00 €**

Aus dem Inhalt: C. Jinarajadasa: Völkerkarma; Martin Boyken: Die geistige Situation der Gegenwart u. die Theosophie; A. G. Vreede: Zeremonien als Weg zur geistigen Wirklichkeit. - Etwas bestossen, Einband lichtrandig u. fleckig; innen gut.

243A. Lauppert, Dr. Norbert (Hrsg.): Adyar. 5. Jhg., Nr. 2 (23) und 3 (24) (= Dez. 1949 und Feb. 1950). [Theosophische Zeitschrift]. Gemeinsames Organ der Europäischen Föderation der Theosophischen Gesellschaft und ihrer Sektionen in Österreich, in der Schweiz und in Deutschland. Graz, Österreichische Theosophische Gesellschaft Adyar, 1949, 1950. S. [25]-55, Gr.-8°, [Einband fehlt] **16,00 €**

Aus dem Inhalt: N. Sri Ram: Die eigentliche Aufgabe der Theosophischen Gesellschaft; Eliphas Levi: Über den Tod; E. L. Gardner: Unsterblichkeit, Geschenk oder Siegespreis? - Ausgebunden aus einem Band, daher ohne Einband, u. die beiden Hefte hängen fest zusammen; 3 Seiten mit Anstreichungen, sonst gut.

244A. Lavaxa, Fra[ter]: Eo Ipso - Der Weg! [Die neue Sprache des Liber Al vel Legis]. Softendieck, Bohmeier Verlag, [1994]. 78 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

"In zweijähriger Entwicklungsarbeit ist es uns gelungen, einem verschlüsselten Standardwerk westlicher Esoterik, dem 'Liber Al vel Legis', eine neue Sprache zu geben. Insbesondere für Kenner der Crowley-Literatur sowie allen an Magie und evolutionärer Esoterik interessierten Menschen eröffnen sich im Studium dieses Werkes völlig neue Welten." (Vorwort) - Sauberes u. gutes Expl.

245A. Leeuw, Dr. J. J. van der: Das Feuer der Schöpfung. Mit einem Vorwort von C. Jinarajadasa M.A. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Hans Walther Schiff. 1. Aufl. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1928. XV, 198 S. 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **18,00 €**

"Die göttliche Dreieinigkeit [...] ist die Dreieinigkeit, die sich im Logos eines Sonnensystems offenbart, der, wenn auch über alle Begriffe erhaben, doch ein manifestiertes, daher relatives und nicht absolutes Wesen ist [...] Soweit ich weiß, ist dieses das erste Werk in unserer theosophischen Literatur, das dem Wirken Gottes des Heiligen Geistes und seines erhabenen Vretreters hier auf Erden, des Mahachohan gewidmet ist." (Vorwort des Verf.) - Hauptkapitel Der Heilige Geist als der Schöpfer (u.a. Das Feuer der Schöpfung, Der Rhythmus des Lebens, Das göttliche Ritual, Das dynamische Weltall, Göttliche Alchemie); Der göttliche Intellekt (u.a. Vom Abbild zum Urtyp); Der Mahachohan, der Vertreter des Heiligen Geistes (Der Paraklet u. der Mahachohan, Der Herr der fünf Strahlen); Die Mutterschaft Gottes. - Einband leicht berieben; einige Anstreichungen in Blei- u. Buntstift, sonst gutes Expl.

246A. Leissner, Dr. A.: Die Zeileis-Therapie. 2. Aufl. Grieskirchen, Verlag G. Priller, 1930. 32 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

Deckel leicht lichtrandig u. mit geschwärzter Unterzeile (wie auch im Titel); gestempelt "Buchhandlung zum Schloss, Gallspach", sonst ein gutes Expl. Beigelegt ein angerändertes Falblatt "Separatdruck aus den 'Mitteilungen' des 'Verein der Zeileisfreunde' Wien, März 1935."

247A. Lerch, Frank: Nightworks. Die schwarze Magie des Erschaffens. / Black Light Pleasures. Drei Schlüssel zur Magie der Lust. 2 Bände. 2. tw. überarbeitete Aufl. u. 1. Aufl. Lübeck, Bohmeier, 2001, 1999. 175 S. / 79 S., 8°, illus. O-Karton (2 Bde.) **20,00 €**

"Dieses Buch ist eine echte Ausnahme!!! Satanismus und Schwarze Magie sind Themen, die üblicherweise nur von Religionswissenschaftlern und Journalisten, also von Theoretikern und Schwätzern ohne jede praktische Erfahrung abgehandelt werden. Nightworks ist anders [...] verlassen Sie sich darauf!" (Verlagstext). Beigelegt "Black Light Pleasures" der letzte Teil zu "Nightworks". - Einbände leicht berieben, sonst gute Expl.

248A. [Lindenlaub, Georg] und [Liselotte Engel]: Der alte und der neue Glaube. Der Wodanswanderer von Georg Lindenlaub, Bremen. Winfried von Liselotte Engel, Bremen. 7. Aufl. Langensalza, Berlin u. Leipzig, Verlag von Julius Beltz, [ca. 1934]. 77 S. mit 16 Zeichnungen, 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Geschichte in Erzählungen. Geschichtliche Arbeitshefte, herausgegeben von F. Walburg. Heft 9/10). - Einband etwas fleckig u. bestossen; Titel mit Stempel u. Besitzervermerk, sonst gutes Expl.

249A. Lippert, G. F.: Die hypnotische Selbstbesinnung in der Praxis. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1927]. 23 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 40). - Beschreibt die Methode der hypnotischen Selbstbesinnung an mehreren Krankheitsbsp., um am Ende auch auf die Technik einzugehen. - Einband etwas geblichen u. braunfleckig; Seiten unbeschnitten u. leicht gebräunt, sonst gut.

250A. Lippert, G. F. (Hrsg.): Die Weiße Fahne. XVI. Jhg. 1935, Heft 11 [von 12]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1935. S. [658]-700, 10 Bll., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: E. Dennert: Und der Tod wird nicht mehr sein!; Fritz Eberspächer: Vom Fünklein in der Seele; A. S. Houwink: Atheismus u. Materialismus sind Irrtümer; Rudolf Ritter von Luschinski; Joseph Baudy: Nietzsche u. die Deutsche Evolution. - Etwas bestossen u. gebräunt; Einband etwas lichtrandig u. stockfleckig; sonst gutes Expl.

251A. Lippert, G. F. (Hrsg.): Die Weiße Fahne. XVI. Jhg. 1935, Heft 3 [von 12]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1935. S. [145]-191, 8 Bll., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Die Sonnen-Mysterien der Frühzeit u. das geistige Erwachen der Gegenwart!; S. Brünner: Yoga u. Neugeist; Ernst Günter Paris: Neuer Geist in die Geburtsstätten des deutschen Films! - Etwas bestossen u. gebräunt; Einband etwas lichtrandig; Deckel mit Besitzervermerk; einige S. mit kl. Randeinriss, sonst gut.

252A. Lönnrot, Elias: Der Wanderer oder Erinnerungen an eine Reise zu Fuß durch Häme, Savo und Karelien anno 1828. Mit 8 zeitgenössischen Abbildungen. (Dtsch. Erstaug.) Verlag Sammlung Dieterich, 1991. 231 S., mit 8 ganzseitigen Abb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **15,00 €**

(= Sammlung Dieterich Band 407). - Lönnrot (1802-1884) unternahm im Jahr 1828 Fußwanderungen durch Finnland u. Russisch-Karelien, über die er in vorl. Buch berichtet. Aus den Erfahrungen dieser Reisen bzw. den dort erfahrenen Volksüberlieferungen veröffentlichte er 1835 sein "Kalevala", welches bald als finnisches Nationalepos apostrophiert wurde (Vorwort von Gisbert Jänicke). - Leicht angeschmutzter u. beriebener Einband, sonst ein gutes Expl.

253A. Lomer, Dr. Georg: Christus astrologisch gesehen. Warpke-Billerbeck (Hann.), Verlag Hans Baumgartner, [1955]. 86 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Astrologische Universal-Harmonien Sonderdruck 47). - Inhalt: Der kulturgeschichtliche Hintergrund; Die Geburt Christi; Geburt u. Werdegang; Das Christogramm; Christi Lehre vom Himmelreich; Der Abgesang; Die Auferstehung. - Der Nervenarzt Dr. Georg Lomer (1877-1957) veröffentlichte auch etliche Werke über Astrologie, Traumdeutung, Graphologie u.a. mehr. Eine Zeitlang stand er auch den Ariosophen nahe. - Etwas gebräunt u. min. braunfleckig; gutes Expl.

254A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band I [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Mit 20 Abbildungen und vielen Tabellen mit Bild, Faksimile, Gedicht u. Horoskop des Verfassers. Erstaug. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann, 1927. XIII, 66 S., 2 Bll. mit mehreren Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Du u. das Weltall; Winkel u. Wirkung; Die Straße der Götter (Das Feuer-Trigon oder der feuerige Dreifuß, Das Erd-Trigon oder der Erd-Dreifuß, Das Luft-Trigon oder der Luft-Dreifuß, Das Wasser-Trigon oder der wässrige Dreifuß). - Etwas bestossen u. berieben; Seiten tlw. braunfleckig, sonst gut.

255A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band II [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Erstaug. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann, 1927. 4 Bll., 57 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Vom Geheimnis des Kreuzes; Die Sonne u. ihr Thron. - Etwas bestossen, berieben u. fleckig; durchgehend mit schwachem Feuchtigkeitsrand, sonst gut.

256A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band III [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Erstausg. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann, 1928. 4 Bll., 60 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**
Inhalt: Der Engel vor dem Throne; Die Symbolik von Licht, Element u. Ton; Das Horoskop als Zeit- u. Raumgleichnis. - Etwas bestossen, angestaubt u. fleckig; Besitzervermerk; ca. ab S. 30 unten mit grösser werdendem Feuchtigkeitfleck, sonst recht gut.

257A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band V [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Erstausg. Hannover, Sonnenverlag (Dr. Lomer), 1931. 71 S., mit 10 Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**
Inhalt: Neptun, der Herr der Großen Welle; Sternweistum als Heimatreligion des Nordens; Uranus, der Herr der Wiedergeburt; An Mimirs Born. - Etwas bestossen, Besitzervermerk; anfangs mit Fleck im oberen Rand, sonst recht gut.

258A. Lomer, Dr. Georg: Die Königin der Welt vor den Toren. Erstausg. Bad Pyrmont, Sonnen-Verlag Dr. Gg. Lomer, [1951]. 24 S., 8°, O-Karton **20,00 €**
U.a. über: Das Fiasko des Mannes; Die Verteufelung der Heimat und ihre Entteufelung; Von der Gottesmutter zur Gottmutter; Was Lourdes mich lehrte; Marienerscheinungen und Wallfahrtsorte; Steriles Norddeutschland; Heilige Quellen in Deutschland. - Deckel geringfügig fleckig; Besitzervermerk; zwei Buntstift-Anstreichungen; gebräunt, sonst gutes Expl.

259A. Lomer, Dr. Georg: Liebe und Psychose. 1. Aufl. Wiesbaden, Verlag von J. F. Bergmann, 1907. 86 S., 1 Bl., mit Abb., Gr.-8°, Schlichter Interimsumschlag **20,00 €**
(= Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Hrsg. Dr. L. Loewenfeld in München, Heft 49). - U.a. über: Erbweisheit; Der Keimstoff als Träger der "Liebe"; Gefühl des Fremdartigen; Die Liebe als Existenzkampf der Rasse; Körperliche Annäherung; Schamanismus; Klangzauber; Erotische Entladung; Abnorme Richtung des Liebestriebes; Pathologische Steigerung physiologischer Liebessymptome. - Umschlag mit tlw. hinterlegten Randläsuren u. kl. Fehlstellen; leicht angeknickt; unbeschnitten u. mit einer losen Lage; ein befriedigendes Expl.

260A. Loose, Paul: Das Hellsehen. Seine Erscheinung, Erklärung und Erlernung. 3. Aufl. Leipzig, Max Spohr (Inh. Ferd. Spohr), [1921]. 43 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**
Inhalt: Was ist Hellsehen?; Theorie des Hellsehens; Untersuchungen u. Beurteilung der Erscheinungen des Hellsehens; Tatsachen des Hellsehens; Ist das Hellsehen erlernbar?; Ausblick. - Lichtrandig u. unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

261A. Lorber, Jakob und H. E. Sponder (Zusammenst.): Haushaltung Gottes durch Jakob Lorber. Lexikaler Anhang. Zusammengestellt von H. E. Sponder. Bietigheim, Lorber Verlag, [1979]. 247 S., 8°, O-Kunststoffeinband **15,00 €**
Jakob Lorber (1800-1864) war seit März 1840 bis zu seinem Tode der "Schreibknecht Gottes". Bekannt wurde sein Werk unter der Bezeichnung "Neuoffenbarung". Vorliegendes Buch gibt einen alphabetischen Anhang u. Sachregister zu Lorbers "Haushaltung Gottes". Besprochen werden vorkommende Personen, Orte u. Schauplätze, gefolgt vom Stellenverzeichnis. - Gutes Expl. mit ExLibris.

262A. Lucka, Emil: Die Jungferprobe. Oder Merkwürdige Begebenheit von der Jungfrau Barbara Süzel und dem Henker Giek in Meckmühl and Licht gebracht durch Emil Lucka und mit Holzschnitten von Hugo Rényi. Wien, Artur Volf Verlag, 1926. 59 S., mit mehreren Holzschnitten, Kl.-8°, O-Karton mit Umschlag **13,00 €**
Umschlag zeigt Gebrauchsspuren, hinterer Vorsatz etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

263A. Ludendorff, Dr. Mathilde: Hinter den Kulissen des Bismarckreiches. 41.-50. Tsd. München, Ludendorffs Verlag, [1937]. 31 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **11,00 €**
Grundlage vorliegender Schrift bilden die Schriften von Hermann Ahlwardt (u.a. Autor von "Mehr Licht"). U.a. über: Ahlwardt wird zum Kämpfer gegen die Juden; Jüdische u. jesuitische Kampfmittel gegen Ahlwardt u. das Lachen der Deutschen; Ahlwardt wird zum Kämpfer gegen die Jesuiten u. stirbt zur rechten Zeit. - Im Gegensatz zur EA (1931) mit anderem Deckelbild. - Einband leicht bestossen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, ein gutes Expl.

264A. Ludendorff, Mathilde (Dr. v. Kemnitz): Des Menschen Seele. 10.-12. Tsd. München, Ludendorffs Verlag, 1937. 4 Bll., 246 S., 1 Bl. mit wenigen Fig., Gr.-8°, O-Leinen mit Goldschnitt **11,00 €**
(= Der Seele Ursprung und Wesen 2. Teil). - Hauptkapitel: Die heiligen Quellen u. ihre Weisheit; Die Seele als Wille; Die Seele als Bewußtsein; Weltallweite u. Weltalltiefe der Menschenseele. - Angeschmutzter Vorsatz, sonst gutes Expl.

265A. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Chirognomie. (Handlesekunst). Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1921/22]. 1 gefalt. Blatt von ca. 57 x 43 cm, mit 7 Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen. No. 1). - Bei Ackermann II/267 Heft 1-20. - G. W. Geßmann (1860-1924), österr. Militärbeamter, Landesmuseumsdirektor u. Okkultist. Ab 1886 veröffentlichte er Artikel in der theosophischen Zeitschrift "Sphinx". Im folgenden Jahr folgte sein erstes Buch, "Magnetismus und Hypnotismus". Es folgten Werke zu allen okkulten Wissensgebieten. Als Graphologe war er beeidigter Sachverständiger des Oberlandesgerichts Graz. - Einband mit kl. Randleasuren; Bogen an einigen Faltkanten leicht angerissen, sonst ein gutes Expl.

266A. Marcuse, Dr. med. Max (Hrsg.): Sexual-Probleme. 4. Jhg. 1908, Juli-Heft. Der Zeitschrift "Mutterschutz" Neue Folge. Frankfurt a. M., J. D. Sauerländer's Verlag, 1908. S. [379]-458, 4 Bll., 8°, O-Karton **13,00 €**

Inhalt: Justizrat Dr. Fuld: Die strafbaren Verletzungen der Sittlichkeit; Dr. Ths. Achelis: Die Tempelprostitution in völkerpsychologischer Beziehung; Dr. Max Marcuse: Dirne u. Zuhälter; Dr. Anton Nyström: Die Einwirkung der sexuellen Abstinenz auf die Gesundheit; Dr. Bruno Meyer: "Pornografie"; Dr. Friedrich S. Krauss: Selbstentmannung. Eine Umfrage; Rundschau, Referate etc.. - Etwas bestossen; gutes Expl.

267A. Markenbach, Heinrich: Der Schlaf vom Standpunkte der transzendentalen Psychologie. Zugleich ein Wort des Trostes für betrübte Seelen - ein lindernder Balsam auf die Wunden, die der Tod teurer Geliebter gerissen. Leipzig, Oswald Mutze, [um 1905?]. 15 S., 8°, O-Papier **22,00 €**

Der Schlaf als Bruder des Todes u. in gewisser Weise als jenseitiger Zustand. - Einband mit min. Fehlstellen u. am Rücken angerissen; Stempel auf Deckel; Besitzervermerk; leicht angerostete Klammer, sonst sauber u. gut.

268A. Marquardsen-Kamphövener, Else: Die Todeshochzeit der Azzisa Sultan. München, Schahin-Verlag, 1922. 101 S., Kl.-8°, Farbige illus. O-Halbleinen (von Mizra Kerim Tahirzadeh-Behzad) **18,00 €**

(= Schahin-Bücher. II. Reihe: Romane). - Einband etwas bestossen u. berieben; Vortitel mit Widmung, sonst gutes Expl.

269A. Marzinkowskij, Wladimir: Der kommende Christus. Eine russische Botschaft. o.O., Im Selbstverlag des Verfassers; Auslieferung Versandbuchhandlung "Licht im Osten", Wernigerode a. Harz, [1935]. 73 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

"Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich", sagt Christus. Mancherorts wird schon ein Satans-Kult mit seiner 'schwarzen Messe' ausgeübt. Es treten Lügenpropheten und falsche Christi auf. 1917 wurde in Moskau namens des Ordens 'Stern im Osten' über die baldige Ankunft des Erretters ein Vortrag gehalten [...] es handelte sich nicht um Jesus, sondern um eine neue Verkörperung Christi in der Person des Inders Krischna-Murti. Wie die Zeitungen berichteten, hat im Jahre 1925 die Leiterin der Theosophischen Gesellschaft und Schutzherrin des Ordens 'Stern im Osten' [Annie Besant] gemeinsam mit zahlreichen Anhängern [v.a. Leadbeater] diesen jungen Inder feierlich zum Messias ausgerufen." (S.23) - Einband geringfügig bestossen; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

270A. Maximilian, Erasmus: Kosmischer Frauen-Spiegel. Astrologische-Frauen-Typen-Psychologie. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [um 1960]. 68 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **14,00 €**

Der Autor hat hier "erstmal's die erotischen Gründe, die sexualen Verwurzelungen der in den bekannten 12 Typen zusammengefassten Charakter- (und Schicksals-) Gruppen zusammengetragen und die Ergebnisse [seiner] Forschung erstmals nachstehend in Bezug auf das schöne Geschlecht geschildert." (Vorwort) - Rücken gering angerissen; Nummernstempel im Innendeckel, sonst gut.

271A. McCalman, Iain: The Last Alchemist. Count Cagliostro, Master of Magic in the Age of Reason. 1st edition. New York, HarperCollins Publishers, [2003]. XII, [1], 727 p., with some illus., Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **15,00 €**

"Iain McCalman [...] uses seven key 'episodes' in Cagliostro's political and spiritual evolution to provide a dazzling panoramic portrait of eighteenth-century European culture and history. McCalman documents how Cagliostro crossed paths - and often swords - with the likes of Catherine the Great, Marie Antoinette, and Pope Pius VI. He was a muse to William Blake and the inspiration for both, Mozart's The Magic Flute and Goethe's Faust." (Cover text) - Good copy.

272A. McLean, Adam: The Alchemical Mandala. A Survey of the Mandala in the Western Esoteric Traditions. Grand Rapids (USA), Phanes Press, 1989. 142, [1] p., with illus., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

(= Hermetic Research Series Number 3). - "Not only is this book a comprehensive guide on how to 'read' the cosmological and spiritual symbolism of alchemical engravings, but Adam McLean also outlines three ways for working practically with these mandalas in meditation." (Cover text) - Little knocked; little foxing, else a good copy.

273A. Meinke, Hanns: Gesichte und Gesänge des Kindes Merlin. Berlin, Merlin Presse im Weissen Ritter Verlag, 1923. 14 S., Gr.-8°, O-Karton **13,50 €**

(= Flugblätter der Merlin-Presse. Zweite Reihe / 5. Blatt). - Berieben, stockfleckig u. angerändert; innen sauber u. gut.

274A. Meißner, Rudolf (Bearb.): Bruchstücke der Rechtsbücher des Borgarthings und des Eidsivathing. Weimar, Verlag Hermann Böhlau Nachf., 1942. XXXIII, 151 S., Gr.-8°, O-Halbheften **15,00 €**

(= Schriften des Deutschrechtlichen Instituts. Germanenrechte Neue Folge. Abteilung Nordgermanisches Recht). - Enthält neben der Einleitung das Christenrecht des Borgarthings u. des Eidsivathing sowie ein Bruchstück eines Rechtsbuches des Ostlandes (norwegisch u. dtsh. Übersetzung). - Mit Register. - Ausgerissener Schmutztitel, sonst ein gutes Expl.

275A. Meißner, Rudolf (Bearb.): Landrecht des Königs Magnus Hakonarson. Weimar, Verlag Hermann Böhlau Nachf., 1941. XXVIII, 426 S., Gr.-8°, O-Halbheften **20,00 €**

(= Schriften des Deutschrechtlichen Instituts. Germanenrechte Neue Folge. Abteilung Nordgermanisches Recht). - Enthält neben der Einleitung das Landrecht, das sich untergliedert in: Thingrecht; Christenrecht; Landesverteidigung; Mannheiligkeit; Erbrecht; Landeinlösung; Landpacht; Kauf; Diebstahl; Rechtsbesserungen. Jew. links der norwegische Text u. rechts die dtsh. Übersetzung. - Mit Register. - Ausgerissener Schmutztitel, sonst ein gutes Expl.

276A. Meric, Victor: Die Verjüngten. (Le Crime des Vieux). Roman. Berlin, Verlag von Th. Knaur Nachf., [1928]. 255 S., 8°, O-Leinen **18,00 €**

(= Romane der Welt). - Bloch 2/2119. - "Der Elite steht ein Verjüngungsmittel zur Verfügung, dem Rest der Menschheit nicht, was zu einem Krieg zwischen alt und jung führt." (gloss-science-fiction_de/zukunft.htm) - Rücken leicht gelblich; leicht schief gelesen; Besizervermerk; Seiten leicht gebräunt, ein gutes Expl.

277A. Michaelis, P[ater] W.: Das Antichristentum. Vortrag gehalten auf der Hauptkonferenz der landeskirchlichen Gemeinschaften im Freistaat Sachsen, am 2. Mai 1920 in Chemnitz. Chemnitz, Buchhandlung des Gemeinschaftsvereins, [1920]. 16 S., 12°, illus. O-Karton **15,00 €**

"... daß aus der Erde ein anderes Tier aufsteigen wird mit Hörnern wie ein Lamm, aber mit der Sprache des Drachen. Dieses zweite Tier wird mit seinem Einfluß auf die Menschheit zuwege bringen, daß sie das erste Tier geradezu anbeten. Und zwar wird sein Einfluß ein religiöser sein [...] wir finden sie bei vielen Theosophen mit ihrer Veredelung der Seele [...] Wir finden sie bei den Vertretern des 'Deutschen Christentums'." - Besizervermerk; etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

278A. Miller, Alfred: Rom und die deutsche Gegenwart. Lorch (Württ.), Karl Rohm, [1925]. 16 S., 8°, Geheftet **18,00 €**

(= Abdruck aus "Die Sonne", Monatsschrift für nordische Weltanschauung und Lebensgestaltung auf wissenschaftlicher Grundlage, Folge 19, Brachet 1925). - "Wir wollen keinen Kampf gegen den religiösen Katholizismus, aber wir wollen uns heute auch nicht vom politischen vergewaltigen lassen, wie dies heute tatsächlich geschieht." (S.16) - Deckel mit "Beschlagnahmt"-Stempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

279A. Mörbitz, Fr.: Berechnungs-Tabellen für die astrologische Praxis zum Gebrauche bei den verschiedenen Direktionsverfahren. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1918]. 105 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Halbheften **18,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band X). - Leicht bestossen; Rückenschrift ausgerieben; gerostete Klammerung, sonst gut.

280A. Mokrzycki, Dipl.-Ing. Gustav: Relativisierung des Kausalitätsbegriffes. Leipzig, Otto Hillmann, 1922. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **23,00 €**

"Die Relativitätstheorie ist weder wahr noch unwahr. Wir können sie mit Poincaré als bequem bezeichnen, denn sie erlaubt es, manche Naturerscheinungen einfach zu beschreiben." (Vorwort). - Einband angestaubt u. mit Randläsuren; Rücken etwas angerissen; gesamtes Expl. ist gebräunt; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

281A. Monrad, Dr. D. G.: Glaube und Vergebung. Deutsch von A. Michelsen. 2. unv. Aufl. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1880. IV, [1], 177 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **15,00 €**

U.a. über: Der Name des Dreieinigen als Lebenskeim unseres Glaubens; Die Bildsprache der Offenbarung; Die Schöpfung; An die Kleingläubigen; Vergieb uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern. - Der Autor war Bischof von Lolland u. Falster. - Leicht bestossen; Seiten etwas gebräunt u. stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

282A. Montandon, Dr. Raoul: Das Geheimnis des Todes. Eine Studie über den Vorgang des Todes und das Leben nach dem Tode im Lichte der metapsychischen Forschung. Autorisierte Übersetzung von Helene Kordon. Zürich, Verlag Neue Kultur, 1946. 374 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **13,00 €**

Hauptkapitel: Die okkulte Beschaffenheit des Menschen: Die Beziehungen des Letzteren zum universellen Kreis; Die zyklische Reise; Stimmen aus dem Jenseits (u.a. Gehaltene Versprechen, Unzufriedenheit); Beweisstücke u. Kommentare (u.a. Silberne Schnur, Verdoppelung, Hellssehen, Mediumistische Botschaften). - Einband etwas bestossen u. gelblich, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

283A. Müller, Alexander: Kosmos und Mensch. Philosophisch-biologisch-naturwissenschaftlicher Vortrag, gehalten im Winter 1926/27 in den größten Städten Deutschlands. 15.-30. Tsd. Hamburg, Verlag Dr. Steffens & Co., 1929. 103 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Dem Vortrag wollte "zeigen, daß das ganze Leben in körperlicher und geistiger Beziehung eingeschlossen ist in dem gewaltigen Geschehen des Kosmos, dessen Kausalgesetzen der Mensch genau so unterworfen ist wie jeder Stein, jede Pflanze und jedes Tier. Dementsprechend war ich bemüht, die Lebensvorgänge aus der Interferenz der verschiedenen Strahlenschwingungen zu erklären. Ich zog zu diesem Zwecke die alten Lehren der Astrologie heran und legte ihnen ein neues Gewand um [...] Alle Versuche, die von mir in biologischer Beziehung gemacht wurden, habe ich im Laufe von 3 Jahrzehnten am lebenden Körper des Menschen ausgeführt, zunächst an mir selbst, dann an meinen Familienangehörigen und Freunden." (Vorwort). - Müller war begeistert von Karl Neupert's "Hohlwelttheorie", lehnte aber Hörbiger's "Weltelehre" ab (S.96). Aufgrund seiner Theorien entwickelte Müller das biologische Heilverfahren der "Sepdelenopathie", deren Heilmittel aus Elektrolyten bestanden. - Ecken stärker bestossen; leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

284A. Müller, Andres: Die Augendiagnose in ihren gesicherten Ergebnissen. Eine Einführung. 5. Aufl. Oranienburg bei Berlin, F. Koslowsky Verlagsbuchhandlung, [ca. 1926]. 28 S., 2 Bll., mit einer farbigen Augentaf., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

"Die Augendiagnose ist diejenige Kunst, mittels deren es sich ermöglichen läßt, aus der Farbe, der Dichtigkeit und den mannigfachen Zeichen der Regenbogenhaut den körperlichen und auch den geistigen Zustand eines Menschen mit Sicherheit zu ergründen." (Beginn) - Etwas bestossen u. lichtrandig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

285A. Mutz, Dr. Franz Xaver: Christliche Aszetik. 6. Aufl. Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1923. XVI, 491 S., 8°, Marmoriertes O-Halbleinen **11,00 €**

(= Wissenschaftliche Handbibliothek. Erste Reihe. Theologische Lehrbücher XXVIII). - "Mein Bestreben ging dahin, die aszetischen Grundsätze und Ausführungen auf solider dogmatischer Grundlage und auf dem Fundament einer erprobten Psychologie aufzubauen." Der Autor will damit den Zusammenhang zw. christlichem Leben u. christlicher Lehre herausheben; u. zeigen, dass das Übernatürliche sich der menschlichen Natur nicht aufdrängt, sondern "sich lebensvoll mit derselben verbindet" (Vorwort). - Rückenschrift etwas ausgerieben; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

286A. Naundorf, Gerhard: Stern in Not. Utopischer Roman. Erstausg. Berlin, Nicolaische Verlagsbuchhandlung, [1938]. 239 S. 8°, O-Halbleinen **20,00 €**

Bloch 2/2252 - Einem empfangenden Hilfruf folgend steuert eine Weltraumexpedition drei Himmelskörper an "hier finden sie auf einem von ihnen, dem jüngsten, noch menschliche Wesen, die die Natur noch unbeschränkt beherrschen - Wesen, deren Technik die des Menschen weit übertrifft - Wesen, die biologisch gesprochen, sich aber schon auf dem absteigenden Ast der Entwicklung befinden (...)" Der zweite Stern wird von intelligenten Insekten und ihrer fremdartigen Technik beherrscht, der dritte von riesenhaften Einzellern. (Vgl. Dina Brandt: Der deutsche Zukunftsroman 1918-1945) - Leicht angestaubt u. etwas schief gelesen; Schnitt u. Vorsätze tw. fleckig; kl. Signatur auf dem Titel, sonst ein gutes Expl.

287A. Neumann, Dr.: Die seelische Behandlung von Krankheiten. Gemeinverständlich auf wissenschaftlicher Grundlage dargestellt. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 48 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 54/55). - Rücken angerissen u. geklebt; unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; mit Randläsuren; papierbedingt gebräunt, ein befriedigendes Expl.

288A. Ninck, Johannes: Jesus als Charakter. Untersuchung. 3. verb. Aufl. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1925. VIII, 315 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **11,00 €**

"Dieses Buch setzt sich zum Ziel, wie es schon in der ersten Ausgabe von 1906 hieß, durch sorgfältige psychologische Untersuchung zu einer schärferen Erfassung der Persönlichkeit Jesu ein wenig beizutragen." (Vorwort). - Mit Register. - Etwas bestossen, angestaubt u. stockfleckig; Stempel auf Titel, sonst gutes Expl.

289A. Nishimura, Prof. Koogecu und K[arl] O[tto] Schmidt (Hrsg.): Oomoto. Neugeist in Japan. Lehre und Praxis. Alltagsbemeisterung durch japanische Geistesschulung. Askese im Orient - Chinkon Kishin - Koto-tama - Geistige Heilung - Praktische Mystik - Kamigakari - Yamoto Damashii - Unbekannte Kräfte im Menschen - In Harmonie mit dem Unendlichen. Mit 2 Bildern. Für deutsche Neugeistler herausgegeben. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1927]. 2 Taf., 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 42). - "Die vorliegende Schrift ist die erste auf dem europäischen Kontinent, die einen gedrängten Überblick gibt über die neue geistige Strömung, die immer stärker das Denken des fernen Ostens zu durchsetzen beginnt. Zu durchsetzen, weil im Osten Denken und Tun, Religion und Leben, noch eins sind!" (Vorbemerkung). - Einband leicht lichtrandig, angestaubt u. stockfleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

290A. Nitibus: Schwarze Magie, Hexerei und die Möglichkeiten der Schwarzen Kunst. Übersetzt von Alona Schandrak. 1. Aufl. Lübeck, Bohmeier Verlag, [2000]. 48 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **11,00 €**

Übersetzung eines russischen Grimoires des Autoren 'Nitibus', das 1913 erschienen war. - U.a. über: Das Herausrufen des Teufels u. der bösen Geister; Einige magische Instrumente; Das Ritualräuchermittel; Die Talismane; Die Liebesmittel; Die Metalle u. die Planeten. - Gutes Expl.

291A. Nizami: Sie sieben Geschichten der sieben Prinzessinen. Aus dem Persischen verdeutscht und herausgegeben von Rudolf Gelpke. Zürich, Manesse Verlag, [1959]. 300 S., 1 Bl., mit 12 Farbtaf., Kl.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **12,00 €**

(= Manesse Bibliothek der Weltliteratur). - "Ein kostbares Juwel orientalischer Erzählkunst, vergleichbar nur dem Schönsten aus 'Tausendundeine Nacht', ist das hier zum erstenmal in deutscher Sprache erscheinende Kernstück der 'Heft Peiker' ('Die sieben Bilder') des persischen Dichters Nizami (1141-1202)." (Klappentext) - Umschlag ist angerändert u. etwas angeschmutzt; Buch leicht bestossen, sonst gut erhalten.

292A. Noah, Bruno (Schriftl.): Die Astrologie. IX. [9.] Jhg. 1927/28, Heft 10 [von 12]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Der Astrologischen Blätter neunter Jahrgang. Unabhängige Zeitschrift für astrologische Forschung. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1928. S. 407-450, 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: B. Noah: Astrologie u. Kriegsschuldfrage; Bruno P. Schliephacke: Das kommende Zeitalter; A. Schoeler: Über astrologische Zeitbestimmungen; W. Becker: Das Horoskop der Therese Neumann. - Sauberes u. gutes Expl.

293A. Ortenburger, Dolores C[harlotta]: Der Schlüssel zur Astrologie. Ein astrologischer Dekadenkalender. Schnega-Warpe, Baumgartner-Verlag, [1982]. 77 S., 3 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

"Komplizierte Gedanken und Mythen gibt [die Autorin] in klaren, ausdrucksstarken Bildern wieder, die über das geschriebene oder gesprochene Wort hinausgehen. Zudem aber versteht sie es, die tradierten astrologischen Symbole durch ihre Verständniskraft und ihr Einfühlungsvermögen, das auf einem wissenschaftlich fundierten Wissensstand basiert, mit neuem verstehbarem Leben zu erfüllen." (D. Bieselt-Hubral) - Etwas lichtrandig; wenige Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst recht gut. Mit Lesebändchen.

294A. Paetzold, Kurt: Der Apparat des Dr. Junghans. Kriminalroman. Erstausg. Berlin, Verlag Fritz Keller, (1936). 190 S., 8°, O-Leinen **22,00 €**

Nicht bei Bloch. Kriminalroman mit phantastischen Elementen. - Einband leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

295A. Parvus [d.i. Alexander Helphand]: Der Arbeitersozialismus und die Weltrevolution. Briefe an die deutschen Arbeiter. I. Die wirtschaftliche Ueberwindung des Kapitalismus. II. Sozialismus und Bolschewismus. 11.-35. Tsd. Berlin, Verlag für Sozialwissenschaft, 1919. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **13,00 €**

Dr. rer. oec. Alexander Parvus (eigentlich Israil Lasarewitsch Helphand 1867-1924), russischer Revolutionär, ab 1896 für die SPD-Parteipresse in Sachsen tätig, zunächst für die Leipziger Volkszeitung, später für die Sächsische Arbeiterzeitung. Bekannt wurde Parvus, als er 1917 zusammen mit deutschen Regierungsstellen die Reise Lenins im plombierten Eisenbahnwagon durch das Deutsche Reich nach Russland organisierte. Er war auch ein Vordenker der späteren Wirtschaftspolitik der Türkischen Republik unter Kemal Atatürk, u. zusammen mit Trotzki der Vater des Konzeptes der Permanenten Revolution (Nach Wikipedia). - Einband lichtrandig, leicht fleckig u. mit Randläsuren; Rücken geklebt; Titel u. erste Seite mit Stempeln der SPD; papierbedingt gebräunt u. durchgehend mit kl. Anriss im Rand.

296A. Pastor, Willy: Kriegszeit. Betrachtungen eines Deutschen. Leipzig, Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, 1916. 164 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Allgemein-pädagogische Schriften. Herausgegeben von Karl Rößger). - In vorliegendem Buch "hat Willy Pastor eine Anzahl verschiedenartiger Themen zusammengestellt, die durch den Gedanken des Weltkrieges miteinander organisch verbunden sind. Zeitgeschichtliches findet sich hier neben Anregungen, die für die Zukunft von dauerndem Werte sein können. Im Sinne seiner früheren Werke betrachtet Pastor den Weltkrieg als planetarisches Ereignis, holt er aus den Urteilen germanischer Vorzeit und Sage Parallelen zu den gegenwärtigen Erscheinungen herauf." (Th. Bieder in: Politisch-Anthropologische Monatsschrift, 15. Jhg.) - U.a. über: Unser heiliger Krieg; Piratenpolitik; Der Dom zu Reims; Stille Völkerwanderungen; Germanenzeit; Die Ausweisung der Fremdwörter; Deutsche Körperzucht; Der Schlagbaum; Amerika. - Etwas angestaubt u. bestossen; am Schnitt ein Fleck, sonst ein gutes Expl.

297A. Paulus, B.: Astrologie die angewandte Sternkunde oder den Charakter und das Schicksal eines Menschen aus den Sternen gelesen. Mit 5 Abbildungen. [Dazu: Neue Erfolgs-Wege durch Benützung der Planeten-Stunden]. München, Astrologischer Verlag Paulus, 1925. 4 Bll., 204 S., mit einer eingef. Tabelle, 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

"Nach diesem astrologischen System kann man sich und seinen Freunden auf rascheste und leichteste Art, aus den Stellungen und Strahlungen der Sterne zur Stunde der Geburt, das Horoskop stellen und deuten". Das Buch gliedert sich in die drei Hauptteile: Astronomie, die mathematische Sternkunde; Astrologie, die angewandte Sternkunde; Die astrologische Prognose oder Ausdeutung oder die Erklärung der Winkelstellungen u. Strahlungen der Planeten, ihre Bedeutung im Horoskop, in den 12 Tierkreiszeichen u. in den 12 Feldern. - Einband etwas bestossen u. an den Kanten berieben, sonst ein gutes Expl. Als Zugabe eine Art Werbeschrift zu den Schriften von Paulus, offensichtlich mit Kapitel-Auszügen aus diesen (20 Bll. mit illus. Kartoneinband).

298A. Paulus, Philipp: Das Walten der Vorsehung in Zügen aus dem Leben meiner Mutter (Beate Paulus). 3. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1919. 32 S., Kl.-8°, O-Papier **18,00 €**

Gibt "Beispiele und Proben vom Walten einer höheren Hand über unsere Geschicke." Die Bsp. hat der Verf. dem Leben seiner Mutter entnommen. - Einband etwas stockfleckig u. mit Eselsohr; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

299A. Peck, Geo. W.: Der böse Bube und sein Papa. (Des "Bösen Buben" neue Streiche). Aus dem Englischen übertragen von J. Botstiber. Illustriert von Uzarski. 6.-12. Tsd. Berlin, Carl Stephenson Verlag, 1925. 217 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **11,00 €**

In Kapitel 18 wird "Papa" mit Hilfe eines Ziegenbocks ("Der größere Bumpserrang") in die Loge der bösen Buben "eingeführt". Dieser Teil um Maurer u. Oddfellows erschien auch separat als "Papa wird Freimaurer" in anderen Verlagsveröffentlichungen. - Etwas gelblich u. berieben; Ecken leicht bestossen, sonst gut.

300A. Perutz, Leo[pold]: Die dritte Kugel. Vom Autor genehmigter Nachdr. Linz, Österreichischer Verlag für Belletristik und Wissenschaft, [1947]. 382 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbleinen **15,00 €**

Bloch 2/2390 (zur EA 1915). - Leopold Perutz (1882-1957) blieb trotz seiner erfolgreichen Romane immer finanziell von seiner Familie abhängig. Der Tod seiner Frau im Jahre 1928, kurz nach der Geburt des 3. Kindes, warf Perutz aus seiner erfolgreichen Laufbahn. Die persönliche Krise fiel mit der politischen Krise in Österreich zusammen. Perutz emigrierte im Juli 1938 nach Palästina. Sein literarisches Werk besteht zum großen Teil aus historischen Romanen, die Ergebnisse umfangreicher Quellenstudien sind. Ungezwungen nutzte er Bestandteile theologischer u. magischer Weltbilder. "Die dritte Kugel" war sein erster Roman über die Eroberung des Aztekenreiches. - Einband leicht berieben u. bestoßen; Schnitt leicht fleckig; zwei Seiten mit angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl.

301A. Peter, Josef: Der Spiritismus und seine Phänomene mit einem Anhang: Die tanzenden Tische - Der Astralkörper - Die Phantome der Lebenden. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1921. 72 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **15,00 €**

Deckel angeknickt u. mit tlw. hinterlegten Randläsuren; Rücken mit geringfügiger Fehlstelle; unbeschnitten, papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl.

302A. Peter, Josef: Die Photographie des Unsichtbaren. Mit 3 Abbildungen. 3.-5. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 52 S., 2 Bll. mit 2 Taf., 8°, O-Karton **22,00 €**

(= Die okkulte Welt 31/32). - Josef Peter berichtet über Erfahrungen u. Ergebnisse auf dem Forschungsgebiet der Fotografie von übernatürlichen Erscheinungen: "Während die sog. Spiritphotographie nur sehr verdächtige und in den meisten Fällen erwiesene betrügerische Ergebnisse geliefert hatte, brachten die Versuche, die sog. Materialisations-Erscheinungen, also Phantome zu photographieren, Fingerzeige für die Möglichkeit, auch Erscheinungen, welche dem

normalen Auge unsichtbar bleiben, auf der photographischen Platte festzuhalten." (S.4) - Deckel u. erste Seite fleckig; kl. Randläsuren; überklebter Besitzervermerk; papierbedingt leicht gebräunt; eine Lage ist lose, scheint aber nie eingebunden gewesen zu sein, sonst gutes Expl.

303A. Peter, Josef: Die Stunde nach dem Tode vom Standpunkt der okkultistischen Forschung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag; überklebt von "Nirwana" Verlag für Lebensreform, Berlin, [1921]. 32 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die okkulte Welt 84/85). - Deckel leicht fleckig u. bestossen; papierbedingt etwas gebräunt; die Lagen lose (so original!), sonst gutes Expl.

304A. Peters, Bruno: Die Geschichte der Freimaurerei im Deutschen Reich 1870-1933. ...für und über... Berlin, Wort- & Bild-Specials Hans Peter Heinicke, [ca. 1986]. 301 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **20,00 €**

Das Buch will nicht einfach eine chronologische Geschichte der Freimaurerei sein, sondern dieselbe in die Geistes- u. Kulturgeschichte der Epoche einordnen. U.a. über: Bestand an freimaurerischen geschichtswerken; Verhältnis der Logen zu den Großlogen; Die fürstlichen Protoktoren; Der Antisemitismus; Einige Freimaurerei oder Einheitsfreimaurerei; Hermann Settegast; Irreguläre/ Pseude-Freimaurerei; Ludendorff; Auflösungserscheinungen 1932-33. - Mit Literaturverzeichnis u. Namensregister. - Leicht angeschmutzt; einige Blatt von unten angestossen, sonst gut.

305A. Petschar, Franz: Das Zauberbuch. Erzählung. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1912. 14 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Papier **15,00 €**

Esoterische Erzählung mit Bezug auf die Schriften von J. B. Kerning (J. B. Krebs) u. freimaurerische Symbolik. - Etwas bestossen; fleckiger Deckel; Titel mit Vermerk u. Stempel; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

306A. Planck, Ernst: Das Reich des Unsichtbaren. Elisabeth Esperance als Mittlerin zwischen Diesseits und Jenseits. Quellenmäßige Darstellung. 3.-5. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 95 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 44/45). - Einband etwas bestossen; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

307A. Plange, Th. J.: Christus ein Inder? Entstehungsgeschichte des Christentums unter Benutzung der indischen Studien Louis Jaccolliots. Stuttgart, Hermann Schmidt's Verlag, [1906]. XVI, 250 S., 1 Bl., Gr.-8°, Farb.illus. O-Karton **20,00 €**

U.a. über: Indien zivilisiert die Welt durch seine Sprache, seine Gebräuche u. seine historischen Ueberlieferungen; Die Urmythen der Inder, Griechen, Perser, Germanen; Die Veden; Manes u. die Priester in Aegypten; Rom u. seine Kasten; Das erste Buch Moses; Menschwerdungen u. Prophezeiungen, die die Geburt Krischnas ankündigen; Die Geburt der Jungfrau Devanaki; Geburt Krischnas; Philosophische Unterweisung seiner Jünger; Krischnas Tod; Leiden u. Wunder; Ähnlichkeiten zw. den Evangelien-erzählungen u. den indischen Vorbildern; Zeremonien. - "Nicht leicht wird man sich dazu bequemem, [in der Bibel] Bücher zu sehen, die nichts Göttliches an sich haben, und die in ähnlicher Form schon viele Jahrhunderte von ihrer Abfassung bei anderen Völkern, die wir als Heiden betrachten, als heilig gegolten haben. Die geht aus dem vorliegenden Buch unzweifelhaft hervor." (Vorwort) - Einband ist etwas angeschmutzt; stark bestossen u. an den Kapitalen beschädigt; der Titel fehlt (ausgeschnitten); mehrere Stempel; viele Seiten mit Eckumfaltungen, sonst gut.

308A. Potet, Baron M. Du: Die entschleierte Magie. 1. Aufl. Bürstadt, Esoterischer Verlag Paul Hartmann, 1998. 96 S. mit 19 Abb., 8°, Illus. O-Karton **13,00 €**

U.a. über: Die Erneuerung der Magie; Experimente; Der magische Spiegel; Magische Sympathie u. Antipathie; Der magische Pfeil; Magische Alterserscheinungen; Die Operationsmittel; Die Bereitung des Spiegels; Falsche Magie; Magische Buchstaben u. Zeichen; Entartung der Magie. - Leicht bestossen, gutes Expl.

309A. PSI-Fonds (Hrsg.): Parapsychika. 1. Jhg. 1974, Nr. 1, 3, 4 und 5 [von 6]. 2-Monatsschrift für Parapsychologie und verwandte Gebiete. Basel, Friedrich Reinhardt [in Kommission], 1974. jew. 32 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **18,00 €**

Die erste Nummer widmet sich H. C. Tenhaeff, der 1974 seinen 80. Geburtstag feierte; Nr. 3 beschäftigt sich mit Tonbandstimmen; Nr. 4 u.a. mit Tricks u. bei Nr. 5 steht das Thema "Geistheilung" im Mittelpunkt. - U.a. mit Beiträgen von: Matthias Guldstein, J. Mischo; Konstantin Raudive; W. P. Mulacz; K. Gerber; W. Schiebeler; Peter Ringger, P. Kaufmann. - Etwas bestossen; bei Nr. 4 der Deckel etwas angerissen; gute Expl.

310A. PSI-Fonds (Hrsg.): Parapsychika. 2. Jhg. 1975, Nr. 1, 2, 3 und 6 [von 6]. 2-Monatsschrift für Parapsychologie und verwandte Gebiete. Basel, Friedrich Reinhardt [in Kommission], 1975. 36 S. (Nr. 1), dann jew. 32 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **18,00 €**

Die erste Nummer widmet sich dem Redakteur der Schrift, Matthias Guldstein, u. seinen Forschungen; Nr. 2 u.a. über

Gebhard Frei; Nr. 3 beschäftigt sich v.a. mit Dr. Heinz Ch. Berendt, dem Präsidenten der "Israel Parapsychology Society" u. in Nr. 6 wird Peter Ringger, ehem. Redakteur der Zeitschrift "Neue Wissenschaft" u. erster Präsident der SPG Zürich, vorgestellt. - U.a. mit Beiträgen von: F. Keller, Ania Teilhard, J. P. Keller, W. P. Mulacz, A. Knuth. - Etwas bestossen, gute Expl.

311A. PSI-Fonds (Hrsg.): Parapsychika. 3. Jhg. 1976, Nr. 1, 3, 4, 5 und 6 [von 6]. 2-Monatsschrift für Parapsychologie und verwandte Gebiete. Basel, Friedrich Reinhardt [in Kommission], 1976. jew. 32 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **23,00 €**

Nr. 1 widmet sich dem Zusammenhang von Psychiatrie u. Parapsychologie; Nr. 3 beschäftigt sich insbes. mit dem Phänomen der UFOs; Nr. 4 widmet sich dem Thema PSI bei Tieren (u.a. der "Fall Wellensittich"); bei Nr. 5 steht die Reinkarnation im Mittelpunkt u. Nr. 6 ist eine Nachruf-Nummer auf Gerda Walther. - U.a. mit Beiträgen von: Konrad Wolff, Franz Keller, Matthias Güldenstein, Irich Dopatka, Rémy Chauvin, Wilhelm Kühnelt, W. P. Mulacz, Konstantin Raudive, Werner Stephan, Wolfgang Eisenbeiss, Eberhard Avé-Lallemant, P. J. Hüsser, Peter Ringger. - Etwas bestossen, gute Expl.

312A. PSI-Fonds (Hrsg.): Parapsychika. 4. Jhg. 1977, Nr. 2, 3, 5 und 6 [von 6]. 2-Monats-Schrift für Parapsychologie und verwandte Gebiete. Basel, Friedrich Reinhardt [in Kommission], 1977. jew. 32 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **19,00 €**

Nr. 2 u. 5 beschäftigen sich überwiegend mit dem Thema Astrologie; Nr. 3 widmet sich v.a. ausserkörperlichen Erfahrungen u. Nr. 6 widmet sich der Reinkarnation. - U.a. mit Beiträgen von: Werner Stephan, Peter Niehenke, Bruno Huber, Peter Ringger, Matthias Güldenstein, Andreas Hedri, Alfred Lischka, Elsi Häfelfinger-Walter, Edmond Mooser, Louise Huber, Hans Kramer. - Saubere u. gute Expl.

313A. PSI-Fonds (Hrsg.): Parapsychika. 6. Jhg. 1979, Nr. 1, 2, 3 und 4 [von 6]. 2-Monats-Schrift für Parapsychologie und verwandte Gebiete. Basel, Friedrich Reinhardt [in Kommission], 1979. jew. 32 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **18,00 €**

Nr. 1 stellt u.a. Andreas Resch vor, den Generalsekretär von Imago Mundi; Nr. 2 widmet sich dem Pendeln u. Rutengehen, also der Radiästhesie; Nr. 3 ist eine Sammlung über "Mind over Matter" u. Nr. 4 widmet sich der Transpersonalen Psychologie. - U.a. mit Beiträgen von: Matthias Güldenstein, Werner Schiebeler, Rene Fatzer, Angelo Comunetti, Konrad Wolff, Ingrid Löscher, Hans Naegli, Friedrich Baumgartner, Victor Bättig, Erhardt Hanefeld, W. Stephan. - Etwas bestossen, gute Expl.

314A. Punktierkunst - Jossé, Roland Dionys: Wie man sein Schicksal erforscht. Von der magischen Orakelweissagung primitiver Völker zur modernen wissenschaftlichen Divination. Handbuch der Hermeneutik mit 7 Zeichnungen und 25 Tabellen. Freiburg i.Br., Hermann Bauer Verlag, [1959]. 109 S., 1 Bl., mit 7 Abb. u. 25 Taf., 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

U.a. über: Seele u. Schicksal; Bestimmung u. Willensfreiheit; Magische u. mantische Welthaltung; Das Antlitz der Elemente; Bios u. Orakel; Das Gepräge des Kosmos; Der Bereich des Menschen; Der Ausdruck der Körperbewegung; Spiegelbilder der Seele; Die Divination Dinge; Kristall u. Pendel; Runen u. Lose; Punktierkunst; Buchstaben u. Zahlen; Laute; Vokale; Tala der Raunen. - Mit Register. - Ein gutes Expl.

315A. Quaritch, Bernard: A Catalogue of Books. 1937, No. 542. Americana - Early Printed (15th and 16th Centuries). - English History and Literature (Printed before 1700). - Occult Sciences. London, Quaritch Ltd., 1937. 77, [3] p., Gr.8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

Contains 409 Books, 62 of them concerning the Occult Sciences. Some of the books with additional notes. - Little knocked; a stamp of the cover, a good copy.

316A. Raab, Dr. med. Ernst: Ergebnisse der Kurzwellen-Therapie in der Praxis. Berlin, Radionta-Verlag, [1934]. 51 S., mit 4 Abb., 8°, O-Karton **22,00 €**

Raab hatte die Kurzwellen-Therapie selbst jahrelang erforscht u. sich nun mit ca. 100 weiteren Kollegen über Erfahrungen ausgetauscht. Die dabei besprochenen über 5000 Behandlungsfälle veranlassten zu vorliegender Schrift (u.a. über Erfahrungen bei Nervenerkrankungen, Organerkrankungen bis hin zu z.B. Zahnschmerzen). Die vier Abb. zeigen Patienten an den Apparaturen. - Gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

317A. Radford, E. and M. A.: Encyclopaedia of Superstitions. With a Foreword by Sir John Hammerton. New York, The Philosophical Library, 1949. 269 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **22,00 €**

"This is the first time that the complete superstitions which exist, or have existed, among people throughout the world have been presented in encyclopaedic form." (Cover text) - Jacket is a bit dirty and spotted and has some minor faults; the cover is a bit knocked; owners stamp ("From the library of Fletcher Pratt"), else a good copy.

318A. Ranke, Hermann: Meisterwerke der ägyptischen Kunst. Basel, Holbein-Verlag, 1948. 28 S., 2 Bl., 32 Bl. mit über 64 Abb., 1 Bl., 4°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **15,00 €**

"Die Wahl der Bilder hat einerseits zum Ziel, daß der Betrachter mit einer Reihe der bedeutendsten Leistungen der ägyptischen Kunst bekannt wird; andererseits aber soll ein Überblick über den Werdegang dieser Kunst gegeben werden, die in mehreren Abschnitten immer neue Höhepunkte erreichte, bis sie in den letzten Jahrhunderten v. Chr. ihre Eigenart verlor und sich in ägyptisch-griechische Mischformen auflöste." (Klappentext) Rankes Erläuterungen stellen die Bilder in ihren geschichtlichen Zusammenhang. - Umschlag ist berieben, hat Randläsuren u. ist etwas angerissen; Bauch sauber u. gut.

319A. Regardie, Israel: What You Should Know about the Golden Dawn. Foreword by Christopher S. Hyatt. Third Edition Revised Phoenix (USA), Falcon Press, 1983. 186 p., with illus., 8°, Illus. O-Paperback **12,00 €**

Dr. Francis Israel Regardie (i.e. Israel Regudy, 1907-1985) was from 1928 until 1937 the private secretary of Aleister Crowley. - Little rubbed, else a good copy.

320A. Resch, Dr. Dr. Andreas (Redaktion) und P. Ferdinand Zahlner (Mitgl. d. Red.): Grenzgebiete der Wissenschaft. 18. Jhg 1969, Heft I [von 4]. Quartalsschrift für Ausbau und Vertiefung des christlichen Welt- und Menschenbildes durch Einbau der Kenntnisse aus dem Bereich der Grenzgebiete der für das Welt- und Menschenbild bedeutsamen Wissenschaften. Abensberg, Josef Kral & Co., 1969. S. 1-48, Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Aus dem Inhalt: A. Resch: Der Fall Rosenheim; E. Nickel: Der Inhalt der Welt; sowie zahlreiche kürzere Mitteilungen. - Etwas bestossen, sonst gut.

321A. Resch, Dr. Dr. Andreas (Redaktion) und P. Ferdinand Zahlner (Mitgl. d. Red.): Grenzgebiete der Wissenschaft. 19. Jhg 1970, Heft II [von 4]. Quartalsschrift für Ausbau und Vertiefung des christlichen Welt- und Menschenbildes durch Einbau der Kenntnisse aus dem Bereich der Grenzgebiete der für das Welt- und Menschenbild bedeutsamen Wissenschaften. Abensberg, Josef Kral & Co., 1970. S. [241]-288, Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Ryzl: Theorien über die Natur von ASW; G. Köhler: Empirische Beweise der Unsterblichkeit; H. v. Noorden: Michel Nostradamus. - Leicht bestossen u. berieben, sonst gut.

322A. Revalo Bund (Hrsg.): Zeitschrift für psychische Forschung. 4. Jhg. 1928, Heft 10 [von 12]. Hamburg, o. V., 1928. S. 289-320, mit 4 Abb. auf Taf., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Der Begründer u. ehrenamtliche Leiter des Bundes war Hinrich Ohlhaber ("Revalo" = "O(h)(h)aver" rückwärts). Aus dem Inhalt: Christoph Schröder: Zur Einführung des Deutschen "Institutes für metaphysische Forschung"; E. Mattiesen: Vier Kreuzkorrespondenzen. - Einige Bleistiftanstrichungen u. -anmerkungen, sonst gut.

323A. Reymont, W. St. [Ladislaus Stanislaus]: Die Empörung. Eine Geschichte vom Aufstand der Tiere. 2. Aufl. Basel, Zürich, Leipzig, Paris u. Straßburg, Im Rhein-Verlag, [1927]. 297 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **20,00 €**

Bloch 2/2567. - Das letzte große Werk des Nobelpreisträgers vom Aufstand der Tiere gegen die Menschen; vergleichbar mit der "Farm der Tiere" (Originaltitel: Animal Farm) von George Orwell, das aber erst 1945 (als Paraphrase gegen den Stalinismus) erschien. - Rücken leicht geblichen u. berieben, sonst ein gutes Expl.

324A. Richter, Hans: T 1000. Roman eines Riesenflugzeuges. Hannover, Adolf Sponholz Verlag, 1927. 237 S., 1 Bl., 8°, Priv. gemustertes Halbleder mit Rückenvergoldung **19,00 €**

Bloch 2/2577. - Leicht berieben; Vorsätze stockfleckig; ein gutes Expl.

325A. Robertus, Armin: Die Lehren der okkulten Wissenschaft über die Geburt Christi. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1910]. 17 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 6). - Es handelt sich um einen Abdruck aus der "Theosophischen Kultur" (I. Jhg. 1909). - "Die Lebensschicksale des Jesus von Nazareth, seine Geburt, sein Wachstum, Wirken, Leiden und Sterben, seine Kreuzigung und Auferstehung, stellen in ihrer geistigen Bedeutung den Lebenslauf und die Lebensschicksale der menschlichen Seele dar. Sie sind Stufen des Weges, den die Seele auf ihrer Wanderung durch die Welt zu gehen hat, um die Vereinigung mit Christus, dem Geiste des Weltalls, zu erreichen." (S.13f.) Robertus bezieht sich mehrfach auf das Buch Jehoshua von Franz Hartmann. - Beinahe tadelloses Expl.

326A. Roche, Charles de und Ernst Reinhardt (Hrsg.): Paul Tournier. Ein Leben - eine Botschaft. Basel, Friedrich Reinhardt Verlag, 1987. 197 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

"Das Werk des Genfer Arztes und Schriftstellers Paul Tournier (1898-1986) liegt in zwanzig Bänden vor, die in neunzehn Sprachen eine Auflage von über zwei Millionen Exemplaren erreicht haben. Was seit seinem Tode fehlt, ist seine persönliche Ausstrahlung. Sie will dieses Buch dokumentieren." (Klappentext) - Tournier war Pionier eines integrativen Ansatzes für Medizin, Psychotherapie u. Seelsorge; er sah die therapeutische Arzt-Patienten-Beziehung als heilendes Element in der Behandlung. - Etwas bestossen, sonst gutes Expl.

327A. Rosenhayn, Paul: Der Ruf aus dem Aether. Roman. Erstausg. Leipzig, Ernst Keils Nachfolger (August Scherl), 1924. 185 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbheften **19,00 €**

Bloch 2/2648. - Ein Wissenschaftler, der mit einem frühen Fernsehapparat experimentiert, empfängt eine Bildbotschaft vom Saturn u. erfährt so von einem Angriff mit Gehirnwellen. - Einband leicht berieben u. mit unschönem Fleck auf dem Deckel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

328A. Rudolph, Hermann: Das theosophische Gebet oder Wie soll ich meditieren? Erstausg. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 10). - "Da der Sinn und Zweck des Gebetes infolge seines Mißbrauches in unserer Zeit von vielen nicht mehr verstanden wird, wollen wir es zum Gegenstande einer näheren Betrachtung machen." (S.8) - U.a. über: Welche Stufen u. Grade durchläuft die Meditation?; Welche Gefahren drohen dem Meditierenden?; In welchen Teilen des Körpers soll man meditieren?; In welcher Körperhaltung soll man meditieren?; Welche Lebensweise soll der Meditierende führen? - Rudolph (geb. 1865) war bis zum Verbot 1937 vierzig Jahre im Vorstand der von Dr. Franz Hartmann gegründeten Internationalen Theosophischen Verbrüderung (I.T.V.) tätig. Er war einer der produktivsten deutschsprachigen Theosophen. - Etwas gebräunt; ExLibris von Georg Netzer (ehem. Bürgermeister von Moosach bei München), sonst ein sauberes u. gutes Expl.

329A. Rudolph, Hermann: Der wahre Gott. Ein Wegweiser aus den Nöten des Daseins. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. 24 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 20). - "Eine neue Religion wird im neuen Zeitalter zu allen Völkern der Erde gebracht werden: Der wahre Glaube, der Glaube an die allen Wesen zugrunde liegende Wahrheit, der Glaube an den wahren Gott, den Gott im Menschen, der die Menschheit ist." (S.23) - Ein gutes Expl.

330A. Rudolph, Hermann: Die Verbrüderung des deutschen Volkes. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 46 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 37). - "Es ist zu erwarten, daß in nächster Zukunft die leitenden Männer des deutschen Volkes, soweit sie nicht konfessionell gebunden sind, die nationale Bedeutung der Verbrüderung erkennen. Sie werden vom Schicksalsgesetz berufen werden, das deutsche Volk seiner Bestimmung, seiner Einheit und Freiheit entgegenzuführen. Die Verbrüderung des deutschen Volkes ist die nächste Stufe in seiner Entwicklung und die erste Stufe auf dem Wege zur Verbrüderung aller Völker. Das ist die Weltsendung des deutschen Volkes." (Vorwort). - Sauberes u. gutes Expl.

331A. Rummel, Alf (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XV. Jhg. 1934, Heft 1 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1934. S. 1-55, 11 Bll., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: J. M. Verweyen: Die frohe Weihnachtbotschaft; Peryt Shou [Albert Schultz]: Die Übermechanik des Willens u. Neugeist; Lee Musil: Das neue Zeitalter; Albert May: Deutsches Neujahr; R. Clark: Nationalsozialismus u. Lebensreform. - Bekanntester Vertreter der aus Amerika stammenden Neugeistbewegung wurde K. O. Schmidt (1904-1977), der ab 1925 die Neugeist-Schriftleitung des vorl. Organs "Die weiße Fahne" übernahm, u. Zentrum war der Baum-Verlag (Pfullingen), welcher im Dritten Reich geschlossen wurde. Ziele der Neugeistler waren die Befreiung der Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen sowie das Lehren der Herrschaft des Geistes über die Materie, um eine bessere Lebensbemeisterung zu ermöglichen. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

332A. Rummel, Alf (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XV. Jhg. 1934, Heft 3 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1934. S. [145]-184, 12 Bll., Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: Deutsche Lebensregeln im Sinne des Neugeists; Peryt Shou [Albert Schultz]: Der Neue Geist u. die Logos-Botschaft des Johannes; Irene von Veldegg: Vom kosmischen Lebensgefühl in alter u. neuer Zeit; Albert May: Vom Heldengeist; Emilie Lauinger: Gesundung der Frau durch gute Körperhaltung. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut. Anbei einige zugehörige Werbebeilagen.

333A. Rummel, Alf (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XV. Jhg. 1934, Heft 4 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1934. S. [209]-250, 11 Bl., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: F. v. Artus: Die Wiedergeburt des deutschen Geistes; Johannes Fernando Finck: Was würde sein, wenn kein Licht wäre?; Albert Otto: Dämon oder Gott in uns? - Etwas bestossen u. gebräunt; rückseitig braunfleckig, sonst gut.

334A. Rung, Otto: Geheime Mächte. Ein Novellenbuch. Dtsch. Erstausg. Weimar, Gustav Kiepenheuer, 1917. 300 S., 1 Bl., 8°, O-Halbpergam. mit illus. Rückenvergoldung **20,00 €**

Bloch 2/2667. - Inhalt: Der Weizenkönig; Das gestohlene Gesicht; Der blinde Passagier; Der Chirurg; Der Fall Arnoldi; Der elektrische Kuß; Frau Morland; Malthusia-Land; Luftpilot Jacqueline; Fadl Paschas Schicksal. - Einband berieben, bestossen u. leicht lichtrandig, papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

335A. Ruyer, Raymond: Jenseits der Erkenntnis. Die Gnostiker von Princeton. Wien u. Hamburg, Paul Zsolnay Verlag, [1977]. 343 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **11,00 €**

"Die Bewegung der 'Gnostiker von Princeton', hervorgegangen aus Kreisen von Physikern und Astronomen, verkündet eine neue Weisheitslehre: das dritte Jahrtausend wird das Zeitalter des Geistes, des Gewissens und des Göttlichen sein. 'Jenseits der Erkenntnis' führt den Beweis, daß nicht der Zufall, sondern ein denkendes Wesen der Schöpfer des Universums ist, Raymond Ruyer, Professor an der Universität Nancy, schrieb das faszinierende Gegenstück zu Monods 'Zufall und Notwendigkeit'." (Klappentext) - Gutes Expl. mit geringen Gebrauchsspuren, darunter vereinzelte Spuren ausradierter Anstreichungen.

336A. Safran, Alexandre: Die Kabbala. "Gesetz und Mystik in der jüdischen Tradition". Dtsch. Erstausg. Bern, A. Francke AG Verlag, 1966. 351 S., Gr.-8°, O-Leinen **22,00 €**

Aus dem Französischen von Johannes Iserning (OT: "La cabale", Payot, Paris). - Ein gutes Expl.

337A. Sai Baba - Flach, Mildred: Meine Begegnung mit der Liebe Gottes. 3. überarb. Aufl. Bonn, Sathya Sai Vereinigung, 1989. 45 S., 1 Bl., mit 2 Farbabb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Die Autorin schreibt über ihre Erlebnisse in Zusammenhang mit Sathya Sai Baba (eig. Ratnakaran Sathyanarayan Raju, *1926) der 1935, so erzählen seine Anhänger, seine Familie u. Freunde zusammen gerufen, Süßigkeiten u. Blumen aus der Luft "materialisiert" u. sich als "Sai Baba" offenbart haben soll, eine Wiederkunft des sagenumwobenen Sai Baba von Shirdi. Dieser war ein Grenzgänger zwischen Hinduismus u. Islam, er starb bereits 1918. Im Jahr 1976 rief Sai Baba die "Sai-Religion" aus als eine "Zusammenfassung aller bisherigen Religionen." - Sauberes u. gutes Expl.

338A. Schaff, Bruno: Der Blick in die Zukunft. Die Lehre über Chiromantie und Astrologie.

1. Aufl. Dresden, Dresdner Verlagsbuchhandlung Max Otto Groh, 1926. XV, 139 S., 2 Bl., mit vielen Abb. auf Taf. u. im Text, Gr.-8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

U.a. über: Die Geschichte der Chiromantie; Die Chiromantie; Die Metoposkopie (Zeichen auf der Stirn); Grundlage der Phrenologie; Der Mensch in Beziehung zu den Planeten; Die Kunst nach den Sternen oder Himmelszeichen zu prophezeien. - Einband etwas angeschmutzt u. Rücken etwas bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

339A. Scheck, Hanns: Romanische Kapitäle. Bilder der Meditation. München, Als Manuskript gedruckt, 1974. 42 S. mit mehreren Abb., 8°, O-Karton **20,00 €**

Nach Scheck stellen die Bilder romanischer Kapitäle "unausschöpfliche Varianten des Themas von den Offenbarungen der geistigen Welt [...] sie sind echte, dramatisch gestaltete Bildwerke vom Esoterischen des christlichen Weltbildes." (Vorwort) - Sauberes u. gutes Expl.

340A. Schede, Kurt: Schatten. Konstanz, Reuß & Itta, [1916]. 60 S., 2 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Pappband **19,00 €**

(= Die Zeitbücher, Band 58). - Bloch 2/2717. - Inhalt: Die Gottesanbeterin; Die Glocke aus Flandern; Der Schatten; Die Totenuhr; Der Alte von Réconville. - Etwas bestossen; Rücken mit Gewebband verstärkt; kl. Stempel auf Titel; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

341A. Scheminzky, Ferd[inand]: Wünschelrutenkunde. Praktische Anleitung. Mit 12 Abbildungen. Leipzig, Verlag Hachmeister & Thal, [1921 od. 1933?]. 50 S., 9 Bl., mit 12 Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

[= Lehrmeister-Bücherei 589/90]. - "Dieses Schriftchen wendet sich nun an alle diejenigen, welche von der Wünschelrute gehört haben und nun einiges von ihr zu wissen wünschen; was sie ist, wie sie aussieht, wie man sie handhabt." (Einleitung) - Deckel ist fleckig u. hat oberflächliche Abrisse; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

342A. Schilling, Klaus u.a. (Redaktion): Lichtnetz. 5 / 92 - 4. Jhg. (Nov. / Dez. 1992). Esoterik und Ökologie. Stuttgart, Verlag Klaus Schilling, 1992. 35 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Papier **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Vom Ursprung der Welt, Naturgeister; Feengärten um jedes Haus; Selbstsicherheit, oder meine inneren Geister; Etora; Astrologie; Neues aus der Esozäne; Adressen. - Etwas bestossen u. angestaubt, sonst gut.

343A. Schlosser, Julius: Die Deutschen Reichskleinodien beschrieben. Mit 46 eingedruckten Abbildungen und einer Tafel in Kupfertiefdruck. Wien, Kunstverlag Anton Schroll & Co., 1920. 80 S., 2 Bll. mit Frontispiz, einer doppelseitigen Tafel u. 46 Abb., 8°, O-Karton mit Deckelbild **13,00 €**

Inhalt: Innere Geschichte der Reichskleinodien; Äußere Geschichte; Frühes Mittelalter: Die karolingisch-ottonische Gruppe; Hohes Mittelalter: Die Kleinodien des salischen u. staufischen Hauses. Der Normannenschatz; Spätes Mittelalter: Zeit der Luxemburger u. Habsburger; Anhang: Die Rudolfinischen Hauskleinodien. - Einband ist lichtrandig u. etwas bestossen; Rücken gering angerissen; Rückendeckel angeknickt; sehr vereinzelte kl. Bleistiftanreichungen, sonst ein gutes Expl.

344A. Schloz, Wilhelm: Funken aus Muspelheim. Gespräche mit Dingen. 1. Aufl. Stuttgart, Karl Gutbrod Verlag, [1936]. 116 S., 2 Bll., 8°, Engl. O-Broschur **20,00 €**

"Kleine Brücke: ... Da ging eine dreihundert Knabensprünge von der Mutter weg, neu, blank und eisern über den Fluß. Sie sollte hinführen an die erste Stufe des Wissens. Führt sie? Sie wollte hinführen zur Sprache. Aber sie führte nur zu Worten, und zu den Verknötungen der Worte, die sie Grammatik nannten. Nichts war darin von dem sanften Gleiten, wenn die Mutter sprach, nichts von dem Gerasel, wenn der Bubenstreit ging, nichts von dem Donner, wenn der Vater zürnte." - Umschlag ist angestaubt, schwach fleckig u. hat Randläsuren; sonst gut.

345A. Schmidt, Richard: Liebe und Ehe im alten und modernen Indien. (Vorder-, Hinter- und Niederländisch-Indien). 1. Aufl. Berlin, Verlag von H. Barsdorf, 1904. VII, 571 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild u. Kopffarbschnitt **22,00 €**

U.a. über: Psychologie des Sexuellen in Indien; Die Liebe; Physiologie des Sexuallebens; Ehe und Hochzeit im alten und modernen Indien; Embryologie, Schwangerschaft und Geburt; Die Prostitution. - Hintere Einbandecke angeknickt; Titelfrückseite gestempelt; tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

346A. Schneider, Karl Camillo: Die Stellung der heutigen Wissenschaft zu den parapsychischen Phänomenen. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1924]. 53 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **22,00 €**

(= Wiener Paraphysische Bibliothek 2 / Die Okkulte Welt 124/5). - U.a. über: Telepathie; Telekinese; Traum; Wahnsinn; Hellsehen; Magie; Symbol; Sinn; Übersicht; Kulturbedeutung des Okkultismus. - Der Autor nimmt auch kurz auf die Relativitätstheorie von Einstein bezug. - Einband mit min. Fleckspuren; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert, sonst ein gutes Expl. mit beigelegter Verlagswerbung zur Reihe "Die Okkulte Welt".

347A. Schneider, Robert: Das Wesen und Wirken der Freimaurerei. Vortrag des ehem. Freimaurers und Johannismeysters der Loge 'Leopold zur Treue', Karlsruhe, Rechtsanwalt Robert Schneider, Karlsruhe. Viöl, Archiv-Edition im Verlag für ganzheitliche Forschung, 1998. 31 S., 8°, O-Karton **12,00 €**

Nachdruck der 1932 in zweiter Auflage in der Buch- und Kunstdruckerei F. Thiergarten, Karlsruhe, gedruckten Ausgabe. - Ein sehr gutes Expl.

348A. Schneider, Rudolf (Schriftlg.): Die Zukunft. 8. Jhg. 1932, Nr. 10 [von 18]. Halbmonatsschrift für Astrologie, Graphologie und Lebensgestaltung. Vereinigt mit der Zeitschrift "Moderne Astrologie". Berlin, Maria-Hepner-Verlag, 1932. S. 381-404, mit einigen Abb. u. Schriftproben, Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Erschien bis Juli als Monatsschrift. Aus dem Inhalt: Hans H. Reinsch: Betrachtungen zum Horoskop Rußlands; Georg Wutke: Die Ergründung des Wesens der Astrologie. - Gutes Expl.

349A. Schneider, Rudolf (Schriftlg.): Die Zukunft. 8. Jhg. 1932, Nr. 3 [von 12]. Monatsschrift für moderne Astrologie, Graphologie, Charakterologie und neue Lebensgestaltung. Vereinigt mit der Zeitschrift "Moderne Astrologie". Berlin, Verlag: Maria Hepner, 1932. S. 97-144, Gr.-8°, Illus. O-Broschur **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Horoskop des Kommunistenführers Heinz Neumann; R. Schneider: Horoskop des beliebten Filmschauspielers Hans Albers; Erich Carl Kühn: Ohr u. Seelenleben. - Einband ist schmutzig, etwas angerissen u. mit Stempel "Probeheft"; die Seiten sind etwas gebräunt, sonst aber gut.

350A. Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schriftlg.): Der Naturarzt. 57. Jhg. 1929, Heft 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11 und 12 [= 9 von 12 Heften]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Mit der Beilage "Für unsere Frauen und Mütter" [fehlt!]. Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1929. S. [27]-241, [307]-362, 8°, O-Papier (Hefte) **18,00 €**

Aus dem Inhalt: B. Süßkind: Ist reine Obst-Nuß-Kost ausreichend?; Karl Wachtelborn: Der Scheintod; Gerhard Hildebrand: Mechanistische oder antimechanistische Lebenslehre?; H. Malten: Behandlung der Zuckerkrankheit; Alfred Brauchle: Die volkstümliche gesundheitliche Aufklärung als Helferin des Arztes; Heinrich Pudor: Die heilende Hand; Otto Seeling: Das sprachkranke Kind; Wilhelm Wünsch: Die Pocken in England; Hugo Bach: Ueber Vitamine u. bestrahlte Nahrung; Bircher-Brenner: Um die Rohkost. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Expl. sind angeschnitten; Klammern (an)gerostet; tlw. etwas randrissig; durchgehend papierbedingt gebräunt; einige Hefte mit Feuchtigkeitsschäden. Die Beilage "Für unsere Frauen und Mütter" fehlt bis auf 2 Hefte. Als Beigabe: Der Naturarzt, 59. Jhg. 1932, Nr. 2 (Zustand ähnlich).

351A. Schott, Paul Julius: Weltall und Menschenkörper. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1933. 224 S., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **15,00 €**

U.a. über: Die Grundprinzipien der Beziehungen zw. Makrokosmos u. Mensch; Die kosmische Statik u. das Temperament im Menschen; Die Wandercharakteristika, die Funktionskreuze; Die planetaren Einzelbeziehungen; Der Mensch u. seine Leiden (Krankheiten); Das erotische Element als Garantie der Erdwesen; Das eigentliche Geschlechtsmoment; Der Sinn der Diagnose u. das Geheimnis der Therapie; Das siderische Pendel. - Umschlag anscheinend im Rand schmal beschnitten; Buchblock etwas unschön in den Einband geklebt, sonst aber sauber.

352A. Schreiner, Ernst: Ganze wetterfeste Männer. 6. Aufl. Berlin, Verlag der Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes, [1927]. 252 S., 2 Bil., 8°, Illus. O-Leinen **15,00 €**

Inhalt: Ganze, wetterfeste Männer; Charakterbildung; Die Selbsterziehung; Das Ideal der Männlichkeit; Unser Einfluß eine Großmacht; Die Welt unserer Gewohnheiten; Vivit!; Der Tatbeweis des Christen; Der Weg zum fröhlichen Leben; Der moderne Mensch u. das Gebet; Von der wahren Freiheit. - Rückendeckel gering fleckig; wenige Anstreichungen, sonst gutes Expl.

353A. Schreyer, Lothar: Die Mystik der Deutschen. Vom Reich der Liebe. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt, [1933]. 262 S., 1 Bl. mit Frontispiz, 8°, O-Leinen **13,00 €**

U.a. über: Christentum u. Volkstum; Die Bestimmung der Deutschen; Heliani; Hildegard von Bingen; Albert der Große; Heinrich Seuse; Johannes Tauler; Jan van Ruysbroeck; Die Wiedergeburt des Heidentums; Nikolaus von Cues; Luthers Kampf gegen die Schwärmeister; Parazelsus; Jakob Böhme; Immanuel Kant; Deutsche Romantik; Magie der Technik; Die Gottesliebe in der Mystik. - Leinen am Rückendeckel auf kl. Stelle aufgerieben, sonst sauber u. gut.

354A. Schröck, Gunda: "So ich aber mit dem Satan auff der Domsheide buhlte." Von Bremer Hexenprozessen. Bremen, Brockkamp Verlag, [1983]. 95 S. mit zahlreichen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

Inhalt: "Hexe", zur Wortgeschichte; Vom Ketzerprozess zur Hexenverfolgung; Vom Ketzer- zum Zaubereiprozess; Der "Hexenhammer"; Über Teufelspakt, Hexensabbat, Salbe u. Flug; Hexenverfolgungen in Bremen; Hintergründe u. Einzelheiten eines Prozesses; Zur Lage der Frauen in den Städten; Von Hebammen u. weisen Frauen; Zwei "Schicksale". - Die Autorin befasste sich mit dem Thema schon im Rahmen ihres ersten Staatsexamens. - Mit Literaturliste. - Leicht bestossen, sonst sauber u. gut.

355A. Schulhof, Dr. Fritz: Couéismus. Die Kunst der Selbstüberredung als eine neue psychische Behandlungsmethode. 2. Aufl. Wien und Leipzig, Verlag von Moritz Perles, 1924. 38 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Langen 2547, VII - Umschlag angeknickt u. mit kl. Randaläsuren; Titel mit Signatur u. dessen Rückseit mit Besitzerstempel; Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

356A. Schumacher, Gert-Horst: Monster und Dämonen. Unfälle der Natur. Eine Kulturgeschichte. Lizenzausg. Berlin, edition q, [1996]. 152 S., mit 171 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **14,00 €**

Hauptkapitel: Häufigkeit u. Ursachen angeborener Fehlbildungen; Quellen mediko-artistischer Darstellungen; Teratologische Funde in versch. Epochen; Historische Bilder von Zwergen u. Riesen; Doppelbildungen (u.a. geburt von Doppelbildungen, Doppelköpfigkeit, Janusbilder, Trinitätssymbole, Mehrköpfige Gottheiten, Verschmelzungen im Beckenbereich, Siamesische Zwillinge); Überzahl u. Unterzahl der Extremitäten; Sirenen u. Zyklopen; Vielbrüstigkeit; Zwitter (auch über Trans- u. Homosexualität); Tierische Monster; Naturwissenschaftliche Fundierung der Teratologie; Teratologie heute; Medikoartistik u. Teratologie. - Mit Literaturverz. u. Register. - Sauberes u. gutes Expl.

357A. Schuster, Hermann: Freies deutsches Christentum. Wege und Irrwege. Erstausg. Gotha, Leopold Klotz Verlag, 1933. 103 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild, O-Deckel mit eingebunden **22,00 €**

"Drei Fronten stehen heute im religiös-kirchlichen Leben neben- oder gegeneinander [...] 'Kirche und Evangelium' genannt, überwiegen [...] Menschen, die sich auf das alte kirchliche Bekenntnis und eine naiv aufgefasste Bibel stützen. Rechts von ihnen steht nur noch Karl Barth [...] Auf der entgegengesetzten Seite steht die deutsche Glaubensbewegung [...] In der Mitte zwischen diesen beiden einander deutlich gegenüberstehenden Fronten steht die Glaubensbewegung der Deutschen Christen." - Ein gutes Expl.

358A. Schützer, Erich: Tod und Geburt im Orden des Heiligen Rosenkreuzes. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 14 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 29). - Eine Art Einweihungserzählung. - Deckel bestossen, angeknickt u. leicht gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

359A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Lebensweiser. 23. Jhg. 1956, September-Heft. Zeitschrift für Persönlichkeitsentfaltung und Menschenführung. Das Wichtigste aus Welt und Wissen. Bidingen-Gettenbach, Lebensweiser-Verlag, 1956. S. 465-531, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **11,00 €**

Aus dem Inhalt: Donald A. Laird: Vom richtigen Fragen; Felix Grandel: Schutzkost für Jedermann; Edward Hyams: Der Mensch ein Parasit der Erde; Alan Paton: Eine Reise ins Wunderland Südafrika; A. Haenel: Sind Ihre Adern in Ordnung?; Heinz Elertsen: Rätsel um Goethe. - Etwas gebräunt, gutes Expl.

360A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Lebensweiser. 31. Jhg. 1964, Nr. 5 [von 12]. Zeitschrift für gesunde Lebensführung. Rundschau der praktischen Lebenskunst. Vereinigt mit: Mensch und Schicksal. Gettenbach, Heinrich Schwab Verlag, Lebensweiser-Edition, 1964. 64 S., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl P. Thöma: Geschichte der Chiropraktik; Henri Birven: Der Mensch als "unbekanntes Wesen" in der Krise des modernen Geistes (4); Rolf Germer: Wie halte ich eine wirkungsvolle Rede? - Gutes Expl.

361A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Lebensweiser. 31. Jhg. 1964, Nr. 6 [von 12]. Zeitschrift für gesunde Lebensführung. Rundschau der praktischen Lebenskunst. Vereinigt mit: Mensch und Schicksal. Gettenbach, Heinrich Schwab Verlag, Lebensweiser-Edition, 1964. 64 S., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl P. Thöma: Naturwissenschaft u. Religion; Erich Wunderli: Erfahrungen außerhalb des Körpers; Henri Birven: Der Mensch als "unbekanntes Wesen" in der Krise des modernen Geistes; Herbert Foerster: Einfälle bereichern unser Leben; Edith Rauch: Die aufrichtende Atmung. - Gutes Expl.

362A. Schwabe, J. C. (Schriftlfg.): Zwanglose Mitteilungen aus dem Verein deutscher Freimaurer. Nr. 69 - August 1921 - Band IV, Nr. 7. Handschrift für Freimaurer. Verlag des V.d. F., 1921. S. [209]-256, Gr.-8°, O-Broschur **15,00 €**

Aus dem Inhalt: August Horneffer: Die Welt als Schuld u. Gleichnis; Kekule von Stradonitz: Br. Anton Ritter von Klein u. sein Zeugnis für das Freimaurertum Schiller's; Heinrich Schnelle: Dürfen sich die Freimaurerlogen mit der Esperantobewegung befassen?; Freimaurerische Nachrichten aus aller Welt; Buchbesprechungen u.a. mehr. - Gebräunt u. mit Randläsuren; 4 Blatt mit Brandfleck unter Buchstabenverlust, sonst gut.

363A. Schwarz, Robert: Vom Stein der Weisen. Vortrag gehalten am 1. Juni 1938 in öffentlicher Sitzung der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Halle (Saale), Max Niemeyer Verlag, 1938. 29 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft; Naturwissenschaftliche Klasse; 15 Jahr; Heft 2). - Deckel tlw. etwas gebräunt u. leicht bestossen; Vorsatz gestempelt u. mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

364A. Schwegler, Dr. Albert: Geschichte der Philosophie im Umriß. Ein Leitfaden zur Uebersicht. Elfte Aufl., ergänzt durch eine Darstellung der Schopenhauer'schen Lehre von Dr. R. Koeber. (11. Aufl.) Stuttgart, Carl Conradi, 1882. VIII, 320 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **19,00 €**
U.a. über Der Pythagoreismus; Die Eleaten; Die Atomistik; Anaxagoras; Die unvollkommenen Sokratiker; Der Stoizismus; Der Neuplatonismus; Spinoza; Hume; Die franz. Aufklärung u. der Materialismus; Berkeley; Kant; Fichte; Hegel; Schopenhauer. - Etwas bestossen u. berieben; ein Kapitel gering angerissen; Vorsätze mit Spuren ausradierter Notizen; kl. Besizervermerk auf Titel; ca. 10 Seiten mit Bleistiftanstreichungen u. -anmerkungen; sonst gutes Expl.

365A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XI. Jhg. 1930, Heft 10 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Rechtes Denken - Gutes Reden - Rechte Tat! Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1930. S. [737]-791, 20 Bll., Gr.-8°, O-Karton **13,00 €**
Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Sturmzeichen über Deutschland! Was vermag Neugeist zur Ueberwindung der Volksnot?; Leonie von Jaraczewski: Der Sieg über Versailles! Wie kommt unser Volk zu Wohlstand u. Freiheit?; G. W. Surya: Zur Volksausgabe der "Modernen Rosenkreuzer". - Etwas angestaubt, gebräunt u. bestossen; Kapitale etwas beschädigt; Deckel mit kl. Eckabriss, sonst gut.

366A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XI. Jhg. 1930, Heft 3 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Rechtes Denken - Gutes Reden - Rechte Tat! Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1930. S. [161]-210, 15 Bll., Gr.-8°, O-Karton **13,00 €**
Aus dem Inhalt: Anton Maschek-Gruber: Die Reich-Gottes-Weltkirche; A. Lermer: Die Religion u. das Menschheitsbewußtsein der Zukunft; Otto Albert: Vom Proletariat; Heinz Ninveiller: Wie ich Tierschützer wurde; A. Hartmann: Erfolgreiches Sporttraining durch Neugeist; Heinrich Pudor: Die Kraft des Gedankens; H. Balzli: Die Olive. - Etwas angestaubt, gebräunt u. bestossen; Kapitale etwas beschädigt; Deckel mit Besizervermerk, sonst gut.

367A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weiße Fahne. XIII. Jhg. 1932, Heft 9 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum Verlag, 1932. S. [689]-728, 20 Bll., Gr.-8°, O-Karton **13,00 €**
Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Schicksalsbemeisterung durch praktischen Neugeist; Marck Müller: Indiens religiöse Kultur u. ihre Stellung zu Europa; Hans Opitz: Die "psychische Komponente" der Krankheiten; D. Ammon: Heilmagnetische Selbstbestrahlung. - Leicht angestaubt, bestossen u. gebräunt; Deckel mit Datumsstempel; gutes Expl.

368A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftg.): Die Weiße Fahne. VI. Jhg. 1925, Heft 12 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung, vereinigt mit den Monatsschriften "Die Burg [und] "Der 6. Sinn". Die W. F. ist Mitteilungsorgan des "Neugeistbundes", des "Bundes der christlichen Mystiker", des "Sufi-Ordens", des "Goerresbundes", der "Westdeutschen Okkultist. Arbeitsgemeinschaft", der "Gesellschaft für Deutsche Geistes- und Lebenserneuerung" u.a. geisteswissenschaftlicher Vereinigungen, Logen, etc. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1925. S. [467]-501, 5 Bll., 8°, O-Papier **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Müller: Gottentfaltung, ein neuer Versuch zur Lösung der Welträtsel; Eduard Biedermann: Schlüssel zum Tempel der Wahrheit; Hans Hänig: Aristoteles u. die Esoterik. - Etwas bestossen; Einband ist angestaubt u. stark braunfleckig; eine Lage lose; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

369A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftg.): Die Weiße Fahne. VIII. Jhg. 1927, Heft 7 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung, vereinigt mit den Monatsschriften "Die Burg [und] "Der 6. Sinn". Die "W. F." ist offizielles Mitteilungsorgan des "Neugeistbundes", des Sufi-Ordens, des Bundes christlicher Mystiker, der Gesellschaft für Deutsche Geistes- und Lebenserneuerung Karlsruhe, des Justinus-Kerner-Bundes, der Gesellschaft für psychische Forschung in Berlin, der Westdeutschen okkult. Arbeitsgemeinschaft, des Bundes "Die Burg", der Okk. Zentrale Cassel, verschiedener Grals- und Rosenkreuzer-Gemeinschaften und ca. 200 anderer geisteswissenschaftlicher Vereinigungen, Zirkel, Logen usw. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1927. S. [369]-414, 9 Bll., 8°, O-Papier **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Neugeist u. Politik; Fr. Eberspächer: Spiegelbilder; Herbert Lindemann: Geistige Heilweise; Friedbert Asboga: Der Kampf gegen den Bazillus astrologicus; G. Riedlin: Ueber Ernährungsfragen. - Äusserlich etwas angestaubt u. stärker braunfleckig; Deckel mit etwas zerrissenem "Beachten Sie" Aufkleber (vom Verlag); papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

370A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftg.): Die Weiße Fahne. VIII. Jhg. 1927, Heft 9 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung, vereinigt mit den Monatsschriften "Die Burg [und] "Der 6. Sinn". Die "W. F." ist offizielles Mitteilungsorgan des "Neugeistbundes", des Sufi-Ordens, des Bundes christlicher Mystiker, der Gesellschaft für Deutsche Geistes- und Lebenserneuerung Karlsruhe, des Justinus-Kerner-Bundes, der Gesellschaft für psychische Forschung in Berlin, der Westdeutschen

okkult. Arbeitsgemeinschaft, des Bundes "Die Burg", der Okk. Zentrale Cassel, verschiedener Grals- und Rosenkreuzer-Gemeinschaften und ca. 200 anderer geisteswissenschaftlicher Vereinigungen, Zirkel, Logen usw. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1927. S. [481]-514, 15 Bll., 8°, O-Papier **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Neugeistige Hochziele I; Karl Strücnkmann: Heil-Werden u. Heil-Sein! - Äusserlich etwas angestaubt u. stärker braunfleckig; Deckel mit "Beachten Sie" Aufkleber (vom Verlag!); angerostete Klammerung; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

371A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftl.): Die Weisse Fahne. X. Jhg. 1929, Heft 12 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Rechtes Denken - Gutes Reden - Rechte Tat! Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1929. S. [801]-844, 18 Bll., mit einigen Abb., 8°, O-Papier **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Th. Boettner: Es gibt keinen Tod!; Albert Otto: Wie das Unterbewußtsein u. der Traum entstanden sind; Henry Gauler: Lachen, Lächeln, Charakter; J. M. Verweyen: Takt; Ein neues Geduld- u. Denkspiel. - Etwas angestaubt u. bestossen; kl. Flecken von angerosteter Klammerung; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

372A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftl.): Die Weisse Fahne. X. Jhg. 1929, Heft 7 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Rechtes Denken - Gutes Reden - Rechte Tat! Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1929. S. [433]-464, 16 Bll., 8°, O-Papier **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Die kosmische Mission Neugeists u. der Aufgang des Wassermann-Zeitalters; Th. Boettner: Wunder als Offenbarungen einer höheren Welt; Walter Fließ: Die Tattwas u. ihre Anwendung in der Krankenbehandlung; G. Zeidner: Die Wünschelruten-Praxis; Emil Drebber: Vergeistigte Diät. - Etwas angestaubt, gebräunt u. bestossen; Deckel mit Besitzervermerk, sonst gut.

373A. Sédir: Esoterisches Christentum. Eine Sédir-Anthologie. Aus dem Französischen übersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Willy Schrödter. 2. Aufl. St. Goar, Der Leuchter. Otto Reichl Verlag, 1988. 127 S. mit montiertem Frontispiz, 8°, Engl. O-Broschur mit Goldschrift **13,00 €**

"Die vorliegende Auswahl will den deutschen Leser mit dem kaum auszulotenden Werk eines der eminentesten Eingeweihten des beginnenden 20. Jahrhunderts bekannt machen. Sédir (1871-1926), Schüler von Papus, geistig befruchtet durch den Wundermann und Theurgen Maître Philippe zu Lyon, [...] sublimiert sich vom Magier zum Mystiker." (Klappentext) - Min. schwach fleckiger Deckel, sonst sauber u. gut.

374A. Seeberg, Erich: Zur Frage der Mystik. Ein theologischer Vortrag. Leipzig u. Erlangen, A. Deichertsche Verlagsbuchhdlg. Dr. Werner Scholl, 1921. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

Will die Erscheinungen der Mystik im 17. Jh. analysieren u. dabei die Frage erörtern, was Mystik ist. - Einband leicht fleckig u. mit deutlichen Randläsuren; Rücken mit grossen Fehlstellen; Seiten gebräunt u. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

375A. Seth, Freiherr von: Was ist ein Christ? Die Gabe der Weisheit und der Kraft durch den Geist Christi. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [ca. 1920]. 15 S. 8°, O-Papier **15,00 €**

"Christen werden wir erst dann, wenn wir ernstlich glauben an die frohe Heilsbotschaft, daß in uns der Erlöser geboren werden kann, und wenn wir in dieser festen Zuversicht unsern ganzen Willen darauf richten, ihm die Wege zu bereiten, damit er einziehe in unsere Seele." (S.12) - Ein gutes Expl. - Selten, via KVK kein Expl.

376A. Sicler, Albert: Die Theosophie (Anthroposophie) in psychologischer Beurteilung. München u. Wiesbaden, Verlag von J. F. Bergmann, 1921. 3 Bll., 43 S., 3 Bll., 4°, O-Karton **18,00 €**

Beschäftigt sich mit dem psychologischen Aspekt der Theosophie bzw. Anthroposophie u. übt dabei auch Kritik, aber "immerhin Wichtiges bleibt bestehen" (S.2). Am Schluss versucht der Autor noch zu dem Thema "Übersinnliches Schauen in andere Welten" Stellung zu nehmen. - Etwas bestossen; Rücken angerissen; Deckel mit Vermerk "Parapsychologie"; Seiten unbeschnitten, sonst recht gutes Expl.

377A. Simon (Editor): Necronomicon Spellbook. 14th edition. New York, Avon Books, Harper Collins Publisher, [1998]. [4], 122, [1] p., with sigils, Kl.-8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

"Since it was written by the 'mad Arab' Abdul Alhazred in the eighth century, the fabled Necronomicon has been a source of dread [...] Many have found Necronomicon's arcane language, eerie instructions, and confusing diagrams too daunting and overwhelming for practical use. But now comes a guide that enables anyone to pick up the book and use its ineluctable power 'without fear or risk', according to editor Simon." (Cover text) - Good copy.

378A. Simon (Editor): The Necronomicon. Edited with an Introduction by Simon. 51th edition. New York, Avon Books, Harper Collins Publisher, [1980]. LVI, 218, [3] p., with some fig., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

"H. P. Lovecraft himself denied the Book's existence, but the dreaded Necronomicon has finally surfaced [...] Editor Simon overcame huge obstacles during his daring efforts to bring to light this, the most famous, the most potent, and potentially, the most dangerous Black Book known to the Western World..." (Cover text) - Good copy.

379A. Sinclair, Upton: Man nennt mich Zimmermann. Dtsch. Erstausg. Berlin-Halensee, Der Malik-Verlag, 1922. 187 S., 8°, Illus. O-Halbheinen (Fotomontage von John Heartfield) **19,00 €**
(= Die Rote Roman-Serie, Band VII). - Bloch 2/2907. - "Ein Anarchistenmob überfällt die St.-Bartholomäuskirche. Der Prophet und seine zerlumpte Bande stören den Gottesdienst." (S.134f) "Klu-Klux-Klan entführt roten Hetzpropheten, der im tütenden Auto verschwindet" (S.175) - Einband bestossen; Rücken stärker braunfleckig; Name im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

380A. Sing, Alfred: Götzen. Wandlungen eines Suchers. 1.-5. Tsd. München, Anker Verlag, 1947. 399 S., 8°, O-Halbheinen **15,00 €**

Nicht bei Bloch. - Einige Kapitel: Höhensucht; Der Sozialist; Über eine tote Seele; Der kalte Eiferer um Gott; Ein Tropfen Erdenseligkeit; Ketten, die nicht klirren; Der seltsame Schumacher; Fleischeslust; Der Wanderer ohne Schatten; Der Herrenmensch; Die Flucht zu den Menschen; Der Wünschelrutengänger; Das Fest der Heiden; Die Fahne: Wille zur Macht; Von der Ichzertrümmerung usw. - Etwas bestossen u. berieben, unterer Schnitt mit Fleck, Seiten etwas gebräunt, ca. 5 Seiten mit Anstreichungen, sonst gut.

381A. Sporer, Hermann: Einführung in die Technik der "Hamburger Schule". Hamburg, Ludwig Rudolph (Witte-Verlag), [1978]. 176 S., mit einigen Fig., 8°, Goldgepr. illus. O-Pappband **22,00 €**

Der Autor versucht, "eine in sich abgeschlossene, leicht verständliche Einführung in die Grundlagen und Prinzipien der 'Hamburger Schule' all jenen in die Hand zu geben, welche sich mit den Erkenntnissen von Alfred Witte intensiv befassen wollen, um ihren astrologischen Wissensstand zu erweitern." (Vorwort) A. Witte hatte die Hamburger Astrologenschule um 1923 begründet. - Geblichener Einband, sonst ein gutes Expl.

382A. Stadtbibliothek Nürnberg: Hexenwahn - Hexenverfolgung. Bilanz einer Ausstellung (1987). Einführende Texte. Publizistische Resonanz. Besucherstimmen. Literaturverzeichnis. Nürnberg, [1987]. 40 S., 4°, Illus. O-Karton **13,00 €**

Gutes Expl.

383A. Steding, Willy: Der Mensch ohne Furcht. Ein Brevier für Tatmenschen. 2. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 10). - "Meine Schrift ist eine Aufhebung gegen die Furcht." (Geleit) - U.a. über: Gott u. die Furcht; Die Kraft der Gedanken; Gibt es Autoritäten?; Die Furcht vor dem Tode; Die Welt der Abenteuer; Die 12 Gebote des Furchtlosen; Das Sexual-Problem. - Eine Neugeist-Schrift. Ziele der ab 1919 in Deutschland etablierten Bewegung waren die Befreiung der Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen sowie das Lehren der Herrschaft des Geistes über die Materie, um eine bessere Lebensbemeisterung zu ermöglichen. - Einband leicht lichtrandig u. mit Rostflecken von der Klammerung; Seiten leicht gebräunt, gutes Expl.

384A. Steinbach, Oskar: Kleiner Theosophischer Katechismus zur Einführung in die theosophische Weltanschauung. 2. Aufl. Leipzig, Buchhandlung Gebr. Fändrich, 1924. 108 S., 8°, O-Leinen **20,00 €**

Der Text des Katechismus enthält die theosophischen Lehren in Frage- u. Antwort-Form. "Mein Bestreben ging darauf hinaus, in diesem kleinen Katechismus einen nach allen Seiten offenen Überblick über das etwas komplizierte und umfangreiche theosophische Welt- und Lehrsystem zu bieten." (S.7). - Einband etwas berieben u. bestoßen, mit kl. Fleckspuren; durchgehend etwas wasserrandig u. fleckig; wenige aber unprofessionell geklebte Randeinrisse; Vorsatz u. andere unbedruckte Blätter (insgesamt 6 S.) enthalten handschriftliche Eingebungen in Sütterlin "Empfangen vom Vater der Liebe am 9.8.1945; früh 3 1/2 15. März 1945; am 10.4.1947; 25.4.1945; im Mai 1945. Selly Sonntag", z.Tl. durch die Wasserspuren mit kl. Textverlusten.

385A. Steiner, Rudolf: Das letzte Meisterstück und andere Geschichten. Stuttgart, W. Kohlhammer, [1943]. 32 S., 12°, O-Karton **18,00 €**

(= Die bunten Hefte für unsere Soldaten 79). - Inhalt: Das letzte Meisterstück; Der Holzfuhrknecht u. der Schneider, Glockengeläute, Fahnen schmuck u. Liebe; Der pfiffige Mesner von Knicklingen; Der seltsame Sportbericht; Der weise Postmeister. - Rudolf Steiner (1861-1925), Begründer der Anthroposophie, nachdem er sich von der Theosophischen Gesellschaft entzweit hatte. - Stärker fleckiger Einband; Deckel angeknickt; Expl. ist etwas gebräunt, sonst gut.

386A. Stella Polaris Verlag (Hrsg.): Stella Polaris. Ausgabe 6, Nummer II (März - Mai 1997). Germering, Stella Polaris Verlag, 1997. 2 Bll., S. 33-64, 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**
Stella Polaris ist das Magazin der White Eagle Lodge. - Inhalt: White Eagle: Vom Leben jenseits des Todes; Das grosse Abenteuer 9. Teil; Die vier Aspekte des Menschen; Ein Märchen für kleine Kinder; Der göttliche Wille; White Eagle: Der göttliche Heiler. - Sauberes u. gutes Expl.

387A. Sterneder, Hans: Die Zwei und ihr Gestirn. Roman. 6.-10. Tsd. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1928. 330 S., 1 Bl., 1 gef. Horoskoptaf., 2 Bll., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **15,00 €**

Bloch 2/3007 (zur EA von 1927). - Hans Sterneder (1889-1981), österr. Dichter u. Esoteriker, der eine Art Naturmystik lehrte (Lexikon der Esoterik). Der vorliegende astrologische Roman wird vom ehemaligen Oberhaupt der Fraternitas Saturni, Gregor A. Gregorius, in "Exorialis" als "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. - Leicht berieben u. geringfügig fleckig; mit kurzer Widmung; hinteres Vorsatzblatt u. der Innendeckel mit kl. Fleck, sonst gut ein gutes Expl.

388A. Sterneder, Hans: Frühling im Dorf. Tagebuch eines Besinnlichen. Erstaug. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1928. 268 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit Kopfgoldschnitt **18,00 €**

U.a. über: Gottsehnsucht; Lao-Tses Weisheit; Sympathie u. Antipathie in der Natur; Das magische Zeichen der unsichtbaren Wesen; Der Landbriefträger u. Meister Eckehard; Die heilige Zahl 13; Kurt Hielscher; Die Zahl 7 u. die Flöte Pans; Hypnose, Stigmatisierung, Therese von Konnersreuth; Mond u. Magnetismus; Auferstehung; der kosmische Sinn des Osterfestes, das Geheimnis des uralten Lammkultes u. das Osterei; Der kommende Heiland; Ödipus u. die Sphinx. - Einband angestaubt u. leicht lichtschantig; Vorsatz mit Randabschnitt, sonst ein gutes Expl.

389A. Stevenhagen, Lovis: Atomfeuer. Der Roman eines Weltunterganges. 5. Aufl. Leipzig, Fr. Wilh. Grunow, (1927). 343 S., 8°, O-Leinen **18,00 €**

Bloch 2/3009 (zur EA). - Vielschichtiger Roman, über die Vernichtung aller menschlichen Existenz: "Die Einrichtung dieser "Freitod-Institute" hatte dem Staate reichliche Früchte eingetragen. Die Kurze der Bevölkerungsziffer, die sich zum Entsetzen der Regierung jahrelang in immer steigender Linie bewegte, verlief nun annähernd wagerecht, denn die Bevölkerungszunahme und -abnahme glich sich aus." (S. 207) - Einband mit geringfügigen Fleckspuren, sonst ein sehr gutes u. frisches Expl.

390A. Stratz, Rudolph: Der Fluch des Pharao. Roman. 1.-6. Tsd. Berlin, Verlag Scherl, 1935. 300 S., 4 Bll., 8°, Illus. O-Leinen (Einbandentwurf von Richard Blank) **22,00 €**

Bloch 2/3037. - Rücken min. geblichen, sonst ein sehr gutes u. frisches Expl.

391A. Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Deutsche, verzaget nicht! Eine geschichtsphilosophische Prophezeiung zum Weltkrieg. Erstaug. München u. Leipzig, Hans Sachs-Verlag, 1914. 16 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

Friedrich von Stromer-Reichenbach, der sich selbst als "Historionom" bezeichnet, vertritt die Theorie einer zyklischen, berechenbaren Geschichte. - "Ich habe gefunden, daß die von mir aufgestellten Gesetze stets zutreffen; ich fordere jeden auf, nach genauer Prüfung der Weltgeschichte mir nur einen einzigen Fall des Gegenteils nachzuweisen [...] Selbst wenn die Deutschen durch andauernde Mißerfolge bis an den Rand des Abgrundes gedrängt würden und unrettbar verloren schienen, wie Preußen nach Kollin: wir dürfen trotzdem der 'List der Weltvernunft' sicher sein. Es wird dann plötzlich ein Ereignis eintreten wodurch die Sachlage von Grund aus geändert, Deutschland gerettet wird." - Umschlag mit Knickspuren u. großen unschönem Fleck, sonst ein gutes Expl.

392A. Stubenvoll, Dr. Fr[iedrich] B[eta]: Die Heilung durch den Atem. Gemeinverständliche "Pneumopaedie" oder Unterweisung im richtigen Atmen für Kranke und Gesunde. Bad Reichenhall, Wiedemannsche Buchdruckerei, 1939. 32 S., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **20,00 €**

U.a. über: Die einzig richtige Methode der Atmung; Wieviel Luft muß eingeatmet werden?; Die Brust-Atmung; Die Zwerchfell- vulgo Bauch-Atmung; Zwerchfell-Atmung mit oder ohne Gymnastik?; Die 10 Atmungs-Gebote. - Leicht angeknickt u. äusserlich schwach braunfleckig, ein gutes Expl.

393A. Stucken, Eduard: Das Buch der Träume. 3. Aufl. Berlin, Erich Reiß Verlag, [1919]. 45 S., 2 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **15,00 €**

Gedichte. - Einband etwas bestossen u. lichterandig; Rücken stärker beschädigt; etwas Kleber-verschmiertes ExLibris von Lene Lüdeking; Seiten leicht gebräunt, sonst innen sauber u. gut (Bindung fest).

394A. Stutzer, Gustav: Geheimnisse des Traumes. Braunschweig, Verlag von Hellmuth Wollermann, 1917. VIII, 136 S., 8°, O-Karton **16,00 €**

U.a. über: Das Fliegen u. Fallen im Traume; Gewissensträume; Der Traum u. die Zeit; Die Träume in der Heiligen Schrift; Die Deutung der Träume; Der Traum bei Dichtern u. Denkern. - Einband etwas angerändert u. angeschmutzt; Rücken sauber hinterlegt; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

395A. Sulzer, Georg: Die religiöse Not unserer Zeit und der Spiritismus. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1913. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **18,00 €**

"Die spiritualistische Weltanschauung, die kommen wird, wird das religiöse Bedürfnis in vollstem Maße befriedigen und eine neue Aera in der Entwicklung der Religion eröffnen, die eine höchst bedeutungsvolle Stufe in der fortschrittlichen Entwicklung der Menschheit bilden wird." (S.24) - Ein gutes Expl. mit Besizervermerk.

396A. Sulzer, Georg: Moderne indische Theosophie und Christentum. Leipzig, Oswald Mutze, [1909]. 2 Bll., 247 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

U.a. über: Der Einfluß der übersinnlich-okkulten Tatsachen u. der Theorien über dieselben auf die historischen Religion u. deren Reformation; Die Unwissenschaftlichkeit der modernen indischen Theosophie; Die Überlegenheit eines reformierten Christentums über die moderne indische Theosophie vom religiösen Standpunkte aus; Wahrscheinlichkeit einer fortschreitenden Annäherung zw. Christentum u. moderner indischer Theosophie u. das reformierte Christentum der Zukunft als Weltreligion. - Einband leicht fleckig; Vorsätze leicht fleckig u. mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

397A. Syring, Robert: Das Menschheitsziel in den Ereignissen der Gegenwart. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1919]. 13 S., 8°, Geheftet **22,00 €**

(= Theosophischer Baustein Nr. 29). - Nimmt Bezug auf den 1. Weltkrieg, der gerade zu Ende ging. - Etwas bestossen u. papierbedingt gebräunt, sonst gut. Evtl. fehlt ein Umschlag.

398A. Szende, Paul: Mystik. Mit Anhang: Steuermystik / Lebenslauf / Schriftenverzeichnis. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Fritz Guttman. Wien, Verlag "Thalia", 1936. 88 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Paul Szende (1879-1934), bedeutender Erkenntnistheoretiker, Soziologe, Finanzwissenschaftler u. -politiker, u.a. über: Ist eine Definition der Mystik möglich?; Verhältnis der mystischen Seele zu Gott; Die Beschaffenheit der mystischen Wirklichkeit; Rational u. irrational; Mystik, antisensualistisch u. antiintellektualistisch; Die Logik des mystischen Denkens. Etwas kurios mutet der Abschnitt "Steuermystik" an. - Etwas geblichen u. gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

399A. The Dreamer: Studien in der Bhagavad Gîtâ. Yoga der Unterscheidung. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. O. H. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1904]. 2 Bll., 129 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

U.a. über:Arunjas Kleinmut; Das Wirkliche u. das Nichtwirkliche; Sankhya Yoga; Die Gesetze der Mentalität. - Etwas bestossen, angerändert u. durchgehend braunfleckig; Rücken recht sauber hinterlegt; Datums-Vermerk; Seiten unbeschnitten, sonst recht gutes Expl.

400A. The Theosophy Company (Editor): Theosophy. Vol. XV - No. 4 (= Feb. 1927). A Magazine Devoted to The Theosophical Movement, The Brotherhood of Humanity, The Study of Occult Science and Philosophy, and Aryan Literature. Los Angeles (U.S.A.), The Theosophy Company, 1927. p. [145]-192, Gr.-8°, O-Paperback **18,00 €**

From the Contents: The Illusion of Time; Theosophists and Prayer; Every Day Occultism. - Cover is slightly knocked and dusty; marks on cover and first 3 pages, else quite good.

401A. Theodor [d.i. Carl Theodor Sturm]: Einführung in die Astrologie und systematische Geburtsthoroskopie. [1. Aufl.] Köln, Verlag Carl Th. Sturm, 1925. 121 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

(= Die Renaissance der Astrologie. Der astrologischen Elementarbücher 1. Band [verm. alles Erschienene]). - Spricht im Vorwort als Grundübel aller astrologischen Literatur an, dass ein System fehlt, "welches eine widerspruchlose Deutung der Geburtsfigur ermöglicht! [...] Nun, kombinieren kann jeder, der denken kann, aber in den Lehrbüchern wird ausdrücklich 'Intuition' ebenfalls als unumgänglich notwendig bezeichnet, um 'Astrolog' zu sein. Und warum? Ehrlich gesprochen nur deshalb, weil die Regeln bezw. die sich daraus entwickelnden Widersprüche je nach Erfordernis zurechtgebogen werden müssen! Und gerade daran leidet das ehrliche Wollen der meisten Schiffbrucht!" - Einband bestossen u. berieben; Besizervermerk; Seiten unbeschnitten; von 2 heraustrennbaren "Berechtigungsscheinen" fehlt einer, sonst recht gut.

402A. Theosophische Gesellschaft in Deutschland (Hrsg.): Das Höhere Leben. 10. Jhg. 1963, Heft 1 (Januar-März). Eine Zeitschrift für die theosophische Weltanschauung (Vereinigung von Wissenschaft, Philosophie und Religion) und zur Pflege höherer Seelen-

und Geisteskräfte. Postverlagsort Calw, Verlegt von der Theosophischen Gesellschaft in Deutschland, Sitz Frankfurt a.M., 1963. S. 1-32, 8°, O-Karton **13,00 €**

Inhalt: Gertrud Bätzner: Lausche des Liede des Lebens; Helene von Schewitsch: Praktisch-theosophische Winke; Robert Syring: Ein Anruf; Richard Blasius: Sehnsucht; M. Abermeth: Der Mensch als Herr des Schicksals; Karl Edelhoﬀ: Das Geheimnis der Sphinx (Schluss folgt); Albert Einstein: Mein Glaubensbekenntnis. - Sehr gutes Expl.

403A. Theosophische Gesellschaft in Deutschland (Hrsg.): Das Höhere Leben. 20. Jhg. 1973, Heft 4 (Oktober-Dezember). Eine Zeitschrift für die theosophische Weltanschauung zur Erforschung der Einheit und Wahrheit in Wissenschaft und Religion und zur Pflege höherer Seelen- und Geisteskräfte. Frankfurt a.M., verlegt von der Theosophischen Gesellschaft in Deutschland, 1973. S. 97-128, beiliegend das Inhaltsverz. für den Jhg. (1 Bl.), 8°, O-Karton **15,00 €**

Inhalt: Jasper Niemand: Briefe, die mir geholfen haben IV; Wunderbare Begegnungen mit dem Vater Serafim; Franz Hartmann: Stufen der Selbsterkenntnis; Friedrich Knollmann: Der Mensch an der Schicksalswende; W. Q. Judge: H. P. Blavatsky; Emanuel Swedenborg: Vom Zustand nach dem Tode; Alexis Carrel: Macht des Gebetes. - Leicht bestossen, dennoch ein sehr gutes Expl.

404A. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XI. Jhg. 1935-36, Heft 11/12 (Jan./Feb. 1936). Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1936. S. 81-96, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier **14,00 €**

Aus dem Inhalt: Fritz Riemann: Der Tierkreis im Schriftbild; Emil Gutmann: Über "organische" Zeit- u. Raum-Massgrundlagen (nur Schluss). - Einband ist angestaubt u. die Klammern durchgerostet; leichte Feuchtigkeitsspuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gutes Expl.

405A. Tischner, Rudolf: Ergebnisse okkultur Forschung. Eine Einführung in die Parapsychologie. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, 1950. 212 S. mit 5 Abb. auf 2 Taf., Gr.-8°, O-Halbheften mit O-Umschlag **15,00 €**

Tischner gibt einen geschlossenen Überblick über die (damaligen) Forschungsergebnisse der Parapsychologie, der durch zahlreiche Bsp. u. Berichte von Experimenten bereichert ist. - Mit Register. - Leichtere Gebrauchsspuren an Umschlag u. Einband; ein gutes Expl.

406A. Togram, E.: Merkwürdige Erlebnisse. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1908. 105 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

"Es sind 'vielerlei Wohnungen', d.h. es werden nicht alle Menschen nach dem Tode an denselben Ort gelangen, sondern sich in verschiedenen Sphären befinden. Goethe, Bismarck, Kant usw. können wir uns ja auch unmöglich mit Kaffern und Hottentotten in derselben Sphäre vorstellen." (S.94) - Einband angestaubt u. leicht schiefgelesen; Rücken angerissen u. mit Fehlstelle; Deckel angeknickt am Rand hinterlegt u. mit kl. Randfehlstellen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

407A. Trautner, Eduard: Der Mord am Polizeiagenten Blau. Berlin, Verlag Die Schmiede, [1924]. 193 S., 2 Taf., 1 Bl., 8°, O-Pappband **20,00 €**

(= Aussenseiter der Gesellschaft. Die Verbrechen der Gegenwart. Herausgegeben von Rudolf Leonhard. Band 3). -Über die hintergründigen Zusammenhänge mit der Ermordung des Polizeispitzels Karl Blau. - Etwas bestossen u. berieben; Seiten leicht gebräunt, sonst gut.

408A. Tresselt, Pierre: Die Praktische Pendelforschung. Vorwort R. P. Bourdoux. 1. Aufl. Colmar u. Paris, Verlag Alsatia, [1956]. 237 S., 1 Bl., 1 Faltblatt, mit 6 doppelseitigen Taf. u. Textabb., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **15,00 €**

U.a. über: Die Befähigung zur Radiäthesie; Die Instrumente u. deren Gebrauch; Die Technik der Radiäthesie u. ihre Methode; Zwei Hilfsmittel: Antenne u. Verladung; Einführungsübungen im Gelände; Die Bodenmutungen; Die Übungsschachtel nach Georges Luy; Lösungen der gestellten Aufgaben. - Umschlag ein wenig angerändert; ein gutes Expl.

409A. Tributsch, Helmut: Das Rätsel der Götter. Fata Morgana. Berlin u. Frankfurt a.M., Ullstein, [1983]. 358 S., 1 Bl., mit 135 Abb., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **13,00 €**

Der Autor, Physiker, findet heraus, dass die Denkmäler, die u.a. Däniken Astronautengöttern zuschreibt, alle in Regionen liegen, wo relativ häufig Luftspiegelungen vorkommen. "Immer dichter webt er ein Netz von Belegen dafür, daß die

gemeinsame Ursache dieser Kulte und Mythen im Wissen um Auftauchen und Verschwinden von zum Teil regelmäßig wiederkehrenden Luftspiegelungen liegt." (Klappentext) - Behandelt werden u.a. Die Orakelstätte von Nazca; Die Gefederte Schlange von Teotihuacan; Tiahuanaco; Carnac; Der Ring von Stonehenge; Hyperboreer: Götter u. Orakel; Die Pyramiden Ägyptens; Urkultur Atlantis. - Ein gutes Expl. mit Besizervermerk.

410A. Uhle, Prof. Dr.: Auszüge aus: Die Lehre von den Transiten. In übersichtlicher und leicht verständlicher Form dargestellt von Professor Dr. Uhle. Ergänzt bezgl. der neuentdeckten Gestirne durch die Schriftleitung des Astrol. Ausk. Bogens. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [um 1960]. 60 S., 8°, O-Karton **12,00 €**
(= Lesefrüchte aus alter Literatur). - Rücken gering angerissen; etwas lichtrandig, sonst gutes Expl.

411A. Ullrich, Hans: Der Hexenpastor. Roman. Hannover, Adolf Sponholz Verlag, [1939]. 255 S., 8°, O-Leinen **19,00 €**
Historischer Roman, der im Holland des 17. Jhs. spielt. - Etwas gebräunt u. braunfleckig, sonst gut.

412A. Utitz, Emil (Hrsg.): Jahrbuch der Charakterologie. IV. Jhg. / Berlin 1927 / Band IV [von 6]. Berlin, Pan-Verlag Rudolf Heise, 1927. 2 Bll., 420 S., 2 Bll., mit 1 eingef. Tabelle, 4°, Goldgepr. O-Leinen **17,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Liebert: Die Angst vor der Technik; Hans Prinzhorn: Die Begründung einer reinen Charakterologie durch Ludwig Klages; W[ilhelm] Gundel: Individualsschicksal, Menschentypen u. Berufe in der antiken Astrologie; Th. Ziehen: Charakterologische Studien an Verbrechern; A[rthur] Kronfeld: Zur phänomenologischen Psychologie u. Psychopathologie des Wollens u. der Triebe; Konrad Eilers: Hermann Löns als Mensch u. als Dichter. - Kapitale etwas beschädigt; Schnitt etwas angeschmutzt; leicht angeplatztes Vorsatzgelenk, sonst ein gutes Expl.

413A. Verdade, Roger: Das Mädchen mit dem Mondpendel. [Eine spannende Dokumentation über das geheimnis der Zeit und die größte Katastrophe der Erdgeschichte]. Meppen, Ewertverlag, [1991]. 173 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **13,00 €**
Es scheint sich um eine als Dokumentation "getarnte" Erzählung zu handeln. Letztendlich möge der Leser aber selbst entscheiden. - "Eine schier ungläubliche Botschaft aus dem Jenseits! Diese überaus spannende Dokumentation beweist: Bereits vor Jahrtausenden wußten die Menschen genauestens über den Kosmos bescheid [...] Sie verewigten ihr Wissen in dem noch heute gültigen Zeitsystem, der schon den Sumerern geläufigen Tageseinteilung in Stunden, Minuten und Sekunden. Der Autor gelangte kürzlich auf dramatische Weise in den Besitz uralter Aufzeichnungen." (Klappentext) - Gutes Expl.

414A. Verweyen, Dr. Johannes M[aria] (Hauptschriftlgt.): Theosophische Studien. I. Jhg. 1929, Heft I [von 6]. Organ der deutschen und oesterreichischen Landesgesellschaften der Theosophischen Gesellschaft (Adyar). Düsseldorf, Ernst Pieper Ring Verlag, 1929. S. 1-40, Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**
Die Zeitschrift löste die bis dahin erscheinene Schrift "Theosophisches Streben" ab. Enthält u.a.: Annie Besant: Die Religion in der neuen Kultur. - Einband leicht bestossen u. lichtrandig; Rückendeckel mit kleinerem Fleck; gutes Expl.

415A. Vollrath, Dr. Hugo (Redaktion): Theosophie. V. Jhg. 1914-15, Nr. 9/10 [von 12]. Monatsschrift zur Verbreitung und Pflege einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Die "Theosophie" wird herausgegeben von Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft. Organ der Theosophischen Bewegung in Deutschland und auch Derer außerhalb unseres Kaiserreiches. [Leipzig, Theosophisches Verlagshaus], 1914-1915. S. [345]-416, Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Annie Besant: Der Einfluß religiöser Ideale auf die Neu-Organisation; Dr. Grävell: Deutsche Kultur u. französische Zivilisation im Kampf; L[eopold] Engel: Der Illuminatismus. - Ecken bestossen; Einband angeschmutzt; innen gut.

416A. Voss, Dr. K. F. F. (Hrsg.): Neue Aspekte. Jhg. 1965, Nr. 1 [von 6]. Der Mensch und die Sterne. Fachzeitschrift für die gesamte Astrologische Forschung und Praxis, für Menschen- u. Schicksalskunde, für eine dynamische Psychologie und deren Grenzgebiete. Hamburg, Verlag "Neue Aspekte", 1965. 36 S., mit losen Beilagen, 8°, O-Karton **12,00 €**
Offizielles Mitteilungsblatt der "Kosmobiosophischen Gesellschaft". Aus dem Inhalt: C. M. Feuerbach: Jakob Lorber; Theodor Landscheidt: Auswertung der Mundanprognosen im Individual-Kosmogramm. - Leichte Gebrauchsspuren; angerostete Klammer, ein gutes Expl.

417A. Voss, Lena: Der Mensch und seine Götter. Ein Buch über die astrologischen Einflüsse auf Gestalt und Werdegang des Menschen. Berlin-Lichterfelde, Verlag für Kultur und Menschenkunde, [1926]. 2 Bll., 94 S., 1 Bl., mit 48 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **18,00 €**

Inhalt: Wie ich zur Körpersekunde kam; Das astro-psychologische System; Körperrunen der Planeten; Die 12 Grundtypen (Sternzeichen); Mischtypen; Rasse u. Typus; Aus einer Wiege; Kunst u. Typus. - Widmung auf der Rückseite des Vorworts, sonst ein gutes Expl.

418A. Vox Populi [gesammelt von John Alexander Meier]: Geflüstertes. Die Hitlerei im Volksmund. Heidelberg, Freiheit-Verlag, 1946. 149 S., 1 Bl., mit Zeichnungen von Karl Bertsch, 8°, Illus. O-Pappband **15,00 €**

Mit einer Einleitung von Paul Ronge ("Der Flüsterwitz"); Auswahl von Kurt Sellin. - Enthält zahlreiche politische Witze aus der Nazizeit über die Protagonisten Hitler, Göring u. Goebbels; aber auch über die/den "Reichskulturjammer", den "Rassenfimmel" u.a. mehr. - Z.B.: "Wenn Hitler, Himmler, Göring und Goebbels in einem Flugzeug über der Nordsee abstürzen, wer wird dann bestimmt gerettet? Antwort: Das deutsche Volk!" (S.33) - Etwas gebräunt; Rücken mit Hand beschriftet; Bindung z.T. gelockert, sonst ein gutes Expl.

419A. Waerland-Langenskiöld, Ebba: Der Weg zum innern Leben. [Ein Brevier für Leidende]. Mit einem Vorwort von Are Waerland. 1.-4. Tsd. Bern u. Freiburg i. Br., Humata Verlag Harold S. Blume, 1953. 114 S., Kl.-8°, O-Karton **15,00 €**

"Es sind Tagebuchblätter aus der Leidenszeit der Autorin, die hier vor uns aufgeschlagen werden. Im Kampf mit dem eigenen Leiden werden Quellen erschlossen, welche Kräfte erzeugen, die andern helfen können. Kaum je wurde dies deutlicher als in diesem Buch. Aus Leiden kann die wahre Lebensfreude erwachsen." (Klappentext) - Einband etwas bestossen u. leicht angeschmutzt; Rückendeckel mit Eselsohr, sonst ein gutes Expl.

420A. Wallis, P.: Die Wirklichkeit der Träume. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [ca. 1922]. 26 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 53). - Deckel leicht lichtsattig; von Verlagsseite tlw. mit losen Lagen produziert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

421A. Walter, Otto, Dr. Urs Belart und Dr. Theo Keller (Hrsg.): Ivar Kreuger die Katastrophe. 1.-20. Tsd. Olten u. Konstanz, Verlag Otto Walter, 1932. 319 S., mit einigen Taf. u. Textabb., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Bauchbinde **20,00 €**

"Als sich Ivar Kreuger am 12. März 1932 in Paris erschoss, da sah die Welt nur die Katastrophe, den Zusammenbruch eines Menschen, einer Persönlichkeit [...] wenige Tage später erkannte der Erdkreis mit Entsetzen, dass das Riesenwerk des Welt-Finanzmannes seinem Schöpfer und Leiter in den Abgrund folgte: eine Wirtschaftskatastrophe von fast unerhörtem Ausmasse. Aber [...] zusammengebrochen ist auch sein System, die überkapitalistisch orientierte Wirtschaftsauffassung, die er in unerhörtem Umfange zu verbrecherischen Handlungen missbraucht hatte." (Einleitung) - Die Bauchbinde: "Sensationelle Neuigkeit! Die Enthüllungen im Kreuger-Skandal + Die Milliarden-Fälschungen des Zündholz-Königs + Ist Kreuger tot? + Originaldokumente der Stockholmer Kriminal-Polizei + Gespräche mit Kreugerdirektoren + Über 50 Illustrationen. - Was ist von den Kreugerwerten noch zu retten?" - Stockfleckiger Schnitt, gutes Expl.

422A. Walter, Robert: Die Pagode der himmlischen Knaben. Eine phantastische Geschichte. Erstausg. Hannover, Adolf Sponholtz Verlag, 1944. 118 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Bloch 2/3303. - Einband tlw. leicht gebräunt; Rücken am oberen Kapital mit kl. Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

423A. Walther, Kurt: "Diene der Wahrheit!" Eine kritische Betrachtung. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag; In Commission bei Max Altmann Leipzig, 1913. 19 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Karton **22,00 €**

Bibliotheksexpl. mit Standortmarke am Rücken; Einband leicht fleckig mit kl. Randläsuren; Vorsatz mit überklebten Vermerk, sonst ein gutes Expl. - Selten.

424A. Weber, Arthur (Hrsg.): Theosophischer Wegweiser. IX. Jhg. 1906-07, No. 7 und 8 [von 12]. Theosophischer Wegweiser zur Erlangung der göttlichen Selbsterkenntnis. Monatsschrift zur Verbreitung einer höheren Weltanschauung und zur Verwirklichung der Idee einer allgemeinen Menschenverbrüderung auf Grundlage der Erkenntnis der wahren Menschennatur. Organ für die deutschredenden Mitglieder der Internationalen Theosophischen Gesellschaft (Sitz: Leipzig). Enthaltend Mitteilungen aus dem Gebiete

occulten Wissenschaft und der Religionsphilosophie des Morgen- und Abendlandes. [In No. 7 u. 11 angebunden: Theosophische Rundschau. Enthaltend Nachrichten über die Tätigkeit theosophischer Vereine im In- und Auslande, VI. Jhg, No. 7/8 und No. 12]. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, 1907. jew. 2 Bl., S. [201]-264, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **17,00 €**

Aus dem Inhalt: Hat der Mensch einen freien Willen?; Die mystische Bedeutung von Ostern oder Die Lehren der occulten Wissenschaft über die Auferstehung Christi; Franz Hartmann: Die Geheimnisse des Todes. - Deutliche Gebrauchsspuren an den Einbänden u. z.T. Knickspuren oder Flecken im Randbereich der Textseiten.

425A. Weber, Arthur (Hrsg.): Theosophischer Wegweiser. VI. Jhg. 1903-04, No. 8 (Mai 1904). Theosophischer Wegweiser zur Erlangung der göttlichen Selbsterkenntnis. Monatsschrift zur Verbreitung einer höheren Weltanschauung und zur Verwirklichung der Idee einer allgemeinen Menschenverbrüderung auf Grundlage der Erkenntnis der wahren Menschennatur. Organ für die deutschredenden Mitglieder der allgemeinen Theosophischen Gesellschaft. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung Edwin Böhme, 1904. 2 Bl., S. [225]-256, 4 S. (Theosophische Rundschau), Gr.-8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Enthält u.a. Edwin Böhme: Die drei Stufen der menschlichen Entwicklung (Tamas, Rajas, Satva) (nur der Schluss!). - Einband ist angeschmutzt u. leicht randrissig, innen gutes Expl.

426A. Weber, Arthur (Hrsg.): Theosophischer Wegweiser. VII. Jhg. 1904-05, No. 1/2 [von 12]. Theosophischer Wegweiser zur Erlangung der göttlichen Selbsterkenntnis. Monatsschrift zur Verbreitung einer höheren Weltanschauung und zur Verwirklichung der Idee einer allgemeinen Menschenverbrüderung auf Grundlage der Erkenntnis der wahren Menschennatur. Organ für die deutschredenden Mitglieder der allgemeinen Theosophischen Gesellschaft. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, 1904. 4 Bl., 1 Taf., S. 1-80, 16 S. (Theosophische Rundschau), Gr.-8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Über den Verkehr mit der Geisterwelt; H. P. Blavatsky u. die theosophische Verbrüderung; Hermann Rudolph: Der Patriotismus u. die theosophische Verbrüderung der Menschheit. - Die Klammerung ist durchgerostet; Einband etwas angeschmutzt, im Rücken beschädigt u. vom Buchblock gelöst; die ersten Seiten (fast) lose, durchgehend Rostflecken von der Klammerung, sonst gut.

427A. Weber, Leopold: Parzival und der Gral. Von Artus' Rittern, vom Zauberer Klinschor und von Parzival, dem Gottsucher. Mit 4 farbigen und 8 schwarzen Bildern von Ludwig Eberle. 1.-3. Tsd. (Erstausg.) Stuttgart, K. Thienemanns Verlag, [1936]. 164 S., mit Illus. im Text u. auf Taf., 8°, Illus. O-Leinen **14,00 €**

Einband leicht bestossen, berieben u. angestaubt; Titel u. Vorsatz mit Besitzerstempel; ein gutes Expl.

428A. Weber, Max: Aus dem Schriften zur Religionssoziologie. Auswahl, Einleitung und Bemerkungen von M. Ernst Graf zu Solms. Frankfurt a.M., Bei Georg Kurt Schauer, 1948. 358 S., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Civitas Gentium. Quellenschriften zur Soziologie und Kulturphilosophie. Herausgegeben von Max Graf zu Solms). - Enthält eine Auswahl aus Max Webers (geb. 1864) religionssoziologischen Schriften. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

429A. Wegner, Helena: Beiträge zur Geschichte der Weisheitsreligion. 3. neu bearb. Aufl. Graz, Adyar Verlag, 1977. 476 S., 8°, Illus. O-Kunstleder **18,00 €**

Das Buch ist u.a. aus den Werken von H.P. Blavatsky u. Franz Hartmann zusammen gestellt u. handelt u.a. über: Die Weisheitsreligion in Indien; Die Mysterien; Die Weisheitsreligion in Ägypten; Die Weisheitsreligion bei den Druiden; Im Judentum; Jesus der Christus; Übereinstimmung christlicher u. heidnischer Symbole; Die Weisheitsreligion bei den Mystikern des Mittelalters (u.a. Jacob Böhme, Paracelsus); Neuzeitliche Zeugen der Weisheitsreligion (u.a. Cagliostro, Bruderschaft von Luxor, die Drusen); Die Theosophische Gesellschaft. - Mit umfangreichem Register. - Leicht bestossen; gutes Expl.

430A. Weishaar, H. A. [d.i. Kurt Paehle]: Das Weltgericht. Fotomechanischer Reprint. o.O., o.V. [Ragnit/Ostpr., Heinz-Hildebrand Schirmer], [um 1980]. 56 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Bei der neuen Gesamtausgabe (Ludwigshafen, Weishaar-Verlag, 1969-1972) wurde der einleitende Text gekürzt. - H.A. Weishaar (d.i. Kurt Paehle, 1875-1945) nimmt in der völkischen Esoterik eine Ausnahmestellung ein, er verbindet

germanische Mythologie mit ariosophischen "Kristentum", Ursozialismus u. Freimaurerei. Ohne selbst Freimaurer zu sein, hält er sich für einen Wissenden der Hochgrad-Freimaurerei. Über seinen in Ostpreussen gegründeten "Bund der Guoten" u. das interne Schriftgut schrieb Ludendorffs Halbmonatsschrift "Am Heiligen Quell..." (9. Jhg., 5.8.1938, S.290f.); "Der Orden war [...] logenähnlich aufgebaut. Astrologie, Runenkunde und anderer okkulte Schwindel bildete die Geisteskost der Guoten [...] Bedeutsam ist folgender Auszug aus vertraulichen Schriften des Bundes: 'Da die kommunistische Partei im Grund genommen dieselben Ziele hat, die eine Weltrevolution bedeuten, besteht kein Grund zu etwa feindseliger Haltung zwischen uns und ihr. Im Gegenteil, könnte aus einer Verständigung nur Gutes herauskommen. Eine solche würde ohne Frage in absehbarer Zeit auch eine Angleichung der allgemeinen Grundsätze herbeiführen, zumal wesentliche Unterschiede nur in den Wortbezeichnungen für die verschiedenen Dinge vorhanden sein dürften.' Die 'Guoten', die doch völkisch sein wollen, und die sich solche Lehren ihres Meisters gefallen ließen, müssen schon weitgehend induziert irre gemacht worden sein!" - Die Originalausgaben von H. A. Weishaar sind durch ihre kl. Auflagen, diversen Beschlagnahmen (ab 1933 Verbot des Bundes) u. die Kriegsumstände äußerst seltene Raritäten. Er selbst wurde 1937 verhaftet u. verstarb gegen Kriegende in einem Konzentrationslager (Bergen-Belsen?). - Ein gutes Expl.

431A. Wendel, Friedrich: Das neunzehnte Jahrhundert in der Karikatur. Erstaug. Berlin, Für den Bücherkreis verlegt durch J. H. W. Dietz Nachfolger, 1925. 187 S., 1 Bl. mit 135 Abb., 8°, Illus. O-Leinen **23,00 €**

"Dies für den 'Bücherkreis' geschriebene Buch enthält eine Darstellung der entscheidenden politischen Vorgänge des neunzehnten Jahrhunderts im Spiegel der Bildsatire." (Vorbemerkung) - Einband etwas angeschmutzt u. bestossen; ExLibris; Seiten leicht gebräunt, sonst gut.

432A. Werle, Fritz: Schicksal und Erdraum. Von den Erdhäusern und der Tektonik des Horoskops. Erstaug. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1935. 245 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Halbblauen **12,00 €**

Inhalt: Erdraum u. Himmelsraum; Ruhe u. Bewegung; Die zwei Bedeutungsreihen der Häuser; Die Teilung des Erdraums; Die einzelnen Häuser (Im Lebenskreis, In den drei Ebenen); Horoskop u. Schicksal (Das Schicksal, Die Ebene des Schicksals, Die Freiheit); Die Deutung (Schematische Darstellung); Wann trifft dies zu? (ein Nachwort). - Fritz Werle (1899-1979), Geisteswissenschaftler u. Astrologe. Gründete 1924 gemeinsam mit Otto Wilhelm Barth den gleichnamigen Verlag u. war Mitbegründer des Deutschen Astrologen-Verbands (DAV). - Besitzervermerk; wenige Bleistiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

433A. Werle, Fritz: Vom Wesen der Totalität. Ein Versuch. Erstaug. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1938. 171 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **16,00 €**

"Wächst die Erkenntnis wieder, daß ein Leben, eine Welt ohne Seele unvorstellbar ist, dann ersteht in seinem alten Glanz das Zeichen, als Signatur der Kreatur und als Symbol der ewigen Wirkekkräfte aus dem Reich der Elohim. Nichts sinnloser als ihm mit den Untersuchungsmethoden einer modernen Wissenschaft begegnen zu wollen." (Vorwort) - Fritz Werle (1899-1979), Geisteswissenschaftler u. Astrologe. Gründete 1924 gemeinsam mit Otto Wilhelm Barth den gleichnamigen Verlag u. war Mitbegründer des Deutschen Astrologen-Verbands (DAV). - Einband schwach fleckig; vereinzelte Bleistiftanstrichungen, sonst gutes Expl.

434A. Wieser, Edwin: Im Banne der Magie. Wunderbare Erlebnisse unter allen Himmelsstrichen - einst und jetzt. Mit 19 Bildern. Affoltern a.A., Aehren Verlag, 1950. 229 S., 2 Bll., mit 19 Abb., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **15,00 €**

U.a. über: Colin Ross berichtet einen Fall von "Knochenzauber in Australien"; Wie die tibetischen Zauberer die sog. Schemen (übersinnliche Fabelwesen) erschaffen; Menschen, die in der Luft schweben u. durch die Luft fliegen können; Haiti, das Paradies der Neger-Magie. Der Wodu-Kult; Die Zombies, einer der unheimlichsten Rätsel auf unserem Planeten; Immer wider: Faust u. Magie; Katharina von Medici, Königin von Frankreich, war eine Giftkündige u. trieb schwarze Magie; Yogis, die sich lebendig begraben lassen u. die das Herz u. den Puls beherrschen; Seltsames magisches Erlebnis mit einer altägyptischen Statur im Louvre in Paris; Eine 700jährige mystische "Mutter"; Magische Bannsprüche; Ueber die Hexen; Die Verwandlung von Menschen in Tiere. - Umschlag mit Randläsuren; Die Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

435A. Wilber, Ken [Hrsg.] und John R. Battista [Mitverf.]: Das holographische Weltbild. Wissenschaft und Forschung auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Weltverständnis - Erkenntnisse der Avantgarde der Naturwissenschaften. 1. Aufl. Bern, München u. Wien, Scherz Verlag, 1986. 320 S., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **12,00 €**

Zitat auf dem Vorsatzblatt; einige Beilagen, sonst ein gutes Expl.

436A. Wilde, Geo.: Elemente der Astrologie. Wie die Gestirne Leib, Seele und Schicksal beeinflussen. I. Band. 5. Aufl. Dresden, Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, [um 1920]. 38 S., 9 Bll., mit Fig. 8°, O-Karton **14,00 €**

(= Talisman-Bücherei Band 20). - Neubearbeitet von Fritz Hallo. - Rücken min. bestossen, sonst ein gutes Expl.

437A. Wille, Bruno: Offenbarungen des Wachholderbaums. Zweiter Band [von 2] Roman eines Allsehers. 4. Aufl. Jena, Eugen Diederichs, 1915. 401 S., 1 Bl., mit Buchschmuck von Fidus, 8°, Illus. O-Leinen **15,00 €**

Hauptkapitel des Bandes: Das ewig Eine; Erkenne dich selbst; Der Tatenleib; Die Entdeckung; Verklärung. - Dr. phil. Bruno Wille (1860-1928), Lehrer, Prediger, Journalist u. Vortragsredner, aktives Mitglied der Freireligiösen Gemeinde u. Sprecher des anarchistischen Flügel der Sozialdemokratie. Nach Konfrontation mit August Bebel aus der Partei ausgeschlossen. Später Gründung des "Giordano-Bruno-Bundes" zur Verbreitung seiner religiösen Weltanschauung, ab 1902 Dozent an der von ihm u. Wilhelm Bölsche mitgegründeten "Freien Hochschule", 1919 Gründung des Volkskraft-Bundes. - Gutes Expl. mit Besitzervermerk. --- Als Zugabe (wenn gewünscht) Band 1 in Erstauflage u. O-Leinen, aber in schlechtem Zustand.

438A. Wilson, Snoo: I, CROWLEY: Almost The BEAST's Last Will, and Testament. 666. The Futher & even mor Abominable Confessions of Edward Alexander Crowley, Gentleman. Unexpurgated. 2nd Edition. Oxford, Mandrake of Oxford, 1999. 252, [2] p., with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

A good copy.

439A. Wimber, Ewald: ABC der Freiwirtschaft (FFF). 31.-50. Tsd. W[uppertal]-Elberfeld, E. Wimber, [1931]. 15 S., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

Motto: "[...] Solange wir nicht alle frieren, alle hungern, nicht alle erfrieren, nicht alle verhungern, soll keiner frieren, keiner hungern. Das ist unser Begriff von völkischer Zusammengehörigkeit, von Menschheit, Christentum, Demokratie und Sozialismus. (Silvio Gesell)" - Mit Vorwort von Fritz Schulze. - Ein gutes Expl.

440A. Winsch, Dr. med. Wilhelm: Über Wärmekultur. Eine neue Methode, den Körper mit Kraft zu laden und ein Beitrag zur höheren Entwicklung der Menschen. 7. verb. Aufl. Berlin, Verlag Lebenskunst - Heilkunst, 1940. 95 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

U.a. über: Ernährung, Fortpflanzung u. Wärme, die drei Grundfragen der Menschheit; Erfindung des Feuers. Feuerkultus; Behaglichkeitsgefühl u. seine Bedeutung; Wärmehunger. Verforene Vegetarier; Krankheiten. Erkältung u. Abhärtung; Fleisch u. Alkohol als Wärmemittel; Die heiße Flasche, das elektrische Wärmekissen u. die Taschenöfen. - Ein gutes Expl.

441A. Wolf, Pfarrer Karl Gottfried (Zusammenstellung): Biblischer Wegweiser für das Jahr 1919. Dresden, Niederlage des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften im Königreich Sachsen, 1919. 48 S., Kl.-8°, O-Broschur **19,00 €**

(= Neunundsechzigster [69.] Jahrgang). - Enthält Bibelzitate für jeden Tag des Jahres. - Etwas angerändert u. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

442A. Wolff, Hellmut (Hrsg.): Sinnbild. Nummer 11: Der Menschensohn. Zeitlose Schrift um das Wesen des Menschen. Organ der Saeculum-Studienorganisation. Bietigheim (Württ.), Turm Verlag, [ca. 1965?]. 16 S., Gr.-8°, Illus. O-Papier **11,00 €**

Hellmut Wolff (1906-1986), Philosoph u. Mystiker. - Einband leicht fleckig u. mit Aufkleberresten; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

443A. Wühr, Hans: Ewiger Sinn im zeitgebundenen Sinnbild. Germanisches Sagengut in christlichem Gewand. Stuttgart u. Berlin, Georg Trunkenmüller-Verlag, [1938]. 112 S., mit 44 Abb., tlw. auf Taf., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen mit O-Umschlag **17,00 €**

Inhalt: Von der Verkehrung alter Sitten; Allmutter Erde u. die hl. Gertrud; Frau Holle, Jungfrau Maria u. dir guten Holden; Die Mutter Gottes mit den vielen Tieren; Die Normen u. die Heiligen Drei Könige; Junker Georg, der Frühling u. der Lindwurm; Der deutsche Michel; Die wilde Jagd u. der hl. Hubertus; Wodan u. das Märchen vom hl. Oswald; Der Unsterblichkeitstrank. - Umschlag etwas angerändert; Schnitt etwas fleckig; vereinzelte Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

444A. Zacharias, Gerhard [d.i. Charles Waldemar]: Der dunkle Gott. Die Überwindung der Spaltung von Gut und Böse. Satanskult und Schwarze Messe. 3. gänzl. überarb. Aufl. Wiesbaden u. München, Limes Verlag Niedermayer und Schlüter, 1982. 255 S., mit mehreren Abb., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **20,00 €**

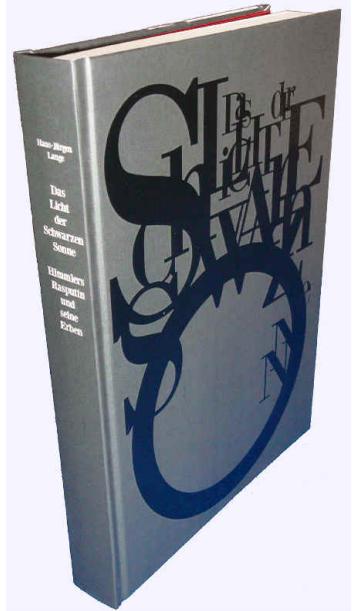
In den ersten zwei Auflagen (EA 1964) lautete der Titel des Buches noch "Satanskult und Schwarze Messe". - U.a. über: Gnostische Kulte; das Phibioniten- u. das Ophitenmahl; Die Tanzwut, die Narren- u. Eselsfeste; Das Ritual des Hexensabbats; Gilles de Rais; Die geheimen Aufnahmen der Templer; Die Satanslitanei von Baudelaire; Die Messe des Kanonikus Doere in J. K. Huysmans' "Là-Bas"; Epigonale Erscheinungen u. surrealistische "Verfremdung" des Satanskultes im 20. Jh. - Mit Bibliographie u. Namensregister. - Ein gutes Expl.

Die Biographie über den Runenmystiker Wiligut/Weisthor:

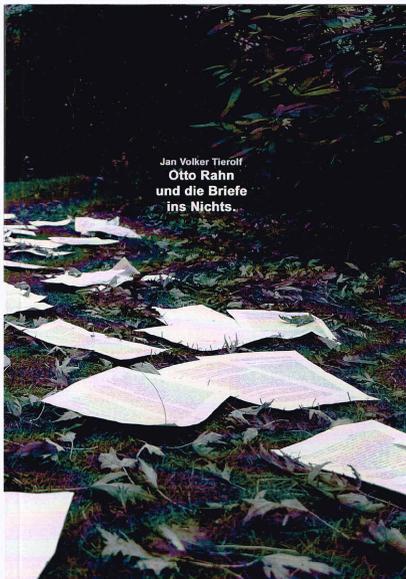
Lange, Hans-Jürgen: Das Licht der schwarzen Sonne. Himmlers Rasputin und seine Erben. Gedruckt in 500 Expl., vom Autor handschriftlich nummeriert u. signiert. Wietze/Hornbostel, Selbstverlag Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, 2010. 340 S., mit montiertem farbigen Frontispiz, Abb. u. Faksimilies, Gr.-8°, Illus. O-Pappband. Nr. 1-250 mit beiliegender Daten-DVD.

Ausgabe ohne DVD: 58,00 € / Mit DVD: 82,00 €

Der Runenmystiker Karl Maria Wiligut (1866-1946), genannt Weisthor, hatte 1933-39 einen gewissen Einfluss auf Heinrich Himmler. Der in der Öffentlichkeit nahezu Unbekannte stieg in dieser Zeit, als fast 70jähriger, bis zum SS-Brigadegeneral auf. Erst als sein langjähriger Aufenthalt in einer Nervenheilanstalt bekannt wurde, musste er aus "eigenem Antrag" u. "gesundheitlichen Gründen" die SS verlassen. - Diese neue, quellenkritische Biografie über Wiligut/Weisthor u. seine "vorgeschichtlichen Forschungen" enthält viele bisher unbekannte Dokumente, die hier erstmalig publiziert werden, tlw. in Faksimile-Wiedergabe. Der Text wurde sorgfältig lektoriert, umfasst einen umfangreichen Literaturanhang u. in fast 500 Fußnoten werden Quellen u. Querverweise angeführt. - Das Buch ist ein aufwendig gedrucktes, illustriertes Hardcover mit partieller aufgetragenem UV-Lack, farbigen Vorsatzpapieren u. einem montierten, farbigen Frontispiz. Die Auflage beträgt nur 500 Exemplare, davon Nummer 1-250 mit einer zusätzlichen in einer Lasche eine beigelegten Daten-DVD in farbigem Umkarton. Diese DVD enthält, als Erweiterung zum Buch, die komplette, digitalisierte "Halgarita-Mappe" aus dem Nachlass des Wiligut/Weisthor Schülers Emil Rüdiger. Die 129 hochaufgelösten Scans wurden als Pdf-Dateien abgespeichert. - Verlagsfrisches Expl. Bitte geben Sie bei einer Bestellung an, welche Variante Sie wünschen.



Nichts ist verblüffender als die einfache Wahrheit:



Tierolf, Jan Volker: Otto Rahn und die Briefe ins Nichts. Eine fragmentarische Novelle. Hrsg. von Sandra Lange. Erstausg. in einer nummerierten Auflage von 111 Expl. [Wietze/Hornbostel, Selbstverlag], [2015]. 112 S., mit 6 farbigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Als Manuskript gedruckt, nicht für die breite Öffentlichkeit, sondern nur für einen begrenzten Leserkreis bestimmt. - Mit wenig Hoffnung suchte ich im Internet nach Jan Volker Tierolf und zu meinem großen Erstaunen fand ich direkt verschiedene Einträge von Buchhändlern zu dem Namen. Er war anscheinend der Autor des Buches „Heidnische Sinnbilder an christlichen Kirchen“, sogar mit abgebildetem Titelbild. Dazu die Bemerkung eines Anbieters: „Erscheinungstermin 2010 und vergriffen“. Ein zweiter Händler: „2006, noch nicht erschienen“. Ein Dritter: „Noch nicht veröffentlicht. Keine Lieferterminangabe vom Verlag möglich“, dazu mit einer Angabe zum Autor „Thomas Vömel, Autor und Maler, dessen Arbeiten unter dem Namen Voenix erscheinen, ist freischaffender Künstler. Neben seinem großen Interesse an germanischer Mythologie beschäftigt er sich seit Jahren mit Magie, Astrologie und dem Tarot“. Ich war irritiert. War Tierolf jener Thomas Vömel alias Voenix, den ich auf einer Frankfurter Buchmesse sogar einmal gesehen hatte? Ich hielt das ebenfalls für unwahrscheinlich. Was mich aber mehr beunruhigte, war der Verlag, der den Titel herausbringen wollte, denn im selben Verlag waren auch meine beiden Rahn-Bücher erschienen. Unsere Wege hatten sich getrennt, nachdem ein weiteres Buch von mir, „Das Licht der schwarzen Sonne“, aus der Liste der Neuerscheinungen gestrichen wurde. - Druckfrisch.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Aktuellere AGB ggf. unter www.antiquariatlange.de).

1 Allgemeines - Geltungsbereich

1.1 Diese AGB des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, Tel. 05146/ 986038, Email info@antiquariatlange.de, UStID: DE252561627 gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2 Vertragsschluss

2.1 Die Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

3 Widerrufsbelehrung (nur für Verbraucher)

3.1 Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns - Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, H.-J. Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, Tel. 05146/ 986038, Email: info@antiquariatlange.de - mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. - 3.2 Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. - Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Hier können Sie das genannte Muster- Widerrufsformular herunterladen:

<http://www.antiquariatlange.de/service-info/agb/widerrufs-formular/>

4 Zahlungsbedingungen - Versand

4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten (Bücher 7%). Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. - 4.2 Der Versand erfolgt in der Regel innerhalb von 1-2 Tagen, jedoch spätestens eine Woche nach Bestätigung der Bestellung bzw., bei Vorausrechnung, nach Geldeingang. Der Versanddienstleister ist die Deutsche Post bzw. DHL. - 4.3 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5 Eigentumsvorbehalt

5.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange.

6 Haftung – Gewährleistung - Gefährübergang

6.1 Haftungsbeschränkung - Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. - Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. - Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. - 6.2 Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert. - 6.3 Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für den Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB. - 6.4 Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und

Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. - 6.5 Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. - 6.6 Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 6.7 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist

7 Datenschutz

7.1 Die Zugriffe auf unsere Homepage www.antiquariatlange.de werden vom Server automatisch protokolliert (Server-Logfiles). Dies erlaubt keinen Rückschluss auf Ihre Person. Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage, Registrierung oder Bestellung machen. - 7.2 Zur Vertragserfüllung geben wir Ihre Daten ggf. an den Zahlungsdienstleister sowie an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit dies zur Bezahlung und Lieferung bestellter Waren erforderlich ist. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. - 7.3 Der Vertragstext wird durch uns nicht gespeichert und ist dem Kunden nach dem Vertragsschluss über uns nicht zugänglich. - 7.4 Wir behalten uns jedoch vor, Ihre Daten für eigene Werbezwecke zu speichern und zu nutzen, z.B. zur Zusendung von interessanten Angeboten per Briefpost. Sie können der Speicherung und Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit widersprechen. - 7.5 Auf Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Sie haben ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten (soweit nicht steuer- oder handelsrechtliche Gründe dagegen sprechen).

8 Besondere Inhalte

8.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

9 Schlussbestimmungen

9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 9.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 9.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

VERSANDKOSTEN

Innerh. Deutschlands: 1 Buch = 2,80 Euro; ab 2 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 4,80 Euro.
Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.

Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare Bücher über www.antiquariatlange.de = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!

Innerh. der EU: Maximal 12,50 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich !, günstiger).
Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.

Alle anderen: Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 20,00 Euro Versandkosten).
Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.